# Neues allgemeines
# HANDWÖRTERBUCH
der
# deutschen Sprache,
mit
den in derselben vorkommenden
**fremden Wörtern,**
und einem
**ANHANGE,**
enthaltend
die in der Jurisprudenz gewöhnlichen
lateinischen Ausdrücke.

Nach den neuesten Quellen zweckmäßig bearbeitet
von
mehreren Freunden der Litteratur.

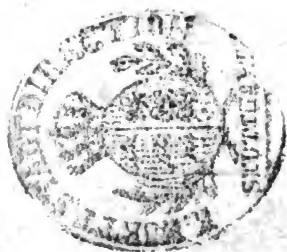
---

**Erster Band.**
A — K.

---

**Göppingen, 1830.**
Gedruckt und zu haben bei A. Schnarrenberger.





# Vorwort.

Zwar ist es Pflicht des Deutschen, seine Muttersprache so rein als möglich zu erhalten, und das Streben unserer Sprachreiniger daher löblich; aber — „sind auch die fremden Wörter in unserer deutschen Sprache entbehrlich und verwerflich, und können sie immer durch gleichverständliche, biegsame, vollkommen gleichbedeutende und nicht übellautende deutsche Wörter ersetzt werden?“ — Diese Frage werden wohl alle Kenner der deutschen Sprache, selbst die sogenannten Puristen, entschieden mit „Nein“ beantworten. — Vielmehr findet sich bei den meisten Fremdwörtern gerade das Gegentheil. Wollte man dieselben mit reindeutschen vertauschen, so würde man dadurch nur mehr Dunkelheit und Mißklang bewirken, weil man Wörter an ihre Stelle setzen müßte, welche mehr oder weniger sagen, von weiterer oder engerer

Bedeutung sind, oder zwar in der Hauptbedeutung den fremden entsprechen, aber die feineren Schattirungen derselben nicht bezeichnen.

Es ist also dieses Allgemeine Handwörterbuch ein für alle Stände nothwendiges Rath- und Hülfsbuch. Mehrere Freunde der Litteratur haben zu dessen Verfassung die beßten vorhandenen Quellen benutzt, und es wird für sie die schönste Belohnung seyn, wenn es durch seine Aufnahme im Publikum den Nutzen stiftet, zu dem es bestimmt ist.

Göppingen im Würtemb., im April 1830.

# Verzeichniß der in diesem Wörterbuche gebrauchten Abkürzungen.

| | |
|---|---|
| Ak. | Arzneikunst. |
| arab. | arabisch. |
| bes. | besonders. |
| Bk. | Baukunst. |
| chald. | chaldäisch. |
| eig. | eigentlich. |
| engl. | englisch. |
| erf. | erfunden. |
| fr. | französisch. |
| gr. | griechisch. |
| hebr. | hebräisch. |
| it. | italienisch |
| Kfspr. | Kaufmannssprache. |
| Krk. | Kriegskunst. |
| l. | lateinisch. |
| Mk. | Meßkunst. |
| Mz. | Mehrzahl. |
| Rspr. | Rechtssprache. |
| s. | siehe. |
| span. | spanisch. |
| spr. | sprich. |
| Tk. | Tonkunst. |
| türk. | türkisch. |
| w. | weiblich. |

# A.

Anmerkung. Wörter, die der Aussprache nach sich mit angh, am anzufangen scheinen, s. in E.

A und O, Anfang und Ende, Erstes und Leztes, nach der griech. Buchstabenfolge (Alpha und Omega), im Deutschen eig. unzulässig, dennoch oft gebräuchlich.
à, fr. zu, für, um (den Preis).
Abacist, ein Rechner, Rechnungmeister, von Abacus Pythagoricus, l. der Rechentisch oder die Rechentafel des Pythagoras, das Einmaleins.
Abaddon, hebr. Untergang, Verderber, Verwüster. (Benennung des jüdischen Todesengels, Offenb. 9, 11.)
abälardisiren, entmannen, wie dem berühmten Peter Abälard (im 12n Jahrh.) geschah.
Abaliënation, l. die Veräußerung, Entfremdung. abaliëniren, entfremden, verändern, entwenden; auch abwendig machen, abspannen.
Abandon, fr. (spr. abangdongh) der Verzicht, die Abtretung, Vernachlässigung, Hingebung. abandonniren, verlassen, aufgeben, im Stiche lassen.
Abaptiston, gr. Ak. ein Schädelbohrer, s. Trepan.
à bas, fr. (spr. bah) nieder! fort!
abassamento, it. Kfspr. Abschlag, Erniedrigung, di prezzo, des Preises.
Abattage, fr. (spr. —tahsch) das Abhauen, Fällen; auch Fäller- oder Hauerlohn.
Abattement, fr. (spr. —mangh) Niedergeschlagenheit, Ermattung. abattirt, niedergeschlagen, gebeugt, entkräftet.
Abattis, fr. (spr. abattih) Krk. ein Verhau, Verhack.
Abattuta, it. Tk. tactgemäß, in gemessener Bewegung.
Abba, syr. Vater (Papa), Allvater.
Abbate, it. Abbé, fr. Weltgeistlicher (in Frankreich).
Abbreviator, l. ein Abkürzer, Schriftkürzer; Ausfertiger päpstlicher Breven. Abbreviatur, die

Abkürzung, Schriftkürzung. abbreviren, abkürzen, verkürzen.
abcapiteln, ausschelten; ausfenstern.
abchagriniren, (spr. abscha—) sich abhärmen, abgrämen.
abcomplimentiren, Jemanden höflich abweisen abführen; etwas abschmeicheln, abschwatzen.
abcontrefeien, s. contrefeien; abcopiren, s. copiren
Abderiten, die durch Verstandesblößen zum Sprichwort gewordenen Einwohner der Stadt Abdera an der thracischen Küste; daher: Abderiten-Streiche.
Abdest, pers. Wasser zur Handreinigung, Handwasser; Abwaschung, Reinigung.
Abdication, l. die Entsagung, Verzichtung, Abdankung, Niederlegung eines Amtes. abdiciren entsagen, verzichten; absprechen, abschlagen.
abdisputiren, streitig machen, abstreiten.
abdomen, l. der Unterleib, Schmeerbauch; daher Adominal-Muskeln, Unterleib-Muskeln.
abdossiren, fr. abschärfen, schräg abdachen, besonders von Dämmen und Ufern.
Abduction, l. die Ab- oder Wegführung; Ak. ein Beinbruch nahe am Gelenke. abduciren, ab- oder wegführen.
Abecedarius, ein ABC-Schütz, Anfänger; abecediren, Tk. die Tonleiter (zur Uebung) absingen.
Aberration, l. Abirrung, Abweichung (von Wandelsternen und Lichtstrahlen).
abfiltriren, abseihen.
abformen, ab- oder nachbilden.
Abhorrescenz, l. die Verabscheuung, der Abscheu. abhorriren, abschrecken; Rspr. verwerfen, verabscheuen.
Abigeat, l. abigeatus, Rspr. Viehdiebstahl; abigiren, wegtreiben, Vieh stehlen.
abimiren, fr. versenken, zu Grunde richten, niederschlagen, entmuthigen.
ab incunabilis, l. von der Wiege, von Kindheit an
ab intestato, l. Rspr. ohne Erbverfügung oder Vermächtniß (nach gewöhnlichem Erbrechte) erben.
Abiturient, l. ein Abgehender, bes. von niedern Schulen auf höhere.

abject, l. verworfen, niedrig, niederträchtig. Abjection, die Verwerfung, Verachtung, Selbsterniedrigung, Entwürdigung.
Abjudication, l. die (gerichtliche) Aberkennung oder Absprechung. abjudiciren, aberkennen, gerichtlich absprechen.
Abjuration, l. die Abschwörung, das Abschwören; Rspr. eidliches Verneinen oder Leugnen. abjuriren, abschwören, eidlich leugnen.
Ablactation, l. eig. die Entmilchung, Absäugung, Entwöhnung. ablactiren, entmilchen, absäugen, (von der Muttermilch) entwöhnen; einen Baumzweig in einen andern nahen Stamm einlassen od. einsenken.
Ablativ (us), l. der Nehmfall, der sechste Bieg- oder Endfall.
Ablegat, l. ein Abgeordneter, bes. des Papstes. ablegiren, l. versenden, wegschicken.
Ablepsie, gr. Ak. Gesichtlosigkeit, Blindheit.
abliguriren, l. verprassen, verschlemmen, lüderlich verthun, durch die Gurgel jagen.
Abluentia, l. Mz. Ak. abspülende, reinigende Heilmittel, s. Abstergentia. Ablution, die Abspülung, Reinigung; Handwaschung d. Priester i. d. röm. Kirche.
abmaceriren, abmergeln, abhärmen.
abmajoriren, durch Stimmenmehrheit abstreiten oder abwendig machen.
Abmarsch, der Abzug, Heerabzug.
Abnegation, l. Verleugnung, Verneinung. abnegiren, verneinen, abschlagen, versagen, ableugnen.
abnorm, l. regelwidrig, unregelmäßig; widernatürlich, krankhaft. Abnormität, die (krankhafte) Natur- oder Regelwidrigkeit.
abnuiren, abwinken, winkend oder kopfschüttelnd verneinen oder verweigern.
aboliren, l. abschaffen, aufheben (Gesetze). Abolition, die Abschaffung, Aufhebung, Abstellung; Rspr. landesherrliche Begnadigung.
abominabel, fr. fluchwürdig, abscheulich, scheußlich. Abomination, die Verabscheuung, Verwünschung, Verfluchung. abominiren, verabscheuen, verwünschen, verfluchen.
Abondance, fr. (spr. abonghdanghß) s. Abundanz.

Abonnement, fr. (spr. —mangh) das Unterzeichnen oder Vorausbezahlen (eig. Gutsagen) auf Antheile, Bälle, Bücher, Schauspiele. Abonnent, ein Gutsager, Unterzeichner, Vorausbezahler. aboniren, gutsagen, unterzeichnen, vorausbezahlen.
Abordage, fr. (spr. —ahsch) das Anstoßen, Entern (von Schiffen); Anreden. abordiren, anlanden und anreden.
Aborigines, l. Mz. Urbewohner, Stammvölker.
abortiren, fehlgebären, zu früh niederkommen.
Abortiva, Mz. (Leibesfrucht) abtreibende Mittel.
Abortus, ein Umschlag, eine Fehl- oder Frühgeburt.
Abouchement, fr. (spr. abuschemangh) die mündliche Unterredung. abouchiren, sich besprechen.
abpariren, ablenken, abwenden (Hiebe, Stiche).
abpatrouilliren, fr. (spr. —trulljiren) abspüren, absuchen, abstöbern.
Abracadabra, ein sinnloses Zauberwort; überhaupt ein nichtssagendes Geschwätz.
abradiren, abkratzen oder abschaben.
Abrasion, l. Ak. die Abschabung, Abschieferung.
Abrégé, fr. (spr. —scheh) ein Auszug, kurzer Inbegriff.
Abrogation, l. die Abschaffung, Aufhebung (von Gesetzen, Gebräuchen). abrogiren, abschaffen, abstellen.
abrumpiren, l. abbrechen. abrupt, ex abrupto, unvorbereitet, plötzlich. Abrupta, Mz. abgebrochene, kurze Erzählungen; Stegreif-Einfälle. Abruption, die Abbrechung.
abrutiren, viehisch oder zum Vieh machen oder werden, verdummen.
Absceß, l. Ak. ein Geschwür, eine Eiterbeule.
abschachern, abhandeln, abjüdeln.
abscindiren, l. abschneiden, trennen. Absciffen, l. Mz. Abschnittlinge. Abscission, die Losschneidung, Trennung.
Absence, fr. (spr. absanghß) die Abwesenheit, Zerstreuung; absence d'esprit, Geistesabwesenheit.
Absens, l. der Abwesende. absentiren, sich entfernen, wegbegeben. Absenz, Abwesenheit.
Absiden-Linie, die Linie von der Sonnennähe zur Sonnenferne, Abstandlinie.
absolument, fr. (spr. —lümangh) durchaus,

schlechterdings. absolut, l. an und für sich, für sich bestehend, unbedingt, unumschränkt, unumgänglich, unerläßlich. Absolutheit, Unbedingtheit, Unbeschränktheit, Vollkommenheit. Absolutismus, unbeschränkte Herrschaft, Willkührherrsch., Eigengewalt.

Absolution, die Loslassung, Freisprechung, Begnadigung, Sünden- oder vielmehr Straf-Erlassung. Absolutorium, Rspr. Entbindungs-, Erlassungs-, Lossprechungs-Urtheil; auch der Schein darüber. absolviren, los- od. freisprechen; endigen, vollenden.

Absorbentia, l. Mz. Ak. einsaugende oder Einsauge-Mittel, z. B. Magnesia gegen Magensäure. absorbiren, einsaugen, einschlucken; verschlingen, aufzehren. Die Bestrafung gröberer Vergehen oder Verbrechen absorbirt die Ahndung geringerer Vergehungen, d. h. schließt sie mit ein. Absorption, Einsaugung, Einschlürfung; Verzehrung.

Abstemius, l. ein Enthaltsamer, bes. Wein- oder Frauenverächter.

Abstention, l. Rspr. Aufgebung, Entsagung einer Erbschaft, Verzicht auf dieselbe.

Abstergentia, l. Mz. Ak. abwischende, abführende, reinigende Heilmittel. Abstersion, die (innere) Abwischung, Reinigung. abstersiv, abführend, reinigend.

abstinent, l. enthaltsam. Abstinenz, die Enthaltung, Enthaltsamkeit. abstiniren, sich enthalten.

abstract, l. abgezogen (in Gedanken), abgesondert, tiefsinnig, allgemein (Kopf, Schrift, Untersuchung). Abstracten, Mz. Tk. Stäbe, durch welche das Ansprechen der Orgelpfeifen bewirkt wird; Tonstäbe der Orgeln. Abstractions-Vermögen, die Begriffscheidung; die Fähigkeit, abgezogene, übersinnliche Begriffe zu bilden. Abstractiv(um), ein Geist- oder Saft-Auszug. abstrahiren, abziehen, absondern, verallgemeinen, von etwas absehen, nicht mehr sprechen, es nicht mehr hoffen oder erwarten.

abstrudiren, l. verbergen, heimlich halten; abstrus, tiefverborgen, dunkel, schwerverständlich.

absurd, l. albern, abgeschmackt, ungereimt. Absurdität, die Abgeschmacktheit, Ungereimtheit, das Widersinnige. Jemand ad absurdum führen, ihm die

Ungereimtheit, das Abgeschmackte, Widersinnige seiner Behauptung begreiflich machen.
Absynth, gr. Wermuth.
abtakeln, die innere Ausrüstung eines Schiffs, Seegel, Taue u. drgl. herausnehmen, um es auszubessern oder unbrauchbar zu machen; Jemanden durchprügeln, auf derbe Art verabschieden, zum Schweigen bringen.
abundant, l. reichlich, überflüssig, überschwänglich. Abundanz, die Ueberfülle, der Ueberfluß.
abûsiren, fr. mißbrauchen, täuschen, hintergehen. abusiv, l. mißbräuchlich; widerrechtlich. Abusus, der Mißbrauch.
abvisiren, abaichen, abmessen.
abvotiren, abstimmen.
Abyssus, gr. ein Abgrund, Vielfraß, Nimmersatt.
Acacie, Schotendorn.
a capella, it. Tk. geschwinder als ein Kirchenstück.
Acatholici, Akatholiken (in der Sprache der Katholiken), Nichtkatholische, protestantische Christen.
accabliren, fr. überhäufen, belasten, niederdrücken; accablirt, überhäuft, beschwert, gedrückt (von Geschäften, Vorwürfen, Unglücksfällen).
Accaparement, fr. (spr. —mang) wucherlicher Aufkauf. Accapareur, (spr. —ör) ein wucherlicher Aufkäufer, bes. wuchernder Fruchtaufkäufer. accapariren, (Lebensmittel) wuchernd aufkaufen.
accediren, l. beitreten, beistimmen.
accelerando. it. Tk. (cc spr. dsch) eilend, mit zunehmender Schnelligkeit oder Geschwindigkeit. Acceleration, l. die Beschleunigung, zunehmende Geschwindigkeit. acceleriren, beschleunigen.
Accent, l. der Sylben- oder Wortton, Nachdruck; ein Tonzeichen. Accentuation, die Betonung, Tonbezeichnung. accentuiren, betonen, Ton oder Nachdruck geben, mit Tonzeichen versehen.
Accepta, l. Mz. Einnahmen. acceptabel, annehmbar, annehmlich (Bedingung, Gebot). Acceptant, ein Annehmer, Empfänger, Genehmiger eines auf ihn ausgestellten Wechsels, dessen Annahme man in der Kfspr. Accept oder Acceptation nennt. Acceptibilität, Annehmbarkeit oder Annehmwürdigkeit. Acceptilation, Scheinzahlung oder Scheinbezeu-

gung eines Empfanges. acceptiren, annehmen, genehmigen (Vorschläge und Wechsel).

Acceß, l. Accesso, it. (spr. akdsch—) der Zugang, Zutritt; die Anwartschaft; der Anfall. accessibel, zugänglich, ersteigbar. Accessibilität, Zugänglichkeit, Leutseligkeit. Accesion, die Vermehrung, der Zuwachs; die Besichtigung. Accessist, ein Anwarter, der Anwartschaft auf eine Anstellung oder Besoldung hat. Accessit, das Beinahe, der zweite Preis oder Nebenpreis bei öffentlichen Aufgaben, nicht immer nur Belobung(lobe)preis. accessorisch, hinzukommend, beiläufig. Accessorium, Zubehör, Zugehöriges, ein Zusatz, Anhang.

acciaccatura, it. (spr. akdsch—) Tk. An- oder Zusammenklang naher Töne.

Accidens, l. das Zufällige, Nebeneinkommen. accidentell, zufälliger Weise, von ungefähr. Accidenz(i)en, Mz. zufällige Nebeneinkünfte, Nebengefälle. Accidentalia, Mz. Zufälligkeiten.

Accisant, ein Zehrsteuer-Pflichtiger. Accise, Nach- oder Uebersteuer, Zehrsteuer oder Verzehrsteuer (s. Consumtion), Nebensteuer; der Ort ihrer Erhebung, wo Waaren für accisbar, d. i. steuerbar, steuerpflichtig, steuerhaft, oder accisfrei (steuerfrei) erklärt werden.

Accismus, die Scheinweigerung.

Acclamation, l. die Zurufung, der Zuruf, Beifallszuruf (der Votanten, Wählenden).

Acclima(ta)tion, die Gewöhnung (von Thieren und Pflanzen) an einen fremden Himmelstrich. acclimatisiren (fr. acclimater, (spr. —teh) also eigentlich acclimatiren), an einen (fremden) Erd- oder Himmelstrich gewöhnen, einheimen. Acclimatisirung, die Einheimung.

accoglienza. it Kfspr. Annehmung eines Wechsels.

Accolade, fr. die Umhalsung, der Ritterkuß, auch eine Verschränkung von zwei gebratenen Kaninchen. accol(l)iren, umhalsen, umarmen, anklammern.

accommodabel, anwendbar, einrichtbar. Accommodage, fr. (spr. —ahsch) die Zubereitung (von Haaren und Speisen). accommodant, fügsam, schmiegsam, geschmeidig. Accommodation, die Anbequemung, Nachgiebigkeit, Fügsamkeit, Anpas-

sung (an od. zu Vorurtheilen). Accommodement, fr. (spr. —mangh) das Bequemen, die Bedienung, Ausgleichung, Uebereinkunft. accommodiren, anbequemen, sich fügen, auch (Haare) kräuseln, aufstutzen. Accommodirung, die Kräuselung, Aufstutzung.

Accompagnement, fr. (spr. —panjemangh) die Begleitungen (von Gesängen und Tonwerkzeugen); Begleit-Stimmen, Tk. accompagniren, (tonkünstig) begleiten.

accompliren, fr. erfüllen (Wünsche). Accomplissement, (spr. —mangh) die Erfüllung.

Accord, der Vergleich, Vertrag, die Abrede, Theilung; Tk. der Einklang, Zuklang oder Zusammenklang; accordabel, vereinbar, zulässig, vergleichbar. accordiren, übereinstimmen, zusammenstimmen; verwilligen, zugestehen; wegen etwas, bes. Arbeit, übereinkommen. Accordirung, Bedingung, Einräumung, Verwilligung. Accordoir, fr. (spr. —oahr) Tk. ein Stimmwerkzeug, eine Stimmgabel od. Stimmpfeife.

Accotoir, fr. (spr. —oahr) die Seitenlehne, z. B. eines Armstuhls.

Accouchement, fr. (spr. akkusch'mangh) das Entbinden, die Geburthülfe; die Niederkunft oder Entbindung; Entbindekunst oder Hebkunde. Accoucheur, (spr. —schör) der Geburthelfer, Hebarzt. Accoucheuse, (spr. —schöhs) eine Hebamme. accouchiren, entbinden, Geburthülfe leisten.

accoupliren, fr. paaren, zusammenbinden, heften oder jochen.

Accoutumance, fr. (spr. —tümanghß) eine Verwöhnung oder üble Gewohnheit.

accreditiren, fr. beglaubigen, betrauen; accreditirt, beglaubigt, betraut (Gesandter).

Accrescenz, l. die Zunahme, der Zuwachs. accresciren, zuwachsen, zunehmen, sich vermehren, bes. in der Sprachlehre (von Neben- und Beiwörtern).

Accretion, l. die Vermehrung, der Zuwachs.

accrochiren, fr. (spr. —schi—) sich anhaken, anhängen; an etwas stoßen, woran liegen.

accroupiren, fr. sich auf die Hinterbeine setzen, aufrecht sitzen (von vierbeinigen Thieren).

Accueil, fr. (spr. akköllj) der Empfang, die Aufnahme. accueilliren, aufnehmen, empfangen.
Accumulation, l. die Anhäufung (der Ausdrücke). accumuliren, häufen, anhäufen.
accupliren, s. accoupl.
accurat, l. genau, sorgfältig, ordentlich, pünktlich. Accuratesse, (nicht fr., sondern exactitude) die Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungliebe.
Accusation, l. die Klage, Anklage. Accusativus, der Zielfall, Wirkfall, vierte Biegfall. Accusator, der Kläger, Ankläger. accusiren, anklagen, verklagen, belangen.
Acephali, gr. eig. Akephali, Kopflose, Schwärmer, die kein Oberhaupt dulden wollen. acephalisch, kopflos, ohnköpfig; ohne Kopf oder Oberhaupt.
acerb, l. bitter, herb; Acerbation, die Erbitterung, Verbitterung. acerbiren, erbittern.
Aceriden, eig. Aker—, gr. Mz. Ak. wachslose Pflaster oder Salben.
Acerra, l. eine Weihrauchbüchse, ein Weihrauchkästchen.
acervatim, l. gehäuft, haufenweise. Acervation, die Anhäufung. acerviren, häufen, an- oder aufhäufen, in der Schweiz: häufnen.
acescent, l. säuerlich. acetisch, essigsauer.
Acesie, eig. Akesis, gr. Ak. Heilung.
achalandiren, fr. (spr. aschalangd—) Kunden anlocken oder herbeiziehen.
Acharnement, fr. (spr. ascharnemangh) die heftige, leidenschaftliche Begier, Wuth, Erbitterung. acharniren, erhitzen, erbittern. acharnirt, hitzig, (auf etwas) erpicht.
Achat, Agat, ein Halb-Edelstein, eine Art Hornstein.
Achates, ein treuer Gefährte, bes. Kampfgehülfe (von einem so benannten Freunde des Aeneas).
acheminiren, fr. (spr. aschem—) den Weg bahnen, einleiten.
à cheval, fr. (spr. schwal) zu Pferde.
Achlys, gr. Ak. die Augenverdunkelung; eig. Nebel, Wolke, Nebelfleck auf der Hornhaut; ein Augenstern-Geschwür.
Achor, gr. Ak. der Kopfgrind.
Achroï, gr. farblose, bleiche Menschen, Bleichsüchtige.

Achromasie, gr. Farblosigkeit, Bleichheit, Blässe. achromatisch, farblos, un- oder nichtfärbend (von Fernröhren u. a. Augengläsern, welche die Gegenstände nicht gefärbt darstellen).

achronisch, gr. eig. ohnzeitig, der Sonne bei'm Auf- und Untergange gegenüber stehend. achronyktisch, eig. nachtzeitlos, mit Sonnenuntergange auf- oder untergehend (beides von Gestirnen).

Acida, l. Mz. Säuren. acidiren, säuern. Acidität und Acidum, Saures oder Säure.

Acinesie, eig. Aki—, gr. Ak. Unbeweglichkeit, Gliedlähmung.

Acmastisch, gr. Ak. das Höchste, Stärkste (z. B. Fieber).

Acme, eig. Akmá, gr. die Spitze, der Gipfel; Ak. höchste Grad einer Krankheit.

Acne, eig. Akná, gr. Ak. Hautfinne, Kupfer im Gesichte.

Aconitum (Napellus), Eisen- oder Sturmhut, auch Wolfswurz (eine dunkelblau blühende Giftpflanze).

à conto, it. Kffpr. auf Rechnung.

à costi, it. Kffpr. dort, wohin man schreibt oder sendet.

à couvert, fr. (spr. kuwähr) eingeschlossen, geschützt.

Acquiëscenz, l. die Beruhigung, das Beruhen, Verbleiben. acqiësciren, sich beruhigen, bescheiden, genügen lassen.

Acquirent, l. der Erwerber, Erlanger. acquiriren, erwerben, erlangen, in Besitz nehmen, sich zueignen.

Acquis, fr. (spr. akkih) Fertigkeit, Geschicklichkeit.

Acquisition, l. die Erwerbung, das Erwerbniß, der Erwerb oder Gewinn, Erworbenes, adquisitum. Acquisitor, der Erwerber.

Acquit, fr. (spr. akkih) der Bezahl(ung)schein; Aussetzstoß oder Aussatz auf der Balltafel. acquittiren, sich los oder schuldfrei machen, etwas ausrichten oder zu Stande bringen, sich eines Geschäftes entledigen.

acreté, fr. Schärfe, Säure, Bitterkeit, Anzüglichkeit.

Acrimonie, l. Schärfe, Säure, bes. des Geblütes.

Act, l. jede feierliche, bes. gerichtliche Handlung; ein Aufzug in Schauspielen; eine Redübung auf Gelehrten-Schulen.

Acta, Akten, l. Mz. schriftliche Verhandlungen, Streitschriften; acta Apostolorum, Mz. die

Apostelgeschichte; acta Sanctorum, Thaten oder Geschichte der Heiligen (in der römischen Kirche).

actenmäßig, urkundlich, schriftenweislich.

Acteur, fr. (spr. —tör) ein Schauspieler (das fr. Wort a. bezieht sich auf die Rolle, comédien auf den Stand).

Actie, (spr. akziē) die Theilnehmung oder der Antheil an gesellschaftlichem Handel, Baue ꝛc.; Bescheinigung derselben, Antheilschein, Antheilverschreibung.

actio, l. Rspr. die Klage; actio in distans, Fernwirkung.

Action, die Handlung, Wirkung; Geberdung (nicht nur Handhebung oder Armschwingung) des Redners und Schauspielers; Handgemenge, Gefecht, Treffen.

Actionär oder —nist, ein Theilhaber, der Inhaber einer Actie.

Actionator, ein Kläger, Mäkler, Unterhändler. actioniren, Rspr. klagen, Klage führen; überhaupt etwas gerichtlich anhängig machen, betreiben.

activ, l. thätig, geschäftig, diensthuend; Activ-Bürger, wirklicher, an allen Rechten, Wohlthaten und Mitwirkungen des Gesammtwesens theilhabender Bürger; Activ-Handel, der Ausfuhrhandel; Activ-Receß, ein Anspruch-Rückstand, eine rückständige Forderung oder Auslage; Activ-Truppen, Krk. Feld- oder Linien-Truppen, im Gegensatze von Garnison- (Besatzung-) oder Reserve- (Rückhalt-) Truppen oder Mannschaft; Activ-Vermögen, wirkliches, in wahrem Werth bestehendes Vermögen. Activa, Mz. Ausstände, Foderungen. Activität, die Thätigkeit, Geschäftigkeit, Betriebsamkeit, bes. Dienst- oder Berufthätigkeit. Activum (verbum), ein thätiges oder wirkendes Zeit- oder Wandelwort.

Actor, l. Rspr. der Kläger, Bevollmächtigende, Vollmachtgeber, bes. Vollmacht gebende Vormund. Actorium, die Vollmacht, bes. in Vormundschaftsachen.

Actrice, fr. (spr. —ß') die Schauspielerin.

Actuar(ius), l. ein Gerichtschreiber, Amtsbuchhalter.

actuell, l. wirklich, wirksam; gegenwärtig, dermalig, dienstthuend.

actum, geschehen, verhandelt; actum in senatu, geschehen im Rathe; a. ut supra, geschehen, wie

oben (angezeigt oder gemeldet), bei nochmaliger Endangabe des Schreibtages.

acüliren, fr. sich (bei'm Reiten) zu weit hinten (auf das Kreuz) setzen.

acuïren, l. schärfen, zuspitzen.

Acupunctur, l. Ak. das Nadelstechen, der Nadelstich (Heilverfahren bei Gicht, Kolik ɪc.).

acutangulär, l. spitzwinkelig, scharfeckig. acute, l. scharf, spitzig, stechend; acute Krankheiten, Ak. heftige, hitzige, bald entscheidende oder entschiedene Krankheiten. Acutus, der Schärfer, das Schärf- oder Schärfung-Zeichen.

Acyesis, eig. Ak—, gr. Ak. Unfruchtbarkeit, Unfähigkeit zum Gebären.

ad, l. zu. Adaction, l. Rspr. die Anhaltung, Nöthigung, der Zwang. adactus, genöthigt, gezwungen.

adäquat, l. angemessen, anpassend, vollständig (von Begriffen und Ursachen). Adäquation, die Ausgleichung, Gleichstellung. adäquiren, abgleichen, gleich machen.

Adäration, l. Anschlagung in oder zu Gelde. adäriren, zu Geld anschlagen.

Adagia, l. Mz. Sprüchwörter. Adagiarius, ein Sprüchwortkrämer, Sprüchwörtler.

adagio, it. (gio spr. dschio) Tk. gemäßigt, sanft, langsam; adagio assai oder di molto, sehr langsam; ein Adagio, ein sanft oder gemächlich vorzutragendes Tonstück. Adagiologie, gr. Sprüchwörter-Sammlung, auch Lehre von den Sprüchwörtern. adagissimo, äußerst langsam, auf das Langsamste.

adaptiren, l. anpassen, anfügen, anbequemen.

Addenda, l. Mz. Zusätze, Nachträge.

addiciren, l. zusagen, zusprechen, zuerkennen. Addiction, die Zuerkennung, Zusprechung.

Addio, s. Adieu.

addiren, l. zusammenzählen, hinzurechnen, beifügen. Additament, ein Zusatz, Anhang; eine Zugabe, Besoldungs- (Sold-) Zulage. Addition, die Zusammenzählung, Vermehrung, Beigebung. additional oder —nell, zusätzlich, nachträglich.

addossiren, fr. mit dem Rücken anlehnen.

adduciren, l. herbeiführen, zuführen.
Ade, s. Adieu.
à découvert, fr. (spr. —währ) unbedeckt, ungeschützt, ungesichert.
Adelopoden, gr. Mz. anscheinend fußlose Thiere.
Adelphismus, gr. der Bruderbund, die Verbrüderung. Adelphisten, Verbrüderte, Ordensbrüder in Italien.
Adelphyxie, gr. sehr enge Verbindung von Körpertheilen; Verbrüderung.
à demi, fr. Kfspr. zur Hälfte.
Ademtion, l. Rspr. die Wegnehmung, Abnahme.
Adenalgie, gr. Ak. Drüsen-Schmerz oder Weh. Adenemphragie, —gis, Drüsen-Verstopfung. Adenitis, Drüsen-Entzündung. Adenographie oder Adenologie, die Drüsenbeschreibung oder Drüsenlehre. Adenophthalmie, Augendrüsen-Entzündung. Adenophyma, Drüsen-Geschwulst. Adenotomie, die Drüsen-Zerlegung oder Drüsen-Zerschneidung.
Adephagie, gr. Ak. Freßlust, übermäßige Eßsucht.
Adept, l. ein Eingeweihter, Wundermann, Goldmacher.
Adhärent, l. Rspr. ein Anhänger, Beistimmer, Theilnehmer, Mitkläger. Adhärenz, der Anhang, die Zugabe. adhäriren, anhangen, ankleben, einer Meinung beipflichten. Adhäsion, die Anziehung, Anziehkraft, das Anhangen.
adhibiren, l. anwenden, gebrauchen. Adhibition, die Anwendung, Benutzung.
Adhortation, l. die Ermahnung. adhortiren, ermahnen.
A di. it. Kfspr. an demselben Tage (auf Wechseln).
Adiaphora, gr. Mz. sittliche Mitteldinge, Gleichgiltigkeiten, z. B. mäßiges Tanzen und Gesellschaftspiel. Adiaphorist, ein Gleichgiltiger, Freigeist.
Adiapneustie, gr. die Schweiß-Hemmung oder Unterdrückung.
Adiarrhoë, gr. Ak. die Verhinderung des Stuhlganges, Ermangelung desselben.
a die, l. von dem Tage.
Adieu, fr. (spr. adjöh) Gott befohlen, lebe wohl!
adigiren, l. anhalten, nöthigen, zwingen.

adimpliren, l. erfüllen.
ad interim, l. einstweilen, unterdessen.
Adipsie, gr. Ak. die Durstlosigkeit (in Hitzfiebern); Adipson, gr. durstlöschendes Mittel.
aditto, it. Kfspr. desselben Tages.
adjacent, l. anliegend, angrenzend.
Adjection, l. Rspr. die Zusetzung, Vermehrung des gebotenen Geldes.
Adjectiv(um), l. ein Beiwort, Beileg(ung)- oder Eigenschaftwort. adjectivisch, beiwörtlich.
adjiciren, l. beifügen, hinzuthun, nachbedingen.
Adjoint, fr. (spr. adschwängh) ein Amt(s)- oder Dienstgehülfe, s. Adjunct.
adjourniren, s. ajourniren.
Adjudication, l. Rspr. die gerichtliche Zuerkennung (eines Eigenthums, Erbguts rc.). adjudiciren, zusprechen, gerichtlich zuerkennen.
Adjunct, l. der Gehülfe, Dienstgehülfe, Amthelfer. Adjunction, die Beisetzung, Nebenanstellung. Adjunctum, Beigefügtes, eine Beilage. Adjunctur, das Hülf- oder Helferamt. adjungiren, beifügen, zum Amtgehülfen ernennen.
Adjuration, l. die Beschwörung. adjuriren, beschwören und beeidigen.
adjurgiren, l. hadern, schelten.
adjustiren, s. ajustiren.
Adjutant, l. der Gehülfe, besser Diensthelfer, (fr. nicht adjudant, sondern aide de camp, wohl aber Adjudants-Commandants, die Obersten-Rang haben, und A. Majors, Regiments-Adj. mit Hauptmanns-Rang, Adjudant-Sousofficier, Feldwebel). Adjutantur, das Meld-Amt.
Adjuten, Mz. Zulagen, Zuschüsse.
Adjutorium, l. ein Hülfmittel, Beistand, eine Unterstützung. Adjuvant, l. ein Gehülfe, Helfer, bes. Musikgehülfe. Adjuvation, die Beihülfe, Unterstützung. adjuviren, beistehen, aushelfen, unterstützen.
ad mandatum, l. nach Befehl, nach obrigkeitlicher oder landesherrlicher Verordnung.
ad marginem, l. auf den Rand, auf dem Blattrande (schreiben oder bemerken).

admassiren, aufhäufen, zur Masse bringen. Admassirung, Anhäufung.
adminiculiren, l. helfen, beistehen. Adminiculum, ein Hülfsmittel.
Administration, l. die Verwaltung. administrativ, verwaltend, zur Verwaltung gehörend. Administrator, der Verwalter, Verweser, Pfleger. administriren, verwalten, verwesen.
admirabel, l. bewundernswürdig, bewundernswerth.
Admiral, fr. der Flottenführer, Befehlhaber einer Flotte. Admiralität, der See-Kriegsrath, See-Gerichtshof, Seebehörde.
Admirateur, fr. (spr. —töhr) ein Bewunderer. Admiration, l. die Bewunderung. admiriren, bewundern.
Admission, l. die Zulassung, Annehmung, der Zutritt (Admiß). admissibel, zulaßlich, an- oder aufnehmbar. admittiren, zulassen, Zutritt verstatten, an- oder aufnehmen.
Admodiation, l. die Landverpachtung. Admodiator, ein Verpachter, Pachtgeber (auch wohl Pachter). admodiiren, pachten und verpachten.
ad modum, l. nach der Art oder Weise.
admoniren, l. erinnern, mahnen. Admonition, die Erinnerung, Mahnung.
admoviren, l. herbeiführen, beibringen.
ad notam nehmen, sich etwas (wohl) merken.
Adnotation, l. die Anmerkung, Aufzeichnung; adnotiren, anmerken, aufzeichnen.
adnubiliren, l. umwölken, verdunkeln.
ad oculos oder ad oculum demonstriren, augenscheinlich, sonnenklar beweisen, vor Augen stellen.
Adolescenz, l. die Jugend, das Jünglingsalter.
Adolphsd'or, ein. ein goldener Adolph, Goldadolph (Goldstück in Schwedisch-Pommern) zu 5Rthlr. 12gr.
Adonaï, hebr. Herr, Gott.
Adonis, ein schöner Jüngling (nach einem cyprischen Prinzen der Vorzeit). adonisch, in der Metrik ein Dactylus und Spondäus oder Trochäus, (— ᴗ ᴗ — ⏓) z. B. liebliche Kühlung. adonisiren, sich putzen, schmücken, hübsch machen (schniegeln) — von Jünglingen und jungen Männern.

Adoptator, l. ein Wählvater, Annehmer eines Kindes. Adoption, die Ankindung, Aufnehmung an Kindes Statt (Kindkühr); Adoption(s)-Loge, eine anerkannte Nebenloge. adoptiren, ankinden, an Kindes Statt annehmen; adoptirt, an Kindes Statt angenommen. Adoptiv-Sohn oder Tochter, Wahl- oder Kühr-Sohn oder Tochter.

adorabel, fr. anbet(ens)würdig, wunderschön. Adorateur, fr. (spr. -öhr) ein Anbeter, Verehrer, Liebhaber. Adoration, die Anbetung, Verehrung, bes. neuerwählter Päpste von den Cardinälen. adoriren, anbeten, verehren.

adorniren, l. schmücken, zieren.

Ados, fr. (spr. adoh) ein schräges, (gegen die Sonne) abhängiges Gartenbeet.

Adossement, fr. (spr. —mangh) Krk. die Böschung, Abdachung.

adouciren, fr. (spr. aduhß—) versüßen, (be)sänftigen, mildern.

ad patres gehen, zu den Vätern gehen, d. i. sterben.

ad pedes Apostolorum, l. eig. zu den Füßen der Apostel; an seine päpstliche Heiligkeit unmittelbar (sich wenden).

Adpertinentien, s. Appert.

ad posteriora, l. auf die Hintertheile, auf den Hintern.

Adquiëscenz, s. Acqu.

Adquisita, l. Mz. erworbene Güter.

Adressant, ein Anweisender oder Empfehlender. Adressat, ein Angewiesener oder Empfohlener. Adresse, fr. die Behendigkeit, Gewandtheit, Geschicklichkeit; Aufschrift, Nachweisung, Namens- oder Wohn(ung)-Anzeige; Empfehlung, Empfehl(ung)-Schreiben; ehrerbietige Zuschrift, Bitt- oder Dank-Schrift. Adreß-Comp(p)toir, (spr. —konghtoar) die Anzeigstube, Anfrag- od. Nachweisstube, das Kundschaftamt; Adreß-Kalender, Nachweisbuch. adressiren, (an Jemand) richten, wenden, überschreiben, empfehlen.

adrett, (vom fr. adroit) geschickt, gewandt, abgerichtet; drall (vom Gange).

Adrogation, l. Rspr. die Einkindung, Annehmung

an Kindes Statt, bei solchen, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt stehen.

à droite, fr. (spr. droat) zur Rechten, rechts.

adscisciren, l. annehmen, zueignen.

adscribiren, l. zuschreiben, zueignen.

Adspect, s. Aspect.

Adspersorium, l. der Sprengwedel zum Weihwasser.

Adspirant, s. Aspirant.

Adstant, l. ein Beistand, Gehülfe, bes. Schulgehülfe.

Adstipulation, l. Beipflichtung, Beistimmung. Adstipulator, l. Beipflichter, Beistimmer. adstipuliren, beistimmen, beipflichten.

Adstringens, l. Ak. ein zusammenziehendes Heilmittel; Adstringentia, l. Mz. Ak. zusammenziehende Heilmittel (remedia), Zusammenzieh(ung)smittel. adstringiren, zusammenziehen.

ad summam, l. im Ganzen, in der Summe.

ad tempus, l. auf einige Zeit, einstweilen, einstweilig.

a due, it. Tk. zu zwei (Händen oder Stimmen).

Adulation, l. Schmeichelei, Fuchsschwänzerei. adulatorisch, schmeichlerisch. aduliren, schmeicheln, nach dem Munde reden.

Adulter, l. ein Ehebrecher. Adultera, eine Ehebrecherin. Adulteration, die Verfälschung, bes. der Münze. Adulterinus, ein im Ehebruch Erzeugter. adulteriren, Rspr. verfälschen. Adulterium, der Ehebruch.

ad ultimum, l. zum Lezten, schließlich.

Adultus, l. ein Erwachsener, Mündiger.

Adumbration, l. eig. Abschattung; ein kurzer (flüchtiger) Abriß oder Entwurf. adumbriren, abschatten, abreißen, entwerfen.

Adurens, l. Ak. (Pyroticum) ein brennendes oder ätzendes Heilmittel, z. B. spanische Fliegen. Adustion, Anbrennung des Blutes oder anderer Säfte.

ad usum transferiren, l. in Gebrauch bringen, zu Nutz anwenden, üblich oder gangbar machen.

advenant, verhältniß- oder ebenmäßig.

Advent, l. die Ankunft, Zukunft (Christi); Advent-Zeit, Advent-Sonntage, — vor Weihnacht.

Adverb, adverbium, l. ein Neben- oder Umstandwort; Mzl. Adverbia oder Adverbien, Umstand-

od. Nebenwörter. adverbialisch, nebenwörtlich.
Adversaria, l. Mz. Mischhefte, Denkbuch, Schmierbuch, Anmerk(ung)buch. Adversarius, l. fr. adversaire, (spr. adwersähr) ein Gegner, Widersacher. adversativ, entgegensetzend (Bindewort), z. B. aber. Adversität, l. eine Widerwärtigkeit, Mißwende; ein Unfall, Mißgeschick.
Advertance, fr. (spr. adwertangß) die Achtsamkeit.
advertiren, s. avertiren.
Advis, s. Avis. advisiren, s. avisiren.
Advitalität, l. Rspr. die Nutznießung, der lebenslängliche Gebrauch einer Sache.
Advocat, l. eig. ein Herbeigerufener; Anwalt, Sachwalter. Advocatei oder —tie, Schutzvogtei, Schutzgerechtigkeit. Advocatur, die Anwaltschaft, das Anwalt-Amt oder Geschäft. advociren, anwalten, Rechtshändel führen oder zu Recht dienen.
ad vocem, l. bei dem Wort (fällt mir ein).
Adynamie, gr. die Kraftlosigkeit, Schwäche. adynamisch, kraftlos, schwach.
Adynatokrasie, gr. Ak. lockere, schwache Mischung.
Adyton, Adytum, gr. das Allerheiligste, Innerste in Tempeln; ein Geheimplatz.
Aedil(is), l. ein Bauherr, Aufseher über öffentliche Gebäude.
Aediologie, eig. Aedöologie, gr. Schamhaftigkeit-, Anstand- oder Sittsamkeit-Lehre.
Aedöodynie, gr. Ak. Schamtheil-Schmerz oder Weh. Aedöïtis, Schamtheil-Entzündung.
Aëdologie, eig. Aäd—, gr. Ekellehre.
Aegagropylä, gr. Mz. Gemsenkugeln, Steinkugeln in Gemsenmagen.
Aegeïsche Meer, s. Archipelagus.
Aegide, gr. die Schirme, Schutzwehr, der Schild (eig. und ursprünglich ein mit Ziegenfell überzogener Schild der Minerva).
Aegilops, gr. eig. Ziegenauge, Ak. ein Augenwinkel- oder Thränensack-Geschwür.
Aegolethron, gr. Ziegentod oder Verderben (Benennung einer Pflanze: Ranunculus flammula).
Aemulation, l. s. Emul.
Aenigma, gr. das Räthsel. änigmatisch, räthselhaft.

Aeolipila, eine Wind- oder Dampfkugel. Aeols- oder Aeolus-Harfe, die Windharfe, von Aeolus, dem alterthümlichen Windgotte, benamt.
Aeon, gr. der Weltgeist, das Weltwesen. Aeonen, Mz. unermeßliche Zeiträume, Ewigkeiten.
äqual, l. gleich. Aequales, Mz. Altergenossen.
Aequanimität, l. die Gleichmüthigkeit, Seelenruhe, der Gleichmuth. Aequation, die Gleichung.
Aequator, l. der Erdgleicher, Mittelkreis der Erdkugel, die Mittellinie oder schlechthin Linie.
äquidistant, l. gleichabstehend, oder gleichabständig.
äquilateral, l. gleichseitig.
Aequilibrist, l. der Gleichgewichtler, Schwebkünstler (Seiltänzer), von Aequilibrium, das Gleich- oder Ebengewicht, die Schwebe.
Aequinoctial-Linie, s. Aequator. Aequinoctial-Stürme, in den Zeiten der Aequinoctien oder Tag- und Nachtgleichen (im März und September). Aequinoctium, die Nachtgleiche (nemlich mit dem Tage), der Gleichtag.
Aequiparation, l. die Gleichmachung, Vergleichung. äquipariren, gleichen, gleichmachen.
äquipollent, l. gleichbedeutend. Aequipollenz, die Gleichbedeutsamkeit.
Aequität, l. Billigkeit.
Aequivalent, ein Ersatz, Werth-Ersatz; eine Vergütung, Entschädigung. äquivaliren, gleichgelten.
Aequivoca, l. Mz. Zweideutigkeiten. Aequivocation, l. die Zweideutigkeit.
ärarïal oder ärarisch, das Aerarium, l. den Schatz, Schatzkasten, die Schatzkammer betreffend.
Aëratio, l. s. Aërosis.
Aere, l. æra, die Zeitrechnungart, Jahrzählung.
Aërobat, gr. ein Luftwandler; Grübler. Aërodynamik, gr. die Luftkraft-Lehre, Lehre von der Kraft und Bewegung der Luft. Aërographie, die Luftbeschreibung. Aërolithen, Mz. Luftsteine, aus der Luft herabgefallene Steine.
Aërologie, gr. die Luftlehre, Luftkunde. Aëromantie, die Luftdeutung, Wahrsagerei aus der Luft.
Aërometer, gr. ein Luftmesser. Aërometrie, die

Luftmessung, Luftmeßkunst, nach ihrer Dichtheit und Spannkraft.

Aëronaut, gr. ein Luftschiffer. Aëronautik, die Luftschiffkunst, Luftschwebung. Aërophobie, die Luftscheu (kränklicher Menschen). Aërophor, ein Luftträger. aërophorisch, luftenthaltend. Aërosis, die Lüftung, auch Luft-Erzeugung in Körpern. Aërostat, ein Luftball, Luftschiff. Aërostatik, die Luftwägung, Luftgewicht-Lehre; Luftschwebe-Kunst. aërostatisch, luftschwebig ꝛc., —e Versuche, Maschinen ꝛc.

Aërostier, fr. (spr. —ieh) ein Luftschiff-Lenker, Führer, Leiter eines Luftschiffes.

Aërotonon, gr. ein Windgeschoß, Windbogen.

Aeskulap, der griechische Heilgott oder Gott der Arznei oder Heilkunst; ein Arzt.

Aestheterien, gr. Mz. Sinn(en)-Werkzeuge; Aestheterium, das Empfind(ung)-Vermögen, der Hauptsitz der Empfindung (im Gehirne).

Aesthetik, gr. die Geschmacklehre, Kunstlehre, Wissenschaft vom Schönen u. Erhabenen. Aesthetiker, ein Geschmacklehrer. ästhetisch, geschmackvoll, schön.

Aestimation, l. die Schätzung, Würdigung. ästimiren, schätzen, hochachten.

Aestimum, l. das Steuerbuch, Acker-, Flur- oder Lagerbuch.

Aestrich, spätlat. das Pflaster, die gepflasterte Hausflur.

Aestuarium, l. Ak. ein Schwitzkasten.

Aether, gr. der obere Luftkreis, die Oberluft, heitere Himmelsluft; eine helle, flüchtige Feuchtigkeit von durchdringendem Geruch (ätherische Oele); sonst bedeutet ätherisch auch heiter, himmlisch.

Aethiops, ein Mohr (Verbrannter).

Aethomma, gr. Ak. Augenbrand, Augenentzündung.

Aetiologie, gr. Ak. die Ursachlehre, Angabe der (Krankheit-)Ursachen. ätiologisch, ursachlich, begründet, bes. von Krankheit-Ursachen.

Aëtites, gr. der Adlerstein, auch (von seiner Gestalt) Nierenstein genannt.

affabel, fr. leutselig, gesprächig. Affabilität, die Leutseligkeit, Ansprechlichkeit, Herablassung Höherer gegen Niedere.

Affaire, fr. (spr. —är') eine Angelegenheit, Begebenheit, Streitsache; ein Geschäft, Gefecht, Scharmützel. affairirt, geschäftig, beschäftigt, vielthuig.
affamirt, fr. heißhungrig, halb verhungert.
Affect, l. die Gemüthsbewegung, Leidenschaft; im Affecte, in Hitze, Leidenschaft; Affecten, Mz. sinnliche Begehrungen, Leidenschaften. Affectation, Ziererei, Geziertheit, Gezwungenheit, Verstellung, Gefühlprahlerei. Affection, Zuneigung, Gunst, Wohlwollen, Gewogenheit; Ak. jeder Eindruck auf den Körper, bes. eine krankhafte Reizung; in Affection nehmen, liebgewinnen, gern haben. affectionirt, gewogen, wohlwollend, geneigt, gnädig oder in Gnaden zugethan. affectiren, sich zieren, verstellen, einen Schein annehmen. affectirt, gezwungen, geziert.
afferminen, it. s. affirmiren.
affettuoso, it. Tk. leidenschaftlich, rührend, mit Wärme vorgetragen.
Affibulation, l. Anheftung, Anschnallung. affibuliren, anheften, anschnallen.
Affiche, fr. (spr. affisch') ein Anschlag, Anschlag- oder Kund-Zettel, Kundmachung. Affichen, angeheftete oder angeklebte Bekanntmachungen; Anzeigen. affichiren, aushängen, anheften, anschlagen; vorgeben, zur Schau tragen.
afficirbar, reizbar, empfindlich. Afficirbarkeit, die Reizbarkeit, Empfindlichkeit. afficiren, l. angreifen, rühren, bewegen, betrüben. afficirt, angegriffen, krankhaft, gereizt.
Affigiren, l. anheften, anschlagen.
Affiliation, l. die Ankindung, Annehmung an Kindes Statt. affiliiren, an Kindes Statt annehmen, für Sohn oder Tochter erklären (auch von Orden, Klöstern und Freimaurer-Logen gebräuchlich).
Affinage, fr. (spr. -nasch') Reinigung (edlerer Erze).
**Affinerie, fr. Läuterung, Reinigung, bes. von Erzen; Rolldraht, bes. Eisendraht in Rollen.**
**affingiren, l. andichten, ansinnen.**
**affiniren, fr. feinen, läutern, reinigen.**
**Affinität, l. die Seitenverwandtschaft, Heirath-**

verwandtschaft, Verschwägerung, Schwägerschaft, Wahlverwandtschaft; — Verwandtschaft lebloser Körper.

affirmando, l. zugebend, zugegeben. Affirmation, l. die Bejahung, Behauptung. affirmativ, bejahend; die Affirmative, bejahende Meinung, Beistimmung. affirmiren, bejahen, behaupten, bekräftigen.

Affixa, l. Mz. Anheftungen, Zusätze; Kspr. Angebautes, Niet- und Nagelfestes. Affixum, ein (Buchstaben- oder Sylben-) Anhang, sprachlicher Zusatz, eine Wortverlängerung.

Affliction, l. die Niedergeschlagenheit, Betrübniß, der Gram, Kummer. affligiren, niederschlagen, betrüben, kümmern.

Affluenz, l. die Zuströmung, der Zufluß, das Zuströmen. affluiren, zufließen, zuströmen.

affaibliren, fr. (ai spr. ä) schwächen, entkräften; affaiblirt, geschwächt, entkräftet. Affaiblissement (spr. —mangh) die Schwächung, Entkräftung.

Affretement, fr. (spr. —mangh) die Schifffracht, Schiffmiethe (mit Beköstigung).

affriandiren, fr. (spr. —iangh—) leckerhaft machen, verwöhnen, vergl. Friand.

affrioliren, fr. locken, ködern.

affrös, fr. affreux, abscheulich, häßlich, schrecklich, gräßlich.

Affront, fr. (spr. —ongh) der Schimpf, die Beschimpfung, Verhöhnung. Affronterie, die Beschimpfung. affrontiren, beschimpfen, trotzen.

Affüt, fr. (spr. —füh) der Schaft eines Schießgewehres, das Gestell einer Kanone. Affütage, fr. (spr. —tahsch) Krk. die Bestelligung, das Stellbehör des Geschützes. affütiren, schäften.

Affusion, l. der Aufguß.

Africus, l. der Südostwind.

Aga, ein (morgenländischer) Oberer, Befehlhaber.

Agacerien, fr. (spr. —ße—) verliebte Neckereien, buhlerische Reizungen oder Anlockungen. agaciren, (spr. —ßi—) reizen, locken, ködern.

Agalaktie, gr. Ak. die Milchlosigkeit, der Milchmangel (in Mutterbrüsten).

agamisch, gr. geschlechtlos.

Aganippiden, Mz. die Musen (nach einem Quell auf dem Musenberge Helikon).
Agapen, gr. Mz. Liebesmahle der ersten Christen.
Agat, s. Achat.
Agathe, gr. die Gute, Gütige.
Agathodämon, gr. ein guter Geist.
Agathologie, gr. die Lehre vom höchsten Gute.
à gauche, fr. (spr. gohsch) zur Linken, links.
Agende, l. die Kirchenvorschrift, das Altar- oder Kirchen-Handbuch.
Agens, l. das Wirkende, die wirkende Kraft.
Agent, l. ein Geschäftführer, Geschäftbesorger. Agentur, dessen Geschäft oder Geschäftkreis.
à genoux, fr. (spr. sch'nu) auf den Knieen, kniefällig.
Agerasie, gr. das Nichtaltern, Jungscheinen.
Ageustie, gr. Ak. die Nüchternheit, das Fasten.
aggiustatamente, it. Tk. (spr. addschust—) pünktlich, sehr pünktlich, genau.
Agglomeration, l. die Aufknäulung, Aufwickelung, Ballung. agglomeriren, aufwickeln, ballen, aufknäulen; gerinnen.
Agglutinantia, l. Mz. Ak. anleimende, verbindende Heilmittel, Klebemittel. Agglutination, die Verwachsung getrennter Theile, die Vereinigung von Wundlefzen. aggluiren, anleimen, verbinden.
aggrandiren, fr. (spr. —granghd—) vergrößern. Aggrandissement, die Vergrößerung.
Aggratiation, l. Rspr. die Begnadigung. aggratiiren, begnadigen.
Aggravation, l. Rspr. Straf-Erschwerung oder Schuld-Erhöhung. aggraviren, erschweren, schwerer oder sträflicher machen.
aggrediren, l. angreifen, anfallen.
Aggregat, l. die Anhäufung, der Inbegriff gleichartiger Dinge. Aggregation, Anhäufung, Beigesellung. aggregiren, beigesellen.
Aggression, l. die Angreifung, der Angriff, Anfall. Aggressor, der Angreifer, angreifende Theil, Friedestörer.
agil, l. behend, flink, gewandt. Agilität, die Behendigkeit, Gewandtheit.
Agio, fr. (spr. aschio) das Auf- oder Wechselgeld.

Agiotage, (spr. aschiotahsch') der Wechsel= oder Geldwucher. Agioteur, (spr. —töhr) der Wechselwucherer. agiotiren, Wechselwucher treiben.

agiren, l. handeln, darstellen, wirken.

Agitation, l. die Bewegung, heftige Gemüthbewegung. agitato, it. Tk. (g spr. dschi) unruhig, bewegt. agitirt, dgl. agitiren, anregen, reizen, beunruhigen.

Agnat, l. ein Verwandter von väterlicher Seite, Blutfreund (Schwertmage). Agnation, solche Verwandtschaft.

Agnition, l. die Anerkennung. agnosciren, l. anerkennen (Unterschrift, Wechsel).

Agnus Dei, l. Lamm Gottes, ein Lammgottes=Gebet, Meßgebet, welches sich mit Joh. 1,36. anfängt; eine wächserne, vom Papst geweihte, länglich runde Platte, die auf der einen Seite ein Lamm mit der Kreuzfahne, auf der andern ein Heiligenbild zeigt.

Agomphiasis, gr. Ak. das Zahnwackeln.

Agonie, gr. der Todeskampf, heftige Gemüthsbewegung; in agone seyn oder liegen, agonisiren, in den lezten Zügen liegen.

Agonistarch, gr. ein Kampf=Aufseher oder Vorsteher.

Agonistik, gr. die Kampf= oder Wettkampf=Kunde. agonistisch, kämpfend, ringend.

Agonographie, gr. die Kampfbeschreibung. Agonotheten, Kampfrichter.

Agoranom, gr. ein Marktaufseher, Marktmeister.

Agraffe, fr. die Hakenspange, Hutschleife (von Metall).

agrandiren, fr. vergrößern.

à grands pas, fr. (grangh pah) mit großen Schritten.

agrarisch, Aecker und Ackervertheilung betreffend (—e Gesetze, Ackergesetze).

agreabel, fr. angenehm.

Agregographie, gr. die Beschreibung von Ackerwerkzeugen.

agreïren, fr. genehmigen, beanwarten, Anwartschaft geben. agreïrt, beanwartet, bestimmt, etwas zu werden.

Agrément, fr. (spr. —mangh) das Vergnügen, die Annehmlichkeit, Belustigung.

Agrest, Traubenmuß.
Agricultur, l. der Acker-, Feld- oder Landbau.
Agriminist, fr. ein Kleinputz-Händler.
Agriophagen, gr. Rohfleisch- oder Wildfleisch-Esser.
Agriothymie, gr. Wildsinnigkeit, wilde Gemüthsart; mordlustiger Wahnsinn.
Agrippa, gr. agrippinische Geburt, Ak. eine Fußgeburt, die zuerst mit den Füßen erscheint.
Agromanie, gr. Ackerbausucht, leidenschaftliche Liebe zum Ackerbaue.
Agronom, gr. ein Ackerbaukundiger. Agronomie, die Ackerbaukunde.
Agropilen, gr. Mz. Haarbälle (in Gemsenmagen).
Agrostographie, gr. die Gräserbeschreibung.
Agrumen, Mz. Sauerfrüchte, säuerlich saftige Früchte, wie Citronen und Pomeranzen.
Agrypnie, gr. Ak. die Wachhaftigkeit, Schlaflosigkeit.
Agrypnokoma, gr. Ak. Wachen mit großer Schlaflust.
Agt-, Bern-Stein, gelber Amber, ein Bergharz.
aguerriren, fr. (spr. agher—) sich einkriegen, an den Krieg oder zum Kriege gewöhnen. aguerrirt, krieggewohnt, kriegge übt, kriegerisch.
Agynie, gr. Unbeweibtheit, Weiblosigkeit. Agynus, ein Unbeweibter.
Agyrt, gr. eig. ein Versammler; Marktschreier, Gaukler, Quacksalber.
à haute voix fr. (spr. hot woah) mit lauter Stimme.
Ai, das Faulthier.
Aide, fr. (spr. ähd') die Hülfe, der Beistand, Gehülfe; aide de camp, s. Adjutant.
Aidoiagraphie, gr. Ak. Beschreibung der Scham- oder Zeugung-Theile.
aigre-doux, fr. (spr. ägerduh) sauersüß.
Aigre-fin, fr. (spr. ägerfängh) ein Gauner, Gaudieb.
Aigrette, fr. (spr. ägrett') eine Reiherfeder, ein Reiherbusch, Büschel von Edelsteinen oder Perlen 2c.
Aigreur, fr. (spr. ägrör) die Bitterkeit, Säure. aigriren, erbittern, versäuern. aigrirt, erbittert, verdrüßlich gemacht.
aimabel, fr. (spr. ähm—) liebenswürdig.
Air, fr. (spr. ähr) das Ansehn, die Gestalt, Miene; sich ein Air, d. i. vornehmes Ansehn geben.

Aisance, fr. (spr. ähsanghß') die Leichtigkeit, Ungezwungenheit, Wohlhabenheit, Behaglichkeit. à son aise leben, d. h. behaglich leben, wohlhabend seyn.
à jour, fr. (spr. a schuhr) eig. zu Tage gefaßt, d. h. durchsichtig, bodenfrei, nur eingerandet (von Edelsteinen).
Ajournement, fr. (spr. aschurnemangh) die Vertagung, der Aufschub. ajourniren, vertagen, aufschieben, Frist setzen, auch aussetzen, auf die Seite legen.
Ajûstage, fr. (spr. aschûstahsch) die Gewichtberichtigung (beim Münzen). Ajûstement, der Putz, Anzug. ajûstiren, berichtigen, zurichten; knapp, nett ankleiden. Ajûstirung, die Ankleidung, der Anzug. Ajûtage, Springbrunnen-Aufsatz.
Akademie, gr. eine Hochschule, hohe Schule, ein Gelehrten- oder Künstler-Verein. akademisch, hochschulig.
Akampsie, gr. Ak. eine krankhafte Gliederstarre, Gliederkrümmung.
Akanthen, Mz. Bk. Laubwerk-Verzierungen, bes. an (korinthischen und römischen) Säulen; von Acanthus, Bärenklau.
Akanthologie, gr. eig. Spitzen- oder Stachel-Sammlung, Auswahl v. Stachelgedichten, Witzgedicht-Lese.
akatalektisch, gr. unmangelhaft, vollständig, sylbenrecht (bes. von Versen).
Akatalepsie, gr. die Unbegreiflichkeit.
Akataposis, gr. Ak. die Unfähigkeit oder Unvermögenheit zu trinken und überhaupt zu schlucken.
Akatharsie, gr. die Unreinlichkeit, Reinigungscheu.
akathistisch, gr. Tk. nicht sitzend (stehend und wallend zu singen).
Akiurgie, gr. Ak. die Lehre von wundärztlichen (blutigen) Verrichtungen.
aklastisch, gr. ungebrochen, eig. nichtbrechend, (bes. von Lichtstrahlen).
Akologie, gr. Ak. die Wundmittel-Lehre.
Akoluthen, gr. Mz. eig. Folger oder Nachtreter, Meßgehülfen, Altardiener, Gottesdienst-Helfer.
Akosmie, gr. Ak. die Gesichtentstellung, Gesichtblässe.
Akotyledonen, gr. Mz. samenblattlose Pflanzen.
Akrasie, gr. Ak. krankhafte Mischung, eig. Nichtmischung der Säfte.

Akridophagen, gr. Mz. Heuschrecken=Esser (im Morgenlande, s. Joh. 3, 4. von Johannes d. T.).
Akrisie, gr. Ak. Unbestimmtheit des Krankheitstandes.
Akroama, gr. ein Vernunft=Grundsatz; eine Gehör=Belustigung. akroamatisch, vernunftfolgig, begriffmäßig, schwerverständlich, Erklärung bedürftig.
Akroasis, gr. eine Vorlesung, ein Lehrvortrag.
Akrobaten, gr. Hoch=oder Seiltänzer (im Alterthume).
Akrokomos, gr. ein Schopf= oder Scheitel=Haariger, nur auf dem Scheitel Behaarter.
Akromonogrammata oder —grammen, gr. Gedichte, deren Verse sich mit dem Endbuchstaben des vorhergehenden Verses anfangen.
Akromonosyllabika, gr. Verse, die mit der Endsylbe des vorhergehenden Verses beginnen.
akronyktisch, gr. abendlich, in der Abenddämmerung.
Akropolis, gr. die Oberstadt, Stadtburg (in Athen).
Akrostichon, gr. ein Gedicht oder nur Verse, dessen oder deren Anfangbuchstaben, bisweilen auch Endbuchstaben, Namen oder überhaupt Wörter bilden: Namengedichte, Leistenverse.
Akroteriasmus, gr. Ak. der Gliederverlust, die Ablösung, das Ablösen der Endglieder, s. Amputation.
Akroterien, gr. Mz. Endglieder, auch Hervorragungen; Siegzeichen auf Münzen.
aktäonisiren, Hörner auffetzen, zum Hahnrei machen.
Akustik, gr. die Hörkunde, Klanglehre. Akustikon, ein Hörohr. akustisch, schalllehrig, hörkünstlich; akustische Instrumente, Hörwerkzeuge.
à la, fr. auf, nach (Art oder Weise); à la bonne heure, fr. (spr. bonnöhr) eig. zu guter Stunde: wohlan! Glück zu! à l'abri, geschützt, geborgen; à la grèque, (spr. greck) auf griechische Weise, nach griechischer Art oder Sitte; à la mode, nach jetziger oder neuester Art oder Sitte.
Alabaster, gr. Edelgypsstein.
à la chasse, fr. (spr. schaß) jagdartig, Jagdspiel; à la guerre, (spr. gherr) kriegartig, Kriegspiel (auf der Balltafel).
Alalie, gr. Sprachlosigkeit.
à la renverse, fr. Tk. (spr. ranghwers) umgekehrt, umgewendet.

Alarm, fr. der Lärm, Schreck, Waffenruf, die Bestürzung. alarmiren, aufschrecken, beunruhigen. Alarmist, ein Lärmmacher, Lärmblaser.
alart, s. alert.
à la saison, fr. (spr. sásongh) nach der Jahrzeit, in Zeiten oder zu gehöriger Zeit.
à la tête, fr. an der Spitze, im Gesichte, gegenüber.
Alba, Albe, ein weißes Chorhemd oder Meßgewand.
Albation oder Albification, l. Bleichung der Metalle, bes. des Kupfers.
Albatros, ein Sturmvogel, sturmverkündender Wasservogel zwischen den Wendekreisen.
Albification und Albination, l. Weißmachung, Versilberung (des Kupfers).
Albino, Weißling, Kreidling, siecher, mißbürtiger Mensch, mit weißgrauer Haut und röthlichen Augen (auch Kakerlake und weißer Mohr genannt).
Albion, England, nach alter, jezt nur in höherer Schreibart üblicher Benennung.
albisiren, mit einem Stammbuche herumziehn, reisen.
Album, l. Stammbuch, Einschreibebuch. Albus, ein Weißpfennig, deren im Kurhessischen 32, im Trierischen 54, im Cöllnischen 80 auf einen Reichsthaler gehen.
Alcalde, nicht Alcade, ein Richter (in Spanien).
Alcalescenz, die Entwickelung des Alkali, die Faulgährung. alcalescent oder —cirend, Alkali entwickelnd, faulgährend.
Alchymie, ar. die (angebliche) Goldmacherkunst; Goldmacherei, Goldkocherei. Alchymist, ein (angeblicher) Goldmacher, Goldkoch.
Alcide, Herkules, in gew. bes. dichterischer Benennung.
al corso, it. Kffpr. im Laufe, nach gegenwärtigem Werthe des Geldes oder Wechsels.
Alderman, engl. Aeltester, Mitglied des Stadtrathes.
Ale, engl. (spr. ehl) Bier aus Weizenmalz mit wenig Hopfenextract; Kraftbier.
Alektryomantie, gr. die Hahnwahrsagerei, Weissagung aus dem Hahngekräh.
Alembik, ein Helm od. Blasenhut (in der Scheidekunst).
Alentours, fr. Mz. (spr. alanghtur) die Umgebungen, Umgegend.
alert, fr. alerte, munter, aufgeweckt, wachsam.

Aleuromantie, gr. die Mehlwahrsagerei, Wahrsagung aus dem Opfermehl.
Alexandriner, Mz. sechsfüßige gereimte Jamben; auch die 70 Dolmetscher in Alexandria, s. Septuaginta.
Alexeterium, Alexit—, gr. Ak. ein Rettungmittel, bes. Gegengift. alexiterisch, giftabtreibend.
Alexipharmacie, Lehre von den Gegengiften. Alexipharmacum, ein Gegengift.
Alexipyreton, gr. ein Fieber-Heilmittel, Fiebermittel.
Alfanzerei, die Uebertriebenheit, Aufschneiderei.
Algarithmus, die vier (gemeinen) Rechnung-Arten.
Algebra, die Zeichen- und Buchstaben-Rechnung, Gleichunglehre, dah. algebraische Formeln, Aufgaben rc. Algebraist, ein Buchstabenrechner, Gleichunglehrer.
Alguacil, sp. (spr. —sihl) der Gerichtsdiener, Häscher.
alias, l. sonst, außerdem.
alibi, l. anderwärts, anderswo; das alibi, Rspr. Anderwärtsseyn, anderweitigen Aufenthalt beweisen (gegen Beschuldigungen).
Alien-, Fremden-Bill in England, Gesetzesvorschlag, kraft dessen alle Fremde, ohne ausdrückliche Erlaubniß, ihren Aufenthalt zu verlängern, in Zeiten der Gefahr und Unruhe ausgewiesen werden, wie im J. 1819—20.
aliënabel, veräußerlich, verkaufbar. Aliënation, die Ver- oder Entäußerung. aliëniren, veräußern.
Alignement, fr. (spr. alinjemangh) das Schnurrichten, die Abmessung nach der Schnur, Abzeichnungen, Absteckungen, bes. bei Schanzen; auch die Richtunglinie eines in Schlachtordnung aufgestellten Haufens. aligniren, abmessen, abstecken, abschnuren.
Alimenta, l. Mz. Verpfleg- oder Unterhaltkosten, auch Nahrungmittel. Alimentarius, Rspr. ein Erbpflegling, durch Vermächtniß zu Verpflegender. Alimentation, die Ernährung, Verpflegung. alimentiren, ernähren, mit Nahrungmitteln versorgen.
a linea, l. eig. von der Linie, ein Druckabsatz, vor oder bei dem Anfange einer Zeile.
Alipasma, gr. Ak. Schweißpulver und Schweißsalbe.
Alipile, gr. Haar-Ausrupfer.
Alipt, gr. ein Salber, Salbmeister, auch Salbbader oder Afterarzt. Alipterium, das Salbgemach, Salbzimmer. Aliptik, die Salbkunst, Salbkunde.

**Aliquante**, l. eine ungleich theilende Zahl. **aliquantisch**, ungleich theilend, z. B. 7 + 5 = 12.
**Aliquote**, l. eine gleich theilende Zahl. **aliquotisch**, gleich theilend, z. B. 3 × 4 = 12.
**à livre ouvert**, fr. (spr. a livr' uwähr) eig. nach offenem Buche; Tk. nach vorliegenden oder vorgelegten Noten (sogleich abspielen).
**Alkali**, Laugensalz. **Alkalisation**, die Laugensalz-Bereitung. **alkalisch** oder **alkalinisch**, laugensalzig. **alkalisiren**, zu Laugensalz brennen, mit Laugensalz vermischen oder schwängern. **Alkaloide**, eigenthümliche, aus Pflanzen gezogene, den Alkalien zum Theil ähnliche Stoffe; Pflanzensalze.
**Alkohol**, höchst entwässerter Weingeist. **Alkoholisation**, Weingeist-Entwässerung. **alkoholisiren**, zum stärksten Weingeist läutern, den Weingeist entwässern. **Alkoholometer**, ein Weingeistmesser, eine Branntweinwage.
**Alkoran**, der Koran, die Glaubensquelle der Türken.
**Alkove(n)**, ein Bettverschlag, kleines Schlafgemach.
**alla breve**, it. Tk. im kurzen Zeitmaße von Zweischlägen, oder im Zweizweitel-Tacte; **alla campagna**, ländlich; **alla diritta**, gerade oder stufenweise, nach der Tonleiter; **alla pezza**, stückweise; **alla polacca**, auf Polnisch; **alla turca**, auf Türkisch; **alla zoppa**, auf hinkende, ungleiche Weise.
**Alläcticum**, gr. Ak. ein Blutreinigung-Mittel.
**Allah**, türk. Gott.
**Allata**, s. Illata.
**Allatration**, l. die Anbellung, das Anklaffen.
**Allechement**, fr. (spr. alläsch'mangh) die Lockung, Reizung, Lockspeise; geschickte Grabstichel-Führung.
**Allection**, l. die Anlockung.
**Allée**, fr. eine Baumreihe, ein Baumgang.
**Allegat**, l. das Angeführte, die angeführte Schriftstelle. Mz. **Allegata**, nachgewiesene, angeführte Schriftstellen, Nachweisungen. **Allegation**, die Anführung, Nachweisung. **allegiren**, anführen, nachweisen.
**Allège**, fr. (spr. allähsch) ein Erleichter(ung)-Schiff zum Entlasten an seichten Landeplätzen, ein Lichter.
**Allegorie**, gr. die Bild- oder Gleichnißrede; sinnbildliche Darstellung. **allegorisch**, sinnbildlich, anspie-

lend (Dichtungen, Gemälde, Redensarten). allegorisiren, sinnbildern, sich bildlich ausdrücken.

allegramente, it. Tk. hurtig, munter.

allegretto, it. Tk. ein wenig munter oder hurtig; allegrissimo, auch allegro assai oder di molto, sehr oder ungemein hurtig; allegro, lustig, munter; ein Allegro, Schnellgesang, Schnellspiel, Frohspiel, munteres, lebhaftes Tonstück; allegro moderato, mäßig geschwind; allegro non tanto, nicht sehr geschwind.

Allemande, fr. (spr. allemanghd') ein Musikstück in deutscher Manier; ein deutscher (schwäbischer) Tanz.

Allemannen, Mz. Deutsche, deutsche Völker.

allentando und allentato, it. Tk. nachlassend, verzögernd, sinkend.

Alliage, fr. (spr. —ahsch) die Zumischung, der Zusatz (von Kupfer) zu Gold und Silber.

Alliance (spr. allianghß') oder Allianz, fr. die Verbindung, auch Verbündung, der Bund, das Bündniß. alliciren, l. anlocken. alliiren, sich verbinden, u. verbünden. Alliirte, Verbündete, Bundgenossen.

Alligation, l. die Vermischung, Beschickung der Metalle. Alligator, der Kaiman, die amerikanische Riesen-Eidechse. alligiren, s. legiren.

Alliteration, die Anbuchstabung, der Buchstaben-Reim, Gleichklang einzelner Buchstaben.

Allocation, l. Einführung, Genehmigung oder Gutheißung eines Rechnungsatzes.

Allocution, l. die Anrede.

allodial, erbeigen. Allodium, ein freies Erbgut, Eigengut oder Veräußerunggut. Allodification, die Verwandlung von Lehngütern in Eigengüter. allodificiren, zum Freigute machen. allodig, allerbig, lehnfrei.

Allolalie, gr. die Fehlsprache, das Fehlsprechen.

Allons, fr. (spr. allongh) geht! fort! vorwärts! wohlan! wohlauf!

Allopathie, gr. Ak. die Krankheit-Uebertragung oder Versetzung von einem Körpertheile auf den andern.

Alloquium, l. die Anrede.

Allotria, gr. Mz. Nebendinge, fremdartige Beschäftigungen.

Allotriophagie, gr. Ak. Miß-Eßlust, krankhafte Begier nach ungewöhnlichen Speisen
all' ottava, it. Tk. im Achttone, achttonweise oder acht Töne höher.
allouable, fr. giltig, zulässig. allouiren, billig zugestehen, gelten lassen.
alludiren, l. anspielen. Allusion, die Anspielung.
Allüre, fr. die Gangart, der Gang, das Fuß- oder Gehwerk, Fußgestell (von Pferden).
all' unisono, it. Tk. im Einklange, einhallig.
Alluvion, l. die Anschwemmung. Alluvion(s)-Recht, das Besitzrecht auf angeschwemmtes Land.
Almanach, der Zeitweiser, das Jahrbuch.
al marco, it. Kfspr. nach dem Gewichte (v. Münzen).
Almosen, Armengeld, Armensteuer, milde Gabe. Almosenier, ein Verwalter von Armengelde, Armenpfleger.
al numero, it. Kfspr. nach der Zahl.
al occorrenza, it. Kfspr. gelegentlich, nach Umständen.
Alloeotrophie, gr. Ak. die ungleiche Nahrung der Körpertheile, Gliederverschiedenheit, der Gliedermißwuchs.
Alomantie, s. Halomantie.
Alonge, fr. (spr. alongahsch') die Streckung oder Verlängerung, z. B. an Tischen; ein Anhängsel oder Anhangzettel an Wechsel; Alongen-Perücke, eine lange Haar- oder Lockenhaube. alongiren, verlängern, in die Länge ziehen.
Alopecie, eig. Alopekie, gr. Ak. die Fuchsräude, das Haarausfallen, Hären (eig. Füchsen).
à l'ordinaire, fr. gewöhnlich.
à l'oreille, fr. (spr. —relli') in's Ohr.
al pari, it. Kfspr. in oder von gleichem Werthe, gleichwerthig, so, daß kein Aufgeld zu geben ist.
Alpen, l. alpes, Mz. hohe Gebirgskette.
al peso, it. Kfspr. nach der Schwere, nach dem Gewichte. al pezzo, nach dem Stücke.
Alphabet, gr. das A-B-C, eigentlich A-B, nach den griechischen Benennungen dieser beiden Buchstaben; die Buchstabenfolge (Grundlautthum). alphabetisch, nach der Buchstabenfolge, buchstabenfolgig.
Alphenix, Gerstenzucker.

Alphitidion, gr. Ak. das graupenartige Knochenbrechen oder Zermalmen, die Knochenzersplitterung.
Alphus, gr. Ak. ein Mehlfleck, weißer Hautfleck.
Alpion, fr. (spr. –ongh) ein Kartenohr in Glückspielen.
Alporama, eine Alpen- oder Hochgebirg-Ansicht.
al punto, it. auf den Punkt, auf ein Haar, genau.
al rigore di tempo oder al tempo, genau nach der Zeitmessung, in abgemessener Bewegung.
al segno, it. (spr. sennjo) am oder beim Zeichen.
Alt (Alto), die zweite Stimme, höhere Mittelstimme. Altist, der Altsänger, Zweitsänger.
alta jurisdictio, l. die obere oder hohe Gerichtsbarkeit, Ober-Gerichtspflege.
Altan, der Söller, Vortritt; Austritt.
Altar, der Opfer- oder Kirchentisch, Opferherd. Altaragium, ein Altargut, etwas dem Altare Gewidmetes. Altarist, ein Altardiener, Meßknabe.
alta véndita, it. die Ober-Loge (der Carbonari).
alta viola, it. die Altgeige, s. Bratsche.
Altellus, l. ein Gemeindepflegling.
al tempo, s. oben al rigore di tempo.
alterabel, veränderlich, wandelbar. Alteration, die Gemüthbewegung, Erschreckung, Aufwallung. alteriren, nachtheilig verändern, ärgern, erschrecken.
Altercation, l. die Veruneinigung, der Zwiespalt.
alter ego, l. das andere oder zweite Ich.
alternatim, l. wechselweise. Alternation, die Wechselung, Abwechselung. alternativamente, it. Tk. wechselnd. Alternative, die Wechselung, Doppelwahl, der Wechselfall, das Entweder, Oder. alternative, wechselweise. Alternativ-Feuer, Krk. Wechsel- oder Zeckfeuer. alterniren, wechseln, ab- oder umwechseln.
alterum tantum, l. noch einmal so viel, das Doppelte.
Altesse, fr. die Hoheit, Durchlaucht.
Althee, eig. Heilkraut, Eibisch.
Altimeter, der Höhenmesser. Altimetrie, die Höhenmessung, Höhenmeßkunde. altimetrisch, höhenmessend.
Altiora, l. Mz. höhere Dinge, Kenntnisse, Wissenschaften.
altitudo meridiana, l. die Mittaghöhe.

Aludel, ein Läuterunggefäß.
altum silentium, l. tiefes Schweigen.
Alumneum, l. Pflegschule, Lehranstalt, deren Schüler auch beköstigt werden. Alumnus, ein Zögling, Nährling; Schüler und Kostgänger (in Stiftschulen).
Alveus, l. das Flußbett. Alvus, der Unterleib.
Alyke, Alysis, Alysma und Alysmus, gr. Ak. Beängstigung, Unruhe.
Alypias, gr. Ak. ein heftiges Abführmittel.
Alyssum, gr. Ak. ein Heilmittel gegen die Tollheit, bes. Hundswuth.
Alytarch, gr. ein Schauspiel-Vorsteher. Alytarchie, die Schauspiel-Aufsicht, das Schauspiel-Vorsteheramt.
amabile, it. Tk. lieblich, innig, zärtlich.
Amalgam, Amalgama, ar. das Quickerz, der Quickbrei. Amalgamation, die Verquickung, Auflösung durch oder mit Quecksilber; innige Verbindung, Verschmelzung. amalgamiren, verquicken, anquicken, innig verbinden, verschmelzen.
a manco, it. Kffpr. Vorschußforderung, Abgang, Soll.
Amanda, —de, s. Amante.
Amant, fr. (spr. amangh) der Liebhaber, Geliebte.
Amante, (spr. amanghd') die Geliebte, Liebste, Buhlin.
Amanuensis, l. eig. Handlanger; Amts- oder Schreibgehülfe.
Amara, l. Ak. Mz. Bittermittel, bittere Heilmittel, Bitterkeiten.
Amaranth, gr. Nimmerwelk, Tausendschön (Pflanze).
Amarelle, eine Sauerkirsche.
Amartie, gr. eig. Sündhaftigkeit; Unreinheit, Beflecktheit (tragischer Helden).
Amasia, s. Amante. Amasius, s. Amant.
Amassette, fr. die Spatel, das Farbenmesser.
amassiren, fr. aufhäufen.
Amateur, fr. (spr. —ör) ein Liebhaber, Kunstfreund. Amatrice, fr. (spr. —trihß') eine Liebhaberin, Kunstfreundin.
Amaurosis, gr. Ak. der schwarze Staar (im Auge).
Amazone, gr. ein Mannweib, Heldenweib, kühnes, tapferes Frauenzimmer (von einem kriegerischen Weibervolke nach uralter Sage). Amazonen-Kleid, männliches Frauenkleid, weibliches Reitkleid.

ambabus, l. Mz. nämlich manibus, mit beiden Händen (ergreifen).
Ambages, l. Mz. Umschweife, Weitläufigkeiten.
Ambarvalien, l. Mz. festliche Flurbegränzung, Feldumgehung, Flurwallfahrten (bei den alten Römern).
Ambassade, fr. die Gesandtschaft. Ambassadeur, (spr. —ör) ein Botschafter, Gesandter.
Ambe und Ambo, w. ein Zweitreffer in einer Zahlenverlosung (Lotto).
Ambidexter, l. ein Mensch, welcher die linke Hand gleich der rechten oder beide Hände gleichmäßig gebrauchen kann; auch ein Zweiächsler od. Achselträger.
Ambient, l. ein Bewerber, Amtsucher.
ambigiren, l. schwanken, zweifeln, unschlüssig seyn. Ambiguität, die Zweideutigkeit, Doppelsinnigkeit, der Doppelsinn. Ambiguum, etwas Zweideutiges, Doppelsinniges.
ambiren, l. (ein Amt) suchen, sich um etwas bewerben.
ambitiös, ehrliebend, ehrgeizig. Ambition, die Ehrliebe, Ehrbegierde, Ehrsucht. ambitioniren, seyn oder scheinen wollen; für etwas gelten wollen.
Ambleur, fr. (spr. anghblör) ein Unterbereiter.
Ambloma, gr. Ak. eine Fehlgeburt, Frühgeburt.
Amblotika, gr. Mz. fruchtabtreibende Mittel.
Amblyon, gr. ein Stumpf-Eck, Stumpf-Winkel.
Amblyopie, gr. Ak. die Blöd- oder Trübsichtigkeit. Amplyops, ein Blöd- oder Trübsichtiger.
Ambo, s. Ambe.
Amboutiren, fr. unterlegen (Baumwolle oder Seide beim Steppen).
Ambrosia, die (sagenhafte) Götterkost, (dichterische) Götterspeise. ambrosianisch, von dem heil. Ambrosius, mailändischen Bischof im 4ten Jahrhunderte, herrührend oder verfertigt (namentlich der Lobgesang: Herr Gott! dich loben wir 2c.). ambrosisch, himmlisch, süßduftend (wie jene fabelhafte Göttersp.)
Ambulance, fr. (spr. anghbülanghß') das Eil- oder Feldlazareth. ambulant, wandernd, fahrend, fliegend; auch ambulatorisch, herumziehend, z. B. Schauspielergesellschaft. ambuliren, lustwandeln, hin und her gehen.
Ambustion, l. die Umsengung, Umbrennung.

Amelioration, l. die Verbesserung. amelioriren, verbessern (Grundstücke, Landgüter).
Amen, es geschehe, werde wahr! gewiß! wahrhaftig!
Amendement, fr. (spr. amanghd'mangh) die Besserung, Abänderung, bes. (wirklich oder vermeintlich) bessernde Abänderung eines Gesetzvorschlags; Ldw. Besserung der Aecker durch Düngen.
Amenorrhoë, gr. Ak. die Stockung oder das Ausbleiben der monatlichen Reinigung.
à merveille, fr. (spr. —welj') wunderschön, wundersam, vortrefflich.
a metà, it. Kffpr. zur Hälfte, auf gleichen Gewinn und Verlust.
amethodisch, gr. unlehrartig, lehrkunstwidrig.
Amethyst, gr. ein violettdurchsichtiger Edelstein.
Ametrie, gr. die Unverhältnißmäßigkeit, Ungleichheit, das Mißverhältniß.
Ameublement, fr. (spr. amöbl'mangh) das Hausgeräth, die Zimmereinrichtung. ameubliren, mit Haus- oder Zimmergeräth versehen, einrichten.
Amiant, gr. der Stein- oder Bergflachs, Faden- oder Faserstein.
amicabel und amical, freundschaftlich.
Amicisten, Mitglieder des sogenannten Amicisten-, auch Amicitianer- oder Freundschaft-Ordens (auf Hochschulen).
Amidon, gereinigte Stärke, Kraftmehl.
Amitié, fr. Freundschaft.
Ammochosie oder —sis, gr. Ak. die Einscharrung (eines Kranken) in (warmen) Sand, ein Sandbad.
Ammogrys, gr. Goldsandstein, Katzengold.
Ammoniten, Mz. Ammons-Hörner, gleich Widderhörnern gewundene, verstein(er)te Seeschnecken.
Ammunition, s. Munition.
Amnestie, gr. die Vergessung, Schuldvergessenheit, der Straferlaß, die Verzeihung, Sühne. amnestiren, befriedigen, begnadigen, besühnen.
Amnion, gr. Ak. das Lamm- oder Schafhäutchen. Amnitis, die Entzündung dieses Häutchens.
Amönität, l. die Annehmlichkeit, Anmuth, Lieblichkeit.
a montal, it. diesseits der Berge; ostwärts oder gegen Morgen.

Amor, Liebesgott. Amoretten, Mz. Liebesgötterchen.
Amorce, fr. Krk. (spr. amorß') die Anfeuerung, das Zündkraut, der Ludel; das Mund- oder Setzloch (an Minen); der Köder. amorciren, Krk. anfeuern, aufschütten, einludeln.
amorévole und amoroso, s. amabile.
Amorpha, gr. Mz. gestaltlose, unregelmäßige Bildungen oder Anschüsse. Amorphie, Mißgestaltung. amorphisch, gestaltlos oder mißgestaltet.
Amortisation, die Tilg(ung)- oder Nichtigkeit-Erklärung; der Tilg(ung)schein für oder über verlorene Scheine ꝛc. amorti(si)ren, für ungiltig oder nichtig erklären, verungiltigen.
Amotion, l. die Entfernung, Entwendung unter nahen Verwandten; Absetzung, Amtsentsetzung.
Amour, fr. Liebeshandel, Liebesverkehr. Amours, Mz. Liebeshändel, Liebeleien.
amoviren, beseitigen, entwenden, entsetzen. amovirt, entfernt, entsezt, bes. von einem Amte.
Ampel, von ampulla, die Flasche, Meß- und Oelflasche; Lampe.
Amphiarthrosis, —se, gr. Ak. Halbbeweglichkeit, unmerklich bewegliche Gelenkverbindung zweier Knochen.
Amphibie, gr. Amphibium, ein beidlebiges od. doppellebiges Thier, welches (gewöhnlich) in und außer dem Wasser leben kann, Knorpelthier, Lurch. Amphibiolith, ein Amphibien- od. Knorpelthier-Stein; eine Versteinung von beidlebigen Thieren.
Amphiblestroïde, gr. Ak. die Netzhaut im Auge.
Amphibolie, gr. Zweideutigkeit, doppelsinnige Wortstellung. amphibolisch, zweideutig, doppelsinnig.
Amphibrachis, gr. ein zweigekürzter Versfuß, Kurzlangkurz, Nachschläger: ◡–◡, z. B.: von Haller.
Amphibranchia, —en, gr. Mz. Ak. die Tonsillen, Umgebungen der Luftröhre.
Amphidiarthrosis, gr. Ak. eine Doppelfuge, doppelte Gelenkfügung.
Amphigurie, gr. schwülstiger, sinnloser Wortschwall.
Amphimacer, gr. ein zweilängiger Fuß, Langkurzlang, Gegenschlag: –◡–, z. B.: Sonnenberg.
Amphipneuma, gr. Ak. Schwerathmen.
Amphiscii, gr. Mz. Zweischattige (Bewohner des heiß-

sen Erdgürtels), deren Schatten in verschiedenen Jahrzeiten verschiedentlich (nach Norden und Süden) fällt.
Amphitheater, gr. ein halbrundes Schaugebäude, Schaugerüst, eine halbrunde Schaubühne, Ringbühne. amphitheatralisch, halbkreisig, halbrund.
Amphoren, l. Mz. große Weinkrüge.
Amphyktionie, gr. Bundesstaaten-Verfassung.
Amplectiren, l. umfassen.
Ampliation, l. Rspr. die Aufschiebung, der Aufschub (von Rechtsstreiten); doppelt ausgefertigte Urkunde.
Amplification, die (rednerische) Ausführung, Erweiterung. amplificiren, ausführen, erweitern.
amplissimus, l. hochansehnlich, hochedel.
Amplitüde, fr. die Bogenweite, der Bogen zwischen dem Auf- und Niedergange der Sonne.
Amplitudo occidua, l. der Abend- oder Untergang-Bogen; amplitudo ortiva, der Aufgang-Bogen (in der Sternkunde).
Ampullen, l. Mz. Blasen, Blasenflaschen; Prahlereien, Windbeuteleien.
Amputation, l. Ak. die Ablösung (verwundeter, zerschmetterter oder brandiger Glieder). amputiren, ablösen, abgliedern.
amüsabel, fr. ergötzlich, unterhaltlich. amüsant, belustigend, angenehm und unterhaltend. Amüsement, (spr. —mangh) die Belustigung, der Zeitvertreib, die Zeitverkürzung, angenehme Unterhaltung. Amüsette, Krk. ein Doppelhaken, eine große (9 bis 10 Fuß lange) Schießbüchse. amüsiren, belustigen, ergötzen, angenehm unterhalten.
Amulet, ein Anhängsel, Zaubergehenk, vermeintliches Schutzmittel gegen Gefahren und Krankheiten.
Amurca, gr. Oelsatz, Oelhefen; Ak. hefiger Abgang, Körperschlamm.
Amygdaloit, ein Mandelstein (Tropfstein in Mandelgestalt).
Amyntisch, gr. schützend, stärkend.
ana, gr. Ak. (āā) von Jedem gleichviel oder so und so viel.
Anabaptismus, gr. die Wiedertäuferei, die Lehre der Wiedertäufer. Anabaptist, ein Wiedertäufer (Mennonit).

Anabasis, gr. die Aufsteigung, Wiederkehr; Ak. Verstärkung oder Zunahme von Krankheiten.
anabatisches (Fieber), gr. Ak. ein wiederkehrendes, anhaltendes, zunehmendes.
Anabexis, gr. Ak. das Auf- oder Aushusten.
Anabrosis, gr. Ak. die Zerfressung, das Zerfressen.
Anacephaläosis oder Anakephaläose, gr. die Zusammenfassung, kurzgefaßte Wiederholung.
Anachoret, gr. (eig. ein Entwichener, Abgesonderter) Einsiedler, Klausner. anachoretisch, einsiedlerisch.
Anachrempsis, gr. Ak. Aufräusperung, Aufräuspern.
Anachronismus, gr. ein Zeitirrthum, Zeitverstoß, eine Zeitverwechselung, Vernachlässigung des Zeitgemäßen (z. B. Kanonen vor Troja, der Hauptmann von Kapernaum mit einem Tressenhut).
Anadiplosis, gr. die (Sylben-)Verdoppelung, oder Wortwiederholung, am Ende oder Anfange der Sätze.
Anadosis, gr. Ak. die Vertheilung der Nahrung durch den ganzen Körper.
Anadyomene, gr. die Auftauchende, Bezeichnung und Beiname der aus Meerschaum emporgekommenen oder aufgetauchten Schönheit-Göttin (Venus).
Anämie, Anæmasia, (unrichtig: Anämosis) gr. Ak. Blutlosigkeit, Blutmangel.
Anästhesie, —sis, gr. die Gefühl- oder Empfind(ung)losigkeit.
Anaglyptik, gr. die Kunst getriebener Arbeiten in halb oder flach erhabener Bildnerei.
Anagnost(es), gr. ein Vorleser.
Anagoge, gr. eig. das Herauf- oder Zurückkommen; Ak. das Blutbrechen, der Bluthusten.
Anagogie, gr. der Geheimsinn; die Geisterhebung. anagogisch, geheimsinnig, erhebend, geisterhebend.
Anagramm(a), gr. ein Buchstabenwechsel, eine Buchstabenversetzung und dadurch bewirkte Wortveränderung.
Anakamptik, gr. die Zurückbeug(ung)lehre (von Licht- und Schallstrahlen). anakamptisch, zurückbeugend, zurückgebogen, zurückprallend.
Anakatharsis, gr. die Reinigung (von oben), das Aushusten, Ausbrechen. anakathartisch, das Brechen befördernd.

Anaklasis, gr. die Brechung, bes. Strahlenbrechung.

Anaklastik, gr. die Lehre von der Strahlenbrechung (Dioptrik). anaklastische Linien, scheinbare Krümmungen oder Brechungen, z. B. eines Pfeifenstieles im Wasser.

Anakollema, gr. Ak. Klebmittel bei Wunden überhaupt; bei ältern Aerzten Klebmittel, welche in Augenkrankheiten angewendet wurden.

Anakoluthie, gr. Unzusammenhangigkeit, Unzusammenhang, Mangel an Zusammenhange (in der Rede). Anakoluthon, das Unznsammenhangende.

Anakrusis, gr. der Aufschlag, die Vorschlagsylbe (in der Tonmessung).

Analecta, Analekten, gr. Sammlungen oder Auszüge von Gelesenem, Lesefrüchte.

Analemma, gr. der Zeichenträger, Thierkreis auf Sonnenuhren. analematisch, thierkreisig.

Analepse, Analepsis, gr. die Wiederherstellung, Erholung, Kräftigung. analeptisch, wiederherstellend, stärkend (von Heilmitteln), schnell stärkend. Analeptica, Stärk(ung)- oder Erfrisch(ung)-Mittel.

analog(isch), gr. ähnlich, sprachähnlich, angemessen, passend. Analogie, die (Sprach-) Aehnlichkeit, Uebereinstimmung. Analogismus, der Aehnlichkeitbeweis, Aehnlichkeitschluß. Analogon, das Aehnliche.

Analphabet(es), gr. Rspr. ein des Lesens und Schreibens Unkundiger.

Analyse, Analysis, gr. die Auflösung, Zerlegung (in der Chemie), Zergliederung, Entwickelung von Begriffen und Aufgaben. analysiren, auflösen, entwickeln, zergliedern. Analytik, die Lehre von der Zersetzung oder Zergliederung der Verstandeswirkungen, Lehre von Entstehung der reinen Verstandesbegriffe. analytisch, auflösend, entwickelnd, zergliedernd (Lehrart).

Anamartesie, gr. Sündfreiheit, Sündlosigkeit, Unschuld.

anamnestisch, gr. nicht vergeßlich, erinnernd. anamnestische Mittel, Ak. gedächtnißstärkende Mittel; Gedächtnißstärkung; anamnestische Zeichen, rückdeutende, an Vorhergehendes erinnernde, darauf zurückweisende Zeichen.

Anamorphosen, gr. Mz. Täusch- oder Wandelbilder, (optische) Zerrbilder (verschiedener Art). Anamorphosis, gr. (sehkünstige) Entstellung, Verzerrung eines Bildes, zu dessen Wiedervereinigung.
Ananas, Erdbeer-Distel.
anandrisch, gr. männerlos, ohne Staubfäden.
Anapäst, gr. der Gegenschlag, Zurückschläger, ein Versfuß, auch Aufspringer genannt: ∪∪–, z.B. der Homer.
Anapetie, gr. Ak. Gefäßdehnung, Gefäßerweiterung.
Anaphalantiasis, gr. Ak. das Kahlseyn, der Kahlkopf, das Ausfallen der Augenbraunen.
Anapher, Anaphora, gr. die Wiederholung gleicher Anfangworte der Red- oder Wortsätze; Ak. das Ansetzen, Nachwachsen an Gliedern.
Anaphie, gr. Gefühllosigkeit.
Anaphonesis, gr. Ak. Schreikur, Lungenstärkung durch Lautsprechen.
Anaphoriscus, gr. Ak. ein Bluthusten; ein Blutspeier.
Anaphrodisie, gr. Ak. krankhafter Mangel des Geschlechttriebes. anaphroditisch, zeugungunfähig.
Anaplasis, gr. Ak. die Wiedereinrichtung zerbrochener Knochen.
Anaplerosis, gr. Ak. die Ausfüllung, Ergänzung, Ersetzung verlorener od. beschädigter Fleischtheile und Glieder. anaplerotische Mittel, ausfüllende oder Fleisch machende Heilmittel.
Anapneusis, Anapnoë, gr. Ak. tiefes Aufathmen.
Anapnoïca, Mz. Mittel zur Förderung des Athmens.
Anaproselyt, gr. ein Wiederhinzugekommener, Wiederbekehrter oder Wiedergewonnener.
Anarchapie, gr. Ak. die Auftreibung der Säfte.
Anarchie, gr. die Herrscherlosigkeit, Gesetzlosigkeit, Ohnherrschaft eines Staates. anarchisch, gesetzlos, herrscherlos. Anarchist, ein Gesetz- oder Zügelloser, Staatsverwirrer, Ruhestörer.
Anasarka, gr. Ak. die Haut-Wassersucht.
Anaspadie, gr. Ak. die Oeffnung der Harnröhre am obern Theile des Gliedes.
anastaltisch, gr. anziehend, trocknend.
Anastasis, gr. Ak. das Wiederaufstehen vom Tode, vom Krankenbette, Genesung (Reconvalescenz).
Anastomosis, gr. Ak. Zusammenmündung od. Verbin-

dung u. Ergießung der Adern u. anderer Röhren im Körper. Anastomotica, anastomotische Mitttel, zur Oeffnung verstopfter Mündungen dienende Heilmittel.

Anastrophe, gr. die Wortversetzung; Ak. Umkehrung (der Gebärmutter oder Harnblase).

Anathem(a), gr. ein Bannfluch, der Kirchenbann; ein Gelübde; ein Weihopfer, eine hinterlegte Gabe. anathematisiren, verwünschen, verfluchen, mit dem Bannfluch belegen, in den Bann thun.

Anathrepsis, gr. Ak. die Wiederernährung, Wiederherstellung.

Anathymiasis, gr. Ak. die Ausdünstung, das Aufstoßen, Aufschwellen. anathymisch, aufdampfend, ausdünstend.

Anatocismus, gr. der Zinswucher, Aufzins, Zins vom Zinse, die Zinsverzinsung. anatocistisch, zinsverzinsend, zinswucherisch.

anatolisch, östlich, gegen Aufgang gelegen.

Anatom, —iker, gr. ein Zergliederer. Anatomie, die Zergliederung; Zergliederungkunst; der Zergliederungsaal, das zum Leichenzerlegen oder Zergliedern bestimmte Gebäude. anatomiren, zergliedern, zerlegen.

Anatresis, gr. Ak. die Durchbohrung, s. Trepanation.

Anatripsis, gr. Ak. die Reibung, Gliederreibung, Zermalmung.

Anatripsologie, gr. Lehre der Heilmittel-Einreibung.

Anatron, Glasschaum, Glasgalle.

Anaudie, gr. Stimmlosigkeit, starke Heiserkeit.

Anchone, gr. Ak. Halsverschnürung, Halsverengung.

Achylosis, s. Ankylosis.

Ancienneté oder —té, fr. (spr. anghßi—) die Dienst- oder Alterfolge, das Dienstalter.

ancora, it. Tk. noch einmal! wiederholt!

Ancter, Ak. Heftpflaster; Ancteriasmus, Heftung, Zuheftung, durch Heftpflaster.

andante, it. Tk. eig. gehend, schrittmäßig, langsam, gemäßigt. andantino, etwas langsam.

Andive, besser: Endivie, fr. endive, eine Salatpflanze, süße Cichorie.

Andranatome, s. Androtome.

**Andreas**, gr. eig. der Männliche, Mannhafte.

Andrienne, fr. eine lange weibliche Kleidung, ein Schlender, Schlumper.
Androcephaloïd, ein mannkopf- oder menschenglied-ähnlicher Stein, Mannkopfstein oder Gliedstein.
Androgenie, gr. die Menschenschöpfung, bes. Mannschöpfung, Hervorbringung des ersten Mannes.
Androgyn, gr. ein Mannweib, Zwitter.
Androgynie, gr. Zwitterbildung.
Androide, gr. eine künstliche, wirksame Menschengestalt, Drahtpuppe.
Androlepsie, gr. die Geißelnehmung, Verhaftung angesehener Leibbürgen oder Pfandmänner.
Andromanie, gr. Manntollheit.
Androphobie, gr. Männerscheu.
Androtome, Androtomie, gr. Menschen-Zergliederung (der Zootomie entgegen).
Anéantiren, fr. (spr. —anght—) vernichten.
Anéantissement, (spr. —mangh) die Vernichtung.
Aneilema und Aneilesis, (oder Anil—) gr. Ak. das Verhalten der Winde in den Därmen.
Anekdote, gr. eine kleine Geschichte, Denkwürdigkeit, ein Geschichtchen. Anekdotophagen, eig. Geschichtchen-Esser od. Verschlinger, Anekdoten-Häscher.
Aneklogist, ein Rechnung-Befreiter (der keine Rechnung ablegen darf).
Anemobarometer, gr. ein Wind-Schwermesser (die Stärke d. Windes anzeigend), erfunden v. Wilke 1782.
Anemochord, gr. ein Windsaitenspiel, von der oben erwähnten Aeols-Harfe verschieden und von J. J. Schnell im Jahre 1789 erfunden. Anemographie, die Windbeschreibung. Anemologie, die Windlehre, Windkunde. Anemometer, ein Windmesser. Anemometrie, die Windmessung, Windmeßkunde. Anemone, die Windblume. Anemoskop, ein Windzeiger, eine Windfahne.
Anepigrapha, gr. Mz. unüberschriebene, unbetitelte Schriften. anepigraphisch, auf- oder inschriftlos, titellos, unüberschrieben.
Anerethiste, gr. Ak. Wiederaufreizung.
Anerie, fr. eine Eselei, ein Eselstreich.
Anetisch, gr. Ak. schmerzlindernd.
Aneurisma, gr. Ak. eine Schlagader-Geschwulst.

Anfractuosität, l. Ak. Erhöhung auf einer Knochenfläche.

Angarien, angaria, Rspr. Frohndienste bis an die Landesgrenze.

Angelica, Engelwurz. Angelolatrie, gr. die Engelanbetung. Angelologie, die Engellehre, Lehre von den Engeln. Angelophanie, Engelerscheinung. Angelus, l. Engel, ein Gebet der Katholiken an die Jungfrau Maria, welches mit den Worten anfängt: Angelus Domini (der Engel des Herrn).

Angiektasie, gr. Ak. widernatürliche Gefäß-Ausdehnung.

Angina, l. Ak. die (Kehl-)Bräune, Halsentzündung.

Ang(e)iographie, die Gefäßbeschreibung, Lehre von den Gefäßen od. Flüssigkeitbehältnissen im Menschenkörper. Angiologie, die Gefäß-, bes. Blutgefäß-Lehre. angiospermatisch, gefäßsamig (nennt man solche Pflanzen, deren Samen in einem vom Blumenkelche verschiedenen Gefäßchen enthalten ist). Angiotomie, die Blutgefäß-Zerlegung.

Angiohydrographie, gr. die Saugaderbeschreibung. Angiohydrotomie, Ak. die Saugaderzerlegung.

Anglaise, fr. (spr. —äs') ein englischer Tanz.

anglicanisch, engländisch (richtiger als englisch). Anglicismus, eine Eigenheit der engl. Sprache fehlerhaft in andere Sprachen aufgenommen, sprachliche Engländerei. Angl(ic)omanie, Engländerei, Nachäffung des Englischen.

anglisiren, engländern, (Pferde) stutzschwänzen.

angulär, l. winkelig, von angulus, der Winkel.

Angustation, l. Verengung; Ak. widernatürliche Verengung von Gefäßen im Menschenkörper.

Anhämie, s. Anämie.

Anidrosis, gr. Ak. die Schweißlosigkeit.

anima mundi, l. die Weltseele, der Weltgeist. anima rheï, Rhabarber-Geist oder Auszug.

Animadversion, l. die Anmerkung, Bemerkung, ein richterlicher Verweis, Ahndung.

Animalcula, l. Mz. sehr kleine Thiere, bes. vermeintliche Samen-Thierchen.

animal disputax, l. ein streitsüchtiges Geschöpf, ein Streitsüchtiger, Streitlustiger.
Animalisation, die Verthierung, Verwandlung in Thier-Bestandtheile. animalisch, thierisch, aus dem Thierreiche, z. B. Kost, d. i. Fleisch, Milch, Eier ꝛc. animalisiren, verthieren, thierähnlich machen. Animalität, die Thierheit, das Thierwesen.
Animation, die Belebung. animato, it. Tk. beseelt, lebhaft.
Animellen, animellæ, l. Mz. Ak. die Ohrdrüsen.
animi causa, l. zum Ergötzen oder Vergnügen.
animiren, l. anreizen, anfeuern, anregen, ermuntern.
animo, l. mit dem Vorsatze, in der Absicht (von animus, der Vorsatz, die Absicht).
animös, leidenschaftlich, erbittert, feindselig. Animosität, die Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Hitze.
animoso, it. Tk. belebt, regsam.
Anis, l. anisum, Süßkümmel. Anisett(e), fr. Aniswasser, mit Anis abgezogener Branntwein.
Ankyloblepharon, gr. Ak. Verwachsung der Augenlieder.
Ankyloglosse, Ankyloglossum, gr. Ak. Steifheit, eig. Krümmung der Zunge, Zungenverwachsung.
Ankylose, Ankylosis, Verwachsung, Steifheit, eig. Krümmung der Gelenke (durch Vertrocknung des Beinsaftes), Gelenksteifheit, Gelenk-Ersteifung.
Ankylotom, gr. Ak. ein Zungenlöser.
anmarschiren, heranziehen, anrücken.
Annalen, l. Mz. Jahrbuch oder Jahrbücher. Annalist, ein Jahrbuchschreiber.
Annaten, l. Mz. Jahrgelder, erste Jahreinkünfte höherer geistlicher Pfründen, deren Empfänger jene der päbstlichen Schatzkammer abgeben mußten.
annectiren, l. anhängen, anknüpfen. annex, anhängig, zugehörig. Annexa, Mz. Zubehöre, Beigüter, Anhängsel. Annexum, l. ein Anhang.
anni, l. des Jahres; anni currentis oder præsentis, des laufenden oder gegenwärtigen Jahres.
Annihilation, l. die Vernichtung. annihiliren, vernichten, für nichtig erklären, aufheben (Verträge).
Anniversarien, l. Mz. jährliche Feierlichkeiten, Jahrtage, Jahrfeste, Gedächtnißfeste (z. B. eines Sie-

ges, einer Krönung, bes. eines Begräbnißtages).
anniversarisch, jährlich, jahrfestlich.
anno, l. im Jahre; anno Christi, i. J. Christi, d. i. nach Christi Geburt; anno currente oder præsente, im laufenden oder gegenwärtigen; anno Domini, i. J. des Herrn (Christi); anno elapso, im verflossenen Jahre; anno mundi, im Jahre der Welt.
Annomination, l. annominatio, (auch Agnomination und Paronomasie), die Wortgleichheit, der absichtliche Wörter-Gleichklang, z. B. die Stille ward stiller.
Annonce, fr. (spr. annonghß) die Ankündigung, Anzeige. annonciren, ankündigen, öffentlich anzeigen.
Annotata, l. Mz. Anmerkungen. Annotation, die Anmerkung. Annotatum, Angemerktes, Anmerkung. annotiren, anmerken, s. adnot.
annuæ præstationes, l. Mz. jährliche Leistungen.
annuell, jährlich.
annui reditus, l. Mz. jährliche Einkünfte.
annuiren, l. zunicken, zuwinken, bewilligen.
Annuitäten, Mz. Leibrenten; Anleihen auf jährlichen Abtrag oder Jahrabtrag.
Annullation, Annullirung, die Vernichtung, Aufhebung. annulliren, für nichtig oder ungiltig erklären, vernichtigen, aufheben.
annulus piscatorius, l. der Fischerring des Papstes, päpstliche Siegelring, auf welchem Petrus in seinem Fischerkahne abgebildet ist.
annumeriren, beizählen, zurechnen.
Annunciation, l. annunciatio, Ankündigung, Verkündigung, bes. Mariens. Annunciaten, Mz. Nonnen vom Orden der Verkündigung Mariens.
Annus, l. das Jahr; annus ecclesiasticus, ein Kirchenjahr; a. intercalaris, ein Schaltjahr; a. saxonicus, ein sächsisches Jahr, eine sächsische Frist von 1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen. Vergl. oben anni und anno.
Annuum, l. das Jährliche, bes. ein jährlicher Betrag oder Gehalt.
anobliren, fr. adeln, in den Adelstand erheben.

Anoblissement, fr. (spr. —mangh) die Adelung oder Erhebung in den Adelstand.
Anochilon, gr. Ak. Oberlippe, eine das Ebenmaß störende große Oberlippe; ein Großmaul.
Anodynie, gr. Schmerzlosigkeit, Wehlosigkeit.
Anodynum, gr. Ak. schmerzstillendes Mittel. Liquor annodynus (mineralis Hofmanni), gewöhnlich Hofmannische Tropfen genannt.
Anomalie, gr. Gesetzwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Ausnahme von einer Regel. anomal(isch), unregelmäßig. Anomalon (verbum), ein unregelmäßiges Wort, bes. Zeit- oder Wandelwort.
Anomie, gr. Gesetzlosigkeit, Gesetzwidrigkeit, Zügellosigkeit. Anomiten, Mz. Versteinerungen von Schalthieren, mit ungleicher Schale.
Anomphalas, gr. Nabelloser.
anonym(isch), gr. ungenannt, namenlos. Anonymität, die Namensverschweigung. Anonymus, ein Ungenannter.
anophonisch, gr. aufwärts oder emportönend.
Anoplotherion, gr. ein waffenloses Thier, Ur- oder Vorwelt-Thier.
Anopsie, gr. das Schielen nach oben, die Uebersichtigkeit, Blindheit.
Anorchis oder —us, gr. ein Hodenloser.
Anorexie, gr. Ak. der Eßlust-Mangel, Speisen-Ekel.
anorganisch, gr. unbelebt. leblos. Anorganographie, gr. die Beschreibung unorganischer Wesen. Anorganologie, Lehre von denselben.
anorgisch (schlecht gebildet statt des vorigen). Anorgismus, statt Anorganismus, die leblose (nicht-organische) Natur oder Schöpfung.
Anosmie u. Anosphrasie, gr. Geruchlosigkeit.
Anosie, gr. Krankheitlosigkeit.
Antacida, Ak. Mz. Mittel gegen Säure.
antagonisiren, gr. widerstreben, entgegenwirken. Antagonismus, der Widerstreit, das Entgegenstreben. Antagonist, ein Gegner, Widersacher.
Antalgica, gr. Ak. Schmerzstillmittel. antalgisch, schmerzstillend.
Antanaklasis, gr. Rdk. Wiederholung eines Wortes in anderer Bedeutung.

Antaphrodisiaca, gr. Mz. Ak. Gegenreizmittel; in der Einzahl: —um.

Antapoplectica, Mz. antapoplectische Mittel, gr. gegen den Schlagfluß.

antarktisch, gr. eig. dem Bäre (nördlichen Bärgestirne) gegenüber, südlich.

antarthritisch, gr. Ak. (Mittel) gegen die Gicht helfend oder gegengichtig; Gicht-Heilmittel, Antarthritica.

antasthmatisch, gr. Ak. (Mittel) gegen die Engbrüstigkeit — Antasthmatica, Mz.

Antatropha, — phica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen die Abzehrung, s. Atrophie.

Antecedens, l. der oder das Vorhergehende, der Vordersatz. Antecessor, der Vorgänger, Vorweser, Amtsvorfahr.

antecelliren, l. hervorglänzen, hervorragen, sich auszeichnen.

antedatiren, voraustagen, mit früherem Tage bezeichnen.

Antediluvianer, l. Mz. Vorsündflutige, Menschen, welche vor der Noahischen Flut lebten.

Antembasis, gr. Ak. Wechselwirkung, gegenseitiger Eindruck, bes. der Knochen auf einander.

ante meridiem, l. Vormittags.

antemetisch, gr. Ak. das Erbrechen stillend.

Antendeixis, gr. Ak. Gegenanzeige.

Antennen, l. Mz. die Segelstangen; Fühlhörner der Insecten.

Antepenultima, l. die vorvorlezte oder drittlezte Sylbe vom Ende der Wörter.

Anthephialtica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen das Alp- oder Magen-Drücken (antephialtisch).

Antepileptica, gr. Ak. Mittel gegen die Fallsucht.

Anteriorität, l. s. Priorität.

Anthectica, gr. Ak. Mittel gegen die Schwindsucht.

Anthelix, gr. Ak. eig. die Gegenwindung, der Gegenbogen des äußeren Ohrs.

Anthelmintica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen die Würmer, wurmabtreibende Mittel oder Wurmmittel; anthelmintisch, wurmabtreibend.

Antheren, gr. Mz. die Staubkölbchen (in Blumen), Staubbeutel.
Anthesis, gr. die Blüte, das Blühen.
Anthodium, die Blütendecke.
Anthologie, gr. eine Blumenlese, Auswahl von kleinern Gedichten oder prosaischen Aufsätzen.
Anthosmias, gr. Blumenduft, würziger Weingeruch.
Anthrakit oder — kolith, Kohlenstein, Kohlenblende.
Anthrakometer, gr. Kohlenstoff-Messer.
Anthrakosis, gr. Ak. Augenlieder-Brand.
Anthrax, die Kohle, Ak. die Pestbeule.
Anthropiatrik, gr. Menschen-Heilkunde.
Anthropismus, gr. Menschenthum.
Anthropognosie, gr. die Menschenkunde. Anthropogonie, die Menschen-Zeugung-, Entstehung-Lehre.
Anthropographie, Menschenbeschreibung, Menschenkörperkunde. Anthropolatrie, Menschenanbetung. Anthropolepsie, Menschenscheu, Parteilichkeit, Ansehn der Person. Anthropolithen, Mz. (vermeintliche) Menschenverstein(er)ungen, Verstein(er)ungen menschlicher Körper oder einzelner Theile derselben.
Anthropolog, ein Menschenkenner, Menschenkundiger. Anthropologet, ein Menschenvertheidiger. Anthropologie, die Menschenlehre, Menschenkunde, Naturlehre des Menschen. anthropologisch, menschenkundig, die Naturlehre des Menschen betreffend.
Anthropomantie, die Wahrsagung aus Menschengeweiden oder menschlichen Eingeweiden.
Anthropometrie, die Menschenmaß-Lehre, Lehre von der Verhältnißmäßigkeit der menschlichen Glieder.
Anthropomorphismus, die Vermenschlichung, Versinnlichung reiner Vernunft-Ideen, menschliche Darstellung Gottes. Anthropomorphiten, Vermenschlicher Gottes. anthropomorphosiren, vermenschlichen.
Anthropopathie, menschliche Denk- oder Vorstell(ung)art von Gott. anthropopatisch, menschenähnlich, menschlichen Vorstellungen und Empfindungen angemessen, auch selbst geläuterte Vorstellungen von Gott.

Anthropophag, ein Menschenfresser. Anthropophagie, Menschenfresserei.
Anthropophobie, Menschenfurcht, Menschenscheu. Anthropothysie, Menschenopferung.
Anthroposomatologie, Menschenkörper-Beschreibung, Lehre vom Menschenkörper.
Anthropotherapie, Menschen-Heilkunde.
Anthropotomie, Menschen-Zergliederung, Zergliederung-Kunst oder Kunde.
Anthydropica, gr. Mz. Ak. (anthydropische) Mittel gegen die Wassersucht.
Anthypnotica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen den Schlaf oder die Schlafsucht, schlafvertreibende Mittel. anthypnotisch, schlafvertreibend.
anti, gr. gegen, wider (in vielen, meist nachfolgenden Zusammensetzungen).
Antiades, gr. Mz. Mandeln (im Munde). Antiaditis, Ak. Mandeln-Entzündung. Antiadoncus, Mandeln-Geschwulst.
Antiadiaphoristen, gr. Mz. Eiferer gegen sittliche Mitteldinge, s. Adiaphora.
Antiapoplectica, s. Antapopl.
Antiarthritica, s. Antarthr.
Antiasthmatica, s. Antasthmatica.
Antibacchius, gr. der Schwerfall oder Abstürmer, ein dreisylbiger Versfuß: --◡.
Antibarbarus, gr. ein Sprachreiniger, Fremden- und Fremdwort-Feind.
Antibulla, l. die Gegenbulle, Bulle eines Gegenpapstes.
Anticabinet, ein Vorzimmerchen, Vorstübchen.
Anticaglien, it. Mz. (spr. —kalljen) kleine Alterthümer oder Alterthümlichkeiten (Münzen, Steinschnitte ꝛc. aus der Vorzeit).
Anticancrosa, gr. l. Mz. Ak. (anticancröse) Mittel gegen den Krebs. Anticarcinomatosa, Mittel gegen den Krebs.
Anticardium, gr. Ak. das Herzgrübchen.
Anticariosa, gr. l. Mz. Mittel gegen den Beinfraß. anticariös, beinfraßheilend.
Anticausotica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen das Brennfieber.
Antichambre, fr. (spr. —schanghbr') Vorzimmer, Be-

dientenzimmer. antichambriren, vorzimmern, Aufwartungen machen, sich in Vorzimmern umhertreiben.
Antichrese, —is, gr. die Verpfändung des Nießbrauchs, Pfand- oder Gegennutzung. antichretice, antichretisch, nieß- oder nützpfändlich.
Antichrist, gr. der Gegen- oder Widerchrist, ein Feind oder Widersacher des Christenthums.
Antichthonen, gr. Mz. Gegen-Erde-Bewohner (unter gleichen Breitegraden, auf gegenseitigen Erdhälften).
anticipando, l. im od. zum Voraus. Anticipation, die Vorausnahme; der Vorgenuß (ehelicher Befugniß). anticipiren, vorgreifen, zuvornehmen, vorgenießen.
anticivisch, unbürgerlich.
anticonstitutionell, verfassungwidrig.
Antidactylus oder Antidaktylos, s. Anapäst.
Antidämonist, gr. ein Teufelsläugner.
antidatiren, s. antedatiren.
Antidinica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen den Schwindel.
Antidota, gr. Mz. Ak. Gegenmittel, Gegengifte.
Antidysenterica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen den Durchfall oder Durchlauf.
antiëmetisch, s. antemetisch.
Antifebrilia, antifebrilische Mittel (gegen das Fieber), Fiebermittel.
Antiferna, s. Antipherna.
antigalli(cani)sch, franken- od. franzosenfeindlich.
Antiganymed, (s. Ganymed) ein häßlicher Jüngling.
Antigorium, Schmelzglas.
Antigraph, gr. ein Gegenschreiber. Antigraphum, eine Gegenschrift, Abschrift, Abbildung, ein Abdruck.
Antihectica, gr. Mz. Ak. Mittel geg. d. Schwindsucht.
Antihelmintica, s. Anthelmintica.
Antihydropica, s. Anthydropica.
Antihypochondriaca, Anthy—, gr. Mz. Milzsucht vertreibende Mittel, Zwerchfell-Erschütterungen. Antihypochondriacus, ein Zwergfell-Erschütterer, Lachen-Erreger.
Antihysterica, gr. Mz. Ak. antihysterische Mittel (gegen Mutterbeschwerden).
Antiinoculist, l. Pockenimpfung-Feind, Impfgegner.
antik, fr. antique, alt, alterthümlich, im Geschmacke des Alterthums. Antiken, Alterthümer, alte Kunst-

werke. Antiken-Cabinet, eine Sammlung von alten Kunstwerken oder Kunstalterthümern.

antikachektisch, gr. Ak. zur Verbesserung schlechter Säfte dienlich.

Antikatarrhalia, Mz. Ak. Mittel gegen Husten und Schnupfen.

Antikritik, gr. eine Gegenbeurtheilung, Gegenrüge, Gegenerinnerung, ein Gegentadel. antikritisch, gegenrügig, gegenrügend.

Antilegomena, gr. Mz. nicht ohne Widerspruch angenommene Schriften; Theile der heil. Schrift, deren Echtheit man bezweifelt oder bestritten hat; in der Einzahl: Antilegomenon, eine bestrittene, nicht für echt gehaltene Schrift (bes. d. A. od. N. T.).

Antiliberalismus, l. Unfreisinnigkeit.

Antilogie, gr. der Gegen- oder Widerspruch.

Antilope, die Hirschgeis, Hirschziege (in Südafrika).

Antimachiavell, Gegen-M...., s. Machiavell.

antimelancholisch, Trübsinn vertreibend, erheiternd.

antimephitisch, luftreinigend.

Antimetathesis, gr. Rdk. eine Wiederholung desselben Wortes im entgegengesezten Sinne.

antiministeriell, l. gegen die Minister.

antimonarchisch, der Alleinherrhaft entgegen.

Antimoniaca, —nialien, Mz. Ak. Spießglanzmittel. Antimonium, Spießglanz, Spießglas.

Antinephritica, gr. Mz. Ak. antinephritische Mittel (gegen Nierenkrankheiten), Nierenheilmittel.

Antinomie, gr. die Gesetzwidrigkeit, der Gesetzwiderstreit. Antinomist, ein Gesetzfeind, Gesetzstürmer.

Antipapa, ein Gegenpapst. Antipapismus, Gegenpäpstlerei, Gegenpapstthum. antipapistisch, gegenpäpstlich, papstfeindlich.

Antiparalytica, gr. Mz. Ak. (antiparalytische) Mittel gegen Lähmungen, Lähmung-Heilmittel.

Antiparastasis, gr. Rspr. die Entgegnung, Beklagung des Schuldigen zu seinem Vortheile.

Antipasigraphie, gr. Beweis der Unmöglichkeit der Pasigraphie oder Allgemeinschreibung.

Antipathie, gr. der Widerwille, Abscheu, das Gegengefühl. antipathisch, widerstrebend, abgeneigt.

Antipatrioten, gr. Mz. Gegner der Vaterland-

freunde, Vaterlandfeinde. antipatriotisch, vaterlandwidrig, dem Vaterlande, seinem Wohle zuwider.
Antipelargie, gr. die Wohlthaten-Vergeltung.
Antipendium, l. das Vorhangtuch vor Altären.
antiperistaltisch, gr. entgegenwindend, der wurmförmigen Gedärmebewegung widerstrebend (b. Erbrechen).
Antiperistasis, gr. die Wirkung zweier sich entgegengesezter Kräfte in der Natur, z. B. Wärme und Kälte, der Widerspiel-Streit.
Antipernium, gr. l. Ak. Frostsalbe, Frostbalsam (von Wahler), eig. Mittel gegen Frostbeulen.
antipestilentialisch, gegenpestlich, gegen die Pest dienend oder dienlich.
Antipharmaca, gr. Mz. Ak. Gegengifte, dem Gifte widerstehende Heilmittel.
Antipherna, Mz. Rspr. Geschenke des Ehemannes an seine Gattin.
Antiphlebotomist, gr. Ak. ein Aderlaß-Feind; Gegner des Aderlassens.
antiphlogistisch, gr. Ak. entzündungstillend oder entzündungwidrig, hitzedämpfend.
Antiphona, Antiphonien, gr. Mz. Tk. Gegen- oder Wechselgesänge (vom Altar und Chor oder von diesem und der Gemeinde). Antiphonale oder Antiphonarium, das Gegen- od. Wechselgesangbuch.
Antiphrase, gr. eine Gegenrede, gegensinnige Sprech- oder Redart.
Antiphthiriaca, gr. Mz. Ak. Mittel gegen die (sogenannte) Läusesucht, s. Phthiriasis.
antiphthisisch, gr. Ak. (Lungensucht heilend oder hebend, (Mittel) gegen die Lungensucht.
Antipirat, ein Seeräuber-Feind, Gegner der Seeräuberei.
antipleuritisch, gr. Ak. (Mittel) geg. d. Seitenstechen.
Antipodagrica, gr. Mz. Ak. (antipodagrische) Mittel gegen die Fußgicht.
Antipode, gr. der Gegenfüßler, Gegenbewohner (auf der Erdkugel); Gegner, Widersacher.
Antiptosis, gr. die Vertauschung eines Endfalles gegen einen andern.
Antiputrida, l. Mz. Fäulniß hindernde oder heilende Mittel.

Antipyretica, Mz. Ak. (antipyretische) Mittel gegen das Fieber.

Antipyroticum, l. Ak. ein Mittel gegen den Brand in Körpern, und gegen das Sodbrennen.

Antiqua, l. Mz. Altsachen, Alterthümlichkeit, (in der Einzahl Benennung einer Druckschrift, Altschrift).

Antiquaille, fr. s. Anticaglien, auch alter Kram oder Plunder.

Antiquar(ius), l. ein Alterthüm-Forscher oder Kenner, Alterthümler; Büchertrödler. antiquiren, veralten, für veraltet erklären.

antiquis moribus, l. nach alten Sitten oder Gebräuchen, altbräuchlich, altherkömmlich.

Antiquitäten, l. Mz. Alterthümer, Alterthümlichkeiten, Geräthschaften und Gebräuche des Alterthums.

antirepublicanisch, unfreibürgerlich, freiheitwidrig.

Antirevolution, die Gegenempörung, Gegenumwälzung. antirevolutionär, empörungwidrig. antirevolutioniren, einer Empörung widerstreben.

Antiscabiosa, Mz. Ak. Mittel gegen die Krätze.

Antiscii, gr. Gegenschattige, Erdbewohner, deren Schatten nach entgegengesezten Himmelsgegenden fällt.

Antiscorbutica, Mz. Ak. gegen den Scharbock dienliche (antiscorbutische) Mittel oder Heilmittel.

Antiscrofulosa, gr. l. Mz. Ak. Mittel geg. d. Scrofeln.

Antiseptica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen die Fäulniß, fäulnißwidrige (antiseptische) Mittel.

Antisialagoga, gr. Mz. Ak. Mittel geg. d. Speichelfluß.

Antisiphylitisch, gegen die Lustseuche dienend.

antisocial, gesellschaft- oder einungwidrig.

Antispasis, gr. Ak. die Gegenreizung; die Ableitung einer Feuchtigkeit in andere Körpertheile.

Antispasmodica, gr. Mz. krampfstillende Mittel.

Antispast, gr. der Gegenzug, ein Versfuß: Springer-Walzer, z. B. ◡––◡, Gebeinkammer.

Antispastica, gr. Mz. Ak. ableitende Mittel.

Antisternum, gr. Ak. das Gegentheil des Brustblattes, der Oberrücken.

Antistes, gr. ein Vorsteher, Kirchen- oder Schulen-Aufseher, Oberpriester.

Antistrophe, gr. die Gegenwendung, der Gegengesang.

Antitasis, gr. Gegendehnung bei Knochenbrüchen; Gegenspannung.
Antithaumaturgie, gr. Wunderleugnung oder Wunderbezweiflung.
Antithenar, gr. Ak. der Anzug-Muskel an Daumen und Zehen).
Antithese, gr. Antithesis, die Gegenstellung, der Gegensatz, das Antitheton.
Antithetik, gr. die Entgegenstellung, Entgegensetz(ung)weise. antithetisch, gegensätzlich.
Antitragus, gr. Gegenbock; Ak. ein Knorpelblättchen am äußeren Ohre.
Antitrinitarier, Dreieinigkeit-Leugner, Gegner der Dreieinigkeit-Lehre.
Antitypus, ein Gegenbild (Ebr. 9, 24.).
Antivenerea, Mz. Ak. (antivenerische) Mittel gegen die Lustseuche.
Antizelot, ein Feind der Eiferer, ein Gemäßigter.
Antlia pneumatica, gr. die Luftpumpe.
Antodontalgica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen Zahnweh.
Antöci, gr. Mz. Gegenwohner; Erdbewohner unter gleichen Graden der Länge u. Breite beider Erdhalbkugeln.
Antoniusfeuer, Antonsfeuer, Ak. Rothlauf, Rose, Entzündung-Geschwulst.
Antonomasie, gr. Umnennung, Namenwechselung (Eigenname für Gattungname), z. B. ein Adelung statt Sprachforscher, Demosthenes statt Redner.
Anus, l. der After.
Anurie, gr. Ak. Harnmangel, Harnversetzung.
Anxietät, l. Aengstlichkeit. Anxis, gr. Ak. Einklemmung, Zusammenschnürung.
Aorta, gr. Ak. die Hauptschlagader, linke Herzröhre.
Aorteurysma, gr. Ak. krankhafte Erweiterung; Aortitis, Entzündung derselben.
Apädeusie, —tie, —tismus, gr. Unterrichtlosigkeit, Unwissenheit durch Mangel an Belehrung.
Apagma, gr. Ak. Verschiebung (von Knochen).
Apagoge, gr. Zurückführung auf eine Ungereimtheit, Folgerung aus der Falschheit des Gegensatzes. apagogisch, aus der Falschheit des Gegensatzes gefolgert.
apaisiren, s. appaisiren.

Apallage, gr. Entleerung, Befreiung (von Unrath), Genesung.

Apaltisten, Apaltatoren, it. Pachter, Beständer herrschaftlicher Gefälle. Apalto, it. der Pacht oder die Verpachtung landesherrlicher Gefälle.

Apanage, fr. (spr. —nasch') eig. die Abbrodung, das Leibgedinge, Jahrgeld nichtregierender fürstlicher Personen, apanagirter Prinzen und Prinzessinnen.

Apanthropie, gr. s. Anthropophobie.

Aparithmesis, gr. Auf- od. Herzählung der Einwürfe.

apart, besonders, für sich. Apartement, fr. (spr. —mangh) Wohn-Abtheilung, Gemach (in der Bedeutung: heimliches Gemach, ist es nicht französisch); Aufwartung- oder Spieltag an Höfen.

Apathie, gr. die Gefühl- oder Leidenschaftlosigkeit, Gleichgiltigkeit. apatisch, fühllos, unempfindlich. Apathist, ein Fühlloser, Unempfindlicher.

Apechema, gr. Ak. eig. Wiederhall; Gegenspalte in Knochen, s. Contrafissur.

Apella, gr. ein Beschnittener, Vorhautloser.

Apelles post tabulam, l. Apelles (ein griechischer Maler) hinter dem Gemälde (um Urtheile zu behorchen); der Horcher an der Wand od. hinter d. Thüre.

Apepsie, gr. Ak. die Nichtverdauung, Verdauunglosigkeit, höherer Grad der Dyspepsie.

Apepta, gr. Mz. Ak. unverdauliche Sachen oder Speisen. apeptisch, unverdaulich.

Aperception, l. s. Apperception.

Aperiens, l. Ak. ein eröffnendes Heilmittel, Oeffnungmittel; Mz. Aperientia. aperitiv, eröffnend.

à Person, auf die Person, auf den Mann oder Kopf.

apert, l. offen, unverholen. Apertur, die Oeffnung, Eröffnung, bes. von einem Lehn oder von Festungen eines Lehnträgers für den Lehnherrn und dessen Besatzung.

apetalisch, gr. apetalos, blatt- oder blätterlos.

à peu près, fr. (spr. a pöh präh) beiläufig, beinahe.

Aphaeresis, gr. die Anfangkürzung, Verkürzung eines Wortes am Anfange; Ak. Ab- oder Wegnehmung überflüssiger Theile.

Aphelium, gr. die Sonnenferne, weiteste Entfernung eines Planeten von der Sonne.

Aphilanthropie, gr. Mangel an Menschenliebe, Menschenhaß oder Menschenscheu.

Aphonie, gr. die Stimmlosigkeit, Stummheit.

Aphorismen, gr. Mz. Trennsätze, getrennte, unverbundene Lehrsätze. aphoristisch, getrennt, unverbunden, in abgebrochenen Lehrsätzen.

Aphrodisiaca, gr. Mz. Ak. Reizmittel zur Wollust.

Aphthe, gr. Ak. die Mundfäule, der Mundschwamm.

Aphyllanthe, gr. die Blattlose, eine blätterlose Blume. aphyllisch, blattlos, ohne Kelchblatt.

a piacere, (spr. a piatschere) a piacimento, it. (l. ad libitum), Tk. nach Belieben od. Willkühr.

Apicius, ein (nach also benamtem altrömischen Lüstlinge benannter) Wohlschmecker oder Schmeckerling.

à pied, fr. (spr. a pieh) zu Fuße.

aplaniren, s. appl.

Aplestie, gr. Unfüllbarkeit, Unersättlichkeit.

à plomb, fr. (spr. a plong) nach dem Blei oder Senkblei, senkrecht, festgesezt.

Apnöa, gr. die Athemlosigkeit Apnöasphyxie, das Ausbleiben des Athems und Pulses, der Scheintod.

Apocha, gr. der Empfangschein.

a poco a poco, it. Tk. ein wenig, allmählig.

Apocrustica, gr. Mz. Ak. aus- od. zurücktreibende Mittel.

Apodemik, gr. die Reisekunst, Anweisung zum Reisen.

apodiktisch, gr. bestimmt, beweisend, unbedingt, unwiderleglich.

Apodioxis, gr. die Verwerfung, Einwendung in der Redekunst.

apodisch, gr. fußlos, ohne Füße.

Apodosis, gr. der Nachsatz in der Redekunst, Hintertheil eines Redesatzes.

Apogäon oder Apogeum, gr. die Erdferne der Gestirne, deren (weitester) Abstand von der Erde.

Apogalaktismus, gr. Ak. eig. Entmilchung, Entwöhnung von der Mutterbrust.

Apographum, gr. eine Abschrift; Mz. Apographa.

à point, fr. (spr. poängh) zu Nichts (im Balltafelspiel).

Apokalypse, gr. die Offenbarung (Johannis). apokalyptisch, im Geist oder Style dieser Schrift, geheimvoll, räthselhaft.

Apokartaresis, gr. die freiwillige Speisenthaltung, der vorsätzliche Hungertod.
Apokatastasis, gr. die Wiederkehr an den vorigen Ort, der Kreislauf, Rücklauf; Ak. Wiederherstellung, Heilung.
Apokatasteris, gr. der Sternumlauf bis zu seiner Vollendung.
Apokatharsis, gr. die Reinigung des Darmkanales.
Apoklasma, gr. Ak. ein Knochenbruch.
Apokope, gr. die Wortkürzung am Ende, Endkürzung eines Wortes.
Apokrise, Apokrisis, gr. Ak. die Vertreibung oder Absonderung überflüssiger Feuchtigkeit (in oder aus Körpern).
apokrustisch, gr. Ak. ab- und zurücktreibend, zusammenziehend (Mittel).
Apokrypha, gr. Mz. apokryphische Schriften oder Bücher, geheimere, minder glaubwürdige, nicht geoffenbarte, unechte.
Apolepsis, gr. Ak. Unterbrechung, Hemmung, Lähmung.
apollisch, Anhänger des Apollo (1. Kor. 1, 12.)
Apollyon, gr. der Verderber, Todes-Engel.
Apolog, gr. Apologos, die Lehrfabel. Apologet und Apologist, ein Schutzredner, Vertheidiger, Vertheidigungschreiber. Apologetik, die Schutzwehr-Lehre, Vertheidigung-Lehre, Anleitung zur (oder Wissenschaft von der) Vertheidigung (bes. des Christenthums). apologetisch, vertheidigend, beschützend. apologetische Schriften, Schutz- oder Vertheidigungschriften (für das Christenthum). Apologie, die Vertheidigung, Schutzschrift. apologisiren, eine Schutzrede halten. Apologist, s. Apologet.
Apomekometrie, gr. die Fernmessung, Kunst der Messung weit entfernter Gegenstände.
Aponeurographie, gr. die Sehnenbeschreibung.
Aponevrosis, gr. Ak. die häutige Verbreitung einer Muskelsehne, Flechsenhaut, Fleischknoten-Sehne. aponevrotisch, breitsehnig.
Aponie, gr. Ak. Schmerzlosigkeit.
Aponoget, gr. ein Schwimmer (eine Wasserpflanze).

Apophasis, gr. Rathgebung, ohne den Schein, dieselbe geben zu wollen.
Apophlegmatica, gr. Mz. Ak. entschleimende Mittel.
Apophlegmatismus, gr. Ak. Schleimabführung (unrichtig für ein Schleimabführmittel).
Apophthegma, gr. ein Denk- oder Sinnspruch; Mz. Apophthegmata oder Apophthegmen, Sinn- oder Denksprüche. apophthegmatisch, spruchmäßig, spruchreich, sinn- oder denksprüchlich, kurz aber geistvoll.
Apophyge, gr. Bk. Ablauf, Säulen-Ablauf.
Apophysis, gr. Ak. Knochenfortsatz, Knochenauswuchs, Ueberbein.
Apoplanesis, gr. die Verirrung, Abweichung von der Hauptsache (in Reden), um irre zu machen.
apoplektisch, gr. schlagflüssig oder schlagflußartig (Zufall). Apoplexie, der Schlag oder Schlagfluß.
Apopnixis, gr. Ak. Erstickung, das Ersticken.
Apopsychie, gr. eig. Entseelung; Ak. tiefe Ohnmacht.
Aporisma, gr. eine schwere Aufgabe.
Aporrhöa, gr. Ak. Ausfluß, Abfluß, auch Haar-Ausfallen.
Aposie, gr. Ak. Durstlosigkeit, Durstmangel.
Aposiopesis, gr. Aposiopese, die Verschweigung, Gedanken-Unterdrückung, Abbrechung der Rede.
Apositie, gr. Ak. Hungerlosigkeit, Mangel an Eßlust, Widerwille gegen Speisen.
Aposphacelismus, gr. Ak. Brand der weichen Theile.
Aposphragisma, gr. ein Siegelabdruck.
Apostasie, Apostasis, gr. der Abfall, die Abtrünnigkeit, bes. von christlicher Religion oder Kirche. apostasiren, abfallen, abtrünnig werden. Apostat, Apostata, ein Abtrünniger, Abgefallener (Julianus).
Apostel, gr. ein Gesandter, Lehrgesandter, Lehrbote, Lehrverbreiter.
Apostem, gr. Ak. ein Geschwür, Austritt von Feuchtigkeiten in Körpern.
a posteriori, l. eig. von hinten her, aus der Erfahrung.
Apostill, ein schriftlicher Abschied oder Entlaß, eine

Nachschrift oder Rand-Anmerkung. Vgl. machen: apostilliren.

Apostolat, das Apostel-Amt oder Geschäft, die Apostelwürde. apostolisch, von den Aposteln oder einem Apostel herrührend (z. B. Lehre, Kirche, Glaubensbekenntniß, Schriften rc.).

Apostroph, gr. der Hinterstrich, das Kürz(ung)- oder Weglass(ung)zeichen.

Apostrophe, gr. die An- oder Zwischenrede. apostrophiren, mit dem Kürzungzeichen versehen oder bezeichnen; anreden.

Aposyrma, gr. Abgeschabtes, Schabsel; Ak. eine abgeschabte oder geschundene Hautstelle.

Apotheke, gr. die Arzneisammlung, der Arzneiladen, die Arzneibereitungs-Anstalt. Apotheker, ein Arznei-Händler oder Bereiter.

Apotheose, gr. Apotheosis, die Vergötterung, Versetzung unter die Götter. apotheosiren, vergöttern, unter die Götter versetzen.

Apotherapie, gr. Ak. Ausheilung oder vollkommene Heilung.

Apotom, gr. eig. ein Abschnitt, Größen-Unterschied, Ueberschuß.

Apozema, gr. Ak. ein Absud oder gekochter Trank von Kräutern und Wurzeln.

appaisiren, fr. (spr. —pä—) besänftigen, beschwichtigen.

Apparat, l. der Zubehör, eine Sammlung künstlicher Geräthschaften, Vorrichtungen und Werkzeuge.

Appareille, fr. (spr. —relli') (richtige Schreibung: Appareil) Krk. die Auffahrt auf den Wallgang.

Apparence, fr. (spr. —ranghß') die Wahrscheinlichkeit, Anwartschaft; der Schein, Anschein.

Apparition, l. die Erscheinung. Apparitor, l. ein Aufwärter, Stadt- oder Rathsdiener.

Appartement, s. Apartement.

Appell, fr. Anruf, Aufforderung; Berufung auf eine höhere Behörde, gewöhnlich Appellation; der Vereinigung(s)ruf, Soldatenabruf, die Vergatterung, das Verlesen; das Gehör oder die Hörfertigkeit bei Hunden.

Appellant, l. Rspr. ein Berufer, der sich (in recht-

lichen Angelegenheiten oder Rechtssachen) von niedern Gerichten an höhere wendet oder deren Beistand anruft. Appellat, der Gegner des Appellanten. Appellation, die Berufung auf ein höheres Gericht oder Anrufung desselben (in Bremen: Bescheltung).
Appellativum (Nomen), ein Gattungwort, Classenname (wie Baum, Mensch, Thier.)
appelliren, (höheres Gericht) anrufen, sich an einen höheren Gerichtshof wenden (beschelten?); Krk. pochen, locken, von einer besondern Art des Trommelns.
Appendiculum, l. ein kleiner Anhang, Zusätzchen. Appendix, l. der Anhang, Zusatz (in oder an Büchern).
Apperception, l. die Auffassung, Wahrnehmung, Vorstellung mit Bewußtseyn, das Innewerden. appercipiren, wahrnehmen, inne werden.
Appertinentien, l. Mz. Zubehörungen, Beitheile.
Appetenz, l. die Begier, der Trieb.
appetissant, anlockend, reizend, lockbar.
Appetit, der Hunger, die Eßlust, Begierde nach Etwas, das Gelüst. appetitlich, lecker, schmackhaft, lusterregend.
applaniren, fr. flächen, ebenen. applanirt, verflächt, geebnet.
applaudiren, l. beklatschen, Beifall geben, mit Beifall aufnehmen. Applaudissement, fr. (spr. applodiss'mangh) das Zuklatschen. der Applaus, l. applausus, laute Beifall.
applicabel, fr. anwendbar. Application, die Nutzanwendung, die Emsigkeit, der Fleiß, Eifer. applicativ, anwendbar. Applicatur, Tk. die Fingersetzung, der Fingersatz. applicetur, Ak. es werde angewendet, angebracht, angesezt. appliciren, anwenden, gebrauchen, sich auf Etwas legen, sich einer Sache befleißigen.
applombiren, anbleien, anlöthen.
appoggiato, it. Tk. (spr. appodschato) getragen. Appoggiatura, der Vorschlag.
Appoint, fr. (spr. appoángh) der Nach- oder Zuschuß, Ergänzung, Zulage.
Appointement, fr. (spr. appoánght'mangh) die Besoldung, der Gehalt höherer Staatsdiener und

aller Civilbeamten. appointiren, besolden, sich worüber vergleichen.

apponiren, l. hinzusetzen. Apposition, die Hinzusetzung, Beifügung, der (sprachliche) Beisatz.

apporte! fr. bring' her! apportiren (falsch gebildet nach dem Französischen), herbeiholen, bringen, bes. von Hunden (Verlornes oder Geschossenes holen).

appreciren, fr. schätzen, würdern, würdigen.

apprehendiren, l. ergreifen, auffassen, inne werden. Apprehension, die Ergreifung, Auffassung, Besorgniß. apprehensiv, einbilderisch, lebhaft besorgt, reizbar, ansteckllich.

appretiren, fr. zubereiten, zurichten (von Zeuchen und Speisen). Appretur, die Zurichtung, Bereitung; der Anschein oder Glanz von Schnittwaaren.

Approbation, l. die Genehmigung, Bewilligung. approbiren, genehmigen, gutheißen.

Approchen, fr. Krk. Mz. (spr. —schen) Annäherung- oder Lauf-Gräben der Belagerer vor Festungen. approchiren, (spr. —schi—) sich nähern, berühren, streifen.

approfondiren, fr. ergründen.

Appropriation, l. die An- oder Zueignung. appropriiren, sich an- oder zueignen.

approviantiren, bevorräthigen. Approviantirung und Approvisionirung, die Bevorräthigung, Versorgung mit Vorrathe. approvisioniren, mit Mundvorrath oder Lebensmitteln versehen.

approximando, l. (an)nähernd, allmählig. Approximation, die Annäherung. approximativ, annähernd, allmählig. approximiren, sich (an)nähern.

Appui, fr. (spr. appüih) der Stützpunkt, die Stütze, Lehne. appuyiren, sich an oder auf Etwas lehnen oder stützen; auf Etwas dringen oder bestehen; Worte betonen, ihnen Nachdruck geben.

après, fr. (spr. apräh) nachher, weiter. der Apres, Nachspieler.

April, der Ostermond, vierte Monat im Jahre, auch Gras- oder Wiesenmonat genannt (eig. Eröffnungmonat). Aprilwetter, Wandelwetter, sehr veränderliche oder wandelbare Witterung.

a priori, l. eig. von vorne oder vornher; vor oder ohne Erfahrung, aus Vernunftgründen (erkennen oder beweisen).

à propos, fr. (spr. —poh) zu gelegener oder rechter Zeit (wie gerufen) kommen; als Uebergang: was ich sagen wollte, eh' ich's vergesse, eben fällt mir ein — von Anreden und Unterbrechungen.

Apsiden, Abs— gr. Mz. Abstandpunkte, Punkte der Sonnennähe u. Sonnenferne in den Planetenbahnen.

Apsychie, gr. die Ohnmacht, Geistesabwesenheit.

Aptera, gr. Flügellose, ungeflügelte Kerbthiere (z. B. Flöhe, Spinnen ꝛc.).

aptiren, l. anpassen, anbequemen, zurecht machen. Aptirung, die Anpassung, Anbequemung. Aptitude, fr. die Angemessenheit.

a punto, it. Kſſpr. auf den Punkt, völlig übereinstimmend.

apyrenisch, gr. Ktk. kernlos.

apyretisch, gr. Ak. fieberlos, fieberfrei. Apyrexie, Fieberlosigkeit.

Aquäduct, l. eine Wasserleitung.

aqua fortis, l. eig. Starkwasser, Scheidewasser.

Aquagium, l. das Wasserableit(ung)-Recht, Abwässer(ung)-Recht; die Befugniß, Wasser von Grundstücken abzuleiten oder abzulassen.

aqua Gregoriana, l. Gregori(ani)sches Wasser, d. h. mit Asche, Salz und Wein vermischtes Reinigungwasser, nach Pabst Gregor IX. benannt).

Aquamarin, ein meergrüner Edelstein, Meergrün- oder Meerwasserstein. aquamarin, als Farbe, meergrün oder meerwassergrün.

aqua regis, Königswasser.

Aquarell, Farbe, Wasserdeckfarbe; Malerei mit Wasserfarben.

Aquatilien, l. Mz. Wasserthiere.

aqua tinta, it. die Wasserfarbenart (Art der Kupferstechkunst.)

aqua toffana, it. Toffanisches Wasser, Giftwasser, Schleichgift oder Zehrwasser.

à quatre mains, fr. a quatro mani, it. ein Tonstück zu vier Händen.

a quatro voci, it. ein Tonstück zu vier Stimmen, ein vierstimmiges Tonstück.

Aquavit, l. aqua vitæ, eig. Lebenswasser, abgezogener und versüßter Branntwein.

aquila alba, l. Alch. eig. weißer Adler, Salmiak.

Aquis, s. Acquis. Aquisition, s. Acquis.

Arabesquen oder —ken, arabische (eig. aus dem Pflanzenreiche entlehnte) Verzierungen (in der Malerei). Arabismus, eine Eigenheit der arabischen Sprache.

Arachnoïde, gr. Ak. die Spinnenwebung oder das sogen. Spinnengewebe im Auge. Arachnologie, gr. und Araneologie, die Spinnenlehre; Kunst, aus Spinnengewebe die Witterung voraus zu bestimmen, Spinnen-Wetterlehre (von Quatremère Disjonval), oder Naturgeschichte der Spinnen. Arachnolithen und Arachniten, Mz. Spinnensteine, Seesternsteine.

Arack oder Arrack, Branntwein aus Reis und Zucker, und gewöhnlich mit Kokossaft versezt, Reisbranntwein.

Aräometer, gr. ein Dichtheitmesser (für Flüssigkeiten), eine Senkwage, Druckwage.

Aräostylon, gr. Bk. ein weitsäuliges Gebäude.

Araneologie, s. Arachnologie.

Arbitrage, fr. (spr. —asch) die Entscheidung eines selbsterwählten Richters; Vergleichung des Geld- und Wechsel-Werthes an verschiedenen Orten. Arbitrage-Rechnung, die Berechnung dieser Verschiedenheit.

arbitrar, l. arbitrarie, willkührlich.

Arbitrator und Arbiter, l. ein Schied(s)mann, Schied(s)richter. Arbitrium, das Ermessen, Gutbefinden, die Meinung oder Willkühr. arbitriren, nach Gutdünken oder Muthmaßen verfahren oder entscheiden, schätzen, bestimmen.

Arbolade, fr. Bienenfladen oder Kuchen; Torten aus Mehl, Milch, Butter, Zucker und Birnmost.

arbor Dianæ, l. der Dianenbaum, Silberbaum-Anschuß (in der Scheidekunst).

arbor genealogica, l. der Stammbaum.

arboriren, l. Krk. aufpflanzen, aufrichten, aufstecken, (gleich Bäumen) z. B. Fahnen und Lärmstangen.
arbor philosophica, s. arbor Dianæ.
Arcaden, fr. Mz. Bogenhallen, Bogengewölbe, Bogen-Stellungen im Tanze.
Arcana, l. Mz. Geheimnisse, geheime Mittel oder Künste. Arcanisten, Geheimnißkundige in Werkstätten. Arcanum, das Geheimniß, Geheimmittel.
Arch, Archi, vor oder nach, wie in Patriarch, Exarch, gesezt, ein Erstes, Höchstes; einen Vorzug, Vorrang bezeichnend; daher in gleicher Bedeutung das deutsche Erz-, in edlem und unedlem Sinne.
Archäolog, gr. ein Alterthumkenner, Alterthumforscher od. Alterthumkundiger, Alterthümler. Archäologie, die Alterthumkunde. archäologisch, alterthumkundig, Alterthümer betreffend.
Archaïsmus, gr. ein veralteter Ausdruck oder Sprachgebrauch, ein Altwort. archaïstisch, veraltet.
Arche, der Schiffkasten, das Kastenschiff.
Archetypus, gr. Urstempel, Urschrift, Urbild.
Archiater, gr. der Oberarzt, Leibarzt.
Archicancellarius, l. der Erzkanzler.
Archichemie, gr. Erz- oder Ober-Scheidekunst, s. Alchymie.
Archidiakonus, gr. erster (geistlicher) Amt(s)-helfer, Oberhelfer.
Archidux, l. Erzherzog.
archiëpiscopal, gr. erzbischöflich. Archiëpiscopus, Erzbischof.
Archihierei (—ie), gr. die Hochpriesterwürde, das —thum (in der griechisch-russischen Kirche).
Archimagus, gr. eig. ein Erzzauberer, altpersischer Zauberer.
Archimandrit, ein Obermönch, Klostervorsteher, Abt in der griechischen Kirche.
Archipelagus, gr. das Insel- oder Eilandmeer.
Archipresbyter, gr. ein Ober-Kirchenvorsteher. Archibresbyteriat oder —terium, das Ober-Kirchenvorsteheramt.
Architekt, gr. ein Baukünstler oder Baumeister. Architektonik, die Baukunst oder Baukunstlehre, auch Lehr- oder Wissenschaft-Begründung. archi-

tektonisch, baukünstig, die Baukunst, Architektur, betreffend. Architektonograph, gr. ein Bauwerk-Beschreiber, Lehrer der Baukunst.
Architrab oder Architrav, Bk. der Hauptbalken, Bindebalken, Unterzug, die Oberschwelle.
Archityp, gr. Urdruck, erster Druck. Architypen, erste Abdrücke, Abdrücke der ersten Auflage. architypisch, urbildlich.
Archiv, das Urkundengewölbe, der Urkundensaal. Archivarius, ein Urkundenbewahrer, Aufseher und Kenner einer Urkundensammlung. archiv(ar)isch, urkundlich, aus od. mit Urkunden belegt.
Archivolte, Bk. zierliches Schnitzwerk an Schwibbogen.
Archonten, gr. Mz. Vorsteher, Herrscher (in Athen).
Archoptoma, —ptosis, ein Mastdarm- oder After-Vorfall. Archosyrinx, eine Mastdarm- oder Afterfistel.
arctisch, s. arktisch.
Arctur, der Fuhrmann, ein Sternbild im großen Bär.
Arcuation, l. die Krümmung, Bogen- oder Knochen-Krümmung.
Ardasse oder Ardesse, (grobe) Ausschußseide. Ardassina, (feine) Perlseide.
Ardelionen, l. geschäftige Müßiggänger, Wohldiener.
Area, l. die Fläche, Ebene.
Are, die Einheit des französischen Flächenmaßes, Geviert-Ruthe. Areal-Größe, die Flächengröße, Flächenweite, der Flächeninhalt.
à reculons, fr. (spr. —külong) rücklings.
Arefaction, l. die Dörrung, Dörre.
Arena, l. der Sand- oder Kampfplatz. Arenation, l. Ak. ein Sandbad.
Arendator, ein Pachter oder Miether von (wohlfeil verpachteten) Krongütern, bes. in Rußland. Arende, Pachtvertrag über die Nutzung einer Sache gegen Zinsen. arendiren, fr. ausleihen, verpachten, vermiethen. Arendirer, Verpachter, Verleiher.
Areometer, s. Aräometer.
areotisch, gr. Ak. schweißlöcheröffnend.
Ares, gr. der Kriegsgott, s. Mars.

Aretologie, gr. die Tugendlehre.
à revoir, fr. (spr. —woahr) auf Wiedersehen.
Argema, —mon, —mos, gr. Ak. ein Augenfleck.
Argent, fr. (spr. —schang) Silbergeld. Argentan (neue Metallmischung), Scheinsilber, Kunstsilber. argent comptant, (spr. konghtangh) baares Geld. Argenterie, (spr. —schanght'rih) Silberzeug, Silberwaare, Silbergeräth.
argent haché, fr. eig. gehacktes oder zerhacktes Silber, versibertes Metall. argent plaqué, fr. Blech-, Beleg- oder Ueberzug-Silber.
Argonauten, gr. Argofahrer, Argoschiffer (in der altgriechischen Geschichte).
argotiren, fr. rothwelschen.
Argousin, fr. (spr. —sängh) ein Aufseher über Galeeren-Sklaven.
arguiren, l. anzeigen, darthun, überführen.
Argument(um), l. der Grund, Beweg- oder Beweisgrund. Argumentation, die Beweisführung, Folgerung, Schlußfolgerung. argumentiren, folgern, schließen.
Argus, ein sehr wachsamer oder scharfsichtiger Hüter. Argus-Augen, wachsame, immer offene Augen.
Argutien, l. Mz. (spr. —zien) Spitzfindigkeiten. argutiös, spitzfindig.
Argyride, gr. Silberstufe, silberhaltiger Schwefelkies. argyritisch, silberhaltig. Argyrodamos, Katzensilber. Argyroïde, Kunst- oder Scheinsilber. argyrokomisch, silberhaarig.
Argyrokratie, gr. Silber- oder Geldherrschaft. Argyropöa, —pöie, gr. Silbermacherei, (angebliche) Kunst, aus minder edlen Erzen und andern Stoffen Silber zu bereiten.
Aria, Arie, Tk. ein Sing-Gedicht; die Tonsetzung (Melodie) dazu. Ariette, eine kleine Arie, ein Liedchen. arioso, it. arien-, lied-, oder sangmäßig.
Arianer, Anhänger oder Freunde des Arius, der Jesum nur für einen Menschen hielt. Arianismus, die Lehre dieser Partei.
Aristarch, ein strenger Kunstrichter, gleich einem alten Beurtheiler der Gesänge Homer's. aristarchisch, strengkunstrichterlich, strengrichtend

Aristodemokratie, gr. Adels- und Volks-Herrschaft (gemischt).

Aristokrat, gr. ein Adelherrscher (Adelthümler?), Freund oder Mitglied der Aristokratie, d. h. des Adelthums, der Herrschaft der Adeligen oder Vornehmen. aristokratisch, adelgünstig, adelthümlich (Gesinnung, Verfassung).

aristolochisch, gr. Ak. den Blutfluß (auch die Geburt) fördernd.

Arith(mo)mantie und —tik, die Zahlenwahrsagerei, das Wahrsagen aus Zahlen. arith(mo)mantisch, aus Zahlen wahrsagend.

Arithmetik, gr. die Rechenkunst, Größenlehre oder Zahlenkunde. Arithmetiker oder —cus, ein Rechenmeister. arithmetisch, größenlehrig, rechnerisch, die Rechenkunst oder Zahlenkunde betreffend.

Arkadien, vormals (Hirten-)Landschaft im heutigen Morea; poet. Schäferland, kleine Unschuld(s)welt voll Freude, Liebe und Eintracht in einer freundlichen Natur.

Arkebusade, s. Arquebusade.

arktisch, nördlich; vgl. antarktisch.

Arktophylax, gr. der Bärenhüter, ein Sternbild neben dem großen und kleinen Bäre.

Arlecchino, it. Harlekin, Hanswurst.

Armada, —de, die Rüstung, spanische Kriegsflotte. Armadilla, eine kleine Flotte.

Armadill, das Gürtelthier.

Armateur, fr. (spr. —tör) ein See-Freibeuter, Raubschiffer, Kaper, Kaperschiff.

Armatolis, eine neugriechische Krieger- oder Wehrmänner-Schaar.

Armatur, die Bewaffnung, das Krieggeräth, die Kriegzierrath, der Waffenschmuck (in der Wappen- und Baukunst); Beschläg, Schiffausrüstung; Stahlumgebung des Magnets, um dessen Kraft zu verstärken. Armatur-Kammer, die Rüst- oder Gewehrkammer. Armaturstück, ein Wehrstück.

Armee, fr. Heer, Kriegsheer; in Zusammensetzungen, wie: Armee-Druckerei, — Fuhrwesen, —Zeitung rc.; Feld—, Heeres- oder Kriegs— rc.

**Armement**, fr. (spr. —mangh) die Bewaffnung, Bewehrung, Rüstung.

**Armillar-Sphäre**, eine Reif- oder Ringkugel (zur Darstellung verschiedener Erd- oder Himmelskreise). **Armillen**, Armbänder oder Ringe.

**armiren**, bewaffnen, ausrüsten; den Magnet mit einer Stahl-Umgebung verstärken; Gebäude mit Gewitterstangen versehen.

**Armistiz**, l. der Waffenstillstand, die Waffenruhe.

**Armoir**, fr. (spr. armoar) der Hochschrank, Prunkkasten.

**Armoriale**, ein Wappenbuch. **Armorist**, ein Wappenkenner, Wappenkundiger.

**Arnica**, gr. eig. Schafkraut, Wohlverleih, Fallkraut.

**Aromalith**, gr. ein Würzstein, Myrrhenstein, wohlriechender Stein. **Aromatica**, gr. Mz. Würzmittel, Würzen. **aromatisch**, gewürzhaft, würzig.

**arpeggiato**, it. Tk. (spr. —pedschato) gebrochen, zergliedert. **Arpeggiatura**, eine Folge gebrochener Töne. **Arpeggio**, die Tonbrechung, Tonreißung. **arpeggiren**, die Töne reißen, abbrechen.

**Arquebüsade**, fr. (spr. arke—) Schuß- oder Wundwasser. **arquebüsiren**, erschießen (als Strafe). **Arquebüsirung**, die Erschießung.

**Arrangement**, fr. (spr. arrangschemangh) das Einrichten, die Anordnung, Abfindung der Gläubiger; Vergleichung, Ausgleichung. **arrangiren**, anordnen, einrichten, sich abfinden, Angelegenheiten in Ordnung bringen, Gläubiger befriedigen.

**Arreragen**, fr. Mz. (spr. —rahschen) rückständige Zahlungen.

**Arrest**, fr. der Verhaft, Beschlag. **Arrestant**, ein Verhafteter, Gefangener.

**Arrêt**, fr. (spr. arräh) ein Urtheil, Bescheid. **Arreté**, ein Beschluß. **arretiren**, verhaften, einziehen.

**Arrha**, Rspr. das An- oder Handgeld, der Miethpfennig, Pfandschilling; Mahlschatz.

**Arrhoë**, gr. Ak. Unflüssigkeit, Mangel an Ausfluß.

**Arrhostemà** od. **Arrhostie**, gr. Ak. die Schwäche, Kraftlosigkeit.

**Arrhythmus**, gr. Ak. Unregelmäßigkeit, (des Pulses).

**arridiren**, l. anlachen.

**Arrière-Garde**, fr. die Hinterwacht, Rückenwache;

das Hintertreffen (zur Aufhaltung, Deckung, Unterstützung). Arrière-Neveu, Arrière-Nièce, der Urneffe, die Urnichte.

Arrimage, fr. (spr. —mahsch) gleichförmiges Ordnen der Schiffladung, Schichtung, Stauung, Schichtlohn. arrimiren, schichten, stauen.

arripiren, l. ergreifen, sich zu Nutz machen.

arrisiren, fr. herab- oder niederlassen (Segel).

arriviren, fr. ankommen, anlangen; sich zutragen, oder ereignen.

arrogant, l. anmaßend, stolz, dünkelhaft, übermüthig. Arroganz, die Anmaßlichkeit, Vermessenheit. arrogiren, sich anmaßen.

arrondiren, fr. (spr. —ronghd—) abrunden, ründen, Besitzungen in ununterbrochenen Zusammenhang bringen. Arrondissement, (spr. —mangh) das Abrunden, die Ründung.

Arrosage, fr. (spr. —sahsch) Anfeuchtung, Angießung, Wässerung-Graben. Arrosement, (spr. —mangh) das Begießen, Besprengen; Abschlagzahlung, An- oder Aufzahlen. arrosiren, eig. anfeuchten, anfrischen, besprengen; Staatsschuldscheine mit Aufzahlung oder Geldzulage vertauschen. Arrosirung, (solche) Zuzahlung auf Staatspapiere, bes. in Wien. Arrosoir, (spr. —soar) eine Gieß-, Spreng- oder Spritz-Kanne.

Arsenal, das Zeughaus, Wehrhaus, die Waffenhalle.

Arsenik, Berggift. arsenikalisch, berggiftig.

Arsis, gr. Tk. die Hebung des Tones, der Aufschlag.

Artefact, l. ein Kunsterzeugniß.

Artemon, das Bramsegel.

Arteperitus, l. ein Kunsterfahrner, Kunstverständiger.

Arterië, gr. eine Pulsader, Schlagader. Arterieurysma, gr. Ak. die Schlagader-Geschwulst. Arteriitis, Schlagader-Entzündung. Arteriochalasis, Schlagader-Erweiterung, Schlagader-Geschwulst. Arteriodyalasis, Oeffnung oder Zerreißung einer Schlagader. Arteriographie, die Beschreibung der Schlagadern. Arteriologie, die Schlagader-Kunde. Arteriorrchexis, Aufbrechung, Bersten einer Schlagader, Schlagader-Zer-

reißung. Arteriotomie, Schlagader-Oeffnung. Arteritis, s. Arteriitis.

Artes liberales, l. Mz. die freien, schönen Künste.

Arthralgie, gr. Ak. Gliederschmerz, Gliederreißen. Arthrembola oder —lus, gr. Ak. ein Glied-Einlenker, Glied-Einrichter, Glied-Einzieher.

Arthritis, gr. die Gicht, das Gliederreißen. arthritisch, gichtisch, die Gicht betreffend.

Arthrocele, gr. Ak. Gelenkbruch. Arthrodynie, Gelenkschmerz. Arthroncus, harte Gelenkgeschwulst oder Steifigkeit. Arthrophlogosis, Gelenkentzündung. Arthrophyme, weiche Gelenkgeschwulst. Arthropyosis, Gelenkeiterung.

Arthrokakie, gr. Ak. Gelenkkrankheit. Arthrokakologie, Lehre von den Gelenkkrankheiten (durch innere Ursachen), von Dr. Rust (Wien 1817).

Arthrosis, gr. Ak. die (bewegliche) Knochenfügung, Gelenkbildung, das Gelenk.

Artikel, l. articulus, das Glied, Gelenk; das Hauptstück, der Hauptsatz, die Satzung; das Geschlecht-Fürwort: der, die, das ꝛc.; Waarengattung. articulatim, punkt- oder satzweise. Articulation, die Gliederung, Knochenfügung; Bestimmtheit u. Deutlichkeit des Aussprechens. articuliren, gliedern, gegliedert oder sylbenmäßig aussprechen.

artificiell, l. künstlich. artificiös, fr. artificieux, schlau, verwegen.

Artillerie, fr. das Geschütz, die Geschützmannschaft; die Geschütz- oder Feuerwerkkunde, Kriegsfeuerkunst. Artillerist, ein Geschützkundiger, Feuerwerker.

Artisan, ein Handwerker; Stifter, Urheber.

Artischoke, eine Gartendistel mit dichten Blättern, deren Saft genießbar und wohlschmeckend ist.

Artist, ein Kunstkenner, Künstler. artistisch, künstlerisch, kunstmäßig (Sprache, Geheimnisse).

Artolatrie, gr. eig. die Brodanbetung, der Broddienst oder Dienst um's Brod.

Artolithen, gr. Mz. Brodsteine, Steine, die wie Brod aussehen; versteinertes Brod.

Arythmus, s. Arrhythmus.

Arum, l. eine schönblühende Waldpflanze.

As, l. das kleinste Goldgewicht (1/70 Dukaten); ein

Apothekerpfund von 12 Unzen oder 24 Lothen; astronomische Kupfermünze; die Eins auf Würfeln und Spielkarten (in leztern Daus genannt).
a salvo, it. Kffpr. wohlbehalten, unbeschädigt (auf Frachtbriefen).
Asaphie, gr. Undeutlichkeit, Schwäche der Stimme.
Asarcie, eig. Asarkie, gr. Fleischlosigkeit.
Asbest, gr. unverbrennlicher oder —es, Steinflachs.
Ascariden, Mz. Darm- oder Mastdarmwürmer, eig. Springwürmer.
Ascendant, fr. (spr. aßanghdangh) Ansehen, Gewalt, die man über Jemanden hat.
Ascendent, l. der zur Geburtzeit eines Menschen aufgehende Theil des Thierkreises; ein Vorfahr. Ascendenten, Mz. Vorverwandte, Verwandte in aufsteigender Linie, Vorfahren, Ahnen. Ascendenz, die Vorverwandtschaft. ascendiren, auf- oder emporsteigen. Ascension, die Auffahrt (bes. Himmelfahrt Christi), das Aufsteigen, der Ascens (von Schülern).
Ascet, gr. eig. Asket, ein Andächtiger, Frömmling, Büßer. Ascetik oder Asketik, die Tugendübung- oder Frömmigkeit-Lehre. Asceti ker, ein Erbauung-Schriftsteller, Verfasser ascetischer oder asketischer Schriften, Andacht-Schriftsteller.
Ascii, gr. eig. Askioi, Unschattige, Schattenlose, d. h. Erdbewohner unter der Linie, Menschen unter dem Erdgleicher, welche die Sonne scheitelrecht bescheint.
Ascites, eig. Ask—, gr. Ak. Bauchwassersucht.
asemus, —a, gr. Ak. zeichenlos; unzeitig, ungewöhnlich.
aseptisch, gr. nicht faulend.
asiatisch, asisch.
Asitie, gr. Ak. Fasten; Eßlust-Mangel.
Asmodi, der Eheteufel, Zankteufel.
Asodes, gr. Ak. Eckel- oder Brechfieber.
asomatisch, gr. unkörperlich. Asomaton, Unkörperliches, ein unkörperliches Wesen.
à son aise, s. aise. à son gout, s. gout.
Asot, gr. ein Schlemmer, Prasser. asotisch, schwelgerisch, ausschweifend, lüderlich.
Asparagolith, gr. Spargelstein.

**Aspecten**, l. Mz. An- od. Aussichten, Vorzeichen.
**Aspergill**, l. **aspergillum**, s. Adspersorium, der Weihwedel. **Aspersion**, die Ansprengung.
**Aspermatismus**, gr. Ak. Samenmangel, —losigkeit.
**aspernirен**, l. verachten.
**Asphalt**, Erd- oder Judenpech, Bergharz.
**Asphyxie**, gr. eig. Pulsstockung, die Ohnmacht, der Scheintod. **asphyxiren**, todesohnmächtig seyn oder werden. **asphyxisch**, todesohnmächtig, scheintodt.
**Aspirant**, l. ein Bewerber, Anspruchmacher. **Aspiration**, die Schärfung, geschärfte Sprechung eines Buchstaben. **aspiriren**, etwas suchen, wonach streben; geschärft aussprechen, anhauchen.
**assa foetida**, l. Ak. Stinkharz, Teufelsdreck, Stink-Asand.
**assaï**, it. Tk. genug, hinlänglich, sehr.
**Assassinat**, l. **assassinium**, Rspr. ein Meuchelmord. **Assassinator**, l. Rspr. der Dinger, Ansteller und Bezahler eines Meuchelmörders (Assassinus). **assassiniren**, meuchelmorden.
**Assecurant**, ein Versicherer. **Assecuranz** und **Assecuration**, die Versicherung, Verbürgung für Schaden-Ersatz. **Assecuranz-Compagnie**, die Versicherung-, Sicher-Gesellschaft. **Assecurat**, der Sichergestellte, der oder das Gesicherte. **Assecurateur**, (fr. immer: **Assûreur**, spr. —ör) ein Versicherer. **assecuriren**, versichern.
**Assemblée**, fr. (spr. assangbleh) die Versammlung, Prunkgesellschaft, glänzende Gesellschaft. **Assemblée dansante**, eine Tanzgesellschaft.
**Assension**, **Assens**, l. **assensus**, der Beifall, die Zustimmung. **assentiren**, beistimmen, beipflichten; für dienstüchtig erklären, z. B. Rekruten. **Assent-Schein**, Annahm- od. Tüchtigkeit-Schein.
**assequiren**, l. erlangen, erreichen, begreifen.
**asseriren**, l. behaupten. **Assertion**, **assertio**, die Behauptung. **assertorisch**, behauptend.
**Asservation**, l. die Aufbewahrung. **Asservatum**, das Aufbewahrte, Verwahrte, Verwahrgut. **asserviren**, bewahren, aufbewahren.
**Assessor**, l. ein Beisitzer (eines Gerichtes oder andern

Collegiums). Assessorat oder Assessur, das Amt oder die Würde eines solchen Beisitzers.

Asseveration, l. die Versicherung, Betheurung. asseveriren, versichern, betheuern.

Assiduïtät, l. die Emsigkeit, ausdauernde Strebsamkeit oder Beharrlichkeit.

Assiënto, eig. Pacht, besonders der spanische Pacht-Vertrag wegen des Sklavenhandels nach Amerika; Negerhandel-Gesellschaft.

Assiëtte, fr. die Lage, Stellung, Fassung, der Gleichmuth (in seiner Assiëtte bleiben oder aus derselben kommen); Gedeck und Teller. assiëtte volante, fr. (eig. fliegender Teller) Beiteller, Nebengericht.

Assignant, Kfspr. der Anweiser, Aussteller einer Anweisung. Assignatar(ius), ein Anweisung-Empfänger oder Inhaber. Assignation, Geld- oder Zahlung-Anweisung. Assignate(n), Anweisungen, neufränkisches Papiergeld. assigniren, anweisen, Anweisung geben.

Assimilation, l. die Verähnlichung (bes. der Nahrungmittel in und mit thierischen Körpern). Assimilation(s)-Prozeß, der Verähnlichung- oder Verwandelung-Vorgang. assimiliren, verähnlichen, ähnlichen, aneignen.

Assise, fr. Mz. öffentliche Gerichts-Sitzung. Assisen-Hof, ein peinliches Ober-Gericht.

Assistance, fr. (spr. —angß) s. Assistenz.

Assistent, ein Beisteher, Helfer, Gehülfe. Assistenz, die Hülfe, Hülfeleistung, der Beistand. assistiren, beistehen, aushelfen.

Association, l. die Verbindung, Vereinigung, Gesellung, z. B. der Gedanken und Begriffe.

Associé, fr. (spr. —ßieh) der (Handel-)Genosse, Mitherr. associiren, sich verbinden, zusammentreten.

Assolemen(t)s, fr. Mz. (spr. —manghs) Felder- und Schläg-Eintheilungen.

Assonanz, l. der Einklang, unvollkommene Reim, Halbreim.

Assortiment, fr. (spr. —mangh) das Verkauf-Lager,

der Waarenvorrath. assortiren, (Waaren) aussondern, auslesen; sich wohl versehen.
assoupiren, fr. schläfrig machen, einschläfern, betäuben. Assoupissement, (spr. —mangh) Einschläferung, Betäubung, Linderung, Stillung.
assoupliren, fr. geschmeidig oder lenksam machen.
assourdiren, fr. betäuben, weicher od. milder machen.
Assürance, fr. (spr. —rangß') die Sicherung, Versicherung, Gewährleistung, Bürgschaft. Assüreur, (spr. —röhr) der Versicherer.
assumiren, l. annehmen, gelten lassen. Assumtion, die An- od. Aufnahme (in den Himmel), der Sterbetag eines oder einer Heiligen; ein Nach- oder Untersatz.
Astacus, eig. Astakos, gr. der Krebs. Astakolith, ein Krebsstein, verstein(er)ter Krebs.
Astasie, gr. Ak. Unruhe, Unstätigkeit, Umherwerfen eines Schwerkranken.
Aster, gr. der Stern, die Sternblume. Asteriscus, ein (geschriebenes oder gedrucktes) Sternchen (*). Asterisma, ein Sternbild; Mz. Asterismen.
Asthenie, gr. Ak. Kraftlosigkeit, Schwäche. asthenisch, unkräftig, kraftlos, Schwäche verrathend.
Asthenopyretos, gr. Ak. Schwachfieber, Fieberschw.
Asthma, gr. das Schwerathmen, die Engbrüstigkeit, asthmatisch, engbrüstig, kurzathmig.
Astragalomantie, gr. die Wahrsagung aus oder mit Würfeln. Astragalos, —lus, gr. der Würfel; Ak. das Würfelbein (in der Ferse).
astralisch, gr. gestirnförmig, gestirnmäßig.
Astringentia rc., s. Abstring—.
Astrodicticum, ein Sternweiser oder Sternzeiger. Astrognosie, die Sternkenntniß, Sternkunde. Astrognost, ein Sternkenner oder Sternkundiger. Astrograph, ein Sternbeschreiber. Astrographie, die Sternbeschreibung. Astrolabium, ein meßkundiges Werkzeug, Winkelmesser. Astrolith, ein Sternstein, eine sternartige od. sterngestaltige Versteinung. Astrolog, ein Sterndeuter, Wahrsager aus Sternen. Astrologie oder Astromantie, die Sterndeutung, Sterndeuterei. astrologisch, sterndeuterisch. Astrometeorologie, die Wetterverkündung aus der Gestirnstellung, Gestirn-Wetter-

lehre. astrometeorologisch, dazu gehörig. Astrometer, ein Sternmesser. Astronom, ein Sternkundiger, Sternforscher. Astronomie, die Sternkunde, Sternlehre. astronomisch, dazu gehörig od. erforderlich, dieselbe betreffend. Astroskop, ein Sternbeschauer, Sternrohr. Astroskopie, die Sternseherkunst, Kunst der Sternbeobachtung. Astrotheologie, eig. Stern-Gotteslehre, Erkenntniß Gottes aus den Wahrheiten der Sternkunde.

astruiren, l. anhäufen, hinzuthun; bauen, bestätigen.

Astrum, ein Gestirn, Sternbild.

astuciös, l. arglistig, verschlagen.

Astynom, gr. ein Stadtverwalter und bes. Gebäude-Aufseher. Astynomie, Stadt- od. Gebäude-Aufsicht.

Astysie, gr. Ak. männliches Unvermögen.

Asyl, gr. ein (sicherer) Schutz- oder Zufluchtort, eine Freistätte, Zuflucht.

Asymmetrie, gr. die Unebenmäßigkeit, das Unebenmaaß, der Mangel an Gleichmäßigkeit. asymmetrisch, ungleich- oder unebenmäßig.

Asymphonie, gr. die Mißtönigkeit, der Miß- oder Uebelklang, Mißlaut.

Asymptote, gr. Unerreichbares; eig. nicht zusammenfallende Linien in der Meßkunst und Größenlehre.

Asyndeton, gr. das Unverbundene, die Unverbundenheit, der Mangel oder die Weglassung der Bindewörter (in der Redekunst).

Asystata, gr. Mz. Unvereinbarkeiten, Unverträglichkeiten, mit einander unverträgliche, unvereinbare Dinge.

Ataraxie, gr. Unerschütterlichkeit, Unbeweglichkeit, Seelenruhe.

Ataxie, gr. Ak. Unordnung, Unregelmäßigkeit (bes. im Verlaufe der Krankheiten). ataxisch, unordentlich.

Atechnie, gr. die Ungeschicklichkeit (des Arztes).

Ateknie, gr. die Kinderlosigkeit.

Atelier, fr. (spr. —ieh) das Arbeitzimmer der Künstler, die Werkstätte.

a tempo, it. Tk. in oder zu rechter Zeit, genau nach dem Tacte; a tempo giusto, (dschusto) in angemessener Bewegung.

à tems, fr. (spr. —tang) zu rechter Zeit, eben recht.

Atermoiement, fr. (spr. —moajemangh) Kfspr.

und Rspr. die Fristverlängerung, Aufschiebung der Zahlungfrist. atermoyiren, die Zahlungfrist verlängern, den Zahltag aufschieben.

Athanasia, gr. die Unsterbliche. Athanasie, Unsterblichkeit, eig. Todlosigkeit.

Atheïsmus, gr. auch Atheïsterei, die Gottverläugnung, Gottlosigkeit. Atheïst, ein Gottläugner. atheïstisch, ohn- oder ungöttisch, gottlos.

Athelasmus, gr. Ak. Unvermögen zum Säugen, oder Säug(ung)-Unvermögen.

Athenäum, eine (willkührlich so benannte) Gelehrtenschule. Athenienser, Athener oder Athenäer, Bewohner der altgriechischen Hauptstadt Athen(ä). athenienſisch, athenisch oder athenäisch.

Atheroma, gr. Ak. eine Breigeschwulst. atheromatisch, breigeschwulstartig.

Athlet, gr. ein (altgriechischer) Wettkämpfer. Athletik, die Kämpf- oder Ringekunst. athletisch, kampfkundig, faustkräftig. Athlotheten, Kampf- oder Wettkampf-Richter, Gesetzgeber und Preisvertheiler bei jenen Wettkämpfen.

Athymie, gr. die Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit.

Atlanten, Mz. Simsträger (bes in Menschengestalt), Gebälkträger. atlantisch, groß, riesenhaft; südwestlich (vom Meere).

Atlas, gr. ein Simsträger in der Baukunst); Ak. der erste Halswirbelknochen; ein Band von Landcharten; ein seidener Glanzzeug.

Atmologie, gr. Lehre von der Verdünstung (des Wassers im Dunstkreise). Atmometer oder Atmidometer, ein Verdünstungmesser.

Atmosphäre, der Dunstkreis, die Dunstkugel, der Luftkreis der Weltkörper. Atmosphärilien, Mz. im Luftkreise enthaltene Stoffe. atmosphärisch, dunstkreisig; —e Luft, gemeine Luft oder Unterluft. Atmosphärologie, die Dunstkreis-Kunde, Dunstkreis-Lehre, Wetterkunde.

Atocie, gr. eig. —kie, Unvermögen zum Gebären, Unfruchtbarkeit. Atocion, —kion, ein (vermeintlich oder wirklich) unfruchtbar machendes Mittel; Mz. Atocia.

Atom, gr. untheilbares Theilchen, Grund, Grundtheilchen oder Urstoff; Mz. Atome, Sonnenstäubchen.

Atomistik, die Urstofflehre, Lehre von der Zusammensetzung aller Körper aus jenen Untheilbarkeiten. Atomist, ein Urstoff-Lehrer, Freund oder Anhänger dieser Lehre. atomistisch, was sie betrifft.
Atonie, gr. eig. Tonlosigkeit, Abgespanntheit, Erschlaffung, Ermattung. atonisch, abgespannt, schwach.
Atour, fr. weiblicher Putz oder Schmuck.
à tout, fr. (spr. a tuh) auf Alles; Trumpf in Kartenspielen. atoutiren, trumpfen, mit Trumpfe stechen. à tout prix, fr. (spr. a tuh prih) um jeden Preis, zu jedem Preise.
Atrabilität, l. die Schwarzgalligkeit, Gallsucht. atrabilös, schwarzgallig, gallsüchtig.
Atrachelus, gr. Ak. ein Halsloser, Kurzhals.
Atramentstein, der Tintenstein, grüner Vitriol.
a tre, it. Tk. für drei (Stimmen).
Atresie, gr. Ak. Mangel an natürlicher Oeffnung, Verwachsenheit oder Verwachsung, bes. des Hintern od. der Geschlechttheile. atretisch, also verwachsen.
Atrocität, l. die Grausamkeit, Abscheulichkeit.
à trois, fr. (spr. troah) zum Dritten.
Atrophie, gr. eig. Abmagerung, Darr- oder Schwindsucht.
attachant, fr. (spr. —schangh) zuthulich, anhänglich, anschmiegend. Attaché, (spr. —scheh) überhaupt jeder Angestellte (z. B. bei dem Herrn, bei der Gesandtschaft), ein Ergebener, Hausdiener, Aufwärter. Attachement, (spr. —schemangh) die Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung. attachiren, (spr. —schi—) sich angewöhnen, verbinden, etwas liebgewinnen. attachirt, angestellt, ergeben, zugethan; angehängt, zusammenhängend.
Attake oder Attaque, fr. die Anfeindung, der Angriff oder Anfall. attaquiren, anfallen, angreifen. attaquirt, angegriffen; kränklich.
Attalische Schätze, sehr große, unermeßliche, wie einst Attalus, ein König von Pergamus, besaß.
Attelage, fr. (spr. —asch') die Bespannung, das Pferdegeschirr; Krk. das Stückbehör.
attemporiren, sich in die Zeit schicken, nach den Umständen richten.
attendiren, l. aufmerken, Achtung geben.

attendriren, fr. (spr. attanghdr—) rühren, bewegen, weich machen. Attendrissement, die Rührung.
attent, l. aufmerksam, achtsam.
Attentat, l. attentatum, Rspr. ein widerrechtliches Verfahren, Frevel; widerrechtlicher Eingriff, anmaßlicher Ausspruch eines Unterrichters, nach der Berufung an einen höheren. attentata (crimina), versuchte, beabsichtigte Frevelthaten oder Verbrechen.
Attention, fr. die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit.
attentiren, versuchen, wagen, freveln, sich unterfangen.
Attenuantia, l. Mz. Ak. Verdünn(ung)-Mittel. Attenuation, die Verdünnung, Abmagerung, Schwächung. attenuiren, verdünnen.
Attest und Attestat, ein (schriftliches) Zeugniß. Attestation, Bezeugung, Beglaubigung. attestiren, bezeugen, beglaubigen, bescheinigen.
Atticismus, attischer Sprach- od. Redegebrauch; athenischer Feingeschmack; attischer Witz, Fein-, Zartwitz.
Attinentien, l. Mz. Zugehörungen, Zubehör.
Attirail, fr. (spr. —ralj) ein Geräth, Geschirr, eine Zurüstung.
Attitüde, fr. Geberdung, Haltung, Stellung d. Körpers.
Attorney, engl. (spr. attorni) ein Anwalt, Sachwalter; Attorney-General, (spr. dschenerál) Kronanwalt.
Attraction, l. die Anziehung, anziehende Kraft. attractiv, anziehend; attractorisch, Attrahentia, l. Mz. Ak. anziehende, Schweiß und Geschwulst oder Röthe bewirkende Mittel. attrahiren, anziehen oder an sich ziehen.
Attrape, fr. die Falle, Schlinge; ein täuschendes oder überraschendes Kunstwerk, Täuscherei. attrapiren, erhaschen, erwischen, anführen.
attribuiren, l. beimessen, zueignen, beilegen, zuschreiben. Attribut, ein Beizeichen, Merkmal, etwas Beigemessenes, Eigenthümliches (z. B. der Anker der Hoffnung, das Kreuz des Christenthums).
Attrition, l. eig. die Zerreibung, Zerknirschung, lebhafte Reue.
Attroupement, fr. (spr. attroup'mangh) der Zusammentritt, Haufe. attroupiren, zusammenlaufen, sich (zusammen-)rotten.

Atuke, hebr. die Handpauke, Handtrommel.
atypisch, gr. Ak. (eig. unvorbildlich) unordentlich, unregelmäßig (von Krankheiten).
Aubade, fr. (spr. obahd) eine Morgenmusik, ein Morgenständchen.
Auberge, fr. (spr. obersch') das Gasthaus, der Gasthof, die Gastwirthschaft. Aubergist, (spr. oberschist) ein Gastwirth, Gastgeber.
au contraire, fr. (spr. o konghträhr) im Gegentheil, umgekehrt.
au courant, fr. Kfspr. (spr. o kurangh) im laufenden (Preise).
Auctarium, l. die Zugabe, Zulage, Zuwage.
Auction, l. die Versteigerung, Gant, Vergantung. Auctionator, ein Versteigerer, Gantmeister. auctioniren oder verauctioniren, versteigern, verganten, an den Meistbietenden verkaufen.
Auctor, s. Autor. auctorisiren, s. autorisiren.
Audacität, l. die Kühnheit, Verwegenheit.
Audiencia, sp. Obergericht im ehemaligen spanischen Amerika.
Audienz, die Anhörung, das Gehör, der Zutritt. Audienz-Zimmer, das Sprach-, Ansprech- oder Zutritt-Zimmer.
Auditeur, fr. (spr. —ör) der Feldschultheis.
Auditor, l. der Zuhörer. Auditorat, das Feldschultheis-Amt. Auditoriat, die päbstliche Gesandtschaft-Schreiberei. Auditorium, das Hörzimmer, der Hör- oder Lehrsaal.
au fait, fr. (spr. o fäh) eig. zur Sache, im Stande; worüber au fait (gesezt) seyn, d. h. benachrichtigt, verständigt, aufgeklärt, in den Stand gesezt.
aufmarschiren, aufziehen, anschreiten.
Augment(um), der Zusatz, die Zulage, Vermehrung, auch Augmentation. augmentiren, vermehren, zusetzen, vergrößern, erhöhen, verstärken.
auguriren, l. wahrschauen, ahnen, muthmaßen (von den altrömischen Augurn, Wahrsagern, und deren Augurien, Wahrsagungen aus verschiedenen natürlichen Erscheinungen). Augurium, eig. Vogelschau, Wahrsagung, Muthmaßung.

augustana confessio, l. das Augsburgische Glaubensbekenntniß (der Evangelischen vom Jahre 1530).
August d'or, eig. ein goldner August, Gold-August, ein sächsisches Fünfthaler-Stück. August(us). als Monat-Name der Erndtemonat.
Augustiner, Mönche nach der Regel des heiligen Augustinus.
Aula, l. die Halle, ein großer Versammlungs- (Sammel-) Ort, räumiger Versammlungsaal.
au large, fr. (spr. o larsch) bequem, geräumig.
Auletriden, gr. Mz. Flötenspielerinnen.
au moment, fr. (spr. o momangh) im Augenblick.
Aumonier, fr. (spr. omonieh) s. Almosenier.
aurea bulla, s. bulla.
Aureole, fr. die Strahlenkrone, der Heiligenschein in der Malerei), s. Glorie.
Aurikel, l. Bäröhrlein, Bergschlüssel-Blume.
Auripigment oder Opperment, arsenikhaltiges Mineral, (gelbes oder rothes) Rauschgelb.
Auriscalpium, l. Ak. ein Ohrlöffel, eig. Ohrschaber oder Putzer.
Aurora, l. die Morgenröthe, das Morgenroth.
aurum fulminans, l. Knallgold, Donnergold. aurum potabile, Trinkgold, Ak. zur Arznei aufgelöstes, trinkbar gemachtes Gold.
à usance, fr. (spr. a ühsanghß) auf gewöhnliche Frist, s. a uso.
auscujoniren, ausschelten.
Auscultant, ein Zuhörer, Gerichtbeisitzer ohne Stimmrecht, Auscultator. auscultiren, an- oder zuhören.
auscuriren, ausheilen, vollkommen heilen.
ausfestoniren, mit Laubwerk ausputzen, durchsticken.
ausfouragiren, s. fouragiren, ausfuttern, von Futter entblößen.
Ausmarsch, der Auszug, das Ausrücken (der Soldaten). ausmarschiren, ausziehen, ausrücken.
ausmeubliren, fr. (spr. —mö—) einrichten, (Zimmer) mit Hausrathe versehen.
a uso, it. Kffpr. nach Gebrauche, nach gewöhnlicher Frist der Wechselzahlung.

auspariren, abwenden, ausweichen, abbeugen (Hiebe, Stiche.)
auspassiren, ausreisen, ausbahnen.
Auspicien, l. Mz. Vorbedeutungen, Ahnungen (eig. nur nach altrömischer Wahrsagung aus Beobachtung der Vögel); Schutz, Beschützung.
auspoliren, ausglätten.
auspunktiren, auspunkten, austüpfeln.
ausquarti(e)ren, auslegen, aus einer Wohnung verlegen oder verdrängen. Ausquartierung, die Auslegung (der Soldaten), der Wohnungwechsel.
ausradiren, auskratzen, ausschaben.
ausrangiren, fr. (spr. rangschi—) ausschießen, ausstoßen, ausmärzen (ausrangirte Dienstpferde ꝛc.).
ausschattiren, ausschatten.
aussortiren, auslesen, aussondern.
ausspintisiren, ergrübeln, ersinnen.
ausspioniren, ausspähen, auskundschaften.
ausstaffiren, aus- oder aufputzen, zurichten.
ausstudiren, erforschen, ergrübeln, seine Lernzeit auf Hochschulen vollenden.
austapeziren, austeppichen.
Auster, ein eßbares Muschelthier; l. der Südwind.
austère, fr. (spr. ostär) finster, streng, mürrisch. Austerität, die Srenge, der Ernst, Murrsinn.
Austrägal-Gerichte, austregæ, (von deutschem Stamme: Austrag, d. i. ein angedingtes Recht, im Gegensatze der durch Faustrecht erlangten Entscheidung) schiedrichterliche Behörden, Anruf-Gerichte (in Deutschland).
Australien, das Südland, Südindien.
Austral-Schein, Südlicht.
Austria, Austrien, Oestreich. Austriomanie, Oestreicherei, leidenschaftliche (vorurtheilige) Eingenommenheit für alles Oestreichische.
aut, aut; l. entweder, oder.
authemerisch, gr. Ak. selbtägig, desselben Tages geschehend oder wirkend.
Authemeron, gr. Ak. ein noch an demselben Tage (des Einnehmens) wohlwirkendes Mittel.
Authenticität od. Authentie, gr. die Urkundlichkeit, Echtheit, Glaubwürdigkeit (von Schriften,

bes. heiligen). authentisch, beglaubigt, glaubwürdig, bewährt, urkundlich, rechtsgiltig.
Autobiographie, gr. die eigne oder selbstverfaßte Lebensbeschreibung, Beschreibung des eignen Lebens.
Autochirie, gr. die Selbstentleibung, der Selbstmord.
Autochthonen, gr. die Urbewohner, Eingebornen.
Autoclave, gr. l. ein Selbstschließer.
Auto-da-fé, span. eig. Glaubenshandlung, Ketzergericht; l. actus fidei.
Autodidakt(os), gr. ein Selbstgelehrter, Selbstlehrling.
autographisch, gr. eigenschriftlich, eigenhändig. Autographum, eine Urschrift, Handschrift, Selbstgeschriebenes; Mz. Autographa.
Autokephalisch, gr. eig. selbstköpfig, selbständig und unabhängig.
Autokrat, gr. ein Selbstherrscher, unbeschränkter Herrscher. Autokratie, die Selbst- oder Alleinherrschaft.
Automat, gr. ein Selbstgetriebe, Selbsttriebwerk, Selbstbeweger. automatisch, selbstbeweglich.
Autonomie, gr. Selbstgesetzgebung, Willensfreiheit.
Autophonie, gr. s. Autochirie.
Autopsie, gr. die Selbstansicht, Selbstbeschauung.
Autor, l. der Urheber, Verfasser, Schriftsteller. Autorisation, die Bevollmächtigung, Ermächtigung, Befähigung. autorisiren, bevollmächtigen, ermächtigen, befugen. Autorität, die Würde, Macht, Gewalt, das Ansehen; Autoritäten, Mz. Behörden. Autorschaft, die Schriftstellerschaft, Schriftstellerei.
Autoschediasma, gr. ein Stegreif-Versuch; Autoschediasmata, Mz. Stegreif-Versuche.
Autotyp, gr. Selbst- oder Urabdruck.
Auxesis, gr. rednerische Vergrößerung, Uebertreibung.
Auxiliar-Bücher, — Conti; Auxiliar-Truppen, Hülf(s)völker; Auxiliar-Wort, Hülf(s)wort.
Auxometer, gr. ein Vergrößerungmesser, Werkzeug zur Bestimmung fernhin beschauter Größen.
Aval, fr. Kfspr. die Wechselverbürgung, verbürgende Mitunterschrift auf Wechseln.
Avance, fr. (spr. awanghß) die Vorschreitung, der Vorschritt und Vorschuß. Avancement, (spr.

—mangh) die Beförderung, Dienstbeförderung, Aufrückung, Amt- oder Rang-Erhöhung. avanciren, vorrücken, emporsteigen; vorschießen, vorauszahlen.

Avanie, die willkührliche Erpressung, Plackerei (gegen Handelsleute in der Türkei); der daher rührende Verlust; Kffpr. die Gewinnverringerung.

Avantage, fr. (spr. awanghtahsch) die Verbesserung, der Vortheil, Vorzug oder Voraus (im Spielen und Fechten). avantageux, (spr. —schös) vortheilhaft.

Avant-Corps, fr. (spr. awanghkohr) das Vorheer, die Vorschaar; Bk. der Vorbau, das Vorgebäude. Avant-Coureur, (spr. awanghkuröhr) der Vorläufer, Vortraber. Avant-Garde, Krk. die Vorhut, Vorwache; der Vortrab, Vorderzug. Avant-Patrouille, die Vor-, Fürder- oder Spürwache. Avant-Propos, (spr. awanghpropoh) der Vorbericht, die Vorrede, das Vorwort. Avant-Scene, die Vorderbühne, der Vor- od. Vordergrund der Bühne.

avantüriren, fr. Krk. bloßstellen, zu weit vortreiben oder vorgehen.

Avanzo, it. Kffpr. Vorschuß, Ueberschuß, Gewinn.

Avarie, fr. Kffpr. Haferei, Seeschaden, Seeschaden-Ersatz, Anker- und Lotsengeld.

avec permission, fr. (spr. awäk permissiongh) mit Erlaubniß.

Avellanen, l. Mz. große Haselnüsse.

Ave Maria! l. Gegrüßet seyst du, Maria! der Engelgruß oder englische Gruß an die Jungfrau Maria.

Aventüre, fr. (spr. awanght—) eine seltene Begebenheit, ein sonderbarer Vorfall, Abenteuer. Aventürier, (spr. awanghtürieh) ein Abenteurer, Glücksritter, Waghals. aventürieux, (spr. —ös) abenteurig od. abenteuerlich. aventüriren, abenteuern, zu weit gehen, sich vorwagen oder bloßstellen.

Aventurin, —o, ein Goldglasstein, Goldregenbogenstein, Goldflimmerglas, rother Quarz.

Aventur-Schiff, bewaffnetes Schleichhändler-Schiff.

Avenüe, fr. u. engl. der Zugang, Antritt, die Anfahrt, die zu einem Orte führenden Baumreihen, der Vorplatz.

avernalisch, l. höllisch, unterweltlich, qualvoll.

Avers, fr. (spr. awähr) die Bild- oder Vorderseite, Hauptseite der Münzen.

Aversal-Summe, s. Aversional-Quantum.
Aversion, l. die Abneigung, der Abscheu, Ekel.
Aversional-Quantum, l. die Abfind(ung)-summe, der Ausgleichebetrag.
avertiren, fr. andeuten, vorerinnern, benachrichtigen, Winke geben, warnen. Avertissement, fr. (spr. awertissemangh) die Ankündigung, Anzeige, Bekanntmachung, Kundmachung.
Avidität, l. die Gierigkeit, Begierde.
aviliren, fr. schänden, herabwürdigen. Avilissement, (spr. —mangh) die Herabsetzung, Erniedrigung.
Avis, fr. Aviso, it. Kfspr. Bericht, Nachricht; Mz. Avisen. Avisation, die Meldung, Benachrichtigung, Belehrung. avisiren, benachrichtigen, anmelden.
a vista, it. Kfspr. nach Sicht (bei Wechseln).
Avitaillement, fr. (spr. awitalljemangh), und Avitaillirung, die Versorgung mit Lebensmitteln. avitailliren, mit Lebensmitteln versorgen, speisen.
Avocation, l. Abberufung, Abforderung.
Avocatorien, l. Mz. Abruf- oder Dienstverlassungschreiben. avociren, abrufen.
Avoué, fr. ein Schirmherr, (anerkannter) Sachwalter. avouirt, anerkannt.
à vous, fr. (spr. a wuh) Ihnen, an Ihnen (im Spielen), Ihr Wohlseyn (beim Trinken).
à vue, fr. (spr. a wüh) nach Sicht.
Axinomantie, gr. Wahrsagerei aus Aexten.
Axiom(a), gr. ein anerkannter, anschaulicher Satz, Grundsatz, Ursatz. axiomatisch, anerkannt, anschaulich, bewiesen, gewiß.
Axiometer, gr. ein Steuerruder-Messer.
Axonen, gr. hölzerne Gesetztafeln oder dreiflächige Gesetzsäulen in Altgriechenland.
Aya, span. (it. Aja) Hofmeisterin, Führerin. Ayo, Hofmeister, Führer.
Azimuth, der Scheitelwinkel in der Sternkunde. azimuthal, scheitelwinklig.
Azoodynamie, gr. Ak. Mangel an Lebenskraft oder Lebensthätigkeit.
Azoogenie, gr. Erzeugung des Unbelebten oder Belebten aus Leblosem, und Lehre davon.

Azote, die Stickluft, der Stickstoff. azotisch, stickluftig, erstickend.
azur(en), hochblau, himmelblau; der Azur, die Himmelbläue, ein himmelblauer Stein.
azygisch, gr. eig. jochlos, ungepaart.
Azymiten, gr. Mz. Christen, die sich ungesäuerten Brodes beim heil. Abendmahl bedienen. Azymon oder Azymum, ungesäuertes Brod.

## B.

Baals-Pfaffe, eig. ein Priester des kanaanitischen Götzen Baal; geistlicher Faulbauch und Gleisner.
Babel, hebr. Wirrwarr, Verwirrung. Babelmanen, holl. Unruhstifter.
Babillard, fr. (spr. —billjahr) ein Schwätzer, Plauderer. Babillarde, eine Schwätzerin. babilliren, schwatzen, tändeln.
Babiolen, fr. Spielereien, Tändeleien.
Babirussa, der Hirscheber, Schweinhirsch.
Baboschen oder Babuschen, Mz. Ueberschuhe.
Baccalaureat, l. die Würde, das Amt eines Baccalaureus (eig. Belorbeerten) auf höheren und niedern Gelehrtenschulen. baccalaureïren, diese Würde suchen und erhalten.
Bacchanal, l. ein Trinkgelage, Trinkfest, Saufgelage. bacchanalisch, zechlustig. Bacchant, ein Verehrer des Bacchus (Weingottes), Weinsäufer, trunkener Schwärmer. Bacchantinnen, berauschte Schwärmerinnen. bacchantisch, trunken, weinvoll, weinwüthig.
Bacchien, gr. Mz. Ak. Weinpocken, Gesichtpusteln.
Bacillen, l. Ak. Stäbchen, Kerzchen.
Baculation, l. die Stockprügelung, Züchtigung mit dem Stocke.
Baculometrie, die Stabmessung, Vermessung mit ausgesteckten Stäben.
Badaud, fr. (spr. badoh) ein Tropf, Einfalt, Maulaffe.
Badinage, fr. (spr. —nasch'), und Badinerie, die Schäkerei, Posse, der Scherz. Badine, ein Röhrchen, Spazierstöckchen. badiniren, scherzen, spaßen.

Bätylien, heilige Steine (der Alten), Himmelsteine (1 Mos. 28, 18 f.), s. Bethel.
Bagage, fr. (spr. —gasch') Gepäck, Kriegs- und Reisegepäck; Gesindel.
Bagatelle, fr. eine Kleinigkeit, Posse, Lumperei.
Bagger, holl. ein Hafenräumer.
Bagnetten, fr. (spr. bannjetten) Trugtulpen, Tulpen, die leicht ausarten.
Bagno, (spr. bannjo) das Sklavengefängniß, der Sklavenkerker in Konstantinopel; in London: liederliches Badehaus.
Bagnolette, fr. (spr. bannjo—) ein Halbschleier, Frauenschleier, der das Gesicht nur halb bedeckt.
Baguette, fr. (spr. bagett') die Gerte, Spießruthe; Krk. der Ladestock.
Baikalit, ein Baikalstein (grüner Glanztalkstein, Abart des Augits, vom Baikalsee in Rußland.
Bairam, das dreitägige Opferfest der Türken um die Osterzeit.
Baisees, fr. (spr. bäsehs) Mz. eig. Küsse; hohle Zuckerplätzchen.
Baisemain, fr. (spr. bäs'mángh) ein Handkuß, bes. als (spanische) Hoffeierlichkeit.
Bajaderen, Mz. indische Tänzerinnen und Schauspielerinnen.
Bajazzo, it. ein Possenreißer, Hanswurst.
Bajonett, s. Bayonnett.
Bak, holl. das Paterre auf der holländ. Schaubühne.
Bakbord, das Steuerbord, die linke Seite eines Schiffs.
Bake, holl. Tonnen oder Körbe zur Bezeichnung des Fahrwassers oder gefährlicher Stellen.
Bakel, l. baculus, ein Stöckchen, Schulprügel, Schulmeisterstäbchen.
Balais, fr. (spr. baläh), auch Ballas, ein blaß- oder rosenrother Rubin.
Balam, ein Herbergsort, eine Halle (für Reisende im Morgenlande).
Balance, fr. (spr. —angß) die Gleichung, das Gleich- oder Ebengewicht, die Schwebe; Vergleichung der Ausgaben und Einnahmen in Rechnungen, der Abschluß. Balancier, (spr. —ieh) der Wagbalken, Schwebebalken, Pumpbalken (an Dampfgetrieben).

balanciren, das Gleichgewicht halten; unschlüssig seyn, schwanken.

Balanit, gr. Eichelstein, verstein(er)te See-Eichel.

Balanitis, gr. Ak. Eichel-Entzündung. Balanoblennorrhoë, (nicht Balanorrhoë) Eichel-Fluß.

balbutiren, l. lallen, stammeln, stottern.

Balcon, fr. (spr. —kongh) der Vortritt, Austritt.

Baldachin, ein Thron- oder Traghimmel, Prachtdach.

Balester, eine Armbrust.

Balier, ein Aufseher bei Bauwesen.

Balistik, s. Ballistik.

Ball, ein Tanzfest.

Ballade, eine dichterische Erzählung, geschichtliches Lied; ein Tanzgesang.

Ballast, die Belastung des Schiffraums mit Sand, Schutt, Steinen rc., aus Mangel an Fracht od. wegen nicht hinlänglichem Frachtgut; Schiffbelastung.

Ballei, ein Ordensbezirk, Ritterbezirk; s. Comthurei.

Ballester, eine Kugel-Armbrust.

Ballet, ein Bühnen- oder Schautanz.

ballhornisiren, scheinbessern, durch vermeintliche Besserungen verschlechtern (wie Johann Ballhorn, ein Buchdrucker zu Lübeck, im 16. Jahrhunderte zu thun pflegte). Ballhornisirung, eine Schein- oder Afterbesserung (in Schriften).

Ballismus, gr. Ak. krankhaftes Umherwerfen, Tanzen (St. Veits-Tanz).

Ballisten, gr. Wurfgeschütze der Alten (altdeutsch: Blyden). Ballistik, die Wurflehre, Wurfkunde; Lehre von der Bahn geworfener Körper.

Ballon, fr. ein Luft-, Wind- oder Blasenball.

Ballot, fr. (spr. balloh) ein Ballen, Waarenballen.

Ballotaden, Mz. Luftsprünge von Pferden mit gleichen Füßen.

Ballotage, fr. (spr. —tahsch') die Wahl durch Kugeln, Kugelung oder Wahlkugelung, wie: Ballotement, (spr. —mangh). Ballote, die Stimm- oder Wahlkugel. ballotiren, durch Kügelchen oder Stimmkugeln entscheiden, kugeln.

Balneotechnik, gr. Bäder-Baukunst.

Balourdise, fr. eine Tölpelei, ein Tölpelstreich.

Balſamica, Mz. Ak. Balſammittel. balſamiren, balſamen.
Balüſtrade, fr. die Bruſtlehne, das Geländer.
Bambocciaten, it. (ſpr. —bodſch—), fr. Bambochades, Mißgeſtalten, niedrige Malereien oder Schilderungen (von bamboccio, Krüppel, wie die römiſchen Maler den niederländiſchen Künſtler Peter van Laar ſchimpften).
Bamma, gr. Ak. Tunke, Eingetauchtes.
Banane, die Paradies- oder Adamsfeige.
Banauſie, gr. ſchmutziges, eigennütziges Benehmen, beſ. von Aerzten.
Banco, it. Bank. Bancogeld, Bankgeld. Banconoten, Bankzettel.
Bandage, fr. (ſpr. —aſche) die Binde, Bruchbinde, der Verband. Bandagiſt, (ſpr. —aſchiſt) ein Bruchband-Verfertiger, Bruchar zt.
Bande, fr. eine Rotte, Geſellſchaft (geringer) Schauſpieler oder Tonkünſtler.
Bandelette, fr. Bändchen, Riemchen, Streifchen.
Bandelier, das Wehrgehänge, der Lad- oder Satztaſchen-, Fahnen- und Trommelriemen.
Banderole, fr. die Trompetenquaſte, das Reiterfähnchen, der Schiffwimpel.
Bandit, ein Meuchelmörder, Meuchler. banditenmäßig, meuchleriſch oder meuchlings.
Bandoulièren, fr. (ſpr. banghduhliären) Flügelbänder, Trommel-, Schulter- und Wehrgehänge.
Bannat, ein Kreis, ein Bezirk, eine Geſpannſchaft.
bannifirt, gebannt, im Banne, geächtet.
Bannitus, l. Rſpr. ein Verbannter, Geächteter.
Bannum, l. der Zwang, die Acht, der Bann.
Banquerout, Bankerot, der Bank- oder Caſſenbruch, das Umwerfen, Unvermögen der Schuldentilgung. Banqueroutier oder Bankerottirer, ein unvermögender Schuldner, Caſſenbrüchiger.
Banquet oder Bankett, ein Gaſtmahl, Gaſtgebot, Schmaus, Hochgelage; Krk. die Wall- oder Erdbank, der Fußtritt an Wällen. banquetiren, ſchmauſen, ſchlemmen.
Banquier, fr. (ſpr. bankieh) Bankherr, der Wechsler, Geldhändler; Bankhalter in Glückſpielen.

Baobab, der Affen-Brodbaum.

Baptisterium, gr. der Taufort (in den ältesten christlichen Kirchen), eig. Badewanne.

Baracca, it. Baracche, f. Baraque; Unterloge der Carbonari.

Barangen oder Baranken, Mz. Fellchen, meist von ungebornen Lämmern aus der Tartarei und Bucharei.

Baraque oder Barake, die Feld- oder Lagerhütte, ein schlechtes Häuschen. Baraquen-Lager, ein Hüttenlager, Gestädel. baraquiren, in Lagerhütten wohnen.

Barat, türk. ein Freiheitbrief.

Barathron, —um, gr. ein Abgrund, eine Höhle (mit tödtlicher Luft).

Baratterie, Kffpr. Waarenfälschung oder Unterschlagung, bes. von Schiffern, überhaupt Unterschleif des Schiffers bei'm Seehandel. barattiren, Waaren tauschen, Waarentausch treiben. Barat, Baratto, der Waarentausch, Waarenumsatz; Barat-Handel, Tauschhandel.

Barbacane, fr. Mauer mit Schießscharten unter dem Hauptwalle alter Festungen; ein Zwinger.

Barbar, gr. ein Ausländer, Wilder, Wütherich. Barbaresken, Bewohner der Berberei, bes. der nordafrikanischen Raubstaaten. barbarisch, unmenschlich, hart, grausam; sprachwidrig; sehr, z. B. b— kalt, b— fressen. Barbarismus, ein Sprachfehler, eine Sprachverderbung, Fremdheit.

Barbarolexis, gr. fremdartige, aus fremden Wörtern zusammengesezte Sprache.

Barbarossa, Rothbart (Kaiser Friedrich I.)

Barbar-Pascha, der Bartscheerer des türkischen Kaisers.

Barbe, w. ein Bartfisch; Backenstreif, eine Backenkrause an Weiberhauben.

Barbette, fr. Krk. die Stückbank, Pritsche, Oberfläche des Walles (ohne Schießscharten); ein Barthund, langhariger Wasserhund.

Barbier, ein Bartscheerer, Bartputzer. barbiren, den Bart scheeren oder putzen.

Barbouillage, fr. (spr. —bulliahsch') Schmie-

rerei, Sudelei (im Schreiben und Malen). **Barbouilleur**, ein Schmierer, Kleckser, Sudler. **barbouilliren**, hinschmieren, hinklecksen.
**Barcajuolo**, it. ein Nachenführer, Küstenfahrer.
**Bardiet**, ein Kriegslied, Schlachtgesang der alten Deutschen (oder ihrer Sänger, **Barden** genannt).
**Baret** oder **Barett**, eine Mütze (der Geistlichen. **Baret-Macher**, Mützenmacher.
**Bargello**, it. (spr. —dschello) Häscherhauptmann.)
**Baril**, ein Tonnengefäß, Fäßchen.
**Barille**, (spr. —illje) spanische Sode, spanisches Laugensalz.
**Bariolage**, fr. (spr. —asch') buntscheckige Mahlerei. **barioliren**, bunt anstreichen, bemahlen.
**Bariton**, it. **baritono**, Tk. der hohe Baß.
**Barke** oder **Barque**, der Kahn.
**barock**, **baroque**, eig. schiefrund, verschoben rund (von Perlen); sonderbar, seltsam, wunderlich.
**Baromakrometer**, ein Schwer- und Länge-Messer, eine Kinderwage, die zugleich ihre Länge bestimmt (von **Stein**), Kindermeßwage.
**Barometer**, gr. ein Schwermesser, Luftdruck-Messer oder Wäger, Luftwäger, Wetterglas. **barometrisch**, z. B. —e Messungen, M. mit dem Luftdruck-Wäger.
**Barometrograph**, Schwermeß-Uhr, eigentl. Schwermaß-Beschreiber.
**Baron**, ein Freiherr, Banner- oder Panner-, d. i. Panier-Herr. **Baronesse**, die Freiin, Freifrau. **Baronet**, ein Erbritter in England (niedrigste Stufe des Erbadels). **Baronie**, die Freiherrschaft. **baronisiren**, in den Freiherrnstand erheben.
**Barophon**, gr. ein Tiefsänger, Tiefstimmiger, s. Bassist.
**Barosaneme**, gr. die Windwage.
**Baroskop**, s. Barometer.
**Barrage**, fr. Kffpr. (spr. —ahsch') die Verwahrung der Fässer durch Bodenstreben oder Boden-Querhölzer; Bodenstrebung; die Wegmauth, der Brückenzoll.
**Barren**, Mz. Gold- oder Silberstangen.
**Barricade**, fr. die Sperrung, Verramm(el)ung. **barricadiren**, verramme(l)n. **Barricadirung**, die Versperrung.

Barrière, fr. eine Grenzwehr, Grenzfestnng; ein Gehege, Schlagbaum.
Barrique, Kffpr. ein Stückfaß.
Barutsche, Birutsche, eine (zweirädrige) Halbkutsche.
Baryekoë, eig. Baryekoia, gr. Ak. Schwerhörigkeit.
Baryphonie, gr. eine tiefe Stimme.
Baryt, gr. Schwererde; Schwerspath.
Basalt, der Säulenstein, Eisenmarmor.
Basament, Bk. der Bilder- oder Säulenstuhl.
Basanit, der Prüf- oder Probirstein.
Basar, ein türkischer Marktplatz, Handelsplatz mit Kaufmannsgewölben.
Bascha, s. Pascha.
Basen-Winkel, ein Halbkehl-Winkel.
Basilica, —ka, gr. eine (königliche) Stifts- oder Domkirche.
Basilicum, gr. Königskraut.
Basilisk, der Eidechsen-König, die Königs-Eidechse; der fabelhafte, angeblich durch seinen Blick tödtende Königsdrache.
Basin, fr. (spr. basängh) ein feiner Barchent.
basiren, begründen, festigen, sohlen. Basirung, die Festigung, Sohlung. Basis, die Grundlinie, Grundlage, Grundfläche.
Basreliëf, fr. (spr. bah—) Halberhobenes, halberhobene Arbeit.
Baß, it. basso, die tiefste der vier Stimmen in der Musik; das Instrument dazu.
Bassa, s. Pascha.
Basse-Lisse, fr. (Tapeten) nieder- od. tiefschäftige, tiefkettige Teppiche (mit wagrecht liegender Kette).
Bassesse, fr. die Niedrigkeit oder Niederträchtigkeit.
Bassetaille, s. Bariton.
Basset-Flöte, die Baßflöte; Basset-Horn, das Baßhorn, Krummhorn.
Bassette, fr. ein dem Faro ähnliches Glückspiel.
Bassin, fr. (spr. —sängh) ein Becken, Teichbecken, Hälter.
Bassist, ein Baßsänger.
Basson, fr. (spr. —songh) der Blasebaß, die Baßpfeife, s. Fagot.
Basta! it. genug! halt! — Baste, fr. das Treff-As oder Klee-Daus in französischer Spielkarte.

Bastaggo, türk. ein Gesundheit- oder Pestprüfung-Platz, s. Quarantaine.
bastant, haltbar, tüchtig, tauglich.
Bastard, ein Bankert, Beikind, Kebskind. Bastard-Wechsel, Kfspr. ein bloßer Darlehnschein.
Bastei, das Bollwerk (an dem Wall einer Festung).
Bastide, ein (einzelnes) hölzernes Blockhaus.
Bastille, fr. (spr. —illje) eine kleine Stadtfeste (zum Staatsgefängniß), ein Zwinghof (in Paris am 14. Juli 1789 zerstört).
Bastion, s. Bastei.
Bastonnade, die Abprügelung, Stock-, bes. Sohlenschläge, Fußsohlenhiebe bei den Türken. bastonniren, prügeln, abprügeln, Stockschläge (bes. auf die Fußsohlen) geben.
Bataille, fr. (spr. batallje) die Schlacht, das Treffen. batailliren, schlagen, eine Schlacht liefern.
Bataillon, der zweite, dritte oder vierte Theil eines Regimentes, einer Schaar.
Batarde, eine Wiener Kutsche, ein Wiener Wagen; Krk. ein 10 Fuß langer Achtpfünder.
Batate, die Knollenwinde.
Bataver, Holländer. batavisch, holländisch.
Bathkol, hebr. Tochter d. Stimme, Offenbarungstimme.
Bathos, gr. Niedriges oder Niedrigkeit in der Schreibart und Rede.
Bathrium oder Bathrum, gr. Ak. ein wundärztliches Lager, eine Krankenbank.
Batist, Kammertuch (feinstes Linnen von Cambrai).
Batoggen, Batocken, Mz. Prügelstäbe (in Rußland).
Batrachit, gr. ein Froschstein. Batrachomyomachie, der Frosch- u. Mäusekrieg, Kampf der Frösche mit den Mäusen (ein scherzhaftes griech. Heldengedicht).
Batrachus, gr. Frosch; Ak. eine so benannte Geschwulst.
Battarismus, gr. das Stottern, Gestotter.
Battement, fr. (spr. —mangh) das Zusammenschlagen der Füße und Hände (im Tanzen).
Batterie, fr. eine Stückbettung, ein Geschützwall, Kanonenherd; das Geschütz selbst, oder eine Anzahl Geschütze; der Pfanndeckel an französischen Flintenschlössern; eine Flaschenreihe zu elektrischen Versuchen

(elektrische Batterie); der Trommelschlag, die jedem Corps eigene Weise, die Trommel zu rühren.
battiren, schellern (in der Fechtkunst), den Degen oder Fechtdegen ab- oder wegschlagen; schlagen, trommeln.
Battoir, fr. (spr. —oar) ein Schlägel (im Ballspiele).
Battologie, gr. unnützes Geplapper, Salbaderei.
Battute, Battuta, Tk. der Tactschlag, das Vorschlagen des Tactes; der Scheller, Schellschlag in der Fechtkunst, beim Hiebfechten der Vorhauer.
Bavard, fr. (spr. bawahr) Schwätzer. Bavardage, (spr. bawahrdasch'), —derie, Gewäsch, Geschwätz.
Bavaroise, fr. (spr. bawaroas') eig. bairisches Getränk, Syrupthee.
Bavoche und Bavochüre, (spr. bawosch—) ein unsauberer Abdruck, Mißdruck von Kupferstichen. bavochirt, unrein oder unsauber abgedruckt.
baxen, s. boxen.
Bay, die Bucht, ein kleiner Meerbusen.
Bayonnett oder —te, fr. der wahrscheinlich zu Bayonne (um 1640) erfundene Flintenspeer. bayonnettiren, Flinten mit einem Spieß od. Speer versehen.
Bazar, s. Basar; auch Sklavenhaus.
Beatification, l. die Seligsprechung. beatificiren, seligsprechen.
Beatillen, fr. Mz. Leckerbissen zu Kraftbrühen.
Beatismus, die Scheinheiligkeit, Frömmelei.
Beau, engl. (spr. boh) der Stutzer. beau monde, fr. (spr. boh monghd') die schöne Welt; beau sexe, (spr. boh secks') das schöne Geschlecht.
Beauté, fr. (spr. boteh) eine Schönheit, ein ausgezeichnet schönes Frauenzimmer.
Becasse, die Wald-, Holz- oder Bergschnepfe.
Becassine, die Wasserschnepfe.
Bechica, gr. Mz. Ak. Mittel gegen den Husten.
becomplimentiren, begrüßen, bewillkommen.
Bedeguar, ein Hagbuttenschwamm, Auswuchs an Hagbuttsträuchern.
Bedlamit, ein Tollhäusler (nach einem großen Irren- oder Tollhause in London, Bedlam benamt.)
Beduïnen, umherschweifende Araber, Nomaden, die sich vom Raub und zufälligen Handel nähren.

Beefsteaks, engl. (spr. bihfstehks) Rindfleisch-Schnittchen (dünne), Röstbrätchen.

Beelzebub, hebr. Fliegenfürst, Oberteufel.

Beg, türk. Herr. Beglerbeg, eig. Beyler-Bey, ein türkischer Landpfleger, eig. Herr der Herren.

Begma, gr. Ak. Lungenauswurf, Ausw. nach d. Husten.

Behemot, ein Riesenthier, Unthier, biblische alttest. Benennung des größten Landthieres (wahrscheinlich des Elephanten).

Belemniten, Mz. Versteinerungen von einem jezt nicht mehr vorhandenen Schalthiere, Fingersteine, Luchs-, Pfeil-, Schloß- und Storchsteine.

Bel esprit, fr. (spr. —prih) ein schöner Geist, sinnreicher Mensch.

Bel étage, fr. (spr. —ahsch') das schöne Stockwerk der Häuser, 1 Treppe hoch, Haupt- od. Pracht-Geschoß.

Belial, hebr. ein böser Geist, Teufel, Bösewicht.

Belladonna, it. eig. schöne Frau; Tollkraut, Wolfskirsche (eine bekannte Giftpflanze).

Belles lettres, fr. Mz. (spr. bell lettr') die sogenannten schönen Wissenschaften, d. h. schönen Redekünste.

Belletrist, ein Freund oder Kenner der schönen Redekünste, Schönschrift(l)er. belletristisch, schöngeistig, redekünstig.

Belle vue, fr. (spr. bell wüh) s. Belvedere.

bellissimo, it. sehr schön.

Bellona, die Kriegsgöttin.

Belomantie, gr. Pfeil- oder Stabwahrsagerei, mit Pfeilen, im Morgenlande.

Beluga, der Hausen (nach russischer Benennung); Beluga-Stein, der Hausenstein.

Belvedere, it. Belle vue, fr. eine Schönsicht, Lustwarte; Aussichtgebäude, Schauthurm.

Ben, hebr. Sohn, z. B. Bendavid, Davids Sohn.

Bench, engl. (spr. bensch) Bank.

bene, l. gut; sich bene thun, d. i. sich gütlich thun, sich's wohl seyn lassen.

benedeien, segnen, preisen, selig sprechen.

Benedicite, l. das Dankgebet, der Segenspruch, Abend-, Morgen- und Tischsegen.

Benedicten-Kraut, Märzwurz.

Benedictiner, Benedictmönch. Benedictinerin, eine Benedictnonne. Vgl. —Abtei, —Kloster, —Orden. Benediction, die Segnung.

Beneficiarius, l. ein (geistlicher) Pfründner; auch Beneficiat, worunter man jedoch gewöhnlich einen Gelehrtenschüler versteht, welcher öffentliche Unterstützung erhält.

Beneficium, Benefiz, l. die Wohlthat, Begünstigung, Pfründe.

beneventiren, bewillkommen, willkommen heißen.

benevolent, wohlwollend, geneigt. Benevolenz, l. die Gewogenheit, das Wohlwollen.

Benignität, l. die Güte, Freigebigkeit, Leutseligkeit.

beordern, befehligen, beauftragen, anweisen.

bequarti(e)ren, mit Truppen belegen. Bequarti(e)rung, Belegung mit Truppen.

Berberis, der Berberitz, Sauerdorn.

Bercan oder Berkan, ein Zeuch von Wolle oder Ziegenhaar.

Berceau, fr. (spr. —ßoh) ein Laubengang, eine Bogenlaube.

Bergamees, Mz. Bergamische (von der Stadt Bergamo benannte) Wandteppiche. Bergamotte, Fürstenbirne, eine edlere Birnart. Bergamotten-Oel, ein Citronöl.

Bergère, fr. (spr. —schär) eig. eine Schäferin, ein Schäfersitz, Ruhepolster.

Berline, ein Berliner Wagen, eine leichte Kutsche.

Berloquen, fr. breloques, Mz. Uhrgehängsel, Uhrzierden.

Berme, fr. der Wallabsatz, Dammrand, Wallgang.

Beryll, s. Aquamarin.

Besans-Mast, Hintermast. Besan-Segel, Untersegel am Hintermast.

Besoins, fr. Mz. (spr. besoängh) Bedürfnisse.

bestialisch, thierisch, viehisch. Bestialität, die Viehheit, Unvernunft, der Viehsinn, Viehtrieb, von Bestie, ein Vieh, wildes Thier.

Bête, fr. (spr. bäht) ein dummes Thier, Rindvieh; Strafsatz in Kartenspielen. Bêtise, die Dummheit, ein dummer Streich.

Bethel, hebr. Haus Gottes (1. Mos. 28, 19.).

beurré blanc, fr. (spr. börreh blangh) die weiße Butterbirne. beurré gris, (spr. — grih) die graue Butterbirne.
Bevue, fr. (spr. bewüh) ein Versehen.
Bewindhebber, ein Oberaufseher oder Vorsteher in Holland.
Bey, ein Stadtbefehlhaber, Stadtgebieter in der Türkei, Statthalter oder Landpfleger in Aegypten.
Bezette, spanisches Schmink- oder Färbelinnen; Schminkläppchen.
Bianco, it. Weißes (in Vollmachten und Wechseln); Bianco stehen, eig. im Weißen stehen, d. h. die Wechselannahme vom Schuldner verweigert sehen.
Bibale, l. ein Trinkgelag. Bibalien, Mz. Trinkgelage; Trink- od. Zechgelder bei Zünften u. Innungen.
Bibax, l. ein Säufer, Trunkenbold.
Bibel, Biblia, gr. Mz. (heilige) Bücher, die heilige Schrift. Bibliognosie, gr. die Bücherkunde. Bibliograph, ein Bücherbeschreiber, Bücherkundiger. Bibliographie, die Bücherkunde, gelehrte Bücherkenntniß. Bibliolatrie, die Bibelanbetung, übertriebene Bibelverehrung. Bibl(i)olithen, Mz. Baumrindenversteinerungen. Bibliologie, Bücherlehre, Bücher-, auch Bibelkunde. Bibliomanie, Büchersucht. Bibliophilie, Bücherliebe, Bücherliebhaberei. Bibliophilus, ein Bücherliebhaber, Bücherfreund. Bibliopea od. —pöie, gr. die Büchermacherkunst, oder Kunst, Bücher zu schreiben. Bibliotaph, Büchervergraber (Bücherbesitzer, welcher dieselben nicht gern mittheilt). Bibliothek, die Büchersammlung, Bücherei. Bibliothekar, —carius, ein Bücher-Aufseher. Biblist, ein Bibelfreund, Bibelkenner. Biblistik, die Bibelkunde.
Bicephalium, l. gr. Ak. eig. ein Doppelkopf, eine große Kopfgeschwulst.
Bichon, fr. (spr. bischongh) ein Löwenhündchen.
Bicinium, l. zweistimmiges Tonstück; Mz. Bicinien.
biconcav, l. doppelhohlrund.
biconvex, l. doppelrunderhaben.
Bidens, l. eig. ein Zweizahn, ein zweizackiger Haken.
Bidet, fr. (spr. bideh) ein Klepper; Waschbock; eine Trag- oder Werkbank.

Biduum, l. eine Zweitagzeit, Rspr. zweitägige Frist.
Biennium, l. ein Jahrzweit, eine Zeit von zwei Jahren.
bien public, fr. (spr. biängh püblik) das öffentliche Gut, gemeine Beßte, Gemeinwohl.
Bienséance, fr. (spr. anghß) die Wohlanständigkeit.
bienvenu, fr. (spr. biängh=wenü) willkommen.
Bifurcation, l. die gabelförmige Theilung oder Spaltung (bes. von Pflanzen= und Thiertheilen), Gabeltheilung, Verzinkung (von Adern).
Bigamie, gr. die Doppelehe, bes. Zweiweiberei. bigamisch, zweiweibig. Bigamist, ein Zweiweibler.
bigarre, buntscheckig, sprenglich.
bigot, fr. frömmelnd, andächtelnd, blindgläubig, dummfromm. Bigotte, eine Frömmlerin, Scheinheilige. Bigot(t)erie, Frömmelei, Andächtelei, blindgläubiges, dummfrömmelndes Wesen.
Bijou, fr. (spr. bischuh) das Kleinod, die Kostbarkeit, Juwel(e). Bijouterie, Schmuckwaare, Geschmeide, Kostbarkeiten. Bijoutier, (spr. —ieh) ein Schmuckhändler.
Bilance, Bilanz, die Gleichung, Schlußrechnung, s. Balance. bilanciren, den Rechnungschluß machen.
Bilboquet, fr. ein Kugelfang, Fangstöckchen, auch Gaukelmännchen oder Stehauf.
biliös, gallig, von bilis, Galle. bilis atra, l. schwarze Galle, s. Melancholie.
Bill, Recht, Vorschlag, Gesetzesvorschlag (in England).
Billard, fr. (spr. billjahr) die Balltafel, das Balltafelspiel. billardiren, (spr. billjard—) nachstoßen; zum zweiten Male stoßen.
Bille, eine Balltafel=Kugel.
Billet, fr. (spr. billjä) ein Briefchen, Handbriefchen, Zettel; Besuch= oder Einlaßzettel(karte); billet d'amour, billet doux, (spr. — duh) ein Liebebriefchen, Süßbriefchen. Billeteur, (spr. billjetöhr) der Herbergzettel=Schreiber, Zettler. billetiren, mit Herbergzetteln versehen.
Billion, tausendmaltausend Millionen. Billon, fr. (spr. billjongh) geringhaltiges, zu stark versetztes Gold oder Silber; verrufene Münze.
Billonage, fr. (spr. —nahsch) das Kippen und Wippen; der Handel mit geringhaltigem Gelde. Billoneur, (spr. —nör) ein Kipper und Wipper.

biniren, zweimal an einem Morgen Messe lesen.
Binocular-Telescop, ein Doppel-Fernrohr, Fernrohr mit doppelten Röhren (für beide Augen), auch Binoculum genannt.
binomisch, gr. zweigliedrig, zweitheilig.
Biodesmus, gr. Ak. Lebensband.
Biodynamik, gr. Ak. die Lehre von der Lebenskraft oder Lebensthätigkeit.
Biograph, gr. ein Lebensbeschreiber, Verfasser einer Lebensbeschreibung. Biographie, Lebensgeschichte. biographisch, lebenbeschreibend, lebensgeschichtlich.
Biologie, gr. die Lebenslehre, Lebenskunde.
Biolychnion, gr. das Lebenslichtchen od. Flämmchen.
bipartiren, zweitheilen, hälften.
biquettiren, falsche Münzen ein- oder ausschießen, Gold abwägen.
bis, l. zweimal.
Biscuit, fr. (spr. —kwih) Zwei- oder Zwieback, hartes Schiffbrod und Süß- oder Zuckerbrod; auch: einmal gebranntes Porzellan ohne Verglasung.
Bisection, l. die Zweitheilung, Hälftung.
Bison, der Höcker- oder Buckelochs, das Höckerrind.
Bistre, fr. Nußschwarz, Nußbraun.
Bisturi, ein Schnitt- oder Ritzmesser der Wundärzte.
bituminös, l. erdharzig, erdpechig.
biv(ou)aquiren, (von deutschem Stamme) beiwachten, (im Freien unter Stroh- und Rasenhütten) wachen. Biv(ou)ac, die Beiwache, Wach- oder Feldhütte (der Soldaten).
bizarr, seltsam, wunderlich, eigensinnig. Bizarrerien, Mz. Sonderbarkeiten, Wunderlichkeiten.
blamable, fr. tadelhaft, tadelig. Blame, die üble Nachrede, der Tadel, böse Ruf. blamiren, beschimpfen, in übeln Ruf bringen.
blanc, blank, weiß, hell, rein.
blanchiren, fr. (spr. —sch—) weiß machen, bleichen; (Kochk.) Fleisch aufwallen lassen.
Blanc-manger, fr. (spr. blangh manghscheh) ein Weißessen, Weißgallert (von Zucker, Mandeln und Hirschhorn).
Blanquet, ein weißes (nur unterzeichnetes) Vollmachtblatt oder Vollmachtpapier.

**Blason**, fr. (aber von deutscher Wurzel, wahrscheinlich vom alten Bläße, d. i. Zeichen) der Wappenschild. **Blasons**, die Wappenschilde (mit deren Eintheilung u. Farbe), die Wappenkunst, Wappenkunde. **blasonniren**, ein Wappen kunstrecht beschreiben. **Blasonnist**, ein Wappenkundiger, Wappenmaler.

**blasphem(ator)isch**, gotteslästerlich, lästernd, vermessen. **Blasphemie**, gr. die Gottes- oder Majestätlästerung, Lästerrede; schändliches Fluchen. **blasphemiren**, beschimpfen, in übeln Ruf bringen.

**blendiren**, blenden, verdachen, verdecken.

**Blennemesis**, gr. Ak. Schein-Erbrechen. **Blennochezie**, schleimiger Stuhlgang. **Blennoptysis**, Schleimauswurf. **Blennorrhagie**, **Blennorrhoë**, Schleimfluß. **Blennothorax**, Brustverschleimung.

**Blepharitis**, gr. Ak. die Augenlider-Entzündung. **Blepharophyma**, die Augenlider-Geschwulst. **Blepharoplegie**, die Augenlider-Lähmung. **Blepharoptosis**, der Augenlider-Vorfall. **Blepharospasmus**, der Augenlid-Krampf.

**blessiren**, fr. verletzen, verwunden. **Blessur**, die Wunde, Verwundung.

**Blestrismus**, gr. Ak. das Umherwerfen, die Unruhe Schwerkranker.

**bleumourant**, fr. (spr. blöhmurangh) eig. sterbendblau; blaß- oder mattblau.

**Blindage**, fr. (spr. blenghdahsch') die Blende, Deckwand, Dachung.

**Blockade** oder **Bloquade**, **Blockirung**, die Einsperrung, Einschließung einer Festung. **blockiren** oder **bloquiren**, einschließen, einsperren (eine Stadt berennen).

**blond**, hellhaarig, hellfarbig. **Blonden**, Mz. Seidenkanten, seidne Spitzen. **Blondin**, (spr. blonghdängh) ein hellhaariger Jüngling. **Blondine**, ein hellhaariges Frauenzimmer.

**Blüse**, fr. eine Seeleuchte.

**blumiren**, beblumen, blümeln. **Blumist**, ein Blumenfreund, Blumenbauer.

**Bocage**, fr. (spr. —ahsch') das Gebüsch, Gehölz.

**Bocal**, s. Pocal.

Bocca, it. der Mund, Eingang, die Oeffnung, Eingang-Höhle, Halle.

Boegsspriet, auch Bog- und Bugspriet, der Schnabelmast, (vorn herausliegende) schräge Vormast (in der Schifferssprache), der Ausleger.

Börse, fr. der Geldbeutel, das Versammlunghaus der Kaufleute (in großen Handelstädten), Kaufhaus.

Bœuf à la mode, fr. (spr. böf—) gedämpftes oder geschmortes Rindfleisch.

Boisage, (spr. boahsasch'), Boiserie, fr. Bretbekleidung der Wände, Getäfel, Tafelwerk, Wandgetäfel.

Boite, fr. (spr. boat') Schachtel, Büchse.

Boitoüt, fr. (spr. boatuh) ein Austrinker, Becher ohne Fuß, den man daher nicht wegsetzen kann, ohne die darin befindliche Flüssigkeit zu verschütten; Wandelglas, Wandelbecher, Tummler.

Bojar, ein Freiherr, Adeliger in Siebenbürgen, und in der Moldau und Walachei.

Bolelith, gr. ein Mergelstein.

Bollet, span. Boleta, auch Bolleta, ein Eingangzettel, Mauthzettel.

Bolus, rothe Siegel-Erde.

Bombarde, Krk. Steingeschütz; Tk. das stärkste Schnarrwerk in Orgeln. Bombardement, fr. (spr. —mangh) das Bombenwerfen, die Beschießung. Bombardier, (spr. —ieh) oder Bombardirer, ein Bombenwerfer. bombardiren, bommnen, mit Bomben oder Bommen beschießen (anzünden und beängstigen). Bombe, die Bomme, Platz- oder Sprengkugel, große hohle Feuerkugel.

Bombasin, fr. (spr. —sängh) Futterzeuch (ursprünglich von Seide, jezt von Baumwolle u. Wolle).

Bombast, der Wortschwall, Redeschwulst.

Bombus, gr. Ak. das Ohrenbrausen; die Luftröhre der Singvögel.

Bompernikel, Zwieback aus geschrotenem Roggen (in Westphalen und auf Schiffen gebräuchlich).

bon, fr. (spr. bongh) gut, wohl; bon leben, wohlleben, schmausen, schwelgen; ein Bon, Gutzettel, eine Anweisung auf Etwas, Liefer(ung)zettel.

Bona, l. Mz. Güter, Vermögen, Habe, Verlassenschaft.

bona fide, l. eig. in gutem Glauben; auf Treu und Glauben, treu und ohne Gefährde.
bona gratia, l. mit gutem Belieben, — Willen, mit großem Danke.
bona venia, l. mit Erlaubniß oder Genehmigung.
Bonavoglia, it. freiwilliger Galeerenknecht, Lohnruderer.
Bonbon, fr. (spr. bonghbongh) eig. gut! gut! (Guteßchen!) Süßchen, Süßbrödchen, Zuckerbissen od. Zuckerplätzchen. Bonbonnière, eine Zuckerwerkbüchse, ein Zuckerwerkschächtelchen; eine Frauenhaube.
Bonheur, fr. (spr. bonnöhr) Glück.
Bonhomme, fr. (spr. bonomm') ein guter, gutherziger (zuweilen auch spottend: einfältig gutmüthiger, dumminguter) Mensch. Bonhommie, die Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit.
Bonifacius, l. eig. der Wohlthäter, Wohlthätige.
Bonification, die Vergütung. bonificiren, vergüten, entschädigen, Schaden ersetzen.
bonis cediren, l. Rspr. aus seinen Gütern weichen, dieselben seinen Gläubigern überlassen, sich seiner Habe begeben.
Bonität, l. die Güte. bonitiren, schätzen, den Werth (von Grundstücken) bestimmen od. anschlagen. Bonitirung, die Schätzung, Werthbestimmung.
bon jour! fr. (spr. bongh schuhr) guten Tag! guten Morgen!
Bonmot, fr. (spr. bonghmoh) eig. ein Gutwort, Sinn- oder Witzwort, launiger, sinnreicher Einfall und Ausdruck. bonmotisiren, witzeln, witzwörteln.
Bonne, fr. (eig. die Gute) Erzieherin, Wärterin.
bonne amitié, fr. gute Freundschaft, Brüderschaft.
bonne fortune, fr. (spr. —tün') gutes Glück, bes. bei Frauen.
bonne grace, fr. (spr. —graß') guter Anstand, Wohlanständigkeit.
Bonnet, fr. Mütze, Kappe; Krk. Vorlage auf der Brustwehr bei Verschanzungen. bonnetiren, bekappen.
Bonnetade, fr. tiefe Verbeugung.
Bons, fr. Mz. Liefer(ung)scheine, s. Bon.
Bonsens, fr. (spr. bonghsangh) guter Sinn, gesunder Menschenverstand.

Bonton, fr. (spr. bonghtongh) guter Ton, Betragen und Sprechart gebildeter Menschen, feine Sitte.
bonum publicum, l. öffentliches Gut, Staatsgut, Gemeinwohl.
Bonvalet, fr. (spr. bonghwaleh) ein Augendiener.
Bonvivant, fr. (spr. bonghwiwangh) ein Wohlleber, Lustling, lustiger Bruder, ein Genußmensch.
Bonze, ein ostindischer Mönch; abergläubiger Pfaffe.
Boot, ein kleines Fahrzeug auf oder bei einem Schiffe.
Boracit, Stillsalz-Spath.
Borax, Berg- oder Schiefergrün; ein Erdsalz, Löthsalz.
Borborygmus, gr. Ak. das Knurren oder Murmeln in den Gedärmen.
Bord, der Rand, Schiffrand. Borde, die Einfassung.
Bordages, fr. Mz. (spr. —dahsch) Schiffbohlen (zum Verkleiden der Schiffe).
Bordell, ein Hurenhaus, Dirnen- oder Unzuchthaus.
Bordereau, fr. (spr. —roh) ein Münzart-Zettel.
bordiren, borden, säumen,ränden, verbrämen. Bordirung, Bordüre, die Einfassung, Verbrämung, das Gebräme.
borealisch, mitternächtlich, nördlich, von Boreas, der Nordwind.
borniren, fr. einschränken, begränzen, beschränken. bornirt, beschränkt, kurzsichtig, albern.
Borretsch, Boretsch, Wohlgemuth (ein Küchengewächs).
Borussia, —sien, Preußen. Borussomanie, Preußerei, leidenschaftliche Preußenthümelei.
Bosquet, fr. ein Lustgebüsch, Kunst- oder Lustgehölz, Lustwäldchen.
Bossage, fr. (spr. —sahsch) Tk. die Buckelarbeit, das Buckelwerk, erhabenes od. hervorragendes Mauerwerk.
Bosse, fr. eine Beule, ein Buckel, Höcker. bosseln und bossiren, bilden, treiben, gyps- od. wachsbilden. Bossirer, ein Bildner, Gyps- oder Wachsbildner.
Bostandschi, Bostangi, türk. türkische Gartenknechte und Wächter. Bostandschi-Baschi, Ober-Hofgärtner.
Bostrichit, gr. Haarstein, krauser Bergflachs.
Botanik, gr. die Gewächs- oder Pflanzenkunde, Pflanzenlehre. Botaniker, —cus, ein Pflanzen-

oder Gewächskundiger. botanisch, pflanzenkundig, die Pflanzenkunde betreffend. botanisiren, Pflanzen suchen, kräutern (gehen). Botanograph, ein Pflanzenbeschreiber. botanographisch, pflanzenbeschreibend. Botanographie, die Gewächs- oder Pflanzenbeschreibung. Botanolog, ein Pflanzenkenner. Botanologie, wie Botanik. Botanomantie, die Wahrsagung aus Pflanzen. Botanophilos oder —lus, ein Pflanzenliebhaber, Freund der Pflanzenkunde.

Bothrium, gr. Ak. ein vertieftes Hornhaut-Geschwür.

Botryt, gr. der Traubenstein. botrytitisch, traubenförmig. Botryum, gr. Ak. ein Traubenauge.

Bottellerei, Bottlerei, die Mundvorrath-Kammer auf Schiffen. Bottellier, (spr. —lieh) der Aufseher über diese Vorräthe. botteliren, fr. bündeln.

Boucanier, fr. (spr. —nieh) ein Freibeuter, Seeräuber; Raubjäger in Amerika; auch das Schießgewehr der Büffeljäger in Amerika.

Bouchetrou, fr. (spr. buschtru) ein Lückenbüsser (eine Nebenperson oder Nebenrolle in Schauspielen).

Bouchiren, fr. (spr. busch—) zupfropfen, zuspünden, verschließen.

Boucle, fr. Schnalle, Beschlag, Haarlocke.

boudiren, fr. launen, schmollen, maulen. Boudoir, (spr. —oar) der Schmoll- oder Launenwinkel, das Grillenstübchen, Putzstübchen.

Bouff-Aermel, Bausch-Aermel. Bouffante, ein Bauschkleid; eine Seitentasche (der Frauenzimmer).

Bouffon, fr. (spr. buffongh) ein Possenreißer, Schalksnarr, Hanswurst. Bouffonnerien, Mz. Possen, Schnurren, Schwänke.

Bougie, fr. (spr. buschih) eig. Wachsstock, Ak. eine Wachssonde.

Bougre, fr. (spr. buhk'r) schlechter, schändlicher Kerl.

bouillant, fr. (spr. bullj—) siedend, aufbrausend.

Bouillon, fr. (spr. bulljongh) Fleisch- oder Kraftbrühe; Saumlahn. Bouillons, Mz. (spr. bulljonghs) Lahntroddeln (an Achselbändern).

Bouletten, Mz. Fleischklöschen, Fleischklümpchen.

Boulevard, fr. (spr. —wahr) Bollwerk, Hochwall.

Boulingrin, (spr. bulänghgrängh) eig. engl.

Bowling green, Kugel- oder Boßelrasen; jeder kurzgehaltene, geschorne Rasenplatz oder Rasenplan (in Gärten, vor Gartenhäusern).
Bouleversement, fr. (spr. bulewersemangh) die Umstürzung, der Umsturz.
Bouquet, fr. ein Strauß, Blumenstrauß; Würzgeruch, Duft edler Weine. Bouquet de bois, fr. (spr. buka de boa) ein dichtes, hohes Lustwäldchen (in Lustgärten).
Bouquineur, fr. (spr. —kinör) ein Freund alter Bücher. Bouquiniste, Büchertrödler, Käufer und Verkäufer alter Bücher, dem Antiquar entsprechend.
Bourdalpue, fr. Hutschnur, Hutband mit Schnalle.
Bourgeoisie, fr. (spr. —schoasih) die Bürgerschaft, der Bürgerstand, das Bürgerthum.
Bourraden, fr. Mz. Rippenstöße; empfindliche, beschämende Anzüglichkeiten, beißende Vorwürfe.
Boussole, fr. der Nordweiser, s. Compaß.
Boutade, fr. ein schneller, wunderlicher Einfall; ein ungestümes, hastiges Betragen aus Eigensinn, oder in der Hitze; der Schuß.
Bouteille, fr. (spr. —tellje) die Flasche.
Boutefelle, fr. Krk. das Aufsitzzeichen (durch die Reitertrompete), s. Buttsell.
Boutique, fr. (spr. —tihk) die Bude, der Kramladen.
Boutomantie, die Knopfwahrsagerei, Wahrsagerei aus Knöpfen.
Bouton, fr. (spr. butongh) die Knospe, der Knopf; Ak. die Beule, der Knoten.
Bouts rimés. fr. Mz. (pr. buhr—) aufgegebene End- reime, das mit deren Beibehaltung gefertigte Gedicht.
Bovi(e)s, ein Ball- oder Kugelschwamm.
Bowle, engl. (spr. boole) die Kumme, der Napf zu Punsch u. dgl.
Bowling-green, s. Boulingrin.
boxen, engl. faustkämpfen.
Boy, wollenes Futtertuch; schwarzes Trauergewand.
Boye, ein Schiffwinkel, Lager der Bootsleute.
Boyer, Bujer, ein niederländischer Gabelmaster; kleines Fahrzeug, mit welchem man die Baken legt.
Brabeum, gr. das Kleinod, der Dank, Ehrenpreis. Brabeut oder —bevt, der Preiserkenner.
Braceletten, Brasseletten, fr. Mz. Armbänder.

Brachiometer, gr. Ak. ein Armmesser. Brachioncus, Armgeschwulst.
Brachium, l. der Arm, die Macht, Gewalt.
Brachygraph, gr. ein Geschwind=, eig. Kurzschreiber, Schriftkürzer. Brachygraphie, die Kurzschreibekunst, Schreibung mit Abkürzungen.
brachykatalektisch, gr. mangelhaft, unvollkommen (von Versen).
Brachylogie, gr. die Kurzsprechkunst; dunkle Schreibart durch (verdunkelnde) Kürze.
Brachypneuma und —nöa, gr. Ak. kurzer Athem, Kurzathmigkeit.
Brachyptera, gr. Kurzflügler, kurzflüglige Kerbthiere. Brachyscii, gr. Mz. Kurzschattige, Bewohner der heißesten Erdgegenden, die nur kurze Schatten werfen.
Bracteaten, Mz. Blechmünzen, Rollmünzen (mit einerseits vertieftem, andrerseits erhabenem Gepräge).
Bradymäsesis (nicht Bradymastesis), gr. das Schwerkäuen.
Bradypepsie, gr. die Schwerverdaulichkeit.
Bramarbas, ein Haudegen, Raufbold, Großmaul, Maulheld. bramarbasiren, prätschen, den Haudegen oder Raufbold spielen.
Braminen, Mz. Bramapriester, Verehrer, bes. Diener des indischen Gottes Brama.
Brancard, fr. ein Tragsessel, eine Tragbahre; ein Kutschenbaum; eine Karrengabel. Brancardwagen, ein Lastwagen (ohne Leitern).
Branche, fr. (spr. branghsch') die Nebenlinie, der Geschlechtzweig.
Branchus, gr. Ak. eig. die Kehle; die Heiserkeit, Mandelbräune.
branliren, fr. (spr. brangh—) schaukeln, weichen.
Brasse, fr. Klafter, Faden, Seil (an Segelstangen).
Bratsche, s. viola di braccio, Tk. die Arm= od. Altgeige.
brav, bieder, rechtlich, muthig, tapfer.
Bravade, fr. (spr. —wa—) die Großsprecherei, das Trotzen. braviren, trotzen, Trotz bieten.
Bravi, it. (Mz. von Bravo) Meuchelmörder, Lohnmörder.

bravissimo, sehr brav, vorzüglich.

bravo, it. brav, trefflich, wacker; ein Bravo, Braver, Tapferer, Haudegen (Tollbrecht), Meuchelmörder.

Bravour, fr. (spr. —wuhr) die Tapferkeit, Unerschrockenheit; Bravour-Arie, ein Meistergesang.

Bredouille, fr. (spr. —dullje) die Verlegenheit, Verwirrung, Bestürzung.

Breloque, s. Berloque.

Brephotrophium, gr. ein Findelhaus, eig. Kindernährhaus.

Bresche, fr. die Mauer- oder Wallöffnung, Sturmlücke (Breche oder Bresche schießen).

Brisil-, auch Bresil-, richtiger Brasilien-Holz, rothes, zum Theil gelbbraunes Färbeholz aus Brasilen und Ost- und Westindien; Fernambuk-, Roth-Holz.

Bretellen, fr. Tragbänder, Hosenträger.

Breve, ein päbstliches Schreiben (an Obere, Fürsten und Staaten). Brevet, (spr. breweh) ein Gnadenbrief, Ernennungschreiben, s. Patent.

Breviarium, Brevier, das Gebet- oder Kirchenbuch für katholische Geistliche.

brevi manu, kurzweg, sogleich, ohne Weiteres.

brevitatis causa, l. der Kürze wegen. breviter, kürzlich oder in Kürze.

Bricol(e), fr. die Rückprallung, der Rückprall, das Zurückspringen, bes. von Kugeln. bricoliren, durch Rückprall treffen.

Brig, (spr. brik) ein Zweimaster mit höherem Hintermast.

Brigade, fr. eine (größere) Heerabtheilung, unter einem Anführer entweder nach den Hauptwaffen oder nach den einzelnen Waffengattungen. Brigadier, (spr. —dieh) deren Anführer, Wachtmeister bei der französischen Reiterei.

Brigand, fr. (spr. —aangh) ein Räuber.

Brigantine, w. ein Flugschiff, Schnellschiff.

Brillant, fr. (spr. brilli—) ein Glanzstein, Glanzdemant. brillant, glänzend, schimmernd. brillantiren, mit Glanzsteinen besetzen. brilliren, (spr. brillj—) glänzen, schimmern.

Brocanteur, fr. (spr. —kanghtör) ein Kunst-, bes. Bilderhändler.
Brocardicum, Rspr. eine allgemeine sprüchwörtliche Rechtsregel, z. B. wer bürgt, wird gewürgt.
Brocat, fr. Gold- und Silberstoff, Edelstoff, blumiger Seidenzeug. Brocatell oder Brocardell, ein solchem Edelstoffe ähnlicher Zeug von Baumwolle und grober Seide.
Broccoli, eine wälsche Kohlart, Spargelkohl.
brochiren, oder broschiren, heften. Brochüre oder Broschüre, ein Heft, ein Schriftchen, eine Flugschrift.
Broderie, fr. Stickerei, Verbrämung. brodiren, sticken, ausnähen, verbrämen.
Bromatologie, gr. die Speisenlehre, Nährmittel-Lehre. bromatologisch, dieselbe betreffend, nährkundig.
Bronce, fr. (spr. bronghß) Gieß-Erz, Glockenspeise. bronciren, vererzen, Erzfarbe geben.
bronchial, luftröhrig, die Luftröhre (bronchus) betreffend. Bronchitis, Entzündung der Luftröhren-Aeste. Bronchocele, gr. Ak. der Luftröhrenbruch, Kropf. Bronchotomie, die Luftröhren-Oeffnung, der Luftröhren-Schnitt.
Brontia, gr. Mz. Donnersteine, vermeintliche Donnerkeile, s. Ceraunia.
Brontologie, gr. die Donner- oder Gewitter-Lehre. Brontophobie die Donnerfurcht, Gewitterscheu.
Brouillamini, (spr. brullj—) der Wirrwar, die Verwirrung. Brouillement, (spr. —mangh) die Verwirrung, Unordnung. Brouillerie, Mißhelligkeit, Zwietracht. brouilliren, sich entzweien, veruneinigen.
Brouillon, fr. (spr. brulljongh) der erste Entwurf, die Entwurfschrift.
Brownianer, (spr. braun—) ein Anhänger oder Jünger der Reiz- oder Erreg(ung)lehre Brown's (spr. braun's), eines englischen Arztes, welche Brownianismus genannt wird.
Brûmaire, fr. (spr. —mähr) der Reif- oder Nebel-

monat in der ehemaligen neufränkischen Jahrabtheilung, vom 22. October bis 20. November.

brünet(t), bräunlich, braun= oder dunkelhaarig. Brünette, eine Braun= oder Dunkelhaarige, ein dunkelhaariges Frauenzimmer.

brüsk, brüsque, barsch, hastig, trotzig. brüsquiren, anfahren, hart anlassen, trotzen, erwältigen.

Bruit, fr. (spr. brüih) Gerücht, Geräusch, Aufsehen.

brüniren, glätten, glänzend machen.

brutal, viehisch, grob, ungeschliffen. Brutalität, die Grobheit, Ungeschliffenheit, Wildheit.

Brutto, Kffpr. Gewicht der Waare mit dem Umschlage.

Brutum, l. ein Vieh, vieh= oder erzdummer Mensch.

Brygma, —mus, gr. Ak. das Zähnekirschen.

Bubonen, l. Mz. Ak. Scham= oder Leistenbeulen. Bubonocele, Ak. ein Leistenbruch.

Bucciniten, Mz. Trompeten=Schnecken od. Muscheln.

buchstabiren, buchstaben, auch staben (Wolke).

Budget, engl. (spr. bodschet) eig. Bedarfs=Beutel oder Bedarfs=Tasche; Staatscassen=Berechnung, Bedarfs=Uebersicht, Bedarfs=Anschlag, Schatz=Uebersicht.

Büffet, fr. Schenktisch, Anrichtetisch; Schenkzimmer.

Bülow, (spr. büloh) der Kirsch= oder Pfingstvogel, die Goldamsel oder Golddrossel.

Bülletin, fr. (spr. —tängh) der Tagbericht, die Tagzeitung, Heerbericht, Kriegsbericht.

Büreau, fr. (spr. büroh) der Schreibtisch, das Schreibpult; die Arbeits=, Schreib=, Gerichts=Stube; Canzlei, Kammer. Büreaukratie, die Stellenherrschaft, Behördenherrscherei.

Bürin, fr. (spr. —rängh) der Grabstichel (des Kupferstechers).

Büste, w. das Brustbild, Brustgebilde, Bruststück.

Büvette, fr. Trinkstübchen, Erfrisch(ung)zimmerchen.

Buffante, s. Bouffante. buffiren, bauschen, aufbuffen.

Buffone, it. s. Bouffon.

Bufoniten, Mz. Krötensteine.

bugsiren, Schiffe durch kleine Fahrzeuge und Taue fortschleppen; mattheßen.

Buise, Buyse oder Büse, ein Fischerschiffchen, bes. zum Heringfang gebraucht.

bukolisch, gr. —es Gedicht, Hirtengedicht.
Bulbus, l. eine Knolle, Zwiebel.
Bulimie, gr. Ak. der Ochsenhunger, Heißhunger, die Schlingsucht, das Freßfieber.
Bulla, Bulle, l. die Blase, Siegelhülle, Siegelscheide; die goldene Bulle, aurea bulla, ein deutsches Reichsgesetz vom J. 1356 unter Kaiser Carl IV.; Bullen-Doctor, Doctor bullatus, der seinen Ernenn(ung)brief oder seine Würde nur von einem Pfalzgrafen erhalten hat.
Bullarium, eine Bullensammlung.
Buphthalmie, gr. Ochsenäugigkeit.
Burleske, das Burlesque, Lächerliche, Drollige. burlesk, burlesque, drollig, lächerlich.
Bursa, gr. Beutel; Ak. Balg.
Bursarius, der Verwalter des Klostervermögens.
burschikos, burschig, burschenmäßig. Burschikosität, die Burschenhaftigkeit (auf Hochschulen).
Bustrophedon, gr. Furchenschrift, eig. ochsenwendige, d. i. abwechselnd links u. rechts laufende Schrift.
Buttsell, das Aufsitzzeichen, Trompetenzeichen für die Reiterei (zum Aufsitzen); s. Bouteselle.
But en blanc, fr. (spr. bühtanghblangh) ein Zielschuß.
Byssolith, gr. Strahlstein, Bergflachs, Muschel-Seidenstein.
Byssus, gr. feines ägyptisches Baumwollen- oder Linnenzeuch; auch Linnen-Zupfel, s. Charpie.

## C.

**Was hier nicht vorkommt, s. in K.**

C, römische Zahl, für 100.
Cabake, eine russische Branntewein-Schenke.
Cabala oder Cabbala, die (vermeintliche) Geheimweisheit jüdischer Rabbiner.
Cabale, die Meuchelei, der Geheimbund. Cabalen, Ränke. Cabaleur, (spr. —ör) ein Ränkeschmied, Meuchler. cabaliren, meucheln, Ränke schmieden. Cabalist, Ränkemacher; geheimer Handelsgesellschafter.

Cabane, fr. die Hütte, Kajüte auf kleinen Schiffen, Schiffkammer.

Cabaret, fr. (spr. —räh) ein Wirthshaus, eine Schenke. Cabaret borgne, (spr. — bornje) das schlechte Wirthshaus, die Kneipe. Cabaretier, (spr. —ieh) ein Schenkwirth.

Cabildo, span. das Kapitelhaus, Domkapitel; in Südamerika das Rathhaus.

Cabillaud, fr. (spr. —illjo) ein Seefisch, frisch Kabeljau, eingesalzen Labberdan, und gedörrt Stockfisch, auch Balch genannt.

Cabinet, ein Bei-, Neben-, Geheim- oder Geschäftzimmer (in Privathäusern und regierender Herren); auch eine Sammlung von Kunst- oder Naturerzeugnissen; Cabinets-Ordre, eine unmittelbare landesherrliche Verfügung; Cabinet-Stück, ein Kunstsammlung-Stück oder eine Seltenheit.

Cabis, Cabes, span. Kopfkohl, Sauerkrautkohl.

Cabochon, fr. (spr. —schongh) ein ungeschliffener Edelstein, bes. Rubin.

Cabotage, fr. (spr. —tahsch') die Küstenfahrt, Küsten-Schifffahrt, der Küstenhandel, auch die Küstenkunde. Cabotage treiben oder caboliren, die Küsten befahren, Küstenhandel treiben. Cabotier, (spr. —tieh) ein Küstenfahrer, Lootse.

Cabriole, s. Capriole.

Cabriolet, fr. ein leichter einspänniger Gabelwagen.

Cacadu, der Busch- oder Höllen-Papagei.

caché, fr. (spr. kascheh) geheim, versteckt.

Cachelot, der Pottfisch.

Cachet, fr. (spr. kaschäh) ein Siegel, Petschaft oder Petschier. cachetiren, versiegeln, zusiegeln.

Cachet volant, (spr. — wolangh) das Nebensiegel, fliegende Siegel.

cachiren, fr. (spr. kasch—) verbergen, verheimlichen.

Cachot, fr. (spr. —schoh) der (unterirdische, finstere) Kerker.

Cachoterie, fr. (spr. kasch—) die Geheimkrämerei.

Cadaver, l. ein Leichnam, todter Körper, Aas. cadaverös, leichenhaft, aashaft.

Cadeau, fr. (spr. kadoh) ein kleines Freundschaft-

oder Gelegenheit-Geschenk, Angebinde; ein Schnörkelzug mit der Feder.

Cadence, fr. (spr. kadanghß') der Schlußlauf von Gesängen, Tonschluß; Schlußfall in der Redekunst. cadenciren, abmessen, runden.

Cadet, fr. eig. jeder jüngere Sohn, bes. adeliger Geschlechter; ein (zu Kriegsdiensten bestimmter) Junker (Jungherr) oder Edelknabe, Kriegszögling, Knappe. Cadettenhaus, das Knappenhaus, eine Kriegsschule.

Cádi, ein türkischer Unterrichter, Stadtrichter.

Cadmia, l. Galmei.

Cadran, fr. Sonnenuhr, Zifferblatt.

Cadres, fr. Mz. Krk. eig. Rahmen oder Einfassung; Stamm der Regimenter, Urstab.

Caducëus, l. ein Frieden- oder Heroldstab; eig. der geflügelte Schlangenstab des Mercurius.

caduciren, für verfallen oder heimgefallen erklären.

Caducität, l. die Hinfälligkeit, Baufälligkeit, etwas Hinfälliges, Verfallenes oder Vernachlässigtes (Gebäude, Landgut). caduk, hinfällig, matt, unbrauchbar.

Cälatur, die Bildgraberei, Formschneidekunst.

Caesarea Majestas, l. kaiserliche Majestät.

Cäsareo-Papie, die Einmischung der weltlichen Machthaber in geistliche, bes. päbstliche Rechte.

caesarëus, a, um, l. kaiserlich.

Cäsur, l. die Verstheilung, der Einschnitt in Versen, Verseinschnitt.

caeteris paribus, l. unter übrigens gleichen Umständen, d. h. wenn das Uebrige seine Richtigkeit hat.

Cafarderie, fr. Heuchelei, Falschheit.

Cafetier, fr. (spr. —tieh) ein Kaffeewirth, Kaffeeschenk. Caffetière, (spr. — iähr) Kaffeewirthin.

Caftan, türk. Oberkleid, Oberrock.

Cagoterie und Cagotismus, fr. die Heuchelei, Scheinheiligkeit.

Cahier, fr. (spr. —hieh) ein Heft; Kfspr. ein Merkbüchlein.

Caiman, s. Alligator.

ça ira, fr. (spr. ßa —) es wird gehen, wird sich machen. (Gesang mit Tanz während der französischen Staatsumwälzung).

**caisse d'escompte**, fr. (spr. käß' d'eskonght') eine Auswechslung- od. Vorschußcasse (für Staatspapiere).
**Caisson**, fr. (spr. kässongh) ein Kastenwagen, Deck-, Zeug-, Pulver- oder Rüstwagen.
**Cajolerie**, fr. (spr. kascho—) die Schmeichelei, Liebkosung. **cajoliren**, schmeicheln, liebkosen.
**Cajüte**, die Schiffkammer, das Schiff- oder Schiffherrnzimmer.
**Calabassen-** (oder **Calebassen-**) **Baum**, der Affenbrodbaum.
**Calabresen**, Mz. Kalabrier.
**Calade**, eine Ablehne, ein Abhang auf Reitbahnen.
**Calamität**, l. die Noth, das Elend, der Wetterschade; **Calamitäten**, Mz. Unglücksfälle. **calamitös**, elend, arm- oder trübselig.
**Calander**, m. eine Zeuch- oder Glättrolle, (mit Preßwalzen), Mandel. **calandiren**, rollglätten.
**calando**, it. Tk. abnehmend, verschmelzend.
**Calandrone**, Tk. eine zweiklappige Schalmei.
**Calcant**, l. ein Treter, Balgtreter, Orgelbalg-Treter.
**calcinabel**, l. verkalkbar. **Calcinabilität**, die Verkalkbarkeit. **Calcination**, die Verkalkung. **calciniren**, verkalken.
**Calcül**, fr. **Calcul(us)**, l. der Rechnungbestand, die Berechnung. **Calculator**, ein Berechner, Nachrechner, Rechnungprüfer. **Calculatur**, die Rechenstube, das Rechneramt.
**Calderari**, eig. **Calderai**, it. Kesselmacher, Kesselflicker, Kupferschmiede (Benennung einer geheimen Gesellschaft in Italien).
**Caleche**, (spr. —sche) eine Halbkutsche, ein Postwagen.
**Calecons**, fr. (spr. —ßonghß) Unterhosen.
**Calembourg**, fr. (spr. kalanghbuhr) ein sinnreiches Wort- oder Namenspiel, angeblich von einem deutschen Edelmann, der am Hofe des Königs Stanislaus Leszinski lebte, benannt.
**Calender**, s. Almanach.
**Calfacter**, l. **calefactor**, eig. der Einheizer, Stubenheizer, Hauswebel; Ohrenbläser, Schmeichler.
**calfatern**, (Schiffe) auswerchen und verschmieren oder ausstreichen. **Calfateur**, (spr. —töhr) ein Schiffbeschauer, Schiffbesserer.

Caliber, Krk. das Gelichter, die Geschützweite, Stücköffnung, das Schuß- oder Kugelmaß; der Schlag, die Güte. calibriren, das Kugelmaß oder die Geschützweite (mit dem Caliber-Stabe) bestimmen oder angeben.

Calico, feiner (ursprüngl. ostindischer) Baumwollzeuch.

caliren, it. niederlassen, senken; die Segel streichen.

Calixtiner, eig. Kelchner (von calix, Kelch), Kelchfreund (bei der Abendmahlfeier) unter den Hussiten im 15ten Jahrhunderte.

Calliditát, l. die Schlauheit, Verschmiztheit.

callös, l. hornhäutig, knorrig, schwielig. Callosität, die Dickhäutigkeit, Hautverhärtung. Callus, l. der Knorpel, die Hornhaut.

Calmank, wollener Zeuch, der nur auf einer Seite recht ist.

calmiren, fr. besänftigen, beruhigen, stillen.

Calmuck, Haar- oder Rauhtuch, langhaariges Tuch.

Calomel, mehrmal geläutertes Quecksilber.

Calor, l. die Wärme. Calorimeter, ein Wärmemesser.

Calotte, fr. eine Plattmütze, Scheitel- oder Wirbelkappe; Krspr. ein Huteisen, Hutkreuz.

Calque, fr. die Durchzeichnung. calquiren, durchzeichnen.

Calumnie, l. calumnia, die Verläumdung, Lästerrede. Calumniant, ein Verläumder, Lästerer. calumni(i)ren, verläumden, schmähen, lästern. calumniös, verläumderisch.

Calvarienberg, der Schädel- oder Kreuzberg.

Calville, der Kant- oder Erdbeerapfel.

Calvinismus, die Lehre Calvin's (fr. Chauvin, gestorben 1564). Calvinist, ein Anhänger derselben (Reformirter).

Camariera, it. eine Kammerdienerin, Kammerfrau.

Camaschen, eig. Gamaschen, Knöpf- oder Ueberstrümpfe, Knöpfstiefeln.

Cambial-Recht, das Wechselrecht. Cambio, it. und Cambium, l. der Wechsel. cambiiren, wechseln oder Wechselgeschäfte treiben. Cambist, ein Wechsler, Wechselhändler. Cambsarius, ein Wechselbesitzer. Cambsor, ein Wechselgeber.

Cambiatura, it. eig. Wechselung, Abänderung. Fuhr- oder Postwechsel, eine Art italischer Fuhrwerke.
Cambrai (spr. —bräh) oder Cambrik, s. Batist.
Cameen, Mz. geschnittene Steine, deren Erhabenheiten von anderer Farbe sind, als der Grund; einfarbige Gemälde, Steingemälde.
Camelot, Kämelzeuch, Zeuch von Leinwand, Seide und den Haaren der Kämelziege.
Camenen, s. Camönen.
Camera clara, l. eig. Hellkammer, Licht- oder Hellkästchen; camera imperialis, das kaiserliche Kammergericht; camera obscura, ein Finsterkämmerchen (zum Landschaftzeichnen, von dem Neapolitaner Joh. Bapt. Porta im 16n Jahrh. unter diesem Namen zuerst bekannt gemacht).
Camerad, fr. camarade, eig. Stubengesell, Zimmergenosse, Dienstgenosse, Nebenmann.
Cameral-, in Zusammensetzungen Kammer-, z. B. —Kenntnisse, —Geschäfte. Cameralist, ein Kammerbeamter, Staatswirthschaft-Kundiger. Cameralistiker, ein Staatswirthschaft-Lehrer. Cameral-Wissenschaft, Staatswirthschaft-Lehre.
Camerarius, Ober-Kammerdiener, erster Stiftsdiener.
Camin, der Rauchfang, Schlott, Schornstein.
Camisia, ein weißes Hemd, Chorhemd.
Camiß, türk. ein Hemd, jedes Unterkleid.
Camisade, fr. ein nächtlicher Ueberfall (in Ueberhemden).
Camisol, ein Brustlatz, Leibchen, eine Jacke.
Camönen, Mz. die Musen.
Campagnard, fr. (spr. —pannjahr) ein Landmann.
Campagne, fr. (spr. —pannje) ein Landgut; Feldzug; à la campagne, land- oder lagermäßig.
Campanologie, l. gr. die Glockenkunde, Glockenlehre.
Campanula, l. ein Glöckchen (Benennung von Blumen und Blumentheilen).
Campement, fr. (spr. —mangh) ein Feldlager, Lust- und Uebunglager.
Campesche, Blutholz; Campeschen-Baum, Blutholz-Baum.
campiren, gelagert seyn, im Lager oder Felde stehen.
Campus Martius, l. das Marsfeld der Römer, Märzfeld der Franken; ein Waffenübung- (Uebe-) Platz.

Camp volant, fr. (spr. kangh wolangh) ein fliegendes Lager oder Heer, Fluglager, Flugheer.
Canaille, fr. (spr. canallje) Pöbel, Gesindel; ein nichtswürdiger, schlechter Mensch. Canaillerien, Mz. schlechte, niederträchtige Streiche. canaillös, schelmisch, nichtswürdig.
Canal, ein Kunstfluß; Wassergraben.
Canalith, l. gr. Röhrenstein, s. Tubulithe.
Canapé, ein Faul- oder Ruhebett (Lotterbett nach Campe), eine Polsterbank.
Canaster, eig. Korbtabak (von dem span. Worte canasta, ein großer Korb), Knaster.
Cancellarius, l. der Kanzler, Siegelbewahrer.
Cancellation, l. die Vergitterung; gitterartige Durchstreichung einer Schrift. cancelliren, eingittern, einschranken; durchgittern, ausstreichen.
Cancellei, (gewöhnlich Kanzlei) l. die Schranne, Abschreib- oder Ausfertigung-Stube. Cancellist, ein Ausfertiger, Schreiber.
Cancre, fr. (spr. kangkker) der Krebs. cancrinisch, krebsgängig, rückwärts gleichstabig (Vers). cancrös, krebsartig (von Geschwüren).
Candelaber, l. der Arm- oder Hochleuchter. Candel-Messe, Lichtmesse (in der römischen Kirche).
Candeur, fr. (spr. kangdöhr) die Offenherzigkeit, Redlichkeit.
Candidat, l. ein gelehrter Amtsbewerber, Anwärter. Candidatur, die Amtsanwartschaft.
candide, l. redlich, aufrichtig.
candiren, mit Zucker überziehen, verzuckern. Candis-Zucker, Kandel- oder Schmelzzucker, Zuckerkand.
Canditor, s. Conditor.
Caneel, holl. Zimmetrinde.
Canepin, fr. (spr. kanepängh) Hühnerleder, weißgegerbtes dünnes Schaf- oder Ziegenleder.
Canevas, ein streifiger Zeuch von leinenem Garn und Baumwolle, ungebleichtes Linnen; ein Grundriß, erster Entwurf einer Zeichnung oder eines Gemäldes.
Canicular-Ferien, l. Mz. Hundstag-Feiertage, — Rast- oder Freitage.
canneliren, mit Hohlkehlen versehen, auskehlen, riefen. Cannelirung(s)-Maschine, ein Aus-

kehl(ung)geräth, Riefwerkzeug der Büchsenmacher. Cannelüren, Mz. hohlkehlige Riefen, kleine Rinnen, bes. an Säulen.

Cannibale, eig. Bewohner karaibischer Vorinseln; wildroher Mensch, Menschenfresser. cannibalisch, wildroh, grausam.

Canonade, fr. ein Kanonenschießen, Geschütztreffen. Canone, eine Donnerbüchse, ein Stück, Geschütz. Canonier, ein Kanonenschütze, Stückschütze; Geschütz- oder Stückwärter. canoniren, aus Geschütz schießen.

Canonicat, eine Stifts- oder Domherrnstelle. Canonicus, ein Stifts- oder Domherr. Canonissin, ein Stiftsfräulein oder eine Stiftsfrau.

canonisiren, heilig sprechen. Canonisirung, Canonisation, Heiligsprechung, Verheiligung (in Rom).

Canot, ein Kähnchen, Nachen (der Wilden, von einem ausgehöhlten Baumstamme); Baum- od. Rindenkahn.

cantabel, l. cantabile, Tk. singbar. Cantate, ein (größeres, zusammengeseztes) Singgedicht; Benennung des 5ten Sonntages vor Pfingsten, an welchem die Messe mit den Anfangsworten des 98. Ps. (cantate Domino etc., singet dem Herrn ꝛc.) beginnt.

Canticum canticorum, l. das Lied der Lieder, hohe Lied (Salomo's).

Cantilene, l. ein Liedchen, Singstück.

Cantillen, Mz. Gold- u. Silberdraht; Arbeiten davon.

Canto fermo, it. Tk. einstimmiger Gesang.

Canton, der Bezirk, Bann- oder Werbkreis. cantonfrei, bann- oder werbfrei. cantonniren, Einlager halten, in Ortschaften beisammenstehen (von Soldaten). Cantonirung, die Einlagerung, das Einlager. Cantonist, ein Werbpflichtiger, Kriegspflichtiger. Canton-Liste, Bann-Ausweis.

Cantor, l. ein Sänger, Vorsänger, Sangmeister; sardinisches Gewicht von 145 Pfunden. Cantorat, das Amt und die Wohnung eines Cantor's; leztere wird auch Cantorei genannt. cantoriren, vorsingen, das Vorsänger-Amt verwalten.

Canzone, it. Lied, Gesang. Canzonetta, Liedchen, kleiner Gesang.

Cap, Capo, ein Vorgebirge.

capabel, —ble, fähig, geschickt, tüchtig.
Capacität, die Fähigkeit, Geschicklichkeit, Räumigkeit.
Capellan, ein Hülf- oder Hauspriester, Untergeistlicher. Capelle, (fr. chapelle, als Schmelzgefäß coupelle) eine kleine Haus- oder Nebenkirche; eine Schmelzkufe, ein Schmelztiegel; ein Tonkünstler-Verein, bes. an Höfen. Capell-Meister, der Vorsteher eines Tonkünstler-Vereins.
capelliren, (Gold und Silber) läutern oder reinigen.
Caper, ein (bevollmächtigter) See-Freibeuter oder Raubschiffer. Caper-Brief, Freibeuter-Schein (Erlaubnißschein zur Freibeuterei). Caperei, See-Freibeuterei, Raubschifferei. capern, aufbringen, wegnehmen, bes. von Schiffen.
Capi-Aga, türk. der Verschnittenen Vorsteher. Capigi, (spr. —dschi) Thorhüter und Wächter. (Beide am türkischen Hofe.)
capiren, l. fassen, begreifen.
Capitain, —tän, fr. capitaine, (spr. —tän) ein Hauptmann, Rittmeister; Schiffbefehlhaber.
Capital, das Stamm- oder Hauptgeld, Grundvermögen. capital, vorzüglich; ausgezeichnet. Capital-Buchstaben, große Anfangbuchstaben. Capitalist, ein Vermögender, Reicher, Zinsenbezieher. Capital-Verbrechen, ein Hauptverbrechen.
Capitation, die Kopfschätzung, Kopfbesteuerung.
capitato, it. Kffpr. angekommen, überliefert.
Capitel, l. caput, ein Schrifttheil, Abschnitt, Absatz. Capitel bekommen oder lesen, Verweis erhalten oder ertheilen. Capitel, Capitul, l. capitulum, ein Stift, eine Stifts- oder Domherrn-Versammlung.
Capitell, it. capitello, (nicht Capitäl) der Säulenkopf oder Säulenknauf.
capitiren, it. eintreffen, ankommen.
Capitolium, ein Stadtschloß, eine Burg im alten Rom; — der Kopf, Hirnkasten (im Scherze).
Capitulant, ein Theidunger (alt), Kriegsdienst-Hafter, Uebergab-Unterhändler. Capitular(is), ein Dom- oder Stiftsherr. capitularisch, stiftisch, stift- od. verhandlungmäßig. Capitulation, die Theidung, Vergleichung, der Vertrag, bes. Ueber-

gabe oder Wahlvertrag. **capituliren**, theidigen, sich vergleichen, auf Vertrag ergeben, unterhandeln oder vorschlagen.

**Caplan**, s. Capellan. **Caplanei**, die Stelle od. Wohnung eines Mitgeistlichen, Hülfpriesters, Hülfpfarrers.

**Capo**, s. Cap.

**Capon**, fr. (spr. —ongh) ein Schlaukopf.

**Caponniere**, fr. Krk. eine halbunterirdische Bahn in Festung-Laufgräben.

**Caporal**, fr. s. Corporal.

**capores** gehen, zu Grunde gehen, verderben (Bürger).

**Capote**, w. **Capot**-, (unrichtig **Caput**-) **Rock**, ein Ueberkleid, Frauen-Ueberrock, Kapprock, Mantelkragen.

**Capriccio**, it Tk. (spr. —dscho) ein kleineres, launenhaftes, minder regelmäßiges Tonstück; ein Gemälde, launenhaft, aber geistreich erfunden.

**Caprice**, fr. (spr. —ß') die Laune, Hartnäckigkeit, der Eigen- oder Starrsinn. **Capricetto**, it. Tk. (spr. —dschetto) ein Launen-Stückchen. **capriciös**, eigensinnig, launenhaft. **capriciren**, den Eigensinn haben, seinen Kopf worauf setzen.

**Capricornus**, l. der Steinbock.

**Caprification**, l. die künstliche Befruchtung (am wilden Feigenbaume), Gallwespen-Befruchtung. **caprificiren**, künstlich (durch Gallwespen) befruchten.

**Caprifolium**, l. Geisblatt, Je länger je lieber.

**Capriole**, it. Bocksprung, Luft- oder Gaukelsprung.

**Capsel**, **Capsul**, l. **capsula**, die Hülle, Scheide, das Gehäuse.

**Captation**, l. Erschleichung, Erschmeichelung, Fängerei. **captiös**, vieldeutig, verfänglich (Frage), arglistig.

**captiviren**, l. gefangen nehmen, gefangen oder fest halten, fesseln. **Captivität**, die Gefangenschaft, Haft.

**Captur**, l. **captura**, Rspr. die Verhaftung, Gefangennehmung. **Captur-Befehl**, ein Haftbefehl.

**Captus**, l. der Verstand, die Fassungkraft. **ad captum**, nach dem Fassungvermögen, verständlich.

**Capuce**, —**ze**, die Kappe, Kragen- oder Mantelkappe, der Kapp- oder Kopfkragen, die Mönchskappe. **Capuchon**, fr. (spr. kapüschongh) gleichbedeutend mit **Capuze**, und Frauenmantel (mit Kappe), Kap-

penmantel. Capuciner, ein Kopuzenträger, Kuttenmönch. Capucinade, Kuttenmöncherei, Kuttenmönch-Predigt.

Capudan-Pascha, Ober-Seeherr, Groß-Flottenführer der Türken.

Caput, s. Capitel. caput(t), entzwei, zerbrochen; entkräftet, gar aus, todt. caputiren, köpfen, niederhauen.

Caput mortuum, l. Todtenkopf; todter, tauber Rückstand (von oder bei Scheidungen im Kolben).

Caput-Rock, s. Capote.

Capuze, s. Capuce. Capuz-Hut, Kapp- od. Reisehut.

Cap-Wein, Vorgebirg-Wein (vom Vorgebirge der guten Hoffnung).

Caque, fr. (spr. kak) eine Häringtonne.

caquetiren, fr. schwatzen.

Carabiner, ein Stutz(en), Reitergewehr, eine (kurze) Reiterflinte. Carabinier, (spr. —ieh) ein Stutzner, leichter Reiter. Carabiniren, das Reiterplänkeln, Ziehen oder Reifen eines Laufes oder Rohres.

Caracole, fr. die Halbwendung, Kreistummelung (von Pferden und Reitern). Caracoleur, (spr. —ör) ein Plänkler. caracoliren, plänkeln, tummeln.

Caraffe, Tafelflasche (geschliffene Tischflasche). Caraffine, kleinere Tischflasche (Essig- und Oelflasche).

Carambolage, fr. (spr. —ahsch') die Streifung, Berührung einiger Bälle durch den Spielball (auf der Balltafel). caramboliren, anstoßen, mehr als einen Ball (auf der Balltafel) mit dem Spielball treffen.

Carat, fr. das Karat, ein gewisser Grad der Feinheit des Goldes (Gold von 20 Karat oder 20krätiges Gold, d. i. welches 4/24 Zusatz von Silber oder Kupfer hat); kleines Gewicht von 4 Gran, Perlen und Edelsteine zu wägen; Carate, Mz. kleine Diamanten, die man nach dem Gewicht verkauft. caratiren, it. versetzen oder vermischen (von edlen Metallen). Caratirung, die Gold- oder Silber-Versetzung.

Caravane, eine Reisegesellschaft (im Morgenlande), ein Handels-, Pilger- oder Reisezug. Caravanen-Thee, Landhandel-Thee. Caravanserei, große morgenländische Herberge für Handels- od. Reisezüge.

Carbatsche, die Peitsche. carbatschen, peitschen.

Carbonade, fr. (unrichtig Carminade) Rostgebratenes, Rostbrätchen, geröstetes Fleisch, Rostfleisch.
Carbonari, it. Mz. (in der einfachen Zahl Carbonaro) eig. Köhler oder Kohlenbrenner; Verschworene od. Meuter in Italien (italische Jacobiner).
Carbunkel, der hochrothe Rubin, Funkelstein, Karfunkel.
Carcasse, das Drahtgerippe, Drahtgestell (in oder zu dem weiblichen Kopfputze); das Gerippe von geschlachtetem Vieh; das Schiffgerippe; eine Brandkugel.
Carcer, l. ein Gefängniß, bes. Schulgefängniß.
Carceraticum, Rspr. Haftgebühr, Schließgeld.
Carcinom, Ak. Krebsgeschwür, fressender Krebsschaden.
Carden, l. Mz. Disteln, bes. Streich- od. Weberdisteln.
Cardiaca, Mz. Ak. Herzstärkungen, herzstärkende Mittel.
Cardinal, Titel der Groß-Würde-Träger des Papstes; ein Hauptpriester; Getränk von weißem Weine, Pomeranzen und Zucker. Cardinalat, die Cardinalswürde. Cardinals-Hut, der Purpur- oder Rothhut jener Oberpriester. Cardinal-Tugenden, Haupttugenden. Cardinal-Winde, die (vier) Hauptwinde. Cardinal-Zahlen, Haupt- oder Grundzahlen.
Cardobenedicten-Kraut, l. die gesegnete Distel, Heil- oder Bitterdistel.
Carenz, l. die Entbehrung, Straffasten.
caressant, fr. schmeichelnd, liebkosend. Caressen, Liebkosungen, Schmeicheleien. caressiren, kosen, schmeicheln.
caret, l. es fehlt, mangelt.
Caretta, Carett-Schildkröte, eine große Meer-Schildkröte, Riesen-Schildkröte.
Carfiol, Blumenkohl.
Cargador oder Cargo, der Schiffmäkler, Schiffbefrachter, Frachtaufseher. Cargaison, (spr. —gähsongh) die Schiffladung, Verkauffracht.
Caricatur oder Carr—, eine Fratze, ein Spottbild, Zerrbild, Fratzengemälde. Caricaturist, ein Zerr- oder Spottbildner.
cariciren, mit Wechselbriefen belästigen. Carico, Kfspr. die Ladung.
Cariës, l. der Bein- oder Knochenfraß. cariös, beinfräßig, angefressen, angefault.

Carillon, (spr. —illiongh) ein (abgestimmtes) Glockenspiel; dafür geseztes Tonstück.
Cariole, ein leichtes zweirädriges Fuhrwerk.
cariren, l. Mangel leiden, Nichts bekommen, bes. bei'm Essen seine Portion zur Strafe verlieren.
Caritativ, s. Charitativ.
Carlsd'or, ein Goldkarl; braunschweigisches Fünfthaler-Stück.
Carmagnole, (spr. —mannjole) ein (von der Stadt Carmagnole in Savoyen benannter) Singetanz, Savoyardentanz, während der französischen Staatsumwälzung ein zu einem Tanze gesungenes Volkslied.
Carmeliter, Karmelmönch (nach dem Berge Karmel benannt. Carmeliter-Wasser, Bienenwasser.
Carmen, l. ein Gedicht, bes. Gelegenheitgedicht; Carmina, Mz. die Gedichte.
carmesin, fr. cramoisi, (spr. —moasi) hochroth.
Carminade, s. Carbonade.
Carminativ(um), Ak. ein Mittel gegen Blähungen.
carmosiren, carmusiren, umrändern, umkränzen, einen größeren Edelstein mit kleineren einfassen.
Carnage, fr. (spr. —asch') die Metzelei, das Gemetzel, Blutbad.
Carnation, die Fleischfärbung, Fleischhaltung, Darstellung des Fleisches auf Gemälden.
Carnaval, der Fasching, die Fastnachtlust.
Carnet, ein Handels-Reisebüchlein, Schuldverzeichniß.
Carnies, s. Corniche.
Carnifex, l. der Schinder, Abdecker. Carnification, Ak. die Knochenweiche, Fleischweichheit der Knochen. Carnificin, die Schinderei, Folter- oder Richtstätte. carnificiren, quälen, martern.
Carneol, der Sarder, ein Halbedelstein.
Carnosität, l. Ak. eine fleischige Geschwulst.
Carolina, Rspr. das peinliche Gesetzbuch oder die Halsgerichts-Ordnung Karl's V.
Carolin(e), eine Goldmünze von 6 schweren Thalern oder 11 rhein. Gulden, goldnes Sechsthaler-Stück; der Mittelball bei derjenigen Billard-Partie, welche mit fünf Bällen gespielt wird.
Carosse, fr. Pracht- oder Staatskutsche, Staatswagen.
Carotis, Ak. die Kopf-Schlagader.
Carotte, fr. die Möhre, gelbe Rübe; gerippte

Tabackrolle. Carotten=Presse, die Tabackstangen=Presse. carottiren, (Taback) rippen.
carpiren, l. tadeln, meistern.
Carpolith, Fruchtversteinung, Fruchtstein.
Carré oder Quarré, ein Viereck. Carreau, (spr. —oh) Raute, schiefes Viereck, bes. ein solches rothes auf französischen Spielkarten.
Carréte, eine leichte Kutsche, ein leichtes, schlechtes (unbedecktes) Fuhrwerk.
Carrière, fr. die Laufbahn, Dienstbahn, der Lauf, Schnelllauf. en carrière, (angh —) in vollem Laufe, mit verhängtem Zügel. Carrière=Attaque, fr. Krk. der Reitersturm, stürmische Reiterangriff, s. Attaque.
Carronaden, Mz. Krk. leichte Kanonen (von den Gußeisenwerken am Carron in Schottland genannt).
Carroussel(l), fr. eine Rundfahre, ein feierliches Reiterspiel, Ringelrennen.
Carta bianca, it. carte blanche, fr. s. Blanquet.
Cartaune, Groß= oder Schwer=Geschütz.
Carte de partie, Kfspr. schriftlicher Frachtvertrag zwischen einem Schiffer und Kaufmanne.
Cartel(l), ein Vergleich, bes. Ausliefer(ung)=Vertrag; Fehdebrief; eine Herausforderung. Cartellbruch, der Vergleichbruch. cartellmäßig, vergleichmäßig.
Carton, fr. (spr. —tongh) ein Pappendeckel, eine Pappschachtel; ein Umrißpapier, Musterblatt; umgedrucktes Buchblatt. cartonniren, in Pappdeckel einschlagen, leicht einbinden oder einheften.
Cartouche, fr. (spr. —usch) die Randverzierung, Schönleiste; Schußrolle, Kartätschenbüchse.
Caruncula, Carunkel, l. Ak. eine Fleischwarze, wildes Fleisch.
Carus, Ak. Todtenschlaf, ein hoher Grad von Schlafsucht.
Carviol, s. Carfiol.
Caryatide, gr. Bk. eine das Gebälk tragende Säule oder Stütze, bei den Alten gewöhnlich in Gestalt einer weiblichen Figur; Gebälkträger.
Casaque, eine kurze Reit= oder Reisekleidung. Casaquin, (spr. —kängh) ein Hausrock, Ueberröckchen.

Cascade, fr. ein Wasserfall, Wassersturz.
Cascarilla, span. die Cascarille, ein Strauch, und die Rinde dieses Strauches, welche in den Apotheken gebraucht wird.
Casco, span. der Schädel, der Schiffrumpf; ein Spiel von den Leakarten im l'Hombre. Casco-Assecuranz, Kffpr. Versicherung mit Einschlusse des Schiffes.
Casel, casula, Alltagkleid, Hausrock, Priestergewand.
Casematten, it. Wallgewölbe, Stückkeller, Erdkasten oder Kefen (in Festungen). casemattiren, mit Stückkellern versehen.
Caserne, die Kaster, Soldatenwohnung, ein öffentliches (großes) Soldatenhaus. Casernier, fr. (spr. —ieh) der Kasterwart, Kastermeister. casernieren, (einkastern?).
Casimir oder Casemir, eig. Kaschemir, Halbtuch, englisch Halbtuch.
Casino, it. eig. Häuschen; Benennung eines Spiel- und Gesellschafthauses für den Adel in Florenz; eine geschlossene Gesellschaft, ein geselliger Verein oder deren Versammlung-(Sammel-)Ort; ein Kartenspiel.
Casquet, fr. ein Helm, eine Blech- oder Sturmhaube; ein Huteisen oder Hutkreuz (zur Kopfbeschützung, bes. gegen Säbelhiebe.
Cassa, Casse, der Geldkasten, Geldvorrath. bei Casse, bei Gelde. in Casse, baar vorräthig.
Cassation, die Dienstentsetzung; Tilgung, Vernichtung (eines Scheines). Cassation(s)-Gericht, Obergericht, welches nichtige Urtheile anderer Gerichte aufhebt. Cassations-Prozeß, eine Rechtsverhandlung über die Entsetzung eines Beamten
Cassava, —ve, Wurzelbrod in Amerika.
Casserol(l)e (auch fälschlich Castrol), die Koch- oder Topfpfanne, der Pfannentopf, Schmortiegel.
Cassette, fr. ein Kästchen, bes. Geldkästchen.
Cassia, —e, Mutterzimmet.
cassiren, vernichten, verwerfen; entsetzen. Cassirer, Cassenverwalter, Cassenführer, Seckelmeister.
Cassolette, fr. ein Räucherpfännchen.
Cassonade, Mehl- oder Küchenzucker, Puderzucker, Rohzucker.

Castagnetten, span. Mz. (spr. —anjetten) Castañetas, Mz. Tk. Tanzklappern, Handklappern zu Schautänzen.

Castalides, Castaliden, Mz. die Musen, also benannt von dem castalischen Quell am Fuße des Musenberges Parnaß.

Caste, eigene, forterbende Volksclasse bei halbkultivirten Völkern; z. B. die Priester-Caste bei den Indiern und Hebräern. Casten-Geist, der Zunftgeist, die Standes- oder Innungsucht.

casteien, beschränken, quälen. Casteiung, die Qual, Peinigung, Kreuzigung des Fleisches.

Castell, das Schloß, die Burg, Veste. Castellan, der Burgvogt, Schloßhauptmann, Schloßverwalter, Bettmeister. Castellanei, die Schloßverwaltung, Burgvogtei.

Castigation, l. Züchtigung. castigiren, züchtigen.

Castor, l. der Biber. Castoreum, Bibergeil. Castorhut, ein Biberhut.

Castrametation, l. die Absteckung, Anlegung und Einrichtung eines Feldlagers.

Castrat, ein Verschnittener, Entmannter, Hämling (alt, und weil das Wort die Bedeutung nicht sogleich verräth, in manchen Fällen gut zu gebrauchen, vergl. Eunuch), verschnittener oder entmannter Sänger, Kappsänger. Castration und Castrirung, die Verschneidung, Entmannung. castriren, verschneiden, entmannen.

Castrum doloris, l. eig. Schmerz(en)lager; Leichen- oder Trauergerüst.

Casu, l. durch Zufall, zufällig, zufälligerweise.

Casualia, l. Mz. Casualien, Zufälligkeiten, zufällige, außergewöhnliche Amtsverrichtungen. Casualität, die Zufälligkeit. Casual-Rede, eine Gelegenheitrede, Predigt bei besonderer Veranlassung.

Casuïstik, die Gewissenslehre, Gewissensleitung.

Casuistiker oder Casuist, ein Gewissenslehrer oder Gewissenslöser, Rechtsfallkundiger, Kenner merkwürdiger Rechtsfälle.

Casus l. ein Zufall, Naturereigniß; die vier Beugungen des Haupt- oder Nennworts (im Lat.. 6), auf die Fragen: Wer? Wessen? Wem? Wen?

Catalepsis, gr. Ak. die Starrsucht.
Catalog, gr. das Verzeichniß.
Catarrh, gr. Ak. Schnupfen. catarrhalisch, flüssig, schnupfenkrank.
Catenaria, l. eine Kettenlinie (krumme, schlaffer, liegender Kette ähnliche).
Cathedralicum, Lehrgeld auf Hochschulen.
Cato, ein (nach einem Altrömer dieses Namens benannter) ernster Weise, strenger Sittenrichter.
Cattun, s. Cotton.
Caus(s)a, l. die Sache, Ursache, Veranlassung, Rechtssache, gerichtliche Verhandlung.
causal, l. ursachlich, begründend. Causal-Nexus, l. der ursachliche Zusammenhang, die ursachliche Verbindung. Causalität, die Ursachlichkeit, Veranlassung.
Causarum patronus, l. Rspr. ein Anwalt.
Causen, Mz. Kniffe, Ränke. causiren, verursachen, verschulden; vorwenden.
Causterium und Cauterium, ein Aetz- oder Beizmittel. Caustica, Mz. Ak. Aetzmittel. Causticität, die Aetzkraft. caustisch, ätzend.
caute. l. vorsichtig, behutsam. Cautel, l. die Vorsicht, Vorkehrung, rechtliche Verwahrung, Bedachtnehmung.
Cauterisation, Ak. die Weg- oder Todtbrennung, das Todtbrennen. cauterisiren, aus-, taub- oder todtbrennen, z. B. hohle Zähne. Cauterium, ein Brand- oder Brandmark-Eisen.
Caution, l. die Währe, Bürgschaft, Gewährleistung, Sicherung; der Verstand, das Pfand- oder Haftgeld.
cautioniren, bürgen, sich verbürgen.
Cavade, fr. eine närrische Gebärdung, Albernheit.
Cavage, fr. (spr. kawahsch') die Einkellerung, die Kellermiethe.
Cavalcade, fr. (spr. kawall—) eine Pracht- oder Lustreiterei, ein (glänzender od. prächtiger) Reiterzug.
Cavalerie, die Reiterei. Cavalerie-Regiment, Reiterbund. Cavalerist, ein Reiter, Reisig, Soldat zu Pferde. Cavalier, ein Ritter, Edelmann; Krk. eine Wallkatze. Cavalier-Parole, das ritterliche Ehrenwort, Ritterwort, die rit-

terliche Zusage. cavalièrement, (spr. —mangh) ritterlich, junkerhaft; flüchtig, obenhin; hochfahrend.
Cavalière servente, it. s. Cicisbeo.
Cavata oder Cavatine, Tk. ein kleiner kurzer Gesang (ohne zweiten Haupttheil).
Caveçon, fr. (spr. kaweßongh) der Kappzaum.
Cavent, der Bürge, Gewährmann. caviren, bürgen; wofür stehen; einen Fechtstoß unterwärts abhalten.
Caviar, der eingesalzene Fischrogen, bes. Stör- od. Hausenrogen, Bökelrogen.
Cavillation, die Verspottung, Aeffung, Neckerei.
Caviller, der Schinder, Schinderknecht, Abdecker.
cavilliren, äffen, verspotten, hohnnecken.
caviren, s. o. b. Cavent.
Cavität, l. die Höhlung, Hohlheit.
Cazador, span. der Jäger, Scharfschütze.
cede majori! l. gieb dem Größeren nach! weiche dem Mächtigern!
Cedent, der Ueberlasser, Uebergeber, Abtreter, (bes. einer Schuld, —Verschreibung). cediren, abtreten, überlassen.
Cedille, fr. das Häkchen am ç, wodurch dasselbe vor a, o, u. nicht wie k, sondern wie ß ausgesprochen wird, wie zuvor in Caveçon.
cedo nulli, l. ich weiche Keinem oder Keiner; Benennung einer Prachtkegelschnecke, Perlkegelschnecke.
Ceinture, fr. (spr. ßänght—) die Einfassung, Leibbinde, Lendengegend.
Celebrant, l. ein Meßleser, eig. Feiernder.
celèbre, fr. (spr. ßelābr') berühmt. celebriren, feiern, feierlich oder festlich begehen. Celebration und Celebrirung, die Feier. Celebrität, die Feierlichkeit, Festlichkeit, Berühmtheit.
Celerität, l. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.
Celibat, s. Cölibat. Célibataire, fr. (spr. —tär) ein Eheloser, Hagestolz.
Celle, Zelle, Kämmerchen, Stübchen (in Klöstern).
Cello, spr. (tsch—) s. Violoncello. Cellist, ein Kleinbaß-Geiger.
Celotomie, gr. Ak. eig. K—, der Bruchschnitt.
Cembalo, it. Tk. s. Clavicembalo.
Cement, ein Bindemittel, Kitt, Mauerkitt, Mörtel,

cementiren, verkitten; auch einen festen Körper mittelst des Cement-Pulvers in seinen Eigenschaften verändern. Cement-Wasser, die Auflösung von schwefelsaurem Kupfer. In ungarischen Cement-Quellen wird Eisen cementirt, d. i. verkupfert, oder Cement-Kupfer gewonnen.

Cenangie, gr. Ak. eig. K—, Gefäß-Leerheit.

cendré, fr. (spr. ßanghdreh) aschfarbig, aschgrau. Cendrillon, (spr. ßanghdrilljongh) Aschenbrödel.

Cenobit, gr. eig. Könobit, ein Genosse, Klosterbruder. cenobitisch, klösterlich, klosterhaft. Cenobium, das Kloster.

Cenosis, gr. Ak. eig. K—, Aus- od. Entleerung.

Cenotaphium, gr. eig. K—, ein leeres Grabmal, Pracht- oder Ehrengrab, Ehrendenkmal für einen Todten, dessen Leichnam nicht daselbst begraben liegt.

Censal, l. Mäkler, Unterhändler, s. Sensal.

censiren, l. beurtheilen, prüfen, tadeln. Censit, ein Zinsmann, Zinsner, Zinspflichtiger. Censor, ein Beurtheiler, Buch- oder Schriftschauer, Bücherrichter. Censur, die Beurtheilung, Bücherschau, das Schrift- oder Büchergericht; die Druckbewilligung. Census, der Zins, die Steuer.

Cent, centum, l. hundert. pro cent, vom Hundert.

Centaur, ein (fabelhafter) Roß- od. Pferdmensch.

Centenarius, l. ein Hundertjähriger (Greis).

Cent-Gericht, ein Land- oder Bezirk-Gericht.

Centiare, fr. (spr. ßanghti—) $\frac{1}{100}$-Are, s. Are.

Centifolie, l. die Hundertblätterige (Rose).

Centigramme, fr. $\frac{1}{100}$-Gramme.

Centi-Litre, fr. $\frac{1}{100}$-Litre, s. Litre.

Cento, l. ein Flick- oder Lappwerk, Stoppelgedicht.

central, mittelpunktig, im Mittelpunkte befindlich.

Central-Bewegung, die kreisende, sich um den Mittelpunkt schwingende Bewegung. Central-Feuer, das Mittelpunktfeuer, vermeintliche Feuer in der Mitte der Erdkugel.

Central-Congregation, l. die Hauptversammlung, der Hauptverein, eig. die Mittelpunkt-Versammlung.

Centralisation, die Vereinung, Vermittlung,

Zusammenziehung, Vereinfachung. centralisiren, zusammenziehen, vereinigen.

Centralität, die Mittelpunkt-Einheit, Punktvereinigung.

Centralkraft, s. Centrifugalkraft. Central-Organe, Haupt-Lebenswerkzeuge, z. B. Herz, Lunge, Magen. Central-Position, Krk. die Mittel- oder Hauptstellung. Central-Punkt, der Mittelpunkt. Central-Schulen, Kreis- oder Hauptschulen.

Centrifugal-Kraft, die Bewegkraft vom Mittelpunkte, Fliehkraft. Centripetal-Kraft, die dahin zustrebende Kraft, An- od. Zustrebekraft.

centriren, mittelpuncten, den Mittelpunct suchen, finden, angeben; nach dem Mittelpuncte bearbeiten, z. B. Hohlspiegel.

Centroskopie, gr. Schwerpunct-Schauung oder — Beobachtung.

Centrum, l. der Mittelpunct; centrum gravitatis, der Schwerpunct.

Centumvir, l. ein Hundertmann, Hundertherr, Hundertführer. Centumvirat, das Gericht, die Versammlung und Würde von hundert Männern.

centupliren, verhundertfachen, verhundertfältigen. Centuplum, das Hundertfache, Hundertfältige.

Centurie, eine Hundertschaar, Zahl oder Schaar von 100 Mann oder Stück.

Centurio, ein Hauptmann.

Cephaläa, gr. Alk. heftiger Kopfschmerz. Cephalagra, Kopfgicht. Cephalalgie, die Kopfpein, der Kopfschmerz, das Kopfweh. Cephalitis, die Kopf- und bes. Hirnentzündung. Cephalodesmion, eine Kopfbinde. Cephalogenesis, die Kopfbildung. Cephalologie, die Kopflehre (in der Zerglieder(ung)kunst). Cephalometer, ein Kopfmesser, Werkzeug zur Kopfmessung bei der Geburthülfe. Cephalophyma, Kopfgeschwulst. Cephaloponie, Kopfleiden, anhaltendes Kopfweh. Cephalopyosis, Kopfgeschwür, Eiterung im Kopfe. Cephalotomie, die Kopfzerlegung, Kopfzergliederung. Cephaloxie, die Schiefköpfigkeit, das Schieftragen des Kopfes.

Ceratectomie, Ak. Hornhaut-Schnitt. Ceratitis, Hornhaut-Entzündung. Ceratocele, Hornhaut-Bruch.
Cerat(um), l. Ak. Wachspflaster, gelindes Zugpflaster.
Ceraunia, gr. Mz. eig. Blitzsteine. Ceraunian-Sinter, Blitzröhre, s. Brontia u. Fulgurit.
Cercle, fr. (spr. serkl') der Gesellschaftkreis, Vorderkreis (in Schauspielhäusern).
Cerebellum, l. das kleine Gehirn, Innere des Hirns.
Cerebrosis, die Hirnwuth. Cerebrum, das Gehirn.
Ceremonial, das Brauchgesetz, die Vorschrift für Feierlichkeiten. Ceremonie, die Feierlichkeit, der Feier- oder Höflichkeitgebrauch. Ceremoniell, das Gebräuchliche, der Inbegriff feierlicher Gebräuche. ceremoniös, feierlich, umständlich, lästig, höflich.
Ceritaner, Mz. Wachsner oder Wachskrämer, in einer alten Schrift kerzensüchtige Priester genannt.
cerniren, fr. Krk. einschließen, umzingeln.
Ceroplastik, die Wachsbildnerei, Kunst in Wachs zu bilden.
Certamen, l. ein Wettstreit.
Certepartie, Kfspr. ein Schifffrachtbrief, Schifffrachtvertrag.
Certificat, l. ein Zeugniß, Schein. certificat d'origine, fr. (spr. ßertifikah d'orischin') ein Herkunft-, Ursprung-Zeugniß (bes. für Fabrik- und Handelswaaren). Certification, die Beglaubigung, Bescheinigung. certificiren, beglaubigen, bescheinigen. Certioration, die Vergewisserung. certioriren, vergewissern, gewiß machen, überzeugen.
certiren, streiten, wetteifern.
Cervelat-Wurst, (spr. serwe—) eig. Hirnwurst, sonst auch geräucherte Schlagwurst, Brägenwurst.
cessat, l. es hört auf, fällt weg. Cessation, die Aufhörung, das Aufhören, Stillstehen.
cessibel, abtretbar, abtretlich. Cessibilität, die Abtretbarkeit. Cessionair, (spr. —när) Cessionar(ius), der Abtreter, Ueberlasser, An- oder Uebernehmer.
Cession, l. die Abtretung, Ueberlassung.
cessiren, aufhören, ausbleiben, wegfallen.
c'est à dire, fr. (spr. ßät a dihr) das heißt, bedeutet, will sagen.

c'est tout comme chez nous, fr. (spr. ßä tuh komm' schä nuh) es ist Alles gerade so, wie bei uns.
Cestus, l. ein Kampfhandschuh.
Cetacea, l. Mz. Wallfischarten, Fisch-Zitzthiere.
Cetaceum, Wallrath.
Chablon und —one, (spr. scha—) die Muster-scheibe, das Lehr- oder Musterbret.
Chabraque, fr. (spr. schabrak') die Pferde- oder Satteldecke.
Chaco, s. Tschako.
chacun à son goût, fr. (spr. schakongh a ßongh guh) Jeder nach seinem Geschmack und Gefallen.
Chagrain und Chagrin, fr. (spr. schagrängh) Reib- oder Rieselleder, von Eseln, Pferden und Seehunden; Fischhaut. chagrainiren, Leder körnen oder narben. Chagrin, Gram, Harm, Kummer. chagrinant, kränkend. chagriniren, sich kümmern, kränken, härmen.
Chaine, fr. (spr. schähn') die Kette; der Kettentanz; die Fessel, der Zwang.
Chaise, fr. (spr. schähs') eine Halbkutsche, eig. ein Stuhl. chaise-percée, der Nachtstuhl.
Chalance, fr. (spr. schalanghs) Prahmgeld.
Chaland, fr. (spr. schalangh) ein Kundmann, Abnehmer; berechtigter Verkäufer der Eisenwaaren aus herrschaftl. Factoreien. Chalandise, die Kundschaft.
Chalasis, gr. Ak. die Erschlaffung, Ausdehnung. Chalastica, erschlaffende oder erweichende Mittel.
Chalaza, —cium, —zosis, gr. Ak. ein Hagel- oder Gerstenkorn am Augenlide.
Chaldron, engl. Kohlenmaß (10 oder 14 Tonnen).
Chalkograph, gr. ein Kupferstecher, eig. Erz- oder Metallschreiber. Chalkographie, die Kupferstecherkunst oder Kupferstecherei. chalkographisch, diese Kunst betreffend, z. B. —e Gesellschaft.
Châlons, fr. (spr. schahlongh) ein wollener Futterzeuch (wahrscheinlich von dem französischen Erfindung- od. Hauptverfertigung-Orte Châlons benannt).
Chalotten-Zwiebel, (spr. scha—), eine kleine Zwiebel von feinerem Geschmack; Lauchzwiebel.
Chaloupe, fr. (spr. schalupe) ein Renn- oder Schlupfschiff, das Schiffboot.

Chamade, fr. Krk. (spr. scham—) der Ergebungmarsch, (schlagen) das Ergebungzeichen.
Chamäleon, die Schiller-Eidechse, deren Farbe sich nach den darauf fallenden Lichtstrahlen ändert; ein Heuchler; sehr wandelbarer, veränderlicher Mensch.
chamarriren, fr. (spr. scha—) verbrämen. Chamarrûre, die Verbrämung.
Chambellan, fr. (spr. schanghbellangh) ein Kammerherr.
Chambre, fr. (spr. schanghbr') das Zimmer. chambre garnie, ein eingerichtetes, mit allen nöthigen Geräthschaften versehenes Zimmer.
chamois, fr. (spr. schamoa) gemsenfarbig, bräunlich gelb.
Champ de bataille, fr. (spr. schangh de batallje) das Schlachtfeld, Waffenfeld, die Wahlstatt.
Champignon, fr. (spr. schanghbinnjongh) Herrenpilz, weißer Erdschwamm (mit hellrothen Falten unter dem weißen gewölbten Kopfe eßbar, wohlriechend und angenehm, mit weißen oder falben aber giftig).
Champion, fr. (spr. schanghpiongh) ein Kämpe, Kämpfer, Verfechter.
Chan oder Khan, ar. ein Tartarfürst.
Chance, fr. (spr. schanghs) der Glücksfall, Glückswechsel.
Chancre, fr. (spr. schankr') ein krebsartiges, fressendes Geschwür, Lustseuchen-Geschwür.
Change, fr. (spr. schanghsch') die Vertauschung, der Tausch, Wechsel; Tauschwaare, bes. von Büchern; die Fährtenverwechslung (in der Jägersprache).
changeant, fr. (spr. schanghschangh) schillernd, wandelfarbig. Changeant, Schillertaffet. Changement, (spr. schanghschemangh) die Veränderung, der Wechsel. changiren, (spr. schanghsch—) verändern, wechseln, schillern; entfärben, umarten.
Chanoinesse, fr. (spr. schanoaneß) eine Stiftsfrau, ein Stiftsfräulein.
Chanson, fr. (spr. schanghsongh) ein Lied, Gesang. Chansonnette, ein Liedchen.
Chanterelle, fr. (spr. schanght—) die Singsaite, oberste, feinste Saite.
Chaos, gr. das Urgemisch, Urgemenge; die Unordnung, Verwirrung. chaotisch, ungeordnet, verwirrt.

Chapeau, fr. (spr. schapoh) der Hut; Herr (in dieser Bedeutung ist es nicht französisch, sondern cavalier, beim Tanz danseur gebräuchlich). chapeau-bas, (spr. schapoh-bah) den Hut ab! der Armhut; mit dem Hut unter dem Arme.

Chapelets, fr. Mz. (spr. scha—) Rosenkränze, Gebetschnüre.

Chaperon, fr. (spr. schaperongh) die Helmdecke, Schienenkappe.

Chapitre, fr. (spr. schapitr') das Capitel, der Punkt, die Sache.

Char à bancs, fr. Bankwagen.

Character indelebilis, l. (in der kathol. Kirche) eine unvertilgbare Eigenthümlichkeit, bes. durch Sacramente, namentlich durch die Priesterweihe.

Charade, fr. (spr. scha—) das Buchstaben-, Sylbenräthsel.

Charakter, gr. (spr. ka—) der Buchstabe, das Zeichen, Schriftzeichen, Kennzeichen, Abkürzungzeichen, Merkmal, Gepräge; das Gemüth, die Gemüthsart, Sinnesart, herrschende bestimmte Denk- und Handlungsweise; der Amtsname, Titel, die Würde, der Ehrenstand. charakterisiren, bezeichnen, merkzeichnen, kenntlich machen. charakterisirt, bezeichnet, geschildert; betitelt, bewürdet. Charakteristik, die Bezeichnung, Darstellung gewisser Eigenheiten. charakteristisch, bezeichnend, unterscheidend, eigenthümlich.

Charavari, ungr. (spr. scha—) die Ueber- oder Ueberzieh-Hosen.

Charfreitag, (vom altdeutschen Kar oder Char, Trauer oder Leiden) der Rüsttag, Leidtag, stille Freitag (vor Ostern), s. Parasceve.

Charge, fr. (spr. scharsche) die Last, Bürde; Ladung (von Schießgewehren); der Angriff und das Zeichen dazu, bes. der Reiterei; Bedienung, Ehrenstelle. Chargé d'affaires, (spr. scharscheh d'affär) ein Geschäftträger, Geschäftführer, Geschäftbesorger (an Höfen, an Statt des nicht vorhandenen Gesandten). chargiren, (spr. scharschi—) beauftragen, belästigen, beschweren; überladen (mit Geräthen oder Verzierungen); (Feuergewehr) laden, auch schießen,

abfeuern; angreifen, und das Zeichen zum Angriff geben. Chargirung, die Beauftragung; Ladung.

Chargir-Griffe, Krk. Grundgriffe; Chargir-Schritt, der Hülf- oder Stampfschritt.

Chariage, fr. (spr. schariahsch') die Frachtfuhre, der Frachtlohn.

Charientismus, Rdk. milde Bezeichnung von etwas Ueblem.

Charistie, s. Eucharistie.

Charisticon, —cum, ein Gegengeschenk, eine Wiedervergeltung.

charitable, fr. (spr. scharitabl') mild- od. wohlthätig.

Charitativ(um), l. ein Nothbeitrag, eine (kleine) Nothsteuer für einen (bedürftigen) Bischof innerhalb seines Sprengels.

Charité, fr. (spr. scha—) die Milde, Wohlthätigkeit; Armen-Kranken-Versorgungs-Anstalt.

Charitinnen, Mz. die Huldinnen, Huldgöttinnen, s. Grazien.

Charivari, (spr. schariw—) ein Hohn- oder Spottständchen, ein Katzen-Tonspiel (für Späthochzeiten).

Charlatan, (spr. sch—) ein Afterarzt, Quacksalber, Marktschreier; Windbeutel. Charlatanerie, die Quacksalberei, Marktschreierei; Windbeutelei.

charmant, fr. (spr. sch—) reizend, einnehmend, allerliebst. Charmante, die Geliebte, Liebste. Charmanter, ein Geliebter, Liebster. Charme, der Reiz, die Anmuth. charmiren, reizen, bezaubern, entzücken; liebeln oder liebäugeln.

Charmille, fr. (spr. sch—) eine Hecke von jungen Hagebuchen.

Charnière, (spr. sch—) das Gewirbe, Gewinde, das Scharnier.

Charpie, fr. (spr. sch—) Zupflinnen, Pflücksel, Gefäsel, (besser) Wundfäden.

charta bianca, s. Blanket.

magna charta, s. charta magna.

Charte constitutionnelle, (spr. schart' konahstitüßionnell) fr. die Urkunde der neuen französischen Staatsverfassung seit 1814.

charte partie, s. charte de partie od. Certepartie.

Charteque, s. Scarteke.

**Charter**, engl. Rspr. (spr. tscharter) Gnadenbrief, Freibreif, Schirmbrief.

**Chartiaticum**, l. Papiergeld; Stempelpapier.

**Chartomantie**, Wahrsagerei aus Karten.

**Chartre**, oder **Charte**, fr. eine (alte) Urkunde, ein Freiheit- oder Gnadenbrief.

**Charwoche**, die Rüstwoche, Marterwoche, Woche vor Ostern.

**Charybdis**, ein Strudel, eig. nur zwischen Calabrien und Sicilien.

**Chassemarée**, fr. (spr. sch—) kleines zweimastiges Fahrzeug, auch eine Fischfuhre, ein Schnellwagen, durch welchen Fische rc. zur Stadt gebracht werden.

**chassen**, (spr sch—) jagen, fort- oder wegjagen. **Chasseur**, (spr. schassöhr) ein Jäger; **chasseur à cheval**, (spr. — schwall) ein Jäger zu Pferde, reitender Jäger.

**Chasma**, gr. Ak. Mund-Aufsperren. **Chasmus**, das Gähnen, die Gähnsucht.

**Chatelain**, fr. (spr. schatelängh) ein Burgvogt.

**Chatouille**, eig. Schatulle, Geheim-, Geld- od. Schatzkästchen; der Hausschatz oder eigne Beutel eines Fürsten.

**chatouilleux**, fr. (spr. schatulljös) kitzlich, häklich.

**Chaudeau**, (spr. schedoh) warmer Eierwein, Brautsuppe.

**Chaussée**, fr. (spr. schosseh) die Kunststraße, der Hochweg, Dammweg, Fahrdamm. **chaussiren**, fr. (spr. schos—) (Straßen) mit Steinchen befahren, besteinen; mit Strümpfen und Schuhen bekleiden. **chaussirt**, gebahnt, gepflastert; geschuht, in Strümpfen und Schuhen. **Chaussons**, fr. Mz. leichte Tanzschuhe (von sehr weichem Leder). **Chaussüre**, die Fußbekleidung (durch Schuhe und Strümpfe).

**Check**, engl. (spr. tscheck) Anweisung; gewürfeltes Gewebe.

**Chef**, fr. (spr. sch—) der Anführer, Vorsteher, Vorgesetzte; **chef d'œuvre**, (spr. schäh döwr') ein Meisterwerk, ein Meisterstück.

**Cheilalgie**, gr. Ak. Lippenschmerz oder Lippen-

weh. Cheilophyma, Lippengewächs. Cheilorrhagie, Lippenblutung.
Cheirapsie, s. Chiarapsie.
Chelenophagen, gr. Schildkrötenesser (in Aethiopien).
Chelidonium, gr. Schöllkraut. Chelidonius, der Schwalbenwind, ein lauer Morgenwind bei Frühlingsanfange. Chel(id)onit, gr. Schildkrötenstein.
Chemie, die Scheidekunst. Chemicus, Chymicus oder Chymiker, ein Scheidekünstler.
Chemin couvert, fr. Krk. spr. schemängh kuwähr) ein bedeckter Gang oder Weg, Vorwall.
Cheminement, fr. (spr. scheminemangh) das Zickzacken. cheminiren, zickzacken, Krk.
Chemise, fr. (spr. schmis') das Hemd, Hemdkleid, ein weibliches Alltag(s)kleid. Chemisette, ein Vor-, Halb- oder Kragenhemdchen. Chemisette-Nadel, Busennadel.
Chemosis, gr. Ak. heftige Augen-Entzündung.
Chenille, fr. (spr. schenillje) eine Art Oberrock, Aermelmantel. Chenillen, Sammetschnürchen, Borten; eig. Raupen oder Räupchen.
Chenopodium, gr. Gänsefuß.
Cherub, ein Blitzengel, Feuer- oder Flammenbote.
chevaleresk, fr. (spr. sch'w—) ritterlich, ritterthümlich. Chevalerie, die Ritterschaft, das Ritterthum. Chevalier, (spr. sch'walieh) ein Ritter; Chevalier d'honneur, (spr. —d'onnör) ein Ehrenritter, Ehrenbegleiter eines Fürsten oder einer Fürstin; Chevalier d'industrie, (spr. — d'änghdüstrie) ein Glücksritter, Gauner, feiner Betrüger.
Chevaux-legers, fr. (spr. sch'woh lescheh) Mz. eig. leichte Pferde; leichte Reiter.
Chevelüre, fr. (spr. schew—) das Haupthaar.
Chèvre-feuille, fr. (spr. schäwr' föllj') s. Caprifolium.
Chicane, fr. (spr. schik—) arglistige, hämische Wendung, Schlangenwendung, Rechtsverdrehung. Chikanerien, Flausen, Plackereien, Schelmi'

kniffe. Chikaneur, (spr.—nör) ein Flausenmacher, Rechtsverdreher. chikaniren, drillen, plagen, Flausen machen.
Chiffer, —fre, fr. (spr. sch—) die Geheimschrift, ein geheimes Schreibzeichen. Chiffreur, (spr. schiffrör) ein Ziflerer, Geheimschreib-Künstler, Geheimschriftler. chiffriren, mit (verabredeten) geheimen Schriftzeichen andeuten oder versehen.
chiffoniren, fr. (spr. sch—) zerzausen, zerknittern.
Chignon, fr. (spr. schinjongh) ein Nackenzopf.
Chiliade, gr. Chilias, eine Zahl oder Sammlung von 1000, ein Tausend, Jahrtausend. Chiliarch, ein Tausendherr, Tausendführer; Oberst. Chiliasmus, der Glaube an ein tausendjähriges Christusreich auf Erden oder die Erwartung desselben. Chiliast, ein Freund oder Anhänger dieser Lehre, Hoffnung oder (chiliastischen) Meinung.
Chiliogon, ein Tausendeck.
Chimäre, fr. Chimère, (spr. schi—) eine ungereimte Dichtung, Grille, ein Hirngespinnst, leerer Wahn, Wahngebilde; eig. ein fabelhaftes Ungeheuer. chimärisch, grillenhaft, erträumt, ungereimt, ungeheuer.
Chimetlon, gr. Ak. eine Frostbeule.
China, Fieber-Rinde (aus Peru).
Chiragra, gr. die Handgicht.
Chirapsie, gr. Ak. Berühren mit den Händen.
Chiriater, s. Chirurg.
Chirograph, gr. Handschrift; Schuldschein (ohne Pfand- oder Wechselbrief).
Chirologie, gr. die Hände- oder Fingersprache.
Chiromant, gr. ein Handwahrsager, Wahrsager aus Handzügen. Chiromantie, die Handwahrsagerei, Prophezeihung aus Händen oder Handlinien.
Chirometer, gr. Ak. Handmesser, Handmaß (bei Hebärzten anzuwenden.)
Chironium, gr. Ak. ein bösartiges Geschwür.
Chironomie, gr. die Handbeweg(ung)lehre, Anleitung zu rednerischer Handbewegung.
Chirotheke, —ca, gr. Ak. ein Handverband, wundärztlicher Handschuh, Panzerhandschuh.
Chirurgat, das Wundarzt-Amt, die Wundarzt-Stelle.
Chirurgie, gr. eig. Handarbeit; Wundarzneikunst.

chirurgisch, wundärztlich. Chirurg(us), ein Wundarzt. Chirurgus juratus, geschworener, beeidigter oder verpflichteter Wundarzt.
Chloasma, gr. Ak. (grünlicher) Hautfleck, Laub- oder Leberfleck, bes. bei Schwangern.
Chlorit, lauchgrüner Talkstein.
Chlorosis, gr. Ak. die Bleichsucht (Jungfernkrankheit), das Verbleichen (bei Pflanzen).
Choanen, gr. Mz. Ak. die hintern oder innern Nasenlöcher. Choanorrhagie, die Blut-Ergießung, der Blutfluß durch dieselben.
Choc, fr. (spr. schock) der Stoß, Schlag; Angriff, Anfall, bes. Reiterangriff.
Chocolate, fr. der Schokolat, auch die Schokolate, der bekannte braune, starknährende Trank aus Cacaobohnen, Zucker u. a. Gewürzen bestehend.
Chöras, gr. Ak. die Skrofelkrankheit.
choisiren, fr. (spr. schoa—) wählen, auswählen, erlesen, aussuchen.
Cholagoga, gr. Ak. Galle abführende Mittel.
Cholas und Cholix, die Gallen- und Lebergegend.
Cholasma, —loma, —losis und —lotes, gr. Ak. die Verrenkung, Lähmung.
Choledochus, gr. Ak. der Gallengang. Cholelith, der Gallenstein. Chole lithiasis, die Gallenstein-Krankheit. Chlolelogie oder Chologie, die Gallenlehre. Cholemesie, Galle-Speien, Gallen-Erbrechen. Cholepoësis, Gallen-Bereitung. Cholera, die Gallenruhr, Brechruhr. Cholericus, ein gallsüchtiger, heißblutiger, jähzorniger Mensch. cholerisch, gallsüchtig, hitzig, jähzornig. Cholerrhagie und Cholorrhoë, die Gallen-Ergießung, der Gallenfluß.
Choliambus, hinkender, fünfsylbiger Jambus.
Cholosis und Cholotes, s. Cholasma.
Chondrocele, gr. Ak. ein Knorpelbruch. Chondrogenese, —genesis, Knorpel-Erzeugung, Verknorpelung. Chondrographie, die Knorpelbeschreibung. Chondrologie, die Lehre von den Knorpeln (im Menschenkörper). Chondrotomie, die Knorpelzerlegung oder —Zerschneidung.

choquant, fr. (spr. schok—) anstößig, auffallend, befremdend, beleidigend. choquiren, auffallen, befremden, anstößig seyn.

Chor, der Kreis, Reigen; Singkreis, Allsang oder Vollgesang; eine Emporkirche. Chorag, ein Reigenführer, Vortänzer.

Choral, ein Kirchengesang, Kirchenlied oder dessen Weise. Choralist, ein Singschüler. Chorist, (auf der Schaubühne) Chorsänger.

Chordapsus, gr. Ak. Darm-Umschnürung und daher rührendes Koth-Erbrechen, Darmgicht.

Chorde, l. die Saite, Sehne. Chordometer, ein Saitenmesser.

Chorea S. Viti, Ak. der Veitstanz, eine Nervenkrampfart.

Choregraphie, gr. die Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung. Choreomanie, die Tanzwuth.

Chor-Episcopus, ein Chor- oder Weihbischof, s. Suffragan.

Choreus, gr. ein Versfuß, Walzer, z. B.: – ∪, Hölty, s. Trochäus.

Choriambus, ein viersilbiger Versfuß; Aufsprung, Schaukler, z. B. – ∪ ∪ –, Vögel-Gesang.

chorioïdes, gr. Ak. lederartig, hautähnlich.

Chorist, s. Choralist.

Chorographie, gr. die Raum-, Gegendbeschreibung.

Chose, fr. (spr. sch—) Sache, Posse, Schwank. Chosen, Mz. Sachen, Possen, Schwänke. Chosen-Macher, ein Spaß- oder Possenmacher.

Chresis, gr. die Benutzung, Befugniß zur Nutzung.

Chrestomathie, gr. Auswahl, Aushub- oder Mustersammlung.

Chrie, eine kurze Rede, Schulrede.

Chrisis, Chrisam und Chrisma, das Salb- oder Weihöl; geweihete Oel in der römischen Kirche. Chrismation, die Salbung oder Oelung.

christianisiren, zum Christen machen oder bekehren. Christianismus, der Christenglaube, die Christenlehre, das Christenthum.

Christianissimus, l. der Allerchristlichste, eine

(vom Papste gegebene) Bezeichnung oder ein Beiname des Königs von Frankreich.

Christologie, gr. die Christuslehre oder Lehre von Christo.

Christus, eig. gr. ein Gesalbter, s. Messias.

Chroma, gr. das Farbengemisch; Ak. die Hautfarbe, das Ansehn. Chromatik, die Farben-, auch Farbenmisch(ung)-Kunst. chromatisch, eig. farbig, s. achromatisch; dann halbschreitig oder in halben Tönen auf- und absteigend, Tk. Chromatismus, die Färbung (bes. von Körpertheilen und ausgeleerten thierischen Stoffen).

Chronica, Chronik, gr. eig. die Zeitgeschichte, das Zeitbuch. chronique scandaleuse, die scandalöse Chronik, Klatsch-, Schand- oder Lästergeschichte (einzelner Oerter oder Länder). chronische Krankheiten, zeitende, langwierige Suchten. Chronogramm(a), eine Zahlbuchstabenschrift. Chronographie, die Zeitbeschreibung. Chronolog, ein Zeitkundiger, Zeitrechner, Zeitforscher. Chronologie, die Zeitkunde, Zeitrechnung, Zeitlehre. chronologisch, zeitkundig, zeitlehrig, der Zeitfolge gemäß, z. B. Ordnung, Tafeln. Chronometer, ein Zeitmesser, in der Tonkunst (erf. von Renaudin 1786), eine Taschen-Sekundenuhr, Seeuhr. Chronostichon, ein Jahrzahlvers.

Chrysalide, die Goldpuppe, eine goldgefleckte Tagfalterpuppe.

Chrysanthemum, gr. die Goldblume, gelbe Wucherblume.

Chrysit, der Goldstein.

Chrysoberyll, der Goldgrünstein.

Chrysographie, gr. die Goldschreibekunst, Kunst mit Gold zu schreiben oder Buchstaben zu vergolden.

Chrysolith, gr. eig. Goldstein, ein grünlicher, goldschillernder Edelstein.

Chrysomanie, die Goldgier, Goldwuth, der Goldhunger.

Chrysopoë, die (angebliche) Goldmacherkunst.

Chrysopras, der Goldpraser (ein Edelstein).

Chusina, span. (spr. tschus—) die Schiffmannschaft einer Galeere.

Chylification oder Chylosis, Ak. die Milchsaftbereitung (Umwandlung des Speisebrei's in Milchsaft).

Chylologie, die Lehre von dem Milch- oder Verdauungsafte. chylophorisch, milchsaftführend. Chylopoësis, die Milchsaft-Bereitung. Chylopoëtisch, Milchsaft bereitend oder gewährend. Chylorrhoë, Chylothorax, (krankhafte) Milchsaft-Ergießung in die Brust. Chylurie, Milchsaft-Harnen. Chylus, der Milchsaft.

Chymie, s. Chemie.

Chymification, Chymosis, die Speisebrei-Bereitung.

Chymorrhoë, gr. Ak. Ausfluß oder Ergießung des Speisen-Breies (aus den Wunden der Dünn-Därme).

Chymosis, gr. Ak. besser als Chymification.

Chymus, der Magenbrei, Speisebrei im Magen.

Cibarien, Mz. Speisebehälter; Eßwaaren.

Ciborium, l. eig. ein Speisegeschirr, Speisekelch; der Weihbrodhälter (in der römischen Kirche).

Cicade, eine Grille, Baumgrille, große (südliche) Heuschrecke.

Cicatricantia, l. Ak. Mz. Vernarb(ung)mittel, vernarbende oder Vernarbung fördernde Heilmittel.

Cicerone, it. (spr. tschitsch—) ein Fremdenführer, Kunstzeiger.

Cichorie, Wegwart (eine Wurzel und Pflanze).

Cicisbéat, das Geschäft eines Cicisbéo, (spr. tschitsch—) Hausfreundes, Frauenbegleiters, Beimannes nach ital. Sitte.

Cicuta, l. Schierling, eine Giftpflanze.

Cider, Obstwein, bes. Aepfelwein. Cider-Essig, Obstessig.

cidevant, fr. (spr. ßidwang) ehmals, vormals, weiland.

Cigarren, sp. Mz. eig. Tabackröllchen, Schmauch-Röllchen, vom sp. Cigarro, feiner Taback, der in kleinen Röllchen näher am Munde geschmaucht wird.

Cilicium, ein Haar- oder Rauhhemd, Bußgürtel.

Cimbal, s. Cymbal.

Ciment, s. Cement.

cimmerische Finsterniß, dichte, dicke, wie bei den alten nördlichen Cimmeriern.

Cimolit oder cimolische Erde, Walk- oder Wascherde.

Cinders, engl. (spr. sin—) im Brennen ausgelöschte Steinkohlen, welche keinen Geruch mehr geben.

Cinefaction, l. Veraschung, Verbrennung zu Asche. Cinerarium, ein Aschenbehälter, Aschenkrug.

Cingulum, l. ein Gurt, Gürtel, bes. an Ordenstrachten. Cingulum pudicitiæ, ein Keuschheitgürtel. cing. veneris, ein Liebesgürtel.

Cinnabaris, gr. Zinnober.

Cinnamomum, Zimmt.

cinq premiers, fr. (spr. ßängh premiéh) die fünf ersten (Kartenstiche).

Cirage, fr. (spr. sirahsch') Wachsfarbe, wachsfarbiges Gemälde.

circa, l. beiläufig, etwa, ungefähr.

Circulär-Fortification, Krk. die gebundene Befestigung, Ring- oder Bandfestigung.

Circular, circulare, l. ein Kreis- oder Umlaufschreiben. Circular-Feuer, Ring- oder Kreisfeuer. Circular-Predigt, die Umlauf- oder Wechselpredigt (der Landgeistlichen in der Stadt, vor ihrem Aufseher).

Circulation, der Kreislauf, Umlauf (des Blutes oder Geldes). circuliren, umlaufen, im Umlauf seyn, kreisen.

Circumcellio, l. ein Landstreicher, Streuner.

circumcentrisch, allumseitig (rings um den Mittelpunkt).

Circumcision, l. die Beschneidung. Circumcision(s)-Fest, das Fest der Beschneidung (Christi).

Circumduction, l. die Hintergehung, der Betrug.

Circumferenz, l. der Umfang, Umkreis, s. Peripherie.

Circumflex(us), l. ein Dehn(ung)zeichen, Hütchen, ~ oder ^; ein Hieb oder eine Schmarre.

Circumlocution, s. Circumscription.

Circumluvion, Umschwemmung, Umwässerung oder Umgebung von oder mit Wasser.
Circumpotation, l. das Herumtrinken, Reihetrinken, Becherkreisen.
circumscribiren, l. umschreiben; beschränken, einschränken. Circumscription, die Umschreibung, Beschränkung; der (kaufmännische) Betrug.
circumspect, l. umsichtig, vorsichtig, bedachtsam. Circumspection, die Vorsicht, Umsicht, Behutsamkeit.
Circumstantia, Circumstanz, die Bewandtniß, Beschaffenheit, der Umstand. Circumstantia facti, l. ein vorgefallener Umstand. circumstanziell, umständlich. Circumstanzien, Mz. Umstände. circumstanziiren, mit oder nach allen Umständen (umständlich) darstellen oder erzählen.
Circumvallation, l. die Umschanzung. Circumvallation(s)-Linie, die Umschanz(ung)- oder Umwallunglinie.
circumveniren, umringen; hintergehen, überlisten. Circumvention, l. die Hintergehung, Ueberlistung.
Circumvolution, l. die Umwickelung, Umdrehung.
Circus, l. ein (länglich-runder) Schauplatz, eine Fecht- und Rennbahn.
Cirkel, l. circulus, der Kreis; Werkzeug der Kreiser oder Passer. cirkelförmig, kreisig, kreisgestaltig.
Cirrhagra, gr. Ak. der Weichselzopf.
Cirsocele, gr. Ak. ein Krampfader-Bruch. Cirsomphalus, Adergeschwulst am Nabel. Cirsophthalmie, Augen-Entzündung mit Blutader-Erweiterung. Cirsotomie, Abschneidung oder Abbindung eines Aderkopfes. Cirsus, Blutader-Erweiterung.
cis, l. (als Vorwort) diesseit, z. B. cisalpinisch, diesseit der Alpen; cisrhenanisch, diesseit des Rheines.
Cisalien, Mz. Abschnittlinge, Abgang oder Abfall von Münzen, Gekrätz.
ciseliren, eingraben, stechen, mit dem Grabsti-

chel zierlich bearbeiten. ciselirt, ausgemeißelt, eingegraben. ciselirte, getriebene Arbeit.
Cissa und Citta, gr. krankhafte Eßlust.
Cisterne, eine Wassergrube, ein Wasserbehälter.
Cistophoren, gr. Mz. Bk. Fruchtkorb-Träger.
Citadelle, eine Burg, Stadtfeste, Beifestung.
Citata, — te, l. Mz. Anführungen, Nachweisungen, angeführte oder nachgewiesene Schriftstellen.
Citation, die Nachweisung, Anführung; Rspr. Vorladung, Vorforderung; der Vorbescheid, das Vorgebot. citato loco. angeführten Ortes. citiren, vorladen, vorbescheiden; nachweisen, anführen.
citissime, l. sehr eilig, schleunigst. cito, geschwind, eilig.
Citoyen, fr. (spr. ßitojängh) Bürger, Freibürger.
Citrin, gelber Bergkrystall. Citrinchen, der Flachs-Hänfling.
Citronell, Citronen-Geist.
civil, l. bürgerlich; mäßig, billig (Preis); Civil-Amt, ein bürgerliches Amt. Civilegium, ein Bürgerbrief; Bürgerschein.
Civil-Etat, fr. (spr. etah) der Staatswirthschaft-Stand.
Civilisation, l. die Sittenmilderung, Entwilderung, Gesittung, Sittigung. civilisiren, entwilden, gesittet machen, verfeine(r)n. civilisirt, gesittet, sittig (Völker, Staaten). Civilität, die Artigkeit, Höflichkeit.
Civilist, l. bürgerlicher Beamter, Verwaltungs-Beamter; Bürger (im Gegensatze des Kriegers).
Civil-Liste, der Hofhaltbedarf (des Königs von England); bestimmte Hofhalt(ung)kosten.
civiliter mortuus, l. bürgerlich todt, ehr- und rechtlos.
Civiloquium, l. das Vorlesen der Pflichten und Rechte der Bürger. Civil-Recht, bürgerliches Recht; Civil-Sache, eine bürgerliche (nicht kriegerische oder peinliche) Angelegenheit oder Verhandlung. civisch, bürgerhaft. Civismus, der Bürgersinn, die Bürgertugend.
Civis academicus, ein Hochschul-Bürger.

Clabaud, fr. (spr. —boh) ein Kläffer, Schwätzer. Clabaudage, (spr. —dahsch) und Clabaudagerie, Kläfferei, Gekläff. Clabaudeur, (spr. dör) ein Schreier, Lästerer. clabaudiren, kläffen, bellen, lästern.

Clairet, fr. (spr. klär—) Claret, blaßrother Wein, Bleicher.

clair-obscûr, fr. helldunkel.

Clairvoyant, fr. (spr. klärwojangh) ein Hell- oder Scharfsichtiger, Hellseher (im magnetischen Schlafe).

clandestin, l. heimlich.

Claque, fr. ein Klatsch oder Patsch, Schlag mit flacher Hand; Klapphut, Armhut.

Clarification, Rspr. die Klärung, Erläuterung, Beweisung. clarificiren, klären, läutern, beweisen.

Clarigation, die öffentliche Bekanntmachung, Ausrufung (bei den Römern vor Eröffnung eines Krieges); auch Pfändung.

Clarine, —no, die Trompete.

Clarinette, die Gellflöte. Clarinettist, ein Gellflötenbläser.

clariren, mauth-, zoll- oder steuerbares Gut (in Schiffen) angeben, s. declariren. Clarirung, Schiffverzollung. Clarir-Zettel, der Schiffzollzettel.

Classe, l. classis, die Ordnung, Abtheilung. Classification, die Fachung, Verfachung, Eintheilung. classificiren, abfachen, schichten, eintheilen.

Classicität, die Musterhaftigkeit, Meisterschaft. Classiker, ein Haupt- oder Musterschriftsteller. classische, vorzügliche, musterhafte; — Werke, Meisterwerke, Musterschriften.

Clause, eine enge Höhle, Siedelei, Mönch- oder Einsiedlerwohnung; ein enger Paß, Gebirg- oder Grenzpaß.

Clausel, l. clausula, die Bedingung, Einschränkung; der Vorbehalt, die Verwahrung; Schlußsatz oder Anhang.

Claustrum, ein Kloster.

Clausur, die Einschließung, Einsperrung, der Klosterzwang; das Gesperr, Beschläg an Büchern; der Blattbruch, das Eselsohr.
Claves, l. Mz. die Tasten, Griffbretchen auf der Claviatur, dem Getaste. Clavicembalo, it. ein Flügel. Clavichord, ein Clavier, welches man lieber beibehält, als Saitenbret, Tastenspiel ꝛc. deutschet.
Clavicula Salomonis, l. eig. Salomons-Schlüsselchen, ein berüchtigtes Zaubermittel und angebliches Goldmacherbuch.
Clavis, eig. der Schlüssel; Tk. die Taste.
Clemenz, l. die Gnade, Huld (eines Fürsten).
Chlepsydra, s. Kleps.
Clerc, fr. (spr. klär) ein öffentlicher Geschäfts- oder Staatsschreiber.
Clerica, die Scheitelplatte, Scheerplatte auf dem Scheitel der katholischen Geistlichen (Tonsur). clerical, geistlich, dem geistlichen Stande zugehörig. Clericat, der geistliche Stand. Clerici, Mz. die Geistlichen. Clericus, ein Geistlicher, Priester. Clericus clericum non decimat, l. ein Geistlicher nimmt von einem andern keinen Zehnten (oder Amtsgebühr).
Client, l. cliens, ein Schützling, Schutzgenoß, Rechtsmündel. Clientel, clientela, die Schutzgenossenschaft, Vertretung; Fürsprache.
Clientelar-Jurisdiction, die Gerichtsbarkeit des Lehnherrn über seine Lehnträger.
Clincailerie, s. Quincaillerie.
Clinquant, fr. (spr. klänghkangh) Rauschgold, Zischgold; Flitterputz.
Clique, fr. (qu spr. k) die Genossenschaft, Sippschaft, Spießgesellschaft, Rotte.
Cloak oder Cloaque, die Schundgrube, Kothschleuse, der Abzug.
Closet, engl ein Geheimzimmer.
Clotûre, fr. eig. Verschließung, Einzäumung; Rechnungabschluß; Beschränkung der Nonnen auf ihre Klöster; Abschluß der Verhandlungen (in der französischen Kammer der Abgeordneten).
Club, engl. ein Verein, eine Gesellschaft, deren

Mitglieder Clubisten, d. i. Clubgenossen genannt werden; die Zeche.

Coacervation, l. die Anhäufung. coacerviren, (an-)häufen.

Coaction, l. der Zwang, die gewaltsame Anhaltung. coactiiv(isch), zwingend, beitreibend.

Coadjutor, der Beigeordnete und (bestimmte) Nachfolger eines geistlichen Fürsten, Erbbischof.

Coadunation, l. die Wiedervereinigung (des vorher Gesonderten).

Coätanëus, l. ein Zeit- oder Altergenosse, Mitgeborner, bes. Schul- oder Jugendgenosse.

Coävus, l. ein Zeitgenosse.

coagulabel, gerinnbar. Coagulabilität, die Gerinnbarkeit. Coagulation, l. die Gerinnung, das Gerinnen. coaguliren, gerinnen. Coagulum, Geronnenes, Lab.

Coaks, engl. (spr. kohks) des Flammenstoffes beraubte oder abgeschwefelte Steinkohlen.

coalesciren, l. sich innig verbinden oder vereinigen, zusammenwachsen.

coalisiren, fr. verbünden. coalisirt, verbündet. Coalition, die Verbindung, Bund, Einigung.

Coarctation, l. die Verengung. coarctiren, verengen, drücken, pressen.

coarguiren, l. schelten, überweisen, widerlegen.

Cocarde, fr. die Hutschleife, das Feldzeichen, Volkspartheizeichen.

Cochenille, (spr. koschenille) die Scharlachlaus (eine rothe westindische Schildlaus) und die davon bereitete Farbe

Cochon, fr. (spr. koschongh) ein Schwein oder Ferkel; säuischer oder unreinlicher Mensch. Cochonnerie, Ferkelei, Sauerei, Unreinlichkeit.

Cockney, engl. (spr. kockni) Muttersöhnchen, Stadtkind.

Cocon, (spr. —kongh) ein Seidenknäulchen, Seiden-Ei, Gespinnst oder Gehäuse der Seidenraupe.

Coction und Coctur, die Siederei, Kocherei, das Kochen.

Cocú, fr. ein Hahnrei.

Coda, it. eig. Schwanz, Anhang, Schlußstück.

Code, fr., Codex, l. eine alte (größere) Handschrift; ein Gesetzbuch.
Codicill, l. ein minder feierliches Vermächtniß, Nachtrag zu einem letzten Willen.
Codille, fr. (spr. kodillje) der Doppelsatz (im Spiele), die Mehrstiche des Gegners.
Coëffeur und Coiffeur, (spr. —ör) der Kopfschmücker, Haarkräusler. Coëffeuse, die Kopfschmückerin. coëffiren, den Kopf putzen, aufsetzen, die Haare kräuseln. Coëffüre, der Kopfschmuck, Aufsatz.
Coëfficiens oder Coëfficient, l. die Vorzahl; der Mitmehrer (in der Größenlehre), die vor einem Buchstaben stehende Ziffer.
Cöliacus, Ak. ein Durchfallkranker. Cölialgie, Bauchweh. Cölitis oder Cöliitis, Bauch-Entzündung. Cöliophyma, Bauchgeschwulst. Cöliorrhoë, Bauchfluß.
Cölibat, m. die Ehelosigkeit, das Ledigbleiben (katholischer Geistlichen).
Cölison, l. eig. Himmelsklang, Benennung eines, von dem Uhrmacher Maslowsky zu Posen erfundenen, sehr wohllautenden Tonwerkzeuges.
Cölom, gr. Ak. Hornhautgeschwür, eig. Höhlung.
Coemiterium, gr. der Kirchhof, Friedhof, die Ruhestätte.
Coëmtion, l. Zusammenkaufung, gemeinschaftlicher Kauf.
Cœna domini, l. das Abendmahl des Herrn, heilige Abendmahl.
Cönakel, l. cœnaculum, das Speisezimmer, der Speisesaal (in Klöstern).
Cönästhesis, gr. Gemeingefühl.
Cönobiarch, gr. der Vorsteher eines Klosters. Cönobit, ein Mönch. cönobitisch, klösterlich. Cönobium, das Kloster.
Cönologie, gr. Besprechung, gemeinschaftliche Berathung, bes. der Aerzte.
coërciren, l. einzwängen, bändigen, im Zaume halten. coërcirende Mittel, Zwangmittel. Coërtion, die Einschränkung, Einzwängung, Bändi-

gung. coërcitiv, zwingend, ein Zwangrecht enthaltend.

coëssentiell, l. gleichwesig, gleiches Wesens (in der Dreieinigkeitlehre). Coëssenz, l. coëssentia, die Gleichwesigkeit oder Gleichwesenheit.

Coëtan, l. ein Zeit- oder Altergenosse, Mz. Coëtanen. coëtan, gleichzeitig.

coëternell, mit- oder gleichewig. Coëternität, die Mitewigkeit.

Cötus, l. ein Hörer-Verein, eine Schüler-Versammlung.

Coeur, fr. (spr. köhr) Herz; das rothe Herzzeichen in französischen Spielkarten. Coeur-As, Herzdaus.

Coëxistenz, l. das Mitdaseyn, Mit- oder Zugleichseyn, die Mitwesenheit. coëxistiren, zugleich oder nebeneinander seyn.

Coffer, —re, Koffer, ein Reisekasten, eine Kiste.

Coffrage, Krk. (spr. —asch') die Ausschalung von Minen oder Erdgruben. coffriren, ausschalen.

Cogitation, l. die Erwägung, Ueberlegung. cogitiren, denken, erwägen.

Cognac, (spr. konjak) ein (vom gleichnamigen Ursprungort in Frankreich benannter) Franzbranntwein.

Cognat, ein Verwandter von mütterlicher Seite; Mz. Cognaten. Cognation, die Verwandtschaft von mütterlicher Seite.

Cognition, l. cognitio, die Erkenntniß, Untersuchung einer Sache. cognitionaliter, l. Rspr. verhörter Maßen, nach der Abhörung. cognosciren, gerichtlich untersuchen, erkennen.

Cohabitation, l. die Beiwohnung, das Zusammenwohnen. cohabitiren, zusammenwohnen.

Cohäres oder Coheres, l. der Miterbe; Mz. Cohäredes oder Coheredes.

Cohärenz und Cohäsion, die Zusammenhang- oder Bindekraft, der Zusammenhang. cohäriren, zusammenhangen, zusammenhalten.

cohibiren, l. zurückhalten, mäßigen. Cohibition, die Mäßigung, Zurückhaltung.

Cohobation, l. eine wiederholte Abziehung (von Flüssigkeiten).
Cohorte, l. eine Rotte, ein Kriegerhaufe, Geschwader.
Cohortation, die Ermahnung.
Cohûe, fr. eine lärmende, durch einander schreiende Menge.
coïffiren, s. coëff—.
coïncident, l. in einander fallend. Coïncidenz, das Zusammentreffen, der Zusammenfall. coïncidiren, in einander fallen, zusammentreffen.
coïndicans, l. Ak. mitanzeigend. Coïndication, die Mit- oder Nebenanzeige.
Coïnspector, l. der Mitaufseher. Coïnspectorat, das Mitaufseheramt, die Mitaufsicht. coïnspiciren, mitaufsehen, Mitaufsicht führen.
coïnvestirt, mitbelehnt. Coïnvestiti, l. Mitbelehnte. Coïnvestitur, die Mitbelehnung.
Cojon und cojonniren, s. Coujon.
Coïtus, l. der Beischlaf, die Begattung, Beiwohnung. Coïtus damnatus, illicitus, verbotener od. unerlaubter Beischlaf. Coïtum exercere oder exerciren, den Beischlaf ausüben, sich begatten, begehen.
Colatorium, l. Ak. ein Seihetuch. Colation oder Colatur, die Durchseihung, das Durchseihen.
Colchicum autumnale, l. die Herbstzeitlose (giftige Wiesenblume).
Colibri, der Fliegenvogel, Blumenspecht, kleine (schöne) Honigvogel.
Colifichet, (spr. —fisch—) Flitter- oder Tändelkram, Firlefanz.
coliren, durchseihen.
Collaborator, l. der Mitarbeiter, Gehilfe; Unterlehrer an Sprachenschulen; sonst auch Gehilfe im Predigtamte. Collaboratur, dessen Amt; Wohnung. collaboriren, mitarbeiten.
Collane, die Hals- oder Ordenskette.
coll' arco, it. Tk. mit dem Bogen, gestrichen.
Collateral-Linie, Seitenverwandtschaft. Collateral-Verwandte, Neben- oder Seitenverwandte.
Collation, Rspr. Zusammenwerfung der Güter

bei Erbschaften; die Vergleichung, Durchsicht einer Schrift; Erfrischung, Imbiß, Zwischenmahl. **collationiren**, (Schriften oder Bücher) durchsehen, vergleichen; ein Zwischen- oder Vesperbrod einnehmen. **Collationirung**, die Bogenschau, Bücherdurchsicht (bei Buchdruckern, Buchbindern und Buchhändlern).

**Collator**, l. der Verleiher, Vergeber, Besetzer (eines Pfarr- oder Schulamtes), Pfarr-Verleiher. **Collatur**, das Besetz(ung)- oder Verleihrecht.

**collé**, fr. eig. geleimt; dicht angerandet (im Balltafelspiele). **Collé-Ball**, ein Randball. **Collé-Stoß**, ein Randstoß.

**Collectanea**, **—neen**, schriftliche Sammlungen oder Auszüge, gesammelte Nachrichten, Bemerkungen 2c. **Collectaneen-Buch**, ein Sammel- oder Auszugbuch.

**Collectant**, ein Sammler, bes. Almosen-Erheber. **Collectation**, l. die Sammlung, Erhebung. **Collectation(s)-Recht**, das Sammlung- oder Erheberecht. **Collecte**, eine Sammlung, Geldsammlung, das Sammelgeld; ein Altargebet, Altarspruch. **Collecteur**, fr. (spr. —ör) **Collector**, l. ein Sammler, Loos- oder Einlagensammler. **Collection**, die Sammlung, Anzahl, Menge. **collectiren**, sammeln; am Altare absingen.

**Collectiv-Glas**, ein Vereinigung- oder Sammelglas, Brennglas. **Collectiv(um)**, ein Sammelwort, Gesammtheitname, **nomen collectivum**, z. B. Heer, Volk 2c. **collectiv**, **—(isch)**, sammelnd, vereinigend. **Collector**, auch Blitzstoffsammler oder Einsaugespitze (an der Elektrisirmaschine), (übrigens s. **Collecteur**).

**College**, ein Amt(s)bruder, Amtgenosse, Mitarbeiter, Mitlehrer.

**Collegia**, Mz. Vorlesungen (publica etc. s. d. **Collegium**); **collegialisch**, **collegialiter**, amt(s)brüderlich, amt(s)hülfig (Dienste, Leben 2c.).

**Collegiat**, ein Stiftsglied, Stiftsherr, eine Stiftspfründe. **Collegiat-Kirche**, Stiftskirche.

**Collegium**, ein Amtsverein, eine Amtsgesellschaft oder Amtgenossenschaft; deren Versammlung- oder Sitzort; eine Vorlesung auf hohen Schulen. collegium privatum, besondere, besonders bezahlte. collegium publicum, öffentliche Vorlesung.

**Collet**, ein Kragen, Koller, Reitrock; bei dem Collete (Kragen) nehmen oder fassen.

**Colli**, Mz. s. Collo.

**collidiren**, l. zusammenstoßen, streiten.

**Collier**, fr. (spr. kollieh) ein Halsband, eine Halsschnur.

**colligiren**, l. einsammeln.

**Collimation**, l. die Gesicht- oder Sehlinie (in der Sternkunde).

**collimiren**, l. beabsichtigen, bezwecken.

**Colliquation**, l. die Zusammenschmelzung, Verschmelzung. Colliquescenz, die Schmelzung, Schwindsucht.

**Collision**, l. eig. die Zusammenstoßung, Uneinigkeit, der Widerstreit; in Collision, — Zwist oder Uneinigkeit kommen oder gerathen. Collision(s)-Fälle, Widerstreit- oder Klemmfälle, bes. anscheinender Widerstreit oder Scheinwidrigkeit von Rechten und Pflichten.

**Collo**, it. Kfspr. ein Ballen, Gebinde, Stück, Faß, Frachtstück, Mz. Colli.

**Collocation**, l. die Stellung, Rspr. Anordnung der Reihefolge der Gläubiger, Ausstattung, daher das Collocation(s)- oder Classenurtheil, einreihende Urtheil. collociren, stellen, ausleihen, anlegen.

**colloquiren**, sich besprechen, bereden, ein Prüfgespräch (Colloquium) halten. colloquium c(h)aritativum, ein gütliches Gespräch, Einigunggespräch, Sühngespräch.

**colludiren**, l. Rspr. einverstanden seyn, heimliches Einverständniß haben, unter einer Decke stecken. Collusion, ein geheimes, betrügerisches Einverständniß. collusorisch, heimlich, verabredet, abgekartet.

**Collutorium**, l. Ak. Mundwasser.

Collybist, ein Geldwechsler.
Collybus, Aufgeld, Aufwechsel.
Collyrium, Ak. Augensalbe.
colombin, s. columbin.
Colonel, der Oberste.
Coloni, it. Mz. Acker- oder Landleute (bei den Carbonari).
Colonie, die Niederlassung, Ansiedlung, der Anbau, Pflanzort, die Gesellschaft oder Gemeinschaft der Anbauer; das Pflanzvolk. colonisiren, ansiedeln. Colonist, (franz. colon) ein Ansiedler.
Colonnade, eine Säulenreihe, Säulenstellung. Colonne, (Säule) Halb- oder Spaltseite; Heerabtheilung, Heersäule. colonne coupée, fr. Krk. ein Doppel- oder Koppelzug. colonne pleine, ein geschlossener oder Drangzug. Colonnen-Commandant, ein Zugführer, Zugschalt, Zughauptmann. Colonnen-Flanke, Heersäulenschaar. Colonnen-Marsch, der Zugmarsch. Colonnen-Weg, Heerweg, Heerpfad.
Color, l. die Farbe, der Schein, Anstrich.
Coloramento, it. Aufstell(ung)-Art oder Weise (von Bildern).
Coloraturen, Tk. Mz. Läufe, Schleifungen, künstliche Tonwendungen. coloriren, färben, bemalen, Anstrich geben, bemänteln, beschönigen. Colorist, ein Farbengeber, Farbenbereiter. Colorit, die Farbengebung, Farbenhaltung, das Farbenspiel.
Colportage, fr. (spr. —tahsch) die Hals- oder Reffkrämerei, Kleinkrämerei, s. Hausiren.
Colporteur, fr. (spr. —ör) ein Reffträger, Hausirer, bes. Büchertrödler, Schriftenverbreiter; auch der Ausrufer gerichtlicher Verordnungen.
Coltellaten, it. Mz. Stichelreden, Sticheleien.
columbin, taubenhals-farbig, blaßpurpur- und veilchenfarbig-schillernd.
Columne, l. columna, die Säule, s. Colonne.
Coluren, Mz. Mittag- oder Jahrzeitkreise (in der Sternkunde).
combabisiren oder combabusiren, entman-

nen (verschneiden, wie dem Combabus geschah, s. Wieland).

Combattanten, fr. Mz. Streiter, Streitmänner, Kämpfer.

Combination, l. die Zusammenhaltung, Vergleichung, vergleichende Berechnung; Vermuthung. combiniren, verbinden, vereinigen (Heere, Flotten); vergleichen, berechnen. combinirt, vereinigt, verbunden. Combinirung, die Vereinigung.

combustibel, —ble, verbrennbar, verbrennlich. Combustibilität, die Verbrennlichkeit oder Verbrennbarkeit. Combustion, die Verbrennung.

Comedones, l. Mz. Mitesser.

Comes palatinus, l. ein Pfalzgraf.

comestibel, eßbar, genießbar. Comestibilität, die Eßbarkeit oder Genießbarkeit.

comfortable, engl. (spr. —äbl') bequem, behaglich, erquicklich, überhaupt alles, was einen Genuß gewährt, genußvoll.

Comitat, l. die Begleitung, das Gefolge; der Bezirk oder die Gespannschaft (in Ungarn).

Comité, fr. die Versammlung Berathschlagender, der Vollmachtverein, Untersuchung-Ausschuß, die Auskühr (nach Grotefend); der Geschäftsverein.

Comitien, l. comitia, Volks- oder Reichsversammlungen, Reichstage. Comitial-Gesandter, ein Reichstaggesandter.

Comitiv, ein Freiheitbrief; eine Ermächtigung.

Commandant, Befehlhaber, Gebieter, bes. einer Stadt oder Festung, Stadtgebieter, Stadtschalt. Commandantur, die Wohnung oder Würde des Stadtbefehlhabers, Schaltschaft, Platzhauptmannschaft. Commande, Krk. ein Nebenwerk, ein Beiwerk (bei Festungen). Commandement (spr. —mang) das Gebot, der Befehl; die Ueberhöhung oder Ueberhöhe bei Festungwerken. Commandeur, (spr. —ör) der Anführer, Befehlhaber. commandiren, befehlen, gebieten, anführen. commandirend, befehlend, schaltend. commandirt, befehligt, gesendet. Commandirung, die Befehligung, Schaltung, Entsendung. Commandite, Kffpr. eine von einer Haupt-

handlung errichtete Nebenhandlung. Commanditär, Kfspr. der Gründer einer von einem Bevollmächtigten geführten Handlung. Commando, das Gebot, die Anführung, ein Trupp abgeordneter Soldaten. Commando=Stab, der Schalt= oder Feldherrnstab.

comme il faut, fr. (spr. komm i foh) wie sich's ziemt, wie's seyn soll, musterhaft.

commemoriren, l. erwähnen, gedenken.

Commendator oder Commendataire, (spr. —tär) ein Pfründner, (ursprünglich nur einstweiliger) Besitzer einer Pfründe. Commendation, die Empfehlung, Anrühmung.

Commende, die Ordenspfründe, der Bezirk oder das Gebiet eines Ritterordens (ursprünglich die einstweilige Uebertragung einer geistlichen Pfründe).

commendiren, l. empfehlen.

Commensal, l. commensalis, ein Tischgenosse.

commensurabel, l. gleichmeßbar, d. h. mit gleichem Maaße zu messen. Commensurabilität, die Gleichmeßbarkeit.

Comment, fr. (spr. kommangh) der Brauch, die Sitte, das Wie? bes. auf Hochschulen (mißbräuchliche Anwendung des französischen Wortes comment, d. h. wie).

Commentar, l. m. die Auslegung, Erläuterung, Würdigung; Mz. Commentarien, Geschäftsbücher, Berichte eigener Thaten und selbsterlebter Begebenheiten, z. B. Cäsars ꝛc. Commentation, die Erklärung oder Erläuterung. Commentator, ein Ausleger, Erklärer. commentiren, erläutern, erklären.

Commerage, fr. (spr. —rahsch') Geklatsch, Geschwätz.

Commerce, fr. commercium, l. Commerz, Handel, Verkehr; eine Trinkgesellschaft. Commerce=Spiele, Gesellschaft= oder Unterhaltungspiele. commercial, gewerblich, Handel und Gewerbe betreffend. commerçiren, handeln, Handel treiben, Verkehr haben. (commerschiren) einem Trinkgelage beiwohnen, zechen, lüder=

lich leben. Commerzien-Rath, Handelsrath. Commerz-Tractat, ein Handelsvertrag, Handelsbündniß.

Commère, fr. die Gevatterin, Frau Base, Klatschgevatter.

Commilitonen, l. Mz. eig. Mitstreiter, Waffenbrüder; Schulgenossen, Lerngenossen.

Commination, l. die Bedrohung. comminatorisch, drohend, bedrohend, warnend.

comminuiren, l. vermindern, verringern, zerstückeln.

Commis, fr. (spr. kommih) ein Handelsdiener, Geschäftbesorger.

commiscibel, l. vermischbar. commisciren, vermischen, vermengen.

Commiseration, l. die Erbarmung, Bemitleidung, das Mitleid.

Commiß, (-Arbeit, -Brod, -Hemden, -Schneider, -Schuhe ꝛc., deren Verfertigung in Commission gegeben wird), — Feld- oder Soldaten- ꝛc. Commiß-Stücke, Wehrgerade.

Commißfahrer, ein (von der Seebehörde) ermächtigter Freibeuter (Caper).

Commissär, ein Beauftragter, Bevollmächtigter, Geschäftbetrauter, Geschäftführer. Commissariat, das Verpfleg(ung)- oder Schaffneramt; Commissariats-Adjunct, ein Schaffner, An- oder Beihold; Commissariats-Büreau, das Schaffamt, die Schaffamt-Stube, Schaffamt-Schranne; Commissariats-Departement, das Haupt-Schaff(ner)amt. commissarisch, kraft höheren Auftrags.

Commission, l. die Vollmacht, der Auftrag; die Untersuch(ung)-Behörde. Commissionär, ein Beauftragter; Geschäftbesorger. Commissoriale, oder Commissorium, ein Geschäftauftrag, Auftragbefehl, Vollmachtschreiben. commissorialisch, beauftragt oder in Auftrag.

Commissur, die Zusammenfügung.

Commitee, engl. (spr. kommitti) s. Comité.

Committent, l. der Auftragende, Uebertragende, Vollmachtgeber, Bevollmächtiger. committiren, beauftragen.

Commissum, l. Aufgetragenes und Committiv, ein Bestell(ung)- oder Vollmacht-Brief.
Commixtion, l. die Vermischung, bes. von trocknen Körpern.
Commoda, l. Mz. Rspr. Vortheile, Bequemlichkeiten.
Commodans, l. Rspr. ein Verleiher. Commodat, das unentgeldliche Darlehn, zinslos Geliehene. Commodatarius, der Leiher, Entlehner. Commodatum, ein Leihvertrag.
commode, l. bequem, gemächlich. Commode, w. die Bequemlade, der Kastenschrank.
Commodität oder —té, die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; das geheime Gemach.
Commodore, ein engl. Geschwader- oder Schiff-Führer, Befehlhaber (franz. chef d'escadre).
Commodum, l. der Nutzen, Vortheil.
commoniren, l. erinnern, mahnen.
Commons, engl. Gemeinden, deren Stellvertreter das Unterhaus (house of commons) bilden.
commoriren, l. verweilen, sich aufhalten.
Commotion, l. die Bewegung, Rührung, Erschütterung.
commoviren, l. bewegen, antreiben.
Commun, Communität, l. Commüne, fr. die Gemein(d)e, Gesammtheit. Communal-Angelegenheiten, —Verfassung rc., Gemeinde-Angelegenheiten, Gemeinde-Verfassung rc. communicabel, —ble, vereinbar, mittheilbar.
Communicant, ein Theilnehmer, bes. am heil. Abendmahle, Abendmahlgenosse. Communicat(um), Mitgetheiltes, eine mitgetheilte Schrift. Communication(s)-Brücke, eine Verbind(ung- oder Schneißbrücke. Communication-Linie, Verbind(ung)- oder Schneißlinie. communicativ, mittheilbar, mittheilsam. communiciren, schriftlich oder mündlich mit Jemand zu Rathe gehen; Einem seine Meinung, Papiere rc. mittheilen; das heilige Abendmahl feiern.
Communio bonorum, l. die Güter-Gemeinschaft.
Communion, l. eig. die Gemeinschaft, das heilige Abendmahl.
Communität, s. Commun.

Commutation, l. die Verwechselung, Vertauschung. commutiren, vertauschen, umtauschen, verwechseln.

comodamente, comodetto oder comodo, it. Tk. bequem, gemächlich, in behaglicher Bewegung.

Compaciscent, l. ein Mitvergleicher, Vertrag- oder Vergleich-Genosse; Mz. Compaciscenten, Vertrag- oder Friedenschließer. compacisciren, mit Frieden schließen, sich mit vertragen.

compact, l. dicht, derb, gedrängt, gediegen. Compacta, Mz. die Verträge, Vergleiche. Compactaten, Mz. die Vergleich- oder Uebereinkunftpunkte. Compactum, ein Vergleich, Vertrag.

Compagne, fr. (spr. kongpannje) eine Gefährtin, Genossin, Gehülfin, Gespielin, Gattin.

Compagnie, fr. (spr. —pannji) Krk. die Gesellschaft; Hauptmannschaft, Mannei. Compagnie-Chef, ein Manneischalt, Mannei-Inhaber, Hauptmann. Compagñon, (spr. kongpannjongh) ein Gesellschafter, Genosse, Geschäfthelfer, Handelgenosse.

comparabel, l. vergleichbar, vergleichlich. Comparation, die Vergleichung. en comparaison, fr. (spr. angh konghparäsongh) in Vergleichung oder im Vergleiche. saus comparaison, (spr. ßang —) ohne Vergleich, unvergleichlich; ohne Mißbrauch der Vergleichung. comparativ, vergleichweise oder bedingt zulässig. Compartiv(us), der Vergleich(ung)grad, der höhere Grad (z. B. besser, schöner rc.).

Comparent, l. Rspr. der Anwesende, Erschienene. compariren, vergleichen; erscheinen, sich vor Gericht stellen. Comparition, die Erscheinung, Stellung vor Gericht.

Comparse, fr. Mz. Erscheinende, stumme Personen in einem Schauspiele, Statisten.

Compaß, der Nordweiser, die Windnadel (deren sich die Seefahrer bedienen, um zu wissen, wo sie sich befinden); auch Sonnenzeiger.

Compassion, l. die Mitempfindung, das Mitleid.

Compastor, l. ein Mitpfarrer.

compatibel, —ble, vereinbar, zusammenpassend, schicklich. Compatibilität, die Vereinbarkeit.

compatiren, Mitleid oder Mitgefühl haben, zusammenpassen, zusammenstimmen. compatissant, mitleidig, theilnehmend.

Compatriot, ein Landsmann, Volkgenosse.

Compeditus, l. Rspr. ein Gefesselter, bes. an den Füßen Geschlossener.

Compelle, l. ein Antrieb, Zwang- oder Nöthigungmittel; das Compelle gebrauchen. compelliren, antreiben, nöthigen.

compendiarisch und compendiös, l. zusammengefaßt, kurz, gedrängt, bequem. Compendium, ein (kurzer) Inbegriff, Lehrbegriff, Leitfaden; eine Abkürzung, Ersparung.

compensabel, ersetzbar, ausgleichbar. Compensation, die Abrechnung, Ersetzung, Ausgleichung, Kostenerstattung; auch Ausgleichung eines Fehlers an einer Uhr. compensiren, ersetzen, ausgleichen, aufrechnen.

Compère, fr. (spr. kongh—) ein Gevatter, Gevattersmann.

competent, l. competens, befugt, rechtmäßig, giltig; competent heißt sonst auch noch statthaft, zulässig, gebührend, geziemend. Competent, ein Mitbewerber (um ein Amt). Competenz, die Befugniß, Statthaftigkeit, Rechtsgiltigkeit, Zuständigkeit; Einkommen-Angabe; Mitbewerbung.

competiren, l. zukommen, zugestehen, ziemen.

compiacevole, it. Tk. (spr. —tschéwole) gefällig, angenehm (vorzutragen).

Compilation, l. die Sammelei, Zusammentragung, das Zusammenstoppeln; eine zusammengeraffte Schrift. Compilator, ein Zusammenschreiber, Stoppler, Buchmacher. compiliren, zusammentragen, zusammenraffen (aus Büchern), zusammenstoppeln.

compingiren, l. zusammenbinden, fügen, heften.

Complaisance, fr. (spr. kongplähsangß') die Gefälligkeit, Dienstwilligkeit, Höflichkeit. complaisant, dienstwillig, höflich, gefällig.

Complanation, l. die Ebnung; Schleifung von Festungwerken. complaniren, ebenen ausglei-

chen, Schwierigkeiten heben oder davon befreien; schleifen.
complectiren, l. zusammenfassen, umfassen.
Complement(um), die Ergänzung, ein Ergänz(ung)stück, Vollendung.
Complementair-Tag, der Ergänz(ung)tag (im Februar eines Schaltjahres).
complet, vollzählig, vollendet, vollkommen.
Complét, s. Completorium.
completiren, ergänzen, vervollzähligen.
Completorium, l. eine Ergänzungschrift; Schlußandacht, Schlußgebet (der letzte Theil der priesterlichen Tagzeiten in der römischen Kirche).
complex, verwickelt, zusammengesetzt. Complexion, l. Leibesbeschaffenheit, Gesundheitanlage, Sinnesart. Complexus, der Inbegriff.
Complication, die Verflechtung, Verwickelung.
Complicen, (spr. —ßen) Mitthäter, Helfer, Mitschuldige, Mitverbrecher, in der österreichischen Geschäftsprache: Laster-Gespanne. complicirt, verflochten, verwickelt (Rechtshändel), zusammengesetzt, schwierig (Krankheit). Complicität, die Verwickelung, Schwierigkeit, Mitschuld.
Compliment, fr. ein Gruß, Bückling, eine Verbeugung, Begrüßung; eine Artigkeit, ein Schmeichellob, Ehrenwort (niedersächs. und der Aufnahme werth). Complimentarius, ein Höfling, Kratzfüßler, Schmeichler. complimentiren, begrüßen, bewillkommen, Umstände machen.
Complimentaire, fr. (spr. —är) oder Complementirer, Complimentirer, Kfspr. der Verweser, Stellvertreter oder Bevollmächtigte eines Handelshauses; der den Gewinn theilende Vorsteher einer von einem Andern gegründeten Handlung.
compliren, ausfüllen, vollständig machen.
Complot, fr. ein Geheim- oder Meuchelbund, eine Bande, Rotte, Verschwörung, Spänung oder Verspänung. complotiren, meuten, spänen, sich zusammenrotten, insgeheim verbinden.
Componaster, ein Tondichterling, schlechter Tonsetzer.
Componende, it. Sportel-Bestimmung und Berichtigung, päpstliche Sportelkammer.

componiren, l. zusammensetzen, mischen; tonsetzen, tondichten. Componist, ein Tonsetzer.
comportabel, — ble, fr. verträglich, schicklich; comportiren, sich vertragen.
Composition, die Zusammensetzung, Mischung, Metallgemisch; Ausarbeitung, Tonsetzung, Setzlehre, der Tonsatz; ein Tonstück. Compositum, Zusammengesetztes, ein Gemisch.
Compossesz, l. compossessio, der Mitbesitz, die Mitbesitzung.
composto, it. Tk. gesetzt, gedichtet.
Compote, fr. gedämpftes Obst, Eingemachtes vom Obste, Obstgemüse.
comprehendiren, l. zusammenfassen, begreifen. Comprehension, die Begriff- oder Fassungkraft, das Zusammenfassen, Begreifen.
compreß, l. dicht, zusammengedrängt. Compresse, ein Bäuschchen, Drucklappchen auf Wunden; compressibel, preßbar, verdichtbar. Compressibilität, die Preß- oder Druckbarkeit (der Körper). Compression, die Zusammendrückung, Pressung, Verdichtung (der Luft ꝛc.)
Compressive, l. Ak. eine Preßbinde, ein Preßband.
comprimiren, l. zusammendrücken, pressen, bändigen, im Zaume halten.
Comprobation, die Genehmigung oder Gutheißung. comprobiren, billigen, gutheißen.
Compromiß, der Anlaß, Rspr. die Berufung, Uebereinkunft auf einen Schied(s)richter oder Obmann, Compromissarius.
compromittiren, zum Schied(s)richter wählen; Jemand mit verwickeln, in's Spiel ziehen, einer Verantwortung oder Verlegenheit aussetzen, behelligen; sich oder seine Ehre compromittiren, bloß stellen, auf's Spiel setzen.
Compromotionalis, ein Mitbeförderter, gleichzeitig Beförderter oder Erhobener (Compromovirter). compromovirt, mit befördert oder gleichzeitig befördert.
comptabel, — ble, fr. (spr. konghtabel) rechnungspflichtig, verantwortlich. Comtabilité, die

Rechnungpflichtigkeit, Pflicht der Rechenschaft, Verantwortlichkeit.

Comptant, fr. (spr. konghtangh) Baares, baare Bezahlung, Baarzahlung.

Compte, fr. Zählung, Rechnung, Rechenschaft. Compte rendu, (spr. konght'ranghdüh) abgelegte Rechnung.

Com(p)toir, (spr. konghtoahr) Comtor, ein Schreibzimmer, eine Schreib- oder Geschäftstube; ein Handelshaus. Com(p)torist, ein Buchhalter, Schreibstubengehülfe.

Compunction, l. die Zerknirschung, lebhafteste, bitterste Reue.

Computation, l. die Berechnung, Ausrechnung, der Ueberschlag. computiren, ausrechnen, überschlagen, zusammenzählen. Computist, ein Jahresberechner. computo, it. der Berechnung-Ueberschlag. in oder ad computum nehmen, mit in Rechnung bringen.

Comte, fr. (spr. konght') Graf. Comtesse, (spr. konght—) die Gräfin, Grafentochter.

Comthur oder Komthür, von Commandeur, ein Ordenspfründner. Comthurei oder Komthurei, Unterbezirk einer Ballei.

Comus, der Schmausegott; dem Comus opfern, schmausen, ein Gastmahl halten.

con affetto, it. Tk. s. affettuoso, bewegt, rührend.

con afflizione, it. Tk. mit Betrübniß, schwermüthig.

con agitazione, s. agitato; con allegrezza, mit Munterkeit, s. allegro.

con amore, it. mit Vorliebe, Lust, Vergnügen.

Conat, l. conatus. Vorhaben, Versuch zu einem Verbrechen, versuchte Unternehmung.

con brio, it. Tk. mit Geräusch, rauschend.

Concatenation, die Verkettung, Zusammenkettung.

concav, l. ausgehöhlt, hohl, flachvertieft. concav-concav, doppelhohl. concav-convex, hohl und erhaben. Concavität, die runde Höhlung, Hohlheit, Hohlrundung. Concav-Spiegel, ein Hohlspiegel.

concediren, l. zugeben, zulassen, gestatten. concedo, ich gebe zu, gestehe ein, genehmige. Concession, die Bewilligung, Genehmigung, Gestattung.

Concentration oder Concentrirung, eig. Einkreisung, Einengung, Zusammendrängung, Verdichtung, Verstärkung. Concentricität, die Einmittigkeit, Mittelpunkt-Gemeinschaft. concentriren, zusammendrängen, einengen, einkreisen; verdichten, verstärken. concentrisch, einmittig, mittwendig, aus Einem Mittelpunkte gezogen. concentrischer Angriff, Krk. ein Klamm- oder Zang-Angriff (aus einer halbmondförmigen Stellung nach einem Mittelpunkte gerichtet). concentrisches Feuer, ein Zang- oder Klammfeuer. concentrischer Rückzug, ein Block- oder Klammrückzug (aus einer zerstreuten Stellung nach einem Punkte gerichtet).

concepi, l. ich hab's aufgesetzt oder verfaßt. concepit, er hat's aufgesetzt oder verfaßt, z. B. X. concepit, d. i. verfaßt von X.

Concept, der Entwurf, Plan; aus dem Concepte kommen, irre werden, stocken, in Verlegenheit gerathen; das Concept verrücken, stören, irre machen, verwirren. Concept-Papier, Entwurfpapier, geringes, gewöhnliches Schreibpapier.

Conception, l. die Empfängniß.

concerniren, betreffen, angehen.

Concert, das Zusammenspiel mehrerer Tonkünstler, Tonspiel, Tonfest. de concert, fr. (spr. konghsähr) einverstanden, einmüthig. concertiren, Tk. wetteifern, wettspielen, wettsingen; besprechen, verabreden. concertirend, Tk. ausgehoben, hervorstechend, wechselseitig die Hauptstimmen vortragend. Concertist, ein Wettspieler, Wetttonspieler, Wettsänger. Concert spirituel, fr. geistiges Tonspiel (mit Ausschluß von Opernmusik).

concessibel, zulässig. Concession, die Gestattung, Genehmigung, (obrigkeitliche) Verwilligung. Concessionair oder — narius, ein Vergünstigter, Befugter oder Berechtigter; concessioniren, genehmigen, befugen, bevorrechten.

concessiv, concessive, l. einräumend, gestattend, nachsichtweise.

Concetti, it. Mz. (spr. —dschetti) sinnreich scheinende, schimmernde Einfälle; erkünstelter Witz.

Concha, l. die Muschel, Schnecke. Conchiten, Mz. Muschel- oder Schneckensteine oder Verstein(er)ungen.

Conchoide, gr. die Sneckenlinie.

Conchylien, Mz. Muscheln, Schnecken, Schalthiere. Conchylien-Sammlung, eine Schalthier-Sammlung. Conchyliolithen, Muschel-Verstein(er)ungen. Conchyliolog, gr. ein Muschel- oder Schalthierkenner. Conchyliologie, die Muschel- oder Schalthierkunde.

Concierge, fr. (spr. konghßiersch) der Hausvogt, Burgvogt, Gefangenwärter. Conciergerie, (spr. —scherie) die Burgvogtei; das Gefängniß, Stockhaus (in Paris).

Conciliabulum, l. eine After-Kirchenversammlung, Irrlehrer-Versammlung.

conciliatorisch, aussöhnend, einigend. conciliiren, vereinigen, vereinbaren.

Concilium, l. eine Versammlung, bes. Kirchenversammlung; Hochschul-Gericht. concilium œcumenicum, ökumenisches Concilium, eine allgemeine Kirchenversammlung; concilium sacrosanctum, eine hochheilige Kirchenversammlung.

concinn, l. passend, treffend. Concinnität, die wohllautende Angemessenheit (des rednerischen Ausdrucks).

Concipient, der Entwerfer, Verfasser. concipiren, entwerfen, aufsetzen, abfassen; empfangen. Concipist, wie Concipient.

concis, l. kurzgefaßt, bündig, gedrängt. Concision, die Bündigkeit, Gedrängtheit.

Concitation, l. die Anregung, Aufhetzung, Aufwiegelung. concitiren, anregen, aufwiegeln.

conclamatum est, l. es ist vollbracht, vollendet, vorbei.

Conclave, ein verschlossenes Gemach, Wahlzimmer, bes. Päpst-Wahlzimmer. Conclavist, der

Aufwärter oder Diener eines (in das Wahlzimmer) eingeschlossenen Cardinals.

concludendo, l. Rspr. schließlich. concludiren, beschließen, aburtheilen. Conclusion, l. conclusio, die Schlußfolge, Folgerung, der Schlußsatz; das Conclusum, der Abschluß, Beschluß, Bescheid, Abschied, Mz. conclusa, z. B. concl. imperii, Reichsabschiede. conclusiv, schließend, folgernd. conclusum in senatu, l. beschlossen in oder beim Rathe.

Concoction, die Verdauung (der Speisen).

Concomitance, fr. (spr. —tanghß) —tenz, die Begleitung, Handbietung, der Zusammenhang.

Concomitanz, l. die Ungetrenntheit des Leibes und Blutes im Abendmahl (nach der katholischen Satzung).

Concommissarius, l. ein Mitbeauftragter, Mitbevollmächtigter.

concordant, l. übereinstimmend. Concordanz, die Uebereinstimmung; ein Spruchweiser, Bibelspruch- oder Bibelwort-Weiser. Concordat, ein Uebereinkommen, bes. zwischen dem Papste und einer weltlichen Macht. concordat, es stimmt überein, trifft zu. conc. cum originali, es stimmt mit der Urschrift überein (von Abschriften), mit der Urschrift einstimmig.

Concordia, l. die Eintracht, Uebereinstimmung. Concordien-Buch, das Einigungbuch, und die Concordien-Formel oder formula concordiæ in der evangelisch-lutherischen Kirche. concordiren, übereinstimmen.

Concorporation, l. die Mitvereinigung, Mitaufnahme (in eine Gesellschaft oder Brüderschaft). concorporiren, mitvereinigen.

Concorrente, it. ein Mitbewerber, Mitwirker, Gleichwaaren-Händler.

Concours, s. Concurs.

Concreditores, l. Mz. Mitgläubiger.

Concremente, l. Mz. eig. Anwüchse, Versteinerungen.

Concrescenz, l. die Zusammenwachsung, Einverleibung, der Zusammenwuchs. concrescibel,

vereinbar, zusammenwachsend. Concrescibilität, Vereinbarkeit, Geneigtheit zur Vereinigung. concresciren, eig. zusammenwachsen, einverleiben; wortverlängern.

concret, l. vereinigt, einverleibt (mit Eigenschaften begabt).

Concretion, l. die Verwachsung, Gerinnung, Verdickung; Einverleibung (in der Sprachlehre), Wörter-Verlängerung.

Concretum, Wirkliches, Besonderes, Gegentheil des Abstracten. in concreto, in der Wirklichkeit, in der Erfahrung.

Concubinarius, l. ein Beischläfer, Kebsmann. Concubinat, die wilde Ehe, Kebsehe. Concubine, die Beischläferin, Kebsfrau. Concubitus, der Beischlaf, s. Coïtus.

Concupiscenz, l. die Begierlichkeit, Begierde, das Gelüsten.

Concurrent, l. concurrens, ein Mitbewerber, Mitgläubiger, Miterbe. Concurrenz, die Mitbewerbung, der Wettstreit, Wetteifer. concurriren, beitreten, eig. zusammenlaufen; beitragen, wetteifern.

Concurs, l. eig. Zusammenlauf, der Zusammentritt von Gläubigern, zum Einklagen oder Einfordern ihrer (das verfügbare Vermögen übersteigenden) Foderungen.

Concursifer, Rspr. ein Gemeinschuldner, unvermögender Gesammtschuldner.

Concussion, l. die Erschütterung, die Schreckung (und dadurch bewirkte) Gelderpressung oder Beutelschneiderei. Concussor, ein Erpresser.

Condebitoren, l. Mz. condebitores, Rspr. Mitschuldner.

condecoriren, zieren, mitverzieren.

Condemnation, l. die Verurtheilung, Verdammung. condemnatorisch, verurtheilend. condemniren, verdammen, verurtheilen.

condensabel, l. verdichtbar. Condensabilität, Verdichtbarkeit.

Condensation, l. die Verdichtung, Verdickung. Condensator, ein Verdichter, Einenger, bes.

von elektrischem Stoffe oder Blitzstoffe. condensiren, verdichten, dicht machen.

Condescendenz, die Herablassung, Nachgiebigkeit, Bequemung, Willfährigkeit, auch gemeinschaftliche Abstammung, Mitabstammung. condescendiren, sich herablassen, nachgeben, willfahren.

condiciren, l. verheißen; gerichtlich klagen oder zurückfodern.

Condiction, l. condictio, überhaupt jede persönliche Klage; die Zusage, Versprechung, Zurückfoderung.

Condirector, l. Mitvorsteher, s. Conrector. Condirectorium, Mitvorsteheramt, Mitvorstand, s. Conrectorat.

Condiscipel, l. condiscipulus, ein Mitschüler, Schulgenosse.

Condition, l. conditio, die Bedingung, Bedienung, Stelle. conditionell, conditionaliter, bedingt, beding(ung)weise. conditioniren, bedingen, dienen, in Diensten stehen. conditionirt, beschaffen, erhalten. à condition, Kfspr. Waarensendung auf die Bedingung der Rückgabe des Unverkauften; bedingte Waarensendung.

conditio, sine qua non, l. Bedingung, ohne welche nicht, d. i. unerlaßliche Bedingung (der Möglichkeit oder Wirklichkeit).

Conditor, Zuckerbäcker. Conditorei, Zuckerbäckerei.

Condivision, l. die Nebeneintheilung.

Condolenz, l. die Beileidbezeigung. condoliren, beklagen, bedauern, Beileid bezeigen.

Condominium, l. Miteigenthumsrecht, Miteigenthum, Mitherrschaft. Condominus, ein Mitherr, Mitbesitzer.

Condonation, l. Rspr. die Erlassung, Schenkung. condoniren, nachsehen, schenken, verzeihen.

Condotta, it. Kfspr. die Waaren-Fortschaffung, Waaren-Versendung; Fracht, das Frachtlohn.

conduciren, l. leiten, führen, begleiten; miethen.

Conduct, ein Geleit, eine Begleitung, bes. bei Leichenbegängnissen. Conducteur, fr. (spr. —ör) ein Führer, Aufseher; Schaffner bei Landkutschen;

Aufseher über Vermessungen, Bauaufseher. Conductibilität, Leitbarkeit, Leitfähigkeit. Conductor, ein Leiter (an Elektrisirmaschinen); Rspr. Pachter, Miether, Beständer. Conduction, die Miethung, Pachtung.

conduisiren, (spr. (—dwi—) sich aufführen, betragen. conduisirt, sich aufführend, betragend, gesittet. Conduite, die Aufführung, Lebensart, das Betragen. Conduiten-Liste, Sittenausweis. Conduiten-Meister, Anstandlehrer.

Condylom, Condyloma, gr. Ak. Feigwarze, Fleisch-Auswuchs, bes. an Unter- und Hintertheilen.

Condylus, Ak. ein Beinknopf, Gelenkknorre.

con espressione, it. Tk. mit Ausdruck.

Confabulation, l. Gespräch, Geplauder. confabuliren, sich besprechen, traulich unterhalten.

Confect, Zuckerbrodt, Zuckergebackenes.

Confection, l. Rspr. die Fertigung, Vollführung, Vollstreckung.

conferatur, l. es werde verglichen, man vergleiche.

Conferenz, l. die Berathschlagung, Geschäftunterredung, Zusammenkunft deswegen. conferiren, vergleichen, berathen, verhandeln; übertragen, verleihen (Aemter und Würden). Conferirung, die Verleihung, Uebertragung.

Conferve, Wassermoos, — Filzwolle.

Confession, l. confessio, die Eingestehung, das Bekenntniß oder Eingeständniß; das Glaubens-Bekenntniß.

Confessionar(ius), der Beichtvater.

Confessionist, ein Kirchengenosse (ehemal. Benennung der Protestanten).

Confession(s)-Verwandte, Glaubengenossen.

confessus et convictus, l. geständig und überführt (von Vergehungen oder Verbrechen).

Confiance, fr. (spr. konghfianghß') die Zuversicht, das Vertrauen.

conficiren, l. vollenden, zu Stande bringen.

Confidejussor, l. ein Mitbürge.

Confident, fr. (spr. konghfidangh) ein Vertrauter, Busenfreund. confidentiell, ver- oder zutraulich. Confidenz, l. die Zuversicht, das Ver-

trauen; die Dreistigkeit oder Vermessenheit. confidiren, vertrauen, anvertrauen.

Confie, fr. (spr. konghfieh) ein Vertrauter oder Betrauter. confiiren, betrauen oder anvertrauen.

configiren, zusammenheften oder binden.

Configuration, l. die Gestaltung, Bildung. configuriren, bilden, gestalten.

Confination, Rspr. die Haushaft, häusliche Verhaftung; der Gränzorts-Bann.

confingiren, l. erdichten, ersinnen.

Cofinien, l. Mz. confinia, Gränzen, Gränzländer. confiniren, begrenzen, Grenzwache halten; verbannen, verweisen, beschränken (auf einen gewissen Raum als Aufenthalt).

Confirmand, l. ein Weihjünger; Confirmandin, eine Weihjüngerin; Mz. Confirmanden, Knaben und Mädchen, welche confirmirt werden und zur ersten Abendmahlfeier gelangen sollen.

Confirmation, die Bestätigung, Bekräftigung; Taufbestätigung, Christenweihe. confirmativ, bestätigend, bekräftigend. confirmiren, bestätigen, bekräftigen; einsegnen.

confiscabel, einziehbar, verkümmerlich. Confiscation, die Einziehung (in den öffentlichen oder landesherrlichen Schatz: Fiscus), Verfallerklärung, Verkümmerung, Wegnehmung. confisciren, einziehen, gerichtlich in Beschlag nehmen. confiscirt, eingezogen, weggenommen; auch von verdächtigem, lüderlichem, widrigem (confiscirtem) Ansehn.

Confiseur, fr. (spr. —sör) s. Confitürier.

Confitent, l. ein Beicht(end)er, Beichtkind; Mz. Confitenten, Beichtende, Beichter oder Beichtgänger. confiteor, ich bekenne; das Confiteor, die öffentliche Priesterbeichte (bei der Messe) in der römischen Kirche. confitiren, beichten, bekennen.

Confitüren, fr. Mz. Zuckerwerk, Eingemachtes. Confitürier, (spr. —ieh) ein Zuckerbäcker.

conflagitiren, l. ernstlich verlangen.

Conflagration, l. die Zusammenbrennung, allgemeine Verbrennung oder Feuersbrunst.

Conflict, l. ein Zusammenstoß, Drang, Kampf. confligiren, l. gegen einander stoßen oder streiten.
Confluenz, die — confluentia, der Conflux(us), der Zusammenfluß, Zusammenlauf. confluiren, zusammenfließen, zusammenströmen.
Conföderation, l. eine Verbindung, ein Bund, Bündniß. conföderiren, verbünden. conföderirt, verbündet. Conföderirte, Verbündete, Bundgenossen.
conform, übereinstimmend, gemäß. Conformation, die Gleichbildung, Bildung, Anbequemung; Zustimmung. conformiren, übereinkommen, anbequemen, beistimmen. Conformisten, Mz. Uebereinstimmende, Anhänger der herrschenden bischöflichen Kirche (in England). Conformität, die Gleichheit, Gemäßheit, Uebereinstimmung.
Confortantia, l. Ak. stärkende Mittel. Confortantia, Confortation, l. Rspr. Vereinigung von Lehngütern mit einem Mannlehne (nach lehnherrlicher Genehmigung). Confortativa, Confortativ(um), nämlich remedium, eine stärkende Arznei. confortiren, stärken.
Confrater, l. der Mitbruder, Amtgenosse, Ordensgesell. confraternisiren, verbrüdern. Confraternität, die Brüderschaft, bes. Amtsbrüderschaft.
Confrontation, l. Rspr. die Gegeneinanderstellung; Zeugenvergleichung. confrontiren, gegeneinanderstellen, gegenseitig verhören.
confundiren, l. vermischen, verwechseln; verblüffen, bestürzt oder verlegen machen.
con fuoco, it. Tk. mit Feuer, feurig, lebhaft.
confus, l. verworren, unordentlich, bestürzt, verblüfft. Confusion, l. die Verwirrung, Unordnung, Bestürzung. Confusionarius, ein Unordentlicher, Unordnung- oder Verwirrung-Stifter.
confusum chaos, l. ein Wirrsal, eine verworrene Sache.
Confutation, l. die Widerlegung. confutiren, widerlegen.
con garbo, it. Tk. mit Anstande.
Congé, fr. (spr. konghscheh) der Abschied. con-

gediren oder congediiren, entlassen, verabschieden. congedirt, verabschiedet.

Congelation, l. die Gefrierung, Verdickung durch Kälte; Gerinnung, das Gerinnen. congeliren, erstarren, gerinnen, erfrieren.

congenialisch, geist(es)verwandt. Congenialität, die Geist(es)verwandtschaft.

congeriren, l. zusammentragen, anhäufen.

Congestion, l. die Anhäufung, der Andrang, bes. des Blutes, auch Unrathes; die Verstopfung.

Conglobation, l. eig. die Zusammenrundung oder Kugelung, Häufung der Beweise (in der Redekunst). conglobiren, anhäufen, ballen, zurunden.

Conglomerat, ein Geball, Knaul, (Sandstein mit eingewachsenen Geschieben). Conglomeration, die Ballung. conglomeriren, zusammenballen, zusammenkugeln.

Conglutinat, l. Zusammengeleimtes. Conglutination, die Zusammenleimung, das Zusammenkleben; Verdickung. conglutiniren, zusammenleimen, zusammenkleben.

con gravita, it. Tk. mit Würde.

con grazia, it. Tk. mit Anmuth, s. grazioso.

Congregation, l. eine Versammlung, bes. geistliche Verbrüderung. congregatio de propaganda fide, l. eine (im Jahr 1622 von dem Papste Gregor XV. gestiftete) Gesellschaft zur Verbreitung des christkatholischen Glaubens, Bekehr(ung)gesellschaft (in Rom). congregiren, vereinigen, verbrüdern.

Congreß, l. der Zusammentritt, Verein, die Zusammenkunft großer Herren oder ihrer Abgeordneten, um wichtige Angelegenheiten, z. B. Krieg oder Frieden zu verhandeln.

congruent, l. übereinstimmend, passend, gleich und ähnlich oder ähnlich-gleich, sich deckend (in der Meßkunst). Congruenz, l. die Uebereinkunft, das Zusammenpassen. congruiren, übereinstimmen, zusammenpassen.

Conjectur, l. die Muthmaßung, Vermuthung, muthmaßliche Lesart. conjecturiren und conjiciren, muthmaßen, vermuthen, errathen.

Conisector, l. der Kegelschneider, ein Werkzeug zu Kegelschnitten (und Buch darüber von Märtens 1821).
conjugal, l. ehelich. Conjugium, die Ehe.
Conjugation, die Ab- oder Zeitwandlung; Zeitwort-Wandlung. conjugiren, abwandeln, Zeitwörter umbilden.
conjunctim, l. zusammen, in Gemeinschaft oder Verbindung.
Conjunction, l. die Verbindung, Vereinigung; Zusammenkunft (verschiedener Wandelsterne); das Füg- oder Bindewort. conjunctio causālis, ein begründendes Füg- oder Bindewort. conjunctio conditionalis, ein bedingendes Füg- oder Bindewort.
conjunctis viribus, l. Mz. mit vereinten Kräften oder mit Kraftvereine.
Conjunctiv, die bedingte oder ungewisse und zweifelnde Fügweise oder Sprechart (in der Sprachlehre).
Conjuncturen, Mz. Zeitumstände, Zeitverhältnisse.
conjungiren, verbinden, vereinigen.
Conjurant und Conjurat, l. ein Verschworener. Conjuration, die Verschwörung. conjuriren, verschwören.
con moto, it. Tk. mit Bewegung, lebhaft rührend.
connaissabel, —ble, fr. (spr. —näss—) erkennbar, kenntlich. Connaissance, (spr. —naissangß') die Kenntniß, Bekanntschaft. Connaissement, (spr. —mangh) der Seefrachtbrief. Connaisseur, (spr. —ör) ein Kenner.
connectiren, l. verbinden, verknüpfen.
Connetabel, —ble, der französische Kronfeldherr.
connex, l. verbunden, verknüpft, an- oder zusammenhangend. Connexa, Mz. verbundene Dinge.
Connexion, die Verbindung, Bekanntschaft, der Zusammenhang; Connexus.
connivendo, nachsehend, nachsichtig, aus Nachsicht, mit Zulassung. Connivenz, die Vergünstigung, Nachsicht, Duldung. conniviren, nachsehen, geschehen lassen, ein Auge zudrücken, eig. zuwinken.
Connubium, s. Conjugium.
Conquassation, l. die Erschütterung, Zerreibung, Zerquetschung.

Conquerant, fr. (spr. konghkerangh) ein Eroberer. conqueriren, erobern. Conquête, (spr. konghkät') eine Eroberung, Beute.

conquiësciren, l. beruhen, verbleiben.

conquiriren, l. zusammensuchen.

Conrector, l. der Mitvorsteher oder zweite Lehrer an Gelehrtenschulen. Conrectorat, dessen Amt oder Amtswohnung.

Conreus, s. Correus.

Consacrant, l. der Einweihende, Einsegner. consacriren, s. consecriren.

Consanguinität, l. die Blut(s)freundschaft, Blut(s)verwandtschaft.

conscendiren, l. besteigen.

conscientiös, l. gewissenhaft. Conscienz, das Gewissen.

conscindiren, l. zerschneiden, gewissenhaft zerstückeln.

Conscius, l. ein Mitwissender, Mitbewußter.

Conscribent, l. ein Aus- oder Zusammenschreibender, Ausgeschriebener; Kriegdienst-Pflichtiger. conscribiren, ausschreiben, Mannschaft ausheben.

Conscription, die Aushebung, Ausschreibung, Bannkühr, der Heerbann. Conscription(s)-Bezirk, der Bann- oder Werbkreis. Conscription(s)-Büreau, das Bann- oder Werbamt, die Werbschranne. Conscription(s)-Commissair oder Commissarius, der Bann-Amtmann. Conscription(s)-Freiheit, die Werbfreiheit. conscription-pflichtig, bann- oder werbpflichtig.

Consecrant, s. Consacrant.

Consecration, l. die Einweihung, Einsegnung. consecriren, einweihen, einsegnen, heiligen.

Consectarium, l. ein Folgesatz. consectiren, erstreben, ertrachten.

consecutio temporum, l. die Zeit(en)folge, richtige Folge der Zeitformen in der Sprachlehre. Consecution, die Folge, Nachfolge. consecutiv, nachfolgig, zeitbestimmend. consecutive Wirkung, Nachwirkung.

Conseil, fr. (spr. konghsellj') der Rath, die Rathversammlung, ein Staatsrath. conseil per-

manent, (spr. —nangh) eine beständige Raths-Behörde oder Versammlung.

Consenior, l. ein Mitältester. Conseniorat, das Mitältesten-Amt, die Mitältesten-Würde.

Consens, l. consensus, die Genehmigung, Zustimmung, Erlaubniß. conseusus coactus, erzwungene Einwilligung oder Genehmigung. cons. nervorum, Ak. die Mitleidenheit oder Mitwirkung der Nerven, der Nerven-Mitklang. cons. principis, die Einwilligung des Fürsten oder Landesherrn. Consentement, fr. (spr. konghsanghtemangh), Consens. consentiren, einstimmen, genehmigen.

Consequence, fr. (spr. —kanghß') Folge, Wichtigkeit, mehr von Sachen, als von Personen. Consequens, l. das Folgende, Nachfolgende. consequent, folgerecht, schlußrichtig, mit sich selbst, seinen Grundsätzen und Behauptungen übereinstimmend. Consequenz, die Folgerung, Folgerichtigkeit. Consequenzen, Mz. Folgereien, Schließereien. Consequenz-Macher, ein Folgerer, Folgenzieher. Consequenz-Macherei, Folgerei, Schließerei.

Conservateur, fr. (spr. —watöhr) ein Erhalter. c. des eaux et forêts, Ober-Forstmeister. Conservation, l. die Aufbewahrung, Erhaltung. Conservation(s)-Brillen, Bewahr(ung)-Brillen, Schutzbrillen. Conservator, Bewahrer, Aufseher. Conserve, fr. Kräuterzucker; Flottenverein zu gegenseitiger Sicherung; Außenwerk vor Festungen oder Basteien. Conserves, Schon-(ung)brillen. conserviren, bewahren, aufbewahren; sich halten oder erhalten. conservirt, wohlbehalten, von frischem, blühendem Ansehn. Conservatoire, fr. (spr. —var) Conservatorium, eine Lehranstalt für die Tonkunst (in Paris, Prag, Wien).

Consessus, l. der Zusammensitz, Verein, die Sitzung, Versammlung.

considerabel, —ble, ansehnlich, beträchtlich, achtbar. Consideration, die Betrachtung, Er-

wägung, Achtung, Wichtigkeit. consideriren, betrachten, erwägen; achten, hochschätzen.

Consignatär, l. —tarius, ein Mitunterzeichneter, bes. von Zeugnissen. Consignation, die Aufzeichnung, Bezeichnung, Besiegelung oder Versiegelung. Consigne, fr. (spr. konghsinnje) die Losung, Einweisung einer Schildwache. consigniren, zeichnen, aufzeichnen; besiegeln, versiegeln; Waaren senden.

Consiliarius, ein Rath, Rathsherr. Consilium, ein Rathschlag, Vorschlag; eine Rathsversammlung. consilium abeundi, l. der Rath wegzugehen, die Wegweisung, Verweisung von Hochschulen. consilium ecclesiasticum, kirchlicher Rath. cons. medicum, ärztliches Gutachten, ärztliche Berathung.

consistent, l. dicht, dauerhaft, haltbar, beständsam. Consistenz, der Bestand, die Dichtheit, Haltbarkeit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit. consistiren, bestehen.

Consistorial-Rath, Kirchenrath; übrigens heißt Consistorium — in Zusammensetzungen oder als Vorsetzung: was zu dem Cosistorium, Kirchenrath oder geistlichen Gerichte gehört oder von demselben herkommt.

Consobrini, l. Mz. Geschwisterkinder.

consolant, l. tröstlich beruhigend. Consolation, die Tröstung, Befriedigung.

Console, fr. ein Kragstein, Wandgestell. Console-Tischchen, ein Wand- oder Pfeilertischchen.

Consolidantia, l. Mz. Ak. zusammenheilende Mittel.

Consolidation, die Begründung, Sicherung, Deckung (angelegter Gelder); Zuheilung oder Vereinigung einer Wunde. consolidiren, begründen, befestigen, sichern, decken, zusammenschlagen, in Eins bringen.

consoliren, trösten, beruhigen.

Consols, engl. abgekürzt für consolidated stocks, d. i. consolidirte, (durch Anweisung bestimmter Einkünfte hinsichtlich der Zinszahlung) gedeckte Staatschulden.

Consommé, fr. Kraftbrühe, Kraftsuppe.
Consonant, ein Mitlaut(er), Hülf- oder Bestimmlaut. Consonante, Tk. eine Standharfe. Consonanzen, Mz. Gleichklänge, Zusammenstimmungen. consoniren, zusammenklingen, übereinstimmen.
consopiren, einschläfern, befriedigen, beruhigen.
consordino, it. Tk. mit dem Dämpfer, gedämpft.
Consorten, Mz. Theilnehmer, Genossen,; Rspr. Mitkläger oder Mitverklagte. Consortium, l. die Gemeinschaft oder Genossenschaft; auch Ehe.
Conspectus, l. ein Ueberblick, eine An- oder Uebersicht.
Conspirant, l. ein Meuter, Verschworener. Conspiration, die Verschwörung, Meuterei. conspiriren, zusammenstimmen, sich verschwören.
con spirito, it. Tk. mit Geist oder Feuer, s. spirituoso.
Consponsor, l. Rspr. ein Mitbürge, Mitschuldner.
Constabel oder Constabler, ein Feuerwerker, Stückmeister auf Schiffen, Kunstabler; engl. Polizeidiener.
constabiliren, l. mitbefestigen.
constant, l. beständig, standhaft, beharrlich. Constanz, die Beständigkeit.
constat, l. es kostet.
constatiren, bestätigen, bekräftigen, erhärten.
Constellation, l. die Stellung der Gestirne, der Gestirnstand und sein vermeintlicher Einfluß auf menschliche Schicksale.
Consternation, l. die Bestürzung, Verlegenheit. consterniren, bestürzt machen, in Verlegenheit setzen. consternirt, bestürzt, verblüfft, betroffen.
Constipation, l. die Hartleibigkeit, Verstopfung. constipiren, verstopfen. constipirt, verstopft.
Constituent, l. Rspr. ein Vollmachtgeber. constituiren, l. festsetzen; einsetzen; Rspr belangen, zur Rede stellen; herausfordern. constituirend, festsetzend, die Staatsverfassung entwerfend (z. B. constituirende Versammlung in Frankreich 1791). constituirt, bestand- oder verfassungmäßig. Constitution, die Verfassung, Staatsverfassung; Verordnung, Festsetzung; Leibesbeschaffen-

heit; Körperbau. constitutionell, verfassungsmäßig. constitutiones ecclesiasticæ, Mz. kirchliche Verordnungen. const. imperiales oder imperii, Reichssatzungen, Reichsabschiede. constitutiv, festsetzend, bestimmend, verfassend. Constitutor, ein Anordner, Stifter.

Constitutus, l. ein Stellvertreter.

Constriction, l. Ak. die Zusammenziehung (von Körpertheilen), Beschränkung.

Constringentia, l. Mz. Ak. zusammenziehende Heilmittel. constringiren, zusammenziehen.

Construction, die Zusammensetzung, Bauart, Anordnung und Verbindung; Wortfügung; eine Vorzeichnung oder ein Aufriß. construiren, aufbauen, zusammensetzen; wortordnen.

Consubstantialität, die Mitwesenheit, Wesenseinheit (in der Dreieinigkeitlehre). Consubstantiation, die Mitgegenwart des Leibes und Blutes Christi (im heil. Abendmahle). consubstantiell, gleichwesig, mitwesig, eines oder gleiches Wesens.

consuetudo imperii, l. Reichsherkommen.

Consul, der Bürgermeister, Rathshauptmann; Handelsaufseher, Handelsbeschützer (im Auslande); das Staatsoberhaupt im altrömischen und (von 1799 bis 1804) im neufränkischen Staate.

Consular — in Zusammensetzungen, wie: Consular-Garde, — Regierung, Leibwache des Consuls, Cousul-Regierung.

Consulat, das Consulamt, die Consulwürde.

Consulent, l. ein Berather, Anwalt. consuliren, zu Rathe ziehen, um Rath fragen.

Consulta, it. ein (neapolitanischer) Gerichtshof. Consultation, die Berathschlagung, bes. ärztliche Berathschlagung.

consulte, l. bedächtig, vorsichtig, mit Ueberlegung. consultiren, berathschlagen. consulto, absichtlich, geflissentlich.

Consument, l. Verbraucher, Verzehrer. consumiren, verbrauchen, vezehren. Consumirung oder Consumtion, das Consumo, der Bedarf oder Verbrauch, die Verzehrung, der Aufwand; Absatz oder Vertrieb einer Waare. Consum-

tion(s)=Accise, die Verbrauch= oder Bedarf=steuer. Consumtibilien, Mz. Verbrauchsachen, Genußwaaren.

Consummation, die Zusammenrechnung, Vollendung; Rspr. Vertragvollziehung; Vollendung eines Verbrechens (im Gegensatze des Conat). consummiren, zusammenrechnen.

Contact, l. die Berührung, Betastung.

contagiös, l. ansteckend, verpestend. Contagion, die Ansteckung, Seuche; das Contagium, Ansteck(ung)gift.

Contamination, l. die Verunreinigung, Befleckung. contaminiren, verunreinigen, besudeln.

contant, s. comptant.

Contemplation, l. die Beschauung, Betrachtung. contemplativ, beschaulich. contempliren, betrachten, beschauen.

contemporär, gleichzeitig.

Contemporaneus, s. Coätaneus.

Contenance, fr. (spr. konghtenangß') die Haltung, Fassung, Mäßigung, Zurückhaltung.

con tenerezza, it. Tk. mit Zärtlichkeit, rührend.

content, fr. (spr. —tangh) zufrieden, vergnügt.

Contenta, l. Mz. die Inhalt(s)punkte, Bestandtheile, der Inhalt (von Schriften).

Contentement, fr. (spr. konghtanghtemangh) die Zufriedenheit, Gesundheit (Zuruf bei'm Niesen).

contentiös, l. streitig, streitlustig, streitsüchtig. Contention, die Streitigkeit, Anstrengung.

contentiren, befriedigen, bezahlen.

contento, it. s. content.

Contentum, l. der Inhalt.

Conterfei, das Bild, Ebenbild, Gemälde. conterfeien, abmalen.

contestabel, streitig. Contestation, l. Rspr. die Bezeugung, Bestreitung. contestiren, bestreiten, streitig machen, bezeugen, betheuern.

Context(us) l. der Zusammenhang, die Redeverbindung.

Contextur, l. die Verwebung, Verbindung, der Zusammenhang.

Conti, s. Conto.

Contignation, l. die Zimmerung, das Gebälke, Sparrwerk.
contiguïrlich, angränzend, berührend. Contiguïtät, die Angrenzung, Berührung.
Continent, (continens — nämlich terra) das Festland, feste Land (im Gegensatze der Inseln). Continental-Friede, —Mächte, —Truppen ꝛc., Landfriede ꝛc. Continental-System nannte man Napoleon's Maßregeln zur Ausschließung Englands vom Handelsverkehr mit dem übrigen Europa.
continentia causarum, l. die Verbindung oder der Zusammenhang der Sachen.
Continenz, l. die Enthaltsamkeit (bes. im ehelichen Leben), Mäßigung.
Contingens, l. etwas Zufälliges, Nichtnothwendiges. Contingent, ein Pflichtbeitrag, Bestandtheil, Pflichtantheil, bes. an Hülfstruppen. Contingenz, die Zufälligkeit, Ungewißheit.
Continuation, l. die Fortdauer, Fortsetzung. pro continuatione, zur Fortsetzung oder als Fortsetzung (im Buchhandel). Continuator, ein Fortsetzer. continuell und continuirlich, fortwährend, unaufhörlich. continuiren, fortfahren, fortsetzen.
Continuïtät, die Stetigkeit, Ungetrenntheit. continuo, it. Tk. anhaltend, fortdauernd. Continuum, etwas Fortwährendes, Ununterbrochenes; stetige Größe.
Conto, it. Kfspr. die Rechnung; Mz. Conti, Borgrechnungen. a conto, auf Rechnung; — geben, leihen; — nehmen, borgen.
Contorni, it. Umgebungen, Umgegend, Umriß. Contorniat-Münze, Randrinnen-Münze.
contorquiren, l. verdrehen, verzerren. Contorsion, die Verdrehung, Verzerrung.
Contour, der Umkreis, Umriß. contouriren, einen Umriß machen. contourirt, links gewendet (in der Wappenkunst), verkünstelt.
Contra, l. (fr. contre) gegen, entgegen. Contracambio, it. ein Gegen- oder Rückwechsel; it. recambio.
Contrabande, s. Contrebante.

Contract(us), l. ein Vertrag. contract, gelähmt, gliedlahm. Contractilität, die Zusammenziehkraft, Rückziehkraft. Contraction, die Zusammenziehung, Verkürzung. contractibel, l. zusammenziehlich, verkürzbar. Contractur, eine Lähmung.

Contradicent, l. Rspr. der Gegner, Widersacher. contradiciren, widersprechen. Contradiction, die Widersprechung, der Widerspruch. Contradictor, der Widersprecher, Massen-Anwalt. contradictorisch, widersprechend.

Conträr, s. contrair. Conträr-Buch, ein Gegenrechnung-Buch.

Contrafissur, l. eine Gegenspalte, Gegenöffnung (bei Verwundungen).

Contrahent, l. ein Vertragschließer, Bündner; Mz. Contrahenten, Uebereinkommende. contrahiren, eig. zusammenziehen, übereinkommen; Schulden — machen.

contra indicans, l. Ak. ein Gegenzeichen (in Krankheiten). Contraïndication, die Gegenanzeige.

contrair(e), fr. (spr. —trähr) entgegen, zuwider, widerwärtig. au contraire, (spr. o konghträhr) im Gegentheile.

contralictiren, überbieten, in den Kauf treten oder fallen.

contralto, it. Tk. der Alt, die zweite Stimme, tiefere Weiberstimme; der Altsänger.

contramandiren, s. contrem—.

contraminiren, s. contrem—.

Contrapart, s. Contrep—.

contraponiren, Kfspr. ab- oder zuschreiben, Bucheinträge berichtigen.

Contraposition, l. die Gegensetzung, der Gegensatz; Kfspr. die Deckung eines Briefes; Berichtigung eines Buchhaltungfehlers.

Contrapunct, Tk. die Kunst des Tonsatzes, bes. des Stimmenwechsels.

Contraria, l. Mz. Entgegensetzungen, Gegensätze. Contrariëtät, die Uneinstimmigkeit, Entgegnung; das Widereinanderseyn oder Streben. contrarii-

ren, entgegenseyn, widerstreben. Contrarium, das Gegentheil.

Contrasignatur, l. die Gegenzeichnung, Mitunterschrift. contrasigniren, mitunterzeichnen, gegenzeichnen.

Contrast, der Abstich, Gegensatz. contrastiren, entgegenstehen, abstechen.

Contrasubject, l. Tk. das Entgegengesetzte, der Gegensatz, zweite, untergeordnete Fugensatz.

Contra-Töne, Tk. tiefe Baßtöne.

Contravallation, l. der Gegenwall, die Gegenverschanzung.

Contravenient, l. der Uebertreter (eines Gesetzes). Contravenienz oder Contravention, die Uebertretung, Entgegenhandlung.

Contra-Violon, s. Contre-Violon.

contravotiren, gegenstimmen.

contre, fr. (spr. konght'r) entgegen, dagegen. Contre-Admiral, der Mit- oder Unter-Flottenführer. Contre-Approchen, fr. Krk. (spr. —schen) Gegenlaufgräben, Gegensenken, Rüsselwerke.

Contrebalance, fr. (spr. konght'rbalanghß') das Gegengewicht. contrebalanciren, das Gegengewicht oder die Wage halten.

Contrebande, Verbotwaare, Schleichhandel. Contrebandier, (spr. konght'rbanghdieh) ein Schleichhändler. contrebandiren, schleichhandeln oder Schleichhandel treiben.

Contre-Baß, der Gegenbaß, Großbaß, die Großbaßgeige, s. Contre-Violon.

Contrebatterie, die Gegen-Geschützbettung; der Gegen-Geschützwall, Gegenrost, Stürzrost.

contrecarriren, entgegen arbeiten, widerstreben.

Contre-Change, fr. (spr. —schangsch) Gegentausch oder Einwechsel.

Contre-Chassis, fr. (spr. —schassih) ein Gegen- oder Vorfenster.

contre cœur, fr. (spr. konght'r köhr) ungern, wider Willen.

Contrecoup, fr. (spr. konght'rkuh) ein Gegenschlag, Rückprall; Querstrich.

**Contre-Epaulette**, fr. (spr. konght'r-epolett) das Achselband ohne Bart.
**Contre-Escarpe**, s. Contrescarpe.
**Contrefait**, fr. (spr. konght'rfäh) s. Conterfei, das Nachbild, Gemälde.
**Contre-Fuge**, Tk. eine Doppelfuge, Fuge mit zwei Hauptsätzen.
**Contregarde**, fr. Krk. ein Schutzwall, Stirnband.
**Contrejour**, fr. (spr. —schuhr) Gegenlicht.
**Contre-Lettre**, fr. Gegenbrief, Rückschein, Rückversicherung.
**contremandiren**, gegenbefehligen, absagen, abbestellen.
**Contre-Marque**, fr. (spr. konght'rmark) ein Gegenzeichen.
**Contre-Marsch**, ein Gegenmarsch, eine entgegengesetzte Bewegung.
**Contre-Mine**, Gegenmine. **contreminiren**, gegenschroten, Gegenminen anlegen; Gegenlist gebrauchen, listig entgegnen oder entgegenstreben.
**Contre-Ordre**, fr. Gegenbefehl.
**Contre-Parade**, die Obschirm, Wehr, (in der Fechtkunst). **contrepariren**, wehren, obschirmen.
**Contrepart**, der Gegner oder Gegentheil. **Contrepartie**, die Gegenstimme, Tk.; das Gegenbuch, Kfspr.
**Contrepas**, fr. (spr. —pah) Gegenschritt, ein falscher Tanzschritt.
**Contrepassation**, Rückabtretung, bes. eines Wechsels.
**Contrepied**, fr. (spr. —ieh) Gegen- oder Rückspur; Widerspiel.
**Contrepoids**, fr. (spr. —poa) Gegengewicht, Gleichgewicht-Stange (der Seiltänzer).
**Contre-Revolution**, fr. die Rück- oder Gegenumwälzung. **contrerevolutionair**, gegenumwälzend.
**Contreronde**, fr. die Gegenrunde, Krk.
**Contreruse**, fr. Gegenlist.
**Contrescarpe**, fr. Krk. die äußere Grabenböschung, der Gegenwall.
**Contresignal**, ein Gegenzeichen. **contresig-**

valiren, ein Rück- oder Gegenzeichen geben. Contresigne, fr. das Feldgeschrei. contresigniren, s. contrasign—.
Contretanz, ein Gegen- oder Reihentanz, Wechseltanz, Reigen.
Contretem(p)s, fr. (spr. konght'rtangh) it. Contratempo, ein unzeitiger, widerwärtiger Vorfall, Unfall.
Contre-Terrasse, fr. Krk. Gegen-Erdwall.
Contre-Tranchée, fr. Krk. (spr. konght'r-trangh-scheh) eine Gegensenke, ein Gegen-Laufgraben.
Contrevallation, s. Contravallation.
contreveniren, zuwiderkommen, zuwiderhandeln, übertreten, s. contra—.
Contre-Violon, fr. (spr. wiolongh) der Gegenbaß, die große Baßgeige.
Contrevisite, ein Gegenbesuch (mißbräuchliche Anwendung des franz. Wortes, das Gegenbesichtigung bedeutet).
contribuabel, —ble, steuerbar, steuerpflichtig. Contribuent, ein Beisteuernder, Beisteurer, Beiträger, Mz. Contribuenten. contribuiren, beisteuern, beitragen; mitwirken, befördern. Contribution, die Beisteuer, Krieg- oder Land(es)steuer, Schatzung.
Contrition, l. die Zerknirschung, tiefempfundene Reue.
Contrôle, fr. eine Gegenrechnung, ein Gegenverzeichniß. Contrôleur, (spr. —lör) ein Gegenrechner, Gegenschreiber. controliren, gegenrechnen.
Controvers, l. ein gelehrter Streit. Controvers-Predigt, eine Streitpredigt.
controversiren und —tiren, streiten, Streitschriften wechseln. Controversist und —tist, ein Streiter, Glaubenstreiter, Kampfredner, Streitschriftler.
Contubernalität, die Stubengesellschaft, Stubengenossenschaft. Contubernal(is), l. ein Stubengesell, Stubengenosse. Contubernium, die Stubengesellschaft.
Contumaz, l. contumacia, die Widerspen-

stigkeit oder Widerspänigkeit; das Ausbleiben oder Nichterscheinen (vor Gerichte); auch Prüf(ung)=Zeit oder Siechprobe wegen Pest und andrer Ansteckung oder Krankheit, daher Contumaz halten, die Prüf(ung)frist abwarten, Siechprobe aushalten. in contumaciam condemniren oder verurtheilen, wegen Nichterscheinung. contumaciren, deshalb klagen, wegen versäumter Rechtsschuldigkeit verwerfen. Contumax, l. ein Halsstarriger, Nichtachter. Contumaz=Cordon, eine Sönder=Kette; —Häuser, Siechsonden oder Sönder=Häuser.

conturbiren, l. verwirren.

Contusion, l. eine Quetschung, leichte Verwundung.

Contutor, l. Rspr. der Mitvormund.

Conus, l. ein Kegel.

Convalescent, l. ein Genesender. Convalescenz, die Genesung, Gesundung. convalesciren, genesen, gesunden.

con variazioni, it. Tk. mit Veränderungen oder Abänderungen (der Hauptweise).

convenabel, —ble, passend, anständig, zuträglich, rathsam. Convenienz, die Schicklichkeit, Bequemlichkeit.

Convenatio(n), die Koppeljagd.

conveniren, übereinkommen, passen, sich schicken.

Convent(us), l. der Verein, die Zusammenkunft, Versammlung, bes. Reichs= oder Staatsversammlung; Gesammtheit der Mönche und Nonnen eines Klosters; die Klosterwohnung selbst; Conventikel, conventiculum, ein Winkelverein, eine Winkelversammlung, geheime, verbotene Zusammenkunft.

Convention, die Uebereinkunft, der Vertrag. Conventions=Geld, Vertrag= oder Uebereinkunftgeld, nach einer Uebereinkunft deutscher Reichsstände im J. 1750 geprägt. Conventions=Thaler, ein Uebereinkunft=Thaler zu 1 Thlr. 8 gGr. conventionell, herkömmlich, üblich, auf Uebereinkunft beruhend, vertragmäßig.

Conventual, Conventualis, ein Klosterbruder, Stiftsherr, Stiftsglied. Conventualin, eine Klosterfrau, Stiftsfrau.

convergent, l. sich gegen einander neigend, annähernd, zusammenlaufend (von Linien). Convergenz, die Gegenneigung, gegenseitige Annäherung, das Zusammenlaufen, Convergiren. convergiren, sich zu einander neigen, annähern, zusammenlaufen.

Conversa, l. eine Bekehrte.

Conversation, die Unterhaltung, Unterredung, der Umgang, Verkehr. Conversation(s)-Sprache, Unterhaltung-, Umgang- oder Gesellschaftsprache. Conversation(s)-Stücke, bürgerliche Schauspiele, Gesellschaftgemälde. Conversatorium, ein Unterhaltungzimmer und Unterhaltungverein, eine Sprechgesellschaft.

Conversion, die Bekehrung.

conversiren, sich mündlich unterhalten, unterreden.

Conversus oder Convertit, ein Bekehrter, kirchlicher Ueberläufer. convertibel, umkehrbar, verwechselbar. convertiren, umändern, umkehren, bekehren. Convertite oder —tin, eine Bekehrte.

convex, l. runderhaben, gewölbt. convex-concav, hoch- und hohlrund. convex-convex, doppelt-hochrund, linsenförmig. Convexität, die Runderhabenheit, Linsenförmigkeit.

Convicium, l. die Schmähung, Lästerung.

Convicte, l. Mz. Freitische für unvermögende Hochschüler. Convictorist, ein Freitischgänger, Tischgenosse. Convictorium, l. ein Speisesaal, Eßzimmer für Viele; Eß- oder Freitisch auf Hochschulen.

Conviction, l. die Ueberführung eines Beklagten oder Beschuldigten.

con vigore, it. Tk. mit Lebhaftigkeit, Kraft, Ausdruck.

convinciren, l. Rspr. überzeugen, überführen.

Convive, fr. (spr. —wihw) der Gast.

con vivezza, it. Tk. (v spr. w) mit Lebhaftigkeit, lebhaft.

Convivium, l. ein Gastmahl, Schmaus, Gelage.

Convocation, l. die Zusammenrufung. convociren, zusammenrufen.

Convoi, fr. (spr. konghwoa) Sende, Sendschaft, Geleit, Begleitung, Bedeckung.
Convoitise, fr. (spr. —woaht—) die Begehrlichkeit oder Begierlichkeit, Lüsternheit.
Convolut, l. ein Bündel, Pack, eine Rolle von Schriften.
Convolvulus, l. Winde, eine Pflanzengattung.
Convoyer, ein Geleiter, Postbegleiter. convoyiren, (spr. —woji)—) geleiten, begleiten, bedecken.
Convulsion, l. die Zuckung, Verzuckung, der Gliederkrampf. Convulsionär, ein Verzuckter. convulsivisch, krampfhaft.
con zelo, it. Tk. mit Eifer, eifrig.
Cooperation, l. die Mitwirkung. Cooperator, ein Mitarbeiter, Amtgehülfe, bes. Kirchengehülfe. cooperiren, mitarbeiten, helfen.
cooptiren, l. annehmen, erwählen.
Coordination, l. die Beigesellung, Gleichstellung. coordiniren, beigesellen, gleichsetzen, zuordnen.
copeilich, abschriftlich.
coperto, it. Tk. gedeckt oder bedeckt, zugedeckt (von gedämpften Pauken).
Copie, l. copia, Abschrift, Abschreibung, Nachbildung, Nachzeichnung.
Copial-Buch oder Copir-Buch, das Abschreib- oder Abschriftenbuch. Copialien, Mz. Abschreibereien und Abschreibgebühren.
copiös, l. reichlich, überflüssig, zahlreich.
copiren, abschreiben, nachzeichnen. Copirung, die Abschreibung, Abschrift, das Abschreiben, Nachbilden, Nachzeichnen. Copist, ein Schreiber, Abschreiber. Copisterei, Abschreiberei, Nachahmerei.
Coprocritica, gr. Mz. Ak. Koth absondernde oder abtreibende Mittel.
Coproprietät, die Miteigenheit, das Miteigenthum. Coproprietair (spr. —tär) der Miteigenthümer.
Copula, l. das Band, Bindewort, der Verbindebegriff. Copulation, die Verbindung, Verehlichung, Trauung, Vermählung. copulativ, vereinigend, verbindend. Copulator, der Verbinder, trauende oder einsegnende Geistliche. copuliren, verbin-

den; Reiser (schräg) zusammenfügen; trauen, vermählen, zur Ehe einsegnen.

coq à l'âne. fr. eig. Hahn zum Esel, Verbindung ungleicher, widersinniger Dinge, ungereimte Rede.

coquelicot, fr. (spr. kocklikoh) eig. hahnkammroth, hochroth, wie wilder Mohn, Korn- oder Klatschrosen.

Coquerelles, fr. Mz. in Hülsen oder Kelchen steckende Haselnüsse (Wappenkunst).

coquet, fr. (spr. kokett) gefallsüchtig, reizgierig; verbuhlt. Coquette, eine Gefallsüchtige, Lockerin, Anglerin. Coquetterie, die Gefallsucht, Eroberungslust, Liebelei, Buhlkunst. coquettiren, buhlen, liebeln, gefallsüchtig seyn oder sich so bezeigen.

Coquille, fr. eine Muschelschale.

Coquin, fr. (spr. kokängh) ein Schelm, Schuft, Schurke. Coquinerie, Schelmerei, Schurkerei, schlechter Streich.

Corallithen, Mz. versteinerte Corallen oder Corallenversteinerungen.

coram, l. vor oder in Gegenwart. coram nehmen, auch wohl corami(si)ren, vornehmen, zur Rede stellen, ausschelten.

coranzen, (auch cur—) ausschelten, ausprügeln, soll von coramsen oder coramisiren herkommen.

cordat, l. herzlich, bieder, aufrichtig.

Corde, s. Chorde.

Cordel, Schnur, Bindfaden.

Cordelier, fr. (spr. —eh) eig. ein Strickmönch, Franciskaner (wegen des Strickgürtels). cordeliren, zwirnen. cordelirt, gezwirnt (Seide).

cordial, herzlich, traulich. Cordiale, l. Ak. ein Herzstärkmittel, eine Herzstärkung. Cordialität, die Herzlichkeit, Traulichkeit, Biederherzigkeit.

Cordillera, span. (spr. —iljehra) Kettengebirge.

Cordon, fr. die Schnur, bes. Hutschnur; Truppenschnur, Grenzbesatzung, Wehrlinie. Cordonist, ein Grenzer, Grenzbesetzer, Grenzsoldat.

Corduan, Cordovaer Leder, welches sonst vorzüglich in der spanischen Stadt Cordova von Arabern oder Mauren aus Bock- und Geisfellen bereitet wurde.

Coriander, Schwindelkraut, Wanzendill.
Corinthen, kleine Rosinen.
Cormoran, der Seerabe, schwarze Pelikan oder die schwarze Kropfgans.
Cornac, ein Elephantenführer.
Cornea, l. Ak. die Hornhaut.
Cornett, ein Reiter-Fähndrich, Standartenträger, Start- oder Flackerjunker. Cornette, fr. die Reiterfahne, Standarte; eine weibliche Nacht- oder Schlafhaube.
Cornetto, it. ein Krummhorn, Zinken. Cornettino, ein Zinkchen, kleines Krummhorn.
Corniche, fr. (spr. —nisch') der Karnies, Simskranz.
Corno, it. das Horn. corno di caccia, it. (spr. katscha) ein Jagdhorn.
cornu cervi, l. Hirschhorn. cornu copiæ, das Füllhorn, Fruchthorn, ein Zeichen des Ueberflusses.
Cornut(us), ein Gehörnter oder Hörnerträger; Halbgesell der Buchdrucker, der noch nicht postulirt, d. h. sich einem kostspieligen (an mehreren Orten verbotenen) Kunstmißbrauch unterworfen hat.
Corolla, l. das Kränzchen, die Blumenkrone. Corollarium, ein Zusatz, eine Zugabe.
corollitisch, Bk. mit Laubwerk geziert, umlaubt, laubgeschmückt.
Coroner, engl. Gerichtsperson, die das visum repertum über einen Ermordeten zu stellen hat.
Coroza, span. (spr. —odßa) die Spitzmütze der Verbrecher in den Auto's da Fé, mit Flammen bei den zum Scheiterhaufen, und ohne Flammen bei den zu geringern Züchtigungen Verurtheilten.
Corporal, Obmann, Rott- oder Zugmeister. Corporale, l. das Linnentuch, worauf Meßpriester den Kelch setzen. Corporalschaft, die Rotte, Rottschaft.
Corporation, die Körperschaft, Gemeinheit, eine gesellschaftliche Verbindung. corporell, körperlich, leiblich.
Corporification oder Corporisation, die Verkörperung, scheidekünstliche Verwandlung aus

einem flüssigen Körper in einen festen. corporisiciren, verkörpern, verdichten.

Corps, fr. (spr. kohr) der Körper, Heerhaufe; die Gesammtheit.

corpulent, wohlbeleibt. Corpulenz, die Wohlbeleibtheit, Dicke.

Corpus, l. der Leib, Körper; eine Druckschriftart.

corpus catholicorum, die Gesammtheit der katholischen Reichsstände Deutschlands. c. constitionum imperialium, die Sammlung kaiserlicher Reichsabschiede. corpus domini, der Leib des Herrn (Jesu Christi). c. evangelicorum, die Gesammtheit der evangelischen oder protestantischen Reichsstände. c. juris canonici, das Kirchengesetzbuch, der Inbegriff des päpstlichen Kirchenrechtes.

Corpuscular-Philosophie, die Urkörperlehre. Corpusculum, ein Körperchen. corpus quadratum, ein vierschrötiger Mensch, eig. ein viereckiger Körper.

Correa, l. eine Mitschuldige.

correct, l. richtig, fehlerfrei. Correctheit, die Richtigkeit, Regelmäßigkeit, Fehlerlosigkeit, besonders Sprachrichtigkeit. Correction, die Berichtigung, genaue Bestimmung; Zurechtweisung, Züchtigung. Correctionär, fr. (spr. —när) ein Züchtling, Sträfling zur Besserung. Correctionärin, eine Sträf- oder Züchtlingin. Correction(s)-Haus, ein Besserung- oder Zuchthaus. Correction(s)-Mittel, ein Besserungmittel. Correctiv(um), ein Besserung-, Linderung- oder Zuchtmittel, berichtigendes Mittel. Corrector, ein Berichtiger, Druckberichtiger. Correctorium, ein Klosterstrafen-Verzeichniß oder Strafzimmer, Bußgemach. Correctur, die Berichtigung, Verbesserung; der Berichtung- oder Durchsichtbogen.

Correferens, l. oder Correferent, ein Mit- oder Gegenberichterstatter. correferiren, mit- oder gegenberichten.

Corregidor, span. (spr. —dohr) der Oberamtmann, Polizei-Vorsteher.

Correlata, l. Mz. Wechselbezug auf einander ha-

bende, oder im Wechselbezuge stehende Dinge. Correlation, die wechselseitige Beziehung, der Bezug, Mit- oder Gegenbericht. correlativ, wechselbeziehlich, gegenberichtlich.

Correpetitor, l. ein Mitwiederholender, Wiederholung-Aufseher (auf Hochschulen und Schaubühnen).

Correspondent, ein Briefwechsler, Brieffreund. Correspondentin, eine Brieffreundin. Correspondenz, die Briefwechselung, der Briefwechsel, briefliche Verkehr. correspondiren, briefwechseln; Bezug haben, übereinstimmen.

Corridor, Bk. ein Vor-, Flur- oder Zwischengang vor oder zwischen Zimmern; Kreuzgang; bedeckter Festungsweg.

Corrigenda, l. Mz. Verbesserungen, Druckberichtigungen, Setzfehler. Corrigentia, Mz. Ak. verbessernde, unschädlich machende Beimischungen oder Beisätze. corrigibel, verbesserlich. corrigiren, berichten, tadeln, verbessern.

corripiren, l. ergreifen, erhaschen.

Corrivalis, l. ein Mitnebenbuhler.

Corroborans, l. Ak. ein stärkendes Heilmittel. Corroborantia, Mz. stärkende Ärzneien. corroboriren, stärken, kräftigen.

Corrodentia, l. Mz. Aetz- oder Beizmittel. corrodiren, zernagen, zerbeizen. corrosiv, ätzend, beizend; ein Corrosiv(um), Aetz- oder Beizmittel.

corrumpiren, l. verderben, verfälschen, bestechen. corrupt, verdorben, verderbt, verfälscht; schlecht, lüderlich. Corruptel, l. die Verderbniß, Verfälschung, Verführung. corruptibel, verderblich, verweslich; bestechlich. Corruptibilität, die Verderblichkeit, Verweslichkeit; Bestechlichkeit. Corruption, die Verderbniß, Verschlimmerung, Verführung; Fäulniß.

Corruscation, l. das Schimmern, der Lichtglanz, das Blitzen.

Corsar, ein Seeräuber, Raubschiffer.

Corset, ein Leibchen, Wämschen, Mieder.

Cortège, fr. (spr. —täsch') das Hof- oder Staatsgefolge; die Ehrenbegleitung. Cortejo, (spr.

—chcho) Frauenbegleiter, ein spanischer Cicisbeo, s. Cicisbeo.

Cortes, (Mz. von Corte, abstammend von curia, Hof, wie die Ständeversammlungen in den ältesten Zeiten hießen) spanische (und portugiesische) Reichsstände, Ständeversammlung.

Cortex, l. die Rinde. cortex peruvianus, Perurinde, gewöhnlicher unrichtig Chinarinde genannt.

Corvette, ein Flug- oder Rennschiff.

Corybantismus, Ak. tobender Gemüthzustand, Fieberwahnsinn. corybantisch, wild ausgelassen, wie Corybanten, Priester der Cybele.

Coryphäus, gr. ein Vortänzer und Vorsänger; Chor- oder Reigenführer; An- oder Rädelsführer.

Cosecante, l. die Nebenschnittlinie. Cosinus, die Nebenstütze (Beides in der Dereiecklehre).

Costalgie, l. gr. Ak. Rippenschmerz, Rippenweh.

costi, Kffpr. dort, des Ortes oder Landes, wohin man schreibt. costig, dortig.

Costüme, Costum, fr. das Zeitübliche, Zeitgebräuchliche, bes. die übliche Zeittracht. costümiren, kleiden, einrichten. costümirt, zeitgemäß gekleidet, verziert, eingerichtet.

Cotangente, l. Mk. die Nebentaste, Nebenberühr(ung)linie (die in einem Bogen mit einer andern 90° ausmacht).

Cotelettes, fr. Mz. auf dem Roste gebratene Rippenstückchen, Roströppchen.

Coterie, eine geschlossene Gesellschaft, ein Kränzchen.

Cotillon, fr. (spr. kotilljongh) ein Gesellschafttanz.

cotiren, fr. bezeichnen, mit Buchstaben und Ziffern versehen.

Cotisation, die Schätzung, der Anschlag. cotisiren, anschlagen, schätzen.

cotoyiren, längs des Ufers oder der Küste hinfahren, hinsegeln.

Cottabismus, gr. Ak. das Tropfbad.

Cotton, Baumwollzeuch. Cottonerie, Baumwollweberei.

Cotton-Vogel, eine Beutelmeise.

Cotyledonen, gr. Mz. eig. Kot—, Mutterdrüsen, Saamenlappen an Pflanzen.

couche, fr. (spr. kusch') lieg' still, schweig! (zu Hunden). couchen, (spr. kuschen) still liegen.
Coujon, ein Schurke, Taugenichts. Coujonaden, Scheltungen, Schelt- oder Schimpfworte. coujoniren, schelten, schimpfen; plagen, quälen.
Coulage, fr. Kfspr. (spr. kulahsch') die Ablaufung, der Verlust an flüssigen Waaren durch Auslaufen.
coulant, fr. fließend, bes. von Schrift und Schreibart.
Couleur, fr. (spr. kulöhr) die Farbe, bes. Gesichts- und Trumpffarbe. couleur de préférence, (spr. —ranghß') die Vorzug- oder Trumpffarbe. couleurirt, colorirt, farbig, bunt gemalt.
Coulevrine, fr. (spr. kul'wr—) eine Feldschlange, besondere Art langer Kanonen.
Coulis, fr. (kulih) durchgeseihete Kraftbrühe.
Coulisse, die Schieb- oder Seitenwand auf Bühnen, auch Blendewand.
Coup, fr. (spr. kuh) ein Schlag, Stoß, Hieb, Streich; Fang, Zug. coup d'éclat, (spr. —klah) eine glänzende That, ein Haupt- oder Meisterstreich. coup d'essai, (spr. —essäh) ein Versuch oder Probestück. c. de force, (spr. — forß) ein Macht- oder Gewaltstreich. c. de grace. (spr. — grahß) der Gnadenstoß, Herzstoß (bei'm Rädern). c. de hazard. (spr. — hasahr) ein Wagstreich, Wagstück, Glücksfall. c. de main, (spr. — mängh) ein Stegreifstreich, rascher Ueberfall. c. de maître, (spr. — mäht'r) ein Meisterstreich, Meisterstück. c. d'œil, (spr. — döllj') ein Ueberblick, Schnellblick. c. de théâtre, ein Bühnenstreich. c. manqué, ein Fehlstich, Fehlstoß.
Couperose, fr. Kupferwasser.
coupiren, abschneiden, kuppen (Nägel), abstumpfen (Pferdeschwänze), stumpfschwänzen; Wege ververtreten oder versperren, auch Wasserlauf hemmen; Karten abheben oder stechen. coupirt, durchschnitten, verschnitten, abgestumpft; abgehoben oder gestochen (in Kartenspielen).
Couple, fr. s. Coupple.
Couplet, fr. (spr. kupläh) ein Gesangvers, Liedchen, bes. Spottlied. coupletiren, in Versen durchziehen oder verspotten.

Coupole, fr. Dachründung, Dachwölbung, Helmdach.
Coupon, fr. (spr. kupongh) ein Abschnitt, Abschnittschein, eine Zinsleiste, Zinszettel; Mz. Coupons.
Coupüre, fr ein Abschnitt, Durchstich.
Cour, fr. der Hof, die Aufwartung; Cour machen, (in dieser Bedeutung ist cour kein entsprechender französischer Ausdruck) aufwarten, sich angenehm machen, liebeln, buhlen.
Courage, fr. (spr. —ahsch') die Herzhaftigkeit, der Muth. courageux, (spr. —schöh) muthig, herzhaft.
courant, fr. laufend, gangbar (Münze); abgehend (Waare). Courant, Lauf- oder Verkehrgeld, gangbare Münze.
Courbette, fr. ein Krumm- od. Bogensprung (von Pferden). courbettiren, Krumm- oder Bogensprünge machen.
cour d'amour, fr. ein Minnehof, Minnegericht (im Mittelalter). c. parée, Prachthof, feierliche, glänzende Hof-Aufwartung. c. plénière, allgemeine Hofversammlung.
Courier, ein Eil- oder Hastbote, Staatsbote zu Pferde und Wagen. couriermäßig, eilbotenmäßig, eilend.
Cours, fr. der Lauf, Umlauf; Geldwerth, Wechselpreis; Weg, Richtung (eines Schiffes auf dem Meère), die Straße, Poststraße. coursiren, umlaufen, im Umlauf oder gangbar seyn (von Münzen und Gerüchten). coursibel, gangbar, geläufig.
Court, engl. (spr. kohrt) der Gerichtshof, z. B. C. of chancery, (spr. tschänß'ri) Kanzlei-Gericht; C. of exchequer, (spr. ektschecker) Schatzkammer-Gericht.
Courtage, fr. (spr. —tahsch') die Mäkelei, Mäklergebühr, das Mäklergeschäft. Courtier, (spr. —tieh) ein Mäkler.
Courtine, Krk. der Mittel- oder Zwischenwall.
Courtisan, fr. ein Höfling. Courtisane, eine Buhlin, Beischläferin.
Courtoisie, fr. (spr. —toasih) ein Ehrentitel für höhere Stände, wie Majestät, Hoheit, Durchlaucht rc.;

die Hofsitte, höfische Artigkeit, Brief- oder Schreibhöflichkeit, court(o)isiren, höfeln, schmeicheln.
courts jours, fr. Mz. (spr. kuhr schuhr) eig. kurze Tage, kurze Frist (von Wechseln).
Cousin, fr. (spr. —säng) der Vetter, der Eltern Geschwister-Sohn. Cousine, die Muhme, Base, der Eltern Geschwister-Tochter. Cousins, Mz. Geschwister-Kinder.
Couteau, fr. (spr. —toh) eig. jedes Messer, dann bes. ein Jagdmesser, Hirschfänger, couteau de chasse.
Coutil, fr. (spr. —tih) der Bettzwillich.
Coutûme, fr. Gewohnheit, Herkommen, herkömmliches Recht, gewöhnliche Steuer.
Couvert, fr. ein Umschlag, bes. Briefumschlag, eine Briefscheide; ein Gedeck, Tischzeug. à couvert, z. B. à c. (wird bezahlt) 16 Groschen: für die Mahlzeit. par couvert, durch Einschlag oder Beischluß (auf Briefen). couvertiren, einschlagen, einschließen. Couvertüre, die Decke, Bedeckung, der Umschlag.
Covent, Nach- oder Dünnbier (soll von Convent herkommen, weil für die Obern besseres Bier gebraut wurde, als für die übrigen Klosterbrüder).
Coxagra, gr. Ak. Hüftgicht, auch Coxalgie, l. gr. Hüftweh, Hüft- oder Lendenschmerz.
Coyon, s. Coujon.
Crachoir, fr. (spr. kraschoar) ein Spuck- od. Speinapf.
craintif, fr. (spr. kränght—) furchtsam, schüchtern.
cramoisi, s. carmoisin.
Craniolog, l. u. gr. Ak. Anhänger der Schädeldeutung oder Schädellehre (Gall's); Schädeldeuter.
Craniologie, die Schädellehre.
Cranium, l. der Schädel, Hirnschädel, die Hirnschale.
crapulös, berauscht, trunken.
craß, l. dick, fett; grob, grobsinnlich, roh.
Cravate, die Halsbinde, Halskrause.
Crayon, fr. (spr. kräjongh) ein Zeichenstift, Bleistift, Reiß- oder Farbenstift; Umriß, erster Entwurf. crayonniren, (mit Kreide, Schwarz- oder Rothstift) vorzeichnen, abreißen.

Créance, fr. (spr. kreangß') Vertrauen, Vollmacht, geheime Vorschrift, Bürgschaft; Foderung.
Creancier, fr. (spr. —ßieh) ein Gläubiger.
Creas oder Crees, span. Lederleinwand, gebleichte Doppel-Leinwand.
Creatur, ein Geschöpf; Günstling, oder Abhängling eines Vornehmen; ein schlechtes Weibsbild, verwerfliches Mensch.
credat Judæus Apella, l. das glaube der Jude Apella, d. h. ein Andrer oder sonst Jemand.
credenzen, darreichen, vorkosten. Credenzer, der Vorkoster, Mundschenk. Credenz-Teller, ein (zierlicher) Darreich(ung)- oder Vorsetzteller. Credenz-Tisch, ein Vorsetz- oder Schenktisch. Credenz-Schreiben, s. Creditiv.
Credit, — Vertrauen, Ansehn; Leihglaube, Zahlungsfrist; das Credit, Hat oder Haben. Credit-Briefe, Beglaubigung- oder Bürgschaftbriefe, offene Wechsel. creditiren, leihen, anvertrauen.
Creditiv, ein Beglaubigungschreiben, bes. für Gesandte.
Creditor, l. ein Gläubiger, Mz. Creditores. Creditum, Anvertrautes, Geliehenes.
Credit-Seite, die Einnahm- oder Guthaben-Seite.
Credit-System, Borg- oder Leih-Einrichtung. Credit-Votum, die Haftstimme.
credo, l. eig. ich glaube, das Glaubensbekenntniß, der Glaube.
Credulität, l. die Leichtgläubigkeit, Glaubenswilligkeit.
creïren, wählen, ernennen. creïrt, erwählt, ernannt.
Crême, fr. Milchrahm, Schaum, ein Schaumgericht. crême fouettée, gepeitschter oder geschlagener Rahm, Rahmschaum.
Cremor-Tartari, Weinsteinrahm.
Crenaillerie, fr. Krk. (spr. —nallj—) Zanken- oder Kerbwerk, Kerbschanze. crenailliren, kerben, zänken. crenaillirt, gekerbt, gezänkt.
Creneau, fr. Krk. (spr. —noh) die Schußspalte, Schießscharte. creneliren, mit Zinnen od. Schießscharten versehn.

Creolen, Kinder europäischer Eltern in Amerika und Westindien erzeugt.
Crêpe, Krepp, Krausflor.
Crepine, Borten- oder Quastenwerk.
crepiren, umkommen, verrecken; ärgern, verdrießen.
Crepon, fr. der Crepon, ein wollener, halbseidener oder leinener, dem Flore ähnlicher, aber viel dickerer Zeuch, welcher ungeköpert und etwas kraus ist.
crescendo, it. Tk. (spr. —sch—) wachsend, zunehmend.
Crête, fr. der Rand, Saum, Kamm.
Cretenser, Kreter, Bewohner des Eilandes Kreta (Candia).
Crethi u. Plethi (2 Sam. 15, 18), allerlei Volk od. Gesindel, Läufer u. Büttel in König David's Gefolge.
Cretins, (spr. kretänghs) Kreidlinge, Mißmenschen in tiefen und feuchten Thälern der Hochgebirge. Cretinismus, die Verkümmerung der körperlichen Entwickelung und der damit verbundene Blödsinn solcher Menschen.
Creve-coeur, fr. (spr. kräwköhr) Herzleid, Kummer.
criant, fr. schreiend, himmelschreiend.
cricoïdisch, cricoïdes, gr. ringförmig.
Cridarius, ein Gemeinschuldner.
Crimen, l. das Verbrechen.
criminal oder criminell, peinlich. Criminal-Gericht, ein peinliches Gericht, Halsgericht. Criminalist, ein Kenner oder Lehrer des peinlichen Rechtes. criminaliter, peinlich, auf Tod und Leben. Criminal-Richter, ein peinlicher Richter.
crimininiren, (fälschlich) beschuldigen.
Crise, s. Krisis.
Crispatur, l. die Kräuselung; der Zuckerteig zu krausem Gebäcke.
Crispinaden, Mz. Geschenke auf fremde Kosten, nach Art des Crispinus, welcher von entwendetem oder doch unbezahltem Leder Armen Schuhe gemacht und geschenkt haben soll.
Croccia, it. (spr. krodscha) crocea, l. die rothe Cardinals-Kleidung.
Crocheteur, fr. (spr. krosch'tör) ein Reff- oder Lastträger.

Crochets, fr. Mz. (spr. kroschähs) eig. Häkchen, Stirnlöckchen der Frauenzimmer. crochiren, (spr. krosch—) krümmen, bie..., häkeln.
Crocus, Safran. crocusfarben, safranfarbig.
Croisaden, fr. Mz. (spr. kroas—) Kreuzzüge, Kreuzfahrten. croisiren, kreuzen, hin- und herziehn; ein Kreuzfeuer machen oder in ein Kreuzfeuer nehmen oder bringen.
Crops, Kfspr. große Tabackfässer.
Croquante, eine Krachtorte, Krachgebackenes.
Croquis, fr. (spr. krokih) der erste, rohe Entwurf (mit Bleistift, Federn oder Pinsel), Handriß. croquiren, hinwerfen; flüchtig zeichnen.
Crouante, fr. (spr. —anght') eine Krach-Torte.
Croup, Ak. die häutige Bräune.
Croupaden, Pferdesprünge, bei denen das Kreuz oder der Hinterrücken (die Croupe) gekrümmt oder eingezogen und der Huf nicht gesehen wird.
Croupier, (spr. —pieh) ein Hintersitzer, Spielgehülfe.
Croutons, fr. Mz. (spr. —tonghs) in Butter geröstete Semmel- oder Weckscheiben.
croyable, fr. glaublich.
Crucifix, ein Kreuzbild, Bild des gekreuzigten Heilandes.
crude et nude, l. roh und nackt; geradehin, unverstellt.
Crudität, l. die Rohheit, Unverdaulichkeit.
crûell, fr. grausam, hart, unmenschlich.
Crural — (in Zusammensetzungen) Schenkel — zum Schenkel gehörig oder denselben betreffend. Crural-Nerven, Schenkelnerven.
Crusaden, spanische Kreuzthaler.
Crusca, it. die Kleie. accademia della crusca. eig. Kleien-Akademie — zu Florenz, ein Gelehrten-Verein zur Reinigung der italienischen Sprache (wie des Mehles von Kleie).
crustuliren, l. ein wenig voressen, bes. nach Frühstücken.
Cubation und Cubatur, die Körperinhalt-Messung. cuboïdes, gr. würfelförmig. Cubik-Zahl, (vom l. cubus, Würfel); Product einer

mit sich selbst, und dann wieder mit diesem Product multiplicirten Zahl; oder: wenn das Quadrat einer gegebenen Zahl mit sei. • Wurzel multiplicirt wird; z. B. 6×6 = 36×6 = 216. Cubik-Zoll, Cubik-Fuß 2c. nach allen drei Dimensionen, Richtungen; Breite, Länge, Höhe oder Tiefe = 1 Zoll, 1 Fuß 2c.

Cuboktaëder, gr. ein Würfel-Achtflach oder stumpfeckiger Winkel.

Cuculle, l. eine Reisekappe; eig. Kappe überhaupt.

Cûlbûte, fr. die Umstürzung, der Sturz, Purzelbaum. cûlbûtiren, einen Purzelbaum schießen, gestürzt werden.

Cul de Paris, fr. (spr. küh d' pariy) ein Pariser, d. h. falscher, angesetzter Hinterer, Modesteiß.

Cûlot, fr. (spr. külch) Unterschale, Bodensatz, Leuchterboden; Blumenkelch, Laubstengel (in der Baukunst).

cui bono? l. zu welchem Nutzen? wozu?

Cujon, s. Coujon.

Cuiraß oder Küraß, ein Brustharnisch. Cuirassier, ein Harnischreiter, geharnischter Reiter.

Cul de sac, eine Sackgasse, Stumpfgasse, Gasse oder Straße ohne Ausgang.

Culeus, l. Ak. ein Hautsack, häutiger Ueberzug.

Culisse, s. Coulisse.

Culmination, l. die höchste Höhe (der Sterne), ihr Durchgang durch den Mittagkreis; Gipfelschwung. culminiren, sich auf höchster Höhe oder auf dem Gipfel, im Gipfelschwunge befinden.

Culpa, l. die Schuld, das Versehn, die Fahr- oder Nachlässigkeit. culpabel, l. schuldig. culpiren, an- oder beschuldigen.

Culte, s. Cultus.

Cultivateur, fr. (spr. kültiwatöhr) l. Cultivator, ein Anbauer, Landwirth. cultivirbar, anbaubar; bildsam. cultiviren, bauen, anbauen, urbar machen (Erdboden, Landgegenden); bilden, ausbilden (durch Erziehung und Belehrung). cultivirt, angebaut, urbar; gebildet und gesittet. Cultur, die Anbauung, Bearbeitung, der Anbau (des Landes), die Bildung, Ausbildung des Geistes.

Cultus, l. der Gottesdienst, die (öffentliche) Gott-

verehrung; das Religionswesen. Cult-Minister, Minister der geistlichen Angelegenheiten.
cum grano salis, l. mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Umsicht, Vorsicht, Ueberlegung. cum venia, mit Erlaubniß, mit Ehren (zu melden, od. gemeldet). cum voto et sessione, mit Sitz und Stimme.
Cumulation, l. die Häufung, Anhäufung. cumuliren, häufen, bes. von Wörtern.
Cunctation, l. die Zögerung, Zauderung. Cunctator, der Zauderer, Zögerer (Fabius). cunctiren, zaudern, zögern.
cupelliren, s. capelliren.
Cupidität, l. die Begierde, Lüsternheit.
Cupido, der Liebesgott.
Cupole, fr. die Kuppel.
Cur, die Heilung, Genesung, Wiederherstellung. Brunnen- oder Bade-Cur, der Gebrauch eines Brunnens oder Bades. curabel, heilbar.
Cura, l. die Besorgung, Fürsorge, Bemühung, Verwaltung. cura animarum, die Seelsorge.
Curand, ein Mündel, Bevormundeter. Curanden, Mz. Mündel, Pfleglinge, Pflegkinder. Curandin, eine Mündel, Pflegtochter.
curanzen, s. coranzen.
Curat, (Geistlicher) ein geistlicher Stellverweser, unsteter Pfarramts-Verwalter (in der römischen Kirche), des Pfarrers Stelle vertretender Ordens-Geistlicher.
Curatel, die Vormundschaft, Pflegschaft. Curation, die Heilung, s. Cur. curativ, heilend. Curator, ein Vormund, Pfleger, Fürsorger. Curatorium, das Fürsorger- oder Pflegamt, die Vormundbestellung; obrigkeitliche Bestätigung eines Vormundes oder Anwaltes.
Curbe, fr. eig. Courbe, krumme Linie (Curve); Krummholz; Flußgalle (an Pferden).
Curçumé, Gelbwurz(el), eine Färbwurzel.
Curé, fr. ein Pfarrer.
Curée machen, fr. Jägerspr. Genuß geben, den Hunden etwas vom erlegten Wilde zu fressen geben.
curia, l. das Rathhaus. in curia, auf d. Rathhause.
curial, förmlich, im Rathhaus- oder Canzleistyle,

dessen Eigenheiten oder Förmlichkeiten Curialien genannt werden.
Curiat-Stimme, Gesammt- oder Classenstimme.
Curie, l. curia, ein Rath- oder Stifthaus, Lehnhof.
curiös und curios, neugierig, sonderbar, seltsam. Curiosa und Curiositäten, Seltenheiten, Sonderbarkeiten, auffallende Merkwürdigkeiten.
Curiosité, fr. die Neugierde, Aufmerksamkeit.
curiren, heilen. curirt, geheilt, wieder hergestellt.
Currendaner, ein Lauf- oder Straßensänger. Currende, die Gemeinschaft armer Singschüler, Laufchor; auch ein Laufschreiben oder Laufbrief.
current, s. courant.
currentis, l. des laufenden, anni, Jahres, oder mensis, Monates.
curriculum vitæ. l. Lebenslauf.
Curschmied, ein Heilschmied, Pferdarzt, Fahnenschmied.
cursim, l. flüchtig, obenhin.
cursiren, s. cours—.
Cursiv-Schrift, Schrägschrift, schräge, schrägliegende Schrift.
cursorisch, fortlaufend (lesen), mit weniger Unterbrechung durch Erklärungen ꝛc., dem statarischen Lesen entgegengesetzt.
Cursus, l. der Lauf, Gang, bes. Lehrgang.
Curvatur, die Krümmung. Curve, eine Krummlinie, Krummlinie.
Custodiat, l. eig. das Wach- oder Hüterthum, die Kronhüter-Würde in Ungarn. Custos, l. ein Hüter, Wächter (bes. Aufseher über Büchersammlungen), Küster, Kirchner, Meßner; Blatt- oder Seitenhüter, Folgezeiger, die fortweisende Schlußsylbe der Seiten; das Leitzeichen oder der Tonzeiger (auf oder unter Notenblättern).
Cutter, engl. (spr. kott'r) ein Schnellsegler.
Cyane, die blaue Kornblume. Cyanit, der Blauschörl, kornblumenblaue Schörl.
Cyanometer, ein Blaumesser (eine von Saussure angegebene Vorrichtung zur Bestimmung der Farbe des Lufthimmels).
cyathiformis, gr. l. besser cyathoïdes, be-

cherförmig, wie ein Becher, cyathus, (Ak. Schröpfkopf) gestaltet.

Cyder, s. Cider.

Cydonium, die Quitte.

Cyesilogie, gr. (eig. K—) die Schwangerschaftlehre.

Cykloïde, gr. eine Kreis- oder Radlinie. cykloïdal, kreis- oder radlinig. Cyklometrie, die Kreismessung.

Cyklop, gr. eig. Kyklops, ein Rundauge, rundäugiger riesenhafter Schmiedeknecht Vulkan's (mit Einem runden Stirnauge).

Cyklus oder Cykel, ein Kreis, Zeitkreis. Mondcykel, Mondkreis von 19, Sonnencykel, Sonnenkreis von 28 Jahren; Indictions-Cyklus, der Römer Zinszahl von 15 Jahren.

Cylinder, gr. eig. Kylinder, eine Rundsäule, Walze, Welle. cylindrisch, walzenförmig, länglichrund, Cylindriten, Mz. Walzenschnecken.

cylindrus horodicticus, eine Stunden- od. Uhrsäule, walzenförmige Sonnenuhr. cyl. pyretechnicus, Krk. eine Sturmwalze, ein Sturmblock, eine mit Granaten gefüllte Walze.

Cymbal, ein Hackebret, Schellen- oder Klingspiel (an Orgeln), Schallbecken.

Cymbeln, Schellen, Glöckchen.

Cynanche, gr. Ak. die Luftröhren-Entzündung.

Cynanthropie, gr. die Hundestollheit eines (von einem tollen Hunde gebissenen) Menschen, Hundeswuth.

Cyniker, gr. eig. ein Hündischer, (Hundephilosoph) Spottname griechischer Philosophen, (Sonderlinge) die nichts Natürliches für unanständig hielten. Cynismus, unanständiges, schamloses Betragen; Schmuzerei. cynisch, hündisch, schmuzig, schamlos.

Cynographie, gr. Hund-Beschreibung. Cynometer, Hundschwamm; Cynomorium, Hundruthe (Pflanzen). Cynorexie, gr. Ak. hündischer Hunger.

Cynosur(a), gr. eig. Hundeschwanz; Polarstern, Leitstern; Augenmerk, Richtschnur.

Cyophorie, gr. Ak. eig. K—, die Schwangerschaft-

Dauer, eig. Leibesfrucht-Tragung. Cyotrophie, Leibesfrucht-Ernährung.

Cypria und Cypris, die cyprische Göttin, auf Cypern besonders verehrte Venus. Cypripor, der Sohn oder Knabe der Cypris: Cupido.

Cystalgie, gr. Ak. Blasenschmerz. Cystauchenotomie, Blasenhals-Schnitt. Cysthämorrhoïden, Blasenblutfluß. Cystiotomie, Cystotomie, Blasenschnitt. Cystis, Blase, Balg, Beutel. cystische Geschwülste, Balggeschwülste. cystische Mittel oder Heilmittel gegen Blasenkrankheiten. Cystitis, Blasen-Entzündung. Cystocele, Blasenbruch. Cystoncus, Harnblasengeschwulst. Cystoparalysis, Cystoplegie, Harnblasen-Lähmung. Cystophthoë, Harnblasen-Schwindsucht. Cystoptosis, Blasenvorfall. Cystorrhagie, Bluten aus der Harnblase. Cystorrhexis, Blasenriß. Cystospasmus, Blasenkrampf.

Cythère und Cytheréa, die (auf der Insel Cythera besonders verehrte) Liebesgöttin: Venus.

Cytisus, Geis- oder Ziegenklee, Kleebaum, auch Bohnen- und Blasenbaum, Schotenstrauch.

Czaar, ein (russischer) Großfürst. Czaarewna, eine Großfürstin. Czaarowitsch oder —witz, ein Großfürsten-Sohn, bes. der Erbgroßfürst.

Czako, Krspr. eine Hulle, Feld- oder Soldaten-Mütze.

## D.

D, römische Zahl von 500.

Da capo, it. Tk. eig. vom Kopfe, vom Anfange, wiederholt, noch einmal; ein Dacapo, eine Wiederholung.

d'accord, fr. (spr. —kohr—) it. d'accordo, einhellig, einmüthig, übereinstimmend, einig.

Dact—, s. Dakt—.

dädalisch, künstlich, erfinderisch, sinnreich (wie von einem altgriechischen Künstler Dädalus gearbeitet).

Dämon, gr. ein Geist, Quälgeist. Dämonarch, ein Geisterfürst, Geisterbeherrscher. Dämoniacus,

ein Besessener, Irrsinniger. dämonisch, besessen, wahnsinnig. Dämonolatrie, die Geister- oder Teufelsverehrung, der Teufelsdienst. Dämonologie, die Geisterkunde, Lehre von den Geistern. Dämonomanie, (vermeintliche) Teufels-Besitzung und daher rührender Wahnsinn.

Dainty, engl. (spr. dähnti) Mz. Dainties, Leckerbissen.

Dakryadenalgie, gr. Ak. Thränendrüsen-Schmerz. Dakryadenitis, Thränendrüsen-Entzündung. Dakryaemorrhysis, Thränen-Blutfluß. Dakryoblennorrhöe, Thränen-Schleimfluß. Dakryocystalgie, Thränensack-Schmerz od. Krankheit. Dakryocystis, der Thränensack. Dakryocystitis, Thränensack-Entzündung. Dakryolith, Thränenstein. Dakryops, eig. Thränenauge, Geschwulst der Thränenwege. Dakryopyorrhöe, Thränen-Eiterfluß. Dakryorrhöe oder Dakryrrhöe, Thränenfluß, auch Dakryorrhysis. Dakryostagon, das Thränen-Träufeln. Dakryosyrinx, eine Thränenfistel.

Daktylioglyphik, gr. die Ring- (Stein-) Schneidekunst. daktylisch, in Daktylen oder aus dergleichen Versfüßen bestehend oder zusammengesetzt. Daktyliomantie, gr. die Ringwahrsagerei, (angebliche) Wahrsagerei durch einen Ring. Daktyliothek, eine Ringsteinsammlung, ein Ringkästchen. Daktylitis, Ak. die Finger-Entzündung, der Umlauf, Wurm. Daktylologie, die Fingersprache. Daktylomantie, die Fingerwahrsagung, Wahrsagung aus den Fingern. Daktylonomie, die Fingerrechnung, Kunst mit den Fingern zu rechnen. Daktylos oder —lus, ein Finger; Fingerschlag, ein Versfuß: —◡◡, Doppelschlag, Fingervers.

Dalmatica, ein Meßgewand, priesterliches Oberkleid.

dal segno, it. Tk. vom Zeichen.

Damascener, ein Striemer, Flammert, Flamberg. damascirter Säbel. damasciren, Stahl und Eisen, bes. Degen- und Säbelklingen ein flammiges, geadertes Ansehn geben, auch mit Gold und

Silber verzieren, wie bes. in Damascus geschah und noch geschieht.

Damast, Bildzeug, geblümter Linnen-, Wollen- und Seidenzeuch.

Dame, Frau (von Stande), Edelfrau; Frauenzimmer; Kartenkönigin; ein bekanntes Bretspiel; eine Handramme.

Dames d'atour, fr. Schmückfrauen.

Dames de la Halle, fr. Fischweiber und andere Hökinnen zu Paris, s. Poissarden.

Dames du palais, fr. (spr. —läh) Palast- od. Hofdamen.

Damnatio(n), l. die Verdammung, Verurtheilung. Damnatus, ein Verurtheilter.

Damnificant, l. Rspr. ein Beschädiger, Frevler. Damnificat, der Beschädigte, Beeinträchtigte, Verlustleider. Damnum, ein Schade, Nachtheil, Verlust.

Damoiseau, fr. (spr. damoasoh) ein Jungfernknecht, Stutzer, Weibermann.

Dandin, fr. (spr. danghdängh) ein alberner, einfältiger Mensch. dandiniren, sich albern stellen, hin- und herbewegen, schaukeln, wackeln.

Dandy, engl. ein Stutzer.

Danischmend, türk. ein Studirender, Untergeistlicher oder Diener in Dschamien.

Danno, it. Kfspr. Schade, Verlust.

Dantes, Mz. Spiel- oder Rechenpfennige.

Daphnomantie, gr. Wahrsagerei mittels eines (in's Feuer geworfenen) Lorbeerzweiges.

Dapifer, l. der Speisenträger, Truchses.

Dardanariat, die Kornwucherei, Getreideaufkauferei. Dardanarius, ein Getreideaufkaufer, Kornwucherer, Kornjude.

Darsis, gr. das Wundwerden.

Dasyma, Dasytes, gr. die Rauhigkeit, Struppigkeit, bes. der Augenlieder und Braunen.

Dasymeter, gr. ein Dichtheit- oder Dichtigkeitmesser, Werkzeug zur Messung der Luftdichtigkeit.

Data, l. Mz. Angaben, gegebene Thatsachen, Stoff- oder Inhalttheile. Dataria oder Dateria, die

päpstliche Pfründenkammer. Datarius, ein päpstlicher Kammerbeamter.
Dativ(us), der Zweck- oder Bestimm(ung)fall; dritte Fall in Abbiegung der Haupt- und Beiwörter.
datum, l. gegeben, Gegebenes, der Schreibtag; That-Erweis, die Thatsache.
Datura, Stechapfel (eine Giftpflanze).
Dauphin, fr. (spr: dofängh) der Kronprinz von Frankreich.
Davus sum, non Oedipus, l. ich bin D—, nicht Oed—, d. h. kein Meister im Errathen.
de, l. und fr. von, aus.
Deballage, fr. Kffspr. (spr. —lahsch) die Auspackung. deballiren, ausballen, (Waaren) auspacken.
Debandade, Debandement, fr. (spr. —bangh-d'mangh) Krk. die Entschaarung, das unordentliche Auseinanderlaufen der Soldaten. debandiren, entschaaren, sich zerstreuen. debandirt, entschaart, zerstreut.
debanquiren, (spr. debank—) entbanken, die Bank (in Glückspielen) sprengen.
Debarquement, fr. (spr. —bark'mangh) die Ausschiffung, Ausladung, Landung. debarquiren, ausschiffen, aussetzen, landen.
debarrassiren, fr. losmachen, entwirren, sich vom Halse schaffen; Krspr. heraushauen.
Debatte, fr. die Streitrede, Erörterung. debattiren, verhandeln, wortwechseln, mündlich streiten.
Débauché, fr. (spr —boscheh) ein Lüstling, Schwelger, Wüstling, Lüderlicher. Débauche, eine Ausschweifung, Ueppigkeit, unordentliches Leben. Débaucheur, (spr. deboschör) ein Verführer. débauchiren, (spr. deboschiren) ausschweifen, jemanden abwendig machen oder verführen.
debelliren, l. bestreiten, bezwingen, überwinden.
Debent, l. ein Schuldner, Mz. Debenten. Debentur, Kosten, Zollvorschuß, den man zurück erhält.
debet, l. er ist schuldig, soll; das Debet, Soll oder Sollen, die Schuld.
Debilität, l. die Schwäche, Kraftlosigkeit. debilitas animi, Geistschwäche. Debilitation, die Schwächung, Entkräftung. debilitiren, schwächen.

Debit, der Absatz, Vertrieb. Debitant, ein Absetzer, Verkäufer. debitiren, absetzen, verschleißen. Debito, it. das Schuldige, die Schuldigkeit. Debitor, ein Schuldner, Schuldiger. Debitores, Mz. die Schuldner. Debitum, l. eine Schuld.

debloquiren, (spr. —blok—) entsetzen; Krspr. die Einschließung oder Einsperrung eines Ortes oder Hafens aufheben; verkehrte Druckbuchstaben zurechtsetzen.

Debonnaire, fr. (spr. —när) der Gütige, Sanftmüthige.

de bonne grace, fr. (spr. —grähß) mit guter Art oder Weise; gutwillig.

Debordement, fr. (spr. —mangh) das Austreten, Ergießen, Ueberschwemmen (von Gewässern). debordiren, austreten, sich ergießen, entkanten, den Rand abnehmen; Krk. überflügeln. debordirt, ausgetreten, überschwemmt; (von Menschen) ausschweifend, lüderlich.

debottiren, fr. entstiefeln, die Stiefeln ausziehen.

Debouché, fr. (spr. —scheh) eine Schlucht, Munde, ein Ausgang. Debouchement, fr. (spr. debusch'mangh) Kfspr. Ab- oder Umsetzgelegenheit (zum Waarenverkauf). debouchiren, Kfspr. Gelegenheit zu gutem Absatze finden; Krk. aus einem engen Passe hervorrücken; auch entstöpseln.

Debourfement, fr. (spr. —mangh) die Auszahlung, Auslage, der Vorschuß. debourfiren, auslegen, vorschießen, erstatten; frei halten.

Debris, fr. Mz. Trümmer; Ueberbleibsel (von Truppen), übrige Mannschaft.

debrouilliren, fr. entwirren, auswirren, Verworrenes in Ordnung bringen.

debüchiren, fr. (spr. —üsch—) aufjagen, hervortreiben; Krk. Stand oder Lager verlassen.

Debüt, fr. der Antritt, Hervortritt, das erste Auftreten (auf Bühnen), die Antrittrolle; Antrittrede. debütiren, sich zuerst hören lassen, die Antrittrolle spielen, Antrittvorlesung halten.

debusquiren, fr. (spr. —büsk—) lichten; Krk. aus dem Busche treiben, aus vortheilhafter Lage oder guter Stellung vertreiben.

Décade, gr. die Zehnte, das Zehent, Tagzehnt der neu-

fränkischen Woche, die durch den Decaden-Tag oder Decadi beschlossen wurde.

Decadence, fr. (spr. —danghß) die Abnahme, Verschlechterung, der Verfall.

Decagon, s. Dek—.

decaissiren, fr. (spr. decäss—) auspacken, ausleeren.

Decalogus oder Dekalog, gr. der Inbegriff der Mosaischen zehn Gebote, diese zehn Gebote selbst.

Decamerone, ein Zehntagewerk, eine Zehntaggeschichte (Aufschrift einer bekannten ital. Sammlung von Erzählungen Boccaccio's).

Decampement, fr Krspr. (spr. —kanghpemangh) die Entlägerung, der Lageraufbruch. decampiren, das Lager abbrechen, aufbrechen, abziehn, sich aus dem Staube machen.

Decan(us), ein Dechant, Obergeistlicher, in Stiftern der Nächste nach dem Bischofe oder Propste, auf Hochschulen der Vorsteher einer Gelehrtenzunft. Decanat, das Amt oder die Würde, auch der Bezirk oder das Gebiet eines Dechants. Dechaney, dessen Wohnung.

Decandria oder Dek—, eig. zehnmännerige (Pflanzen), mit zehn Staubfäden.

Decantation, l. eig. Absingung, Ausrufung; Ak. Abklärung, allmälige Abgießung des Klaren; decantiren, ausrufen, preisen; abklären, Klares oben abgießen.

Decapitation, l. die Enthauptung. decapitiren, (fälschlich: decaput—) enthaupten, köpfen. decapitirt, enthauptet, geköpft.

Decas, 10 Stück, s. Decade.

decatiren, fr. (Tücher) entpressen, anfeuchten, durch Anfeuchtung den Preßglanz nehmen, jezt in besondern Decatir-Maschinen.

Decarbonisation, l. die Entkohlung, Befreiung vom Kohlenstoffe. decarbonisiren, entkohlen, vom Kohlenstoffe befreien.

decediren, l. abgehen, weichen.

Decem, l. der Zehent, Zehntheil, zehnte Fruchttheil rc., bes. als Abgabe für Geistliche.

December, l. eig. der zehnte Monat (im altrömi-

schen Kalender vom März an gezählt), Winter- oder Christmonat, auch Heilmonat oder heiliger Monat.
Decempeda, l. die zehnfüßige od. zehnschuhige Ruthe.
Decemvir, l. ein Zehnherr, einer von den (einst in Alt-Rom) herrschenden Zehnmännern. decemviral, zehnherrig. Decemvirat, die Zehnherrn-Würde, Zehnherrn-Wirthschaft.
Decendium, ein Taggzehent, eine zehntägige Frist. decennal, zehnjährig. Decennium, ein Jahrzehent, eine Zeit von zehn Jahren.
decent, anständig, ehrbar, sittsam. Decenz, der Anstand, die Anständigkeit, Schicklichkeit, Sittsamkeit.
Deception, l. deceptio, die Hintergehung, Vervortheilung, der Betrug. deceptivisch, hintergehend, betrügerisch. Deceptor, ein Betrüger, Hinterlistiger.
Decernent, l. Rspr. ein Erkenner, Rechtserkenner. decerniren, gerichtlich erkennen, beschließen, aburtheilen oder ein Urtheil fällen.
Decessor, l. ein Amtsvorgänger, Abgegangener.
dechalandiren, fr. (spr desch—) Kunden abwendig machen.
Decharge, fr. (spr. descharsch') die Entladung, Erleichterung, Bescheinigung einer Geschäftvollendung, bes. einer Rechnungablage; Krk. Abfeuerung. dechargiren, ab- oder entladen, abfeuern; erleichtern, entbinden, lossprechen.
dechiffrabel, —ble, (spr. desch—) entzifferbar, entzifferlich oder errathlich. Dechiffreur, (spr. —ör) der Entzifferer, Erklärer einer Geheimschrift. dechiffriren, entziffern, enträthseln.
Decidenz, l. die Abnahme, der Ab- oder Verfall, das Abkommen (von Gesundheit und Vermögen).
decidiren, entscheiden, schlichten, beilegen, verabschieden. decidirend, entscheidend, anmaßlich, hochfahrend. decidirt, entschieden, bestimmt, entschlossen, unternehmend.
Decigramme, 1/10 Gramme.
decimable, —ble, zehntbar, zehntpflichtig. decimal, zehntig, zehntheilig; Decimal-Bruch, ein Zehntelbruch; Decimal-Rechnung, Zehner-Rechnung. Decimation, Verzehntung, Erhebung des Zehnten, Aushebung des zehnten Mannes. De-

cimator, ein Zehntherr. Decime, Tk. der Zehnton, zehnte Ton nach dem Grundtone; fr. ein Zehntheil eines Francs. decimiren, zehnten, den Zehnten oder 1/10 fodern oder erheben; den zehnten Mann hinrichten, bes. erschießen lassen.

decipiren, l. hintergehen, betrügen.

Decision, l. die Entscheidung, der Bescheid; das Decisum, Urtheil, der Richterspruch. decisiv, entscheidend, absprechend.

Declamation, l. die Kunstrede, die Kunst des mündlichen Vortrages; eine Schulrede; Prunkgerede, Wortschwall; Declamationen, Mz. Schulreden, Redübungen; Rednereien, Wortverschwendungen. Declamator, ein Kunst- oder Prunkredner. Declamatorik, die Schönredekunst. declamatorisch, rednerisch, kunst- oder prunkrednerisch. Declamatorium, eine Kunstvorlesung. declamiren, rednerisch vortragen, wogegen eifern oder losziehen.

Declaration, l. die Erklärung, Bekanntmachung. dec1ariren, erklären, bekannt machen, sich äußern; Gut oder Waare zur Versteuerung anzeigen.

declinabel, —ble, biegsam, wandelbar, umendbar (in der Sprachlehre). Declination, die Umendung, Wortbeugung; Abweichung des Nordzeigers. declinatorisch, abweichend, ablehnend. Declinator(ium), ein Abweich(ung)zeiger, Nordweiser, mit Angabe der Abweichung. decliniren, abweichen; ablehnen; umenden.

Decoct(um), l. ein Absud, Abgekochtes; Ak. ein Kräutertrank. Decoction, die Abkochung, das Abkochen oder Absieden. Decoctor, Rspr. ein Verschwender (eig. Verkocher).

Decollation, l. eig. die Enthalsung, Enthauptung. decolliren, enthalsen, enthaupten, köpfen. decolletirt, fr. mit entblößtem Halse.

decolorirt, l. entfärbt, verschossen; beschimpft.

decomponiren, zerlegen, zersetzen, auflösen. Decomposition, die Zerlegung, Auflösung eines Körpers. Decompositum, ein zwei- oder mehrfach zusammengesetztes Wort, z. B. Ober-Jägermeister.

Decompte, fr. (spr. dekonght') der Rechnung(s)-

Abzug, die Gegenrechnung. decomptiren, ab- oder gegenrechnen, in Rechnung-Abzug bringen.
de concert, fr. (spr. de konghßähr) einverstanden. deconcertiren, aus dem Tone bringen, auch wie decontenanciren, (spr. —nanghß—) aus der Fassung bringen, verblüffen; decontenancirt, außer Fassung, verdutzt, verblüfft.
decopiren, abschreiben. Decopist, ein Abschreiber.
Decorateur, fr. (spr. —ör) ein Verzierer, Zierrath- oder Bühnenmaler. Decoration, die Verzierung, Bühnenmalerei und Bekleidung. decoriren, verzieren, schmücken, mit Ordenszeichen beehren.
decort, s. decourt.
Decorum, das Anständige, Schickliche, der Anstand.
decoupiren, fr. abhauen, zerlegen, zerstücke(l)n.
Decouragement, fr. (spr. —schemangh) die Entmuthigung, Kleinmüthigkeit, Verzagtheit. decouragiren, (spr. —schi—) entmuthigen, scheu, verzagt oder kleinmüthig machen.
Deco(u)rt, fr. der Abzug. deco(u)rtiren, abziehen, abdingen, abbrechen, verkürzen.
Decouverte, fr. die Entdeckung. decouvriren, entdecken, eröffnen, offenbaren, zu erkennen geben.
decreditiren, um Vertrauen, Geltung oder Ansehen bringen, verkleinern, verschreien.
Decrement(um), l. das Abnehmen, die Abnahme, der Verfall.
Decrepitation, das Abknistern des Salzes.
Decrepitüde, fr. Abgelebtheit, Alterschwäche. Decrepitus, l. ein Abgelebter, Alterschwacher.
decresciren, abnehmen, verkommen.
decrescendo, it. Tk. (sc spr. sch) abnehmend.
Decret(um), l. ein Beschluß, Rathschluß, obrigkeitlicher Ausspruch oder Befehl, eine Verfügung. Decretalen, Mz. decretales, päpstliche Verfügungen, Bescheide, Kirchengesetze. decretiren, beschließen, festsetzen, verfügen. Decretist, ein Kirchenrecht-Lehrer. decretorisch, beschließend, entscheidend.
Decrotteur, fr. (spr. —tör) ein Schuh- und Stiefelputzer. decrottiren, abbürsten, (Schuhe) putzen.
Decubitus, l. Ak. das Aufliegen, Wundliegen (Kranker).

Decuplum, l. das Zehnfache, Zehnfältige.
Decurie, l. decuria, eine Abtheilung von Zehn. Decurio, ein Aufseher über zehn Mann, Rottmeister.
decurtiren, s. decourt—.
Decussation, l. die Liniendurchschneidung oder Durchkreuzung. Decussorium, l. Ak. ein Werkzeug zum Niederdrücken.
Dedain, fr. (spr. dedängh) die Verachtung. dedaigniren, (spr. —dänji—) verschmähen, verachten.
de dato, l. vom Tage der Ausfertigung oder vom Schreibtag an, s. datum.
dedecoriren, l. schänden, verunehren.
Dedication, l. die Zueignung, Zuschrift, Widmung od. Weihung. dediciren, widmen, weihen, zueignen.
Dedignation, l. die Verachtung, der Unwille. dedigniren, verachten, unwillig ansehen od. bemerken.
bediren, das dedit, gegeben oder bezahlt, beischreiben, austhun, eine Schuld od. Schuldbemerkung tilgen.
Dedition, l. die Ergebung, Uebergabe, Ueberlieferung.
Dedommagement, fr. (spr. —schemangh) die Entschädigung, Schadloshaltung dedommagiren, (spr. —schi—) entschädigen, schadlos halten.
dedoubliren, Krk. abfallen, abbrechen.
deduciren, l. herleiten, darthun, erweisen. Deduction, die Darlegung, Aus- oder Beweisführung.
Defaite, fr. (spr. defäht') die Niederlage, Vernichtung oder Zerrüttung eines Heeres.
Defalcation, l. eig. die Absichelung, Abmähung, das Abziehen, Vorwegnehmen. defalciren, absicheln, abmähen, vorwegnehmen.
Defatigation, l. die Ermattung, Ermüdung. defatigiren, ermatten, ermüden.
Defaveur, fr. (spr. —wöhr) die Mißgunst, Mißempfehlung, Ungnade; Kffpr. ungünstiger (zu geringer) Preis. defavorabel, ungünstig.
defect, mangelhaft, unvollzählig, unvollständig, beschädigt; der Defect, Mangel, Fehler, die Lücke; Defect-Bogen, ein fehlender oder Ergänz(ung)-bogen; Defecte, Mz. Mängel, Rechnungfehler.
Defectio(n), l. der Abfall, die Abtrünnigkeit.
defectiren, Fehler, bes. Rechnung- oder Zähl(ung)-fehler bemerken und rügen. Defectirung, die

Mängelzeihung. Defectiva, verba defectiva, mangelhafte Zeitwörter, d. i. solche, die nicht in allen Verhältnissen vorkommen.

Defectuosität, Mangelhaftigkeit, Unvollständigkeit.

Defendent, l. defendens, ein Vertheidiger, s. Defensor. defendiren, vertheidigen. Defension, die Vertheidigung, Vertheidigungschrift. Defension(s)-Anstalten, Vertheidigung- oder Wehranstalten. Defensionales, Vertheidigungumstände und Schriften; Defensional-Zeuge, ein Schuldzeuge. defensio necessaria, Nothwehr. defensionell, defensiv, defensive, vertheidigungweise, vertheidigend, abwehrend; Defensiv-Alliance oder Allianz, ein Schutzbündniß; Defensiv-Krieg, Defensiv-Waffen, Schutz-, Wehr- oder Vertheidigungkrieg und Waffen. Defensor, ein Vertheidiger, Beschützer, Sachführer; defensor fideï, Glaubensvertheidiger (ein Beiname der Könige von Großbritannien seit Heinrich VIII. 1521).

Deferent, l. Rspr. ein Angeber, Anbringer; An- oder Abfoderer eines Eides. Deferenz, die Willfährigkeit, Nachgiebigkeit, Willfahrung, Gewährung. deferiren, angeben, anzeigen, übertragen, antragen, Eid oder Eidleistung zuschieben; Rspr. ein deferirter, d. i. auferlegter oder zugeschobener Eid.

Defi, fr. die Aus- oder Herausfoderung.

Defiance, fr. (spr. —anghß') das Mißtrauen.

Deficient, l. ein Fehlender, Abtrünniger, Entkräfteter, Schuldner. Deficit, l. das Fehlende, die Fehlsumme.

Defiguration, l. die Verunstaltung, Entstellung. defiguriren, verunstalten, entstellen.

defiiren, mißtrauen, herausfodern.

Defilé, fr. ein Eng- oder Hohlweg, Engpaß. defiliren, in schmalen Reihen (oder gar einzeln, Mann vor Mann, wie durch enge Pässe) ziehen (v. Soldaten).

definiren, genau bestimmen, unterscheidend erklären. definite, ausdrücklich, deutlich. Definition, die Erklärung, Bestimmung, Begriffbestimmung. definitiv, definitive, bestimmt, entscheidend. Definitiv-Friede, völliger Friede,

Friedensabschluß. Definitiv-Tractat, ein völlig und förmlich abgeschlossener Vertrag. Definitiv-Urtheil, sententia definitiva, ein Endurtheil. Definitor, ein oberer Ordens-Geistlicher, Mitvorsteher eines Klosters, auch evangelischer Ober-Geistlicher. Definitum, Bestimmtes, ein genau bestimmter Begriff.

Deflagration und Deflagrirung, Abbrennung, Verloderung, Läuterung oder Reinigung durch Feuer. deflagriren, ab- oder ausbrennen; durch Feuer reinigen.

Deflection, l. die Abbeugung, Ablenkung, Abweichung. deflectiren, abweichen, ablenken.

Deflorata, l. eig. eine Entblütete oder Verblühte, Entehrte, Geschwächte, Entjungferte. Defloration, die Schändung, Schwächung, Entjungferung. defloriren, schwächen, entjungfern.

deform, l. mißgestaltet, häßlich. deformiren, entstellen, häßlich machen oder verhäßlichen. Deformität, die Mißgestalt, Häßlichkeit.

Defraudant, l. ein Betrüger, Steuerbetrüger, Schleichhändler, Schmuggler. Defraudation, die Vervortheilung, der Unterschleif, Steuerbetrug, Schleichhandel. defraudiren, heimlich betrügen, Unterschleif machen.

defrayiren, fr. (spr. defräj—) freihalten, auslösen, zech- oder zehr(ung)frei halten.

defrichiren, fr. (spr. defrisch—) Wüstungen oder Brachen aufreißen, urbar machen.

de front, fr. (spr. de frongh) von vorn, neben einander, im ganzen Gliede, Krk.

defrugiren, abnutzen, ausmergeln.

Defterdar, türk. Schatzwart, Groß-Schatzmeister.

Defuncta, l. die Verstorbene; Defunctus, der Verstorbene. defunctorie, überhin, unfleißig.

Degagé, fr. (spr. —scheh) ungezwungen, zwanglos, frei, leicht. Degagement, (spr. —schemangh) die Zwanglosigkeit, zwanglose Haltung; Zurücknehnehmung eines Versprechens. degagiren, (spr. —schi—) befreien, los- oder freimachen, heraushelfen. degagirt, s. degagé.

degarniren, fr. entblößen, Besetzung abtrennen oder abbrechen.

Degener, l. der Entartete. Degeneration, die Entartung. degeneriren, entarten, schlechter werden.

Deglutition, l. die Verschluckung, das Verschlucken oder Schlingen.

Degoût, fr. (spr. deguh) der Ekel, Widerwille. degoutant, ekelhaft, widerlich. degouté, ekel. degoutiren, ekeln, anekeln, verleiden, abschrecken, Widerwillen oder Ekel einflößen.

de grace. fr. (spr. degrahß) mit Gunst od. Erlaubniß.

Degradation, l. die Herabsetzung, Entwürdigung. degradiren, herabsetzen, erniedrigen, entwürdigen.

de gustibus non est disputandum. l. über den Geschmack (oder Geschmacksurtheile) ist nicht zu streiten, muß man nicht streiten.

de hodierno die, l. von heutigem Tage oder unter dem heutigen Tage.

Dehonestation, l. die Verunehrung, Beschimpfung. dehonestiren, verunehren, beschimpfen.

Dehors, fr. Mz. (spr. dehohr) die Außenseite, das Aeußere, der äußere Wohlstand; Krk. die Außenwerke von Festungen.

Dehortation, l. die Abmahnung. Dehortatorium, ein Abrath(ung)= oder Warn(ung)=Schreiben. dehortiren, abrathen, abmahnen.

Deïfication, l. die Vergötterung. deïficiren, vergöttern, vergöttlichen.

Dei gratia. l. von Gottes Gnaden (vor fürstl. Titeln).

de integro. l. von Neuem.

Deïpnosophist, gr. ein Tischredner, Tafelsprecher.

Deïsmus, der Gottglaube, die Gottlehre, ohne Glauben an Offenbarung und Dreieinigkeit. Deïst, ein solcher Gottgläubiger. deïstisch, dieser Lehre zugethan, dieselbe betreffend.

Dejection, l. Rspr. die Ausstoßung, Verstoßung. Dejectus, ein Ausgetriebener, Verstoßener.

Dejectorium, l. Ak. ein Abführmittel, s. Laxier—.

dejeriren, l. falsch schwören, meineidig werden oder einen Meineid begehen.

Dejeuné od. —r, fr. (spr. deschöneh) ein Frühstück, Frühmahl, Imbiß; dej. à la fourchette, ein

Gabel-Frühstück, kaltes Vormittag-Mahl; dej. dinatoire, (spr. —toar) ein Mittag-Frühstück oder Frühmittag-Mahl; dej. dansant, (spr. danghsangh) ein Frühstück mit Tanze. dejeuniren, frühstücken.

dejiciren, l. herabwerfen; Rspr. aus dem Besitze drängen, jagen oder vertreiben.

Dekadik, gr. die Zehner-Rechnung. Dekagon, ein Zehneck. Dekalog, s. Decalogus. Dekas, s. Decade.

Delabrement, fr. (spr. —mangh) die Zerrüttung, der Verfall. delabrirt, verfallen, verdorben.

Delai, fr. (spr. deläh) der Aufschub, die Säumung, Verzögerung.

Delaissement, fr. (spr. delässemangh) die Ueberlassung, Abtretung.

de lana caprina, l. um Ziegenwolle (streiten), d. h. um eine geringfügige, nichtswürdige Sache.

Delassement, fr. (spr. —mangh) die Entmüdung, Erholung. delassiren, entmüden, ausruhen.

Delation, l. delatio, die Anbringung, Angabe, Anzeige, Anschwärzung bei Vorgesetzten. Delator, ein Angeber, Zuträger, Verläumder. delatorisch, angeberisch, verläumderisch.

del credere, it. Kfspr. auf Treu' und Glauben.

dele, tilge, streich' weg. deleatur, man tilge, streiche (Buchstaben und Wörter), bei Berichtigung der Druckbogen abgekürzt ℌ.

Delectation, l. die Labung, Ergetzung. delectiren, ergetzen, laben, erquicken.

Delegans oder Delegant, l. Rspr. ein Aufträger, Anweiser (eines Geschäfts und einer Schuld). Delegat(us), ein Abgeordneter. Delegation, die Abordnung, Absendung, Anweisung. delegiren, absenden, abordnen. Delegirte, Abgeordnete.

Delenimente, l. Mz. Linder(ung)- oder Besänftigung-Mittel; Liebkosungen, Schmeicheleien.

deleterisch, gr. verletzend, zerstörend, giftig.

Deleterium, l. Ak. ein vergiftendes Mittel.

Deli, die Leibschaar eines türkischen Ober-Befehlhabers, bes. des Groß-Veziers.

Deliberation, l. die Berathschlagung, Ueberle-

gung. ad deliberandum. in Ueberlegung od. Berathung (ziehen od. nehmen). deliberiren, berathschlagen, überlegen.

delicat, zärtlich, leckerhaft, wohlschmeckend; ein delicater Mensch, Zärtling, Weichling; eine delicate Materie, schwierige, kitzliche Sache. Delicatesse, die Zartheit, Feinheit, das Zartgefühl; die Zierlichkeit, Leckerei; Delicatessen, Leckereien, Leckerbissen.

Delice, fr. (spr. —lihß') Ergetzung, Wonne; Wohlschmeckendes, Köstliches. deliciös, fr. delicieux, köstlich, wohlschmeckend.

Delicta, l. Mz. Verbrechen, Vergehungen. Delictum, ein Verbrechen.

Deligation, l. Af. die Abbindung, auch Verbindung. Deligatur, das Ab- und Unterbinden.

Delineant, l. ein Zeichner, Rißmacher. Delineation, die Zeichnung, der Entwurf, Grundriß. delineavit, er hat's gezeichnet (auf Zeichnungen und Kupferstichen), gezeichnet von **. delineïren, zeichnen, entwerfen.

Delinimente, s. Delenimente.

Delinquent, ein Verbrecher, Missethäter. Delinquentin, eine Verbrecherin, Missethäterin. delinquiren, verbrechen.

deliqescent, l. zerfließend. Deliquescenz, Zerfließbarkeit, z. B. von Salzen. deliquiren, zerfließen, zergehen. Deliquium, scheidekünstiges Zerlassen od. Zerfließen. del. animi, Ohnmacht.

Deliration, s. Delirium.

deliren, l. tilgen, auslöschen, streichen.

delriren, irr- oder wahnsinnig seyn, irrereden, rasen. Delirium, der Irrsinn, Wahnsinn.

Delitescenz, l. die Verbergung, Zurücktretung ungesunder Flüssigkeiten.

Delivrance, fr. (spr. —wranghß') die Erlösung, Errettung, Befreiung. delivriren, befreien, erlösen, erretten.

Delizien, Delicen, Süßigkeiten, Annehmlichkeiten.

Delogement, fr. (spr. —schemangh) das Auslagern, Vertreiben, ausziehen; die Herberg-Entziehung. delogiren, (spr. —schi—) verdrängen,

vertreiben (aus Wohuungen). Delogirung, die Austreibung, Verdrängung.

Delphine, Robben, Meerschweine; Handhaben oder Hebhenkel an Kanonen.

Delphinus, l. s. Dauphin.

Delphys, gr. Ak. die Gebärmutter.

deltoïdisch, gr. deltaförmig, dreieckig oder dreiwinklig, nach der Gestalt eines großen griechischen Δ.

deludiren, verspotten, äffen, foppen, täuschen.

Demagog, gr. ein Volklenker, Volkleiter. Demagogie, die Volkleitung. demagogisch, volkleitend (Rede), volkverführend.

demanteliren, fr. Krk. enthüllen, öffnen, sprengen, schleifen.

Demarcation, die Begrenzung, Abmarkung; Demarcation(s)-Cordon, eine Grenz- od. Scheidekette, Grenzlinie; Demarcation(s)-Truppen, Grenztruppen, Grenzer.

Demarchen, fr. Mz. (spr. —schen) Vorschritte, Maßregeln; Demarchen machen, vorfahren, Maßregeln treffen.

demarquiren, fr. (spr. —ki—) abmarken, vermaalen.

demasquiren, entlarven, die Larve abnehmen.

Demêlé, fr. ein Zwist, Streit, Handgemenge. demêliren, herausfinden, aussondern, unterscheiden.

Demembrement, fr. (spr. demanghbermangh) das Zerstückeln, die Zerstückelung oder Vereinzelung. demembriren, l. zergliedern, zerstücken.

Demens, l. ein Un- oder Wahnsinniger.

Dementi, fr. (spr. demanghti) ein Selbstwiderspruch, eine Unwahrheit, eine Lügenzeihung; sich ein Dementi geben, d. h. sich selbst widersprechen oder widersprechend handeln, Andern — widersprechen, sie Lügen strafen. dementiren, der Unwahrheit zeihen oder bezüchtigen.

demeriren, sich verdient machen, Verdienst erwerben.

Demeublement, fr. (spr. demöbelmangh) das Ausräumen, Entblößen eines Zimmers oder Hauses. demeubliren, ausräumen.

Demeure, fr. (spr. demöhr) die Wohnung, das Wohnhaus; der Aufenthalt, die Verspätung, Versäumung.

Demibastion, Krk. eine Halbbastei.

Demilûne, fr. Krk. ein Halbmond, eine Mondschanze.

Deminutiv, s. Diminutiv.

Demi-Sappe, eine Halbsenke.

demiß, l. bescheiden, demüthig. Demission, Bescheidenheit, Demuth, Gelassenheit, übrigens s. Dimission. Demissionär, ein Güter-(Abtretung)-Empfänger.

Demiteinte, fr. (spr. —tänght') Halbschatten, Mittelfarbe.

Demiurg, gr. ein Volkbeherrscher, Volkgewaltiger; Werkmeister, Weltschöpfer.

Demobilisation, —sirung, die Abrüstung (der Soldaten). demobilisiren, abrüsten, abwaffnen, auf den Friedensfuß setzen.

Demoiselle, fr. (spr. demoa—) Fräulein, Jungfrau.

Demokrat, gr. ein Volksfreund, Freibürger. Demokratie, die Volksherrschaft, das Freibürgerthum. demokratisch, volksherrisch, freibürgerlich. demokratisiren, freibürgerliche Gesinnungen athmen und einflößen. Demokratismus, der Freibürgersinn.

demoliren, fr. abtragen, niederreißen, schleifen. demolirt, geschleift, abgetragen (bes. von Festungwerken). Demolirung oder Demolition, die Entfestigung, Entwallung, Niederreißung, Schleifung.

Demonetisation, l. die Abschätzung einer Münze. demoneti(si)ren, Münzen herabsetzen.

demonstrabel, l. beweisbar, erweislich. Demonstration, l. die Erweisung, der Beweis; die kriegerische Bedrohung, Angriffdrohung; Ak. Vorzeigung und Erklärung zergliederter Körpertheile. demonstrativ, erweisend, anzeigend, überzeugend. demonstriren, beweisen, darthun.

demontiren, fr. Krk. absetzen, entrossen; unberitten machen, aus dem Sattel heben; Geschütz verderben, unbrauchbar machen, zum Schweigen bringen.

Demoralisation, l. die Entsittlichung, Sittenverschlechterung. demoralisiren, entsitten, entsittlichen, verderben, verschlechtern.

de mortuis nil nisi bene (loquendum), l. von Todten soll man nur Gutes sprechen.
demulciren, l. Ak. besänftigen (Reize, Krämpfe); demulcirend, beruhigend, besänftigend, mildernd (von Heilmitteln).
Denar(ius), l. eine kleine altrömische Silbermünze (etwa 12 bis 15 Kreuzer an Werth), daher: keinen Denar ꝛc. (in der Luther'schen Bibelübersetzung unrichtig Groschen genannt).
denationalisiren, entheimen, entvolkthümlichen, ausbürgern. Denationalisirung, die Entheimung, Ausbürgerung.
denaturalisiren, entbürtigen.
denaturiren, entarten, aus der Art schlagen.
denatus, l. gestorben.
Dendrachat, gr. Baumachat.
Dendriten, Mz. Baumsteine, Mergelstücke mit Baumzeichnungen oder Pflanzenabdrücken. dendritisch, baumsteinig, baumartig.
Dendrographie und Dendrologie, gr. die Baumkunde, Beschreibung der Bäume.
dendroïdisch, baumförmig oder baumgestaltig.
Dendrometer, gr. ein Baummesser, erf. 1788.
Dendrometrie, die Baum-Meßkunst.
Denegation, l. die Verläugnung, Verweigerung. denegiren, verweigern, abschlagen.
Denigration, l. die Anschwärzung, Verläumdung. denigriren, anschwärzen, verläumden.
Denization, engl. Fremdbürgerschaft, Einbürgerung. deniziren, das Fremdbürgerrecht ertheilen (ohne Lehnrecht).
denobilitiren, entadeln, des Adels berauben oder verlustig erklären.
Denomination, l. die Ernennung. Denominator, der Ernenner, Nenner in Bruchzahlen. denominiren, ernennen.
denonciren, s. denunciren.
Denotation, l. die Bezeichnung, Angabe. denotiren, angeben, bezeichnen.
Denouement, fr. (spr. —numangh) die Knotenlösung, Entwickelung, Entknotung.
de novo, l. von Neuem, von vorne.

Denrées, fr. Mz. (spr. danghreh) Eß- oder Genießwaaren.

Densität, l. die Dichtheit, Dichtigkeit.

Dentagra, gr. Ak. Zahngicht; ein Zahnzieher. Dental-Buchstaben, Zahnbuchstaben. Dentalith, l. gr. Zahnröhren-Stein, Meer-Röhrchen. Dentiskalpium, l. Ak. ein Zahnschaber, Werkzeug zum Zähneputzen. Dentist, ein Zahnarzt. Dentition, die Zahnung, das Zahnen. Dentifricium, l. ein Zahnmittel. Dentur, das Zahnwerk, der Zahnbestand, die Beschaffenheit der Zähne.

Dentelles, fr. Mz. (spr. danghtell) Spitzen, Kanten.

Denudation, l. die Entblößung. denudiren, entblößen.

Denunciant, l. der Angeber, Anzeiger, Kläger, Rüger. Denunciat, ein Angegebener, Beklagter. Denunciation, die Angabe, Rüge. denunci(i)ren, angeben, gerichtlich anzeigen.

Deodand, (von deo dandum) ein verwirktes oder verfallenes Gut, z. B. beschädigendes oder tödtendes Vieh.

Deo gratias, l. Gott sey Dank.

de pane lucrando, l. um Brod zu verdienen, des Erwerbes oder Bedarfes wegen.

Departement, fr. (spr. —mangh) der Kreis, Bezirk, das Fach, die Behörde, der Geschäftkreis, die Verwaltung. Departements-Chef, der Kreishauptmann, Behördevorstand. Departements-Rath, der Kreisrath.

departiren, vertheilen, abgehen, ausgleichen, unterdrücken.

depasciren, l. abweiden, abfüttern.

depauperiren, l. verarmen, arm machen.

Depechen oder Depeschen, fr. Mz. Eil- oder Staatsbriefe; Berichte, Zufertigungen, Verhalt(ung)befehle. depechiren oder depeschiren, eilig ausfertigen, beschleunigen, dringen, sputen.

depelliren, l. abhalten, abtreiben, verstoßen.

dependent, abhängig, untergeben, nicht- oder unselbstständig. Dependenz, die Abhängigkeit.

Unterwürfigkeit. dependiren, abhängen, unterworfen seyn.

depenniren, l. Kffpr. Rechnungen (im Schmier- oder Handbuche) mittels Durchstreichens ab- oder austhun; einen Auftrag zurücknehmen.

Depense, fr. (spr. depanghs') die Ausgabe, Verwendung, Verschwendung. Depenseur, (spr. depanghsör, ist aber nicht französisch) ein Verschwender, Vergeuder. Depensier, fr. (spr. —ieh) ein Verschwender; Ausgeber (von Vorräthen). depensiren, verschwenden, durchbringen, vergeuden.

depeupliren, (spr. —pö—) entvolken, entvölkern.

Dephlegmation, die Entwässerung (geistiger Flüssigkeiten). dephlegmiren, entwässern.

dephlogistisch, unentzündlich, unbrennbar. dephlogistisirt, entbrennbart, des brennbaren od. entzündlichen Stoffes beraubt.

Depilatorium, l. Ak. ein Enthaarungmittel.

depingiren, l. abmalen, schildern.

Depit, fr. (spr. depih) der Verdruß, Trotz, Widerwille.

deplaciren, fr. aborten, versetzen, vertreiben, verdrängen.

Deplaisance, fr. (spr. depläh sanghß') der Mißfalle, Widerwille. deplaisant, mißfällig, unangenehm.

Depletion, l. die Entfüllung, Ausleerung.

deplorabel, oder —ble, bejammernswerth. deploriren, bejammern, beweinen, beklagen.

deployiren, fr. entfalten, entwickeln; Krk. auflaufen; aufbieten, anwenden.

depoliren, fr. entglätten, wieder matt machen.

Deponens, l. (nämlich verbum) ein Zwitter-Zeitwort (von activer oder wirksamer Bedeutung und passiver oder leidender Form).

Deponent, l. Rspr. ein Ableger, Verwahrgeber; Aussager, beeideter Zeuge. deponiren, niederlegen, einlegen, in Verwahrung geben, aussagen; schänden oder schwächen.

Depopulation, l. die Entvölkerung oder Entvolkung. depopuliren, entvölkern, s. depeupliren.

Deportation, l. die Fortschaffung, Verbannung, Verweisung. deportiren, fortbringen, verban-

nen, vertreiben, verweisen. Deportirter, ein Fortgebrachter, Verbannter, Verwiesener.

Depositär, ein Aufnehmer oder Verwahrer einer Ablegung oder Einlage: Deposition. Depositen-Casse, die Niederleg(ung)- oder Verwahrcasse. Depositen-Gelder, niedergelegte ꝛc. Depositeur, (spr. —ör) Depositor, wie Deponent, ein Niederleger, Anvertrauer. Depositum, Niedergelegtes, Verwahrgut, Kistenpfand.

depossediren, Rspr. aus einem Besitze treiben, hinauswerfen. Depossession, die Besitz-Entziehung oder Vertreibung aus dem Besitze.

depossibilitiren, entmöglichen, unmöglich machen.

depostiren, Kſspr. verdrängen.

Depôt, fr. (spr. —poh) der Halt, die Rückhalt- oder Ergänz(ung)mannschaft. Depot-Bataillon, die Haltfahne, Haltmannei.

depotenziren, entkräften, schwächen.

depouilliren, fr. (spr. pullj—) berauben, plündern, ausziehen.

Deprädation, l. die Beraubung, Plünderung.

Depravation, l. die Verschlechterung, Verschlimmerung. depraviren, verderben, verschlechtern.

Deprecation, l. die Abbitte, das Vorbitten.

Depreciation, die Abschätzung, Entwürdigung. depreciiren, abschätzen, entwürdigen.

depreciren, abbitten, sich verbitten.

deprehendiren, l. ergreifen, ertappen. Deprehension, l. deprehensio, die Ergreifung, das Ergreifen oder Ertappen (eines Frevlers oder Missethäters).

Depression, l. die Niederdrückung. Depression(s)-Winkel, der Senkwinkel. deprimiren, niederdrücken, unterdrücken; Ak. abspannen, schwächen.

Depûcellement, fr. (spr. depüßell'mangh) das Entjungfern, die Entjungferung. depûcelliren, entjungfern, schwächen.

Depur(g)antia, l. Ak. Mz. Reinigungmittel. Depur(g)ation, die Reinigung, Läuterung.

Deputat(um), Ausgemachtes, Ausgesetztes, Besoldung- oder Bestallungmäßiges; Besoldung- oder Bestallung. Deputat-Holz, —Korn ꝛc., Besold(ung)- oder Bestallungholz ꝛc.

Deputati, Mz. s. Deputirte.
Deputation, die Abordnung, Absendung; Abgeordnete selbst, ein Ausschuß. deputiren, abordnen, absenden. deputirt, abgeordnet. Deputirte, Abgeordnete (von Ständen und Gemeinden an Fürsten und Obere).
deraisonnabel, —ble, fr. (spr. —räh—) unvernünftig, unbillig. Deraisonnement, (spr. —mangh) ein unvernünftiges Geschwätz oder Urtheil. deraisonniren, unverständig schwatzen, schief urtheilen.
Derangement, fr. (spr. —ranghschemangh) die Störung, Unordnung, Verwirrung. derangiren, in Unordnung bringen, verwirren, zerrütten. derangirt, in Unordnung, auch verschuldet.
de rato, l. beschlossen, genehmigt. de rato caviren, für die Genehmigung bürgen od. gutstehen.
Derelicta, l. Mz. verlassene, herrenlose Sachen. Dereliction, die Verlassung, Aufgebung, das Verlassen, Aufgeben.
deridiren, l. auslachen, verspotten. Derision, die Auslachung, Verspottung. derisorisch, höhnisch, spöttisch.
Derivata, l. Mz. Ableitungen, abgeleitete Wörter. Derivation, die Ab- oder Herleitung, Wortableitung. Derivatum, ein Ableit(ung)wort oder abgeleitetes Wort. deriviren, ableiten, herleiten.
Dermatitis, gr. Ak. die Haut-Entzündung. Dermatologie oder Dermologie, die Hautlehre, Hautkunde. Dermatotylus, eine Hautschwiele. Dermographie, die Haut-Beschreibung. Dermotomie, die Haut-Zerlegung oder Zerschneidung.
derobiren, fr. entwenden, entziehen, verheimlichen, sich wegschleichen oder wegstehlen.
Derogation, l. die Schmälerung, Beeinträchtigung; Abstellung oder Aufhebung (von Gesetzen oder Verordnungen). derogiren, abschaffen, beeinträchtigen, schmälern, aufheben.
Deroncus (nicht Deironcus), gr. Ak. die Halsgeschwulst, der Kropf.
Deroute, fr. (spr. deruth) der Ab- oder Irrweg, der Verfall, die Zerstreuung, Wirrflucht; Unordnung und Verwirrung geschlagener, flüchtiger Soldaten.

deroutiren, irreleiten, zersprengen, zerrütten, zerstreuen.

Dervis oder Derwisch, eine Art türkischer Bettelmönch.

desabûsiren, fr. entirren, Irrthum benehmen, zurechtweisen.

desaccordiren, nicht übereinstimmen, mißstimmen.

Desaccoutûmance, fr. (spr. —manghß) die Entwöhnung, Abgewöhnung. desaccoutûmiren, abgewöhnen, entwöhnen.

desagreabel, —ble, fr unangenehm, mißfällig. desagreïren, mißbilligen, verwerfen. Desagrement, (spr. —mangh) Mißfälliges, Unangenehmes, Unannehmlichkeit.

Desapprobation, Mißbilligung. desapprouviren, mißbilligen.

desarmiren, abrüsten, entwaffnen, wehrlos machen. desarmirt, entwaffnet, wehrlos. Desarmirung, die Entwaffnung, Abrüstung.

desassortiren, fr. von einander trennen, unter einander bringen, unvollständig machen.

Desaster, ein Unstern, Unfall, Mißgeschick.

Desavantage, fr. (spr. —wanghtasch') der Nachtheil, Verlust, bes. Spielverlust. desavantageux, (spr. —wanghtaschös) unvortheilhaft, nachtheilig.

desavouiren, fr. abläugnen, widerrufen.

Descendent, ein Ab- oder Nachkömmling. Descendenten, die Nachkommen. Descendenz, die Abkunft, Nachkommenschaft. descendiren, abstammen, herabsteigen. Descension, die Absteigung (in der Sternkunde).

Descente, fr. (spr. deßanght') die Landung; ein verdeckter Gang, Schlupfgang (in Festungen).

describiren, l. beschreiben. Description, die Beschreibung, Schilderung. descriptiv, beschreibend.

Desemballage, fr. (spr. —anghballasch') die Auspackung. desemballiren, auspacken.

desennuyiren, fr. (spr. desannüi—) entweilen, entlangweilen, die Langweile vertreiben.

desentoliren, fr. aus der Rolle streichen (von Soldaten), verabschieden.

desequipiren, abtakeln (ein Schiff), auflegen.

deseriren, verlassen.
Desert, s. Dessert.
Deserteur, fr. (spr. —tör) ein Austreißer, Flüchtling, Feldflüchtiger, Ueberläufer. Desertion, die Verlassung, Heer- oder Fahnflucht, das Desertiren, Entlaufen oder Ueberlaufen. desertiren, davon laufen, flüchten, austreten. Desertion(s)-Complot, eine Fluchtverspänung. Desertion-Prozeß, Fluchtrüge.
deserviren, l. abtragen, abtischen, von der Tafel heben; Dienste (bes. kirchliche od. pfarramtliche) versehen.
Deserviten, Rspr. Amts- und Geschäft-, besonders Anwaltgebühren.
desesperiren, fr. verzweifeln.
Deshabillé, fr. (spr. —billjeh) eine Haus- oder Nachtkleidung.
deshonnêt, fr. unehrlich, ehrlos, schändlich.
Deshonneur, fr. (spr. —nör) Unehre. deshonorabel oder —ble, entehrend, unrühmlich. deshonoriren, entehren, beschimpfen.
Desiccation, l. die Austrocknung, das Ab- oder Austrocknen.
desiderabel, wünschens- oder begehrenswerth. Desiderat, ein Erfoderniß, ein Mangel, eine Lücke. desideriren, verlangen, vermissen. Desideria, Mz. Wünsche. Desiderium, ein Wunsch, Begehren.
Designateur, fr. (spr. —tör) ein Platz- oder Stellanweiser, Ordner.
Designation, l. die Bestimmung, Ernennung (zu Aemtern und Würden). Designation(s)-Urtheil, das Ordnungurtheil (über Bezahlung der Gläubiger). designiren, vorläufig ernennen, bestimmen.
desinficiren, entgiften, die Ansteck(ung)kraft nehmen, von Ansteck(ung)stoffe befreien.
desinteressirt, fr. uneigennützig.
desistiren, l. abstehen von etwas, etwas aufgeben.
Desmochaunosis, gr. Ak. Aufschwellung und Erschlaffung der Bänder. Desmographie, Bänder- und Flechsen-Beschreibung. Desmologie, die Bänder-Lehre, Lehre von den Bändern (Flechsen und Sehnen). Desmophlogosis, Gelenkbän-

der-Entzündung. Desmorrhexis, Gelenkbänder-Zerreißung. Desmotomie, Bänder- oder Flechsen-Zerlegung oder Zerschneidung. Desmurgie, Heilung durch Binden.

desobeïren, fr. ungehorsam seyn, nicht gehorchen. Desobeïssance, (spr. —sanghß) die Ungehorsamkeit, der Ungehorsam.

desobligeant, fr. (spr. —schant) unartig, unhöflich, ungefällig. Desobligeante, eine Unhöfliche, Unartige, hat man auch einen einsitzigen Wagen genannt (z. B. in Yorick's empfindsamer Reise). desöbligiren, (spr. —schi—) ungefällig, unfreundlich begegnen oder behandeln.

desöuvrirt, fr. (spr. —öwr—) geschäftlos, müßig.

desolat, trostlos, traurig, verwüstet. Desolation, die Verwüstung. Desolat-Kloster, ein verlassenes oder eingegangenes Kloster. desoliren, verheeren, verwüsten. desolirt, verheert, zerstört, trostlos.

Desordre, —er, fr. Unordnung, Zerrüttung, Verwirrung.

Desorganisation, die Auflösung, Entgliederung, Verwesung. desorganisiren, auflösen. desorganisirt, aufgelös't, zerrüttet.

desoriëntiren, irre, verwirrt machen. desoriëntirt, irre gemacht, verdutzt.

Desoxydation, Entsäuerung, Befreiung von Sauerstoff. desoxidiren, entsäuern, v. Sauerstoff befreien.

Despect, l. der Schimpf, die Verachtung, Entehrung. despectiren, verachten, geringschätzen. despectirlich, verächtlich, schimpflich.

desperat, hoffnunglos, verzweifelt, tollkühn. Desperation(s)-Cur, eine Verzweiflung- oder verzweifelnde Heilung (auf Tod und Leben). Desperations-Tour, ein Allwagniß, tollkühner oder verzweifelter Streich. Desperatist, ein Verzweifelnder, Hoffnungloser. desperiren, verzweifeln, alle Hoffnung aufgeben.

Desponsata, l. die Verlobte, Braut. Desponsation, l. desponsatio, die Verlobung, das Eheverlöbniß. Desponsatus, der Verlobte, Bräutigam.

Despot, gr. ein Selbstherrscher, Gewaltherrscher,

Zwingherr. Despotie, die Zwang- oder Gewaltherrschaft. despotisch, gewaltherrisch, selbstmächtig, willkührlich. despotisiren, eigenmächtig, willkührlich herrschen. Despotismus, die Willkührherrschaft, Eigenmacht.

Despumation, l. die Abschäumung, das Abschäumen. despumiren, abschäumen (bei Absiedungen).

Dessein, fr. (spr. dessängh) der Vorsatz, die Absicht, das Vorhaben. à dessein, mit Vorsatz, vorsätzlich.

Dessert, fr. (spr. dessähr) Nachtisch, Nachessen, Nachmahl (von Obst, Backwerk ꝛc.). Dessert-Teller, Fruchtteller, Nachtischteller.

Dessin, fr. (spr. —senah) der Vorriß, die Vorzeichnung, das Muster. Dessinateur, (spr. —töhr) der Zeichner. dessiné, gezeichnet.

Destillateur, s. Distillateur.

Destination, l. die Bestimmung, der Endzweck. destiniren, bestimmen, widmen.

destituabel, l. absetzbar oder entsetzbar. destituiren, ab- oder entsetzen, einer Sache berauben. Destitution, die Ab- oder Entsetzung.

Destructibilität, l. die Zerstörbarkeit. Destruction, die Zerstörung, das Ein- oder Niederreißen. destructiv, zerstörend, niederreißend. destruiren, zerstören, einreißen.

desuësciren, l. entwöhnen, abgewöhnen.

desultorisch, abspringend, flüchtig.

Desunion, die Uneinigkeit, Trennung. desuniren, veruneinigen, trennen.

Detaschement, fr. (spr. —schemangh) ein Abtrab, Vor- oder Nachtrab, eine Entsendung, ein entsendeter Heerhaufen. detachiren oder detaschiren, ab- oder aussenden; abschicken, entsenden. detaschirt, abgesendet, auch vor- oder freiliegend (von Festungwerken).

Detail, fr. (spr. detallj') Einzelnes, Ausführliches, Umständliches. Details, Mz. Einzelheiten. en détail, im Einzelnen, Kleinen (verkaufen), ausführlich, umständlich (erzählen, berichten). Detailleur (spr. detalljöhr) und Detaillist, ein Detail-Händler, Kleinkrämer. Detail-Gefecht, ein Sondergefecht. detailliren, absondern, verein-

zeln, auseinandersetzen, umständlich erzählen. detaillirt, vereinzelt, abgesondert, stückweise. Detaillirung, die Versonderung, umständliche Erzählung oder Auseinandersetzung.

Detaxation, l. die Abschätzung.

detegiren, l. aufdecken, enthüllen.

de tempore, l. zur (rechten) Zeit, den Zeitumständen gemäß.

deteniren, l. vorenthalten. Detention, die Vorenthaltung, Aufbewahrung, der Gewahrsam. Detentor, der Vorenthalter.

Detergentia, l. Mz. Ak. (nämlich medicamenta oder remedia) Reinigungmittel, bes. Wundreinigungmittel. detergiren, abwischen, reinigen.

Deterioration, l. die Verschlechterung, z. B. eines Gutes. deterioriren, verschlechtern, verderben lassen. Deteriorirung, s. Deterioration. deterioris conditionis, in schlimmerem oder schlechterem Zustande.

determinabel, l. bestimmbar. Determinabilität, die Bestimmbarkeit. Determination, die Bestimmung. determinativ, bestimmend. determiniren, bestimmen, entscheiden, festsetzen. determinirt, bestimmt, entschlossen.

Determinismus, der Bestimm(ung)- oder Nothwendigkeitglaube, die Lehre von unvermeidlicher oder nöthigender Vorherbestimmung. Determinist, ein Anhänger oder Vertheidiger dieser Lehre.

deterriren, l. abschrecken.

detestabel, —ble, fr. abscheulich, abscheuwürdig, verabscheuenswerth. Detestation, die Verabscheuung, der Abscheu, Widerwille. detestiren, verabscheuen, verwünschen.

Dethronisation, oder —sirung, die Entthronung, Thronentsetzung. dethronisiren, entthronen, vom Throne verdrängen oder verstoßen.

detiniren, l. auf- oder zurückhalten, bewahren.

Detonation, l. die Verpuffung, krachende Entzündung; Tk. Ab- oder Mißtönung. detoniren, ab-, fehl- oder mißtönen; verpuffen.

detorquiren, l. abwälzen (Schuld), verdrehen (Aeußerungen oder Schriftstellen).

Detour, fr. (spr. detuhr) der Umweg, Abschweif, Umschweif, die Ausflucht, der Vorwand, Winkelzug. detourniren, ableiten, ablenken, abschweifen.
Detracteur, fr. (spr. —tör) ein Verläumder. Detraction, l. die Abziehung, Entziehung, Verläumdung. Detractor, ein Verläumder. detrahiren, abziehen, abkürzen; verläumden.
Detrempe, fr. (spr. —tramp') die Leim- oder Wassermalerei.
Detresse, fr. die Noth, Bedrängniß.
Detriment(um), l. ein Schade, Nachtheil, Verlust (bes. durch Verminderung oder Abnutzung.
detrompiren, fr. enttäuschen, einen Irrthum nehmen.
detti, it. Mz. gesagte, dergleichen, s. dito.
detur cum fictili, l. Ak. es werde gegeben oder man gebe es in einem irdenen oder thönernen Gefäße.
Deus ex machina, l. eig. ein Gott aus der Maschine, aus dem Bühnengerüste, wie ein solcher, d. h. plötzlich, unerwartet (zu Entscheidungen).
Deut, holländ. Duyt, ein Zweipfennigstück, eine Kleinigkeit.
Deuteronomium, gr. die zweite Gesetzgebung, Gesetzwiederholung, Benennung des 5. Buchs Mosis.
deux à deux, fr. (spr. döhs a döh) je zwei und zwei, zwei zu zwei (bei'm Billard).
devalisiren, den Mantelsack oder das Felleisen abnehmen.
Devalvation, l. die Abschätzung oder Herabsetzung, Verrufung einer Münze. devalviren, (Münzen) abschätzen, heruntersetzen, verrufen.
devanciren, fr. (spr. —wanghß—) überholen, zuvorkommen.
Devastation und Devastirung, die Verheerung, Verwüstung. devastiren, verheeren, verwüsten.
Developpement, fr. (spr. —mangh) die Entfaltung, Enthüllung. developpiren, entfalten, entwickeln, enthüllen.
de verbo ad verbum, l. von Wort zu Wort, wörtlich.
devestiren, l. entkleiden, der (priesterlichen) Einkleidung oder (bischöflichen) Belehnung wieder berauben.

Deviation, l. die Abweichung vom rechten Wege, Wegverfehlung; Versegelung eines Schiffes.
Devise, ein Bild-, Sinn- oder Wahlspruch. Devisen, Aufschriften; eingebackene und überzuckerte Zettelchen.
Devoir, fr. (spr. dewoar) die Schuldigkeit, Pflicht, Dienstpflicht.
Devolution, Rspr. die Vererbung eines Gutes od. Rechtes, der Heimfall. Devolution(s)-Recht, das Heimfallrecht, lebenslängliche Nießbrauchrecht, Lebtage-Recht, die Lebtage.
devolviren, l. abwälzen, auf Andere bringen; vererben.
devot, andächtig, ehrfurchtvoll; eine Devote, Scheinheilige, Betschwester. Devotion, die Ehrfurcht, Ehrerbietung, Andacht.
dexiographisch, gr. von der Linken zur Rechten geschrieben.
Dexterität, l. die Geschicklichkeit, Gewandtheit.
Dey, ein Oberrichter, Vorsteher (afrikanischer Raubstaaten).
Diabetes, ein Spaß- oder Narrbecher, Doppelheber; Ak. der Harnzwang, die Harnruhr. diabetisch, harnflüssig.
Diablerie, fr. Teufelei. diabolisch, teuflisch. diabolisiren, teufeln, toben. Diabologie, die Teufelslehre, Lehre vom Teufel.
Diabolanum, l. Ak. ein Kräuterpflaster.
Diabrosis, gr. Ak. die Zerfressung, das Zerfressen, Zerbeizen (durch ätzende Säfte).
Diachalasis, gr. Ak. die Auflösung, das Auseinandergehen, Aufklaffen, bes. der Schädelnähte.
Diachoresis, gr. Ak. die After-Ausleerung.
Diachylon, gr. Ak. ein erweichendes oder Erweichpflaster, von oder mit Pflanzen-Säften.
Diacinema, gr. Ak. Auseinanderweichung d. Knochen.
Diacodium, gr. Ak. Mohnkopf-Saft.
Diaconat, richtiger Diakonat, die Wohnung oder Stelle eines Diakonus, Hülfsprediger oder Pfarrhelfer.
Diadelphia, gr. eig. zweibrüdrige Pflanzen, Zwitterpflanzen.
Diadem, gr. die Königs- oder Herrscher-Kopfbinde,

der königliche Hauptschmuck; ein weiblicher Haarschmuck.

Diaderis und Diadoche, gr. Ak. der Uebergang oder die Umwandlung einer Krankheit in die andere.

Diadosis, gr. Ak. Vertheilung, Nachlassung oder Aufhören einer Krankheit.

Diäresis, gr. die Absonderung, Trennung, Sylbentheilung; Auflösung eines Doppellautes in seine beiden Grundlaute.

Diät, gr. die Lebensordnung, Gesundheitpflege, Kost, bes. mäßige und gewählte Krankenkost. Diäten, Mz. Taggelder, Zehr(ung)kosten. Diätetik, die Lebensordnung, Gesundheitlehre. diätetisch, gesundheitmäßig, die Gesundheit und Lebensordnung betreffend.

Diagnose, Diagnosis, gr. die Erfahrung, Erkennung der Krankheiten. Diagnostik, die Lehre von den Merkmalen oder Kennzeichen der Krankheiten, auch Tugenden und Laster. diagnostisch, anzeigend, andeutend.

diagonal, schräg, zwerch, querüber. Diagonale oder Diagonal-Linie, eine Quer-, Zwerch- oder Eck-Linie, Gehre oder Göhre. Diagonal-Marsch, der Gehr- oder Schrägzug. Diagonal-Schritt, Gehr- oder Schrägschritt.

Diagramma, gr. ein Entwurf, Abriß; Tk. die fünfzeilige Notenleiter.

Diagraphik, gr. die Kunst des Entwerfens oder Vorzeichnens.

Diakarcinos, gr. Ak. Hundsbiß-Gegengift.

Diaklisma, gr. Ak. ein Mundwasser, Gurgelwasser, Absud zum Mundausspülen, s. Gargarisma.

Diakope, gr. Zerschneidung.

Diakrise, gr. Diakrisis, die Unterscheidung, bes. von Krankheitzuständen.

Diakustik, die Wiederhallslehre.

Dialect, richtiger Dialekt, gr. die Mund- oder (besser) Sprechart. Dialektik, die Vernunftlehre, wissenschaftliche Streitkunst. Dialektiker, ein Vernünftler, wissenschaftlicher Streiter, gelehrter Klopffechter. Dialektologie, die Mund-

artenlehre, Sammlung von Bemerkungen über die Mundart einer Sprache.

Dialemma, gr. Auslassung, Unterbrechung; Ak. fieber- und krankheitfreier Zustand.

Diallele oder Diallelos, gr. Kreisbeweis.

Dialog, gr. Gespräch, Unterredung, Wechselgespräch. dialogisch, gesprächweise. dialogisiren, in Gespräch einkleiden, gesprächlich darstellen. Dialogismus, gr. Gesprächdichtung.

Dialysis, gr. Ak. die Erschöpfung der Kräfte.

Diamant, der Demant (härteste, feurigste und kostbarste Edelstein).

Diameter, gr. Durchmesser, Durchschnitt. Diametrale, die Durchschnittlinie. diametralisch, oder diametrisch, zum Durchmesser gehörig, denselben betreffend; geradezu, geradentgegen.

Diamorum, Maulbeer-Dicksaft.

Dianassologie, gr. Ausstopf-Lehre, Ausstopfungs-Kunde.

Diandria, gr. zweimännische Pflanzen, welche Zwitterblumen mit zwei Staubfäden haben. diandrisch, zweimännrig, doppelt-staubfädig.

Diapasma, gr. Ak. Streupulver, Kräuterpulver.

Diapason, gr. Tk., s. Octave.

Diapedesis, gr. Ak. Blutschweiß, Hervordringen des Blutes durch die Hautöffnungen.

Diapente, gr. Tk. s. Quinte.

diaphan, gr. durchscheinend, durchsichtig. Diaphanometer, ein Durchsicht- oder Durchsichtigkeitmesser.

Diaphönicum, Dattel-Dickmuß.

Diaphonesis und Diaphonie, gr. Mißtönung, Uebellaut.

Diaphonie, gr. Mißhelligkeit, Uebellaut.

Diaphora, gr. der Unterschied.

Diaphoresis, gr. das Durchsickern, Durchschwitzen; Ak. die Zertheilung, Absonderung, bes. durch Schweiß, Ausdünstung. Diaphoreticum, ein Schwitzmittel. diaphoretisch, schweißtreibend.

Diaphragma, gr. das Zwerchfell, die Scheidewand. Diaphragmatitis, die Zwerchfell-Entzündung. Diaphragmatocele, der Zwerchfell-Bruch.

Diaplasma, gr. Ak. die Salbung, Einreibung; Bähung (des Körpers).
Diaplasis, gr. Ak. die Wiederherstellung eines verderbten Gliedes, Einrichtung.
Diapnoë, gr. Ak. Aushauchung, unmerkliche Ausdünstung.
Diaptose, gr. Ak. ein Zwischenfall.
Diapyem(a), gr. Ak. eine (vollendete) Vereiterung, bes. der Lungen, Brustgeschwür. Diapyesis, die noch geschehende Vereiterung. diaptetisch, Eiter fördernd.
Diarchie, gr. Zweiherrschaft, Doppelherrschaft.
Diarium, l. ein Tagebuch.
Diarrhöe und —rhoë, gr. Ak. der Durchfall, Durchfluß, das Abweichen.
Diarrhodon, gr. Rosenküchlein.
Diarthrosis, gr. Ak. die Gliederfügung, Gelenkfuge.
Dias, s. Dyas.
Diaschis, —schisis, und —schisma, gr. Ak. Trennung, Spaltung.
Diasostik, gr. Ak. die Kunst der Gesundheit-Erhaltung, Gesundheitpflege. Diasostica, Mz. Erhaltung-Mittel. diasostisch, erhaltend, vorbauend, s. präservativ.
Diastasis, gr. Ak. das Auseinanderweichen, bes. von zerbrochenen Knochen. Diastema, das durch jenes bewirkte Auseinanderstehen oder Klaffen getrennter Theile.
diastematisch, gr. Tk. langanhaltend.
Diastimeter, gr. ein Entfernung- oder Fernemesser (ein Fernmaß von Dr. Romershausen).
Diastole, gr. Ak. die Ausdehnung einer Herzkammer; Verlängerung einer Sylbe; ein Trenn(ung)zeichen in der griechischen Sprachlehre.
Diastrophe, gr. Ak. Verziehung, Verenkung.
Diastyle, Diastylium, gr. Bk. eine weitsäulige Halle.
Diasyrmus, gr. das Durchziehen, Verhöhnen, der Hohn, das Hohnlächeln.
Diatessaron, gr. Tk., s. Quarte.
Diathese oder Diathesis, gr. eig. Anordnung;

Af. die Beschaffenheit, Verfassung oder Anlage des Körpers, s. Constitution.

diatonisch, durch- oder stufentönig, nach der Tonleiter.

Diatresis, gr. Af. Durchbohrung.

Diatribe, gr. eine Abhandlung, Verhandlung, Schulschrift.

Diatrimma, gr. Af. Abreibung, bes. der Haut (beim Gehen oder Reiten — Wolf).

Diatyposis, gr. die Verbildlichung, bildliche Andeutung oder Veranschaulichung durch Vorbilder.

Dicasterium oder Dik—, ein hohes Gericht, Gerichtshof, eine Landesstelle.

dic cur hic, l. sage, warum du hier bist, denk' an deine Bestimmung.

Dicentarius, ein Schwätzer, Wortmacher. Dicenterei oder Dicentes, Gerede, Geschwätz.

Dichophie, gr. Af. die Haarspaltung.

Dichotomie, gr. Zweitheilung, Zweigliederung, Hälftung, Halbsicht des Mondes, dichotomisch, zweitheilig, zweigliedrig, gabelförmig; halbsichtbar.

dicis causa, l. um geredet oder gesprochen zu haben.

dicoccus, gr. doppelkörnig.

dicrotisch, eig. dikr—, doppelschlägig (vom Pulse).

Dicta, l. Mz. Sprüche. dicta classica, classische Stellen, Hauptstellen. dicta probantia, Beleg- oder Beweisstellen. dicta sponsa, l. die erklärte Braut oder Verlobte.

dictando, l. vorsagend, in die Feder sagend, durch Vorsagen, Vorsprechen, Gebieten.

Dictata, —te, Mz. zum Nachschreiben Vorgesagtes, nachgeschriebene Hefte.

Dictator, l. ein Machtsprecher, Hochgewaltiger. dictatorisch, machtsprecherisch, herrisch, gebieterisch. Dictatur, die Machtherrschaft, Oberherrschaft, der Machtspruch.

Dicterien, l. Mz. Witzsprüche, Witzworte, witzige Einfälle. Dicterium, ein Witzspruch, beißender oder Hechelscherz.

dicti anni, l. besagten Jahres.

Diction, l. die Schreibart, der Ausdruck. Dictionnär, fr. ein Wörterbuch. Dictionnaire de poche, fr. (spr. posch') ein Taschen-Wörterbuch.

dictiren, vorsagen, in die Feder sagen; auferlegen, zuerkennen (Strafen).

Dictum, l. ein Spruch, eine Schriftstelle. dictum classicum, ein Hauptspruch, eine Hauptstelle. dictum de omni et nullo, ein Schluß vom Allgemeinen auf Besonderes. dictum factum, l. gesagt, gethan. dictum probans, ein Beweisspruch, eine Beweisstelle.

Didactrum, eig. Didaktron, gr. das Lehrgeld, der Lehrlohn.

Didaktik, die Lehrkunst, Unterrichtskunde. Didaktiker, ein Lehrkundiger, Lehrverständiger. didaktisch, lehrend, lehrkünstlich. didaktische Poësien, Lehrgedichte.

Didaskalien, Mz. eig. Berichte und Urtheile über Schauspiel-Aufführungen; Darlegungen, Erörterungen. didaskalische Schlüsse, beweisende, unwiderlegliche, s. apodiktisch.

didymisch, gr. doppelt, gepaart.

Didymos oder —mus, gr. der Zwilling, Zwilling-Bruder.

Didynamia, gr. zweimächtige Pflanzen, von deren vier Staubfäden zwei länger sind, als die beiden andern.

die hodierno, l. heutigen Tages.

dies, l. der Tag. dies criticus, l. Ak. ein entscheidender, wichtiger, bes. in Krankheiten (z. B. der 7., 9., 11., 15., 21.). dies diem docet, l. ein Tag belehrt den andern. ad dies vitæ, auf Lebzeit, lebenslänglich.

Diësis, gr. Tk. die Ton-Erhöhung, das die Noten um einen halben Ton erhöhende Kreuzchen.

Diëtarius und Diëtist, ein Tagsöldner oder Taggeldner.

Diëten, s. Diäten.

Diffalco, it. Kffpr. der Abzug vom Hauptbetrage.

Diffamation, l. die üble Nachrede, Berüchtigung, Verläumdung, auch nur Berühmung. Diffamator, ein Verläumder, Ehrenschänder oder Ehrabschneider. diffamatorisch, ehrenrührig, verläumderisch. diffamiren, berüchtigen, verschreien.

different, verschieden, unterschieden, ungleich, streit-

tig. Differenz, die Verschiedenheit, der Unterschied, Zwist, die Uneinigkeit. differiren, abweichen, verschieden seyn.

Diffession, l. die Abläugnung.

difficil, l. schwer, schwierig; eigensinnig, peinlich, mürrisch. Difficultät, die Schwierigkeit, das Hinderniß. Difficultäten-Macher, ein Schwierigkeiten-Macher. difficultiren, erschweren, schwierigen.

Diffidation, l. die Befehdung.

Diffidenz, das Mißtrauen. diffidiren, mißtrauen.

diffitiren, abläugnen.

difform, l. ungestaltet, mißgestaltet, häßlich. Difformität, die Mißgestaltung, Unförmlichkeit, Häßlichkeit.

Diffraction, l. die Brechung, Zerstreuung, Verbreitung (von Lichtstrahlen).

diffundiren, l. aus- oder verbreiten, ausgießen, vergeuden. diffus, ausgegossen, weitschweifig. Diffusion, die Weitläufigkeit oder Weitschweifigkeit, eig. Ergießung.

Digamie, die zweite Verehelichung.

digastrisch, gr. Ak. zweibauchig (von Muskeln).

Digerentia, l. Mz. Ak. zertreibende, zertheilende Heilmittel. digeriren, l. auflösen, verdünnen, verdauen. Digesta, Digesten, Mz. Rspr. Auseinandersetzungen, Erörterungen (im römischen Rechte oder Justinianischen Gesetzbuche). Digestion, die Auflösung, Verdauung, Ak. Eiterung. Digestiv(um), ein Verdau(ung)- oder Eiterungsmittel.

Digestor, l. ein Papini(ani)scher Topf (zur Bereitung von Knochen-Gallerten).

Diglyph, gr. ein Doppel- oder Zweischlitz; Bk. Zierrath der Friese.

Dignität, l. die Würde, das Ehrenamt. Dignitar, dignitarius, ein Bewürdeter, Würdeträger, Inhaber einer Würde oder eines Ehrenamtes.

Digression, l. die Abweichung, Abschweifung (von einer Hauptbahn oder Sache), der Abstecher.

**Digynie**, gr. Zweiweiberei, Zweiweibigkeit; zweiweibige Pflanzenordnung. **digynisch**, zweiweibig.

**Dii majorum gentium**, l. Ober-Götter, Vornehmere. **Dii minorum gentium**, Unter-Götter, Niedere.

**Diis manibus sacrum**, l. der (oder den) verklärten Seele(n) geweiht, dem Andenken oder Gedächtnisse des oder der Verewigten heilig.

**Dijambus**, gr. ein Doppel-Jambus, viersylbiger Versfuß, z. B.: ∪–∪–.

**Dijudication**, l. die Endurtheilung, Entscheidung. **Dijudicatur**, die Aburtheilung. **dijudiciren**, aburtheilen, entscheiden.

**Dikäopolitik**, gr. gerechte Staatslehre, billige Staatsklugheit (von Krug 1824).

**Dikasterium**, s. Dic—.

**Dikolon**, gr. eig. Doppelglied, ein Gedicht mit zweierlei Versart.

**Dikotyledon**, gr. ein zweisamenblättriges Gewächs.

**Dilaceration**, l. die Zerreißung. **dilaceriren**, zerreißen, zersplittern.

**Dilapidation**, l. die Verschleuderung, Verschwendung. **dilapidiren**, verschwenden, vergeuden.

**dilatabel**, l. (aus)dehnbar. **Dilatabilität**, die Dehnbarkeit. **Dilatation**, die Ausdehnung, Erweiterung, Verbreitung. **Dilatatorium**, Ak. ein Ausdehn(ung)-Werkzeug, Aufsperrer.

**Dilation**, l. die Verschiebung, Verzögerung, Frist(ung). **dilatiren**, erweitern, ausdehnen; aufschieben. **dilatorisch**, aufschiebend, verzögernd. **Dilatorium**, ein Fristbefehl, ein Erkenntniß auf Frist oder Aufschub.

**Dilemma**, gr. ein Wechselschluß, Zweifelschluß, verfänglicher Doppelschluß, z. B. Joh. 18, 23, die Klemme. **dilemmatisch**, wechselschließig, wechselschlußförmig.

**Dilettant**, ein Kunstfreund, Kunstliebhaber, Liebhaber einer Kunstfertigkeit, ohne dieselbe zum Gewerbe zu machen. **Dilettanten-Concert**, Liebhaber-Tonspiel. **Dilettanten-Theater**, Liebhaber-Schauspiel oder Bühne. **Dilettantismus**, Kunst-

liebhaberei. dilettiren, ergetzen, belustigen, angenehm unterhalten.
Diligence, fr. (spr. —schangß') die Eilfertigkeit, Eilpost, Eilwagen, Landkutsche.
Dilogie, gr. die Doppeldeutung, Zweideutigkeit, der Doppelsinn. dilogisch, doppeldeutig, doppelsinnig.
dilucida intervalla, s. das gewöhnlichere lucida.
Dilucidation, l. Rspr. die Erörterung, Erläuterung.
diluendo, it. Tk. verlöschend, verhallend.
Diluentia, l. Mz. (nämlich medicamenta oder remedia) Verdünn(ung)mittel. diluiren, verdünnen; auflösen, widerlegen (Argwohn, Beschuldigung).
Dimension, l. die Abmessung, Ausmessung, Weite, der Abstand. Dimetiens, l. der Durchmesser, s. Diameter.
dimidia investitura, l. die halbe Belehnung. dimidia pars oder dimidium, die Hälfte, Halbscheid.
diminuendo, it. Tk. abnehmend, vermindernd. diminuiren, vermindern, verringern, verkleinern.
Diminution, die Verminderung, Verkleinerung, der Abzug, Nachlaß. Diminutiv(um), ein Verkleiner(ung)wort, z. B. Büchlein, Hüttchen ꝛc.
Dimission, l. die Entlassung, Abdankung, der Abschied. Dimissoriale oder —les (nämlich literæ), auch Dimissorium, ein Entlaß(ung)-schreiben, bes. von Pfarrern zu Trauungen; Mz. Dimissorien oder dimissoriæ, nämlich literæ. dimittiren, entlassen, losgeben, verabschieden.
Dimity, engl. starkes geköpertes Baumwollengewebe.
Diné oder Diner, fr. das Mittagessen, Mittagmahl, die Mittagmahlzeit. diniren, zu Mittag essen.
Dinica, s. Antidinica.
Dioces oder Diocese, gr. die Kirchfahrt, der Kirchsprengel, Amtsprengel eines Bischoffs, Bezirk eines Dechants. Diocesan, ein Kirchkind, Eingepfarrter; Mz. Diocesanen, Kirchkinder, Eingepfarrte; Diocesan-Recht, amtliches Recht eines Bischoffs, auch eines Dechants.

Diöcia, gr. Mz. zweihäusige Pflanzen, d. i. solche, die auf verschiedenen Stämmen männliche und weibliche Blumen tragen, Pflanzen mit getrennten Geschlechtern.

Dionysien, gr. Mz. Bacchus- oder Zechfeste.

Diopter, gr. die Schauritze, Sehspalte, Lucke. Diopternlineal, Lucklintel. Dioptrik, gr. die Durchsichtkunde, Lehre von der Strahlenbrechung. dioptrisch, dieselbe betreffend.

Diorthosis, gr. Ak. die Einrenkung, Einlenkung verrenkter Glieder, Streckung krankhafter Gliederkrümmungen. Diorthota, eine Streckmaschine.

Diostosis, gr. Ak. die Knochenausweichung, Knochenverschiebung.

dipetalisch, und diphyllisch, gr. zweiblättrig.

Diphthong, gr. ein Doppellaut(er), Zweilaut(er): au, ei rc.

Diplasiasmus, gr. die Verdoppelung (der Schlachtordnung, so wie eines Mitlauts, z. B. relligio).

Diplasion, Tk. ein Doppel-Flügel.

Diploë, gr. Ak. die beiden Platten der Schädelknochen und mißbräuchlich für das knochige Zellgewebe zwischen denselben.

Diplom(a), gr. eig. Doppelbrief, Doppelschreiben, Bestallung-, Ernenn(ung)-, Freiheit- und Gnadenbrief, Urkunde. Diplomat, Gesandtschaftkundiger, Staatsmann. Diplomatie, Gesandtschaftkunst, Gesandtschaftwesen. Diplomatik, die Urkundenlehre. Diplomatiker, ein Urkundenkenner. diplomatisch, urkundlich oder gesandtschaftlich. Diplomatorium, eine Sammlung von Urkunden, Abschriften. Corps diplomatique, s. Corps.

Diplopie, gr. Ak. das Doppelsehen.

Diplosis, gr. die Verdoppelung (von Krankheiten).

Dipodie, gr. Zweifüßigkeit (in der Verskunst).

Dipsackus, gr. Ak. eig. Durstkrankheit, s. Diabetes, auch die Kardendistel.

dipsodisch, dursterregend.

Diptera, gr. Mz. Doppelfalter, Ziefer mit zwei unbedeckten Hauptflügeln. dipterygisch zweiflügelig.

Diptycha, gr. Mz. Doppeltafeln, doppelte Schreibtafeln (der Alten), Verzeichnisse.
dipyrenisch, gr. doppelkernig, mit doppeltem Kerne.
direct, l. directe, geradezu, unmittelbar, ohne Umschweife.
Direction, l. die Richtung, Leitung, Anführung, Oberaufsicht. Direction(s)-Linie, die Richtlinie, Richte. Direction(s)-Winkel, der Richt-Winkel. Directive, das Richtbenehmen oder Verfahren. Directiv-Norm, Leit(ung)- oder Richt-Vorschrift.
Director, l. Directeur, fr. (spr. —dr) ein Vorsteher, Aufseher, Leiter. Directorat, das Amt und die Amtswohnung eines Directors. Directorium, ein Vorsteherverein, Vorstand, eine Aufsichtgesellschaft, das Aufsicht- oder Aufseheramt, auch eine Vorschrift oder Regel für den Gottesdienst. Directrice, (spr. —ße) die Vorsteherin, Aufseherin, Leiterin, bisweilen auch für Dir.-Linie. Dirigent, s. Director. dirigiren, leiten, lenken, aufsehn oder Aufsicht führen.
Dirimation, l. die Absonderung, Trennung, Auseinandersetzung. dirimiren, auseinandersetzen, vergleichen.
Diritta, it. Tk. die Tonleiter. Dirittura, Kfspr. die gerade Bahn oder Sendung.
Disborso, it. Kfspr. der Vorschuß, die Auslage.
discaliren, it. fr. abnehmen, leichter werden. Discalirung, das Abnehmen.
Discant, Tk. die Oberstimme, Hochstimme.
discediren, l. abweichen, sich trennen.
Disceptation, l. die Untersuchung, Erörterung, der Streit. disceptiren, erörtern, untersuchen, streiten.
Discernement, fr. (spr. —mangh) die Unterscheidung, Urtheilkraft. discerniren, absondern, unterscheiden.
Discession, l. die Absonderung, der Abzug, das Weggehn. Disceß, l. der Abschied, Abzug.
Discipel, l. ein Schüler, Lehrling. Disciplin, die Zucht, Manns-, Heereszucht; Schul- und Kirchenzucht. disciplinabel, zuchtbar, abrichtig,

gelehrig. Disciplinar-Vorschrift, die Zuchtvorschrift. discipliniren, zuchten, einzuchten, an Zucht und Ordnung gewöhnen. disciplinirt, gezogen, zuchtgewohnt, bes. von geübten und geregelten Soldaten.

discoïdes, gr. diskoïdisch, scheiben- oder tellerförmig.

discontiren, Kfspr. abrechnen, abziehen. Disconto, der Abzug, die Abrechnung.

Disconvenienz, die Ungehörigkeit, Nichtübereinstimmung, das Mißverhältniß. disconveniren, nicht übereinstimmen, anderer Meinung oder in Abrede seyn, läugnen.

Discordanz, l. die Mißstimmung, Mißhelligkeit. discordiren, mißstimmen, nicht einig seyn, nicht übereinstimmen.

discouriren, s. discuriren.

Discours, fr. (spr. diskuhr) ein Gespräch, eine Unterredung, Unterhaltung, Vorlesung, Rede.

discreditirt, verrufen, verschrieen, in üblem Rufe.

discrepant, l. abweichend, verschieden, zuwider. Discrepanz, die Verschiedenheit, Mißhelligkeit. discrepiren, verschieden seyn, abweichen.

discret, vorsichtig, bescheiden, bedachtsam, verschwiegen, schonend. Discretion, die Bedachtsamkeit, Bescheidenheit, Verschwiegenheit oder Zurückhaltung, auch Großmuth; sich auf Discretion (Gnade od. Ungnade, Großmuth des Siegers) ergeben. Discretion(s)-Tage, s. Respect-Tage.

Discrimen, l. ein Unterschied, eine Gefahr.

Discurs, s. Discours; discuriren, sprechen, sich besprechen, unterhalten, unterreden. discursiv, discursive, discursivisch, gesprächweise, beiläufig. discursus præliminaris, l. ein Vorbericht.

Discus, l. die Scheibe, Wurfscheibe; Sonnen- od. Mondscheibe.

Discussion, l. die Untersuchung, Erörterung, Auseinandersetzung. discussiv, erörternd, zertheilend. discutiren, untersuchen, erörtern.

disert, l. deutlich, klar; beredt, gesprächig.

Disgrace, fr. (spr. —grahß') Ungnade, Ungunst,

disgraciiren, verungnaden. disgraciirt, in Ungnade gefallen, verungnadet, in Ungnade entlassen (bes. von Hofdienern).

Disgregation, l. die Zerstreuung, bes. der Lichtstrahlen.

disgustiren, zuwider seyn, abschrecken, beleidigen, verleiden, verekeln. Disgusto, der Ekel, Mißfalle.

Disharmonie, die Mißstimmung, der Mißton, Mißlaut, die Uneinigkeit, Zwietracht. disharmoniren, mißstimmen, uneinig seyn. disharmonisch, mißstimmend, mißstimmig, mißtönend, mißhellig.

disject, l. zerstreut.

Disjunction, l. die Absonderung, Trennung. disjunctiv, disjunctive, absondernd, trennend, abgesondert. disjungiren, absondern, trennen, zertheilen.

Dislocation, l. die Verlegung, Versetzung; Vertheilung. dislociren, verlegen, versetzen.

Dismembration, l. die Zergliederung, Zerstückelung, Zertheilung zusammengehöriger Güter. dismembriren, zergliedern, zerstückeln, vertheilen, vereinzeln.

Dispache, fr. (spr. —sche) die Seeschadenvertheilung, Berechnung und Ausgleichung eines Seeschadens. Dispacheur, (spr. —schör) der Seeschadenvertheiler, Ausgleicher von Seeschäden.

Disparagium, l. Rspr. eine Mißheirath fürstlicher Personen.

disparat, unpassend, unvereinbar, einander widersprechend oder widerlegend.

dispasciren, s. dispesciren.

Dispathie, gr. Verschiedenheit oder Ungleichheit der Gesinnungen, Denk-, Empfind(ung)- und Handlungweise.

dispendiös, kost- oder geldspielig.

Dispens, l. der Erlaß.

dispensabel, erlaßlich. Dispensation, die Erlassung, Freisprechung; Ausspendung, Austheilung. Dispensation(s)-Gelder, Erlaßgelder oder Erlaßgebühren, Nachlassungen von Verbindlichkeiten. Dispensatorium, ein Arzneibuch, Hand-

buch zur Bereitung der Heilmittel. dispensiren, freisprechen, befreien, entbinden, entpflichten; Arznei bereiten und ausgeben.

dispergiren, l. zerstreuen. Dispersion, die Zerstreuung.

disperm(at)isch, gr. dispermus, doppelsamig.

dispertiiren, l. austheilen, vertheilen.

dispesciren, Kfspr. streitige Summen (bes. von Seeschäden) vertheilen, schwierige Rechnungen ausgleichen.

Displicenz, l. Mißfälligkeit. displiciren, mißfallen.

Dispondeus, gr. ein Doppeltritt, Doppelgleichschritt.

Disponent, l. ein Verfügender, Schaltherr. disponibel, verwendbar, verfügbar, zu Gebote stehend, vorhanden. disponiren, anordnen, entwerfen, schalten, verfügen; Jemanden wozu bestimmen, bewegen oder überreden. disponirt, bewogen, überredet; aufgelegt, gelaunt. Disposition, die Anordnung, Verfügung; Anlage, Gemüthstimmung, Geneigtheit; der Entwurf, bes. Predigt-Entwurf.

dispostiren, zerhaufen.

Disproportion, l. die Ungleichheit, das Mißverhältniß. disproportionirt, unverhältnißmäßig, ungleich, mißverhältig.

Dispût oder Disput, auch Disputat, ein Wortstreit, Wortwechsel, Zwist, Streitgespräch. disputabel, streitig, zweifelhaft. Disputation, eine Streitübung, gelehrte Streitschrift. Disputator oder Disputant, ein Wort- oder Schulkämpfer, gelehrter Streiter. Disputatorium, Streitübung, Anleitung zu Streitübungen. Disputax, (oder disputax animal) ein Streitsüchtiger. disputiren, streiten, wortwechseln, eine gelehrte Streitübung bestehen.

disquiriren, l. erforschen, ergründen. Disquisition, die Erforschung, Untersuchung.

Disrecommandation, die Mißempfehlung. disrecommandiren, mißempfehlen, Jemanden kein gutes Lob geben, sich schlecht oder übel empfehlen.

Disreform, die Fehlveränderung, Mißumstaltung.

Disrenommée, die üble Nachrede, der Mißruf. disrenommiren, in übeln Ruf bringen, berüchtigen. disrenommirt, berüchtigt.

Disreputation, die Beschimpfung, der üble Ruf. disreputirlich, beschimpfend, schimpflich.

Dissecation und Dissection, l. die Zerschneidung, Zerlegung, Zergliederung. dissecircn, aufschneiden, zergliedern.

Dissemination, l. eig. Aussäung; Ausstreuung, Verbreitung eines Gerüchtes.

Dissens, —sus, und Dissension, l. der Zwiespalt, die Verschiedenheit der Meinungen. Dissenters, engl. Mz. Andersdenkende, Nichtbischöfliche in England. dissentiren, anders denken, abweichender, verschiedner Meinung seyn.

Dissertation, l. eine gelehrte Abhandlung, Kampfschrift. disser(t)iren, gelehrt verhandeln.

Dissidenten, l. Mz Abweichende, Andersdenkende, bes. Nichtkatholiken in Polen. dissidiren, l. anders denken, verschiedner Meinung seyn. Dissidium, die Uneinigkeit, Trennung der Meinungen.

Dissimulation, l. die Verstellung, Verhehlung. dissimuliren, verhehlen, verbergen. dissimulirt, verstellt, versteckt.

Dissipation, l. die Zerstreuung, Verschwendung. dissipiren, zerstreuen, verschwenden.

dissociiren, entzweien, trennen.

dissolubel, auflöslich. Dissolubilität, die Auflösbarkeit. dissolut, aufgelös't; ausschweifend, zügellos; schlaff, weichlich. Dissolution, die Auflösung, Scheidung; Lüderlichkeit. Dissolventia, l. Mz. Ak. auflösende, erweichende oder zertheilende Mittel. dissolviren, auflösen, aus einander gehen lassen.

Dissonanz, die Mißtönung, der Ab- oder Mißklang. dissoniren, ab- oder mißtönen, nicht übereinstimmen. dissonirend, mißtönend.

dissuadiren, l. abrathen, widerrathen. Dissuasion, die Widerrathung, das Widerrathen, Abrathen. dissuasorisch, widerrathend.

Dissyllabum, gr. ein zweisylbiges Wort.

Distance, fr. (spr. —anghß) Distanz, die Entfernung, Entlegenheit, der Abstand, Zwischenraum.

distendiren, l. Ak. gewaltsam ausdehnen, ausspannen. Distension, die Ausdehnung Ausspannung.

Distichie, gr. Ak. eine doppelte Reihe, bes. der Augenlieder=Haare. Distichiasis, die (krankhafte) Bildung einer solchen Doppelreihe.

Distichon, gr. ein Doppelvers, Vers= oder Reimpaar.

Distillateur, fr. (spr. —tör) ein Branntwein=Abzieher, Verfertiger gebrannter Wasser. Distillation, die Abtröpfelung, Abtropfung, das Abziehen. distilliren, abziehen, abtropfen, brennen; überdämpfen, dünsten, brodmen; das Distilliren, Abziehen, Ueberbrodmen. distillirt, abgezogen (von Branntweinen).

distinct, l. unterschieden, abgetheilt; vernehmlich, verständlich. Distinction, die Unterscheidung, Absonderung; Vorzüglichkeit, Vornehmheit; Auszeichnung, ein Ehrenzeichen; von Distinction, von Stande, vornehm. distinctiv, unterscheidend, auszeichnend. distinguiren, unterscheiden, auszeichnen, mit Ehrerbietung begegnen; sich distinguiren, sich auszeichnen, hervorthun. distinguendum est — inter et inter, man muß unterscheiden oder einen Unterschied machen — zwischen und zwischen.

Distocie, gr. Ak. eig. Distokie, Doppel= oder Zwillings=Geburt.

Distöchie, s. Distichie.

distoniren, Tk. fehl= oder mißtönen.

distorquiren, l. verdrehen, verkehren. Distorsion, die Verdrehung, Verzerrung.

Distraction, l. die Abhaltung, Zerstreuung, Unachtsamkeit; Veräußerung, Verkaufung. distrahiren, zerstreuen, die Aufmerksamkeit abziehn; veräußern. distrait, fr. (spr. —träh) zerstreut, unachtsam.

distribuiren, l. vertheilen, austheilen. Distribuent und Distributeur, fr. (spr. —töhr) der Austheiler, Vertheiler. Distribution, die Austheilung, Vertheilung; Auflösung eines Begrif=

fes oder Gedankens (in der Redekunst). distributiv, aus- oder zutheilend. Distribûtrice, fr. (spr. —ihß) eine Austheilerin, Vertheilerin. Distributiv-Bescheid, ein Vertheil(ung)urtheil.

Districhiasis, s. Distichiasis.

District, der Bezirk, Landstrich, Gau, Sprengel. Districts-Gericht, Bezirksgericht. Districts-Rath, Bezirksrath.

Disturbation, l. die Verstörung, Unterbrechung. disturbiren, stören, verhindern.

disunirt, nicht vereint, getrennt.

Ditetraëder, gr. ein Doppel-Vierflach. ditetraëdrisch, doppelvierflächig.

Ditheïsmus, gr. Zweigötter-Lehre.

Dithyramb(us), ein Rauschlied, Hochgesang zu Ehren des Weingottes. dithyrambisch, wild-begeistert, im höchsten Schwunge dichterischer Begeisterung.

Ditomie, gr. die Zweitheilung, Hälftung.

Ditrochäus, gr. ein Doppelwalzer, z. B.: — υ — υ, s. Trochäus.

Dittanaklasis, gr. Doppelanschläger oder Doppelrückschlag (Benennung eines von Müller zu Wien 1808 erfundenen Tonwerkzeuges).

dit(t)o, it. Gesagtes, Gleiches, der- oder desgleichen.

Dittopie und Dittopsie, s. Diplopie.

Diuresis, gr. Ak. die Ausleernng oder Absonderung des Harns, der Harnabgang.

Diureticum oder —kon, ein harntreibendes Mittel (Mz. Diuretica). diuretisch, gr. Ak. harntreibend (Mittel).

Diurnal, l. diurnale, ein Bettagebuch, Taggebetbuch (für katholische Geistliche).

Diurn(al)ist, l. ein Taglohnschreiber. Diurnisten-Gehalt, Taggehalt, Tagbesoldung.

Diva, l. die Göttliche, Selige.

divæ memoriæ, l. göttlichen od. seligen Andenkens.

Divagation, l. die Abschweifung, das Herumschweifen. divagiren, ab- oder herumschweifen.

Divan oder Diwan, ein (morgenländischer) Polstersitz; Hof- oder Staatsrath.

divelliren, l. zerreißen, auseinanderreißen.

divergent oder divergirend, von einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte sich ausbreitend, auseinanderlaufend, abweichend. Divergenz, die Abweichung, das Auseinanderbreiten, Divergiren (Abweichen) zweier Linien. divergiren, abgehen, abweichen.

divers, l. verschieden, mancherlei. diverse, verschiedene (Waaren). Diversion, die Ablenkung, Abkehrung, Störung, Zerstreuung, Belustigung; Krk. ein unerwarteter Quer- oder Seitenangriff. Diversität, die Verschiedenheit, Ungleichheit.

Divertimento, it. Tk. ein Belustigungstück; freieres, minder geregeltes Tonstück. divertiren, belustigen, sich vergnügen oder ergetzen. divertirt, ergetzt, vergnügt. divertissant, belustigend, ergetzend. Divertissement, die Belustigung, Ergetzlichkeit.

divide et impera, theile und herrsche, verunseinige um zu besiegen.

Dividende, die Theil(ung)summe, der unter eine Gesellschaft zu theilende Gewinn, die Ausbeute. Dividend(us), die Theil(ung)zahl. dividiren, theilen, eintheilen. Dividualität, Theilbarkeit. Dividuum, Theilbares.

divin, l. göttlich.

Divination, l. die Ahnung, Wahrsagung. Divinations-Vermögen, das Ahnung- oder Vorherseh(ung)-Vermögen. diviniren, ahnen, errathen, wahr- oder weissagen.

divisibel, l. theilbar. Divisibilität, die Theilbarkeit. Division, die Theilung, bes. Zahlentheilung, auch Heerestheilung. Divisor, der Theiler, die theilende Zahl (in der Rechenkunst). Divisorium, ein Theil(ung)werkzeug, die Theilscheibe der Uhrmacher; Theil(ung)gabel oder Klammer der Schriftsetzer (in Buchdruckereien).

divortirt, l. getrennt, geschieden (von Eheleuten). Divortium, die Ehescheidung.

Divulgation, l. die Verbreitung, Kundmachung, Aussprengung (eines Gerüchtes). divulgiren, aussprengen, kund machen, verbreiten.

Divulsion, l. die Zerreißung.

Divus, l. der Göttliche, Vergötterte, Selige.
dixi, l. ich hab's gesagt, et salvavi animam (meam), und (habe) meine Seele gerettet (mein Gewissen beruhigt).
docendo discimus, l. durch Lehren lernen wir oder lernt man. Docent, ein Lehrer. docil, gelehrig. Docilität, Gelehrigkeit, Lehrhaftigkeit. dociren, lehren, unterrichten; erweisen, darthun. Docirung, Belehrung, Erweisung, Darthuung.
Docimasie, gr. s. Dokimasie.
Dock, Mz. Docks, ein Wasserbecken an einem Hafen zur Erbauung oder Ausbesserung von Schiffen, das Werft.
Doctor, l. ein Lehrer, gelehrter Meister; Arzt; Doctorand, —us, Einer, der im Begriffe ist, Doctor zu werden. Doctorat, die Doctorwürde. Doctor-Diplom, Lehrwürdenbrief oder Urkunde. doctoriren, Doctor werden oder werden wollen; auch als Arzt wirksam seyn.
Doctrin, l. die Gelehrsamkeit, Lehre, Wissenschaft. doctrinal oder doctrinell, gelehrt, wissenschaftlich.
Document (um), die Urkunde, der Beleg. documentiren, beurkunden, belegen. documentirt, belegt, beurkundet.
Dodane, s. dos d'âne.
Dodarium, Rspr. Gegengabe, Gegen-Mitgift, Verschreibung für die Ehefrau von Seiten des Mannes.
Dodekadaktylon oder —um, gr. Af. der Zwölffingerdarm, s. Duodenum.
Dodekadik, dodekadisches System, gr. die Zwölferrechnung (von Leibnitz, Anton und Werneburg).
Dodekaëder, gr. Dodekaëdron, ein Zwölfflach.
Dodekagon, —onon, ein Zwölfeck.
Dodekandria, gr. Mz. zwölfmänn(r)ige Pflanzen (mit 12 — 20 freien Staubfäden in einer Zwitterblume).
dodekapetalisch, zwölfblättrig.
Dodekarchen, gr. Mz. Zwölfherrscher, Zwölffürsten. Dodekarchie, die Zwölfherrschaft.

Dogge, dänisch und engl. dog, Hund; ein Hund von großer, starker Art und englischer Abkunft.
Dogma, gr. ein Lehrpunkt, Lehrsatz, Glaubenssatz, eine Lehrmeinung. Dogmati(ci)smus, festsetzende, auf willkührliche Annahmen gebaute Lehrart. dogmatisch, lehrmäßig, glaubenslehrig, bes. die christliche Glaubenslehre betreffend. dogmatisiren, Lehrsätze feststellen, bes. Glaubenslehren vortragen; im entscheidenden Tone sprechen.
Dokimasie, gr. die Prüfung.
Dokimasiologie oder Dokimastik, gr. die Prüfkunst. Dokimastikon oder —cum, ein Prüfungschreiben, eine Prüf(ung)- oder Probeschrift.
dolabra, l. Ak. eine bei Verrenkungen gebräuchliche Hobelspan-Binde.
dolce, it. Tk. (spr. doltscheh) auch dolcemente, süß, lieblich; das dolce far niente, das süße, liebe Nichtsthun oder Müßiggehn.
Doleancen, fr. Mz. (spr. --aughßen) Klaglieder, Wehrufe.
Dollar, so wie der span. Duro, ein Speziesthaler.
dolmetschen, übersetzen, bes. mündlich. Dolmetscher, ein Uebersetzer, übersetzender Gesprächvermittler, vergl. Drogman.
Dolus, l. der Betrug.
Dom, ein Stiftstempel, eine Hochstift- oder Bischofkirche (mit Kuppel, Helm- oder Haubendache).
Dom, portug. (spr. dongh) Herr.
Domäne oder Domaine, ein landesherrliches Kammer- oder Krongut, Fürstengut. Domänen-Inspector, Aufseher über Kammergüter. domanial, Kron- oder Kammergüter betreffend.
Domestication, l. Verhäuslichung, Zähmung eines Thieres, oder Verwandlung eines wilden Thieres in ein Hausthier. domesticiren, verhäuslichen, häuslich oder zum Hausthiere machen.
Domestik oder Domestike, ein Hausbedienter, Dienstbote. Domestiken-Stube, die Bedientenstube.
Domicellaren, Domicelli, junge Stiftsherren.
domiciliren, wohnhaft oder einheimisch seyn oder werden. domicilirt, wohnhaft, ansäßig. Domicilium, der Aufenthaltort.

Domina, l. die Frau, Herrin, Gebieterin, Stiftsvorsteherin (Aebtissin). dominant, l. herrschend, überlegen. Dominante, Tk. die herrschende oder Hauptnote oder Saite. Domination, l. die Herrschaft, Obermacht.

Domine, l. Herr, von Dominus, der Herr.

Dominica, dominica, nämlich dies, der Herrentag, Sonntag; eine Herrenwohnung, bes. bischöfliche.

Dominicum, Kirchenvermögen.

dominiren, herrschen, hervorragen, den Herrn spielen.

Dominium, das Herrschaftrecht, die Herrschaft, Gewalt, das Eigenthum.

Domino, ein Mummkleid, Larvenmantel; Zahlenspiel.

Dominoterie, fr. eine Handlung mit buntem Papier.

Dominus, l. der Herr.

dominus providebit, l. der Herr wird fürsehn oder sorgen. dominus vobiscum, der Herr (sey) mit euch.

Don, span. Herr. Doña, (spr. —ja) Frau.

Dona, l. Mz. Gaben, Geschenke. dona paraphernalia, Braut- oder Heirath-Geschenke.

Donaria, —ien, l. Mz. Weihgeschenke.

Donatar(ius), l. Rspr. ein Beschenkter, Geschenknehmer. Donation, die Schenkung. Donativ, ein Geldgeschenk, eine freiwillige Steuer oder Gabe. Donator, ein Schenker, Geschenkgeber.

Donat-Schnitzer, ein grober Sprachfehler, dessen Benennung von einem berühmten Lehrer der lateinischen Sprache im 4ten christl. Jahrhunderte herrührt.

Dongratuit, fr. (spr. donghgratui) donum gratuitum, l. ein freiwilliges Geschenk.

Donna, it. Frau.

Don Quixote, oder Quijote, (spr. kich—), fr. Quichote (spr. kischott) Eigenname des irrenden Ritters in einer spanischen Geschichtdichtung von Mich. Cervantes; dann überhaupt ein Abenteurer oder irrender Ritter. Donquichotiaden, —terien, abenteuerliche Streiche u. Erzählungen.

Donum, l. die Gabe, Fähigkeit; donum continentiæ, die Gabe der Enthaltsamkeit; donum docendi, Lehrgabe; donum gratuitum, s. Dongratuit.

doppio, it. Tk. doppelt. doppio uso, it. Kfspr. doppelte Ortsicht oder Verfallzeit.
Doraden, fr. Mz. Goldfische. Dorage, fr. (spr. —rahsch) die Vergoldung; auch Ueberziehung des Hutfilzes mit feinen Haaren. doriren, vergolden.
dormant, fr. (spr. —mangh) schlafend, ruhend. Dormant, ein Schau-Aufsatz (bei Gastmahlen).
Dormeuse, fr. (spr. —möss') eine Schlaf- oder Nachthaube. Dormitorium, l. das Schlafzimmer, der Schlafsaal (für Mehrere).
Dorsal-Disciplin, l. Rücken-Geißelung (mönchische Geißelung auf den Rücken zwischen die Schultern). Dorsal-Wirbel, Rücken-Wirbel.
Dorüre, fr. die Vergoldung.
Dos, l. Rspr. die Mitgift, Morgen- oder Zugabe, das Heirathgut, Dotalitium.
Dos à dos, fr. (spr. — a doh) Rücken gegen Rücken, rückwärts zugekehrt (in der Tanzkunst).
Dos d'âne, fr. (spr. doh —) Dodane, ein Eselrücken, Bk. spitzig zulaufender (gothischer) Gewölbbogen.
Dose, die Büchse, Schachtel. Dosis, gr. die Gabe, bes. von Heilmitteln.
dossiren, fr. Krk. böschen, abdachen. Dossirbret, ein Böschungmesser, eine Schaarwaage. Dossirung, die Abdachung, Böschung (eines Ufers, Walles rc.)
dotal, dotalis, l. res, eine zum Heirathgut gehörige oder geeignete Sache.
Dotal-Bauer, Pfarrbauer, den geistlichen Pfründen pflichtig. Dotal-Güter, geistlichen Pfründen gewidmete Güter, Pfründengüter.
Dotalitium, l. das Leibgedinge, Witthum.
Dotation, l. die Begabung, Ausstattung, Aussteuer. Dotirung, auch Bewährung, Ausrüstung und Bestückung einer Festung. dotiren, aussteuern, begaben (mit gewissen Einkünften versehen), z. B. Kirchen, Lehranstalten rc.
Dothien, gr. Mz. Blutschwären.
Douairière, fr. (spr. duähr—) eine Wittwe, Witthum-Genießerin (höheren Standes).
Douane, fr. die Mauth, der Zoll, das Zollhaus.

Douanier, (spr. —ieh) ein Zöllner, Mauthner. Douanen-Linie, die Zollgränze.

Doublette, fr. ein Doppelstück, eine Doppelmünze, ein Doppelbuch ꝛc., etwas zweimal Vorhandenes. doubliren, verdoppeln, doppelt nehmen; unterfüttern; umsegeln. Douplier-Schritte, Doppel- oder Eilschritte. Doublirung, Verdoppelung. Doublüre, Unterfutter und dessen Aufschlag (an Soldatenkleidern).

Doublon, Doublone, eine spanische Goldmünze (doppia), im Werth von ohngefähr 9 fl. rhein.

douce, fr. (spr. duhß) sanft, leise, sacht, geräuschlos, wie doucement, (spr. duhßemangh). Douceur, (spr. dußör) Süßigkeit, Sanftheit; ein Geschenk, Dankgeld, Trinkgeld. Douceurs, Süßigkeiten, Schmeichelreden.

Douillette, fr. (spr. dullj—) ein Umwurf- oder kurzer Frauenmantel.

Doxologie, gr. die Lobpreisung, Verherrlichung Gottes; der bekannte Schluß des (evangelischen) Vaterunser.

Doxomanie, Ruhmbegierde, Ruhmsucht.

Drachma oder —me, ein Viertel-Loth, eine Achtel-Unze; eine Münze der alten Griechen und Juden; ursprünglich ein Griff, eine Handvoll, s. Manipulus.

Dracocephalum, oder Drako—, gr. Drachenkopf, türkische Melisse, eine Pflanze.

Dracunculus, l. Ak. (oder vena medinensis) der Haarwurm, Hautwurm.

Dragée, fr. (spr. —scheh) Schrot; Zuckerschrot, Zuckerkörner, überzuckerte Würzkörner.

Dragoman, s. Drogman.

Dragonade, der durch Dragoner gewaltsam bewirkte Uebertritt zum katholischen Glauben, die Reiter-Bekehrung (in Frankreich 1684 unter Ludwig XIV.).

Dragoner, (von einem, vor Zeiten gebräuchlichen, mit einem Drachenkopfe verzierten Reiterpistol so genannt) leichte Reiter, Schläger.

Drama, gr. ein Schauspiel (Lust- oder Trauerspiel). dramatisch, schauspielmäßig, schauspielartig, die Bühnendichtung betreffend. dramatisiren, schauspielmäßig darstellen, abfassen, einkleiden (Geschich-

ten). Dramaturg, ein Schauspiellehrer, Schauspieldichter; Schauspielkenner. Dramaturgik (Dramaturgie), Schauspiel-Lehre, Schaubühnen-Kunde. dramaturgisch, schauspielkünstig, die Schauspielkunst betreffend.

Dramatomanie oder Dramomanie, die Schauspielsucht, Schauspielwuth.

Dramolet, ein kleines Schauspiel.

Drap, fr. (spr. drah) Tuch; drap de dames, Frauentuch, leichtes, feines Halbtuch; drap d'argent, (spr. drah d'arschangh) Silberstoff; drap de soie, (spr. drah d' soa) Seidenzeuch; drap d'or, Goldstoff.

Draperie, die Bekleidung, Gewandung, Gewandzeichnung; das Stoffbehänge. Drapirung (an Kunstwerken), Gewandbildung. drapiren, bekleiden, Gewänder darstellen.

drastisch, gr. Ak. stark, kräftig wirkend, angreifend, bes. abführend.

Drawing-room, engl. (drahing ruhm) Gesellschaftzimmer.

Drepan, s. Trepan.

dressiren, fr. abrichten, einüben (bes. Hunde und Pferde), einschulen; Haare kräuseln oder aufstutzen. Dressirung und Dressur, die Abrichtung, Einübung, Zustutzung, Eingeübtheit, Schule.

Dressoir, fr. (spr. —oahr) gew. Dressor, auch wohl irrig Tressohr, ein Anrichtetisch.

Drimiphagie, gr. Ak. das Essen scharfer Dinge.

Drogman, Dragoman, (vom arab. Terdschüman) ein Dolmetscher (bei den Türken), bes. bei mündlichen Verhandlungen.

Droguen und Droguerien, fr. Mz. Arzneiwaaren. Droguist, ein Arzneiwaaren-Händler.

Droguet, fr. der Drogett; eine Art Zeuch, gewöhnlich halb von Wolle und halb von Leinen, od. auch von Seide und Wolle.

Drohnen, Mz. stachellose Brutbienen.

Droiture, fr. (spr. droa—) die Geradheit, Redlichkeit.

Drôlerie, fr. die Drolligkeit, Schnurrigkeit, ein drolliger, lustiger Streich.

Dromedar, ein Trampelthier (einhöckeriges Kameel).

Dropacismus, gr. Ak. das Haar-Ausziehen oder das Rothmachen der Haut, mittels eines Harzpflasters oder einer Pechhaube.

Dropax, Ak. ein Pechpflaster, eine Pechhaube.

Drosometer, gr. ein Thaumaß oder Thaumesser.

Drost, (niedersächsisch) Amts-Kreis-Hauptmann.

Drud, Drude, altdeutsch; Zauberer, Hexe; daher: Drode, Drodenfuß, schw. von Druïden, Priester und Wahrsager der alten Kelten (Celten), Gallier, Gaulen.

Dryaden, gr. Mz. Baum- oder Waldgöttinnen, eig. Eichenmädchen.

Dschamie, eine türkische Kirche.

Dualis, die Zweizahl (in griechischer Sprache und Sprachlehre) Paarzahl. Dualismus, Zweiheit-Lehre. Dualist, ein Anhänger derselben.

Dubia, l. Mz. (von Dubium) Zweifel. Dubitation, die Bezweiflung. dubitiren, zweifeln, anstehn, Bedenken tragen. Dubium, ein Zweifel, Bedenken. dubiös, zweifelhaft, ungewiß, unsicher.

Dubletten und dubliren, s. Doubl—.

Ducaten, Herzog-Münzen, deren Benennung von Ducatus, Herzogthum (Apulien unter Roger II.) a. d. J. 1140 herrührt; in der Schweiz Schild-Franken genannt.

Ducaton, fr. (spr. dücatongh) ein Halbducaten.

ductil, l. ziehbar, dehnbar, streckbar. Ductilität, die Dehn- oder Streckbarkeit (von Erzen). Ductus, l. ein Zug, Schreibzug; Gang, Weg.

Duc, fr. Herzog. Duchesse, (spr. düsch—) Herzogin.

Dülbend, s. Turban.

Duell, ein Zweikampf. Duellant, ein Zweikämpfer, ein Schläger. duelliren, einen Zweikampf eingehn, sich schlagen.

Dueña, span. (spr. —enja) Ehrenfrau; Hüterin, Aufseherin. Dueño, Herr, Eigenthümer.

Dünen, Mz. Sandhügel am Meerufer.

Düpe, fr. die List; der Betrogene, Genarrte. düpiren, betrügen, anführen, überlisten.

Duërne, eine Doppellage, doppelte Bogenlage.

Duërnen, Zwiebogen, die von Buchbindern in einander gesteckt werden müssen.
Duett, Duetto, ein Doppel- oder Zweigesang, Doppel- oder Zweispiel, Tk.
Dulcification, l. Ak. die Versüßung. dulcificiren, versüßen.
Dulcinea, —ee, die Süße; Geliebte; zunächst die des (o. e.) Ritters Don Quixote.
Dulie, gr. die Verehrung, Anbetung.
Duodecimal-Maß ꝛc., Zwolfer- oder Zwölftelmaß.
Duodekagon, gr. Duodecagonum, ein Zwölfeck.
Duodenum, l. der Zwölffinger-Darm, s. Dodekadaktylon.
Duodez, Zwölftel-Form oder Zwölftel-Größe, 12 Blätter von einem Bogen.
Duodrama, ein Schauspiel von zwei Personen, od. worin nur zwei Personen auftreten.
Duplic oder Duplik, eine Antwort-, Verantwort-(ung)- oder Erwiederungschrift. Duplication, die Verdoppelung, Erwiederung. Duplicatum, ein Doppelschreiben, eine Doppelschrift. dupliciren, verdoppeln (wie dupliren) auch eine Gegenschrift oder Verantwortung eingeben. Duplicität, die Doppelheit, Zweizüngigkeit, Falschheit. Duplum, das Doppelte, die Abschrift.
Dur, Tk. die Härte, harte Tonart.
durabel, —ble, dauerhaft, nachhaltig.
dura mater, l. Ak. die harte (Mutter-) Hirnhaut.
durante, l. während; dur. lite, während des Rechthandels oder Streites; dur. matrimonio, während der Ehe.
Duration, l. Ak. die Verhärtung. Duritäten, Mz. Härten, unangenehme Dinge, Verdrüßlichkeiten.
Duumvir, l. ein Zweiherr, Zweiherrscher. Duumvirat, die Zweiherrschaft, Doppelherrschaft. Duumviri, Zweiherren, Zweiherrscher.
Dux, l. der Anführer, Herzog; Tk. Hauptsatz einer Fuge.
Dyarch, gr. ein Zweiherr. Dyarchie, die Zweiherrschaft, Doppelregierung. dyarchisch, zweiherrig.
Dyas, die Zwei, Zweizahl, das Paar.
Dynamik, gr. die Kraftlehre, Lehre von wirkenden

Kräften. Dynamiologie, gr. die Kraftlehre überhaupt und die Lehre von einzelnen Kräften. dynamisch, kraftlehrig, kräftig-wirkend. Dynamometer, Dynamiometer, gr. der Kraft- oder Kräftemesser.

Dynast, gr. ein Machthaber, Besitzer; Herrschaft- oder Rittergutbesitzer. Dynastie, die Herrscherreihe, Herrschaft, das Herrschergeschlecht.

Dysämie, gr. Ak. Schlechtblutigkeit, krankhafte Blutbeschaffenheit.

Dysästhesis, gr. Ak. Unempfindlichkeit, Stumpfheit der Sinne.

Dysarthrosis, gr. Ak. Mißgelenkigkeit.

Dysblennie, gr. Ak. krankhafte Schleimbildung.

Dyscatabrosis, gr. Ak. erschwertes Schlingen, Schwerschlingen.

Dyschezie, gr. Ak. erschwerter oder schmerzhafter Stuhlgang.

Dyscholie, gr. Ak. üble Beschaffenheit der Galle und ihrer Absonderung.

Dyschroe, gr. Ak. üble, krankhafte Hautfarbe.

Dyschylie, gr. Ak. krankhafte Beschaffenheit des Milch- oder Nahrung-Saftes.

Dyschymie, gr. Ak. üble Beschaffenheit des Speisebreies und überhaupt der Körpersäfte.

Dyscinesie, eig. Disk—, gr. Ak. Schwerbeweglichkeit, Gliedersteifheit.

Dyscolie, eig. Dysk—, gr. Ak. Unterleib-Leiden (durch Verschleimung oder Verstopfung).

Dyscoprie, eig. Dysk—, gr. Ak. üble Beschaffenheit des Darm-Abganges.

Dyscrasie, eig. Dyskr—, gr. Ak. üble Säftemischung, Schwerblütigkeit.

Dysdacrie, eig. Dysdakryosis, gr. Ak. schwere, fehlerhafte Thränen-Absonderung.

Dysecoia, eig. —koia, gr. Ak. Schwerhörigkeit.

Dyselcie, eig. —kie, gr. Ak. Schwerheilung, von Geschwüren, Bösartigkeit derselben.

Dysenterie, gr. Ak. Ruhr. dysenterisch, ruhrartig.

Dysepulotica, Mz. gr. Ak. bösartige Geschwüre, schwervernarbende Wunden.

Dyserethisie, gr. Ak. geringe Reizbarkeit, eig. Schwerreizbarkeit.
Dysgenesie, gr. Ak. krankhaftes Zeugung-Vermögen.
Dysgeusie, (nicht Dysgeustie) gr. Ak. krankhafter Geschmack oder Geschmacklosigkeit.
Dysidrie, gr. Ak. übles oder krankhaftes Schwitzen.
Dysis, die Untertauchung, das Untergehn.
Dyslalie, gr. Ak. erschwertes Sprechen.
Dyslochie, gr. Ak. schwere oder unterdrückte Kindbett-Reinigung.
Dysmasesis, (nicht Dysmastesis) gr. Ak. Schwerkauen, s. Bradymasesis.
Dysmenie oder Dysmenorrhöe, gr. Ak. schwere oder krankhafte Monat-Reinigung.
Dysodie, —odmie und —osmie, gr. Ak. übler Geruch, Gestank.
Dysodontiasis, gr. Ak. Schwerzahnen.
Dysorexie, gr. Ak. Mangel an Eßlust.
Dysosphrasie, gr. Ak. Schwergeruch, Krankheit des Riechvermögens.
Dysostosis, gr. Ak. schwere Knochenbildung, Knochenkrankheit.
Dyspathie, gr. Ak. schweres Leiden, die Mißlaune der Kranken.
Dyspepsie, gr. Ak. Schwerverdauung, Magenschwäche.
Dysphagie, gr. Ak. Schwerschlingen.
Dyspnoë, gr. Ak. Schwerathmen.
Dyspotismus, gr. Ak. erschwertes Trinken.
Dyssialie, gr. Ak. schwere (krankhafte) Speichelbereitung.
Dysspermasie, —tismus, gr. Ak. schwere Samen-Absonderung.
Dysspermie, gr. Ak. krankhafte Beschaffenheit des Samens, schwere Samenbereitung.
Dyssynasie, gr. Ak. eig. Schwerumgänglichkeit; erschwerter Beischlaf.
Dysthelasie, gr. Ak. erschwertes Säugen, Schwersäugung.
Dystherapeusie oder Dystherapie, gr. Ak. Schwerheilung, schwieriges Heilen.
Dysthesie, gr. Ak. Unruhe der Kranken.

Dysthymie, gr. Ak. Trübsinn, Schwermuth.
Dystocie oder —tokie, gr. Ak. Schwergeburt, schweres Gebären.
Dystokologie, gr. Ak. die Lehre von schweren Geburten.
Dystonie, gr. Ak. Ton-Verstimmung, krankhafte Spannkraft des Tones.
Dysurie, gr. Ak. Harnzwang oder Harnstrenge, auch krankhafte Beschaffenheit des Harns.

# E.

Eau, fr. (spr. oh) Wasser; eau cosmetique, Schmink- oder Verschön(er)ungwasser; eau d'ange, Engelwasser; eau d'arquebusade, s. Arquebusade; eau de beauté, (spr. —bohteh) Schönheitwasser; eau de bouquet, (spr. bukeh) Straußblumen-Wasser; eau de Cologne, (spr. —kolonnj') Kölnisches Wasser; eau de fleurs d'orange, Orangeblüten-Wasser; eau de lavande, (spr. —lavanghd) Lavendel- oder Spiköl-Wasser; eau de luce, Laugensalzwasser; eau de mille fleurs, (spr. —mill' flöhr) Tausendblumen-Wasser; eau de muscat, (spr. —müska) Muscatwasser; eau de Perse, persisches Wasser; eau de romarin, Rosmarinwasser; eau de senteur, Wohlgeruchwasser; eau de vie, s. aqua vitæ; eau d'or, Goldwasser; eau forte, Scheidewasser, eig. starkes Wasser.
Ebauche, fr. (spr. ebosch') eine Vorzeichnung, Vorarbeit, erster Entwurf oder Abriß. ebauchiren, entwerfen, vorzeichnen.
ebeniren, eig. mit Schwarzholz auslegen, auch sonst auslegen und schwarz beizen. Ebenist, ein Kunsttischler, Kunstschreiner, zunächst der in Ebenholz arbeitet.
eblouiren, fr. blenden, verblüffen, verleiten, verführen; ebluirt, geblendet, verblendet, verblüfft.
Ebranlement, fr. (spr. ebranghlemangh) die Erschütterung. ebranliren, erschüttern, losbrechen.

Ebullition, l. die Aufkochung, Aufsiedung, blasentreibendes Aufkochen. ebullitio stomachi, l. Ak. Sodbrennen.
Ecarlate, fr. Scharlach, Scharlachroth, Scharlachfarbe.
ecartiren, fr. zerstreuen, absondern, entfernen.
Ecbolica, gr. Ak. Mz. Abtreibemittel, s. Abortiva.
Ecbrasma, eig. Ekbr— gr. Ak. ein plötzlicher, wilder Ausschlag, bes. am Munde.
Eccathartica, gr. Ak. Mz. Abführmittel; Reinigungmittel, die durch die Haut wirken.
Ecce homo! l. sieh, welch ein Mensch! ein Bild oder Gemälde des leidenden Jesus (über welchen Pilatus jene Worte aussprach).
eccentrisch, s. excentrisch.
Ecclesia, gr. l. die Kirche. Ecclesiasticus, ein Geistlicher, der Prediger Salomo's. Ekklesiastik, die Kirchenlehre. ecclesiastisch, kirchlich, geistlich.
Ecclisis, eig. Ekkl—, gr. Ak. der Knochen-Austritt aus natürlicher Lage und Fuge.
Eccoproticum, gr. Ak. ein (gelindes) Abführmittel.
Eccrinologie, eig. Ekkr—, gr. Ak. die Auswurflehre, Lehre von den natürlichen Abgängen oder Auswürfen des Menschenkörpers.
Eccrisis, eig. Ekkr—, gr. Ak. die Austreibung, Ausscheidung des Krankheitstoffes (bes. durch Harn und Schweiß).
Ecdarsis, s. Ekd—.
Echafaud, fr. (spr. eschaffo) das Schaffot, Blut- und Martergerüst; die Blut- oder Marterbühne.
Echalotte, fr. (spr. esch—) die Lauchzwiebel; ein Schnarrzünglein in Orgelpfeifen.
echampiren, fr. (spr. eschanghp—) auszeichnen, hervorheben (im Zeichnen und Mahlen).
Echange, fr. (spr. eschangh') der Tausch, Wechsel. echangiren, vertauschen, auswechseln.
Echantillon, fr. (spr. eschanghtilljongh) ein Muster, eine Probe.
Echappatoire, fr. (spr. echappatoar) ein Vorwand, eine Ausflucht oder Ausrede.
Echappement, fr. (spr. eschappemangh) das Ent-

weichen, Ausreißen; das Steig- oder Hakenrad in Uhren. echappiren, (spr. esch—) entlaufen, durchgehen, entfliehen, entschlüpfen.

Echarpe, fr. (spr. esch—) die Schärpe, Feldbinde.

echauffant, fr. (spr. eschoff—) erhitzend. Echauffement, (spr. eschoff'mangh) das Erhitzen, die Erhitzung. echauffiren, erhitzen, warm machen; echauffirt, erhitzt.

Echéance, fr. Kfspr. (spr. escheanghß') die Verfallzeit eines Wechsels.

Echec, fr. (spr. escheck) Schach, Schachspiel. en échec halten, Krk. fest halten. Echiquier, (spr. eschickieh) das Schachbret. en échiquier, Krspr. schachbretmäßig (abziehen, vorschreiten).

Echeiastechnie, gr. eig. Aech—, Schall- oder Stimmentäuschkunst, Bauchrednerei.

Echelle, fr. (spr. esch—) die Leiter, Tonleiter. en échelon, (spr. an eschelongh) leitermäßig, sprossig, staffelweise (von Heeren und Bäumen).

Echemythie, gr. die Kunst zu hören und zu schweigen, Stummhörkunst.

Echinit, gr. ein Igelstein, Kröten- oder Kropfstein.

Echinophthalmie, gr. Ak. (eig. Igel-Augigkeit) Augen-Rauhheit und Entzündung.

Echo (das), der Wiederhall oder Wiederschall. Echometer, gr. ein Schallmesser, ein Schallmaß. Echometrie, die Wiederhallmessung. echonisch, wiederhallend.

eclairciren, fr. (spr. eklärß—) aufklären, erläutern, beleuchten. Eclaircissements, (spr. —manghs) Aufklärungen, Aufschlüsse, Beleuchtungen.

Eclampsis, s. Ekl—.

Eclat, fr. (spr. ekla) der Glanz, das Geräusch, Aufsehn, die Ruchbarkeit. eclatant, glänzend, ausgezeichnet, offenbar, laut und öffentlich. eclatiren, laut oder ruchbar werden; ausbrechen, auskommen.

Eclect—, s. Eklek—.

Eclipse, Ecloge, s. Ekl—.

Ecole militaire, fr. (spr. —tär) die Kriegsschule; école polytechnique, eine Kunst- oder Künstlerschule zu Paris; école veterinaire, eine Thierarznei-Schule.

e continenti, l. sofort, sogleich.
ecorchiren, fr. (spr. —schi—) schinden.
Ecossaise, fr. (spr. —säs') ein schottischer Tanz.
Ecoute, fr. Krspr. ein Horchgang.
écoutez, fr. (spr. ekuteh) eig. höret! hören Sie! — ein Tändelstöckchen, s. Badine.
Ecrasé, fr. ein weit ausgespreizter Tanzschritt, Weitschritt.
ecrasiren, fr. zertreten, zermalmen, zerschmettern, zu Grunde richten. ecrasirt, zerschmettert, vernichtet.
Ecrivailleur, fr. (spr. —walliöhr) ein Vielschreiber, Schmierer, Sudler.
Ecûmeur, fr. (spr. —mör) ein Freibeuter, Seeräuber; Schmarotzer, Tellerlecker.
Ecüyer, fr. (spr. ekütjeh) der Stallmeister, eig. Schildträger, Knappe.
Edacität, l. die Gefräßigkeit.
ede, bibe, lude! iß, trink, spiele!
Eden, ein Lust- oder Wonnegefilde.
e diametro, l. eig. aus oder nach dem Durchmesser, d. i. schnurstracks (zuwider).
Edict(um), ein (landesherrlicher) Befehl, Ausschreiben, eine Landesverordnung. Edictal-Citation oder Edictales, Rspr. öffentliche, obrigkeitliche Vorladung. edictaliter citiren, öffentlich oder gerichtlich vorladen.
edifiant, fr. erbaulich.
ediren, l. herausgeben, bekannt machen; ausliefern, drucken lassen. Editor, der Herausgeber.
Edoction, s. Docirung.
Education, l. die Erziehung. Education(s)-Rath, Erzieh(ung)rath. Educator, der Erzieher. educiren, ausführen, erziehen, auferziehen.
Educt(um), l. ein Auszug.
edulcoriren, l. Ak. absüßen oder versüßen.
effaciren, fr. auslöschen, vertilgen.
effarirt, fr. verstört, verblüfft.
Effect, l. der Erfolg, die Wirkung, der Eindruck. Effecten, Mz. Habseligkeiten, Geräthschaften. effectiv, effective, fr. effectivement,

(spr. —mangh) wirklich, in der That vorhanden. effectuiren, bewirken, ausrichten, zu Stande bringen.

Effemination, die Verweibung, das Weibischmachen oder werden. effeminiren, l. weibisch, weichlich werden, verweibern.

Effendi, eig. Efendi, türk. Titel der Staats- und Civilbeamten, bes. der Gelehrten, wie Herr, Doctor, z. B. Hekim-Effendi, erster Leibarzt; Iman-Effendi, Serail-Priester; Reis-Effendi, Staatskanzler, auch Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Effervescent, l. die Aufwallung, Erhitzung, das Aufbrausen. effervesciren, aufwallen, aufbrausen.

Efficacität, l. die Kraftwirkung, Wirksamkeit, der Nachdruck. efficiren, l. bewirken.

efficiens, l. bewirkend, s. causa. efficient, wirksam.

Effigiës, l. das Bildniß. in effigie, im Bilde (aufhängen, verbrennen).

effiliren, fr. auffaseln; effilirt, aufgefaselt. Effilûre, die Auffaselung, das Aufgefaselte (von Zeuchen).

effleuriren, fr. (spr. efflö—) leicht berühren, streifen, ritzen.

Efflorescenz, l. die Blüte, Blütenzeit, das Aufblühen. efflor(esc)iren, aufblühen, erblühen, auch (auf der Haut) ausschlagen.

effluiren, l. ausströmen.

Effluvia, l. Mz. Ausströmungen, Ausdünstungen.

Effluxion, die Ausfließung, der Ausfluß.

effodiren, l. ausgraben.

Effort, fr. (spr. effohr) der Kraftversuch, Nachdruck; die Anstrengung; Efforts, Mz. (spr. effohrs) Bemühungen, Anstrengungen.

Effossion, l. Ausgrabung, Nachgrabung.

Effractur, l. Erbrechung, Aufbrechung, Ak. gewaltsame Schädelverletzung.

effrayant, fr. erschrecklich, entsetzlich.

effronté und effrontirt, fr. frech, unverschämt, schamlos. Effronterie, die Frechheit, Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

effroyable, oder —bel, fr. schrecklich, schauderhaft, entsetzlich.
effugiren, l. entfliehen.
Effusion, l. die Ausgießung, Ergießung, Verschwendung.
egal, gleich, gleichmäßig; gleichgiltig, einerlei. egaliren, gleichen, passen. Egali(si)rung und Egalisation, die Gleichmachung, Ausgleichung, Uebereinung. egalisiren, gleichmachen, ausgleichen. Egalität, und —té, die Gleichheit, Gleichmäßigkeit.
Egard, fr. (spr. egahr) Ansehn, Achtung. en egard, in Betracht, Rücksicht, Erwägung.
Egarement, fr. (spr. —mangh) die Verirrung, Zerstreuung, der Irrthum. egariren, sich verirren; egarirt, verirrt.
egayiren, fr. (spr. egáji—) erheitern, ergetzen, erfreuen, fröhlich machen.
Egest, l. Ausfluß, Abgeführtes.
Egide, s. Aegide.
egoïsiren, selbstsüchteln, zu viel von sich selbst sprechen.
Egoïsm(us), der Selbstsinn, die Selbstsucht, Eigensucht, Eigengier, selbstsüchtige Denkart und Gesinnung, Egoïst, ein Selbstling, Selbstler, Selbstsüchtiger. Egoïsterei, die Selbstigkeit oder Selbstelei, das selbstsüchtige Wesen. Egoïstin, eine Selbst(ler)in. egoïstisch, selbst- oder eigensüchtig.
eh bien! fr. (spr. biängh) Gut! Wohlan!
Ehe-Pacten, Mz. Ehevertrag oder —verträge.
einballiren, s. emballiren.
einbalsamiren, einbalsamen, einsalben.
eincassiren, einfodern (Gelder), einziehn, beitreiben, erheben.
einexerciren, einüben; einexercirt, eingeübt.
einquartiren, einlegen, einlagern. Einquartirung, die Einlegung, Einlagerung, das Einlagern; Einquartir(ung)-Wesen, das Einlagerwesen.
einrangiren, (spr. —schi—) einreihen, einstellen.
einrolliren, s. enrolliren.
einstudiren, einlernen, einüben.

Ejaculation, l. Ausspritzung (von Adern oder andern Gefäßen). ejaculiren, ausspritzen.
ejiciren, l. hinauswerfen, ausstoßen; Rspr. aus dem Besitze stoßen.
ejusdem, nämlich anni oder mensis, l. desselben (Monats oder Jahres).
Ekdarsis, gr. Ak. das Wundwerden.
Ekklisis, s. Eccrisis.
Ekkropoticum, s. Ecco—.
Eklampsie und Eklampsis, gr. Kinderkrämpfe.
Eklegma, s. Electuarium.
Eklektiker, gr. ein Auswähler, Prüfer. eklektisch, auswählend, prüfend.
Eklepsis, gr. Ak. die Abschalung, das Abschalen.
Eklipse, gr. die Verfinsterung, Verdunkelung (eines Irrsternes); Ak. Ohnmacht. eklipsiren, verdunkeln, verfinstern, sich wegschleichen.
Ekliptik, die Sonnenbahn, der Thierkreis.
Ekloge, gr. ein Hirtenlied, ländliches Gedicht (eig. Auserwähltes oder Auserlesenes). Eklogen, Mz. ländliche Gedichte (Virgil's).
Eklysis, gr. Ak. Ohnmacht, eig. Auflösung.
ekphraktisch, gr. Ak. eröffnend, auflösend (Mittel).
Ekphraxis, gr. die Durchbrechung, Ausleerung, Verdünnung (stockender Säfte).
Ekphysis, gr. der Auswuchs.
Ekplexie, Betäubung.
Ekptoma, u. —sis, gr. Ak. eig. Ausfall, Ausrenkung.
Ekpyema, auch (aber unrichtig) Ekpyesis, gr. Ak. Auseiterung, gänzliche Vereiterung.
Ekpyesis, gr. Ak. die Bildung eines Ekpyems, Vereiterung.
Ekrythmus, s. Arrhythmus.
Eksarkom(a), gr. ein Fleisch-Auswuchs.
Ekstase, gr. Ekstasis, die Entzückung, das Entzücken; auch Starrsucht. ekstasiren, entzücken, verzücken. ekstatisch, entzückt, schwärmerisch.
Ekthyma, s. Exanthem.
Ektillotika, gr. Ak. Mittel zum Ausrupfen der Haare.
Ektomias u. Ektomos, gr. s. Castrat und Eunuch.
Ektopie, eig. Entortung; Ak. wie Ektopisis

und Ektopismus, Verrenkung, krankhafte Veränderung der Lage eines Theils.
Ektrimma, gr. Ak. Wundreiben.
Ektroma, s. Abortus.
Ektrosis und —trosmus, Fehl- oder Frühgeburt.
Ektylotica, Mittel gegen Schwielen, Hühneraugen rc.
Ektymose und —sis, Blutwallung.
Ektypa, gr. Mz. Abdrücke; Ektypum, ein Abdruck.
Ekzema und —zesma, gr. Ak. eig. Aufbrausen, Aufsprudeln, Hitzblätterchen.
Elaboration, l. die Ausarbeitung. elaboriren, ausarbeiten.
elargiren, fr. (spr. —schi—) weiter machen, ausdehnen.
Elasticität, die Feder-, Spann- oder Prellkraft. elastisch, spannkräftig, prall, prallig.
Elaterium, Ak. ein Wassersuchtmittel.
Elaterometer, gr. ein Spann- oder Prellkraftmesser.
Eldorado, das (angebliche oder fabelhafte) Goldland oder Schlaraffenland.
Election, l. die Wahl, Erwählung, Kühr oder Kührung. Elector, l. der Erwähler, Wahlfürst. Electoral-Wolle, eig. kurfürstliche (kursächsische) Schaafwolle aus den landesherrlichen Schäfereien, feine veredelte Wolle.
Electr— s. Elektr—.
Electuarium, Ak. ein Saftmuß, s. Latwerge.
elegant, auserlesen, geputzt, nett, zierlich. Ein Elegant, ein Stutzer, Zierling. Eleganz, die Nettigkeit, Zierlichkeit, geschmackvolle Auswahl in Verzierungen.
Elegie, gr. schwer- oder wehmüthige Dichtung, bes. ein Trauer- oder Klaglied. elegisch, wehmüthig, trauernd, klagtönend.
Eleïson, gr. erbarme dich!
Elektricität, eig. Bernsteinkraft, Reibfeuerkraft, Blitzkraft (nicht wohl zu deutschen). elektrisch, jene Kraft betreffend oder derselben theilhaft. elektrisiren, jene Kraft anregen, mit derselben durchdringen; durchblitzen, erschüttern (von Freude, Hoffnung, Staunen); beleben, befeuern, begeistern. Elektrogen, Reibfeuer- oder Zitterstoff. Elek-

trometer, ein Elektricitätmesser. Elektrophor, ein Elektricitätträger (von Volta 1775 bekannt gemacht). Elektrovegetometer, gr. ein Pflanzen-Elektricitätmesser, Werkzeug zum Erweisen des Einflusses der Elektricität auf den Pflanzenwachsthum.

Element, Ur- oder Grundstoff, Lebensstoff; Lebensbedingung. Elemente, Mz. Urstoffe, Anfanggründe (von Künsten und Wissenschaften). Elementar — Anfang oder Anfänger (in Zusammensetzungen, wie: Elementar-Bücher, — Kenntnisse, — Lehrer). Elementar-Functionen, Grundthätigkeiten der Seele. elementarisch, anfänglich, anfangmäßig.

Elenchus, gr. Gegenbeweis, Widerlegung, Rüge.

Eleosaccharum, gr. Oelzucker.

Elephantiasis, gr. Ak. die Grindsucht, höchste, ekelhafteste Art des Aussatzes, Knollsucht, der knollige Aussatz, wodurch die Menschenhaut einer Elephantenhaut ähnlich wird.

Elephantomachen, gr. Mz. Elephantenbekämpfer.

Eleutheriologie u. Eleutheronomie, gr. die Freiheitlehre.

Elevation, l. die Erhebung, Erhöhung, Höhe.

Elevatorium, Ak. ein Hebemittel, Hebwerkzeug, eine Hebbinde.

Eleve, fr. ein Zögling, Pflegling.

eleviren, erheben, hoch richten, hissen; Kffpr. einen abgewiesenen Wechsel zurücksenden.

eliciren, l. herauslocken.

elidiren, l. ausstoßen, auslassen, bes. Buchstaben, des Wohlklanges oder Sylbenmaßes wegen wegwerfen.

eligibel, — ble, wählbar, wahlfähig. eligiren, wählen, auswählen.

Elimination, fr. die Ausstreichung (aus Verzeichnissen, bes. der Besoldeten oder Verbannten). eliminiren, entfernen, ausstreichen; eliminirt, entfernt, ausgestrichen, ausgestoßen.

Elision, l. die Ausstoßung, Weglassung (s. elidiren).

Elite, fr. die Auswahl, der Aushub, Ausbund. Eliten, Auserlesene (Soldaten), Kernschaar.

Elixation, die Erweichung durch Kochen, langsames

Auskochen. Elixir, Ak. ein Heiltrank, Kochtrank, Absud. Elixivation, die Auslaugung.

Ellipse, gr. Ellipsis, die Aus- oder Weglassung (von Buchstaben und Wörtern); eine längliche Rundung, Kegelschnittlinie. elliptisch, auslaßweise; länglichrund.

Ellychnium, gr. Docht (in Lampen).

Elocation, l. elocatio, die Vermiethung, Ausstattung (einer Braut). elociren, vermiethen, ausstatten.

Elocution, l. die Ausrede, der Ausdruck, Vortrag.

Eloge, fr. (spr. elosch') l. elogium, die Lobschrift, Lobrede. Elogen, Lob(es)erhebungen, Lobpreisungen. Elogia, Lobreden, Lob-, (auch Spott-) Gedichte. Elogiast, ein Lobredner.

Elohim, hebr. Gott, der Verehrungwürdige.

Elongation, l. die Verlängerung, Ausdehnung.

eloquent, l. beredt. Eloquenz, die Beredtsamkeit, Wohlredenheit.

Elucidation, l. die Erläuterung. elucidiren, erläutern, erklären.

Elucubration, l. eine gelehrte (zum Theil nächtliche) Ausarbeitung, Nachtarbeit. elucubriren, bei Licht oder bei der Nacht ausarbeiten.

eludiren, l. ausweichen, entgehen, vereiteln, fruchtlos machen. Elusion, die Ausweichung, listige Vereitelung, Aeffung. elusivisch, ausweichend, vereitelnd. elusorisch, täuschend, fruchtlos, vergeblich.

Elutriation, fr. Scheidek. das Auswaschen, Abschwemmen erdiger Theile, die Abklärung.

Elysium, ein Wonnegefilde; eine reizende, anmuthige Gegend. elysisch, anmuthig, reizend, wonnig.

Elytritis, gr. Ak. die Scheiden-Entzündung. Elytrocele, der Scheidenbruch. Elytroncus, Scheidengeschwulst. Elytrophyma, Scheidenbeule. Elytroptosis, Mutterscheiden-Vorfall. Elytrorrhagie, Scheiden-Blutung oder Blutfluß.

Emaceration, l. die Abmattung, Ausmergelung. emaceriren, l. ausmergeln, abmatten.

Email, fr. (spr. emallj') Schmelz, Schmelzglas oder Schmelzarbeit. Emailleur, (spr. emalljöhr) ein

Schmelzarbeiter, Schmelzglas-Künstler. emailliren, überschmelzen oder in Schmelz arbeiten.

Emanation, l. die Ausfließung, der Ausfluß. emaniren, ausfließen, herrühren.

Emancipation, l. die Losgebung oder Entlassung aus Leibeigenschaft oder väterlicher Gewalt), Freilassung, Befreiung. emancipiren, losgeben, ententlassen; sich — herausnehmen, unterfangen.

emaniren, s. Emanation.

emarginirt, l. ausgerandet (von Kronenblättern der Schirmpflanzen).

Emballage, fr. (spr. anghballahsch') die Packung (Emballirung), das Packen, die Packhülle, der Umschlag oder Einschlag, das Packzeug oder Packfutter. emballiren, einpacken, einballen.

Embamma, gr. Ak. Tunke, Brühe zum Eintauchen und Eingetauchtes.

Embargo, it. Kffpr. der Beschlag auf Schiffwaaren und Schiffe, die Schiffshaft.

Embarquement, fr. (spr. anghbark'mangh) das Einschiffen, die Einschiffung, Einladung auf Schiffe. embarquiren, einschiffen, auf Schiffe laden, einborden.

Embarras, fr. m. (spr. anghbarrah) die Verwirrung, Verlegenheit; das Gewirre, Gedränge. embarrassant, beschwerlich, hinderlich, lästig. embarrassiren, verwirren, aufhalten, in Verlegenheit setzen, verlegen machen.

embauchiren, fr. (spr. anghbosch)—) einen Gesellen mit List in Arbeit nehmen; Jemanden listig anwerben.

embelliren, fr. (spr. anghb—) verschönern, schönen (bes. von Gemälden und Anlagen). Embellissement, (spr. anghbelliß'mangh) das Verschönern, Verzieren, die Verschönerung.

Emblem, gr. ein Sinnbild. emblematisch, sinnbildlich. emblematisiren, sinnbildern.

Emboitement, fr. (spr. anghboatemangh) eig. das Einschachteln, die Einschachtelung; Verschlungenheit der Schreibart oder Rede.

Embolismus, gr. die Einschaltung eines Tages.

Embolus, gr. der Stämpfel oder Stempel (in Spritzen und Luftpumpen).

Embonpoint, fr. (spr. anghbonghpoängh) die Wohlbeleibtheit, Fleischigkeit, Körperfülle.

Embouchûre, fr. (spr. ànghbusch—) die Mündung, der Aus- und Einfluß eines Stromes; das Mundstück und der Ansatz bei Blas-Instrumenten; die Oeffnung eines Hohlweges und eines Geschützes.

embourſiren, fr. (spr. anghburſ—) einbeuteln, einsäckeln.

Embranchement, fr. (spr. anghbranghschemangh) das Verzweigen, die Verzweigung.

Embraſſade, fr. (spr. anghbr—) die Umarmung, das Embraſſement, (spr. —mangh) Umarmen. embraſſiren, umarmen, umfangen; Krk. zwischen zwei Feuer bringen.

Embraſûre, fr. (spr. anghbr—) die Schießſcharte, Fenstervertiefung, das Schießloch.

Embregma, gr. Ak. das von außen Aufgegoſſene oder Aufgeſpritzte, das Tropfbad.

Embrocation, Ak. das Tropfbad, die Bähung.

Embrouillement, fr. (spr. anghbrulljemangh) die Verwirrung. embrouilliren, verwirren, in Unordnung bringen. embouillirt, verwickelt, verworren.

Embryo, Embryon, gr. ein Thier- oder Menschenkeim, eine noch unreife Leibesfrucht, eine Ungeburt. Embryographie, die Beschreibung der Ungebornen oder ungeborner Leibesfrüchte. Embryoktönie, das Tödten der Leibesfrucht. Embryologie, die Lehre von der Leibesfrucht und ihren Zuständen. Embryotomie, die Lehre von Zerlegung oder Zerstückelung der Leibesfrucht (im Mutterleibe). Embryulkie, die Lehre von ihrer Hervorziehung.

Embûscade, fr. (spr. anghb—) der Hinterhalt. embûsquiren, in Hinterhalt legen, um auf Feinde zu lauern.

Emendation, l. die Verbeſſerung, (durch geschichtliche Gründe erweisliche) Schriftberichtigung). Emendator, der Ausbeſſerer, Berichtiger.

emendiren, verbessern; emendirt, verbessert, berichtigt.

Emergenz, das Emporkommen, Emporsteigen.

emergiren, auftauchen, emporkommen, berühmt werden.

Emeritus, l. ein Ausgedienter, Dienstentlaßner, in Ruhestand Versetzter. pro emerito (für ausgedient) erklären, in den Ruhestand versetzen.

Emersion, l. die Auftauchung, das Auftauchen, Emporkommen, Sichtbarwerden, Hervorglänzen eines Sternes.

emerveillirt, fr. (spr. —welljirt) verwundert, in Verwunderung gesetzt.

Emesie, gr. Ak. Neigung zum Erbrechen. Emesis, Erbrechung. Emesma, Ausgebrochenes. Ematatrophie, Abzehrung durch öfteres Erbrechen. Emetica, Mz. Brechmittel; Emeticum, ein Brechmittel. emetisch, Erbrechen bewirkend. emetokatartisch, zum Erbrechen und Stuhlgange reizend. Emetologie, die Brechmittellehre.

Emeute, fr. (spr. emöht') die Empörung, der Auflauf, Aufstand, die Meuterei.

Emigrant, l. ein Auswandernder, Auswanderer, Vaterlandsflüchtiger. Emigration, die Auswanderung. Emigré und Emigrirter, ein Ausgewanderter, Ausgewichener. emigriren, auswandern.

eminent, l. hervorragend, hervorstechend, vorzüglich. Eminenz, die Vorzüglichkeit, Erhabenheit (Titel der Cardinäle). eminiren, hervorragen, hervorstechen.

Emir, arabischer Fürst, Befehlhaber.

Emissär, Emissarius, l. ein Ab- oder Ausgesandter oder Abgesendeter; Ausspäher, Späher, Kundschafter. Emmission, die Aussendung, Ausströmung

emmittiren, l. ausschicken, aussenden, ausgehen lassen.

Emmagasinage, fr. (spr. —nahsch') die Aufbewahrung im Packhause; das Lagergeld oder die Packhausmiethe.

emmagasiniren, fr. aufbewahren, eingaden.

Emmeniagoga, gr. Ak. (unrichtig Emmenagoga) die Monatreinigung befördernde Mittel.

Emmenialogie, die Lehre von der monatlichen Reinigung.
Emolliens, l. erweichendes; Emollientia, Mz. erweichende Heilmittel, Erweich(ung)mittel.
Emolument(um), ein Vortheil, Nutzen, Amtsertrag; Mz. Emolumente, Amtsvortheile, Dienstzugänge, Einkünfte.
Emotion, l. die Gemüthsbewegung, Aufwallung, Rührung.
Emouchetten, fr. (spr. —schetten) Fliegennetze über Pferde.
emoviren, l. wegthun, auf die Seite schaffen.
empailliren, fr. (spr. anghpällj—) mit Stroh umwickeln oder ausfüllen, bestrohen oder einstrohen.
empaquetiren, fr. (spr. anghpake—) einpacken, einschlagen.
Empasma, gr. Mz. Streupulver.
Empâtement, fr. (spr. anghpat'mangh) oder Empast, das dicke Auftragen der Farben; Verwischen der Punkte beim Kupferstechen.
Empêchement, fr. (spr. anghpäsch'mangh) das Hinderniß, die Verhinderung. empechiren, verhindern; empechirt, verhindert, abgehalten.
Emphase, Emphasis, gr. die Kräftigkeit, der Nachdruck, (ironisch) die Schwulst (im Sprechen); emphatisch, nachdrücklich, (ironisch) schwülstig (von Worten).
Emphrakticum, gr. Mz. ein Verschließ(ung)- oder Verstopf(ung)mittel. emphraktisch, gr. Mz. verstopfend. Emphraxis, die Verstopfung.
Emphysem(a), gr. Mz. eine Wind- oder Luftgeschwulst.
Emphyteusis, gr. der Erbpacht, das Erbzinsgut. Emphyteuta, ein Erbpächter, Erbzinsmann od. Erbzinser, Nutzeigenthümer. emphyteutischer Vertrag, ein Erbzinsvertrag.
Empirance, fr. (spr. anghpiranghß') die Verschlechterung (der Waaren), Verringerung (der Münzen); der Schiffschade.
Empirie, gr. die Erfahrung, Belehrung durch Erfahrung, unwissenschaftliches Verfahren. Empiriker od. Empiricus, ein Erfahrung-Künst-

ler, bes. Erfahrung-Arzt (dem wissenschaftlichen oder gelehrten entgegengesezt). empirisch, erfahrungmäßig, von Erfahrung abhängig oder auf Erfahrung beruhend. Empirismus, Erfahrung-Gebrauch, Erfahrung-Glaube. Empirist, Erfahrung-Lehrer.

Emplacement, fr. (spr. anghplahß'mangh) die Stellung, An- und Aufstellung, Lage. emplaciren, anstellen, anwenden.

Emplasticum oder —kon, gr. Ak. ein verschmierendes (und dadurch die Haut verstopfendes) Mittel, Schmiermittel. emplastisch, bedeckend, verstopfend.

Emplastrum, ein Pflaster, Wundpflaster; emplastrum adhæsivum, ein Heftpflaster; empl. consolidans, ein Heilpflaster; empl. defensivum, ein zertheilendes oder Zertheilpflaster.

Emplette, fr. (spr. anghpl—) der Einkauf (von beweglichen Dingen aller Art zum täglichen Gebrauche), das Eingekaufte. Empletten machen, einkaufen.

Emploi, fr. (spr. anghbloa) die Anstellung, Bedienung, das Geschäft. Employé und Employirter, ein Angestellter, Bediensteter. employiren, anstellen, anwenden; versorgen.

Empneumatosis, s. Emphysema; auch Luft-Einblasung.

Emportement, fr. (spr. anghport'mangh) das Aufbrausen, Aufwallen, die Entrüstung. emportiren, sich entrüsten, erzürnen; Krspr. ein- oder wegnehmen; erobern. Emportirung, die Einnehmung, Eroberung.

Empressement, fr. (spr. anghpreß'mangh) das Beeifern, der Eifer, die Geschäftigkeit, Emsigkeit. empressiren, sich beeifern, bemühen, anstrengen; empressirt, eifrig, bemüht, beeifert.

emprisonniren, fr. verhaften, gefangen nehmen.

Emprosthotonie und Emprosthotonus, gr. Ak. Verziehung des Körpers, Starrkrampf der Beugmuskeln.

Emprunt forcé, fr. (spr. anghprôngh forßeh) eine erzwungene Anleihe.

Empsychosis, gr. eig. Beseelung, vermeintliche Seelenwanderung.

Empyema, gr. Ak. ein Eitergeschwür, bes. ein in die Brust sich ergießendes Lungengeschwür. Empyesis, die Bildung einer inneren Eiterung, bes. eines Lungengeschwürs. Empyocele, ein Eiterbruch, eine Vereiterung in den Hoden. Empyomphalie und —los oder —lus, eine Nabeleiterung, Eitergeschwulst am Nabel, Nabel-Eiter.

empyreisch, himmlisch, im Empyreum, gr. Feuerhimmel, Wohnsitz der Seligen.

Empyreuma, gr. das Brandige, Brenzlichte, die Brandigkeit. empyreumatisch, brandig, brenzlicht.

Emtio(n), l. die Kaufung, der Kauf, Ankauf. Emtor, der Käufer. Emtrix, die Käuferin.

Emulation, l. die Nacheiferung, der Wetteifer. emuliren, nach- oder wetteifern.

Emulsion, Ak. ein Kühltrank.

Emunctoria, l. Mz. Ak. die Aussonderungwerkzeuge im menschlichen Körper, z. B. Nasenlöcher.

en abondance, fr. (spr. an abonghdanghß) im Ueberflusse.

Enämon, gr. Ak. ein Mittel gegen Blutungen.

Enäorem(a), gr. Ak. ein Harnwölkchen.

Enallage, gr. die Verwechselung, Vertauschung (von Wörtern).

Enantiophanie, gr. scheinbarer Widerspruch.

en arrière. fr. (spr. an—) rückwärts.

Enarthrosis, gr. Ak. die Einfügung od. Einlenkung eines Knochen-Kopfes in seine Höhle (Pfanne).

en attendant, fr. (spr. an attanghdangh) einstweilen, unterdessen.

en avant, fr. (spr. an awangh) vorwärts.

en badinant, fr. (spr. angh badinangh) scherzend, im Scherze.

en blanc, fr. (spr. angh blangh) eig. im Weißen; Kffpr. unausgefüllt, offen, unbeschrieben (von leeren Zahlstellen oder Summen-Plätzen auf Anweisungen).

en bloc, fr. Kffpr. in Bausch und Bogen, im Ganzen, überhaupt.

encadriren, fr. (spr. anghk—) einfassen, einrahmen.

en canaille, fr. (spr angh kannalli') wie gemeines Volk, pöbelhaft, niederträchtig. encanailliren, gemein machen, verpöbeln.

Encanthis, s. Enk—.
en carière. s. carière.
Enceinte, fr. Krk. (spr. anghßänght') der Umfang, Wehrkreis.
Encephalalgie, gr. Ak. Hirnschmerz, Hirnweh. Encephalismus oder Encephalologie, die Gehirn- oder Hirnlehre. Encephalitis, Hirn- oder Gehirn-Entzündung. Encephalocele, Hirnbruch. Encephalognomik, die Gehirnforschung, Hirn- oder Schädellehre (von Dr. Gall). Encephalolithiasis, eig. Hirn-Versteinerung, theilweise Verhärtung desselben, Bildung von Steinen in demselben.
Enchainement, fr. (spr. anghschähnemangh) das Verketten, die Verkettung. enchainiren, an- oder verketten.
enchantiren, fr. (spr. anghschanght—) bezaubern, entzücken; enchantirt, entzückt, bezaubert.
Encharaxis, gr. Ak. Haut-Aufritzung, Schröpfung.
en chef, fr. (spr. angh scheff) als Oberster oder Anführer.
Encheiresis, —rese, gr. Ak. die Behandlung, Handhabung, der Handgriff.
Enchiridion, gr. ein Handbüchlein.
Enchymoma, —mosis, gr. Ak. die Ergießung der Säfte im Körpertheile.
Enclave, fr. (spr. anghkl—) die Einschließung, von fremdem Gebiet umgebenes od. eingeschlossenes Land; Mz. Enclaven, in fremdem Gebiete liegende od. davon eingeschlossene Besitzungen, Einschlußländer. enclaviren, einschließen, einklammern, mit Gebiet umgeben. Enclavüren, s. Enclaven.
Encölialgie, eig. Enk—, gr. Ak. Bauch- oder Eingeweide-Schmerz. Encöliitis, Bauch- oder Darm-Entzündung.
Encomium, s. Enk—.
en comparaison, fr. (spr. angh konghparäsongh) in Vergleichung.
en confiance, fr. (spr. angh konghfianghß) im Vertrauen.
Encope, s. Enk—.
en corps, fr. (spr. angh kohr) s. in corpore.

encore, fr. (spr. anghkohr) abermal, nochmal, s. ancora.

Encouragement, fr. (spr. anghkurasch'mangh) die Ermunterung, Ermuthigung. encouragiren, ermuthigen, aufmuntern; encouragirt, ermuntert, ermuthigt.

Encyklopädie, gr. eig. ein Lehrkreis, kurzer Inbegriff von Künsten und Wissenschaften (allgemeine Wissenschaftkunde), umfassender Unterricht. encyclopädisch, lehrkreismäßig, oberflächlich, vorläufig (Kenntniß, Wissen).

Endeixis, gr. Ak. s. Indication.

Endekagon und Endekasyllaben, s. Hendek —.

Endemie, gr. Ak. eine einheimische, örtliche (von der Luft und Lebensart herrührende) Krankheit, Landeskrankheit. endemisch, gr. einheimisch, örtlich (bes. von Krankheiten).

en depit, fr. (spr. angh depi) zum Trotze.

en détail, fr. s. Detail.

endettirt, fr. (spr. angh--) verschuldet, mit Schulden belastet.

Endiometer, gr. ein Mittaglinien-Messer.

Endivie, s. Andive.

endommagiren, fr. (spr. —schi—) beschädigen, Schaden zufügen oder in Schaden bringen.

Endorrhizon, gr. ein aus dem Keime die Wurzel treibendes Gewächs oder Samenkorn.

Endossement, fr. (spr. anghdoß'mangh) das Umschreiben, Uebertragen eines Wechsels (auf dessen Rückseite). Endossent oder Indossent, der Ueberschreiber, Uebertrager (eines Wechsels). endossiren oder indossiren, Wechsel umschreiben oder überweisen; ein endossirter, ein überwiesener Wechsel.

en échec. fr. (spr. an escheck) im Schach (halten).

en échelon, s. Echelle.

Enechem, gr. Ak. Ohrenbrausen, eig. inneres Klingen.

Enechesis, gr. Ak. das Entstehen des Ohrenbrausens.

Enema, gr. Ak. das Einspritzen.

Energie, gr. die Vollkraft, Sterbekraft, Kraftfülle, der Nachdruck. energisch, nachdrücklich, vollkräftig, durchgreifend.

Energumen oder —umenus, ein Beseßner, Schwärmer.

Enervation und Enervirung, die Entnervung, Entkräftung, Schwächung. enerviren, entnerven, entkräften, schwächen, abschwächen; enervirt, geschwächt, entnervt.

en espèce, fr. (spr. an espähß') in klingender Münze.

en face, fr. (spr. angh fahß') von vorn, in gerader Ansicht oder Vollsicht, Stirnansicht.

en famille, fr. (spr. angh familij') in der Familie, mit derselben, häuslich, speisen ꝛc.

enfans perdus, fr. Mz. Krspr. (spr. anghfang perdü) Vorposten, gefährdete Willinge, Waghälse.

en faveur, fr. (spr. angh fawöhr) zu Gunsten.

Enfilade, fr. (spr. anghf—) eine Reihe, Folge, bes. von Zimmern, Zimmerreihe. Enfilement, (spr. anghfil'mangh) die Bestreichung mit Geschütze. enfiliren, eig. einfädeln, anreihen, verwickeln, verstricken, mit Geschütze längs hin bestreichen.

enfin, fr. (spr. anghfengh) endlich, kurz, überhaupt, mit einem Worte.

enflam(m)iren, fr. (spr. anghfl—) entflammen, entzünden.

Enfoncement, fr. (spr. anghfonghß'mangh) das Vertiefen, die Vertiefung; der Hintergrund (von Gemälden). enfonciren, einsenken, einschlagen, durchbrechen, einbrechen, durchbohren.

en front, fr. Krk. (spr. anghfrongh) vornan, im ersten Gliede, mit ganzem Gliede.

enfümiren, fr. einräuchern, beschmauchen. enfümirt, durchräuchert (bes. von Tabake).

engageant, fr. (spr. anghgaschant) verbindend, einnehmend. Engagement, (spr. anghgasch'mangh) die Verbindlichkeit, Anstellung, Dienstannahme. engagiren, anwerben, annehmen, sich einlassen, verbindlich machen; engagirt, zugesagt, versprochen; verpflichtet, angeworben.

en gala, fr. (spr. angh—) im Staatskleide, in vollem Putze.

Engastrilogus oder —mythus, gr. ein Bauchredner.

en général, fr. (spr. angh sche—) im Allgemeinen, überhaupt.

Engerling, schw. Engerich, unentwickelte Käfermade in der Erde.

engourdiren, fr. erstarren, einschläfern, betäuben. Engourdissement, das Erstarren, Einschlafen der Glieder.

Engreneläre, fr. (spr. anghgr—) eine zackige Einfassung, Spitzenrand.

Engroïst, ein Großhändler, s. Grossist. en gros, fr. (spr. angh groh) im Großen oder Ganzen.

Engymeter, gr. ein Nähemesser, Werkzeug zur Messung geringer Entfernungen.

Engyskop, ein Näheschauer, Vergrößerungglas.

en haie, fr. (spr. angh häi') in Hecken oder Nebenreihen, in Doppelreihen, in Gassen.

enhardiren, fr. (spr. angh—) ermuthigen, kühn oder beherzt machen.

Enigma, gr. das Räthsel. enigmatisch, räthselhaft. enigmatisiren, räthseln, räthselhaft sprechen.

enivriren, fr. (spr. aniv—) berauschen, betrinken, bethören. enivrirt, berauscht, betrunken, bethört, verblendet.

Enjambement, fr. (spr. anghschanghbemangh) das Verschränken, Uebergehn des Sinnes aus einem Vers in den andern.

Enjeu, fr. (spr. angschöh) der Spiel-Einsatz.

Enkanthis, gr. Ak. Geschwulst der Thränendrüsen.

Enkauma, gr. Ak. ein tiefes Hornhaut-Geschwür, eig. Eingebranntes.

Enkaustik, gr. die Brennmalerei; das Malen mit heißen Wachsfarben, Wachsmalerei. enkaustisch, eingebrannt.

Enkephal—, s. Encephal—.

Enknäsis, gr. Ak. das Einbrennen.

enkomiastisch, gr. lobrednerisch. Enkomion oder Enkomium, die Lobrede.

Enkratie, gr. die Enthaltsamkeit. Enkratit, ein Enthaltsamer.

Enkriniten, Mz. versteinerte Seesterne, Liliensteine.

enlaidiren, fr. (spr. anghläd—) verhäßlichen, häßlich machen.
en maître, fr. (spr. angh mäter) als Meister, meisterhaft.
en masque, s. Maske.
en masse, in Menge, s. Massa.
en medaillon, s. Medaillon. en miniature, s. Miniatur-Gemälde.
Enneagon, gr. ein Neuneck.
Enneandria, gr. Mz. neunmännrige (Pflanzen), mit neun freien Staubfäden.
ennobliren, fr. (spr. ann—) veredlen, edler machen; einen höhern Grad des innern Werthes ertheilen; den Schein des Edlen geben. Ennoblissement, (spr. annobliß'mangh) das Veredeln. ennoblirt, veredelt.
Ennosigäos, gr. der Erderschütterer (Beiname des Meergottes).
Ennui, fr. (spr. annui) der Ueberdruß, die Langweile (nicht lange Weile). ennuyant, langweilig, überlästig, verdrüßlich. ennuyiren, langweilen, Langweile verursachen.
Enodation, l. die Entknotung, Auflösung, Entwicklung. enodiren, entknoten, auflösen, entwickeln, entwirren.
Enoptromantie, gr. Spiegelwahrsagerei, Wahrsagung durch Spiegelguckerei.
en ordre de bataille, fr. (spr. an order de batalli') in Schlachtordnung.
Enorem, gr. Ak. ein Harnwölkchen.
enorm, l. übertrieben, unmäßig, ungeheuer. Enormität, eine ungeheure Größe.
Enostosis, gr. Ak. ein (innerer) Knochen-Auswuchs.
en particulier, fr. (spr. angh partikülieh) insbesondere. e. p. leben, d. h. amtlos, amtfrei, ohne öffentliche Geschäfte.
en parure, fr. (spr. —parür) im Putze, Schmucke, Glanze.
en passant, fr. (spr. —angh) im Vorbei- oder Vorübergehn, beiläufig.
en pastel, mit trockenen oder Kreidefarben (malen).
en peine, s. Peine. en profil, s. Profil.

en quarré, fr. (spr. —karreh) im Viereck.
en question, fr. (spr. —kestiongh) fraglich, Vorliegendes, Erwähntes, wovon die Rede ist, unser.
Enragé, fr. (spr. anghrascheh) ein Rasender, Wüthender. enragiren, rasend oder wüthend machen, in Wuth bringen.
Enregistrement, fr. (spr. anghreschistermangh) die Eintragung, das Eintragen. enregistriren, eintragen.
enrhûmirt, fr. verschnupft, mit dem Schnupfen behaftet.
enrolliren, fr. anwerben, einschreiben. Enrollirte, Angeworbene.
en roturier. fr. wie ein Bauer; gemein.
Ens, l. ein Wesen; ens rationis, ein Gedankenwesen.
Ensemble, fr. (spr. angsanghbel) ein Ganzes, etwas Vereinigtes.
Entablement, fr. (spr. anghtablemangh) das Gesims, Gebälk.
entamiren, fr. eig. anschneiden, anfangen, eröffnen.
entassirt, fr. aufgehäuft.
entdämonisiren, entteufeln, einen bösen Geist austreiben.
Entelechie, gr. die Unermüdlichkeit, ununterbrochene Geistesthätigkeit.
Enteralgie, gr. Ak. Darmschmerz. Enteradenologie, Darmdrüsen-Lehre. Enterangiemphaxis, Darmgefäß-Verstopfung. Enteremphraxis, Darm-Verstopfung. Enterenchyta, die Darmspritze. Enterepiplocele, ein Netzdarm-Bruch. Enterepiplomphalocele, ein Netzdarm-Nabelbruch. Enteritis, die Darmentzündung. Enterocele, der Darmbruch. Enterocystocele, ein Blasen- und Darmbruch. Enterogastrocele, ein Darmbauch-Bruch. Enterolith, ein Darmstein. Enterolithiasis, Stein-Bildung in Därmen oder Eingeweiden. Enterologie, die Eingeweidlehre. Enteromerocele, ein Darmschenkel-Bruch. Enteromphalus, ein Nabel-Darmbruch. Enteroperistole, Einwirkung der äußern Theile auf die Eingeweide,

und unrichtig für eine Darm-Einklemmung. Enterophlogie od. Enterophlogosis, s. Enteritis. Enterorhaphie, eine Darmnath. Enterosarkocele, ein Darmfleisch-Bruch. Enteroscheocele, ein Hodensack-Bruch (mit Darm-Vorfalle). Enterotomie, die Darmöffnung, der Darmschnitt.

Ent(er)ozoon, gr. ein Eingeweide-Thier oder Wurm.

Enterydrocele, gr. ein Darm- und Wasser-Bruch.

Entêtement, fr. (spr. anghtät'mangh) die Starrköpfigkeit, der Starrsinn. entêtirt, starr- oder streitköpfig, eigensinnig.

Enthlase, —sis, gr. Ak. Eindrückung, Eindruck, bes. auf den Schädel, eine Hirnschal-Quetschung od. Verletzung.

Enthronisticum, ein Antrittgeld bei Uebernehmung einer Pfründe.

enthusiasmiren, begeistern, entzücken. Enthusiasmus, der Hochsinn, die Entzückung, Begeisterung. Enthusiast, ein Begeisterter, Entzückter, Schwärmer. enthusiastisch, begeistert, hochsinnig, schwärmerisch.

Enthymem(a), gr. ein unvollkommener, abgekürzter Schluß, Bruchschluß, Entgegensetzung-Schluß.

Entität, die Wesenheit.

Entoilage, fr. (spr. anghtoalahsch') feines Spitzenwerk.

Entomograph, gr. ein Kerbthierbeschreiber, Zieferbeschreiber. Entomographie, die Kerbthier- oder Zieferbeschreibung. entomographisch, zieferbeschreibend. Entomolith, ein versteinertes Kerbthier oder Geziefer. Entomolog, ein Kerbthier- oder Gezieferkenner. Entomologie, die Kerbthierkunde, Gezieferlehre. entomologisch, zieferlehrig. Entomophag, ein Kerbthier-Esser (wie Johannes d. T.).

Entonnoir, fr. (spr. anghtonnoar) ein Trichter.

entortilliren, fr. (spr. anghtortilljiren) umwickeln, umstricken, umgarnen.

Entourage, fr. (spr.—ahsch') die Umgebung, Um-

setzung. entouriren, umgebeben, umsetzen, einschließen. Entours, Mz. Umgebungen.
Entozoa, gr. Mz. von Entozoon.
Entr'acte, fr. eine Zwischenhandlung.
Entrada, it. Tk. s. Intrada und Entrée.
en train, fr. (spr. angh trängh) im Zuge.
entrainiren, it. nach sich ziehen, hin- oder fortreißen.
Entrechat, fr. (spr. anght'rschah) ein Kreuzsprung, künstlicher Tanzsprung.
Entrecolonne, die Säulenweite, Säulenferne.
Entredeux, fr. (spr. anght'rdöh) ein Mittelstück, Zwischenraum.
Entrée, fr. der Eingang, Ein- oder Zutritt, das Eintrittgeld, der Eingang oder Eingangpreis; Tk. Eröffnung-, Einleitstück. Entrée-Billet, der Einlaß- od. Eintrittzettel.
Entremet, fr. (spr. anght'rmä) ein Zwischengericht, Beiessen, Einschiebessen, eine Beischüssel.
Entrepas, fr. (spr. anght'rpa) der Mittelgang, Halbtrab.
Entrepilastre, fr. Zwischendeck auf Schiffen.
Entrepont, fr. (spr. anght'rpongh) das Zwischendeck auf Schiffen.
Entreposeur, fr. (spr. anght'rposör) der Aufseher über ein Entrepôt (spr. anghterpo), Lagerhaus oder Waarenlager an Stapelplätzen.
entreprenant, fr. (spr. anght'r—) unternehmend, dreist, herzhaft. Entrepreneur, (spr. —nör) der Unternehmer, Uebernehmer (von Veranstaltungen). entrepreniren, unternehmen. Entreprise, die Unternehmung, das Unternehmen, Vorhaben.
Entresol, fr. ein Halb- oder Zwischengeschoß, Zwischenstock.
entreteniren, fr. unterhalten, und zwar durch Unterredung und Unterstützung, besprechen und versorgen. Entretenüe, eine Unterhaltene, Buhl(er)-in, Kebsfrau. Entretien, (spr. anght'rtiengh) die Unterhaltung, Unterredung und Unterstützung.
Entrevüe, fr. die Zusammenkunft, Unterredung.
en tricot, fr. (spr. anghtriko) in gestrickter Kleidung.
Entripsologie, gr. Ak. s. Anatripsologie.

entriren, fr. auf Etwas eingehen, sich einlassen, antreten, versuchen.
Entrochiten, Seestern-Verstein(er)ungen.
Entropium, gr. Ak. das Einwärtsstehen, bes. der Augenlider.
Enucleation, l. die Auskernung, Entwickelung. enucleïren, auskernen, entwickeln.
enudiren, l. entblößen, enthüllen.
Enula, gr. Ak. die innere Zahnfleisch-Seite.
Enumeration, l. die Aufzählung. enumeriren, auf- oder herzählen.
Enunciation, l. die Aussage (Bejahung oder Verneinung). Enunciatum, l. ein Ausspruch. enunciren, aussagen, aussprechen, urtheilen.
Enuresis, gr. Ak. das Unvermögen, den Harn zu halten.
enutriren, l. ernähren, aufziehn.
Enveloppe, fr. (spr. anghwelopp') die Hülle, der Einschlag, Umschlag; ein Frauenmantel. envelop-piren, einhüllen, einschlagen, einwickeln.
en vérité, fr. (spr. angh wehriteh) in Wahrheit, in der That.
Envers, fr. (spr. angh wehr) die Kehr- oder Wende-Seite.
Environs, fr. Mz. (spr. anghwironghs) die Umgebungen, umliegende Gegend, Umgegend (bes. von Städten).
en vogue, fr. (spr. angh wohg) im Umlaufe, im Schwunge, beliebt, an der Tag(es)ordnung.
Envoi, fr. (spr. anghwoa) eine Sendung oder Versendung.
Envoyé, fr. (spr. anghwojeh) ein Gesandter, Abgesandter.
Enystron, gr. der vierte Magen wiederkäuender Thire.
enzootische Seuche, einheimische od. Landesviehseuche.
eo animo, l. in der(selben) Meinung.
eodem, l. an demselben, am nämlichen (Tage).
eo ipso, l. eben dadurch, somit, zugleich.
Eos, gr. die Morgenröthe.
Eotologium, gr. ein Festtagverzeichniß.
epacmatisch, gr. Ak. zunehmend, steigend. Epacme, eig. Epakme, die Zunahme (von Krankheiten).

**Epacten**, oder **Epakten**, gr. Mz. Neumondzahlen, Mondalter-Zahlen (anzugeben, um wie viel Tage der letzte Neumond vor dem Neujahr vorhergegangen).
**Epanadiplosis**, gr. Verdoppelung, Beschluß eines Redesatzes mit seinen Anfang-Worten.
**Epanalepsis**, gr. Rdk. Wiederaufnehmung oder Wiederholung; Anfang eines Redesatzes mit dem Schlusse des vorhergehenden.
**Epanorthosis**, gr. eig. Aufwärtsrichtung; die Berichtigung, Selbstverbesserung (in Reden).
**Epanorthoticum**, gr. ein verbesserndes Mittel.
**epanouiren**, fr. sich eröffnen.
**Epanthema**, —**tisma**, s. Exanthem.
**Epaphäresis**, gr. Ak. wiederholte Wegnehmung oder Abnahme (bes. von Blute).
**Eparchie**, gr. die Statthalterschaft, der Sprengel eines Bischofes oder Erzbischofes (in der griechischen Kirche).
**Epargne**, fr. (spr. eparnje) die Sparung, Sparsamkeit, das Ersparniß, die Sparbüchse.
**Epaulement**, fr. Krk. (spr. epol—) eine Brustwehr von Sandsäcken.
**Epaulette**, fr. (spr. epo—) die Achseltroddel, Achselquaste, das Achselband.
**Epave**, fr. ein herrenloses Gut.
**Epenthesis**, gr. die Einschaltung von Buchstaben oder Sylben in der Mitte der Wörter. **epenthetisch**, eingeschaltet, beigesetzt.
**eperdu**, fr. bestürzt, verdutzt, verblüfft. **eperdument**, (spr. —mangh) heftig, toll, rasend (z. B. verliebt).
**Epexegese**, **Epexegesis**, die Nebenerklärung, Erläuterung.
**Ephebe**, gr. ein mannbarer Jüngling.
**Ephelides**, gr. Mz. Ak. Sonnenflecken oder gewöhnlicher Sommersprossen.
**Ephemere**, gr. Ak. eintägiges Fieber. **Ephemeren**, Tagthierchen, Eintagfliegen. **ephemerisch**, tagwierig, eintägig. **Ephemeriden**, Mz. Tagblätter, Zeitungen.
**Epheu**, gr. Eppich, Immergrün, Wintergrün, (das

immergrüne, an Mauern und Bäumen sich anklammernde Gewächs).
Ephialtes, gr. (eig. Aufspringer) der Alp, das Alpdrücken im Schlafe.
Ephidrosis, gr. Ak. das Schwitzen, der Ausbruch des Schweißes.
Ephippium, gr. der Sattel.
Ephodus, gr. ein gewinnender oder einnehmender Redeingang.
Ephorat, gr. das (kirchliche) Aufseheramt. Ephorie, der Aufsichtkreis, der Aufsichtsprengel. Ephorus, ein Kirchen- und Schulaufseher.
Epiala, gr. Ak. ein Schauerfieber; Fieberfrost.
Epialtes, s. Ephialtes.
Epicarpium, s. Epik—.
Epicauma, s. Epik—.
Epicedium, gr. ein Leichengedicht, Trauergesang.
Epicerastica, gr. Ak. Mz. verdünnende, lindernde Mittel.
Epicerie, fr. eine Gewürz-Handlung. Epicier, (spr. epißieh) ein Gewürzkrämer.
Epicheiresis oder Epichiresis, gr. Hand-Anlegung.
Epicherem, gr. ein gehäufter Redeschluß.
epichorisch, s. endemisch.
Epicönum, gr. Sprchl. ein zweigeschlechtiges Wort.
Epicranium, gr. eig. Epikr—, die Schädelhaube, der Oberschädel.
Epicuräer, s. Epik—.
Epicyclus oder Epicykel, gr. ein Bei- oder Nebenkreis.
Epidemie, gr. eine Seuche, einheimische, herrschende, ansteckende Krankheit. epidemisch, einheimisch, seuchenartig.
Epidermis, gr. Ak. die Oberhaut, Außenhaut.
Epidermoïde, gr. Oberhaut-Gewebe.
Epidese, gr. Ak. die Gliederbindung (bes. gegen Verblutung). Epidesma, —mis und —mus, Aufgebundenes, Angehängtes, ein Anhängsel.
Epidosis, gr. eig. Zugabe; Ak. Zunahme von Krankheiten.

**Epigastrium**, gr. Ak. die Oberbauch-Gegend. **epigastrisch**, oberleibig, zur Oberleib-Gegend gehörig.

**Epigenesis**, gr. die Nachentstehung, Hinzuzeugung.

**Epigennema**, gr. Hinzugekommenes, Nacherzeugtes.

**Epiglottis**, gr. der Kehl- oder Luftröhrdeckel. **Epiglottitis**, die Kehldeckel-Entzündung.

**Epigramm**, gr. Auf- oder Ueberschrift, Sinn-, Spott- oder Stachelgedicht. **epigrammatisch**, sinndichtlich. **Epigrammatist**, ein Sinndichter, Verfasser von Sinn- und Spottgedichten. **Epigrammatologie**, die Sinndichtkunde; Lehre von den Sinngedichten; eine Sammlung solcher Dichtungen.

**Epigraph**, gr. **Epigraphum**, eine In- oder Ueberschrift. **Epigraphik**, die Inschriftenkunde.

**Epikarpium**, gr. Ak. ein Pulspflaster, auch Armband (Heilmittel, in Gestalt eines Armbandes um die Handwurzel gelegt).

**Epikauma**, gr. Ak. oberflächliches Brennen oder Brennmittel.

**Epigrasis**, —**krase**, gr. Ak. Heilung durch gelinde Abführung.

**Epikrisis**, oder —**krise**, gr. die Beurtheilung, bes. von Krankheiten.

**Epikuräer**, ein Lüstling, Schwelger, eig. Anhänger der (mißverstandenen) Lehren des **Epikuros**. **epikur(a)isch**, üppig, wollüstig, schwelgerisch.

**Epikyema**, —**sis**, gr. Ak. Ueberschwängerung.

**Epilene**, gr. ein Kelter- oder Winzergesang.

**Epilepsie**, gr. die Fallsucht, böse Krankheit; der Jammer, das Elend. **Epileptika**, Mz. Ak. Heilmittel gegen die Fallsucht. **epileptisch**, fallsüchtig.

**Epilog** oder **Epilogus**, der Redeschluß, auch Schlußredner.

**Epimetrum**, gr. eig. **Epimetron**, ein Ubermaß, eine Zugabe.

**epineux**, fr. (spr. —nös) stachelig, dornig; mißlich, schwierig.

**Epinicia**, **Epinikia**, gr. Mz. Siegesfeierlichkeiten, Sieggesänge. **Epinicium** oder **Epinikion**, ein Siegerlied, Sieggesang.

Epinyklides, gr. Mz. Ak. Nachtblättern, Nachts ausbrechende, schmerzhafte Blattern.
Epinythium, —on, gr. ein Dichtung= oder Mährchen=Anhang, eine Anwendung oder Auslegung einer Dichtung.
Epiparoxismus, gr. Ak. ein verstärkter Anfall, Fieberschauer.
Epipedometrie, gr. Flächenmess(ung)=Lehre.
epipetalisch, epiphyllisch, gr. mit aufsitzenden Blättern.
Epiphania, gr. die Erscheinung (Christi); daher Epiphanias=Sonntage, d. i. nach dem Feste der Erscheinung Christi.
Epiphonem(a), gr. ein Schlußspruch, Endspruch, Zuruf.
Epiphora, gr. eig. die Nachtragung, Endung mehrerer Redesätze mit denselben Worten; Ak. entzündliches Augentriefen, auch eine leicht empfangende Frau und eine Hochschwangere.
Epiphyllosperma, gr. Mz. Pflanzen, deren Blüten auf den Blättern sich befinden.
Epiphysis, gr. das Knochenanwachsen, der Knorpelwuchs.
Epiplasma, gr. Ak. ein Ueberschlag, Breiumschlag.
Epiplerosis oder —rose, gr. Ak. die Ueberfülle, bes. der Schlagadern.
Epiplocele, gr. Ak. ein Netzbruch. Epiplocystoschocele, Netzblasen=Hodensackbruch. Epiploitis, die Netzentzündung. Epiplomphalum oder —on, ein Netz=Nabelbruch, auch Epiplomphalocele. Epiplonteroschocele, Netzdarm=Hodensackbruch. Epiploon, das Netz. Epiplosarkomphale, Netznabelfleisch=Bruch. Epiploschocele, Netz=Hodensackbruch.
Epipoesis, ein Ueberfluß, eine spätre zu einer frühern hinzukommende Bildung.
Epirrhoe, ein Zufluß von Feuchtigkeiten.
Episcenium, gr. das Obertheil der Schaubühne.
episch, gr. heldengedichtlich, s. Epos.
Epischesis, gr. Ak. krankhafte Verhaltung einer Ausleerung, z. B. des Harnes.
Episcopus, der Bischof, s. episkopal.

Episemasie, gr. Ak. Vorzeichen (von Krankheiten).
Episiocele, gr. Ak. Schamlefzen-Bruch. Episioncus, Schamlefzen-Geschwulst. Episiophyma, Schamlefzen-Beule. Episiorrhagie, Schamlefzen-Blutung.
episkopal, gr. bischöflich. Episkopalen, Mz. Bischöfliche, Mitglieder der bischöflichen Kirche (in England). Episkopat, das Bisthum, die Bischofwürde.
Episode, gr. eine Einschaltung, Zwischenhandlung, Zwischen-Erzählung, Nebenhandlung, ein Neben- oder Zwischengesang. episodisch, eingeflochten, eingeschaltet, nebenher.
Epispasticum oder —kon, gr. Ak. ein Zeugmittel.
epispastisch, gr. Ak. ziehend, blasen- oder eiterziehend (Pflaster).
Epistalma, gr. ein Auftrag, Befehl, Bescheid.
Epistaxis, gr. Ak. Blut-Tröpfeln (aus der Nase), Nasenbluten.
Epistel, gr. der Brief, das Sendschreiben; ein Verweis, eine Strafpredigt. epistolarisch, brieflich, in Briefen. Epistolograph, ein Briefschreiber. Briefsteller. Epistolium, ein Briefchen. Epistolographie, die Briefstellerei Briefschreibekunst.
Epistomium, gr. Ak. ein Stöpsel.
Epistrophe, gr. Ak. die Umdrehung, Umwendung, Rückkehr von Krankheiten, s. Recidiv.
Epistrophëus, gr. Ak. eig. der Umdreher, zweite Halswirbel.
Epistyl, gr. das Obertheil, der Knauf oder Kranz einer Säule.
Episyllogismus, gr. Schluß-Nachreihe, absteigende Schlußfolge.
Epitaphium, gr. ein Grabmahl, Grab- oder Denkstein, eine Grab- oder Denkschrift.
Epitasis, gr. die Knotenschürzung (in Schauspielen), Schürzung, Verknotung; Ak. die Verstärkung einer Krankheit.
Epithalamium, gr. ein Hochzeitgedicht, Brautlied.
Epithema, gr. ein Umschlag, eine Bähung.
Epitheta, gr. Mz. Beinamen, Beiwörter. epithetisiren, beinamen oder Beinamen geben.

Epitheton, gr. ein Beisatz, Beiwort.
Epitoge, —gium, gr. ein Uebermantel; Ak. eine Schulterbinde.
Epitomator, gr. ein Auszieher, Verkürzer, Abfasser einer Epitome, d. i. eines Auszugs oder kurzen Inbegriffs. epitomiren, ausziehen, in Auszug bringen, kurz zusammenfassen.
Epitonien, gr. Mz. Saitennägel oder Stifte.
Epitrit, gr. der Dreischlag, Gänger, ein Versfuß von 3 Längen und einer Kürze, nach deren Platze er beziffert wird.
Epitrope, gr. Scheinzugebung, einstweiliges Einräumen.
Epizeuxis, gr. die Wiederholung, nachdrückliche Verdoppelung in der Redekunst.
Epizootie, gr. Ak. die Viehseuche, das Viehsterben.
Epochant, ein Denkwürdiger, eine Denkzeit Herbeiführender, Zeitscheidung Veranlassender, großes Aufsehen Erregender. Epoche, gr. eine Zeitscheide, Denkzeit. Epoche machen, denkwürdig seyn, großes Aufsehen erregen.
Epode, gr. eig. Nachgesang (Horaz). epodisch, nachsingend.
Epodus, ein Bezauberter, angebliche Bezauberung; magnetischer Schläfer.
Epomphalium, gr. Ak. die Nabelgegend und ein Nabelumschlag, Heilmittel oder Pflaster.
Epopee, —pöe oder Epos, ein Heldengedicht.
Epopsie, gr. Einsehung, eigne Durchschauung.
Epopten, gr. Mz. Zuschauer, Anschauende, Eingeweihte, Augenzeugen von Geheimnissen.
Epos, s. Epopee.
Epulonen, l. Mz. Prasser, Schlemmer, Schwelger.
Epulosis, gr. Ak. die Vernarbung.
Epuloticum, oder —kon, ein zusammenziehendes und trocknendes Heilmittel.
Epuration, l. die Reinigung. epuriren, reinigen, auslesen.
Equation, s. Aequ—.
equestris, zu Pferde, s. Statua.
equidistant, s. äquid—.
Equiliber, Equilibrist, s. Aequil—.

**Equipage**, fr. (spr. ekipahsch) Kleidung, Gepäck, Kriegs- oder Reisepepäck; Wagen und Pferde; Bemannung oder Besatzung eines Schiffes. **equipiren**, kleiden, ausrüsten, bemannen. **Equipement** und **Equipirung**, die Kleidung, Rüstung, Bemannung.

**equipollent**, s. äquip—.

**Equitation**, l. die Reitkunst, das Reiten.

**equivoque**, fr. (spr. ekiwokh) zweideutig, doppelsinnig, bes. schlüpfrig. **Equivoque**, eine Zweideutigkeit, schlüpferige Rede.

**Eradication**, l. die Entwurzelung, Ausreißung. **eradiciren**, auswurzeln, entwurzeln.

**eradiren**, l. auskratzen, ausschaben.

**e re**, l. zur Sache, sachgemäß, dienlich, nützlich.

**Erebus**, gr. die Unterwelt, Hölle. **erebisch**, unterweltlich, dunkel, schaurig.

**Erection**, l. Aufrichtung, Emporrichtung, Erhebung.

**Eremit**, gr. ein Einsiedler, Klausner (Waldbruder).

**Eremitage**, (spr. —sch') eine Einsiedelei; ein edler, französischer Wein. **Eremiten-Krebs**, ein Einsiedler-Krebs.

**Eremodicium**, gr. Rspr. das Versäumen oder Liegenlassen einer Rechtssache.

**e re nata**, l. der Sache nach, wie sich's schickt od. thut.

**Erethisie** und **Erethismus**, gr. Reizung, gereizter Zustand.

**Ereuxis**, gr. Ak. die Aufstoßung, das Rülpsen.

**erga**, l. gegen; **erga schedam** oder **schedulam**, gegen einen Zettel oder Erlaubnißschein (verbotene Bücher zu lesen oder zu kaufen).

**Ergasterion**, —**um**, gr. die Werkstatt oder Werkstätte, bes. des Scheidekünstlers.

**ergo**, l. folglich, also, daher. **ergotiren**, beweisthümeln, immer, auch unzeitig beweisen oder schulgerecht folgern. **Ergotismus**, Rechthaberei. **Ergotist**, ein Beweiser, Beweisthümler.

**erigiren**, l. errichten, aufrichten, aufstellen.

**Erinnyen**, gr. Mz. Plage-Göttinnen, Unholdinnen, s. Furien.

**eripiren**, l. entreißen.

**Eris**, gr. die Zwietracht, Zank- oder Zwietrachtgöttin.

Eristik, die Zanklehre, gelehrte Streitkunst oder Streitkunde. eristisch, zänkisch, zankend.
Erogation, l. Rspr. die Ausgabe, Auszahlung, Vertheilung, Abschaffung; Mz. Erogationen. Erogator, der Ausgeber, Ausstatter, Vollzieher der letzten Willens-Erklärungen. erogiren, austheilen, ausspenden, herausgeben.
Eromanie, s. Erotomanie.
Eros, gr. der Liebe(s)gott. Erotiker, ein Liebe(s)dichter, Schriftsteller von sinnlicher Liebe. erotisch, gr. verliebt, liebelnd.
Erotema, gr. die Frage, der Fragsatz. Erotematik, die Fragkunst, Kunst die dem Zwecke des Fragenden angemessenen Antworten hervorzulocken. erotematisch, fragweise.
Erotomanie, gr. die Liebeswuth, Liebesraserei. Erotopegnie, verliebte Tändelei.
Erpographie, s. Herpographie.
errant, l. irrend, herumirrend, herumziehend. errare humanum est, irren ist menschlich.
Errata, l. Mz. Irrungen, Druck- oder vielmehr Setzfehler. erratische Krankheiten, s. atypische. Erratum, ein Irrthum, Fehler.
Errhina, gr. Mz. Ak. Nießmittel.
Error, l. der Irrthum; error calculi oder in calculo, ein Rechnungfehler.
Eructation, l. das Aufstoßen, Rülpsen.
erudit, l. gelehrt; Erudition, die Gelehrsamkeit.
eruiren, l. auswählen, ergrübeln, ergründen.
erumpiren, l. aus- oder hervorbrechen, hervorfallen. Eruption, der Ausbruch, bes. feuerspeiender Berge.
Erysipelas, gr. Ak. die Rose, der Rothlauf. erysipelatodes, rosenartig.
Erythrema, gr. Ak. krankhafte Hautröthe.
Escadre, fr. (spr. —kahder) Geschwader; Schiffgeschwader, eine kleine Flotte. Escadrille, (spr. —drillje) ein kleines Geschwader. Escadron, eine Schwadron, Reiterschaar, ein Fähnlein; Escadron-Chef, ein Reiter-Hauptmann, Rittmeister. escadroniren, Reiter schaaren oder aufstellen.
Escalade, fr. Krk. die Ersteigung oder Erstürmung

mit Leitern, Erkletterung. escaladiren, erklettern, mit Sturmleitern ersteigen.
Escamoteur, fr. (spr. —tör) ein Taschenspieler. escamotiren, Taschenspieler-Künste machen, wegfüchseln.
escampiren, fr. Krspr. entweichen, flüchten, austreten.
Escapade, fr. eine muthwillige Handlung, ein unüberlegter Streich, zunächst widrige Bewegung eines unfolgsamen Pferdes.
Escarpe, fr. die Böschung, untere Brustwehr an Festungwerken. escarpiren, böschen.
Escarpins, fr. (spr. —pänghs) Tanzschuhe; en escarpin, leicht und zierlich geschuht.
Eschara, gr. Ak. der Brandschorf, eig. die Brandstelle, der Feuer-Herd.
Escharotica, gr. Mz. Ak. Aetzmittel, Brennmittel (die eine Kruste machen).
Esclavage, fr. (spr. —wahsch') die Knechtschaft, Halsschnur.
Escom(p)te, fr. der Abzug, Nachlaß. escom(p)tiren, auszahlen, Wechselgeschäfte machen.
Escorte, fr. die Bedeckung, das Schutzgeleit, Geleit. escortiren, geleiten, sicheres Geleit geben.
Escroquerie, fr. (spr. —ke—) Prellerei, Gaunerei. escroquiren, ablisten, prellen.
Esoche, gr. Ak. die Vertiefung, der innere Auswuchs.
Esoteriker, gr. ein (zu Innerem) Zugelassener, Eingeweihter. esoterisch, innerlich, geheim.
Espagnol, fr. (spr. —panjohl) spanischer Schnupftabak; en Espagnol, als Spanier, in spanischer Tracht oder Kleidung. Espagnolade, Ruhmredigkeit, Großsprecherei.
Espalier, fr. (spr. —ieh) das Geländer; Espalier-Bäume, Geländer-, Fächer- oder Zwergbäume; en espalier, geländert, in Doppelreihe.
Esparsette, fr. Süßklee, Schweizer- oder Wickenklee, spanischer Klee.
Esparto, span. Binsen oder Ginst, Spartogras.
Espèce, fr. (spr. —pähß) die Art, Gattung, der Schlag; en espèce, in baarem Geld oder klingender Münze.

Esperto, it. ein Erfahrener, Unterrichteter, Eingeweihter (bei den Carbonari).

Esplanade, fr. die Ebene, der Plan, Vorplan, Brink, ein ebener Platz vor großen Gebäuden und Festungwerken.

Espionage, fr. (spr. —nahsch') Kundschafterei, Späherei.

Esponton, s. Sponton.

espressivo, it. Tk. ausdruckvoll, mit Ausdruck, s. con espressione.

Esprit, fr. (spr. —prih) Geist, Kopf, Verstand; esprit borné, ein beschränkter Geist, Flachkopf; espr. de canelle, Zimmet-Geist oder Wasser; espr. de cerise, Kirschgeist oder Kirschwasser; espr. de corps, (spr. —kohr) Zunft- oder Gesellschaftgeist; espr. désapprobateur, (spr. —tör) Tadelsucht, bes. bei Kunstkennern; espr. des lois, (spr. deh loi) Geist der Geseze; espr. de vanille, Vanille-Geist; espr. de violette, Veilchen-Geist; espr. fort, (spr. —fohr) ein starker Geist, Freigeist, Freidenker; espr. public, Gemeingeist; espr. superieur, (spr. —süperiör) ein vorzüglicher Kopf.

Esquire, engl. (spr. skweir) eig. Schildträger, Titel des niedern Adels in England, bürgerlicher Gutsbesitzer, angesehener Kaufleute und aller derjenigen, welchen man Wohlgeboren im Deutschen giebt.

Esquisse, fr. (spr. esk—) die Skizze, der Entwurf.

Essäer (Essener), eine jüdische Sekte schon vor und um die Zeiten Christi, die sich streng asketisch stillen Andachts-Uebungen und der Enthaltsamkeit von Weibern, Wein und Blut widmeten, daher sie auch kein Thier opferten.

Essai, fr. (spr. —äh) der Versuch, die Probe, bes. eine schriftliche Abhandlung.

Esse, l. das Seyn, Wohlseyn, Behagen; in seinem Esse seyn, sich wohl befinden, behagen.

Essentialien, l. essentialia, Mz. wesentliche Dinge, Grund- oder Hauptbestandtheile, Bestandstücke. essentiell, wesentlich, durchaus nothwendig.

Essenz, l. essentia, das Wesen, Geistige, Kraft-

wasser; Essenzen, Mz. Krafttropfen; Punsch- und Bischof-Essenz, Punsch- rc. Geist.
Essito, it. Kffpr. Ausgang, Ausfuhr; Essito-Zoll, Ausgangzoll.
Estafette, s. Stafette.
Estampe, fr. (spr. estanghp') der Kupferstich.
Estandarte oder Standarte, die Reiterfahne, das Reiterfähnchen.
estimabel, —ble, geschätzt, schätzbar, achtbar, achtungswürdig. Estimation, die Schätzung, Achtung, Würdigung. Estimator, ein Schätzer, Werthbestimmer, Verehrer. Estime, die Hochschätzung, Achtung, Hochachtung. estimiren, hochschätzen, achten.
est modus in rebus, l. es ist in Allem Maß, oder Alles hat sein Maß und Ziel.
Estocade, fr. zudringliche Bitte um Darlehn, Bettelei.
Esto mihi, l. sey mir (in Deum protectorem, Schutzgott); Benennung des ersten Fasten-Sonntags, nach den Meßworten (Ps. 30, 3. der Vulgate).
estompiren, fr. wischen, mit dem Wischer verbreiten (in Gemälden).
Estrade, fr. die Bodenerhöhung, der Auftritt vor Fenstern, Thronen rc.
Estragon, Kaiserkraut, Dragun.
Estratto, it. ein Auszug, einfacher Lottogewinn.
Estropié, fr. (mißbräuchlich Estropiat) ein Krüppel, Gelähmter. estropiren, lähmen, verstümmeln; estropirt, gelähmt.
Etablage, fr. (spr. —blahsch') das Standgeld (von Krämern), Stallgeld; der Raum zwischen den Karrenbäumen.
etabliren, fr. gründen, stiften, aufrichten, sich niederlassen, einrichten. Etablissement, (spr. —mangh) die Niederlassung, Einrichtung.
Etage, fr. (spr. etahsch') das Stock, Stockwerk, Geschoß. etagenmäßig, stockwerk- oder stufenmäßig, abgestuft. etagiren, (spr. —schi—) abstufen.
Etalage, fr. (spr. —asch') die Ausstellung, das Auslegen, Schautragen; Auskramen. etaliren, auskramen, auslegen (zum Prunke).
Etalon, fr. (spr. —longh) ein Zuchthengst, Beschäler; Probemaß, Probegewicht.

Etamine, fr. Sieb- oder Beuteltuch.
etançonniren, fr. (spr. etanghß—) aussteifen, stützen.
Etape, fr. Krspr. die Raste, der Rast- oder Verpflegort (für Soldaten); die Stadt, der Ort, Seehafen, wo man die eingebrachten Waaren ausladen und vor deren Weiterschaffung zum Verkauf ausbieten muß; Etapen, Mz. die täglichen Lieferungen (Portionen und Rationen) zur Verpflegung (der Soldaten); Etapen-Oerter, Verpflegörter; Etapen-Straße, die Kriegstraße; Etapen-Commandant, ein Rast-Hauptmann; Etapen-Commissair, Rast-Amtmann; Etapen-Commissariat, das Rastamt; etapenmäßig, rastgemäß. Etapier, fr. (spr. —pieh) der Verwalter einer Etape, Verpflegbeamter.
Etat, fr. (spr. etah) der Ausweis, Zustand, Fuß, Ueberschlag, Vermögenstand; die Rechnung oder Liste; Civil-Etat, Militär-Etat rc.; etatmäßig, satz- oder anschlagmäßig; Etats-Minister, Etats-Rath, Staats- rc.
et cætera, l. und übrige, und so fort, und so weiter.
Eteignoir, fr. (spr. etännjoar) ein Löscher, Löschhütchen, Löschtrichter, Dämpf- oder Löschhorn.
etendiren, fr. (spr. etanghd—) erstrecken, ausdehnen. Etendüe, die Strecke, Weite, Dehnung, der Umfang.
Eteostichon, gr. Jahrzahl-Vers, Jahrzahl-Inschrift.
Eternelle, fr. Dauerblume, eig. Ewige. eternisiren, verewigen.
Etesien, gr. Mz. Hundstag-Winde, eig. Jahr(es)-Winde oder jährliche.
Ethik, gr. die Sitten- oder Tugendlehre. Ethiker, ein Tugend- oder Sittenlehrer. ethisch, sittlich oder die Sittlichkeitlehre betreffend.
ethmoïdalis, ethmoïdeus, oder besser ethmodes, gr. Ak. siebförmig.
Ethnarch, gr. ein Volkbeherrscher, Statthalter, Landpfleger. Ethnarchie, die Statthalterschaft.
Ethnicismus, gr. Glaube an mehrere Götter, Heidenthum.
Ethnograph, gr. ein Volkbeschreiber. Ethnographie, Volk- oder Völkerbeschreibung, Völkerkunde. ethnographisch, volkbeschreibend.
Ethographie, gr. Sittenbeschreibung. ethogra-

phisch, sittenbeschreibend. Ethokratie, Sitten- oder Tugend-Herrschaft. Ethologie, die Lehre von den Sitten eines Volkes. Ethopöie, Sitten-Darstellung oder Sitten-Nachahmung.

etique, fr. (spr. etihk) schwindsüchtig.

Etiquette, fr. (spr. —kette) die Höflichkeit, Hofsitte; Umgangsitte, der Wohlstandgebrauch; ein Aufschrift- oder Bezeichnungzettel.

etonnant, fr. wunderbar, wundersam, erstaunlich.

Etouffade, fr. Gedämpftes.

etouffant, fr. erstickend. etouffiren, ersticken.

Etourderie, fr. die Dummdreistigkeit, Unbesonnenheit. etourdi, unbesonnen, dummdreist; ein Etourdi, unbesonnener Mensch, Wildfang, Springinsfeld. Etourdissement, (spr. —mangh) die Bestürzung, Betäubung.

etrange, fr. (spr. etranghsch) fremd, seltsam.

Etroncus, gr. Ak. eine Unterleib-Geschwulst.

Etûdiant, fr. (spr. —angh) ein Beflissener; étudiant en belles lettres, s. belles lettres; ét. en droit, (spr. angh droa) der Rechtswissenschaft oder der Rechte Befl.; ét. en médecine, der Arzneikunst oder Arzneiwissenschaft Befl.; ét. en théologie, der Gottesgelehrtheit oder Religionwissenschaft Beflissener.

Etui, fr. (spr. etwih) das Gesteck, Besteck, Taschengesteck.

Etymolog, gr. ein Wortforscher. Etymologikon oder Etymologicum, ein Wortforsch(ung)werk, Abstamm- oder Herleit-Wörterbuch. Etymologie, die Wortforschung, Wortableitung. etymologisch, wortforschend. etymologisiren, wortforschen, wortableiten.

Euämie, gr. Ak. Gutblütigkeit oder gute Beschaffenheit des Blutes. Euästhesis, Gutsinnigkeit, gute Beschaffenheit des Gefühles. euanaleptisch, Ak. leicht sich erholend. euanthes, schön blühend.

Eubulie, gr. eig. kluge Berathung, kluges Handeln.

Eucharistie, gr. eig. Danksagung, Dankbarkeit; das heilige Abendmahl oder die Nachtmahlfeier. Eucharistik, gr. die Lehre von der Abendmahlfeier oder Abendmahlhaltung.

Euchologium, gr. ein Gebetbuch.

Euchröe, gr. Ak. gute, gesunde Hautfarbe, Wohlaussehn.
Euchylie, gute Beschaffenheit des Milchsaftes.
Euchymie, gr. Ak. die Gutsaftigkeit, gute Beschaffenheit der Säfte (in Körpern), bes. des Speisebrei's.
Eucrasie, eig. Eukr—, eig. gute Mischung, Gesundheit.
Eudämonie, gr. die Glückseligkeit. Eudämonism(us), gr. die Glückseligkeitlehre. Eudämonist, ein Glückseligkeitlehrer, Freund oder Bekenner der Glückseligkeitlehre. eudämonistisch oder eudämonologisch, jene Lehre betreffend.
Eudiometer, gr. ein Luftgüte-Messer, erf. von Priestley im Jahre 1772. Eudiometrie, die Luftgüte-Messung.
Eudynamie, gr. Ak. die Wohlkräftigkeit.
Euexie, gr. Ak. das Wohlbefinden, Wohlbehagen.
Eulogie, gr. Vernünftigkeit im Reden und Handeln. Eulogistie, besonnenes Handeln.
Eumeniden, gr. Mz. Furien, Plagegöttinnen, eig. Wohlgesinnte.
Eunomie, gr. Gesetzlichkeit.
Eunuch, gr. ein Verschnittener.
Eupathie, gr. das Wohlbefinden, Wohlbehagen.
Eupepsie, gr. Wohlverdauung, Magenstärke.
Euphemismus, gr. ein milderndes Wort, schonender Ausdruck (z. B. entschlafen oder heimgehen für sterben).
Euphon, gr. eig. Wohllauter oder Wohlklinger, Name einer, von Dr. Chladni zu Wittenberg erfundenen Stangen- oder Röhren-Harmonika. Euphonie, gr. der Wohllaut, Wohlklang. euphonisch, wohllautend, mildernd.
Euphorbie, gr. Wolfmilch-Kraut, eig. Gutfutter oder gute Nahrung.
Euphradie, gr. Wohlredenheit.
Euphrasie, gr. Frohsinn, Heiterkeit.
Eupnöe, gr. Ak. Gut- oder Leichtathmen.
Eupyrion, gr. ein Leichtzünder, chemisches Feuerzeug.
Eurus, der Ost- oder Südost-Wind; Ak. Schimmel, Moder, auch Knochenfraß.
Eurythmie, gr. die Ebenmäßigkeit, Wohlgereimtheit; das Eben- oder Schönmaß.

**Eusarkie**, gr. Ak. Wohlbeleibtheit, eig. Wohlfleischigkeit.

**Eusemie**, gr. Ak. gute Vorbedeutung, gutes Anzeichen.

**Euthanasie**, gr. das sanfte Sterben oder Entschlummern, ein sanfter Tod.

**Euthymie**, gr. die Gemüthsruhe, Geistesheiterkeit.

**Eutocie** oder —**kie**, gr. leichtes, gutes Gebären.

**Eutonie**, gr. Ak. Wohlkräftigkeit, Festigkeit.

**Eutrophie**, gr. die Wohlnährigkeit, Nahrhaftigkeit des Körpers.

**Evacuantia**, l. Mz. Ausleer(ung)mittel. **Evacuation**, die Ausleerung, Räumung; **Evacuations**(s)-Vertrag, Räumung-Vertrag. **evacuiren**, ausleeren, abführen, räumen.

**Evagation**, l. die Ausschweifung, Zerstreuung. **evagiren**, ausschweifen.

**Evalvation**, l. die Schätzung, Währung (von Münzen und Waaren). **evalviren**, anschlagen, schätzen.

**evanesciren**, l. verschwinden.

**evangelisch**, gr. erfreulich, heilbringend, nach den Evangelien, frohen Nachrichten, Ueberlieferungen oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben und der Lehre Jesu. **Evangelist**, ein Lebensbeschreiber Jesu, Heilverkünder.

**Evaporation**, l. die Ausdünstung, Verdampfung. **evaporiren**, ausdünsten, verdampfen.

**Evasion**, l. die Entweichung, Entrinnung, das Entweichen, Durchgehn, Entrinnen. **evasorisch**, ausflüchtig, zur Ausflucht dienend.

**evelliren**, l. ausreißen.

**Evènement**, fr. (spr. ewänemangh) der Ausgang, Erfolg; der Vorfall, das Ereigniß.

**Eventail**, fr. (spr. ewanghtallj') der Fächer. **en éventail**, fächerförmig, Krk. (stellen).

**eventuell**, l. **eventualiter**, allenfalls, ungefährlich, auf den Fall oder erforderlichen Falles. **in omnem eventum**, auf jeden Fall. **Eventus**, der Ausgang, Erfolg. **ev. stultorum magister**, der Ausgang oder Erfolg ist der Thoren Lehrer oder Lehrmeister.

**Eversion**, l. die Umkehrung, Umstürzung, der Um-

Exarthrema, —troma, —throsis, gr. Ak. das Ausrenken.
Exarticulation, l. die Ausgliederung, Verrenkung.
exasciiren, l. eig. aushauen, aus dem Gröbsten arbeiten.
Exasperation, l. die Erbitterung. exasperiren, erbittern.
ex asse, l. ganz oder gänzlich, bes. von Erbschaften oder Nachlassungen.
Exathmoskopium, gr. Ausdünstung-Messer.
Exauctoration, die Absetzung, Aufhebung. exauctoriren, eines öffentlichen Amtes und Ansehns berauben oder entsetzen.
Exaudi, l. erhöre! Benennung des Sonntages vor Pfingsten, von den Worten der lateinischen Lesung in der kath. Kirche: Ps. 27, 2. Exaudi Domine etc., Herr, erhöre ꝛc.
ex capite, l. aus dem Kopfe, aus dem Gedächtnisse; Rspr. aus dem Grunde.
Excapitulant, l. ein Dienstpflichtloser, Aussöldner. Excapitulation, die Ausdienung, Dienst-Entpflichtung. excapituliren, ausgedient haben, der Kriegsdienst-Pflicht entbunden seyn, auch Entlassung oder Abschied von Kriegsdiensten suchen.
Excarnation, l. die Entfleischung, Ausfleischung, Schindung. excarnificiren, schinden, bis auf's Blut quälen. excarnificirt, entfleischt, ausgefleischt.
ex cathedra (Petri) decidiren, l. eig. vom Lehrstuhle (Petri) herab entscheiden, d. h. einen (päpstlichen) Machtspruch thun.
Excavation, l. die Aushöhlung. excaviren, aushöhlen.
Excedent, l. ein Ausschweifling, Händelstifter, Unfugmacher. excediren, (das Maaß) überschreiten, ausschweifen.
excellent, l. vortrefflich, vorzüglich. Excellenz, die Herrlichkeit, Vortrefflichkeit (Titel der Grafen, Minister, Generale u. s. w.). excelliren, sich auszeichnen, hervorthun, übertreffen.
Excentricität, die Irr- oder Auskreisung, das Auskreisen, Abweichen aus dem Mittelpunkte. excen-

trisch, um einen andern Mittelpunkt kreisend, ab- oder irrkreisig, abmittig, schwärmerisch, überspannt. excenttischer Angriff, Krk. ein Klaff- oder Fluderangriff.

Exception, l. die Ausnahme, Ausflucht; Rspr. Einrede, Einwendung.

exceptis, l. Mz. ausgenommen, mit Ausnahme. exc. excipiendis, mit Ausnahme des Auszunehmenden. excepto, ausgenommen. exceptive, ausschließend, bedingt, ausnehmend.

excerniren, l. aussondern, ausstoßen (aus Körpern).

excerpiren, l. ausziehen, Auszüge machen, in's Kurze bringen. Excerpte, Auszüge (aus Schriften). Excerpten-Buch, ein Auszugbuch, eine Auszügesammlung.

Exceß, l. der Unfug, Frevel, die Ausschweifung, eig. Ueberschreitung des Maßes. excessiv, unmäßig, übertrieben, ausschweifend.

excipe, l. nimm aus, mache eine Ausnahme. excipiren, l. ausnehmen, Ausnahme machen; Rspr. einwenden, einreden, entgegensetzen; (in Schulen) das dictirte Thema sogleich in eine andere Sprache übersezt niederschreiben.

Excision, l. die Ausschneidung, Ausschälung. Excisur, der Ausschnitt.

Excitantia, l. Ak. Reizmittel. Excitation, die Anredung, Aufforderung, Erinnerung, Ermunterung. excitativ, ermunternd, auffordernd. Excitatorium, Rspr. ein Erinnerungschreiben, Mahnschreiben. excitiren, erregen, rege machen, anreizen, aufmuntern.

Exclamation, l. die Ausrufung, der Ausruf. exclamiren, ausrufen.

excludiren, l. ausschließen, absondern. Exclusion, die Ausschließung, Entfernung. exclusiv, exclusive, ausschließend, ausschließlich, mit Ausschluß.

excogitiren, l. ausdenken, ersinnen.

excoliren, l. anbauen, ausbilden, verbessern.

ex commissione, l. kraft oder vermöge Auftrages.

Excommunication, l. die Ausschließung aus

(kirchlicher) Gemeinschaft, der Kirchenbann. excommuniciren, bannen, in den Kirchenbann thun, von kirchlicher Gemeinschaft ausschließen.

ex composito, l. Rspr. nach Verabredung oder Uebereinkunft, besprochener Weise.

ex continenti, l. sogleich, sofort, s. e contin.

Excoration, l. die Aushäutung, Ausbalgung. excoriiren, ausbalgen, abhäuten, abdecken, schinden.

Excremente, l. Mz. Absonderungen, Ausleerungen, Unrath, Stuhlgang.

Excrescenz, l. ein Auswuchs, Fleischgewächs.

Excretion, l. die Absonderung, Abführung, der Auswurf.

excudit, l. er hat's gestochen (auf Kupferstichen), gestochen von N. N.

exculpabel, l. zu entschuldigen, schuldlos. Exculpation, die Entschuldigung, Rechtfertigung. exculpiren, entschuldigen, rechtfertigen.

Excurrenz, l. ein Ueberschuß. Excursion, l. eine Ab- oder Ausschweifung, Streiferei, bes. nach Pflanzen oder andern Naturerzeugnissen, eine Lustreise. Excursus, ein (gelehrter) Abschweif, eine Erörterung zu Schriften, z. B. Heyne's zu Virgil's Aeneïs.

excusabel, —ble, zu entschuldigen, schuldlos. Excusation, l. oder Excuse, fr. die Entschuldigung. excusiren, entschuldigen.

Excussion, l. Rspr. Ein- oder Ausklagung von Schulden. excutiren, Schulden aus- oder einklagen, den Zustand eines Schuldners oder dessen Zahlbarkeit gerichtlich untersuchen.

execrabel, —ble, fr. verwünschenswerth, fluchwürdig, abscheulich, verflucht, verwünscht. Execration, die Verwünschung, Verfluchung. execriren, verwünschen, verfluchen.

Executant, l. der Vollzieher, Vollstrecker. Execution, die Ausführung, Urtheilvollziehung. Execution(s)-Commandant, ein Strafbeschalter, Anführer eines Execution(s)-Commando's, d. i. einer Straffende. executiren, vollziehen, befolgen; hinrichten. executiv, vollziehend, ausübend (Macht oder Gewalt). Executor, der Vollzieher,

Vollstrecker. Executoriale (nämlich mandatum), ein Vollzieh(ung)befehl, auch Executoriales (nämlich literæ).

Exedra, gr. eine Sitzung (zum Besprechen).

Exegese, gr. Exegesis, Erklärung, Auslegung, bes. der h. S., Bibelerklärung. exegesiren, auslegen, erklären, entwickeln. Exeget, ein Ausleger oder Erklärer. Exegetik, Ausleg(ung)kunst. exegetisch, auslegend, erklärend.

Exelcysmus, auch Exelk—, gr. Ak. das Wiederemporziehen (eines Knochenstückes).

Exempel, l. Beispiel, Muster, Aufgabe; Exempel an Etwas nehmen, sich an Etwas spiegeln oder sich Etwas zur Belehrung und Warnung dienen lassen; ein Exempel statuiren, ein abschreckendes Beispiel aufstellen.

exempla sunt odiosa, l. Beispiele sind verhaßt oder gehässig, d. h. man spricht nicht gern davon.

Exemplar, l. ein Stück, Abdruck von Büchern und Kupferstichen, einzelnes Thier oder Gewächs. exemplarisch, musterhaft; abschreckend, warnend.

Exemplification, l. Beispiel-Bezeugung, Beweis durch Beispiele. exempli(fi)ciren, durch Beispiele belegen, darthun, erweisen. exempli causa oder gratia, l. des Beispiels wegen, zum Beispiele.

Exem(p)tion, l. die Befreiung, Steuerfreiheit, Strafbefreiung. exemt und eximirt, ausgenommen, befreit, dienst- oder steuerfrei.

Exemtions-Prätensionen, Ansprüche auf Befreiungen oder Erlasse.

Exenterisis, —terismus, das Ausweiden, Ausnehmen der Eingeweide.

Exequent, l. ein Vollzieher, Vollstrecker, Schulden-Beitreiber.

Exequien, l. Mz. Leichenfeierlichkeiten, Seelenmessen.

exequiren, vollziehen, ausführen (Befehle); ein- oder beitreiben (Schulden). Exequirer, der Hülfsner, Beitreiber.

exerciren, fr. üben, bes. Kriegsübungen anstellen, drinken; treiben, ausüben. Exercir-Haus, das

Brank- oder Brinkhaus; Exercir-Meister, der Brank- oder Brinkmeister, Waffen-Uebemeister; Exercier-Platz, der Brink- oder Waffenplatz.

Exercitation, l. die Uebung, gelehrte Untersuchung. Exercitium, des Ueben, die Krieg-, Schul- und Sprachübung.

Exergue, fr. (spr. —erk') die Unterschrift oder der durch einen Querstrich abgeschnittene Unterraum auf der Bildseite einer Münze.

Exfoliation, l. die Abblätterung der Knochen, Ak. schiefernde Spaltung. exfoliiren, schiefrig brechen, oder spalten. exfoliativ, schieferud, schiefrig spaltend.

Exhäredation, (Exher—) l. die Enterbung. exhärediren, (exher —) enterben.

Exhalation, l. die Aushauchung, Ausdünstung. exhaliren, ausdünsten ausduften.

exhauriren, l. erschöpfen. Exhaustion, die Erschöpfung.

Exhibent, l. Rspr. der Eingeber oder Einreicher einer Schrift. exhibiren, l. übergeben, einreichen, einhändigen, zustellen; sich — auszeichnen. Exhibition, die Darlegung, Einreichung, Vorzeigung. Exhibitum, Eingereichtes, eine eingereichte Schrift.

Exhortation, l. die Ermahnung. Exhortatorium, ein Ermahn(ung)schreiben. Exhorten, Mz. Ermahn- oder Erbauungreden. exhortiren, ermahnen oder ermuntern.

ex hypothesi, s. Hypothese.

exigeant, fr. (spr. —schangh) vielverlangend, begehrlich, ungenügsam, ungestüm. Exigent, l. ein Beitreiber, Einfoderer. Exigenz, die Nothdurft, der Bedarf, das Erfoderliche, Nöthige. exigibel, foderbar, eintreiblich. exigiren, fodern, verlangen.

Exiguität, l. die Geringfügigkeit, Kleinheit, Wenigkeit.

Exiguus, l. der Kleine (Dionysius).

Exil(ium), l. das Elend, Fremdleben, die Verbannung. exiliren, verbannen, Landes verweisen, in's Elend schicken; exilirt, verbannt, verwiesen; ein Exilirter, Verbannter oder Verwiesener.

eximiren, l. ausnehmen, befreien, freilassen; eximirt, s. exemt—.
ex improviso, l. unversehens, unvorhergesehn.
Exinanition, l. Gefäßleerheit durch Säfteverlust; die Erniedrigung, Entäußerung der Gottheit oder göttlicher Eigenschaften (von Jesu).
ex incuria, l. aus Unachtsamkeit.
Exiris, s. Iridoptosis.
Exischion, gr. Ak. die vorstehende Hüfte. Exischios, ein Vorhüftiger. exischon, vorragend, vorstehend.
Existenz, l. die Dauer, das Daseyn, der Bestand, Unterhalt. existiren, seyn, daseyn, bestehen, leben können, sein Auskommen haben.
Existimation, l. die Meinung, Schätzung. existimiren, schätzen, dafür halten.
Exitat, ein Gemeinschuldner.
ex jure, l. von Rechtswegen, rechtlich oder rechtlicher Weise.
exlex, l. gesetzlos, nicht unter dem Gesetze.
ex mera gratia, aus bloßer Gnade.
Exmission, l. Aussetzung, gerichtliche Vertreibung aus einem Besitze. exmittiren, austreiben, hinauswerfen.
ex more, l. nach Gebrauch, Herkommen oder Sitte.
ex nunc, l. von nun an.
Exochas, —che, gr. Ak. eine Hervorragung, bes. weiche Afterbeule.
Exocyste, —is, gr Ak. ein Blasenvorfall.
Exodium, gr. der Ausgang, das Ende.
Exodus, gr. der Ausgang, Auszug, das 2te Buch Mosis.
Exödesis, gr. Ak. Anschwellung.
ex officio, l. von Amtswegen, aus Amtspflicht.
Exolceus, gr. Ak. ein Hervorzieher. Exolcysmus, s. Exelcysmus.
exolesciren, l. veralten, außer Gebrauch kommen. exolet, veraltet, bes. von Wörtern.
Exomphalus, gr. Ak. ein Nabelvorfall, ein Nabelbruch.
Exoncoma, eig. Exonk—, gr. Ak. eine starke, hervorragende und harte Geschwulst.

20

**Exoneration**, l. die Entlastung, Entledigung. **exoneriren**, entlasten, entbürden, entledigen.
**Exophthalmie**, gr. Ak. die Augen-Austretung, der Augenvorfall.
**exorabel**, erbittlich, erflehbar.
**exorbitant**, übermäßig, übertrieben. **Exorbitanz**, die Uebertriebenheit, Uebermäßigkeit. **exorbitiren**, übertreiben, das Maß überschreiten.
**exorcisiren**, (Teufel oder böse Geister) ausbannen, beschwören, durch den **Exorcismus**, der Geisterbann, Beschwörungsspruch, Teufelsbann bei der Taufe. **Exorcist**, ein Geisterbanner, Teufelsbeschwörer.
**Exordium**, l. das Einleiten, Vorbereiten, Redeingang.
**exoriren**, l. erbitten.
**Exostosis**, gr. Ak. der Knochenauswuchs, das Ueberbein.
**Exoteriker**, ein Uneingeweihter, dem **Esoteriker** entgegengesetzt. **exoterisch**, außerhalb, uneingeweiht.
**Exoteromanie** und **Exotikomanie**, gr. Fremdsucht, leidenschaftliche, zu große, blinde oder verblendende Vorliebe für Fremdes, Ausländerei, Vorliebe für Ausländisches.
**Exotikudenie**, gr. Verachtung oder Geringschätzung des Ausländischen.
**exotisch**, aus- oder fremdländisch (bes. von Gewächsen).
**expansible**, l. ausdehnbar. **Expansibilität**, die Dehnbarkeit. **Expansion**, die Dehnung, Ausdehnung, Erweiterung. **expansiv**, ausdehnend.
**ex parte**, l. zum Theil; von Seiten.
**Expatriation**, l. Auswanderung. **expatriiren**, aus dem Vaterlande weggehen oder verweisen; entvaterlanden, entheimen.
**Expectant**, l. ein Wartender, Warter (Sammler des Chor- oder Singgeldes). **Expectanz**, auch **Exspectative**, die Anwartschaft (auf Versorgung oder Unterstützung ꝛc.). **expectiren**, hoffen, erwarten. **expectiviren**, Hoffnung machen, vertrösten, beanwartschaften.

Expectorans, l. Ak. ein Brustreinigung- oder Schleim-Abführ(ung)mittel. Expectorantia, Mz. Brustreinigungmittel.

Expectoration, l. die Eröffnung, Herzensergießung oder — Erleichterung. sich expectoriren, eröffnen, auslassen, sein Herz ausschütten.

Expediens, l. ein Hülf- oder Auskunftmittel, Ausweg. Expedient auch Expeditionär, ein Ausfertiger, Abschreiber. expediren, aus- oder abfertigen, absenden, fördern. expedit, hurtig, flink, fertig. Expediteur, fr. —tor, l. s. Expedient. Expedition, (fr. Bureau) die Ab- oder Ausfertigung, Besorgung, Beförderung, Versendung; Post- oder Zeitungstube; kriegerische Unternehmung, der Feldzug.

expelliren, l. austreiben, verjagen.

expendiren, l. auslegen, bezahlen. expensæ, Expensen, Mz. Kosten, Auslagen, Rspr. Gerichtskosten. Expensarium, ein Kostenverzeichniß. Expensilation, eine Scheinausgabe.

Experienz, l. die Erfahrung, Erfahrungklugheit. Experiment(um), ein Erfahrung- oder Kunstversuch. experimental, erfahrungmäßig, auf Erfahrung gegründet, z. B. Experimental-Chemie, — Physik, in oder mit Versuchen. experimentiren, (künstlich) versuchen, Versuche machen.

expert, l. erfahren, sachverständig.

experto credite, l. glaubt es dem Erfahrnen, durch Erfahrung Belehrten, dem Gewitzigten.

expiabel, versöhnlich. Expiation, die Aussöhnung, Büßung. expiatorisch, aussehnend, büßend, genugthuend.

expilata ha(e)reditas, l. ausgeplünderte oder bestohlene Erbschaft. Expilation, die Beraubung, Entwendung von Erbstücken. Expilator, ein Erbschaftdieb, Straßenräuber. expiliren, ausplündern, bestehlen.

expisciren, l. (ausfischen) erforschen, ausfragen.

explanativ, l. erklärend, erläuternd. explaniren, l. auslegen, erklären.

expletiv, ergänzend, ausfüllend.

explicabel, l. erklärlich, erklärbar. explicativ, erklärend, erläuternd, aufhellend. Explication, die Erklärung, Auslegung, der Wortwechsel. expliciren, erklären, erläutern, auslegen.
explicite, l. ausdrücklich, deutlich, bestimmt.
explodiren, l. losgehen, knallen, heftig ausbrechen.
Exploit, fr. (spr. —ploa) die Großthat, Heldenthat.
Exploration, l. die Erforschung, Auskundschaftung. exploriren, erforschen, erspähen, auskundschaften.
Explosion, l. die Losplatzung, das Losplatzen od. Losknallen.
expoliren, aus- oder abglätten, verschönern, putzen. Expolition oder Expolitur, die Ausschmückung, Verschönerung.
Exponent, l. der Anzeiger, Verhältniß- oder Wurzelzeiger. exponibel, erklärbar, erklärlich oder erörterlich. exponiren, auslegen, übersetzen, sich aussetzen, bloß geben, (Gefahren, Verläumdungen) bloßstellen.
Exportation, die Ausfuhr. Exporten, Mz. Ausfuhr- oder Ausgangwaaren. exportiren, ausführen, verfahren (in fremde Länder).
Exposé, fr. eine Darlegung, Auseinandersetzung von Rechtsgründen oder Streitpunkten. Exposition, die Ausstellung (von Kunstsachen); Entfaltung, Auseinandersetzung.
ex post oder ex post facto, l. hinterher, hintennach, nach geschehener That.
Expostulation, l. die Beschwerde, Streitigkeit, Zänkerei. expostuliren, streiten, rechten, zanken.
expreß, l. ausdrücklich, eigens. ein Expresser, ein Eigenbote, Lohnbote. Expression, die Darstellung, der Ausdruck. expressis verbis, l. mit ausdrücklichen Worten. expressiv, ausdrucksvoll, nachdrücklich.
exprimiren, ausdrücken, beschreiben, darstellen.
Exprobation, l. Ausscheltung, heftiger Vorwurf. exbrobiren, ausschelten.
ex professo, l. geflissentlich, eigens, ausdrücklich.
Expromission, l. expromissio, die Uebernehmung einer fremden Bürgschaft oder Verbindlich-

keit. Expromissor, l. ein Schuldbürge. expromittiren, zusagen, Bürge werden.

Expropriation, l. die Enteignung, Beraubung des Eigenthums. expropriiren, enteignen, des Besitzes oder Eigenthumes berauben.

ex propriis, l. aus eignen Mitteln.

expugnabel, l. eroberlich, bezwinglich, überwindlich. expugniren, erobern.

Expulsion, l. die Austreibung, Vertreibung. expulsiv, austreibend, abführend.

expungiren, l. auskratzen, ausstreichen.

expurgiren, s. purgiren.

exquiriren, l. nachforschen, nachsuchen. exquisit, ausgesucht, auserlesen, vorzüglich.

ex quocunque capite, l. aus welchem Grunde, welcher Art es auch sey, aus jedem Grunde.

Exsequien, s. Exequien.

Exsiccantia, l. Mz. austrocknende Mittel. Exsiccation, die Austrocknung, Vertrocknung.

Exsolution und Exsolvirung, die Auflösung. exsolviren, auflösen.

ex speciali gratia, l. aus besondrer Gunst od. Gnade.

Exspectant, s. Expectant. exspectivirt, auf Anwartschaft gesetzt.

Exspiration, l. die Aushauchung, das Aushauchen; Rspr. Ablaufen oder Verlauf einer bestimmten Zeit oder Frist. exspiriren, aushauchen, ausathmen; zu Ende gehen.

exspoliiren, l. ausplündern, berauben.

Exstirpation, l. die Ausrottung, Vertilgung. Exstirpator, ein Ausrotter, Unkrautvertilger. exstirpiren, ausrotten, entwurzeln, vertilgen.

exsuperiren, l. übertreffen.

ex tacito, l. schweigend oder mit Stillschweigen (antworten), schweigend, wenn man antworten sollte.

Extase, s. Ekstase.

extemporär und extemporan, stegreiflich, aus dem Stegreife. Extemporale, ein Aufsatz oder eine Uebersetzung. ex tempore, aus dem Steg-

reife. extemporiren, aus dem Stegreife, d. i. unvorbereitet sprechen, singen, spielen.

extendiren, l. ausdehnen, ausweiten, erweitern; sich — verbreiten oder erstrecken. extensibel, ausdehnbar. Extensibilität, die Ausdehnbarkeit. extensiv, ausdehnend, der Ausdehnung nach. in extenso ausführlich, umständlich.

Extenuation, l. die Verdünnung, Verklein(er)ung, Abschätzung, Herabwürdigung. extenuiren, verdünnen, schwächen, ausmergeln.

Exterieur, fr. (spr. —ör) das Aeußere, äußer(lich)e An= oder Aussehn.

Extermination, l. die Vertilgung, Verjagung, Vertreibung. exterminiren, vertreiben, Landes verweisen.

extern, l. äußerlich, auswendig. Externisten, Mz. Ak. an äußern Schäden Leidende, Beschädigte, Gebrechliche.

exterritorial, l. ausländisch, fremdgebietig.

Extinction, l. die Auslöschung, Erlöschung, das Erlöschen; Tilgen. extinguiren, auslöschen, tilgen, abthun.

extorquiren, l. abdringen, erpressen. Extorsion, die Abzwingung, Erpressung.

extra, l. außerhalb, nebenher; außerordentlich oder ausgezeichnet (schön und schlecht). Extra=Blatt, ein Neben= oder Beiblatt. extra fein, sehr, außerordentlich, ungewöhnlich fein. extra gehen, neben ausgehen, ausschweifen.

Extract(us), l. der Auszug (aus Büchern und Flüssigkeiten). Extraction, die Ausziehung, Hervorziehung, gute Herkunft (von Extraction).

extradiren, l. aushändigen, ausliefern, überantworten. Extradition, extraditio, die Aushändigung, Ueberantwortung, Ueberlieferung.

extraëssentiell, un= oder außerwesentlich.

extrahiren, ausziehen, einen Auszug machen.

Extrait d'Absynthe, fr. (spr. exträh d'absänght) Wermuth=Auszug oder Geist.

extrajudicial, l. außergerichtlich (Verhandlung oder Kosten).

extramundan, außerweltlich.

**Extranëus**, ein Ausländer, Fremdling.
**extraordinär**, außerordentlich, ungewöhnlich; **extra ordinem**, l. außer der Ordnung.
**Extrapost**, Eigenpost (im Gegensatz von Gemeinpost).
**extravagant**, l. ausschweifend, ungereimt, närrisch. **Extravaganz**, die Ungereimtheit, Unbesonnenheit, Abgeschmacktheit. **extravagiren**, abschweifen, faseln, ungereimt handeln.
**Extravasat**, l. Ak. Ausgetretenes, ein Erguß von Geblüt u. a. Flüssigkeiten in Körpern. **Extravasation**, l. die Ausfließung, Ergießung. **extravasiren**, aus seinen eigenthümlichen Gefäßen austreten.
**Extrem**, l. das Aeußerste, Außenende; **Extreme**, Mz. einander entgegengesetzte Dinge, Uebertreibungen.
**Extremität**, l. die Endspitze, das Ende; die äußerste Noth oder Verlegenheit. **Extremitäten**, Endglieder, Hand- und Fußspitzen, Finger und Zehen.
**Extremum**, s. Extrem.
**extrinsecus**, l. außerhalb, auswärts.
**extrudiren**, l. ausstoßen, vertreiben.
**Extuberation**, l. Aufschwellung, Auflauf, Auswuchs.
**Extumescenz**, l. Ak. Aufschwellung, Geschwulst.
**exuberant**, l. überflüssig, überschwenglich. **Exuberanz**, der Ueberfluß, Ueberschwang.
**Exulant**, ein Vertriebener, Verwiesener, Verbannter. **exuliren**, verweisen, verbannen, in Verbannung leben.
**Exulceration**, l. die Vereiterung, Schwärung, das Schwären. **exulceriren**, schwären, zum Schwären bringen.
**Exultation**, l. das Frohlocken, **Exultiren**.
**ex ungue leonem**, l. aus oder an der Klaue erkennt man den Löwen, man erräth den sich Verstellenden.
**ex usu**, l. aus Uebung oder Gebrauche (z. B. Sprachen lernen).
**Exutorium**, l. Ak. ein Kunstgeschwür (mit Seidelbast) zur Ausziehung oder Ableitung schädlicher Feuchtigkeiten, eig. Auszieh(ung)mittel.

Exuvien, l. Mz. ausgezogene Kleider, abgestreifte Häute (Hüllen); Beute.

ex voto, l. nach Wunsch oder Gelübde, einem Gelübde gemäß; auch ein Gelübde-Bild oder Gemälde, Weihgeschenk; s. Votiv-Gemälde.

# F.

Fabel, l. die Erdichtung, gedichtete Erzählung, das Mährchen.

Fabrica, l. die Unterhaltung von Gebäuden, Baupflicht, Bausorge, s. onus fabricæ.

Fabricant, ein Gewerkherr, Gewerkmeister. Fabricat, das Gefertigte, Kunsterzeugniß. Fabrication oder Fabricatur, die Verfertigung, Bearbeitung. fabriciren, fertigen, bewerkstelligen. Fabrik oder Fabrique, die Gewerk- oder Kunstanstalt, das Gewerkhaus.

Fabulant, ein Fabler (Fabelhans). fabuliren, fabeln. Fabulist, ein Fabeldichter. fabulös, fabel- oder mährchenhaft.

Façade, fr. (spr. fahß—) die Vorder-, Stirn- oder Antlitzseite (von Gebäuden).

Face, fr. (spr. fahß') die Vorderseite, das Angesicht, äußere Ansehn; Krk. die Stirnwehr, das Stirnblatt. Face machen, Stirne bieten, Stand halten, sich stellen oder setzen. en face, in gerader, in der Vorderansicht, Stirnansicht.

facessiren, l. zu schaffen oder Unruhe machen.

Facetien, l. Mz. Scherze, Späße, Schwänke.

Facette, fr. (spr. c wie ß) die Rautenfläche, Schleifseite, der geschliffene Rand von Spiegeln u. Edelsteinen. facettiren, randschleifen, rautig oder vieleckig schleifen oder schneiden.

Facherie, fr. (spr. fasch—) Verdruß, Aergerniß. facheur, (spr. faschös) verdrüßlich.

Fachine, s. Fasch—.

fachiren, fr. (spr. fasch—) erzürnen, verdrüßlich machen.

facies Hippocratica, l. Ak. ein Sterbe- od.

Todtengesicht (eine auffallende Gesichtsveränderung der Todtkranken).

facil, l. leicht, gefällig, willfährig, umgänglich. Facilität, die Leichtigkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit. facilitiren, erleichtern, leicht machen.

Facit, l. das Gesammte, der Betrag, die Summe, Haupt- oder Findezahl.

Façon, fr. (spr. faßongh) die Fassung, Gestaltung, Art und Weise, Lebensart. sans façon, (spr. sangh faßongh) ohne Umstände. Façonneur, (spr. fassonnör) ein Bildner, Geschmack-Künstler. façonniren, bilden, gestalten; Façons, Mz. Umstände, Weitläufigkeiten, Ziereien.

fac simile, l. eig. mach' oder thu' Aehnliches oder desgl., Nachstich einer Handschrift, Ebenschrift.

Facta, l. Mz. Thatsachen, Ereignisse.

factiös, aufrührerisch, aufwiegelnd, empörend, meuterisch. Faction, eine Rotte, Parteiung, Meute. Factionnaire, fr. (spr. —är) ein wachthabender Soldat, eine Schildwache. factisch, thätlich, thatsächlich; auf Thatsachen gegründet, durch Thatsachen erwiesen.

Factor, l. der Mehrer, Vervielfältiger in der Rechenkunst; Redesatz, Redetheil; Factor, ein Geschäftführer, Aufseher, Vorsteher und Buchhalter (in Handlungen und Gewerkanstalten, bes. Buchdruckereien). Factorei, die Wohnung und das Geschäft eines Factors, auch Niederlage, Waarenlager. Factorei-Handlung, eine Auftraghandlung.

Fac totum, l. eig. Mach' Alles, Allmacher, Alles in Allem, Alleinbesorger, Mittelpunkt, Triebrad (in häuslichen und öffentlichen Angelegenheiten).

Factum, l. Geschehenes, Vorgefallenes, eine Thatsache, Begebenheit.

Factur, die Waarenrechnung; Factur-Buch, das Waaren- oder Berechnungbuch; Facturen, Waarenrechnungen, überhaupt Rechnungen.

Facultät, die Fähigkeit, Naturgabe; Gelehrten-Innung oder Gelehrtenzunft auf hohen Schulen. Facultist, ein Gelehrtenzünftler, Mitglied einer Gelehrten-Innung auf Hochschulen.

Fadaisen, fr. Mz. (spr. —dä—) Abgeschmackthei-

ten, Albernheiten, einfältige, dumme Reden. fade, schal, abgeschmackt, läppisch.
fäculent, s. feculent.
Fagopyrum, l. gr. der Buchweizen.
Fagot, der Blasebaß, die Baßpfeife. Fagotist, ein Baßbläser, Baßpfeifer.
Faiblage, fr. (spr. fäblahsch) eig. Schwächung, Leichtprägung (von Münzen). Faiblesse, Schwachheit, Schwäche (geistige und sittliche), Ohnmacht.
Faïence, besser als Fayance, (spr. fajanghß') Halb-Porcellan (nach der italiänischen Stadt Faenza benannt).
Fainéant, fr. (spr. fähneangh) ein Faullenzer, Nichtsthuer, Müßiggänger. Fainéantise, die Nichtsthuerei, Faullenzerei.
faisabel, —ble, fr. (spr. fäs—) thunlich.
Faisancen, fr. Mz. (spr. fähsanghßen) Obliegenheiten, bes. eines Pachters außer dem Pachtgelde.
Fait, fr. (spr. fäh) von etwas machen, etwas als Geschäft betreiben, Gewerbe wovon machen.
Fakir, ein Armer, arabischer Bettelmönch.
Falbala, Falbel, die Randfalte, der Faltenrand, Faltensaum.
Falcade, die Bewegung oder der Sprung eines Pferdes mit stark gebogenen Hinterfüßen.
Faldistorium, l. der Bischof-Sessel (in der römischen Kirche).
Falkenier, ein Falkner, Falkenjäger.
Falkonerie, die Falkenjagd oder vielmehr Vögeljagd mit einem abgerichteten Falken.
Falkonett, eine leichtere Kanonen-Art, Feldschlange.
Fallacia, l. die Täuschung, der Betrug, Trugschluß, Scheinbeweis; fallacia optica, die Augen- oder Gesichttäuschung, der Gesichtbetrug.
fallibel, —ble, trüglich, irrfähig. Fallibilität, die Trüglichkeit, Irrfähigkeit.
Falliment u. Fallissement, (ital. Fallimento, fr. Faillite) das Umwerfen, das Unvermögen zur Zahlung. falliren od. Fallit seyn, nicht mehr zahlfähig od. zahlbar seyn, aufhören zu zahlen.
Falsa, l. Mz. Falschheiten, Verfälschungen, Betrü-

gereien, beſ. Schriftfälſchungen. Falſarius, ein Verfälſcher, Schrift- od. Urkundenfälſcher, Betrüger.

Falſet, Tk. die Fiſtel, Fiſtelſtimme. Falſettiſt, ein Engkehl- oder Zwangſtimm-Sänger.

Falſification, die Verfälſchung. falſificiren, verfälſchen. Falſiloquium, Falſchrednerei, Lüge. Falſimonia, Betrug, Betrügerei. falſiren, verfälſchen.

Falſum, l. ein Betrug, eine Verfälſchung.

Fama, l. die Sage, das Gerücht; die vorgebliche Göttin des Rufes, Ruf- oder Ruhmgöttin.

fameux, ſ. famös.

familiär, vertraut, vertraulich, gemein. familiariſiren, ſich vertraut, bekannt oder gemein machen. Familiarität, die Vertraulichkeit, vertraute Bekanntſchaft.

Familie, l. die Verwandtſchaft, Sippſchaft, das Haus, Geſchlecht, der Stamm, die Stammſchaft und Herkunft.

famös, fr. fameux, berüchtigt, verrufen.

Famulant, l. ein Dienender, Dienſtknabe, Dienſtſchüler. Famulatur, die Hilf- od. Dienſtleiſtung. famuliren, dienen, aufwarten (doch nur von Dienern). Famulus, ein Diener, beſ. Amt- oder Geſchäftgehülfe eines Arztes oder Hochſchullehrers.

Fanal, ein Leichtthurm; eine Lärmſtange der Geſchützner od. Feuerwerker. Fanal-Wache, Lärmwache.

Fanatiker, ein Schwärmer, beſ. Glaubenſchwärmer. fanatiſch, ſchwärmeriſch, meinung- od. glaubenswüthig. fanatiſiren, ſchwärmen, ſchwärmeriſch machen (Glaubenswuth veranlaſſen). Fanatismus, die Glaubenswuth, der Glaubenswahn, Schwärmer-Eifer.

Fandango, ein ſpaniſcher Volks- und Klapper-Tanz.

Fanfare, fr. (ſpr. fanghfahr) ein Trompeten- oder Hörnerſtück, Jagd- oder Lärmtonſtück. Fanfaron, ein Prahler, Groſsſprecher, Sauſewind, Windbeutel. Fanfaronaden, Groſsſprechereien, Prahlereien, Windbeuteleien.

Fant, ein läppiſcher (junger) Menſch.

Fantaſie, ſ. Phant—; mit F gewöhnlich ein launenhaftes Tonſpiel. fantaſiren, Tk. nach Willkühr und Empfindung (ohne Noten) ſpielen.

Fantasmagorie und Fantast, s. Phant—.
Faquin, fr. (spr. fakängh) ein hölzerner Mann, nach welchem man in Reitbahnen mit der Lanze stößt; ein nichtswürdiger Kerl, Lumpenhund. Faquinerien, Mz. Schelm- oder Schurkenstreiche.
Farce, fr. (spr. —ße) ein Füllsel; Possenspiel, lustiges Nachspiel. farciren, (c spr. ß) mit gehacktem Fleische füllen; farcirt, gefüllt, gestopft.
Faribolen, fr. Mz. Mährchen, Streiche, Possen, Albernheiten.
farinös, mehlig, mehlartig. Farin-Zucker, Mehlzucker, Sand-, auch Küchenzucker.
farniente, it. s. dolce.
farouche, fr. (spr. —ruhsch') wild und scheu.
Fasanerie, nicht sowohl ein Fasan(en)haus, als vielmehr ein Fasan(en)garten oder Fasan(en)gehege, eine Fasanerei.
fas et nefas, l. Recht und Unrecht; Erlaubtes und Unerlaubtes.
Fasces, l. Mz. die Strafbündel oder Stockbündel altrömischer Gerichtsdiener.
Faschinen, Mz. Krk. Reißig- oder Strauchbündel, Wellen, Wasen (zur Grabenfüllung). Faschinen-Messer, Wasen- oder Wellenmesser.
fascia lata, l. eig. die breite Binde, Ak. Schenkelbinde, ein breiter Fleischsehnen-Knote.
Fasciation, l. Ak. die Einbindung, Einlegung oder Einwickelung in Binden.
Fascikel, l. fasciculus, ein Bündel, Bund, bes. von Schriften oder Heften.
Fascination, l. (vermeintliche) Behexung oder Bezauberung.
fascis major, l. ein Ballen; fascis minor, ein Rieß Papier.
fashionable, engl. (spr. fäschenäb'l) modisch, anständig, standmäßig.
Fassette und fassettiren, s. Facette.
Fassion, l. fr. die Angabe, bes. Vermögen- oder Einnahm-Angabe, das Bekenntniß.
fassonniren, s. façonniren.
Faste, fr. Prunk, Gepränge. Fasten, l. Fasti,

Mz. Fest-Calender, altrömische Jahrbücher od. Tafeln.
fastoso, it. Tk. prächtig, feierlich, erhaben.
fastuös, prangend, prunkend.
Fat, fr. ein Geck, Laffe, läppischer Mensch.
Fata, l. Mz. Schicksale, seltsame Begebenheiten oder Ereignisse. fatal, widerwärtig, schlimm, verhängnißvoll, mißlich. fatale damnum, l. ein unvermeidlicher, nicht durch Vorsicht abzuwendender Schade. Fatalia, Mz. Nothfristen; sehr dringende Meldungen (bes. von Sterbefällen).
Fatalismus, der Verhängnißglaube, die Verhängnißlehre, Lehre von unvermeidlichen Schicksalen. Fatalist, ein Anhänger dieser Lehre, Verhängnißgläubiger. Fatalität, die Widerwärtigkeit, das Un- Unglück, ein unangenehmer, widerwärtiger Zufall.
Fata Morgana, it. Fee M..., Luftspiegelung auf der Meerenge von Messina.
fatigant, l. ermüdend, mühsam, lästig. Fatigation, die Ermüdung. fatigiren, ermüden. Fatiguen, (spr. —ghen) Mz. Beschwerden, Mühseligkeiten, ermüdende Anstrengungen. fatiguiren, s. fatigiren.
Fattura, it. s. Factur.
Fatuität, l. die Albernheit, Narrheit, Geckerei.
Fatum, l. das Schicksal, Verhängniß.
Faun, ein Waldgott; grobsinnlicher, bes. geiler oder unzüchtiger Mann. Fauna, ein Thierverzeichniß einzelner Länder. faunisch, waldgöttisch, geil, unzüchtig.
fausse-alarme, fr. Krk. (spr. foß—) ein blinder Lärm; fausse-attaque, (spr. foß-attak') ein Scheinangriff; fausse-braye, (spr. foß-bräje) ein (kleiner oder niederer) Vorwall; fausse-couche, (spr. foß-kusch') eine Fehlgeburt, zu frühe Geburt, ein Umschlag; fausse-queue, (spr. foß-köh) ein Fehlstoß im Balltafelspiele.
Faute, fr. (spr. foht') die Schuld, der Fehler, Mangel, das Versehen, Gebrechen.
Fauteuil, fr. (spr. fotölli') ein Arm- oder Lehnstuhl.
Fautor, l. ein Gönner, Begünstiger.
faux-brillant, fr. (spr. fo-brilliangh) Flitterglanz, falscher, unächter Schimmer, ein Schein-Edelstein; Schein- oder Schimmer-Witz; faux-coup, (spr. fo-kuh) ein Fehlstoß, Fehlschlag, Fehlstreich; faux-

feu, (spr. fo-föh) Blickfeuer, nächtliches Feuer von Schiffen; faux-frais, (spr. fo-fräh) nicht vorher berechnete Nebenkosten; faux-fuyants, (spr. fo-füj—) falsche Ausreden; faux-jour, (spr. fo-schuhr) faule Fische, falsches Licht, unrichtige Beleuchtung von Gemälden; faux-pas, (spr. fo-pah) ein Fehltritt; faux-semblant, (spr. fo-sanghblangh) Täuschung, Blendung, blauer Dunst.

Faveur, fr. (spr. fawöhr) die Gunst, Gewogenheit, Gefälligkeit; en faveur, zu Gunsten oder Gefallen; par faveur, aus Gunst oder Gefälligkeit.

favorabel, —ble, fr. günstig, geneigt, vortheilhaft. favorisiren, begünstigen. Favorit, ein Günstling, Liebling. Favorit-Gericht, —Speise, —Stube rc., Lieblinggericht rc. Favorite und Favoritin, die Begünstigte, Günstlingin, Geliebte.

fax et tuba, l. eig. Fackel und Trompete, Hauptperson, Anführer oder Rädelsführer, bes. bei Meutereien und Empörungen.

Faxen, Mz. Possen.

Fayance, s. Faïence

Febricitant, l. ein Fieberkranker. febricitiren, das Fieber haben. febrilisch, fiebrisch, fieberhaft. febris maligna, ein bösartiges, hitziges Fieber; febris quartana, ein viertägiges, febris quotidiana, tägliches, febris tertiana, dreitägiges Fieber.

Februar, der Hornung oder Kothmonat, von dem altdeutschen Worte Hor, Koth, oder von dem Horne (Trinkhorne) der Zechmonat, oder nach Andern von dem Umstande, daß die Hirsche ihr Geweih (Gehörn) in diesem Monate abwerfen.

Feces, l. Mz. Hefen, Bodensatz.

fecit, l. er hat's gemacht (auf Kunstwerken).

feculent, hefig, trübe. Feculenz, die Unterhefe, der Bodensatz.

Feinte, fr. (spr. fänght') die Finte, List, Verstellung.

Felicitation, l. die Glückwünschung, der Glückwunsch. feliciter, glücklich. felicitiren, Glück wünschen.

Felloplastik, gr. Korkbildnerei, Kunst in Kork zu bilden.

Felonie, l. felonia, Lehnuntreue, Lehnfrevel.

Felouque, Feluke, ein kleines Ruderschiff.
Femininum, l. Weibliches (Geschlecht und Wort). feminini generis, weiblichen Geschlechtes. feminisiren, weiblich machen, verweiblichen.
femme de chambre, fr. (spr. famm de schamb'r) nicht fille de chambre, die Kammerjungfer.
Fencibles, engl. Mz. (spr. fennsibl's) Küsten-Wehrmänner, Strandvertheidiger, die Küstenwehr.
Ferien, l. feriæ, Mz. Feier- oder Ruhetage; feriæ caniculares, Hundstag-Freiheit, freie Hundstage, Hundstag-Ruhe.
ferm, fest, standhaft. Ferma, Fermata oder Fermate, it. Tk. das Anhalten oder Stillstehn auf einem Tone.
Ferman, Firman, Kabinets-Ordre (höchsteigener Befehl) des türkischen Sultans.
Ferme, fr. die Pacht, Pachtung, ein Pachthof. Fermier, (spr. —mieh) ein Pachter; fermier général, (spr. —schen—) ein Oberpachter, Staats- oder Steuerpachter (vor Zeiten in Frankreich).
Ferment, l. das Gähr(ung)mittel, der Gährstoff, Sauerteig. Fermentation, die Gährung, das Gähren. fermentiren, gähren. fermentum morbi, der Krankheitstoff; ferm. ventriculi, der Magensaft.
Fermeté, fr. die Festigkeit, Standhaftigkeit.
Ferocität, l. die Wildheit, Grausamkeit.
Ferraille, fr. (spr. —allje) altes Eisen.
fertil, l. fruchtbar. fertilisiren, fruchtbar machen. befruchten. Fertilität, Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.
ferveściren, l. erhitzen, erglühen, zornig werden.
Festilog, l. gr. Verzeichniß der Feste, bes. Heiligenfeste.
Festin, fr. (spr. festängh) ein Fest-, Gast- od. Hochmahl. Festivität, die Festlichkeit oder Feierlichkeit.
festina lente, l. eile mit Weile oder mit Bedacht. Festination, l. die Eilfertigkeit, Eile.
Feston, fr. (spr. —ongh) ein Frucht- und Blumengewinde, ein Gehänge, eine Blumen-, Laub- oder Fruchtschnur. festoniren, bekränzen, mit Blumen- und Fruchtgewinden umhängen.
Fete, fr. ein Fest, Freudenfest, Gastmahl.

Fetial, l. fetialis, ein priesterlicher Kriegsherold bei den alten Römern.
fetiren, feierlich empfangen, schmeicheln, Ehre erweisen.
Fetismus oder Fetischismus, der Fetischdienst oder Fetischglaube (niedrigste, roheste Gottesdienst).
Feudale und Feudum, l. Lehn. Feudal-Recht, Lehnrecht; Feudal-System, Lehnverfassung. Feudalia, Mz. Lehnsachen. Feudalist, ein Lehnrechtskenner oder Lehnrechtslehrer.
Feuillage, fr. (spr. fölljahsch') Laub, Laubwerk, bes. geschnitztes od. gemaltes. Feuillant, Feuillantine, (spr. föllјangh—) der Feuillant, die Feuillantinerin, ein unter der Regel des heiligen Bernhard stehender Kloster-Orden für Mönche u. Nonnen. Feuillantine, (spr. föllj—) Blätter- oder Buttergebackenes. Feuille, (spr. föllj') ein Blatt; feuille de route, ein Marsch- oder Bahnbrief.
Feuillette, ein franz. Weinmaß, Burgunderfaß.
Feuilletage, s. Feuillantine.
Fiacre, fr. Fiaker, ein Mieth- oder Lohnkutscher, Hauderer; Lohn- oder Miethwagen.
Fiasco, it. eine Flasche.
fiat, l. es geschehe, zugestanden, bewilligt.
fiat lege artis oder secundum artem, l. Ak. nach Kunstvorschrift zu bereiten.
fiat mixtura, l. es werde eine Mischung oder gemischt, bes. ein Mischtränkchen.
Fibel, l. fibula, eig. eine Schlinge, ein Heft, bes. an Büchern; ein ABC-Buch.
Fiber, die Faser, Muskelfaser, Zaser. fibrös, faserig.
Ficelle, fr. (spr. fiß—) Bindfaden. ficelliren, mit Bindfaden umwickeln oder umwinden.
fichand oder fichirend, fr. Krk. (spr. fisch—) bohrendes oder Bohrfeuer. fichiren, bohren, einbohren.
Fiche, fr. (spr. fisch) Spielmarke, Spielzeichen; Krk. Absteckpfahl.
Fichû, fr. (spr. fischû) ein (dreieckiges) Weiberhalstuch.
Fiction, l. die Dichtung, Erdichtung, das Vorgeben.
fide, sed cui, vide. l. traue, schaue, wem.
Fide(i)commiß, l. Rspr. Anvertrautes, anvertrautes Gut oder Nießbrauch-Gut oder Vermächtniß, Bestand- od. Klebegut. Fide(i)commissarius,

der Betraute, Erbe eines solchen Vermächtnisses. Fideicommittens, ein Anordner, Anvertrauer, Nießbrauch-Einsetzer.

fidejubiren, bürgen, gutsagen. Fidejussio(n), die Bürgschaft. Fidejussiv(um), ein Verschreiben, Gutsagen; die Verschreibung, Gutsagung für Andere. Fidejussor, ein Gutsager, Bürge.

fidel, l. treu, treuherzig. Fidelität, die Treuherzigkeit.

fidem haben, Glauben, Zutrauen haben, giltig oder glaubhaft seyn, von fides, l. die Treue, der Glaube.

Fidibus, Zündpapier, Tabak- oder Pfeifenzünder.

Fido geben, Kffpr. trauen.

Fiduciarius, ein fiduciarischer Erbe, Nießbrauch- oder Treuhanderbe. Fiducit, auch Fiduz, Zuversicht, Vertrauen.

fier, fr. stolz, übermüthig, trotzig. Fierté, Hochmuth, stolzes, trotziges Wesen oder Betragen.

Fiëra, it. Messe, Jahrmarkt, daher Fiëranten, Meßverkäufer, Meßbesucher, Kaufleute, welche die Messe besuchen.

figiren, s. fixiren.

Figment, l. figmentum, Erdichtetes, Erdichtung.

figürlich, bildlich, uneigentlich, verblümt. Figur, l. figura, die Gestalt, Abbildung, Redeverzierung. Figurant, ein Nebenspieler, Nebentänzer, Lückenbüßer, eine stumme Person auf Schaubühnen. Figuration, die Redebelebung. figurativ, bildlich, vorbildlich. Figurine, ein Persönchen, Nebenbildchen auf Gemälden. figuriren, abbilden, darstellen, sich ausnehmen, Aufsehen machen, eine Rolle spielen. figurirt, geputzt, verziert, verschönert. Figurismus, die Vorbildnerei, s. Typologie. Figurist, ein Bildner, Maler oder Darsteller verschiedener Gestalten.

Filament, l. Fadenwerk, Gefaser. Filatorien, Mz. Fadenabwinder; Filatorium, eine Zwirn- oder Seidenwinde.

Filet, fr. (spr. fileh) Netzgestrick, Netzgewebe; Fileten, Mz. Strich- oder Fadenstempel der Buchbinder (zu Goldstrichen u. a. Verzierungen der Einbände).

Filia, l. die Tochter, Tochter- od. Nebenkirche. Filial, ein eingepfarrtes Dorf, eine Nebenpfarre. Filial-

Kirche, eine Tochter- oder Nebenkirche. filia legitima, l. die gesetz- oder rechtmäßige Tochter; filia naturalis, eine natürliche, d. h. uneheliche Tochter. Filial-Magazin, ein Nebengaden. Filiation, die Kindesabhängigkeit, Kindschaft, kindliche Verpflichtung.

Filigra(i)n, fr. (Kornfaden) feine Gold- und Silberdraht-Arbeit.

Filius, l. der Sohn; filius legitimus, ein gesetzlicher oder gesetzmäßiger, d. i. ehelicher Sohn; f. naturalis, ein natürlicher, außerehelicher Sohn.

fille de joie, fr. (spr. fillje de schoah) eig. eine Tochter der Freude, ein Freudenmädchen, eine Buhl- oder Lustdirne.

Filoselle, fr. Flockseide.

Filou, fr. ein Gauner, Gaudieb, Betrüger, Beutelschneider. Filouterien, Betrügereien, Spitzbübereien, Beutelschneidereien.

Filtration, l. die Durchseihung, das Durchseihen, Filtriren. filtriren, durchseihen. Filtrir-Stein, ein Seihestein, grober Sandstein. Filtrum, das Seihtuch, der Durchschlag.

final, l. finaliter, endlich, schließlich. Final(e), das Schluß- od. Endstück, Tk.; Final-Leiste, Endleiste.

Financier, fr. (spr. finanßieh) ein Schatzrath, Staatswirth, Staatsrechner. financiren, finanzen, erwerbsam seyn, wuchern, das Staatseinkommen verwalten, ordnen, auch vermehren. Finanzen, Vermögensumstände, Staatseinkünfte. Finanz-Minister, Reichs-Schatzmeister; Finanz-Ministerium, Reichs-Schatzamt.

Fine, it. Tk. Ende.

Finesse, fr. die Feinheit, List, Schlauheit.

fingiren, l. erdichten, aussinnen, vorgeben.

Finis, l. das Ende; finis coronat opus, das Ende krönt das Werk oder die Arbeit (Ende gut, Alles gut); finis primarius, der Haupt- oder Endzweck.

Finito, it. Kfspr. Rechnungabschluß.

Finte, s. Feinte.

Finto, conto finto, it. muthmaßliche Rechnung.

Fiocchi, it. (spr. fiokki) Kopfquasten für Kutschpferde.

Firlefanz, Albernheit, Tand, Possen.

firm, l. fest, geübt, geschickt. Firma, die Handlung(els)=Unterschrift, der Handelsname. das Firmament, die Feste des Himmels, Luftfeste, der Luftkreis, Alles, was sich über uns in der Höhe zeigt. firmiren, den Handelsnamen geben oder unterschreiben.

firmeln und firmen, bestätigen, einsegnen (Kinder in der katholischen Kirche). Firmelung oder Firmung, Taufbestätigung.

Firniß, der Lack, ein glänzender Anstrich od. Ueberzug.

Fiscal, ein Strafkläger, Staatsrüger, Rügemeister, Frevelvogt. Fiscalat, das Strafklägeramt. fiscalisiren, rügend untersuchen, auch bestrafen. Fiscus, der öffentliche Schatz, die Kasse, Staats= und Strafkasse. fisselliren, s. ficelliren.

Fissipeden, Spaltklauer; Thiere mit gespaltenen Klauen oder Hufen.

Fissur, l. eine Spalte, ein Spalt, Riß, bes. eine Wundspalte.

Fistel, l. fistula, eine Röhre, ein Röhr= oder Hohlgeschwür; erzwungen hohe Stimme. fistuliren, erzwungen hoch singen. fistulös, röhrig, fistelartig (Geschw.)

fix, l. fest, beständig, bleibend; hurtig. Fixation, —irung, die Bestimmung, Festsetzung; Festigung, Stetigung. fixiren, festsetzen, bestimmen, festigen, stetigen; starr ansehen. Fixität, die Bestimmtheit, Ständigkeit, das Feststehen. Fixstern, ein Steh=, Stand= oder Sonnenstern. Fixum, das feste, sichere Einkommen, der stehende oder sichere Gehalt.

flaccesciren, schlaff od. welk werden. flaccide, schlaff, welk. Flacciditát, die Schlaffheit, Welkheit.

Flacon, fr. (spr. —kongh) ein Fläschchen, Riechfl—.

Flagellant, l. ein Geißler, Geißelbruder oder Geißelmönch, von Flagell, l. flagellum, die Geißel. Flagellation, die Geißelung. Flagellator, ein Geißler. flagelliren, geißeln.

Flageolet, fr. (spr. flascho—) ein Fein= oder Hofflötchen. Flageoletist, ein Kleinflötner oder Hochflöten=Bläser.

Flagge, die Schifffahne.

Flagitium, l. Rspr. eine Schandthat.

Flagornerie, fr. Ohrenbläserei, Fuchsschwänzerei.

Flagorneur, (spr. —ör) ein Fuchsschwänzer, Ohrenbläser.

flagrant, l. flagrans, frisch geschehen, ertappt, erwischt; in flagranti (ertappen, erwischen), d. h. auf oder bei der That, während oder gleich nach derselben.

Flambeau, fr. (spr. flanghboh) die Fackel, Wachsfackel, Kerze, Leuchte.

Flanelle, fr. (spr. flanell) der Flanell, eine Art Wollenzeuch.

Flanke, Flanque, die Seite, Streiche, Streichwehr, der Heerflügel. Flanqueur, (spr. —köhr) ein Plänkler, leichter Soldat. flanquiren oder —kiren, seitwärts decken oder bestreichen; herumflankiren, umherstreichen oder schweifen.

Flatterie, fr. die Schmeichelei, Liebkosung. Flatteur, (spr. —tör) ein Schmeichler. flattiren, schmeicheln, liebkosen.

flatulent, l. blähend, blähsüchtig. Flatulenz, die Blähsucht. Flatus, Mz. Blähungen, Winde.

Flauto, it. die Flöte; flauto piccolo, die kleinste Querpfeife, Pickelflöte; flauto traverso, auch Flötravère genannt, die Querflöte. flautando, Tk. flötend, flötenartig.

Flèche, fr. (spr. fläsch') ein Pfeil, Krk. eine Pfeilschanze.

flectiren, l. biegen, abändern (in der Sprachlehre).

Fleuret, fr. (spr. flö—) Fechtdegen; auch Flockseide.

Fleuretten, fr. Mz. Schmeicheleien, Süßigkeiten.

Fleurist, ein Blumenkenner oder Blumenliebhaber, auch Blumenhändler.

Fleurons, fr. (spr. flöronghs) Blumenwerk, Blumenschmuck.

flexibel, —ble, biegsam, biegbar (von Menschen und Wörtern). Flexibilität, die Biegsamkeit, Fügsamkeit, Geschmeidigkeit. Flexion, die Biegung, Wortbiegung, Wortveränderung.

Flibustier, Seeabenteurer, Seeräuber, s. Boucanier.

Flötravère, s. flauto traverso.

Flor, der Blühstand, die Blütenzeit und Blüte; eine Blumenmenge. Flora, die Blumengöttin, eine Blumenbeschreibung, ein Pflanzenverzeichniß. Floreal, der Blumenmonat oder Blütenmond im neu-

fränkischen Kalender (vom 20. April bis zum 19. Mai). floriren, blühen, in Aufnahme kommen oder seyn; sich heben. florissant, blühend. Florist, ein Blumenfreund, Blumengärtner und Blumenmaler.

Floren, ein Gulden, eig. Blumengeld oder Blumenstück (weil die ersten, zu Florenz geprägten Gulden mit einer Lilie bezeichnet waren).

Florence, fr. (spr. floranghß') Florentiner Taffet, starker Futtertaffet.

Flores, l. Mz. Blumen, Blüten; die feinsten und edelsten ausgeschiedenen Theile der Körper od. Stoffe. Florescenz, die Blüte, Blütenart, Blütenverbindung. flores sulphuris, l. Schwefelblumen; flores sparsi, zerstreute (zusammengetragene) Blumen, Blumenlesen.

Floret-Seide, Flock- od. Rauhseide, Watt- od. Werkseide.

Florilegium, l. eine Blumen- oder Blütenlese; Sammlung schöner Stellen oder Lesestücke.

flos africanus major und minor, l. die größere und kleinere afrikanische Blume.

flosculiren, blümeln. flosculös, blümelnd, geblümt (im Ausdrucke).

Floskel, Redeblümchen. floskeln, blümeln.

flott, los, beweglich, schwimmend.

Flotte, das Schiffheer, Schiffgeschwader. Flottille, eine kleine Flotte. flottiren, schwanken, wogen.

flou, fr. flau, übertrieben, verschmolzen (von den Farben eines Gemäldes).

Fluctuation, l. die Wallung, das Wallen, Wogen, Schwanken. fluctuiren, wallen, wogen, schwanken. fluctuös, wallend, wellig, wogend (in heftiger, wallender Bewegung).

fluïd, l. fluïde, flüssig. Fluïdität, die Flüssigkeit, Eigenschaft des Flüssigseyns. Fluïdum, Flüssiges, eine Flüssigkeit, ein flüssiger Körper. flumen dicendi, der Redefluß.

flûte à bec, fr. (spr. flüht'—) eine Schnabelpfeife; flûte d'amour, Liebesflöte; flûte douce, Spitzflöte.

Fluxion, l. die Fließung, der Fluß; das Fließen. fluxio alvi oder ventris, Bauchfluß, Durchlauf; fl. cœliacus, die Milchruhr; fl. hæ-

morrhoïdalis, die goldne Ader; fl. lochiorum, die Kindbett=Reinigung; fl. menstruus, die Monatreinigung, das Monatliche (der Frauen). Fluxionnär, ein Flußsüchtiger, zu Flüssen Geneigter.

Focaldistanz, —Länge, —Weite, die Entfernung von einem Brennpunkte. Focus, der Brennraum (bei Brenngläsern und Spiegeln); der Brennpunkt, die Brennweite.

Föcundation, l. die Befruchtung. Föcundität, die Fruchtbarkeit.

föderalisiren, verbünden. Föderalismus, die Neigung zum Verbünden, Verbünd(ung)sucht. Föderalist, ein Verbünd(ung)freund. Föderation, die Verbündung. föderativ, bundesmäßig, verbündend. Föderirte, Mz. Verbündete, Bündner.

Fötus, l. der Fruchtkeim in Thieren, die Leibesfrucht (in Frauen).

Foiblesse, fr. (spr. fäbl—) die Schwachheit, Schwächlichkeit.

Foliant, ein Buch in Bogengröße; Mz. Folianten.

Folie, fr. die Narrheit, Thorheit. Folië (dreisylbig) die Unterlage, das Glanzblatt oder Glanzblättchen unter Spiegeln und Edelsteinen. foliiren, mit solcher Unterlage versehen, auch Blattseiten beziffern. Folio, Bogenform, Bogengröße; folio mihi, l. auf dem Blatte meiner oder der vor mir liegenden Ausgabe; f. recto, auf der ersten, f. verso, auf der zweiten oder folgenden Seite des Blattes; Folium, l. ein Blatt.

Follis, l. eine Tasche, ein Beutel; in folle, in Bausch und Bogen.

Fomentation, l. Ak. die Bähung, das Bähen, Foment(um), ein Bähmittel, warmer Umschlag. fomentiren, bähen, warme Umschläge machen und dadurch stärken oder Schmerzen lindern; nähren, erhalten (Gährungen).

foncé, fr. (spr. fongßeh) dunkel (von Farben).

Fonctionnaire, fr. (spr. fongßionnär) der Beamtete, Bedienstete.

Fond(s), fr. (spr. fongh) der Grund, Hauptsitz (in einem Wagen); die Grundlage; Grund od. Stamm=

geld, Geldanlage, Geldquelle, Stock. fondiren, s. fundiren.

fondamento, it. der Grundbaß, die Grundstimme.

Fonderie, fr. (spr. fongh—) die Gießerei, Schmelzhütte.

Fontaine, (spr. fonghtän') die Springquelle, Wasserkunst, der Springbrunnen (franz. aber nicht fontaine, sondern jet d'eau).

Fontanell(e), ein (Brünnlein) Flußlöchlein, Kunstgeschwür (zum Ableiten schädlicher Säfte), Ak.

Fontange, fr. (spr. fonghtanghsch) eine Bandschleife.

Force, fr. (spr. forß') die Stärke, Macht, der Zwang; der König in der franz. Spielkarte. forciren, zwingen, erzwingen, mit Gewalt durchsetzen; forcirte Märsche, Eilzüge.

forensis, l. gerichtlich.

Forfanterie, die Windbeutelei, Aufschneiderei.

Form, l. forma, die Gestalt; in optima forma, in beßter Gestalt, beßter Art, beßtens; pro forma, nur zum Scheine; sub utraque forma, unter beiderlei Gestalt (Brod und Wein im Abendmahle).

Formale, das Uebliche, die Gestaltung. Formalien und Formalitäten, Förmlichkeiten, Gewohnheiten, Nebenumstände bei Handlungen. formalisiren, dergleichen Förmlichkeiten beobachten; Anstoß nehmen, sich ärgern. Formalist, ein Formler, Freund und Beobachter solcher Umständlichkeiten. formaliter, formell, förmlich, besonders, ausdrücklich. Format, die Form, Buch- od. Blattgröße. Formation, die Bildung, Gestaltung; Krk. Aufstellung, wie Formirung. Formel, die Redart, Wortverbindung. formiren, bilden, gestalten.

Formication, l. Ak. Hautgefühl, wie Ameisenlaufen.

formidabel, fr. fürchterlich, furchtbar, schrecklich.

Formula Concordiæ, l. die Eintrachtformel (von Phil. Melanchthon 1536).

Formular, wörtliches Vorbild, Wortmuster.

Fornicant, ein Hurer, außerehelicher Schwängerer. Fornicantin, eine Geschwächte, Gefallene. Fornication, Hurerei.

Fort, fr. (spr. fohr) eine kleine Festung, Beifestung,

Burg. forte, it. Tk. stark. Forte-Piano, it. Tk. eig. stark-schwach, ein Hammer-Tastenspiel.

Fortification, l. die Befestigung, Befestigung- od. Kriegbaukunst, —Lehre. fortificiren, befestigen.

fortifiiren, stärken, erstarken (sich stärken).

fortissimo, it. Tk. sehr stark, am stärksten, oder so stark als möglich.

Fortûne, fr. Glück, glücklicher Fortgang; à la fortune du pot, (spr. — dü poh) auf Topfglück (einladen), ohne zu wissen, was man zu essen hat.

fortuito, l. zufällig, zufälliger Weise.

Forum, l. das Gericht, der Gerichtshof.

Fossil, Mz. Fossilien, Gegrabenes, Ausgegrabenes, Berg- oder Grubengut.

foudroyiren, fr. (spr. fudroj—) donnern, wettern; Feuer sprühen oder speien.

Foule, fr. die Menge, Menschenmenge, der Haufe, das Gedränge.

Fourage, fr. (spr. —sche) die Fütterung, das Vieh-, bes. Pferdefutter; Fourage-Magazin, ein Futtergaden. Fourageur, (spr. —schör) ein Futter-Erpresser. fouragiren, (spr. —schi—) Futter, auch andere Lebensmittel holen oder auftreiben. Fouragirung, die Futterholung, Futterung.

Fourberie, fr. Schelmerei, Schurkerei, Gaunerei, Betrügerei.

Fourgon, fr. (spr. —gongh) ein Gabelwagen, Pack- oder Vorrathwagen.

Fourier, ein Feld-, Kriegs- oder Soldatenschreiber; Fourier-Schütze, ein Rastmacher.

Fournir, Belegholz, feine Holzblätter. fourniren, verschaffen, liefern, besorgen; mit feinem Holze belegen.

Fournisseur, fr. (spr. —sör) der Verschaffer, Lieferer. Fourniture, Lieferung, Bedarf, Vorrath.

Fourrûre, fr. Pelzfutter, Grauwerk oder Hermelin (in der Wappenkunst).

foyiren, l. bähen, wärmen; pflegen, begünstigen.

Fracas, fr. (spr. —kah) der Lärm, das Gepolter.

Fraction, l. die Brechung, der Bruch.

Fractur, ein Bruch, Ak.; gebrochene Eckschrift.

fragil, l. zerbrechlich. Fragilität, die Zerbrechlichkeit, Gebrechlichkeit.

Fragment, l. ein Bruchstück. fragmentarisch, abgebrochen, in Bruchstücken. Fragmentist, ein Bruchstückschreiber; Bruchstückler, (Wolfenbütteler) Herausgeber von Bruchstücken.

Fraîcheur, fr. (spr. fräschöhr) die Frischheit, Frische, Lebhaftigkeit der Farbe, bes. der Gesichtsfarbe.

Fraise, fr. (spr. fräs') ein krauser Franzenkragen, gekräuselter Halskragen.

Franc, eine französche Münze zu 27⅗ kr.

franchement, fr. (spr. franghsch'mangh) frei, freimüthig, unverholen. Franchise, fr. (spr. franghschihs') die Freimüthigkeit, Offenherzigkeit.

Francisation, die Französelei, Verfranzung. francisiren, französeln, verfranzen.

Francmaçon, fr. (spr. franghmassongh) e. Freimaurer.

franco, it. frei, bes. postfrei.

Francomanie, Französelei, Sucht den Franzosen nachzuahmen.

frank, frei heraus, unbefangen. frankiren, frei machen, postfrei machen, das Postgeld vorausbezahlen.

frappant, auffallend, überraschend, treffend. frappiren, auffallen, befremden, stutzig machen.

Frater, l. Bruder, bes. Ordens- oder Klosterbruder. fraternell, fr. brüderlich. fraternisiren, ein- und verbrüdern. Fraternisirung, die Verbrüderung. Fraternität, Fraternité, die Bruderschaft, Verbrüderung. Fratres, Mz. Brüder, Ordensbrüder.

Fratricide, fr. (spr. —ßid') der Bruder- oder Schwestermörder. Fratricidium, l. der Bruder- oder Schwestermord.

fraudiren, l. betrügen, hintergehen.

fraudulent und fraudulös, l. betrüglich, trügerisch. Fraudulenz, die Betrüglichkeit. Fraus, l. die Hintergehung, Arglist, der Betrug; fraus optica, Gesichts-Täuschung, s. fallacia optica.

Fray, sp. (spr. frei) Fraile, (spr. fra-ile) der Mönch.

fredonniren, singen, trillern.

Fregatte, ein schnellsegelnder Dreimaster, der unter

60 Kanonen hat; Seevögel aus dem Geschecht der Pelikane.
Frenesie, die Verrücktheit, Tollheit, Hirnwuth. frenetisch, hirnwüthig, toll, rasend.
frequent, l. häufig; stark besucht, volkreich (Ort, Stadt ꝛc.). Frequentativ(um), ein Wiederholung- oder Veröfterungwort, z. B. Gebell ꝛc. frequentiren, besuchen, beiwohnen (Vorlesungen). Frequenz, Menge, volkreiche Versammlung, Zulauf.
Frère, fr. (spr. frähr) der Bruder.
fresco, it. frisch; Tk. munter, lebhaft; Fresco-Anekdote, ein frisches oder neues (nicht aufgewärmtes) Geschichtchen; Fresco-Malerei, Frisch- oder Kalkmalerei.
fretillant, fr. (spr.—tilljangh) unruhig, umherlaufend.
friable, fr. (spr. friab'l) zerreiblich, leicht zu zerreiben.
Friand, fr. (spr. friangh) ein Näscher, Leckermaul, Lüstling, Wohlschmecker, s. Gourmand.
Friandise, fr. die Leckerei, Näscherei.
Fricandelles, fr. Mz. gebackene Fleischplätzchen oder Küchlein.
Fricassé, Eingeschnittenes, ein Gericht von gehacktem Fleische. fricassiren, einschneiden u. zurichten.
Friction, l. die Reibung, das Reiben.
Fridericiana, l. die Friedrich-Hochschule (zu Halle).
Friedrichsd'or, Goldfriedrich, goldnes Friedrichstück.
frigid, frostig. Frigidität, die Frostigkeit.
Frimaire, fr. (spr. —mär) der Reifmonat (Nov.—Dec.) im vormal. neufränkischen Kalender.
fringiren, stark ausringen, ausdrehen, bes. bei Färbern.
Fripier, fr. (spr. —ieh) ein Trödler. Fripière, eine Trödlerin, Trödelfrau. Fripperie, Trödelei.
Fripon, fr. (spr. —pongh) ein Schalk, Schelm. Friponnerie, Schelmerei, Gaunerei, Spitzbüberei.
Friseur, (spr. —ör) fr. perruquier bei Männern, und coëffeur bei Frauen, ein Haarkräusler. frisiren, kräuseln, haarschmücken; besetzen, faltig annähen.
Frisolet-Band, Flockseiden-Band.
Frisonnement, fr. (spr. —mangh) das Schaudern, der Schauder. frisonniren, schaudern.
Frisur, die Haarkräuselung; Randbesetzung.
Fritte, die Glasmasse, der Glasstoff.

frivol, eitel, nichtig, leichtsinnig. Frivolität, der Leichtsinn, die Flatterhaftigkeit, Leichtfertigkeit.

Frondeur, fr. (spr. fronghdör) ein Unzufriedener, Mißvergnügter, Tadler der Machthaber. frondiren, eig. schleudern; sprudeln, schimpfen.

Frondosität, l. die Wohlbelaubtheit, Dichtlaubigkeit (der Bäume).

front à front, fr. (spr. frongh-t-a fronh) Stirne gegen Stirne, Mann gegen Mann.

Frontal, l. Ak. auf die Stirn sich beziehend, wie Frontal-Arterie, Stirn-Schlagader; Frontal-Bein, Stirnbein. Frontal, Kräuterkissen oder anderer Stirnbeleg. Frontale, l. Altartuch; Stirnschmuck.

Fronte, die Stirn- oder Gesichtseite; die dem Feinde zugekehrte Kriegerstellung; vordere Ansicht eines Gebäudes. Fronte-Linie, die Brustlinie. Front-Logen, (spr. lohschen) die mittleren Schaukammern in Schauspielhäusern (der Bühne gegenüber).

Frontière, fr. (spr. —ähr') die Grenze.

Frontispice, fr. (spr. —spihß') der Vordergiebel, die Giebelseite (von Gebäuden).

Fronton, der Thür- oder Fenstergiebel, die Stirnwand; das Giebeldach, Stirnfeld, Stirnstück.

Frottement, fr. (spr. —mangh) das Reiben, Frottiren. frottiren, reiben, bohnen.

Fructidor, der Frucht- oder Obstmonat (im ehemaligen neufränkischen Kalender vom 18. Aug. — 16. Sept.). Fructification, die Befruchtung, das Befruchten. Fructuarius, l. Rspr. ein Nutznießer, Nießbraucher. fructuös, fruchtbar. Fructus, l. die Frucht, der Nutzen. fructus incerti, ungewisse Früchte; fr. industriales, Fleißfrüchte; fr. in herbis, Früchte auf oder in den Halmen, noch nicht abgemähte; fr. pendentes, (noch an den Bäumen) hangende Früchte.

frugal, l. genügsam, mäßig, nüchtern, spärlich. Frugalität, die Genügsamkeit, Einfachheit, Spärlichkeit (in menschlicher Beköstigung). fruges consumere nati, l. nur zum Verzehren oder Genießen Geborne, üppige Müßiggänger, unthätige Genießer, müßige Fruchtverzehrer.

Frustration, l. die Vereitelung, Täuschung. frustriren, vereiteln, Hoffnung täuschen oder vernichten.

Fucologie, die Lehre von den Meer- od. Seegewächsen, Beschreibung der Meergräser.

Fucus, l. Seetang.

Fûmet, fr. der Wildpretgeruch, das Müffen.

fûnest, fr. traurig, unglücklich.

Fuga, it. Tk. Fuge, mehrstimmiges Tonstück.

Fugacität, l. die Flüchtigkeit. fugæ suspectus, der Flucht verdächtig. fugitiv, flüchtig, obenhin.

fuimus Troës, l. wir sind Trojaner gewesen, d. h. wir sind dahin, Alles ist verloren, unsre schöne Zeit od. Herrlichkeit ist verschwunden. fuit, l. er, sie, es ist gewesen, dahin, vorüber.

Fulguration, l. die Blitzung, das Blitzen, Wetterleuchten, der Silberblick. Fulgurit, das Blitzerzeugniß, z. B. Blitzröhren.

fulmen brutum, l. ein kalter Blitzstrahl oder Wetterschlag.

fulminant, blitzend, wetternd, tobend. Fulmination, l. das Blitzen, Knallen, Wettern, Toben, Fulminiren. fulminiren, donnern, wettern, fluchen, schelten.

Fumigation, l. die Räucherung, das Räuchern.

Function, l. functio, die Verrichtung, Amtsverrichtung, das Geschäft, die Bedienung, Stelle, das Amt. functioniren, amten, verwalten, Amtsverrichtungen vornehmen; Amtspflichten üben oder Amtsdienste verrichten.

Fund, engl. Grund, Stammgeld, Geldanlage, Bank. Funds, Mz. eig. Abgaben zur Deckung der Staatsschuld; die Staatsschuld, die Staatsschuldscheine.

Fundament, l. fundamentum, der Grund, die Grundlage, Grundfeste. Fundamental-Artikel, — Bedingungen, — Begriffe, Grund- od. Hauptbedingungen rc. Fundamente, Grundkenntnisse, Anfangsgründe.

Fundation, die Stiftung, Begründung, Grundlegung, das Vermächtniß. Fundator, der Stifter, Gründer. fundiren, stiften, begründen, vermachen.

Fundus, l. ein Grund, liegendes Gut. fundus dotalis, ein Mitgift- oder Stift(ung)gut. fundus instructus, ein eingerichteter Land- oder Maierhof.

Funechoregraphie, l. gr. Seiltanz-Kunst, Beschreibung derselben oder Anleitung dazu. funechoregraphisch, seiltänzerisch (Belustigung).

Funeralien, l. Mz. Begräbniß-Anstalten und Kosten, Begräbniß-Gelder. Funeration, die Beerdigung, Bestattung. funeriren, begraben.

funest, s. fünest.

fungibel, l. durch Gebrauch aufzehrbar.

fungiren, s. functioniren.

Fungit, ein Korallenschwamm. Fungus, l. ein Pilz, Schwamm.

Furfuration, l. Kopfgrind.

Furien, l. furiæ, Mz. Rach- und Plagegöttinnen; Unholdinnen; böse, zänkische Weiber.

furiös, wüthend, tobend, auffahrend. furioso, it. Tk. heftig.

Furor, l. die Wuth, Tollheit. furor poëticus, dichterische Raserei, wilde Begeisterung. f. uterinus, Mutterwuth, Manntollheit.

Furore, it. lebhafter, rauschender Beifall; Furore machen, solchen Beifall erwerben.

furtiv, l. furtive, heimlich, verstohlen. Furtum, ein Diebstahl.

Furunkel, l. eine Blutschwäre.

Füsil, fr. (spr. füsi) eine Flinte.

Füsilagen, fr. Mz. Erschießungen; Kleingewehr-Feuer. Füsilier, (richtiger als Füselier) ein Flintner. Füsiliers, leichte Fußsoldaten. füsiliren, todtschießen (zur Strafe).

Fusion, l. die Schmelzung, Gießung, der Guß, bes. Erzguß.

Fustage, fr. Kfspr. (spr. —sche) die Einfassung, der Einschlag von Versendungen oder Sendwaaren, ein mit Waaren bepacktes Gefäß.

Fusti oder Fusty, der Abgang von Waaren (durch Beschmutzung oder andere Beschädigung).

Fustian, engl. (spr. fostschän) Barchent.

Fustigation, l. die Stäupung, der Staupenschlag.

Rspr. fustigiren, stäupen, auspeitschen, ausprügeln.

Fusti- oder Fusta-Rechnung, Kfspr. die Abgang- oder Schadenberechnung.

futil, l. nichtig, nichtswürdig, untauglich. Futilität, die Nichtswürdigkeit, Armseligkeit.

Futteral, das Besteck, die Hülle, Scheide, Kapsel.

Futur, fr. (spr. fütür) der Zukünftige (Verlobte, Bräutigam).

Futurum, l. Zukünftiges, künftige Zeit; futurum exactum, künftig Vergangenes, künftig vergangene Zeit; in futurum oder pro futuro, für die Zukunft oder Folge.

# G.

Gabare, fr. w. ein plattes und breites Fahrzeug; ein Lichter, Lastschiff, und in mehreren französischen Häfen das Wachschiff; nordischer Klinker, zum Ein- und Ausladen großer, tiefgehender Schiffe.

Gabella, Rspr. Nachsteuer, Abzuggelder. Gabelle, vormalige Salzsteuer in Frankreich.

Gabier, fr. (spr. —bieh) der Wächter auf dem Mastkorbe.

Gabion, fr. Krk. ein Schanzkorb. Gabionade, eine Korbschanze, Korbwehr.

Gäa, gr. die Erde, Erd-Göttin.

gärbeliren, gerbeln, Erz-, bes. Eisensteine mit hölzernen Hämmern schlagen, damit sie leichter schmelzen.

Gagath, Steinkohle, schwarzer Bernstein.

Gage, fr. (spr. gahsche) Unterpfand, Freundschaftgeschenk; Gesindelohn, Dienstlohn, (nur in dieser Bedeutung fr. gage) Gehalt, Besoldung, Löhnung. Gage-Carenz, der Soldabfall, Soldabzug; gage d'amitié, ein Freundschaftgeschenk oder Unterpfand; gage d'amour, ein Liebespfand oder Geschenk. Gagirung, die Besoldung. Gagist, ein Besoldeter, der in eines andern Solde steht.

gagné, fr. (spr. ganniëh) gewonnen. Gagneur, (spr. ganniöhr) der Gewinner.

Gaillard, fr. (spr. galli—) lustig, ausgelassen;

schlüpfrig. Gaillarde, eine fröhliche Tanzart und Musik. Gaillardise, die Fröhlichkeit, Lustigkeit.

Gala, Hofpracht, Prunk, auch Hoffest; in Gala, im Hochputze, Prachtkleide.

Galaktit, gr. Ak. Milchstein. Galaktometastasis, Milchversetzung. Galaktometer, ein Milchmesser, Milchprüfer. Galaktophagen, Milchesser, Menschen, die vorzüglich von Milch leben.

Galaktophora, gr. Mz. milchtreibende, die Milchbereitung fördernde Mittel. galaktophorisch, milchtreibend. Galaktoplanie, Milchaustretung. Galaktopoesis, die Milchabsonderung oder Milchbereitung. Galaktoposie, das Milchtrinken (zur Heilung), die Milchkur. Galaktopyra, (besser Galaktopyretos) Milchfieber. Galaktorrhöe, der Milchfluß. Galaktosis, die Vermilchung, Verwandlung in Milch. Galakturie, das Milchharnen.

Galan, ein Liebhaber, Buhle, Liebster. galant, geputzt, artig, höflich, gefällig; verbuhlt. Galanterie, Schmuckwaare, Putz, Artigkeit, feine Lebensart, Liebelei, Schönthuerei. Galanthomme, (spr. galanghtomm) ein feiner Mann, Weltmann, Zierling. Galantismus, Scheinwissen, Flitterbildung, Scheingelehrsamkeit.

Galaxie, die Milchstraße (am Himmel).

Galbanum, Ak. Mutterharz.

Galeanthropie, gr. Ak. die Katzensucht, Verkatz(ung)-Narrheit; der Menschenwahn, die Gestalt einer Katze bekommen zu haben.

Galeere, ein Schiff zum Rudern und Segeln mit niedrigem Bord, Geschützlagen und gefesselten Sklaven; Rudersklaven-Schiff.

Gale(i)otte, it. Galeotta, eine Galleote, leichte Galeere.

Galeon, span. die Gallione, das große Registerschiff, nach Amerika bestimmte Handelschiff.

Galerie, eine Säulenhalle, ein Gitter- oder Geländergang; Bildersaal.

Galeropie, gr. Ak. das (krankhafte) Heitersehen.

Galette, it. Galeta, schlechte Flockseide, ungesponnene Ausschußseide.

Galla, s. Gala.
Gallerte, Dick- oder Klebsaft.
gallicanisch, (franz. Kirche). Gallicismus, eine französische Spracheigenheit, Eigenthümlichkeit der französischen Sprache. Gallien, Frankreich. Gallier, Alt- und Neufranken, Franzosen.
Gallimathias, Wortgewirr, Unsinn (angeblich von dem Verwechseln: Galli Matthias, d. h. Mathias des Hahnes, statt Gallus Matthiæ, Hahn des Matthias).
gallo-batavisch, französisch-niederländisch.
Gallochen, fr. (spr. —schen) Ueberschuhe.
Gallomanie, Französelei, Sucht Französisches nachzuahmen.
Gallon, ein Gallon (engl. Maß von 4 Kannen).
Gallophil, ein Franzosenfreund.
Galmey, Zink mit Eisen-Ocher versetzt (zur Bereitung des Messings).
Galloschen, s. Gallochen.
Galonen, Tressen, Gold- oder Silberspitzen. galonniren, mit Tressen besetzen, verbrämen.
Galop(p), der Sprunglauf, Schnelllauf (von Pferden). Galopade, eine Tanzart, ein Sprungtanz. Galopin, fr. Krk. (spr. —pängh) ein Reitold, Sendling zu Pferde; Laufbursche, Beiläufer. galopiren, im Sprunge reiten, reitend jagen.
galvanisiren, Metall-Reizmittel (nach Galvani's Erfindung) anwenden oder versuchen. Galvanismus, der (von jenem italänischen Gelehrten entdeckte) Metallreiz auf Muskeln und Nerven.
Gamaschen, s. Camaschen.
Gambade, fr. ein Luftsprung.
Gambe, Tk. die Kniegeige, mit den Knien gehaltene Baßgeige, s. Viola. Gambist, ein Kniegeiger.
Gammarolith, gr. der Krebsstein. Gammarologie, Krebskunde, Lehre von den Krebsen.
Gamologie, gr. Ehelehre, Abhandlung von der Ehe. Gamonomie, Heirathkunde.
Ganeonen, l. Mz. Schwelger, Prasser.
Ganlien, Ak. Mz. Nervenknoten, Nervenverwebungen.

Ganglion, gr. Ak. ein Ueberbein, knorpeliger Auswuchs.

Gangräne, gr. Ak. der Brand, heiße Gliedbrand.

Ganymed, ein sehr schöner Jüngling (nach Jupiter's angeblichem Mundschenk).

Garant, fr. (spr. —rangh) der Bürge, Gutsager, Gewähr- oder Schutzmann. Garantie, die Bürgschaft, Gutsagung, Gewährleistung, Gewährschaft. garantiren, bürgen, gutsagen, haften.

Garbo, it. Anstand, Artigkeit, s. con garbo.

Garçon, fr. (spr. garßongh) ein Junggesell, unverheiratheter Mann; en garçon, unverheirathet, als lediger Mann (leben).

Garde, fr. die Wache; Garde-artillerie, Krk. die Wachtzeugnerei; Garde à cheval, fr. (spr. —schwal) Reiterwache. gardé, fr. besetzt, verwahrt. Garde-bonnet, (spr. —bonnäh) ein Mützenüberzug; Garde-boutique, (spr. —boutihk) ein Ladenhüter, verlegene Waare; Garde-côte, ein Küstenwächter; Garde du corps, (spr. —dü kohr) Leibwache; Garde-feu, (spr. —föh) ein Feuergitter; Garde-fou, ein Geländer; Garde-magasin, (spr. —sängh) ein Vorrath- oder Niederlag-Verwalter; Garde-malade, ein Krankenwärter; Garde-manger, (spr. —manghscheh) ein Speiseschrank, eine Speisekammer; Garde-meuble, (spr. —möbel) die Geräthkammer; Garde-nappe, eig. Tischtuchbewahrer, Schüsselring, Strohteller auf Tischtüchern; Garde-robe, die Kleiderkammer; Rspr. die Kleidung (ohne Wäsche); Garde-vue, (spr. —wüh) ein Lichtschirm.

gardez, fr. (spr. gardeh) bewahret, nehmt in Acht, z. B. la reine, (spr. —rähn') die Königin (im Schachspiele).

Gardine, (franz. vor Fenstern, Betten ꝛc. les rideaux) der Vorhang, Bettvorhang; daher Gardinen-Predigt, eine Bettrede von Ehegatten.

gardiren, bewachen, beschützen. Gardist, ein Wächter, Leibwächter.

gare! vorgesehen! Kopf weg!

Gargalismus, gr. Ak. das Kitzeln, bes. das naturwidrige.

Gargarisation, Ak. die Gurgelung, das Gurgeln. Gargarisma, gr. Ak. Gurgelwasser.

Gargotage, fr. (spr. —tahsch') die Sudelkocherei. Gargote, eine Garküche. Gargotier, ein Garkoch, Sudelkoch.

Gargousse, fr. Krk. die Stückpatrone, der Stück-Einsatz.

garniren, fr. besetzen, versehn, ausschmücken; garnirt, besetzt, mit Hausgeräth versehen.

Garnisaire, fr. ein Zwang-Vollzieher, Presser (Eintreiber rückständiger Abgaben).

Garnison, die Besatzung, Mannschaft in Städten, bes. Festungen. garnisoniren, besetzen, in Besatzung stehen oder liegen.

Garnitur, die Besetzung, Umsäumung, Verzierung; das Besteck, Zubehör; der Besatz oder Beschlag.

Garrotteurs, fr. Mz. Knebler, Knebelräuber.

Gas oder Gaz, Luft, Luftstoff. Gasometer, s. Gazometer.

Gasconaden, Mz. Prahlereien, Großsprechereien.

Gasopyrion, ein Luftzünder, Feuerzeug mit Gas.

gassatim gehn, auf den Gassen (besonders Abends) herumschlendern.

Gasteranox, oder Gastranax, gr. Ak. (eig. Magenkönig) die Verdauung-Thätigkeit des Magens.

Gasteremphraxis, Magen-Ueberfüllung. gastrepatisch, Magen und Leber betreffend. gastrepiploicus, —a, —um, Magen und Netz betreffend. Gastricismus, die Geneigtheit oder Gewöhnung, Krankheiten aus dem Magen herzuleiten.

gastiren, bewirthen, den Gastwirth machen; als Gast (auf Bühnen) spielen. Gastirung, die Gastung, Gasthaus-Bewirthung.

Gastrilog, gr. ein Bauchredner. Gastrilogie, Bauchrednerei. gastrisch, Ak. den Unterleib betreffend (Krankheit rc.). Gastrismus, Magen-Ueberfüllung, auch Unreinigkeit. Gastritis, Unterleibs-, bes. Magenentzündung.

gastroduodenal, gr. Ak. Magen und Zwölffinger-

darm betreffend. Gastrodynie, Magen- oder Bauchschmerz. gastrokolisch, den Magen und Grimmdarm betreffend. Gastrolater, gr. ein Bauchdiener (welchem Essen und Trinken über Alles geht). Gastrolatrie, Bauchdienerei, Bauchverehrung. Gastrolithus, Gastrolith, ein Magenstein. Gastrolithiasis, Magenstein-Krankheit. Gastromanie, wollüstige Schwelgerei im Essen und Trinken, Eß- und Trinksucht. Gastromycus, Bauchpilz, Balgpilz. Gastropoda, —den, Mz. Bauchfüßler, Bauchkriecher, Würmer oder Schleimthiere, die auf dem Bauche gehen. Gastrorrhagie Magenblutung, Blutbrechen. Gastrorrhaphie, eine Bauchnaht. Gastrotomie, die Bauchöffnung, Aufschneidung des Unterleibes, der Bauchschnitt.

Gastronom, gr. der Kunstkoch, Koch für Leckermäuler; ein Tafelschwelger (Gourmand). Gastronomie, gr. die höhere Kochkunst.

Gate-metier, fr. (spr. —metieh) ein Gewerb-Verderber, Schleuderer.

gauche, fr. (spr. gohsch) links, linkisch, ungeschickt. Gaucherie, Linkheit, Unbeholfenheit, Ungeschicktheit; Mz. Gaucherien, Tölpeleien.

gaudiren, l. sich erfreuen oder ergetzen. Gaudium, ein Vergnügen, eine Ergetzung, Freude.

gaufriren, fr. (spr. gof—) Zeuch modeln, mit warmen Eisen verzieren.

Gavotte, fr. eine lustige Tanzart, auch ein Tanzlied.

Gaze, fr. (spr. gahß') Flor oder Schleierzeuch.

Gazelle, die Waldziege, die Waldgeis.

Gazette, fr. (spr. z wie ß) die Zeitung. Gazettier, (spr. gaßettieh) der Zeitungschreiber.

gaziren, verschleiern, mit Gaze überziehen (Stockuhren).

Gazometer, gr. ein Luftmesser (zur Abmessung des Inhalts der Luftarten bestimmt), auch die Vorrichtung zur Verbrennung der Luftarten.

Gazon, fr. (spr. gaßongh) der Rasen, Rasenplatz. gazonniren, berasen, mit Rasenplätzen versehen.

Gazopyrion, s. Gasopyrion.

Gea, s. Gäa.

Gehenna, die Hölle, der Höllenpfuhl.
Geïstik, gr. die Erdkunde, Naturlehre der Erde.
Gelasmus, gr. Ak. das Lachen, bes. das Krampflachen, krankhafte Scheinlachen.
Gelatine, Gallerte. gelatinös, gallertig.
Gelée, fr. (spr. scheleh) Gefrornes, Geronnenes, Dicksaft, Sülze.
Geloskopie, gr. Lachen-Erforschung und Beobachtung.
Gemination, l. die Verdoppelung. geminiren, verdoppeln.
Gemmation, l. die Knospung, das Knospen-(Treiben) Ausschlagen.
Gemmen, Mz. geschnittene Edelsteine.
gênant, fr. (fr. schä—) zwingend, einengend. Gêne, (spr. schän') die Fesselung, Pein, Qual, der Zwang, bes. Wohlstandzwang. gêniren, beschränken, einzwängen; sich — Zwang anthun, Rücksichten nehmen.
Genealogie, gr. die Geschlechtkunde, Geschlechtfolge, Stammtafel. genealogisch, geschlechtkundig, nach der Stammtafel. Genealog und Genealogist, ein Geschlechtkundiger, Stammbaum- oder Stammtafel-Schreiber.
general und generell, allgemein. ein General, Feldherr, Heerführer, Feldhauptmann. General-Accise, Haupt-Waarensteuer; General-Adjutant, Ober-Heergehülfe. Generalat, die Oberbefehlhaberschaft, Feldherrnwürde. General-Auditor, Ober-Feldrichter, Ober-Feldschultheiß; General-Baß, der Hauptbaß; General-Décharge, fr. (spr. —scharsch) Hauptfeuer; Général en chef, fr. (spr. angh scheff) ein Oberanführer, Oberfeldherr; General-Intendant, Ober-Aufseher; General-Intendantur, Ober-Aufsicht, Ober-Aufseheramt. generalisiren, verallgemeinen. Generalissimus, der Oberbefehlhaber, Heerhauptmann, Heerfürst. Generalität, (fr. les Officiers généraux) der Feldherrnrath. General-Inspection, die Oberaufsicht; General-Regel, die Hauptregel; General-Revûe, die Hauptmusterung; General-Superintendent, ein geistlicher oder

kirchlicher Oberaufseher (unter den Evangelischen); General-Superintendentur, dessen Amt und Wohnung; General-Vicarius, der Stellvertreter eines Bischofes.

generatim, l. überhaupt, im Allgemeinen oder Ganzen.

Generation, l. die Erzeugung, das Menschenalter, Menschengeschlecht, die Geschlechtreihe (ein Zeitraum von 30 Jahren). generativ, zeugend. generiren, erzeugen, hervorbringen. generell, allgemein, gemeingiltig. generisch, geschlechtlich, das Geschlecht betreffend (Unterschied). generis feminini, l. weiblichen, g. masculini, männlichen, g. neutrius, dinglichen oder sachlichen Geschlechts; g. omnis, jedes Geschlechts oder von allen drei Geschlechtern.

generös, (spr. sch—) fr. généreux, wofür bisweilen auch generos steht, freigebig, edelsinnig, großmüthig. Generosität und —té, die Großmuth, Edelmuth, Freigebigkeit. generoso, it. Tk. (spr. dschen—) edel, in edlem Vortrage.

Genesis, Genese, gr. Erzeugung, Entstehung; Benennung des 1. Buch Mosis, als Schöpfungsgeschichte. genetisch, die Entstehung erklärend od. betreffend (Begriff). Genethliakon oder —cum, ein Geburtfest-Gedicht, Wiegenlied. Genethliolog, ein Geburtstunden-Deuter oder Wahrsager. Genethliologie, Geburtsstunden-Deuterei od. Wahrsagerei.

Genèvre, fr. (spr. schenäwer) Wachholder-Branntwein (vorzüglich holländischer).

genialisch, starkgeistig, geisteskräftig, geistig. Genialität, die erfinderische Geisteskraft, geistige Selbstständigkeit oder Eigenthümlichkeit; Erfreulichkeit, heitre Gemüthstimmung. Genie, (spr. schenih) das angeborne Geistesvermögen, die Geistesfähigkeit, geistige Schöpferkraft; Genie der Sprache(n), deren Eigenthümliches oder Geist; Genie-Corps, (spr. schenih-kohr) der Rüstbann; Genie-Officier, ein Rüstschalter, in der Schweiz: Schanzmeister.

Geniculation, l. die Kniebeugung, kniefällige Verehrung.
Geniën, Mz. Schutzgeister, s. Genius.
gêniren, s. o. b. Gêne.
Geniste, Ginster, Pfriemenkraut (eine schotentragende Pflanze).
Genitalien, l. genitalia, Mz. die Zeugungglieder, Zeugetheile.
Genitiv, der zweite Beugfall, Zeugung- oder besser Abhängigkeitfall, Besitzfall.
Genitur, l. die Erzeugung.
Genius, der Schutz- oder Zeitgeist. Genius seculi, der Geist der Zeit oder des Jahrhunderts, die herrschende Denkart.
Genre, fr. (spr. schanghr') die Art, Gattung.
Gensd'armes, fr. (spr. schanghd'arme) eig. Waffenvolk, Strickreiter, Land- oder Polizeireiter, Landjäger.
gentil, fr. (spr. schanghtih) artig, höflich. gentiles, l. Mz. Heiden. Gentilismus, das Heidenthum. Gentilesse, die Höflichkeit, Artigkeit, artige Posse. Gentilhomme, (spr. schanghtiljomm) ein Edelmann, Adeliger.
Gentleman, engl. (spr. dschentelmän) ein Ehrenmann, Biedermann, gebildeter Mann, Mann von Stande.
Gentry, engl. (spr. dsch—) der niedre Adel in England.
Genuflexion, l. die Kniebeugung.
genuin, echt, rein, unverfälscht. Genuinität, die Echtheit, Unverfälschtheit.
Genus, l. das Geschlecht, die Gattung, Wortklasse, s. generis.
Genyantralgie, gr. Ak. Schmerz oder Leiden der Kinnbacken-Höhle.
Geoblasten, gr. Mz. Erdkeimer (Pflanzen, welche die Samenlappen beim Keimen unter der Erde lassen).
geocentrisch, gr. in Hinsicht auf den Erd-Mittelpunkt, aus dem Erd-Mittelpunkte betrachtet.
Geochosie, gr. Ak. ein Erdbad, eig. Ueberschüttung mit Erde.
Geodäsie oder Geodesie, gr. die Feldtheil(ung)-kunde, Land- oder Feldtheilung. Geodät, ein Feldmesser.

Geogenie, s. Geogonie.
Geognosie und Geognostik, gr. die Gebirgkunde, Lehre von den Gebirgsarten. Geognost, ein Gebirgkundiger. geognostisch, gebirgkundig. Geogonie, die Erderzeugung, Erdbildung. Lehre von Entstehung und Bildung des Erdballes. Geogonist, ein Erdentstehung- oder Erdbildung-Forscher.
Geograph, gr. ein Erdbeschreiber, Erd- und Länderkundiger. Geographie, die Erdbeschreibung, Erd- und Länderkunde. geographisch, erdbeschreibend.
Geohydrograph, gr. ein Erd- und Wasser-Beschreiber. Geohydrographie, Erd- und Wasserbeschreibung.
Geolog, gr. ein Erdkenner, Erdkundelehrer. Geologie, die Erdlehre, allgemeine Erdkunde. geologisch, die Erdkunde betreffend, erdkundig.
Geomant, gr. ein Erdwahrsager, vorgeblicher Kenner der Geomantie, Wahrsagekunst oder Wahrsagerei aus Sand oder Erde.
Geometer, gr. ein Erdmesser, Land- oder Feldmesser. Geometrie, die Landmeßkunst, Meßkunst überhaupt. geometrisch, meßkünstig oder meßkünstlerisch.
Geonomie, gr. Erdarten- oder Erdbaukunde, Erdbenutz(ung)-Kunst.
Geophagen, gr. Erdesser (in Java, Martinique, Sibirien).
Geoponie, gr. Erdbearbeitung.
Georgica, gr. Landbücher, ländliche Gedichte, Gesänge von der Landwirthschaft (Virgil, Delille). Georgophil, —los oder —lus, gr. ein Land- oder Ackerbaufreund, Liebhaber der Landwirthschaft. Georged'or, fr. ein goldner oder Gold-Georg (hannöversches Fünfthalerstück).
Geoskop, ein Erdbeobachter, Erdbetrachter. Geoskopie, die Erdbeobachtung.
Geostatik, die Erdgleichgewicht-Lehre, Lehre vom Gleichgewichte der festen Körper.
Geranium, gr. Storchschnabel (ein zahlreiches Pflanzengeschlecht); Krahn, Hebezeug, bes. in Häfen oder an Ufern.

Gerant, ein Geschäftführer.

Geridon, s. Gueridon.

geriren, l. sich benehmen, aufführen, wofür ausgeben.

Germanien, Deutschland, Kriegsmänner- oder Heldenland. Germanismus, eine deutsche Sprach-Eigenheit, Eigenthümlichkeit der deutschen Sprache. Germanist, ein Kenner und Lehrer des deutschen Rechtes.

Germinal, fr. (spr. scher—) der Keim- oder Sproßmonat im neufränkischen Kalender vom 21. März bis 19. April.

Germination, l. die Keimung, Keimzeit, das Keimen.

Gerokomie und Gerokomik, gr. Ak. die Alterpflege, Pflegkunst des Alters. Geront, gr. ein Aeltester; Mz. Geronten, Aelteste, Senatoren, Rathsherren. Gerontokomium, ein Verpfleg(ung)haus, eine Pfleganstalt für Alte.

Gerundium, l. das Zweckwort, der Zeitworttheil, welcher anzeigt, daß Etwas zu thun sey oder gethan werden solle.

Gerusia, —sie, der Rath der Aelteren, neugriechischer Staatsrath.

Gesticulation, l. die Geberdensprache, Handbewegung beim Sprechen und Reden. Gesticulator oder Gesticulirer, ein Geberdenredner, Gaukler. gesticuliren, Handbewegungen, Rednergeberden (Gestus) machen.

giallo, it. (spr. dschallo) blaß gelb; giallo antico, altgelb, ein gelblicher Marmor. Giallolina, Neapel-Gelb.

Giardinaria, it. (spr. dschar—) die Loge der Gärtnerinnen bei den Carbonari.

gibbös, l. gibbosus, buckelig, höckerig.

Gigant, ein Riese, Hüne, Recke. gigantisch, riesig, riesenhaft. Gigantomachie, der Riesen- oder Hünenkampf.

Gilet, fr. (spr. schi—) ein Westchen (ohne Aermel), männlicher Brustlatz; gilet hydrostatique, ein Schwimmleibchen, eine Schwimmweste.

Gingham, ostind. gestreifter Baumwollen-Zeuch mit seidenen Fäden.

Gingibrachium, gr. Ak. der Scharbock an den Armen. Gingipedium, derselbe an den Füßen.
giocoso, it. Tk. (spr. dscho—) scherzhaft, tändelnd.
Girandole, fr. (spr. schirangh—) Armleuchter; Feuerrad oder Sonne bei Feuerwerken.
Girant, it. Kfspr. (spr. dschi—) der Umschreiber, Uebertrager eines (für ihn ausgestellten) Wechsels an oder für einen Andern, welcher Girat genannt wird.
Girasol, Sonnenstein, Sonnen- und Katzen-Auge (ein Halbedelstein).
giriren, (Wechsel oder Foderungen) umschreiben, überweisen oder übertragen. Giro, (spr. dschi—) der Geldumlauf, das Uebertragen von Wechseln und Anweisungen. Girobank, eine Uebertrag(ung)- oder Umschreibebank.
Girouette, fr. (spr. schir—) eine Wetterfahne, ein Wetterhahn.
Gitano, Gitana, span. (spr. chitanno, —a) Zigeuner, Zigeunerin.
Glace, fr. (spr. glahß') künstliches (eßbares) Gefrornes; Zuckerguß. Glacerie, (spr. glahß—) die Kunst Spiegelglas zu machen. Glacière, eine Eisgrube. glaciren, gefrieren, gefroren machen; mit Zucker überziehen; glänzend machen. glacirte Handschuhe, Glanzhandschuhe (wohl richtiger glasirte, s. Glasur).
Glacis, fr. Krk. (spr. glaßih) die Wehrlehne, Feldbrustwehr, der Wehrabhang.
Gladiator, l. ein Klopffechter. gladiatorisch, klopffechterisch, fechterartig (Spiele im alten Rom).
Glandel, l. glandula, die Drüse, Mandel; Glandeln, Mz. glandulæ, Drüsen; gl. conglomeratæ, Knauldrüsen oder Drüsenknaule; gl. mammariæ, Brust- oder Busendrüsen; gl. mesenterii, Gekrösdrüsen; gl. parotides, Ohrdrüsen; gl. pituitariæ, Schleimdrüsen. glandulös, drüsig.
glasiren, verglasen, glänzend machen, mit Glasur, Verglasung, Glätte, glänzendem Ueberzuge decken oder überstreichen.
Glaucedo, l. und Glaukom(a), gr. Blendwerk, blauer Dunst; Augenverdunkelung, grüner

Staar; Glaukosis, gr. Ak. die Entstehung, der Vorgang jener Verdunkelung.
ebæ adscriptus, l. ein Leibeigner.
ene, gr. Ak. eine flache Vertiefung, Knochenvertiefung. glenoïdisch, flach vertieft.
eukometer, gr. ein Mostmesser (zur Bestimmung des Zuckergehalts), erf. von Chevalier u Paris 1804.
issade, fr. eine Streichung oder Finte (an der Klinge) beim Fechten, Streichfinte.
issicato, it. Tk. gleitend, sanft schleifend oder geschleift.
obe de compression, fr. Krk. der Druck, der Mordschlag, eine stark geladene Mine, erf. von Belidor im Jahr 1725.
obositen, l. Mz. runde, gewundene Schneckenerstein(er)ungen.
obular-Taktik, die Feuer-Kriegskunst.
obulös, kugelig, kugelförmig, aus Kügelchen estehend.
obus, l. der Ball, die Kugel; globus cœlestis, eine (klein nachgebildete) Himmelskugel; globus terrestris, eine Erdkugel.
omeriden, Mz. Knäul- oder Kugel-Thiere.
omus, l. Ak. ein Wundpfropf, Wundstöpsel von Pflücksel).
oria, l. Ehre, Ruhm, Pracht; ein Gloria, obgesang nach dem Lobgesange der Engel bei der Geburt Jesu (Luc. 11, 14.): Gloria in excelsis Deo etc., Ehre sey Gott in der Höhe ꝛc.; uch Kaffee mit Rum oder anderm feinen Branntweine hat man Gloria genannt, so wie gloria matris (Ehre der Mutter), eine vorzüglich schöne Seemuschel; gl. mundi, Ehre der Welt, und l. rubrorum, Ruhm der Rothen: Benennungen schöner Tulpen.
orie, die Herrlichkeit, Hoheit, der Glanz, Ruhm; Heiligenschein oder Strahlenglanz.
orieux, s. gloriös. Glorification, l. die Verherrlichung, Verklärung. gloriiren, sich selbst rühmen, prahlen. gloriös, glorreich, rühmlich, glanzvoll, verklärt, ruhmredig.

Gloriole, der Glanz, Schimmer, Heiligenschein; kleinliche Ruhmsucht, Eitelkeit.

gloriosæ memoriæ, l. rühmlichen oder ruhmvollen Andenkens.

Glossa, Glosse, die Bemerkung, Anmerkung, Randbemerkung. Glossalgie und Glossargie, gr. Ak. Zungenweh. Glossanthrax, gr. Ak. bösartige Zungenblatter. Glossar(ium), ein Anmerk(ung)buch, Wörterbuch. Glossator, ein Ausleger, Worterklärer. Glossem(a), ein dunkles, der Erklärung bedürftiges Wort. glossepiglottisch, Ak. Zunge und Kehldeckel betreffend. Glossograph, ein Randbemerker, Glossen-Schreiber. glossiren, Anmerkungen zu Etwas oder Bemerkungen (besonders tadelnde) über Etwas machen.

Glossitis, gr. Ak. die Zungen-Entzündung, der Zungenbrand. Glossocele, Zungenbruch, richtiger: Zungenvorfall oder Hervorhängen der Zunge. Glossokomium oder —mon, (eig. Flöten-Zungen-Scheide) Beinlade bei Bruchheilungen. Glossologie, die Zungenlehre. Glossolysis, Zungenlähmung mit Erschlaffung. Glossomantie, Zungen-Wahrsagung, Vorhersagung nach der Beschaffenheit der Zunge. Glossoncus, Zungengeschwulst. glossopalatinisch, Zunge und Gaum betreffend. Glossopetrá, eig. Zungensteine, Zungenversteinerungen. glossopharygisch, Zunge und Schlund betreffend. Glossoplegie, Zungenlähmung ohne Erschlaffung. Glossorrhagie, Zungenblutung. Glossoscirrhus, Zungenkrebs. Glossospasmus, Zungenkrampf. glossotaphylinisch, Zunge und Zäpfchen betreffend. Glossotomie, die Zungen-Zerlegung oder Zergliederung.

Glottis, gr. (eig. ein Züngelchen) die Stimmritze. Glottologie, die Sprachenkunde, Lehre von den Sprachen.

Glouton, fr. (spr. glutongh) ein viehischer Vielfraß. Gloutonnerie, Gefräßigkeit; vgl. Gourmand.

Gluten, l. der Leim, die klebrige Feuchtigkeit in Thier- und Menschenkörpern. Glutinantia, Mz. Ak. Leim- oder Bindemittel. Glutination, die Zusammenleimung, Löthung. glutinativ, zusammenheilend. glutinös, leimig, klebrig.

Glycion, eig. Glykion, gr. Süßholz. Glycipikron oder Glyk—, Bittersüß. Glycirrhiza, oder Glyk—, Süßholz, Süßwurzel.
Glyph, gr. ein Schlitz, eine Kerbe. Glyphik und Glyptik, Schnitz- oder Bildgrabekunst, bildende Kunst überhaupt.
Glyptographie, gr. die Beschreibung geschnittener Steine und Bildwerke. Glyptothek, eine Sammlung derselben; Sammlung verschiedener Bildwerke.
Gnom, ein Erdgeist; Mz. Gnomen, auch Denksprüche. Gnomiker, Verfasser von Denksprüchen, Spruchschreiber. gnomisch, sprüchlich, denksprüchlich; gnomische Dichter, Spruchdichter. Gnomologie, eine Denkspruch-Sammlung.
Gnomon, gr. ein Sonnen- oder Sonnenuhr-Zeiger; auch Richtschnur, Winkelmaß. Gnomonik, die Sonnenuhr-Kunst, Lehre von den Sonnenuhren.
Gnosis, gr. (eig. die Erkenntniß) geheime Kenntniß, Offenbarung. Gnostiker, ein Geheimwisser, angeblicher Gotteskundiger. gnostisch, geheimnißkundig. Gnostologie, Allwisserei.
Gobelet, fr. (spr. —läh) ein Becher, Würfelbecher.
Gobe-mouche, fr. (spr. —musch) Fliegenfänger; Aufschnapper, Jaherr, Augendiener; Tändler, Faulenzer.
God damn, engl. (spr. god damm) Gott verdamm' (mich).
God save, engl. (spr. —säw) Gott erhalte, segne (the king) den König, bekanntes englisches Volkslied.
Goël, jüd. ein Bluträcher.
Goëlette, kleines engl. Fahrzeug v. 60 bis 100 Tonnen.
Goëtie, gr. (vorgebliche) Zauberei durch Anrufung böser Geister. goëtisch, bezaubernd, zauberisch.
Goinfre, fr. (spr. goänghfr') viehischer Fresser, Schlemmer.
Gojim, hebr. Mz. Nichtjuden, Heiden und Christen.
Golf, it. golfo, der Busen, Meerbusen.
Golgatha, chald. die Schädelstätte, der Richtplatz bei Jerusalem.
Gomphiasis, —phiasmus, —phoma, —phosis, das Fühlbarwerden der Zähne durch Säuren, Zahnweh. Gomphosis, auch Einkeilung, bes. der Zähne in die Kiefer.

Gonagra, s. Gonyagra.
Gonatalgie, gr. Ak. Knieschmerz.
Gondel, ein Lust- oder Wandelschiffchen. Gondelier, ein Gondelfahrer, Gondelschiffer.
Gonfaloniero oder Gonfaloniere, it. der Bannerherr (in Lucca und St. Marino).
Gongros, gr. Ak. ein runder, knorriger Auswuchs.
Gongylen, —lien, gr. kleine runde Knötchen, Pillen. Gongylus, ein Keimknoten.
Goniometer, gr. ein Winkelmesser, Werkzeug zum Winkelmessen. Goniometrie, die Winkel-Meßkunst, Lehre von Messung der Winkel.
Gonocele, gr. Ak. Samenbruch.
Gonorrhöe, gonorrhœa, gr. Ak. der Samenfluß, Tripper.
Gonyagra, gr. Ak. die Kniegicht.
Gonyalgie, s. Gonatalgie.
Gonyoncus, (nicht Gononcus) gr. die Knie-Geschwulst.
Gordien, Mz. Draht- oder Fadenwürmer.
Gorge, fr. (spr. gorsch') die Kehle, Gurgel, der Unterhals, Busen; die Hohlkehle, Schlucht; der Gebirgpaß.
gorgonisch, steinabsetzend, versteinernd, mit einer Steinrinde überziehend (von Wassern, wie das Karlsbad), gr. eig. schrecklich, furchtbar, schauderhaft anzusehen.
Gouache, fr. (spr. guahsch') die Wassermalerei, Malerei mit (gummirten) Wasserfarben.
Goufre oder Gouffre, fr. (spr. guffr') der Schlund, Abgrund.
Goulu, fr. (spr. gulü) ein gieriger Fresser.
Gourgandine, fr. eine Metze, Straßendirne.
Gourmand, fr. (spr. —mangh) ein Nießling, Gaumlüstling, Tafelschwelger. Gourmandise, die Lüsternheit, Schwelgerei.
Gousset, fr. (spr. gusseh) das Achselstück, Achsel-Tragband am Hemde.
Goût, fr. (spr. guh) der Geschmack, das Wohlgefallen. goutiren, schmecken, an Etwas oder Jemanden Geschmack finden oder Wohlgefallen haben, Jemanden gern haben.
Goutte, fr. Tropfen, Pröbchen, Schlückchen; Ak. Gicht.
Gouvernante, fr. die Hofmeisterin, Erzieherin,

Sittenmeisterin. Gouvernement, (spr.—mangh) die Staatsverwaltung, Regierung, Statthalterschaft. Gouverneur, (spr.—nör) der Statthalter, Landvogt, Landpfleger; Hofmeister, Erzieher. gouverniren, verwalten, lenken, leiten.

Governo, it. Kffpr. Nachricht, Regel, Ermahnung.

Grabeau, fr. Kffpr. s. Fusti.

Grace, fr. (spr. grahß) die Gewogenheit, Gunst, Gnade, Anmuth, der Reiz, Anstand. graciös, angenehm, anmuthig, lieblich, gütig, gnädig, gefällig.

Gracioso, span. der Spaßmacher in Schauspielen. gracioso, s. Grazie.

Grad, l. gradus, der Schritt, Grad, die Stufe, Staffel, eine Gelehrten- oder Hochschul-Würde; der 360ste Theil eines Kreises. gradatim, l. stufenweise, nach und nach, allmählig. Gradation, die Steigerung, Ab- und Aufstufung.

Gradiation, l. die Eintheilung nach Graden (auf Landcharten).

gradiren, Salzwasser (Soole) läutern, abtröpfeln oder durch Abtropfung verdichten; dem Golde höhere Farbe geben. Gradirung, Abdämpfung, Abtröpfelung, in Gradir-Häusern oder Gradir-Werken (Leckwerken); höhere Farbengebung.

Gradivus, l. der Einherschreiter, Einherschreitende (über Leichen), Beiname des Kriegsgottes.

Gradual-Disputation, die (gelehrte) Streitübung oder Streitschrift zur Erlangung einer Hochschul-Würde. graduell, grad- od. stufenweise, stufenartig.

graduïren, abgraden, abstufen, nach Graden eintheilen; bewürden, eine Lehr- oder Hochschul-Würde ertheilen; graduïrt, bewürdet, mit einer Gelehrtenwürde begabt (Doctor oder Magister). Graduation und Graduïrung, Bewürdung auf Hochschulen.

Gräca, Mz. Griechisches, griechische Schriften, Bücher oder Werke. gräcisiren, vergriechen, griecheln, nach griechischer Art sprechen oder einrichten. Gräcismus, griechischer Sprachgebrauch, Eigenthümlichkeit der griechischen Sprache. Gräcität, die Griechheit, griechische Schreibart und Kenntniß der

griechischen Sprache. Grācomanie od. Grāko—, Griechelei, Griechsucht, Nachäffung des Griechischen.
gränirt, gekörnt, gerieselt (in Zeichnungen).
Graffito, it. graue Wassermalerei (an Wände).
Grain, fr. (spr. grängh) ein Körnchen, Körnchengewicht (Gran); Grains, (spr. gränghs) Mz. Seidenraupen-Eier.
Gramma, Grammarion, gr. Ak. s. Scrupel.
Grammaire, fr. (spr. —mähr) Grammatik, gr. die Sprachkunst, Sprachlehre. grammaticalisch, grammatisch, sprachlehrig, die Sprachkunst oder Sprachlehre betreffend (z. B. Regel oder Fehler). Grammaticus, Grammatiker, ein Sprachforscher, Sprachkenner, Sprachlehrer.
Gramme, die (kleinste) Gewichteinheit im neuern Frankreich.
Granalien, Beschick-Masse (in der Münze).
Granarius, l. ein Kornschreiber, Fruchteinnehmer.
Granate, eine Brand-, Platz- oder Zündkugel; Bolle; Granat-Hagel, Bollhagel.
Grandävität, l. die lange Lebensdauer, Lebenslänge.
Grand-Aumonier, fr. (spr. granghd-omonieh) der Groß- oder Ober-Almosenpfleger.
Grandes, der höchste Adel in Spanien (Grande, Mz. Grandes), die Großen des Reichs. Grandeza, die Würde eines Grande; davon gebildet: Grandezza, stolzes Benehmen, hochfahrendes Wesen, vornehmer Uebermuth.
grandios, groß, großartig, bes. großgezeichnet oder großbezeichnend. Grandiosität, die Großheit, Großartigkeit, bes. in der Malerei.
grand mode, fr. sehr üblich oder gängbar.
Grand-Prévôt, fr. (spr. —woh) ein Oberfeld- oder Kriegsgewaltiger, Groß-Profoß.
graniren und granuliren, körnen, in Körnchen verwandeln; körnig machen (Leder). Granit, Kernstein, Urgestein; Granit-Fels, Kern- oder Urfels. Granulation und Granulirung, die Körnung, Verarbeitung zu Körnern. in granulis, in Körnchen oder kleinen Körnern. granum salis, l. eig. ein Körnchen Salz, d. h. ein

wenig Verstand und Urtheilkraft; cum grano salis, mit Verstand oder Nachdenken.

Graphik, gr. die Schreibkunst, auch Zeichen- oder Zeichnung- und Malerkunst. graphisch, schreibkünstig, beschreibend, zeichnend. Graphit, Reißblei (zu Bleistiften.

Graphodrom, gr. eig. Schreiblaufer, Schnell- oder Rennschreiber (Astier zu Paris, 1816). Graphodromie, Lauf- oder Rennschreibung, Schnellschreibekunst, s. Tachygraphie.

Graphometer, gr. ein Werkzeug zum Aufnehmen.

Grappe, fr. Traube.

Grassation, l. die Ueberhandnahme, das Herrschen, Wüthen. grassiren, herrschen, um sich greifen, im Schwange seyn, wüthen (von Krankheiten).

Gratial, ein Dankgeschenk, Trinkgeld, eine Belohnung, Vergütung, Erkenntlichkeit.

Gratias! Dank! das Danklied oder Dankgebet.

graticuliren, übergattern, durchgattern, abzeichnen.

Gratification, eine Vergütung, Belohnung. gratificiren, belohnen, begünstigen; begnadigen.

gratiös, gnädig, huldvoll, reizend.

gratis, l. umsonst, unentgeltlich; Gratis-Gage, (s. Gage) ein Freisold in oder zu Feldzügen.

Gratist oder Gratuist, ein Freischüler, unentgeltlicher Empfänger oder Kostgänger.

Gratulant, l. ein Glückwünscher. Gratulation, die Glückwünschung. gratuliren, Glück wünschen; sich gratuliren, glücklich preisen.

Gravamen, l. Rspr. eine Beschwerde; Gravamina, Mz. Beschwerden. gravaminiren, Beschwerde führen, sich beschweren. Gravantia, Mz. beschwerende, verdächtig machende Umstände. Gravatus, ein Beschwerdeter, Verdächtiger, Beschuldigter.

grave, Tk. ernsthaft, gesetzt, feierlich.

Graveur, fr. (spr. —wöhr) auch Gravirer, ein Kunststecher, Form-, Stein- und Stahlschneider, auch Kupferstecher.

Gravida, eine Schwangere, schwanger. Gravidität, die Schwere, Schwangerschaft.

Gravimeter, ein Schwermesser, eine Senkwage (nach Guyton).

graviren, ätzen, bildgraben, bildstechen; beschuldigen; zu Schulden kommen. Gravir-Kunst, die Aetz- oder Kupferstechkunst.

Gravität, die Ernsthaftigkeit, Feierlichkeit, Wichtigkeit, Würde. gravitätisch, ernsthaft, feierlich, würdevoll.

Gravitation, die Schwerkraft, Körperschwere. gravitiren, wuchten, Schwerkraft äußern.

Gravüre, fr. die Bildgrabekunst, Stechkunst.

Grazie, eine Huldin, Huldgöttin, holde Schöne; die Anmuth, der Huld- oder Liebreiz. gracioso, it. Tk. anmuthig, einnehmend, sanftbewegt, angenehm, gefällig.

grecque, fr. (spr. greck) griechisch; à la grecque, auf Griechisch, nach griechischer Art oder Sitte.

Greffier, fr. (spr. —ieh) ein Staats- oder Gerichtschreiber (von Greffe, die Gerichtstube).

gregatim, l. heerden- oder haufenweise.

Gremiale, l. das Schoßtuch eines Bischofes (wenn er sitzend Messe liest). Gremio, span. die Innung. Gremium, l. der Schoß, die Mitte; Gemeinschaft.

Grenadier, fr. Krk. eig. ein Granatenwerfer, Granatner, Stürmer; grenadier à cheval, (spr. grenadieh a schwal) ein Sturmreiter, Reitstürmer; Grenadier-Bataillon, eine Stürmerfahne.

Griblette, fr. geröstetes Schweinefleisch.

Gribouillage, fr. (spr. —bulliahsch) wie Griffonage, (spr. —nahsch) Schmiererei, Geschmier, Gekritzel, unleserliche Schrift. griffoniren, kritzeln, schmieren, schlecht oder unleserlich schreiben.

Grillade, fr. (spr. grilljad') Rostfleisch, Rostbraten. grilliren, rösten, auf dem Roste braten; gittern (von Zeuchen).

Grimacier, fr. (spr. —aßieh) ein Fratzenmacher.

Grimasse, fr. grimace, die Mißgeberde, Fratze, Verstellung, Larve, Ziererei. grimassiren, grinsen, Fratzen schneiden.

Grippe, s. Influenza.

grippiren, fr. heimlich wegnehmen, wegrippsen, wegstibitzen.

Grisaille, fr. (spr. —allj') Graumalerei. grisatre, (spr. —aht'r) graulich.

Grisette, fr. (graue Bürgerkleidung (französischer Frauen); eine gemeine Frau oder Dirne.

Grison, ein Graubündner. Grisonnade, Graubündner Sprache, Rothwälsch.

Grobian, ein grober Mensch, Bengel. Grobianismus, Grobheit, Plumpheit, Flegelei.

Gromatik, die Feldlagerkunst, Kunst ein Feldlager zu schlagen und zu befestigen.

Gros, fr. (spr. groh) das Große, Ganze, die Menge, s. en gros; Gros- oder Grosso-Handlung, — im Ganzen, d. h. nur in ungetheilten Stücken, Centnern ꝛc. Grosserie, grobe Eisenwaare, Küchengeräth. Grossist oder Grosso-Händler, ein Großhändler, Verkäufer im Ganzen. Grossiéreté, fr. (spr. —ehr'teh) Grobheit.

Gros d'armée, fr. das Hauptheer, der Heer-Haupttheil.

Gros de Naples, Gros de Tours etc., fr. schwere (von dem Ursprung-Orte: Neapel, Tours ꝛc. benannte) Seidenzeuche.

grosso modo, l. Ak. grob gestoßen.

grotesk, grotesque, seltsam, wunderlich, abgeschmackt. Grotesken, seltsame, widernatürliche Gestalten, Grillenwerk.

Grotte, eine Kunst- oder Muschelhöhle. grottirt, grottenmäßig (mit Muscheln, Glanzsteinen ꝛc. verziert).

Grumescenz, die Gerinnung, das Gerinnen. Grumus, Geronnenes, eig. ein Haufe, Hügel.

grundiren, gründen, bes. von Anstrichen u. Gemälden).

Gruppe, fr. groupe, die Zusammenstellung, Verbindung; zusammengestellte Menge. groupiren oder gruppiren, zusammenstellen, künstlich ordnen oder vereinigen.

Gryllus, ein Thierräthsel, thierisches Allerlei (auf geschnittenen Steinen); lächerliche, seltsame Malerei.

Gryphit, gr. der Greifmuschel-Stein, eine Habichtmuschel.

Guajak (Holz), Franzosenholz; Guajak-Baum, der Lustseuchen-Baum.

Guardian, ein Aufseher, Vorsteher in oder von Männer- oder Mönchklöstern.

Gubernium, s. Gouvernement.

**Gueber**, ein persischer Feuer-Anbeter.
**Gueridon**, fr. (spr. gheridongh) ein Leuchterträger, Leuchterstuhl, Leuchter- oder Kerzentischchen.
**Guerillas**, span. Mz. (spr. gheriljas) spanische Feldschützen, Landstürmer, leichte Krieger.
**guetable**, fr. —bel, wachpflichtig. **guetiren**, wachen, wachten, schildern.
**Guide**, fr. (spr. ghid') ein Führer, Begleiter; **Guides**, Mz. Leibwächter.
**Guignon**, fr. (spr. ghinnjongh) Spielunglück.
**guillochiren**, fr. (spr. gilljosch—) schlingen, mit verschlungenen Zügen bezeichnen.
**Guillotine**, fr. (spr. gilljot—) die (nach dem D. **Guillotin**, französischen Erneuerer oder Empfehler der in Schottland von **Stairs** erfundenen **Jungfern-Art**, benannte) Köpframme oder das Fallbeil. **guillotiniren**, durch das Fallbeil hinrichten.
**Guinee**, (spr. ghineh) engl. Goldstück zu 11 fl. 15—30 kr.
**Guinguette**, fr. (spr. gänghett) eine Landschenke, Kneipschenke; ein Tabak-Pfeifchen.
**Guirlande**, fr. (spr. ghirlanghd') eine Blumenschnur, ein Blumen- oder Fruchtgehänge od. Gewinde.
**Guitarre**, eine Hand- oder Armlaute.
**Gummate**, l. Mz. schleimartige Gewächse.
**Gummi**, Klebsaft, Pflanzenharz; **gummi arabicum**, arabisches; g. **elasticum**, Federharz; g. **guttæ**, eig. Tropfharz, Saftgelb. **gummiren**, mit Harzwasser anfeuchten, benetzen oder tränken.
**Gunalgie**, s. Gonyalgie.
**Gustation**, l. ein Nachfrühstück, Frühmahl, eig. das Kosten, die Verkostung. **gustiren**, kosten, schmecken, versuchen, billigen, genehmigen. **Gusto**, it. s. Goût. **gustös**, schmackhaft, geschmackvoll. **Gustus**, l. der Geschmack.
**gutta rosacea**, l. Ak. Kupferausschlag (im Gesicht).
**guttatim**, l. Ak. tropfend, tropfenweise.
**Guttural-Buchstaben**, Kehlbuchstaben.
**Gymnasiarch**, gr. der Aufseher über eine (**Gymnasium** benannte) Gelehrtenschule. **Gymnasiast**, ein Gehrtenschüler, Lehrling auf einem **Gymnasium**, gr. eig. Uebungplatz.
**Gymnast**, ein Leib(es)über, Lehrer der **Gymna-**

stik, Turnkunst oder Turnkunde, Ringekunst, Anweisung zu (bildenden) Leibesübungen, Leibesübekunst. gymnastisch, leibübend, turnkundig.

Gymnoptera, gr. Mz. Nacktflügler; Ziefer= oder Kerbthiere mit nackten, staublosen Flügeln.

Gymnospermä, —mia, gr. Mz. nacktsamige Pflanzen, Pflanzen mit nackt liegendem Samen.

Gynacea, —ceia und —cia, gr. Ak. die Monatreinigung, s. Menses und Menäruation.

Gynäceum, gr. ein Frauengemach. Gynäkokratie, Weiberherrschaft, Weiberregierung. Gynäkologie, Gynäologie, die Weiberkunde, Lehre vom weiblichen Geschlechte, Naturlehre desselben. Gynäkomastos, gr. Ak. ein Mann mit weiblichen Brüsten. gynäologisch, die Naturlehre des weiblichen Geschlechts betreffend. Gynä(k)omanie, Weibersucht, Weibtollheit.

Gynandria, gr. Mz. weibmännrige, zwitterblumige Pflanzen.

Gynanthrop(os), gr. Ak. ein Weibmann (vermeintlicher weiblicher Zwitter).

Gynatresie, gr. Ak. Verschließung der Mutterscheide.

Gyration, das Kreisen; Ak. die Drehsucht, ein krankhafter Schwindel.

gyrös, l. gyrosus, gewunden, geringelt.

Gyrom(a), gr. Gedrehtes, Tellerförmiges; Kreisschüsselchen, schüsselförmige Fruchtlager an Pflanzen.

Gyromantie, gr. die Kreiswahrsagerei, das Wahrsagen in Kreisen oder Kreisgängen.

Gyrovag(us), l. ein Kreis= oder Landstreicher, Streichbettler.

Gyrus, ein Kreis, eine Windung; Mz. Gyri.

# H.

Haartour, Haaraufsatz, Trug= oder Falschhaar.

Habeas=Corpus=Akte, englische Verordnung zur Sicherung der persönlichen Freiheit, durch das Verbot ungesetzlicher Verhaftung.

habeas tibi, l. habe oder behalt' es für dich, schreib' es dir selbst zu: habeat sibi, er behalt'

es für sich, bleibe für sich, messe sich's selbst bei.
habil, l. geschickt, geübt, tauglich. Habilität, die Geschicklichkeit, Tauglichkeit. habilitiren, sich zum Lehrer an Hochschulen befähigen, seine Tüchtigkeit zum Lehren auf Hochschulen beweisen.
Habit, der Anzug, die Tracht, Kleidung.
habitabel, l. bewohnbar. Habitaculum, ein Wohnplatz. Habitant, ein Bewohner, Einwohner; Mz. Habitanten, die Bewohner. Habitation, die Wohnung, das Wohnrecht.
Habitüde, fr. die Gewöhnung, Fertigkeit. habituell, gewohnt, geläufig, zur Fertigkeit geworden.
Habitus, l. die Haltung, Gewöhnung.
Hablerie, fr. Schwätzerei, Prahlerei, Windbeutelei. Hableur, (spr. hablör) ein Schwätzer, Prahler, Windbeutel.
hachiren, fr. (spr. hasch—) hacken, rauh machen.
Hachis, fr. (spr. haschih) Gehacktes, Hackfleisch.
Hachüre, fr. (spr. haschüre) Aufritzung, Kerbung, Einschneidung.
hac lege, l. eig. unter dem Gesetze, der Bedingung.
Hades, gr. das Schatten- oder Todtenreich, die Unterwelt.
Hämachat, gr. der Blutachatstein. Hämalops, die Blutunterlaufung, das Blutauge. Hämatemesis, das Bluterbrechen, Bluten aus der Speiseröhre, auch schwarze Krankheit (Meläne und morbus niger) genannt. Hämatencephalon, Hirnblutung. Hämathidrosis, Blutschwitzen. Hämatik und Hämatologie, Blutlehre, bes. Blutentstehunglehre. Hämatismus, Bluten, bes. Nasenbluten. Hämatit(es), der Blutstein. Hämatocele, ein Blutbruch, eine widernatürliche Blutabsonderung im Hodensacke. Hämatochezie, blutiger Stuhlgang. Hämatochysis, Blutung, Hämatocölie, Blut-Ergießung in die Bauchhöhle. Hämatocystie oder —cystis, eine Blutblase. hämatodes, blutig, blutähnlich. Hämatokathartica, gr. Mz. Ak. Blutreinigungmittel. Hämatom(a), eine Blutgeschwulst. Hämatomatra, Mutter-Blutfluß. Hämatomma,

ein Blutauge. Hämatomphalus, Nabelblutbruch. Hämatophobie, Hämophobie, die Blutscheu, Furcht vor Blute. hämatopoëtisch, blutmachend, bluterzeugend. Hämatops, s. Hämalops. Hämatorrhöe, Hämatorrhysis, Blutfluß. Hämatoscheum, Blut-Hodensackbruch. Hämatosis, die Blutbildung, Verwandelung des Nahrungsaftes in Blut. Hämatoskopie, Blut-Beschauung. Hämatostatica, Hämostatica, Blutstillung-Mittel. Hämatostatik, Blutbewegung-Lehre. Hämatosteon, Blut-Ergießung in Knochenhöhlen. Hämatothorax, Blut-Erguß in der Brusthöhle, Lungenblutung. Hämatouresis, Hämaturie, Blutharnen. Hämodia und Hämodiasmus, Stumpfheit, Empfindlichkeit der Zähne (durch Säuren). Hämophobie, s. Hämatophobie. Hämophthalmos, s. Hämalops. hämoptisch, blutspeiend, blutauswerfend. Hämoptysie, Hämoptysis, das Blutspeien, der Blutauswurf. Hämorrhagie, der Blutfluß. Hämorrhoïden, die goldne Ader; davon Hämorrhoïdal-(ische) Beschwerden oder Zufälle. Hämorrhoskopie, s. Hämatoskopie. Hämorrhysis, s. Hämatorrhöe. Hämostasie, die Blutstockung. hämostatisch, blutstillend. Hämuresis, s. Hämaturie.

Hӓreditas oder Her—, l. die Erbschaft, das Erbrecht. Häres oder Heres, der Erbe, Erbnehmer.

Häresiarch, gr. ein Ketzerhaupt, Erzketzer. Häresie, Häresis, die Irrlehre, Ketzerei, Abweichung von dem herrschenden (kirchlichen) Lehrbegriffe. Häresiolog, ein Ketzer-Kenner und Beschreiber. Häresiologium, ein Ketzer-Verzeichniß. Häreticus oder Häretiker, ein Irrlehrer, Ketzer. häretisch, irrlehrig, ketzerisch.

häsitiren, l. stocken, stecken bleiben.

Hagiograph, gr. ein Lebensbeschreiber der Heiligen. Hagiographa, Mz. heilige Schriften des A. B., die weder zu den mosaïschen, noch zu den prophetischen gehören, z. B. Psalmen, Salomonische Denksprüche rc.

hagiologisch, gr. heiligen-lehrig, die Lebensbeschrei-

bung der Heiligen od. den Heiligenkalender (das Hagiologium) betreffend.

Hagiopneumatik, gr. die Lehre von den heiligen Geistern. Hagiotik, Heiligung- oder Besserunglehre.

Haie, fr. (spr. häje) die Hecke, der Zaun; die Doppelreihe oder Gasse von Kriegsvolk.

Haircord, engl. Haar-Schnur-Zeuch.

halbiren, halb theilen, hälften.

Halcyonen, Eisvögel. halkyonisch, still, ruhig.

Hallage, fr. (spr. —asch') Kaufhaus- oder Lagergeld.

Halle, der Hohl- oder Bogengang.

Hallelujah! hebr. Lobet den Herrn! Gelobt sey Gott!

Hallucination, l. Blendung, Augentäuschung.

Halochemie, gr. Salz-Scheidung oder Bereitung.

Halomantie, gr. die Salzwahrsagerei, Wahrsagerei aus Salzhäufchen.

Halonen, gr. Mz. Höfe, Dunstkreise um Sonnen und Monde.

Haloren, Salzsieder zu Halle an der Saale (Abkömmlinge eines wendischen Stammes).

Halotechnie, gr. Salzbereitung. Halurgie, gr. die Salzwerkkunde. Halurg, ein Salzwerker, Salzwerkkundiger.

Hama, gr. Ak. auf ein Mal.

Hamadryade, eine Baumnymphe; ein Baumgeist.

Handschar, (krummer) türkischer Säbel.

handthieren, (wohl eig. handiren) Gewerbe treiben, wirthschaften; lärmen, poltern. Handirung, das Gewerk, Gewerbe.

Hannibal ante portas, l. eig. Hannibal ist vor den Thoren (Rom's); der Feind, die Gefahr ist da.

hanseatisch, (vom deutschen Hanse mit fremdländischer Ableitsylbe gebildet) bündisch, zur Hanse (Städteverbündung) gehörig.

Hapaxlegomena, gr. Mz. nur einmal gesagte, gebrauchte oder vorkommende Wörter; ein solches Wort: Hapaxlegomenon.

Haplotomie, gr. Ak. einfacher Schnitt.

happe lourde, fr. ein falscher Edelstein, etwas Gleißendes, Werthloses.

Harangue, fr. (spr. —anghk') eine feierliche Rede,

bes. Anrede, Lob- oder Huldigungrede. haranguiren, feierlich anreden, eine Anrede halten.
harassiren, fr. abmatten, ermüden.
harceliren, fr. (spr. harß—) necken, beunruhigen.
Hardes, fr. Mz. Kleider und Wäsche ꝛc.
hardi, fr. dreist, kühn, beherzt. Hardiësse, die Dreistigkeit, Keckheit, Kühnheit.
Harem, das Frauen- oder Weibergemach, die Weiberwohnung, der Weiberhof, Weiberkäfig (bei den Türken).
Harfenett, ein Härfchen, kleine Harfe, bes. Spitzharfe. Harfenist, ein Harfner, Harfenspieler.
Harlekin oder Harlequin, fr. (spr. —kängh) ein Possenreißer, Spaßmacher, Hannswurst. Harlequinaden, Possenreißereien, Hannswurststreiche.
Harmatan, ein giftiger Wind (in West-Afrika).
harmonia præstabilita, l. die vorher bestimmte Uebereinkunft oder Uebereinstimmung. Harmonie, gr. Uebereinstimmung, Zustimmung, Einklang, Eintracht. Harmonik, die Ein- oder Wohlklanglehre. harmoniren, einklingen, übereinstimmen, einig seyn. harmonisch, ein- od. übereinklingend, einträchtig. Harmonist, Tk. ein Meister der Harmonie.
Harmonica od. —ka, eine Glockenwalze (bekanntes, von Franklin erfundenes Tonwerkzeug).
Harmonometer, gr. ein Wohllaut-Messer.
Harpa, it. Harpe, fr. die Harfe.
Harpax, gr. ein Habsüchtiger, Geldgieriger.
Harpeggio, it. Tk. (spr. —pedscho) harfenartige Tonbrechung. harpeggiren, harfenartig oder harfentönig spielen.
Harpune, ein Wurfspieß, Wurfpfeil, Hakenspieß (zum Wallfischfange). Harpunirer, ein Spießwerfer, Wallfischjäger oder Wallfischfänger.
Harpyen, Mz. Unholdinnen (in der Fabellehre).
Hasard, fr. Hazard, (spr. hasahr) das Ungefähr, Wagniß, Wagstück, der Zufall; Hasard- od. Hazard-Spiele, Glück- oder Wagspiele. hasardiren, wagen, auf's Spiel setzen.
Haselant, ein Häseler, Possenreißer. haseliren, häseln, scherzen, tändeln, possenhafte Bewegungen machen.
hasta, s. sub hasta.

Hatagan od. Jatagan, breiter Dolch (der Türken).
Hateletten, fr. Mz. Rostbrätchen, geröstete Spießbrätchen.
Hatereaux, fr. (spr. —rohs) geröstete Leberschnitte.
Hatti-Scherif, türk. eig. heilige, hehre Schrift; Cabinetts-Ordre des Groß-Sultans; unwiderrufliches Edict.
Haus-Arrest, die Haushaft.
hausiren, häusern, von Hause zu Hause Waaren feil bieten. Hausirer, ein Herumträger, Packkrämer, Reffträger.
Hausse, fr. (spr. hosse) der Absatz (beim Stückrichten).
Haussecou, fr. (spr. hoßku) der Ringkragen.
Haustus, l. Ak. ein Schluck, ein auf Einmal einzunehmendes Tränkchen.
hautain, fr. (spr. hotängh) stolz, hochmüthig (Air, Ansehn).
Hautbois, fr. (spr. hohboah) eig. Hochholz, Hochhorn, ein bekanntes Blasewerkzeug. Hautboïst, eig. nur ein Oboë- od. Hochhornbläser, Gellner, Feldspieler.
Hautelissen, fr. Mz. (spr. hoht—) hochschäftige, hochkettige Teppiche (mit senkrecht aufgezogener Kette).
hautement, fr. (spr. hohtemangh) hoch, frei, gerade oder rund heraus.
Hautesse, fr. die Hoheit.
Hauteur, fr. spr. hotöhr) Höhe, Würde, Stolz.
Hautgoût, fr. (spr. hoguh) der Hochgeschmack; Wildgeschmack.
Hautreliëf, fr. (spr. hohr—) hocherhabenes Bild- oder Schnitzwerk.
Havarie, fr. eig. Avarie, Haferei, Seeschaden, Waarenschaden auf Seereisen, Seefrachtvertheuerung.
Havresac, fr. Krk. ein Ranzen oder Schnappsack (der Soldaten), Tornister.
Hazard, s. Hasard.
Heautognosie, gr. die Selbsterkenntniß.
Heautonomie, gr. die Selbstgesetzgebung.
Heautontimorumenos, gr. ein Selbstquäler, Selbstpeiniger (s. Terenz und Gellert).
Hebdomadarius, gr. und l. der Wöchner (in Amtsgeschäften, der die Dienstwoche hat).
Hebetüde, fr. die Stumpfheit, Dummheit.

Hebraïcus, ein Hebräer, Kenner oder Lehrer der hebräischen Sprache. Hebraïsmus, eine Eigenheit der hebräischen Sprache. hebraïsiren, Eigenheiten der hebräischen Sprache in eine andre mischen, wodurch dieselbe hebräïsirend wird.

Hedisarum, gr. l. Süßklee, Honigklee.

Hedsch(i)ra, Hegira, arab. Aere (Zeitrechnung) der Muhamedaner, die von Muhameds Flucht aus Mekka nach Medina (im J. Chr. 622) beginnt.

Hedysma, gr. Ak. ein Milder(ung)- oder Versüßmittel, jeder Stoff, wodurch man Arzneien angenehmen Geruch giebt.

Heftianer, ein Heftschreiber, Heftgelehrter.

Hegemonie, gr. Heeresführung.

Hegira, s. Hedsch(i)ra.

Hekatombe, gr. ein Hundertopfer, eine Opferung von 100 Thieren. Hekatomphonie, eig. Hundertmordung, Tödtung von hundert Feinden. Hekatonstylon, ein Hundert-Säulen-Gang, eine Hundert-Säulen-Halle.

Hektik, die Auszehrung, Schwindsucht. Hecticus, Hektiker, ein Schwindsüchtiger. hektisch, schwindsüchtig.

Helcologie, s. Helk—. Helcydrion, eig. Helk—, ein Geschwürchen. Helcyster, gr. Ak. ein Zieher, Haken zum Vorziehen.

Helenit, ein Sonnenstein.

Helianthus, gr. eine Sonnenblume.

Helicit, gr. der Linsenstein, Schneckenstein. helicitisch, schnecken- oder schraubenförmig.

Helikoniden, Mz. die Musen (vom Berge Helikon also benannt).

Heliocarpus oder Heliok—, Sonnenfrucht, eine südamerikanische Pflanze.

heliocentrisch, sonnen-mittelpunktig, gleichmittelpunktig mit der Sonne.

Heliographie, gr. Sonnen-Beschreibung. Heliokomet, ein Sonnen-Haarstein. Heliolith, ein Sonnenstein. Heliometer, ein Sonnenmesser (von Savery zu London und gleichzeitig von Bouguer erf. 1743), Vorrichtung zur Bestim-

mung des scheinbaren Durchmessers der Sonne und des Mondes.

Helios, gr. der Sonnengott, die Sonne. Heliosis, das Sonnen, der Sonnenstich. Helioskop, Sonnen-Fern-, oder Sehrohr, Sonnenglas, angelaufenes Fernglas zu Sonnen-Beobachtungen (erf. vom Jesuiten Schreiner in Rom 1611).

Heliothermometer, ein Sonnenwärme-Messer.

Heliotropium, gr. Sonnenwende (eine Pflanze mit wohlriechenden Blüten); ein lauchgrüner Edelstein mit blutrothen Flecken.

Helix, gr. Schnecken- oder Schrauben-Linie, Winde, Flaschenzug; der äußere Ohrrand.

Helkologie, gr. Ak. Geschwürlehre.

Hellas, Altgriechenland.

Hellebarte, eine Streitaxt, ein Beilspieß oder Spießbeil.

Helleborismus, gr. Ak. das Reinigen oder Abführen mit oder durch Helleborus, Nieswurz.

Hellenen, Mz. Griechen, Altgriechen.

Hellenismus, eine Eigenheit oder Eigenthümlichkeit der griechischen Sprache. Hellenist, ein Kenner der griechischen Sprache; auch ein griechischer Jude. hellenistisch, hebräisch-griechisch, griechisch nach Art der 70 Dolmetscher, der Evangelisten und Apostel.

Helminthagoga, gr. Mz. wurmtreibende (Heil-) Mittel, Wurmmittel. Helminthiasis, gr. die Wurmkrankheit. helminthisch, Würmer uud Wurmkrankheiten betreffend. Helmintholith, ein Wurmstein, verstein(er)ter Wurm, eine Wurmverstein(er)ung. Helminthologie, die Wurmlehre, Wurmkunde, Beschreibung der Würmer. helminthologisch, wurmkundig oder wurmlehrig, die Wurmkunde oder Wurmlehre betreffend. Helminthopyra, Wurmfieber

Helodes, gr. Ak. Schweißfieber. Helopyra, Schweißfieber, Sumpffieber.

Helos, gr. Nagel; Ak. ein Auswuchs an Augen oder Füßen, Leichdorn, Hühnerauge.

Helosis, gr. Drehen, Umdrehen, bes. der Augen, Schielen.

Helotica, gr. Ak. Mz. Zugmittel.
Helotis, gr. der Weichselzopf.
helotisch, knechtisch, sklavisch (von den Heloten, spartanischen Sklaven). Helotismus, Unterdrück(ung)sucht.
Helvetien, die Schweiz. helvetisch, schweizerisch.
Hemeralopie, gr. Ak. Tagsichtigkeit, Nachtblindheit.
Hemerodromen, gr. Tagläufer. Hemerologium, ein Tagzeiger.
Hemi, gr. (in Zusammensetzungen) — Halb —. Hemianthropie, gr. Halbmensch, schwerer Wahnsinn; eig. halbe Entmenschung. hemiazygos, halbungepaart, auch halbgepaart. Hemicranium, auch Hemikranie, einseitiges Kopfweh, s. Migräne.
Hemicyclus oder Hemicykel, gr. ein Halbkreis. hemielliptisch, halbelliptisch. Hemiop(s)ie, gr. Halbsichtigkeit. Hemipegie, s. Hemikranie. Hemiplegie und Hemiplexie, gr. halbe, einseitige Lähmung; ein halblähmender, einseitiger Schlagfluß. Hemiptera, Hemipteren, Halbflügler, Kerbthiere mit halben Flügeldecken. Hemisphäre, gr. die Halbkugel, Hälfte der Erd- od. Himmelskugel. hämisphärisch, halbkugelig. Hemistich(ium), der Halbvers, die Vershälfte. Hemitonium, der halbe Ton oder Halbton.
Hemitritäus, gr. Ak. halbdreitägiges Fieber.
Hendekagon, gr. ein Elfeck. Hendekasyllaben, Elfsylber, elfsylbige Verse.
Henotikon, gr. ein Sühnversuch, eine Versöhn(ung-) oder Einigungschrift. henotisch, einigend, bes. glaubeneinigend.
Hepatalgie, gr. Ak. Leberweh. Hepatemphraxis, Leber-Verstopfung. Hepatica, Leberkraut. Hepaticus, ein Leberkranker. hepatisch, die Leber betreffend, auch leberfarbig. Hepatit, ein Leberstein. Hepatitis, die Leberentzündung. Hepatocele, Leberbruch. hepatocystisch, Leber und Gallenblase betreffend. Hepatolithiasis, Leberstein-Erzeugung. Hepatologie, die Lehre von der Leber, Leberkunde. Hepatoncus, Lebergeschwulst. Hepatophthoë,

Leber-Schwindsucht. Hepatoskopie, Lerbebeschauung, Weissagung aus der Leber.

Heptachord, s. Septima, der Siebenklang.

Heptaëder, —dron oder —drum, ein Siebenflach.

Heptaëmeron, gr. das Siebentagwerk, die Siebentagfrist oder Siebentagzeit der Schöpfung.

Heptagon, gr. ein Siebeneck.

Heptandria, gr. Mz. siebenmännrige Pflanzen, deren Blumen 7 Staubfäden haben.

heptaphyllisch, gr. siebenblättrig.

Heptarchen, Siebenherrscher. Heptarchie, die Siebenherrschaft, Regierung von sieben Männern (Eintheilung Altenglands in sieben kleine Königreiche).

Herakliden, Mz. Nachkommen des Herakles od. Herkules.

Heraldik, die Wappenkunst, Wappenkunde. heraldisch, wappenkundig, zur Wappenkunst oder Wappenkunde gehörig.

herbarisiren und herbatim gehen, auf's Kräutersammeln ausgehen, s. herborisiren. Herbarium, l. ein Kräuter- oder Pflanzenbuch; eine Sammlung getrockneter Pflanzen. herbarium vivum, ein lebendiges, natürliches Kräuterbuch. Herborisation, die Pflanzen- oder Kräuterlese; das Kräutersammeln. herborisiren, Kräuter sammeln. Herborist, ein Kräutersammler oder Kräuterhändler.

Hereodum, l. Rspr. das Heergeräth, der männliche Nachlaß an Waffen- und Feldgeräthe.

Heres, s. Häres.

Herison, fr. der Igel, Stachelbarre.

Herkotektonik, gr. Krk. die Schutzbefestigungkunst, Vertheidigung- und Versorgkunst.

herkulisch, helden- oder riesenmäßig (nach Art des Herkules).

Hermäon, gr. ein Fund (Hermes).

Hermandad, span. eine Bruderschaft. Santa-Hermandad, eig. die heilige Bruderschaft; berittene Polizeiwache zur Sicherheit der Landstraßen.

Hermaphrodit, ein Zwitter.

Hermen, gr. Mz. Standsäulen des Merkurius oder Hermes.

Hermeneutik oder Hermenevtik, die Ausleg(ung)kunst, Deutunglehre. hermeneutisch, auslegend, erklärend.

hermetisch, (verschlossen, versiegelt) luftdicht, zugeschmolzen.

Hermoglyph, gr. ein Bildhauer. Hermoglyphik, die Bildhauerkunst. hermoglyphisch, bildhauerisch.

Hernia, ein Bruch, Leibschaden; hernia carnosa, ein Fleischbruch; h. intestinalis, ein Darmbruch; h. omentalis, ein Netzbruch; h. uteri, ein Mutterbruch oder Vorfall; h. varicosa, ein Krampfaderbruch. herniös, herniosus, brüchig, gebrochen, mit einem Bruche oder Leibschaden behaftet.

Herniotom, ein Bruchschneider. Herniotomie, die Bruchschneidekunst, Lehre vom Schneiden der Brüche.

Heroën, Mz. Halbgötter, vergötterte Helden des Alterthums. Heroïde, ein Heldenbrief. heroïsch, heldenmüthig, hochherzig. Heroïsmus, der Heldengeist, Heldensinn, Heldenmuth.

Herold, ein Verkündiger, Kriegs- oder Feierbote.

Herpes, l. die Flechte, der Haar- oder Wolfwurm. herpetisch, gr. Ak. flechtenartig, krätzig. Herpetographie, gr. Flechten-Beschreibung.

Herpetologie, gr. die Beschreibung der kriechenden Thiere.

Herpographie, gr. Kriechschreiberei.

Herse, fr. Krk. die Sturmegge, das Fallgatter.

Hesper(us), der Abendstern, Venusstern. Hesperien, eig. Abendland, gr. Italien.

Hesychiasten, gr. eig. Ruhende, Stillsitzer, Nabelgucker, Schwärmer im 14. Jahrhunderte.

Hetäre, gr. eig. eine Genossin, Gesellin, im alten Griechenland, bes. in Athen, eine Buhl- oder Lustdirne, Hure.

Hetärie, Verbindung der Neugriechen. Hetäristen, Verbündete, Mitglieder des Griechen-Vereines gegen die Türken.

hederodox, gr. fremd- oder irrlehrig. Hetero-

doxie, die Fremd- oder Irrlehrigkeit, Fremdglaube.
Heterodrom, gr. ein Druckhebel.
heterogen, gr. ungleich- oder verschiedenartig. Heterogenität, die Verschieden- oder Ungleichartigkeit.
heterographisch, gr. ungewöhnlich oder seltsam geschrieben.
heterokarpisch, ungleichfruchtig, verschiedensamig.
Heteroklita, gr. Mz. unregelmäßig veränderte Wörter. heteroklitisch, unregelmäßig, von der Regel abweichend, regelwidrig.
Heterokranie, s. Hemikranie.
Heteronomie, gr. die fremde Gesetzgebung, das Gegentheil der Autonomie.
heterophyllisch, gr. ungleich- oder verschiedenblättrig. heterorhythmisch, ungleich lautend oder schreitend.
Heteroscii, gr. Mz. Gegenschatter, Gegenschattige, Menschen oder Völker mit entgegengesetztem Schatten.
heterotomisch, gr. ungleich eingeschnitten od. gekerbt.
Heterozetese, gr. die verfängliche Frage.
Heuristik oder Hevristik, gr. die Erfindekunst, Erfindunglehre. heuristisch oder hevr—, erfindend, erforschend, erfinderisch oder erfindungkünstlich.
Hexachord, gr. ein Sechssaiter, sechssaitiges Tonwerkzeug.
Hexaëdron, gr. ein Sechsflach, Würfel.
Hexaëmeron, gr. das Sechs-Tagewerk.
Hexagon, gr. ein Sechseck.
Hexagynia, gr. Mz. eig. sechsweibrige Pflanzen (mit sechs Griffeln).
Hexameron, s. Hexaëmeron.
Hexameter, gr. eig. Sechsmaß, Sechsfuß, ein sechsfüßiger Vers.
Hexandria, gr. Mz. sechsmännrige Pflanzen, mit sechs Staubfäden.
hexangulär, sechswinklig.
hexapetalisch, gr. sechs(blumen)blättrig. hexaphyllisch, sechsblättrig.
Hexapla (nämlich Biblia), eine Sechssprachen-Bibel, die H. S. in 6 Sprachen.

Hexaptera, gr. Mz. Sechsflügler, sechsflüglige Kerbthiere. Hexastichon oder —um, ein sechszeiliges Gedicht. Hexastylon, ein Sechssäulen-Gang, eine Sechssäulen-Halle.

Hexis, gr. Ak. die (bleibende) Beschaffenheit, der Zustand, das (gewöhnliche) Befinden des Körpers.

Hiatus, l. ein Gähnlaut, eig. das Gähnen, Klaffen, der Uebellaut, welchen zusammentreffende Selbstlaute veranlassen, z. B. Du o Adam ꝛc.

hibridisch und hybrydisch, zweigeschlechtig, zwitterartig, unächt; so z. B. der Maulesel ein hibridisches Geschöpf od. Hibridum (Hybridum), Blendling.

hideux, fr. (spr. —döß) häßlich, abscheulich, scheuslich.

Hidroa, gr. Ak. Hitz- oder Schwitz-Blattern.

Hidrocritica, gr. Ak. Mz. Zeichen oder Erscheinungen im Schweiße. Hidronosis, Schweißfieber. Hidroplanie, Schweiß-Verirrung, Schwitzen an ungewöhnlichen Stellen. Hidropoëtica, Mz. schweißerzeugende oder treibende Mittel. Hidrosis, das Schwitzen.

Hidrotikon oder —cum, ein Schwitz- od. Schweißmittel, Mz. Hidrotica. hidrotisch, gr. Ak. schweißtreibend (Mittel).

Hiërach, gr. ein Priesterherrschling. Hiërarchie, eig. heilige Herrschaft, Priesterherrschaft. hiërarchisch, priesterherrschaftlich.

Hiëroglyphen, gr. Mz. (eig. heil. Schnitzwerk) heilige Schriftbilder, altägyptische Bilderschrift. Hiëroglyphik, die Bilderschrift- oder Sinnbilderkunde. hiëroglyphisch, geheimschriftlich, sinnbildlich, dunkel, räthselhaft.

Hiërogramm(a), gr. eine heilige Schrift.

Hiërographie, gr. heilige Geheimschrift.

Hiërokrat, s. Hiërarch. Hiërokratie, s. Hiërarchie. hiërokratisch, s. hiërarchisch.

Hiërologie, gr. die Beschreibung geistlicher Dinge, priesterliche Einsegnung.

Hiërophant, ein Oberpriester, Stiftvorsteher.

Hiëroskopie, heilige Wahrsagung, z. B. aus dem Gange eines Opferthieres.

**Hierothek**, gr. ein Heiligenkästlein, Heiligenschrein, eine Schachtel oder Hülle für Heiligthümer.

**High-Waymen**, engl. (spr. heiwämen) eig. Landstraßen-Männer, Straßenräuber.

**Hilarität**, die Fröhlichkeit, Munterkeit. **Hilarius**, der Fröhliche. **Hilarodie**, l. gr. ein Lust- oder Freuden-Gesang. **Hilarotragödie**, ein Scherz- und Trauerspiel, Mischspiel.

**Hildebrandismus**, der höchste Grad päpstlicher Macht, wie unter Gregor VII., geb. **Hildebrand**; die **Hildebrands-Herrschaft**.

**Himantoma**, —**tosis**, gr. Ak. die Zäpfchen-Verlängerung.

**hinc illæ lacrymæ!** l. eig. daher (rühren) die (jene) Thränen! — da liegt der Hase im Pfeffer oder der Hund begraben!

**Hiobs-Post**, eine traurige Nachricht, Unglücksbotschaft.

**Hippelaph**, gr. ein Pferdhirsch, Brandhirsch.

**Hippiarch**, gr. ein (Ober-)Stallmeister.

**Hippiater**, ein Roßarzt. **Hippiatrik**, gr. die Roßarzneikunde. **hippiatrisch**, roßarzneilich.

**Hippobosk**, gr. eine Pferdefliege.

**Hippocras**, ein Würzwein.

**Hippodrom** oder **Hippodromus**, eine Roß-, Reit- oder Rennbahn, ein Pferderennen.

**Hippogryph**, ein (fabelhaftes) Flügelroß.

**Hippokamp**, **Hippocampus**, ein angebliches (fabelhaftes) Seepferd.

**Hippokom**, ein Roßknecht, Bereiter.

**Hippokrene**, gr. eig. Roßquell oder Roßbach, die Musenquelle, der Musenborn.

**Hippolith**, gr. Pferdestein, Roßstein.

**Hippomanie**, gr. Pferdesucht, leidenschaftliche Pferde-Liebhaberei. **Hippomolg**, gr. ein Pferde-Melker, Roßmilch-Trinker.

**Hippopera**, ein Pferde-Felleisen, Reiter-Mantelsack.

**Hippopode**, ein Pferdefüßler.

**Hippopotamos** oder —**mus**, gr. ein Wasserfluß- oder Nilpferd, Seepferd.

**Hippotomie**, die Pferdezergliederung.

**Hippurist**, der Roß- oder Pferde-Schweif.

Hippus, gr. Ak. Augen-Blinzeln oder Zittern.
Histiodromie, gr. die Segelei, Segellehre, Schifffahrtkunde.
Histoire, fr. (spr. istoar) Geschichte; histoire scandaleuse, (spr. skandalöhs) die Schand- oder Lästergeschichte.
Historie, gr. eine Geschichte, Begebenheit, die Geschichte. Historicus und Historiker, ein Geschichtkundiger, Geschichtforscher. Historik, die Geschichtkunst. Historiograph, ein Geschichtschreiber. Historiographie, die Geschichtschreibung, Geschichtschreibekunst. Historiomathie, die Geschichterlernung. historisch, geschichtlich, geschichtmäßig.
Histrio, l. ein Schauspieler, Gaukler, Mz. Histrionen.
hoc anno, l. in diesem Jahre.
hoc tempore, l. der Zeit, dermalen.
hocus pocus, Gaukelei, Blendwerk, Taschenspielerei.
Hodegesis oder Hodegetik, gr. die Wegweisung, Anleitung zum Leben und Lernen (auf Hochschulen). hodegetisch, an- oder einleitend (Vorlesungen).
hodie mihi, cras tibi, l. heute mir, morgen dir!
Hodogesis, s. Hodeg—.
Hodoget, ein Wegweiser.
Hodometer, gr. ein Wegmesser. hodometrisch, wegmessend, nach dem Wegmesser.
hofiren, hofen, höfeln; — worauf sch—ßen.
Holm, ein Inselchen, Flußinselchen, Schiffswerft.
Holographum, gr. ein ganz (von seinem Urheber) aufgeschriebenes Vermächtniß.
Holocaustum, gr. ein Brandopfer, Opfer, welches ganz verbrannt wird.
Holometer, gr. ein Allmesser.
holoserisch, gr. ganz seiden.
Holotonie, gr. Ak. Starrkrampf. holotonisch, starrkrampfig.
Homagium, l. die Huldigung, ehrerbietige Unterwerfung.
Homagra, s. Omagra.

Homicidium, l. der Mord, Todtschlag.

Homiletik, gr. die Predigt- oder Kanzel-Redekunst. Homiletiker, ein Predigtlehrer, Kanzel-Redekünstler oder Lehrer der geistlichen Beredsamkeit. homiletisch, kanzelmäßig, die Predigt- oder geistliche Redekunst betreffend.

Homiliarium, eine Sammlung von Homilien oder Predigten.

Homilie, eine bibelerklärende Predigt, Erläuterungrede.

Hommage, fr. (spr. ommahsch) s. Homagium.

homme d'affaires, fr. (spr. omm' d'affär) ein Geschäftführer, Geschäftbesorger oder —Verweser; h. de cour, ein Hofmann, Höfling; h. de fortune, (spr. —tün) ein Glücksmann, Glückspilz; h. de lettres, (spr. —letter) ein Gelehrter; h. de main, (spr. —mängh) ein handfester Mann; h. de qualité, (spr. —ghaliteh) ein Mann von Stande, Vornehmer; h. d'esprit, (spr. —prih) ein Mann von Geist oder Kopf.

homocentrisch, gleichmittig, von oder aus gleichem Mittelpunkte, gleichkreisig.

Homodrom, gr. ein Traghebel.

Homöomerie, gr. die Aehnlichkeit der Theile. Homöopathie, gr. Ak. Gleichleidigkeit oder vielmehr ähnliches Leiden. homöopathisch, Aehnliches leidend (Dr. Hahnemann). Homöophona, gr. Mz. ähnlich-lautende, lautverwandte Wörter. Homöophonik, eine Zusammenstellung lautverwandter Wörter. Homöosis, die (belehrende) Vergleichung, Belehrung durch Gleichnisse. homöotonisch, ähnlich-lautend. Homöusianer, Anhänger der Lehrmeinung, daß Jesus nur ähnlicher (homöusios oder homoiusios), nicht gleicher Natur (homousios) mit Gott, dem Vater, gewesen und noch sey.

homogen, gr. gleichartig, von gleicher Art, Natur oder Beschaffenheit. Homogenität, die Gleichartigkeit. Homogramm, gr. Gleichschrift, gleichartige Schriftart. homolog oder homologisch, gleichlautend, gleichnamig; gleichliegend (von Winkeln). Homologation, gerichtliche Beglaubi-

gung von Schriften. homologiren, gerichtlich beglaubigen. Homologumena, Mz. allgemein anerkannte oder für ächt gehaltene Schriften. homomallisch, gr. einseitig, auf eine Seite gekehrt (von Pflanzen). homonym oder homonymisch, gleichnamig. Homonymie, die Gleichnamigkeit, der Gleichlaut. homo omnium horarum, l. eig. ein Mensch von allen Stunden, d. h. der sich in Alles zu schicken weiß.

Homophag, gr. ein Rohfleisch-Esser. Homaphagie, das Rohfleisch-Essen.

Homophonie, gr. die Uebereinstimmung, der Gleichlaut. homophonisch, gleichlautend. homotonisch, gleichstimmig, einhallig.

homo trium litterarum, l. ein Mensch von oder mit drei Buchstaben: fur, ein Dieb.

homousios, gr. gleichwesig, gleichwesenhaft, gleichartig.

honnet, fr. redlich, ehrlich, bieder, billig. Honnêteté, die Redlichkeit, Ehrliebe. honnête-homme, (spr. onnät'omm) ein rechtlicher Mann, Biedermann, Ehrenmann.

Honneur, fr. (spr. onnör) Ehre, Ehrerbietung. Honneurs, Mz. Ehrenbezeizung, bes. Bewillkommnung, Bewirthung und Begleitung der Gäste.

honni soit qui mal y pense, fr. (spr. —soa ki mall i panghs') ein Hundsvo(ig)t oder Schelm, wer Arges dabei denkt. (Aufschrift des vom König Eduard III. zu London 1350 gestifteten Ordens vom blauen Hosen- oder Kniebande.)

honorabel, l. ehrenwerth, ehr- oder schätzbar. Honorar(ium), Ehrenlohn, Ehrensold, bes. Lehrer- oder Schriftstellergebühr. Honorat(us), ein oberer Ordensgeistlicher. Honoratioren oder —res, Vornehme, Mitglieder der höheren Stände. honoriren, ehren, hochschätzen, bezahlen (Anweisungen und Wechsel); Ehrengebühr od. Ehrenlohn entrichten.

honores mutant mores, l. Würden oder Ehrenstellen verändern die Sitten, das Benehmen oder Betragen. honor di littera, it. Kfspr. Annehmung eines Wechsels zum Auszahlen. honoriren, ehren; aus- od. bezahlen. honoris causa,

l. Ehren halber, Ehren wegen. Honor-Tage, Zahl(ung)frist-Tage.

honor habet onus, l. Ehre hat Last, Würde hat Bürde.

honteux, fr. (spr. honghtöhs) verschämt, beschämend.

Hopletik, gr. Krk. die Waffen- oder Bewaffnunglehre (Krug in Leipzig).

Hoplomach, gr. ein gerüsteter oder Rüstungkämpfer. Hoplomachie, gr. der Kampf in völliger Rüstung.

Hora, l. die Stunde; Mz. Horen, horæ, Bet- und Singstunden in Klöstern, daher: horæ canonicæ, vorgeschriebene oder vorschriftliche Gebetstunden: horas singen. Horen, Stundenführerinnen, Zeitgöttinnen.

Horismographie, gr. die Grenzenkunde, Grenzenbeschreibung.

Horizont, gr. der Grenzkreis, Seh- oder Gesichtkreis; die Fassungkraft, das Fassungvermögen. horizontal, wagrecht, wassergleich, schwebig.

Hornist, ein Hornbläser.

Horodict, gr. ein Stundenzeiger.

Horographie, gr. die Stundenbeschreibung oder Eintheilung. Horolog(ium), ein Stundenzeiger, eine Uhr. Horologen, Mz. Stundenverkünder, Stundenausrufer (Sklaven in der Vorzeit). Horometer, ein Stundenmesser. Horometrie, die Stundenmessung. Horopter, gr. das Sehziel. Horoskop, eig. ein Stundenbeobachter, Zeichendeuter. Horoskopie, eig. Stundenbeobachtung, angebliche Weissagung aus dem Planetenstande, Zeichendeuterei.

horrend und horribel, schrecklich, fürchterlich, grausen- und schauderhaft.

horresciren, l. verabscheuen, Abscheu haben.

Horreur, fr. (spr. orröhr) l. horror, der Abscheu, Gräuel. Horreurs, Mz. abscheulige Dinge, schreckliche Aeußerungen.

hors de saison, fr. (spr. hohr d' säsongh) außer der (Jahr-) Zeit; zur Unzeit.

hors d'œuvre, fr. (spr. hohr d'öwer) ein Beiwerk,

Nebenwerk, Entbehrliches, Ueberflüssiges, Zugegebenes; ein Beigericht, eine Beischüssel.

Hortation, l. die Ermahnung. hortiren, ermahnen.

Hosianna, hebr. Hilf uns! Heil ihm!

Hospes, l. der Wirth, Gastfreund und Gastwirth. Hospice, fr. (spr. —pihß') s. Hospitium.

hospital, gastfreundlich, wirthlich. ein Hospital, Armen-, Kranken- oder Siechhaus. Hospitalit, ein Pfleg- oder Krankenhäusler. Hospitalität, die Gastfreundschaft, Gastfreiheit, Wirthbarkeit. Hospitalitin, eine Pfleglingin.

Hospitant, l. ein Hörgast, Gasthörer (in Vorlesungen). hospitiren, Vorlesungen (als Gast oder Fremder) besuchen, denselben besuchweise beiwohnen.

Hospitium, l. das Gasthaus, die Herberge, Gast- oder Herbergkloster; Recht der Gastfreundschaft; Burschengelage. hospicium publicum, l. eig. öffentliche Herberge, s. Proxenie.

Hosteria, span., Osteria, it. (spr. osterih-a) ein Gasthaus, Speisehaus.

Hostie, ein Schlachtopfer, Opferthier; das kirchliche Abendmahl- oder Weihbrod; Hochwürdige.

hostil, l. feindlich, feindselig. hostili animo, mit feindlichem Sinne, feindselig, hostiliter. Hostilitäten, Mz. Feindseligkeiten, Anfeindungen.

Hôtel, fr. ein Herrenhaus, Hof, großes Gast- oder Wohnhaus; hôtel de dieu, fr. (spr. —diöh) eig. ein Gotteshaus, Krankenhaus, s. Hospital; hôtel de ville, das Stadt- oder Rathhaus. Hôtelier, ein Gastgeber. Hôtellerie, eine (vornehme) Gastwirthschaft.

Hottentottade, (Klopstock), ein Hottentotten-Lied oder Gesang.

Houri, Huldin, ewig junge Genossin in Mohamed's Paradiese.

Huissier, fr. (spr. hüssieh) ein Thürhüter, Gerichtsdiener.

hujus, l. desselben (nämlich mensis, Monates); hujus anni, l. dieses Jahres; h. loci, dieses Ortes.

human, menschenfreundlich, leutselig, gefällig. Hu-

maniora, Mz. bildende Vor- oder Hülfskenntnisse, Sprach- und Schulgelehrsamkeit, sogenannte schöne Wissenschaften. humanisiren, vermenschlichen, bilden, gut, menschlich, wohlgesittet machen. Humanisirung, die Vermenschlichung, Bildung. Humanist, ein Sprach- oder Schulgelehrter. Humanität, Menschlichkeit, Leutseligkeit, Milde.

Humectantia, l. Mz. anfeuchtende Heilmittel. Humectation, l. die Anfeuchtung. humectiren, anfeuchten.

Humerale, l. das (priesterliche) Schultertuch (unter dem Meßgewande).

Humeur, fr. (spr. ümör) oder Humor, die Laune, Launerei.

humide, l. feucht, naß. Humidität, die Feuchtigkeit, Nässe.

humiliant, l. erniedrigend, herabsetzend, kränkend. Humiliation, die Erniedrigung, Kränkung. humiliiren, erniedrigen, herabsetzen, kränken. Humilität, die Niedrigkeit, Demuth.

Humor, s. Humeur. Humorist, ein Scherzlauniger; launiger Schriftsteller (wie v. Hippel, Richter ꝛc.). humoristisch, launig.

Hurluberlu, fr. hurleburle, hurliburli, gerade zu; unbedachtsamer, unbesonnener Weise. Hurlyburly, engl. Tumult, Getöse, Wirrwarr.

Hurrah, russischer und englischer (unübersetzbarer) Jubelruf.

Husar, diese ungarische Benennung leichter Reiter hat man neuerlich mit Strömer übersetzt.

hussitisch, von den Hussiten (Anhängern, Freunden und Rächern des böhmischen, im Jahr 1414 bei Konstanz verbrannten Religionlehrers) herrührend oder dieselben betreffend.

Hyacynth, gr. eine hochgelbe, feine Krystallart.

Hyacynthe, eine bekannte, wohlriechende Frühlingsblume.

Hyaden, Mz. Bach- oder Teichnymphen; Regensterne.

Hyalit, gr. der Glasstein. Hyalitis, gr. Ak. die Glas-Entzündung, d. h. Entzündung der Glashaut oder des Glaskörpers im Auge. hyalodes, glasähnlich.

Hyalurg, gr. ein Glasmacher. Hyalurgik, die Glasmacherei, Glasmacherkunst.
Hyanche, gr. Ak. Mandelbräune, eig. Säubräune.
Hybom(a) und Hybosis, gr. ein Buckel.
Hydatidocele, gr. Ak. ein Wasserblasen-Bruch.
Hydatis, gr. Ak. Wasserblase (am lebenden Körper); Blasenwurm; Mz. Hydatiden.
hydatochloros, gr. wassergrünlich. hydatochroos, oder —chrus, wasserfarbig (von der Haut). hydatodes, wässerig. Hydatoncus, Ak. eine Wassergeschwulst.
Hydatoskopie, s. Hydroskopie.
Hyder oder Hydra, eine Wasserschlange, ein vielköpfiges Ungeheuer (in der Fabellehre).
Hydrachnis, gr. Ak. Wasserpocken.
Hydracidum, gr. l. Wasserstoff-Säure.
Hydragogia, gr. Mz. Ak. wassertreibende Mittel.
Hydralme, gr. Salzwasser.
Hydrargyrosis, gr. Ak. Quecksilber-Heilung (einer Krankheit) durch Räuchern oder Schmieren.
Hydrargyrum, gr. Quecksilber, eig. Wassersilber.
Hydrarthron, gr. Ak. Gelenk-Wassersucht.
Hydraulik, gr. die Wasser-Kraftlehre, Wasserleitkunst. hydraulisch, wasserkünstlich, wasserleitend. hydraulische Orgel, die Wasserorgel.
Hydrencephalion, gr. Ak. Gehirn- oder Hirnhölen-Wassersucht, der innere Wasserkopf. Hydrencephalocele, Hirn-Wasser-Bruch. Hydrencephalus, ein Wasserkopf. Hydrenterocele, ein Wasser-Darmbruch. Hydrenteromphalocele oder —phalus, ein Darmwasser-Nabelbruch. Hydrepiplocele, Netzwasser-Bruch. Hydrepiplomphalocele, Wasser-Netznabel-Bruch. Hydroblepharon, Wasser-Geschwulst der Augenlieder. Hydrocardie, s. Hydrokardie. Hydrocele, ein Wasserbruch. Hydrocephalus, s. Hydrencephalus. Hydrochezie, Wasser-Abgang, wässeriger Durchfall. Hydrocirsocele, Wasser-Krampfader-Bruch. Hydrocölie, Bauch-Wassersucht.
Hydrocystis, s. Hydatis.
Hydrodynamik, gr. die Wasserkraft- od. Wirkunglehre.

Hydrogen, gr. der Wasserstoff.
Hydrogeologie, gr. die Wassererdbilde-Lehre, d. i. Lehre von der Erdbildung (oder Gestaltung der Erdoberfläche) durch Wasser.
Hydroglossum, gr. eig. Wasserzunge; Ak. die sogenannte Froschleich-Geschwulst unter der Zunge.
Hydrograph, gr. ein Wasserbeschreiber, Kenner der Gewässer auf Erden. Hydrographie, die Wasserbeschreibung, Wasserkunde (von dem Umfange, Laufe ꝛc. der Gewässer). hydrographische Charten, Wasser- (Meer- und Fluß-) Charten.
Hydrokardie, gr. Ak. die Herzbeutel-Wassersucht.
Hydroleros, gr. Ak. unruhiger Irr- od. Wahnsinn.
Hydrologie, gr. die Wasserkunde, allgemeine Wasserlehre. hydrologisch, wasserkundig, wasserlehrig.
Hydromantie, gr. die Wasserwahrsagung oder Wahrsagung aus Wasser, Wasserprobe.
Hydromel, gr. Wasserhonig, Meth. Hydromelon, Apfel- oder Quitten-Trank.
Hydrometer, gr. ein Wassermesser. Hydrometrie, die Wassermessung.
Hydrometra, gr. Ak. die Mutter-Wassersucht (hydrops uteri). Hydromphalus, die Nabel-Wassergeschwulst, wässerige Nabelgeschwulst.
Hydronosos, —sus, s. Hydrops.
Hydrophan, eig. Wasserscheiner, Wasser-Nebelstein; ein weißgelblicher Halbedelstein (Opal), welcher Wasser einsaugt und dann farbig schimmert; das Weltauge.
Hydrophobie, gr. Wasserfurcht, Wasserscheu.
Hydrophor, ein Wasserträger, Wasserschlauch.
Hydrophthalmie, gr. Augen-Wassersucht, Anschwellung der Augen durch Feuchtigkeit, Wasserauge.
Hydrophysocele, gr. Ak. ein Wasser-Windbruch.
Hydropisie, gr. die Wassersucht. hydropisch, wassersüchtig. Hydrops, ein Wassersüchtiger, auch die Wassersucht.
Hydrorchis, gr. Ak. Hoden-Wassersucht. Hydrorrhachie oder —rhachis, Rückgrat-Wassersucht.
Hydrosarca, —cidium, gr. Ak. Wasser-Geschwulst. Hydrosarkocele, Fleisch-Wasserbruch.
Hydroskop, gr. ein Wasserzeiger, eine Wasseruhr.

Hydroskopie, gr. (wahrsagerische) Wasserbeschauung.

Hydrostatik, die Wasser-Wägekunst, Wasserstand-Lehre, Lehre vom Gleichgewicht flüssiger Körper. hydrostatisch, wasserwägend.

Hydrosteon, gr. Af. Knochenwasserbruch, Verwässerung der Knochen-Enden und des Markes.

Hydrotechnie und —nik, gr. die Wasser-Baukunst. hydrotechnisch, wasserbaukünstig.

Hydrothorax, gr. Wasserbrust, Brustwassersucht.

Hyetometer, gr. ein Regenmesser, Regenzeiger.

Hygea und Hygiäa, die Gesundheitgöttin. Hygiëne, die Gesundheitlehre.

Hygiastik, gr. Gesundheitkunst, Wohlseynslehre (Titel einer Anleitung zur Erhaltung der Gesundheit und Förderung der Lebensdauer von Dr. Wildberg, 1818).

Hygrocollyrium, ein flüssiges Augen-Heilmittel.

Hygrologie, gr. die Luftfeuchtigkeit-Lehre.

Hygrometer und Hygroskop, ein Feuchtigkeit- oder Nässezeiger oder —Messer (gewöhnlich mit einer Darmsaite: Wetterhäuschen), s. Notiometer.

Hygrophobie, s. Hydrophobie.

Hylarch, gr. der Stoffbeherrscher, Weltgeist, die Weltseele. Hyle, Stoff, Urstoff (bes. für den angeblichen Stein der Weisen).

Hylophagen, gr. Mz. Holzesser oder Holzfresser.

Hylozoismus, gr. Urstoff-Belebung oder Lehre vom Stoffleben.

Hymen, der Ehegott; die Hochzeit, Ehe; das Jungferhäutchen.

Hymenoptera, gr. Mz. Hautflügler, Kerbthiere mit häutigen Flügeln (Bienen, Wespen ꝛc.).

Hymnarium, ein (geistliches) Gesangbuch.

Hymne, die, Hymnus, der Lob-, Preis- oder Feiergesang; Mz. Hymnen.

Hymnist, ein Liederdichter, Lobsänger.

Hymnologie, die Hersagung oder Absingung von Lobliedern oder Lobpreisungen.

hyodes u. hyoïdes, gr. eig. schweineförmig, (sau)-rüsselförmig. Hyophthalmos, ein Schweinauge, Kleinäugiger.

Hyoscyamus, eig. —kyamos, gr. Saubohne, schwarzes Bilsenkraut.

Hypallage, gr. (rednerische) Umkehrung gewöhnlicher Wortfügung.

Hyper, gr. übermäßig, übertrieben (in Zusammensetzungen).

Hyperästhesis, gr. Ueberempfindlichkeit, übermäßige Reizbarkeit.

Hyperauxesis, gr. Ak. übermäßige Vermehrung, krankhafte Vergrößerung.

hyperbarbarisch, äußerst roh, höchst grausam oder sehr ausländisch und fremdartig.

Hyperbaton, gr. Wortversetzung. Hyperbel, die Uebertreibung, rednerische Vergrößerung. hyperbolisch, übertreibend, übertrieben.

Hyperboreer, (d. i. jenseit des Boreas) ein Norder, (fabelhafter) Nordmann. hyperboreïsch, nördlich, mitternächtlich (Volk).

Hypercatharsis od. —kath—, gr. eig. Uebereinigung, übermäßige Ausleerung.

Hypercultur, (verhältnißmäßige) Ueberbildung.

Hyperdulie, gr. übermäßige oder überschwängliche Verehrung, z. B. der Maria und and. Heiligen.

Hyperdynamie, gr. eig. Ueberkraft, zu großes Thätigkeit-Vermögen, s. Hypersthenie.

Hyperdynatokrasie, gr. Mischung-Ueberkraft; Ak. allzugroße Fasern-Straffheit.

Hyperemesie und —esis, gr. übermäßiges Erbrechen.

Hyperepidosis, gr. Ak. übermäßige Ausdehnung oder Zunahme einzelner Glieder oder Theile.

Hypererethisie, gr. übermäßige Reizbarkeit.

Hyperidrosis, gr. übermäßiges Schwitzen.

hyperkatalektisch, gr. überzählich (von zu langen Versen).

Hyperkritik, Erztadelei. Hyperkritiker, ein allzustrenger Beurtheiler, arger Krittler. hyperkritisch, überscharf, übergenau, überstreng (in Urtheilen).

hyperorthodox, gr. über(recht)gläubig, stockgläubig. Hyperorthodoxie, die Ueber(recht)gläubigkeit, der Stock- oder Köhlerglaube.

Hyperostosis, gr. Ak. eine Bein- oder Knochen-Geschwulst, Knochen-Verdickung.
hyperphysisch, gr. übernatürlich, übersinnlich.
Hyperpimele, gr. übermäßige Fettheit.
Hyperplerosis, gr. Ueberfüllung.
Hypersarkosis, gr. Ak. eig. Ueberfleischung, Ansatz von wildem Fleische.
Hypersthenie, gr. krankhaft erhöhte Lebensthätigkeit, Ueberkraft oder Ueberkräftigkeit des Körpers, dessen Zustand dann hypersthenisch, überkräftig, genannt wird.
Hypertonie, gr. Ueberspannung.
Hyphäma, gr. die Blutunterlaufung. hyphämisch, —mos, mit Blut unterlaufen, blutrinnig.
Hyphen, das Bindezeichen, der Einung- oder Bindestrich.
Hypnobates, gr. ein Schlaf- oder Nachtwandler. Hypnobatasis, das Schlaf- oder Nachtwandeln. Hypnologie, die Schlaflehre, Lehre v. Schlafe.
Hypnopsychie, gr. der Seelenschlaf. Hypnosis, das Einschläfern, Schlafmachen. Hypnoticum, ein Schlaftrunk. hypnotisch, einschläfernd, schlafbringend.
hypocarpisch, s. hypok—.
Hypochondrie, gr. die Milzsucht, Grillenkrankheit, Schwermüthigkeit. hypochondrisch, milzsüchtig, schwermüthig. Hypochondrist, ein Milzsüchtiger, Schwermüthiger.
Hypochyma und Hypochysis, gr. Ak. grauer Staar, eig. Unterlaufen einer Feuchtigkeit.
Hypodesis, —desma, —desmis, —desmus, gr. Unterbindung, Unterband.
Hypodexia, —dexis, —doche, gr. (gute, freundliche) Aufnahme (von oder bei Kranken).
Hypodidaskalus, gr. ein Unterlehrer, Unter-Schullehrer. Hypodiakonus, ein (geistlicher) Unterhelfer.
Hypogala, gr, Ak. Milchauge.
hypogastrisch, gr. Ak. unterleibig, zu dem Unterleibe (Hypogastrum) gehörig. Hypogastrocele, ein (Darm- oder Netz-) Bruch am Unterleibe.

Hypogastrorrhexis, Bauchbruch mit Darmfell-Zerreißung.
Hypoglossis und —glossium, gr. Ak. ein Geschwür unter der Zunge (Fansch genannt), ein Zungenbändchen, die Froschleich-Geschwulst.
hypokarpisch, gr. unter dem Fruchtknoten (Blume).
Hypokrisie, gr. Heuchelei, Verstellung, Scheinheiligkeit. Hypokrit, ein Verstellter, Heuchler, Scheinheiliger. hypokritisch, heuchlerisch, verstellt, scheinheilig.
Hypolampsie, —sis, gr. Ak. eig. Aufleuchten, schwaches Aufglänzen, Gliederzucken, schwacher Krampf.
Hypomie, gr. die Achsel- oder Schulterhöhle.
Hypomnema, gr. ein Zusatz, Nachtrag; Mz. Hypomnemata, Nacherinnerungen, Zusätze.
Hypomochlium, gr. der Stützpunkt eines Hebels, dessen Unterlage.
Hyponoëm(a), gr. ein Vorurtheil, eine Vormeinung.
Hyponychon, gr. Ak. ein Nagel-Unterlauf (von Blut oder Eiter).
Hypopädion, gr. Ak. s. Suppedaneum.
Hypophasie oder —asis, s. Lagophthalmie.
Hypophora, gr. Ak. Mz. Fistelgeschwüre.
Hypophthalmie, s. Hämalops u. Hypopium.
Hypophysis, s. Hypochyma.
Hypopion, —pium, gr. Ak. Unterlaufung des Auges mit Blute, Augen-Blutunterlauf.
Hypopyon, —ium, gr. Ak. Eiter-Auge, Eiter-Unterlauf im Auge.
Hyporchema, gr. ein Tanzlied.
Hyporrhinion, gr. eig. Unternasiges, Schnurbart.
Hyporrhysis, gr. (langsames) Hinabfließen, —rieseln.
Hyposarca, s. Anasarca u. Hydrops.
Hyposphagma, s. Hyphäma.
Hypostase, gr. Hypostasis, das Wesen, der Bodensatz, Ak. hypostatisch, wesentlich, persönlich.
Hypostathme, gr. Untersatz, fester Bodensatz.
Hypostrophe, gr. Ak. das Umwenden, bes. der Kranken.
Hypothecarius, ein Pfandgläubiger. Hypothek, gr. hypotheca, l. ein Unterpfand, bes. unbewegliches, eine Verpfändung, Pfandverschreibung. hypotheciren, verpfänden, als Unter-

pfand versetzen. hypothekarisch, pfandrechtlich, pfandschriftlich, verpfändet.
Hypothenar, gr. Ak. die untere Handfläche; auch der Handrücken.
Hypothenuse, die größte Seite, Groß- oder Richtseite eines rechtwinkligen Dreieckes.
Hypothese, gr. Hypothesis, die Voraussetzung, Unterstellung, ein bedingter Satz oder Wagesatz. hypothesiren, annehmen, voraussetzen. hypothetisch, angenommen, vorausgesetzt.
Hypotheton, gr. Untergelegtes; Ak. ein Stuhlzäpfchen.
Hypotrimma, gr. Ak. eine Würzbrühe.
Hypotrope und —piasmus, gr. Ak. Rückkehr, Rückfall (von Krankheiten, s. Recidiv).
Hypotyposis, gr. Darstellung, Versinnlichung; kurzer Abriß, Entwurf.
Hypseologie, gr. die Lehre vom Erhabenen. Hypsologie, eig. hohes Reden, Großsprechen. Hypsoma oder Hypsos, Erhabenes.
Hypsophonos, gr. ein Hochstimmiger.
hypsilodes, s. hyodes.
Hystera, gr. die Gebärmutter, Nachgeburt.
Hysteralgie, gr. Ak. Mutterschmerz.
Hysterelosis, gr. Ak. Umdrehung, Umstülpung der Gebärmutter.
Hysterergie, gr. Ak. Nachwirkung (von Heilmitteln).
Hysterie oder Hysterik, die Mutterbeschwerde, Bauch-Nervensucht. hysterisch, damit behaftet.
Hysterocele, gr. Ak. ein Gebärmutter-Bruch.
Hysterologie, gr. Voransetzung oder Zuvorsagung des Hinteren oder Letzteren.
Hysteroloxie, gr. Ak. Umbeugung, schiefe Lage der Gebärmutter.
Hysteromanie, Mutterwuth, Manntollheit, s. furor uterinus.
Hysteron, gr. (eig. Hinteres); Ak. Nachgeburt. Hysteroncus, eine Gebärmutter-Geschwulst.
Hysteron-proteron, gr. ein Hintvorderst, Verkehrtes, eine Um- oder Verkehrung.
Hysterophthoë, gr. Ak. Gebärmutter-Schwindsucht.
Hysteroplasma, gr. die Nachbildung.
Hysteropotmos, gr. (eig. ein Zurückgeschiffter)

wiederbelebter Scheintodter, vom Tode Erstandener.
Hysteropsophie, gr. Luftabgang durch die Gebärmutter. Hysterorrhagie, s. Hämorrhagie u. Metrorrhagie.
Hysteroptosis, gr. Ak. ein Vorfall der Gebärmutter, Muttervorfall. Hysterotomie, Aufschneidung der Gebärmutter, der Kaiserschnitt. Hysterotomotocie od. —kie, die Geburt durch den Kaiserschnitt.
Hystriciasis oder —cismus, gr. Ak. die Stachelschwein-Krankheit, der Stachelschwein-Aussatz (von Hystrix, das Stachelschwein, eig. Sauhaar. Hystricit, der Stachelschwein-Stein.

# I (i).

I, römische Zahl für 1.
Jamatologie, gr. die Heilmittel-Lehre.
Jatraliptik, gr. (heilsame) Einsalbung.
Jatreusiologie, gr. Ausübung der Heilkunst. Jatrice, die Heil- oder Arzneikunst. Jatrie, das Heilgeschäft, die Heilkunst, Heilkunde. Jatrine, wie Jatrie, Aerztin, Hebamme. Jatrochemie, ärztliche Scheidekunst. Jatromantie, ärztliche Wahrsagerei. Jatrotechnik, Heilkunst.
ibidem, l. daselbst, an demselben Orte, in derselben Schrift, auf derselben Seite.
Ichneumon, Pharaosratte.
Ichnognomik, gr. die Spürkunde, Kunst die Spuren aufzusuchen.
Ichnograph, gr. ein Grundriß-Zeichner. Ichnographie, Grundzeichnung, Plan. ichnographisch, grundzeichnend, im Grundrisse, zu demselben gehörig.
Ichor, gr. weißes Götterblut; Blutwasser, wässerige Feuchtigkeit überhaupt, auch im gesunden Zustande, bes. aber wässeriger Eiter. ichorös, eitrig.
Ichthya, gr. trockne Fischhaut (zum Glätten); Ak. eine Geburt-Angel, ein Geburt-Haken. Ichthyeläum, Fischöl, Fischthran. Ichthyites, ein (hohler) Fischstein. Ichthyographie, die Fischbeschreibung. Ichthyolith, ein verstein(er)ter Fisch, eine Fischverstein(er)ung. Ichtholog, ein Fisch-

kenner. Ichthyologie, die Fischkunde, Lehre von den Fischen. Ichthymantie, die Fischwahrsagerei, Wahrsagung aus Fischeingeweiden. Ichthyomorph, ein Fischbild, Fischabdruck, Fischstein. Ichthyophagen, Fischesser, Menschen oder Völker, die sich vorzüglich von Fischen nähren. Ichthyophthalmit, Fischaugen-Stein. Ichthyosis, gr. Ak. der Fischschuppen-Aussatz. Ichthyospondolith, ein Fischrücken- oder Fischgräten-Stein, eine Versteinerung davon. Ichthyotypolith, s. Ichthyomorph.

Icon—, s. Ikon—.

Icteritia, s. Ikterik, l. Ak. die Bleichsucht, Jungfernkrankheit.

Ictus, l. ein Stoß, Stich, Hieb.

Ideal, ein Urbild, Musterbild, Hoch- oder Hehrbild, Gedankenwesen. idealisch, musterhaft, nicht wirklich, überwirklich, nur vorgestellt, dichterisch, vorbildlich. Idealismus, der Zweifelstraum, die Erschein(ung)lehre. Idealist, ein Erschein(ung)-lehrer, wovon idealistisch (nicht wohl zu deutschen).

Idee, eine Vorstellung, bes. von Uebersinnlichem, ein Vernunftbegriff, Einfall, Gedanke.

idem, l. der- oder dasselbe. Idemist, ein Jaherr, der zu Allem Ja sagt. idem per idem, Gleiches mit Gleichem oder durch Gleiches (sagen). idem quod, eben so viel, als.

Idemspiration, l. Gleichgesinntheit.

Identification, l. die Vereinzigung, Gleichmachung, Zusammenschmelzung. identificiren, gleichmachen, vereinerleien. identisch, gleichbedeutend, gleichmäßig, selbig. Identität, die Gleichheit, Einerleiheit, Unverschiedenheit.

Identigraphie, Gleichschrift, Gleichschriftlichkeit.

Ideolog, gr. ein Begriff-Lehrer oder Entwickler. Ideologie, die Begriff-Entwickelung oder Lehre. ideologisch, begrifflehrig.

id est, l. das ist, heißt oder bedeutet.

Idiochiron und Idiographum, eigne Hand- oder Unterschrift. idiographisch, eigenhändig oder unterschriftlich.

Idioëlektricität, Blitzstoffhaltigkeit. idioëlektrisch, blitzstoffhaltig.

Idiogynie, gr. Geschlecht-Sonderung, Eigenhäusigkeit bei Pflanzen. idiogynisch, eigenhäusig, sonder-geschlechtlich.

Idiokrasis, gr. Eigenthümlichkeit (eines Körpers), Körpereigenheit.

Idiom(a), gr. die Eigenthümlichkeit, bes. Spracheigenheit, Sprachweise, Sprech- oder Mundart.

Idiopathie, gr. Einzelleidenheit, örtliche Krankheit, örtliches Leiden. idiopathisch, eigen- oder einzelleidend, örtlich leidend.

Idiosynkrasie, gr. Körper- oder Gemütheigenheit, bes. Empfindungeigenheit.

Idiot, ein Unwissender, Dummkopf, Pinsel, eig. ein Abgesonderter.

Idiotikon, gr. ein Land-, Landschaft- oder Bezirkwörterbuch. Idiotismus, ein Land- oder Bezirkwort, Landschaftwort, eine Spracheigenheit; auch Blödsinn und eigne Handlung-Weise.

Idiotrophus, gr. ein Nahrung-Sonderling.

Idol, gr. ein Abgott, Götzenbild. Idol(o)later, ein Abgötter, Götzendiener, Götzenanbeter. Idololatrie, die Abgötterei, Götzen-Anbetung, der Götzendienst.

Idolopoïe, gr. eig. Götzenmacherei; Redk. Redeinführung eines Verstorbenen. Idolothit, Götzenopfer-Speise.

idoneus tutor, l. ein tauglicher, geschickter, unbescholtener Vormund.

Idyll, das, oder die Idylle, gr. eine ländliche Dichtung, ein ländliches Gedicht, bes. Hirten- und Schäfergedicht. idyllisch, ländlich, hirten- oder schäfermäßig.

ignis fatuus, l. ein Irrlicht.

Ignition, l. die Verbrennung (zu Kalk und Asche), scheidekünstliche Verkalkung, Veraschung.

ignobel, l. unedel, schlecht. Ignobilität, die Schlechtheit, Niedrigkeit, Pöbelhaftigkeit.

Ignominie, l. die Schmach, Schande. ignominiös, schimpflich, schändlich, ehrlos.

Ignorant, l. ein Unwissender, Ungeschickter, Un-

erfahrener. Ignoranz, die Unwissenheit, Unerfahrenheit. ignoriren, nicht wissen oder nicht wissen wollen, nicht anerkennen.

ignosciren, verzeihen, vergeben.

ignoti nulla cupido (est), nach Unbekanntem hat man kein Verlangen.

Ignya, gr. Ak. die Kniekehle.

ikonische Standbilder, d. h. ähnliche, nachgebildete.

Ikonismus, gr. Abbildung, bildliche Darstellung.

Ikonodulen, gr. Mz. Bilderverehrer, Bilderanbeter. Ikonodulie, die Bilderverehrung, der Bilderdienst. Ikonographie, Bilderbeschreibung, Kenntniß und Schilderung von Bildnissen (bes. alterthümlichen). Ikonoklast, ein Bilderzerbrecher, Bilderzertrümmerer (in Kirchen). Ikonolater, ein Bilderanbeter, s. Ikonodulen. Ikonolatrie, die Bilderanbetung, Bilderverehrung. Ikonologie, die Bildersprache, Sinnbilder-Deutung. Ikonomachie, der Bilderstreit, Bilderkrieg (wegen Verehrung und Anbetung der Heiligenbilder). Ikonomanie, gr. Bilder- oder Gemälde-Sucht. Ikonostroph, ein Bilder-Umkehrer, Verkehrt-Zeiger (von Glase).

Ikos(a)ëdron, gr. ein Zwanzigflach (von 20 gleichseitigen Dreiecken umschlossener Körper). Ikosandria, gr. Mz. zwanzigmännrige Pflanzen, d. h. Pflanzen mit 20 und mehreren Staubfäden.

Ikterik, gr. Ak. schwarze Gelbsucht. ikteritisch, gr. Ak. gelbsüchtig, mit der Gelbsucht (dem Ikterus) behaftet.

Ile, gr. Ak. ein Knäuel.

Ileon, —um, Ilion, —um, gr. das Darmbein, der Krumm- oder Wickel-Darm.

Ilia, gr. Mz. die Unterleib-Seiten. iliisch, darmgichtig.

Iliacos intra muros peccatur et extra, l. eig. es wird innerhalb und außerhalb der Mauern von Ilium (oder Troja) gefehlt, d. h. gegenseitig, überall.

Ilias malorum, eine Menge (Litanei) von Uebeln oder Unfällen.

Ilias post Homerum, l. eig. eine Iliade nach

dem Homer oder der Homerischen, d. h. etwas Entbehrliches, Ueberflüssiges.

Ilingus, gr. das Drehen, Winden; Ak. die Drehkrankheit, der Schwindel.

Ilium, s. Ileon.

illäsibel, l. unverletzbar, unverletzlich.

Illata, l. Mz. Eingebrachtes, Mitgebrachtes, Heirathgut. Illation, die Folgerung, Schlußfolge. illativ, eig. eingebracht; folgernd, hergeleitet.

illegal, l. ungesetzlich, gesetz- oder rechtswidrig, widerrechtlich. Illegalität, die Gesetzwidrigkeit, Widerrechtlichkeit.

illegitim, ungesetzlich, unrechtmäßig; unehelich (von Kindern).

illiberal, l. unfreigebig, karg, niedrig, geizig, unfreisinnig. Illiberalismus, s. Antiliberalismus. Illiberalität, Unfreigebigkeit, Unmilde, Ungroßmüthigkeit, Knauserei, Knickerei.

illiciren, l. anlocken, anreizen, Anlaß geben.

illico, l. sogleich, sofort, auf der Stelle.

illimitirt, unbeschränkt oder unumschränkt.

illiquid, unklar, unlauter, unerwiesen.

Illis, gr. eine Schielende, Schielerin.

Illision, l. die Eindrückung, Einstoßung, Quetschung.

Illiteratus, l. ein Ungelehrter oder Nichtgelehrter.

Illition, l. Ak. Einschmierung, Salbung.

Illos, gr. ein Schielender. Illosis, das Schielen.

illotis manibus, l. mit ungewaschenen Händen, unvorbereitet.

illudiren, l. verhöhnen, verspotten; ausweichen, umgehen (z. B. ein Gesetz), vereiteln.

illüstre, fr. berühmt, herrlich, vortrefflich.

Illuminat, ein Erleuchteter, Aufgeklärter, Lichtbruder, Mitglied des (i. J. 1776 von Weishaupt gestifteten) Illuminaten-Ordens (Lichtritter). Illumination, die Erleuchtung, feierliche Erhellung; Ausmalung einer Zeichnung oder eines Kupferstiches. illuminiren, erleuchten, beleuchten; bunt ausmalen; benebeln, trunken machen. illuminirt, erleuchtet; bunt ausgemalt (in dieser Bedeutung von Kupfern, franz. nicht illuminé sondern enluminé); benebelt oder betrunken (im Scherze).

Illusion, l. die Täuschung, Verblendung, das Blendwerk, Wahnbild. illusorisch, täuschend, trüglich, verblendend, ausweichend, ein illusorischer Vertrag, d. i. ein Scheinvertrag.
Illustration, l. die Erklärung, Erläuterung. illustriren, erläutern, hervorheben, berühmt machen.
Illustrissimus, l. Erlauchtester, Berühmtester.
Illutation, l. Ak. Bestreichung mit Brei, Schlamm ꝛc.
imaginabel, einbildlich. imaginär, fr. (spr. —schi—) eingebildet, vermeintlich. Imagination, die Einbildung, Einbild(ung)kraft. imaginiren, sich einbilden, vorstellen erdenken, ersinnen.
Imam, ein türkischer Schriftgelehrter, Moschee-Vorsteher und geistlicher Richter.
Imareth, ein türkisches Hospital, Pfleghaus für Arme und Reisende.
imbecill, schwach, unvermögend, blödsinnig; ein Imbecille, fr. ein Einfältiger, Tropf. Imbecillität, die Schwäche, bes. Verstandesschwäche, der Trübsinn.
imbibiren, l. einsaugen, einziehen. Imbibition, die Einsaugung, Eintränkung.
imborsiren, it. Kfspr. einnehmen, einstreichen.
Imbreviatur, l. ein kurzer Inbegriff von Verhandlungen.
Imbroglio, it. (spr. —brolljo) die Verwirrung, Verwicklung.
imbuiren, l. einweihen, unterrichten, belehren.
imitabel, nachahmlich, nachahmbar. Imitation, die Nachahmung, Nachahmerei. imitiren, nachahmen.
imitatorum servum pecus, l. die Nachahmer- oder Nachäffer-Heerde, eig. das N — Vieh, — Volk, — Geschmeiß, — Gesindel.
immaculat, l. unbefleckt (Empfängniß Mariens). Immaculaten-Eid, Unbeflecktheit-Eid.
imman, l. unmenschlich. Immanität, die Unmenschlichkeit, Grausamkeit.
immanent, l. einwohnend, inwohnend, innerlich.
immariniren, einsalzen, eig. mit Meersalz od. Meerwasser, Seegeschmack geben.
immaterial oder immateriell, unkörperlich,

stofflos. Immaterialität, die Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit.

Immatriculation, die Einzeichnung, Einverleibung. immatriculiren, einzeichnen oder einschreiben, bes. auf Hochschulen.

immatur, l. unreif, unzeitig. Immaturität, die Unzeitigkeit, Nichtreife.

immediat, unmittelbar, fr. immédiatement, (spr. —mangh) unmittelbarer Weise. immediatisiren, unmittelbar machen. Immediat-Stadt, eine unmittelbare (Reichs-) Stadt, mit eigner Gerichtsbarkeit.

immedicabel, l. unheilbar.

Immediëtät, Unmittelbarkeit.

immemorabel, l. undenkwürdig, nicht bemerkens- oder nennenswerth.

immemorial, l. undenkbar oder undenklich. Immemorial-Verjährung — über Menschengedenken.

immens oder immense, l. unermeßlich. Immensität, die Unermeßlichkeit. immensurabel, unmeßbar.

immergiren, l. ein- oder untertauchen. Immersion, die Eintauchung, das Eintauchen; ein Planeten-Eintritt in den Schatten eines andern, bei Verdunkelungen.

immerito, l. unverdienter, ungerechter oder unbilliger Weise.

imminent, l. bevorstehend, drohend. imminiren, bevorstehen, obschweben, bedrohen.

imminuiren, l. vermindern, verringern. Imminution, die Verminderung, Verringerung.

immiscibel, l. unvermischbar oder unvermischlich. immisciren, einmischen, einmengen.

Immission, l. Einweisung, Einsetzung. immittiren, einweisen, einsetzen.

Immixtion, l. die Einmischung.

immobil, l. unbeweglich; Krk. ungerüstet, unkriegfertig. Immobilien, Mz. (immobilia, nämlich bona) unbewegliche Güter, liegende Gründe, Grund- oder Hafteigenthum. immobilisiren, (bewegliches Gut oder Eigenthum) zu unbeweglichem machen.

immoderat, l. unmäßig. Immoderation, die Unmäßigkeit, Nichtmäßigung.

immodest, l. unbescheiden. Immodestie, Unbescheidenheit. immodice, unmäßig.

Immolation, l. die Aufopferung. immoliren, aufopfern.

immoralisch, unsittlich, sittenlos. Immoralität, die Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.

immortalisiren, l. unsterblich machen, verewigen. Immortalität, die Unsterblichkeit. immortell, unsterblich. Immortelle, die Unsterbliche, Rain- oder Streich-Blume.

immun, l. immunis, steuerfrei. Immunität, die Steuerfreiheit, Befreiung von Abgaben oder andern Lasten.

immutabel, l. unveränderlich, unwandelbar. Immutabilität, die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Immutation, l. die Veränderung, Verwandlung. immutiren, umändern, verändern.

Impanation, l. eig. Einbrodung; Vereinigung des Leibes Christi mit dem Abendmahlbrode.

imparat, l. unbereit, unfertig.

impardonnable, fr. unverzeihlich.

Imparochation oder Imparochirung, die Einpfarrung. imparochirt, eingepfarrt.

impartial, l. impartialis, unparteilich, unbefangen. Impartiales, l. Mz. Unbefangene. Impartialität, Unparteilichkeit.

impartibel, l. untheilbar.

impassibel, l. leidlos, stumpf, kaltsinnig. Impassibilität, die Unfähigkeit zum Leiden, Mitleidlosigkeit, Hartherzigkeit.

Impastation, Impastirung, die Verteigung, dicke, fette Farbengebung; Vermischung der Grabstichelpunkte und Striche. impastiren, verteigen, Farben dick auftragen; Punkte und Striche auf Kupfertafeln vermischen.

impatibel, l. unleidlich, unverträglich.

impatientiren, l. sich nicht geduldig wollen, ungeduldig werden.

impatroniren oder —nisiren, sich zum Herrn machen, in Gunst setzen.
Impeccanz, l. die Sündlosigkeit, Unsündhaftigkeit.
Impediment, l. ein Hinderniß, impedimenta, Mz. Hindernisse.
Impegno, it. (spr. —pennjo) die Theilnehmung an einem mißlichen Geschäfte, Mitverantwortlichkeit.
impendiren, l. an- oder aufwenden.
impenetrabel, l. undurchdringlich. Impenetrabilität, die Undurchdringlichkeit, Unerforschlichkeit.
Impenitenz, l. die Unbußfertigkeit.
Impensen, l. impensæ, Mz. Kostenaufwand; impensæ funebres, Leichen- oder vielmehr Leichen-Begängniß- oder Beerdigung-Kosten; i. necessariæ, nothwendige Kosten oder Verwendungen; i. utiles, nützliche, i. voluptuariæ, muthwillige, überflüssige Kosten.
Imperativ(us), die Befehlform oder Befehlweise (in der Sprachlehre); der praktische oder kategorische Imperativ, unbedingte Vernunftbefehl, das höchste Sittengebot. Imperator, der Ober-Feldherr, Herrscher, Kaiser. imperatorisch, feldherrlich, gebieterisch, kaiserlich.
imperceptibel, unbemerklich, unwahrnehmbar. Imperceptibilität, die Unbemerkbarkeit, Unwahrnehmbarkeit.
imperfect, l. unvollkommen; das Imperfect(um), die unvollkommene, kaum vergangene Zeit (in der Sprachlehre).
Imperforation, l. Ak. die Undurchbohrtheit, Verschlossenheit oder Verwachsenheit gewöhnlicher Oeffnungen des Leibes (bes. des Afters und der Geschlechtstheile).
imperial, kaiserlich. Imperial-Papier, Kaiserpapier (von größter Art). imperiös, fr. imperieux, gebieterisch, herrisch, herrschsüchtig, befehlhaberisch. Imperium, das Reich, die Herrschaft, Obergewalt.
impermeabel, l. undurchdringlich. Impermeabilität, Undurchdringlichkeit od. Undurchdringbarkeit.
Impersonale (nämlich Verbum), ein unperson-

liches oder nichtpersönliches Zeitwort, z. B. es blitzt rc.
Impersonalität, die Unpersönlichkeit.
impertinent, ungehörig, unstatthaft, unschicklich, ungesittet, grob, ungestüm. Impertinenz, impertinence, fr. (spr. —nanghß') die Ungebühr, Unverschämtheit, Zudringlichkeit. Impertinentien, Mz. Ungebührlichkeiten, Unschicklichkeiten.
imperturbabel, l. unstörbar, unerschrocken.
imperturbirt, l. ungestört, unangefochten.
impestiren, verpesten; impestirt, verpestet.
Impetigologie, Ak. die Flechtenkunde, Lehre von den Schwinden und Flechten.
Impetrant, l. Rspr. der Ansuchende, Belangende, Kläger. impetrantisch, klagend, angenommen oder erhört (Theil). Impetrat, der Belangte, Verklagte. Impetration, die Ansuchung, Klage, Rechtserlangung. impetratisch, belangt, verklagt, vorgefordert. impetriren, erhalten, erlangen, erbitten, abdringen.
impetuös, heftig, hitzig, ungestüm. Impetuosität, die Heftigkeit, Hitze, Zudringlichkeit.
Impetus, ein Anfall, heftiger, ungestümer Angriff.
impie, l. gottlos. Impietät, die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Bosheit, Pflichtvergessenheit.
impingiren, l. verstoßen, sich vergehen (gegen Gesetze).
impitoyabel, fr. (spr. ånghpitoj—) unbarmherzig, mitleidlos.
implacabel, l. unversöhnlich. Implacabilität, die Unversöhnlichkeit.
Implantation, l. die Einpflanzung, Einpfropfung. implantiren, einpflanzen, einimpfen.
Implement(um), die Ergänzung, Erfüllung.
Implication, l. die Verwickelung. impliciren, verwickeln, einschließen, einhüllen, mitbegreifen; implicirt, verwickelt, mitbegriffen. implicite, l. eingeschlossen, mitverstanden.
impliren, l. erfüllen, ergänzen, Genüge leisten.
Implorant, Rspr. ein Ansucher, Anfleher, Bittschriftsteller, Hülfsbitter. implorantisch, anrufend, klagend, schutzsuchend. Implorat, ein Angeklagter, Beklagter. Imploration, die Bitt=

klage, das Ansuchen. imploriren, anflehen, anrufen, um Hülfe bitten.

Impönitenz, l. Unbußfertigkeit.

impoli, fr. (spr. ängbp—) ungeschliffen, ungeglättet, ungehobelt, grob, ungesittet, unhöflich. Impolitesse, die Unhöflichkeit, Grobheit.

imponderabel, l. unwägbar.

imponente, it. Tk. gebieterisch.

imponiren, l. eig. auf(er)legen, z. B. Stillschweigen, gebieten, anbefehlen; Bewunderung, Ehrerbietung od. Achtung einflößen, Eindruck oder sich geltend machen. imponirend oder imposant, auffallend, wichtig scheinend, bedeutsam, gebieterisch.

Impopularität, die Unvolkmäßigkeit, Unverständlichkeit oder Schwerverständlichkeit.

Import, Einfuhr; Importen, Mz. Einfuhr-Waaren oder eingeführte Waaren. important, erheblich, wichtig, bedeutend. Importanz, die Erheblichkeit, Wichtigkeit, Bedeutung oder Bedeutsamkeit; der Werth, Belang. Importation, die Einführung (fremder Waaren), Waaren-Einfuhr. importiren, einführen, einbringen; auf sich haben, erheblich oder bedeutend seyn; es importirt (viel oder wenig), d. h. beträgt, bedeutet, hat auf sich.

importun, beschwerlich, lästig, zudringlich. importuniren, belästigen, beschwerlich fallen, sich aufdringen. Importunität, die Zudringlichkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit, Ueberlaufung.

impos, l. ohnmächtig, unvermögend; **impos animi**, geistesschwach.

imposant, s. imponirend.

Imposition, l. die Auflegung, das Auflegen (von Händen und Steuern).

impossibel, unmöglich. Impossibilität, die Unmöglichkeit.

Impost, fr. Impôt, (spr. ängbpoh) die Auflage, Waarensteuer. impostiren, (Waaren) besteuern.

Imposteur, fr. (spr. —stör) l. Impostor, ein Betrüger. Impostur, Betrügerei.

Impotens, l. ein Unvermögender, bes. Zeugungsunfähiger. impotent, unvermögend, untüchtig, bes. zur Zeugung. Impotenz, die Unvermögenheit,

Schwäche, männliche Unfähigkeit zum Zeugen; impotentia conjugalis, eheliches Unvermögen.
impracticabel, unthu(n)lich, unausführbar.
Imprägnation, l. impraegnatio, die Schwängerung, Eintränkung, Sättigung, Auflösung. Imprägnator, Nspr. der Schwängerer. imprägniren, schwängern, tränken; auflösen, sättigen, anschwängern (zur Bezeichnung der Aufnahme eines chemischen Stoffes in ein Auflösemittel).
impräscriptibel, unverjährbar, unverjährlich. Impräscriptibilität, die Unverjährbarkeit.
Imprecation, l. die Anflehung, Verwünschung. impreci(i)ren, verwünschen, verfluchen.
imprenabel, fr. unnehmbar, unüberwindlich (von Festungen).
Impression, l. die Einprägung, Rührung, der Eindruck. Impressum, Gedrucktes. imprimatur, es werde gedruckt, kann oder mag gedruckt werden; das Imprimatur, die Druckerlaubniß, Druckgenehmigung. imprimiren, eindrücken, einprägen, einschärfen.
Imprimerie, fr. (spr. änghpri—) Druckerei. Imprimeur, (spr. änghprimör) der Drucker, Buchdrucker.
improbabel, unerweislich, unwahrscheinlich, verwerflich. Improbabilität, die Unerweislichkeit, Unwahrscheinlichkeit, Verwerflichkeit. Improbation, die Verwerfung, Mißbilligung, der Tadel. improbiren, mißbilligen, tadeln.
Impromptu, fr. (spr. änghpronghtü) eig. in Bereitschaft; ein Schnellgedanke, Schnell- od. Stegreifwitz.
improprie, l. uneigen(t)lich, bildlich, verblümt. Improprietät, die Uneigen(t)lichkeit.
Improvisade, Stegreif-Dichtung oder Rede.
Improvisateur, fr. (spr. änghprowisatör) Improvisatore, it. ein Stegreifdichter, Stegreifsänger. Improvisatrice, (spr. —trihß) eine Stegreif-Dichterin od. Sängerin. improvisiren, aus dem Stegreife, nicht vorbereitet (ex improviso) sprechen, dichten, singen.
imprudent, l. unvorsichtig, unbesonnen. Imprudenz, die Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit.
Impuberes, l. Mz. Unmündige, Unmannbare, Hei-

rath- oder Vermächtniß-Unfähige. Impubertät, Unmannbarkeit, Unmündigkeit.

impudent, l. unverschämt, schamlos. Impudenz, die Unverschämtheit, Schamlosigkeit.

Impudicität, l. die Unkeuschheit, Unzucht.

Impugnation, l. die Anfechtung, Bestreitung; Impugnation-Schrift, Rspr. Beweis-Anfechtung. impugniren, bestreiten, bekämpfen.

Impuissance, fr. (spr. änghpüissanghß) die Unvermögenheit, Schwäche, das Unvermögen. impuissant, unvermögend, s. impotent.

Impuls, l. impulsus, der Antrieb, die Anregung oder die Impulsion, Anreizung. impulsiv, antreibend, anstoßend. Impulsoriales, Mz. (nämlich literæ) antreibende oder auffordernde Schreiben, Aufforderungen.

impune, l. ungestraft. Impunität, die Ungestraftheit, Straflosigkeit.

Impurität, die Unreinheit, Unreinigkeit.

Imputation, l. die Zurechnung, Beschuldigung. imputiren, zurechnen, anschuldigen, beimessen, Schuld geben.

imputrescibel, l. nicht verfaulend, unverweslich.

inabordabel, fr. wie inaccessibel, l. unzugänglich, unzugangbar.

in abrupto necessitatis, l. im äußersten Nothfalle.

in abstracto, l. in eigenschaftlicher Hinsicht, als Eigenschaft betrachtet.

Inabundanz, l. Nichtfülle, Mangel an Ueberfluß.

inacceptabel, unannehmbar, nicht anzunehmen.

inaccessibel, l. unzugänglich.

inaccordabel, l. unvereinbar.

Inaction, die Unthätigkeit. Inactivität, die Unthätigkeit, Dienst-, Amt- oder Geschäftlosigkeit. inactiv, unthätig, amt- oder geschäftlos.

inadäquat, l. ungleich, unpassend.

inadmissibel, unzulässig.

Inadvertenz, die Unachtsamkeit, Achtlosigkeit.

inäqual, l. ungleich, uneben, unterschieden. Inäqualität, die Ungleichheit.

inästimabel, l. unschätzbar.

in æternum, l. auf ewig oder immer.

Inaffectation, Ungezwungenheit.
in agone, l. im Todeskampfe, in den lezten Zügen.
in albis, l. eig. in weißen (Blättern); un(ein)gebunden (von Büchern), auch Beiname des zweiten Sonntags nach Ostern (Quasimodogeniti) oder weißen Sonntages (von weißer Altar- und Priesterkleidung bei der ersten Abendmahlfeier der Kinder in der römischen Kirche).
inaliënabel, l. unveräußerlich. Inaliënabilität, Unveräußerlichkeit.
inalliabel od. —ble, fr. unvereinbar, unvereinlich.
inalterabel, unveränderlich, unwandelbar.
Inanimation, l. Unbeseeltheit, Leblosigkeit. inanimirt, unbelebt, unbegeistert.
Inanition, l. die Magenleere, Erschöpfung aus Mangel an Nahrung, Ausleerung, Entledigung; Entäußerung, Erniedrigung (bes. von Jesu Christo, nach der Schulsprache).
in annum sequentum, l. auf das folgende Jahr.
in antecessum, l. zum Voraus.
Inappetenz, l. die Unlust, Abneigung, der Ekel.
inapplicabel, —ble, unanwendbar, unanwendlich. Inapplication, Ungeschicklichkeit, Unfleiß.
inappreciabel, fr. unschäzbar.
in armis, l. unter den Waffen, bewaffnet.
inarticulirt, ungegliedert, ununterschieden (Laute, Töne).
inattent, l. unaufmerksam. Inattention, die Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.
Inaugural-Rede, —Schrift rc., Einweih(ung)- oder Antritt-Rede rc. (auf Hochschulen). Inauguration, die Einweihung, feierliche Einsetzung oder Einführung (in ein Ehrenamt). inauguriren, einweihen, feierlich einsetzen.
in barbam, l. eig. in den Bart, in's Gesicht (sagen), eröffnen, bescheiden.
in bianco, s. bianco.
in bona pace, l. eig. in gutem Frieden, in guter Ruhe. in bonis, im Vermögen (haben).
in calculo, l. in der Zahl, Zählung, Berechnung.
Incameration, eig. Einkammerung, Vereinigung (eines Gutes) mit den päpstlichen Kammergütern.

incameriren, einkammern, mit den päpstlichen Kammergütern vereinigen.

incaminabel, l. einleitbar, einrichtbar. Incamination, die Einleitung, Einfädelung, Anzettelung. incaminiren, einfädeln, einleiten, anzetteln.

Incantation, l. die Bezauberung, Beschwörung. incantiren, bezaubern, beschwören.

incapabel, unfähig, untüchtig.

Incapacität, die Unfähigkeit, untauglichkeit, Untüchtigkeit.

in capita, l. auf die Häupter, nach den Köpfen oder Personen.

Incarcerat, l. ein Gefangener, Eingesperrter, Verhafteter, Haftling. Incarceration, Einkerkerung, Einklemmung. incarceriren, einkerkern, einsperren, verhaften.

incarnadin, fr. blaßroth, fleisch- oder leibfarben. Incarnantia, l. Mz. fleischgebende Mittel. incarnat, eig. fleischfarben, hochroth. Incarnation, die Einfleischung, Einkörperung, Menschwerdung Jesu. incarnativ, fleischfördernd, fleischerzeugend.

Incartaden, Mz. beleidigende, muthwillige Streiche.

in casso, it. Kfspr. die Erhebung, Einziehung von baarem Gelde.

incaut, l. incaute, unvorsichtig, unbehutsam.

Incendiarius, l. Rspr. ein Feueranleger, Mordbrenner. Incendium, ein Brand, eine Feuersbrunst.

incensirt, beräuchert.

Incentiv(um), l. ein Antrieb- oder Reizmittel.

Inceration, l. Vermischung mit Wachse.

Incest(us), l. die Blutschande, Geschlechtsvermischung unter Blutverwandten. incestuös, blutschänderisch.

inchoativ, l. anfangend, einleitend. Inchoative, die Einleitung, das Beginnen.

incident, l. incidenter, beiläufig, gelegentlich. Incidentarius, ein Schwierigkeitmacher. Incident-Punct, ein Nebenpunct, Zwischenvorfall. Incident-Winkel, ein Einfallwinkel.

**Incidentia**, l. Mz. Ak. Heilmittel zum Flüssigmachen verdickter Säfte.
**Incidenz**, die Einrückung, Berührung, der Einfall, Eintritt.
**Incineration**, l. die Einäscherung, Verbrennung. **incineriren**, einäschern, verbrennen.
**Incipient**, l. ein Anfänger, Lehrling.
**in circa**, l. beiläufig, ungefähr.
**Incision** und **Incisur**, die Einschneidung, der Einschitt. **incisiv**, einschneidend, einätzend, beizend zertheilend.
**incitabel**, l. erregbar.
**Incitabilität**, die Reizbarkeit, Erregbarkeit. **Incitament(um)**, ein Reizmittel. **Incitation**, die Anreizung, Antreibung, der Antrieb. **incitiren**, antreiben, anregen, anfeuern, anspannen.
**incivil**, unhöflich, unartig. **Incivilität**, die Unartgkeit, Unhöflichkeit, Grobheit. **Incivismus**, die Unbürgerlichkeit, der Mangel an Bürgersinn.
**Inclaven**, s. Enclaven. **inclaviren**, s. enclaviren.
**Inclemenz**, l. die Ungnade, Unfreundlichkeit, Härte.
**Inclination**, die Neigung, Zuneigung; Liebschaft, der oder die Geliebte. **incliniren**, Hang oder Neigung wozu haben, zu etwas geneigt seyn.
**includiren**, l. einschließen. **Inclusion**, die Ein- oder Beischließung, der Beischluß. **inclusiv**, l. **inclusive**, einschließlich, mitgerechnet. **Inclusum**, l. das Beigeschlossene, der Beischluß, die Beilage.
**incognito**, unerkannt. das **Incognito**, die Unerkanntheit, Verborgenheit; Annehmen eines fremden (bergenden) Namens.
**incohärent**, l. unzusammenhangend. **Incohärenz**, l. die Unbündigkeit, der Mangel an Zusammenhange.
**Incolat**, das **Incolat**-Recht, Einwohnerrecht, s. Indigenat.
**Incolumität**, l. Unversehrtheit.
**incombustibel**, unverbrennbar, unverbrennlich.
**incommensurabel**, ungleichmäßig, ungleichmeßbar, nicht mit demselben oder gleichem Maße zu

messen. Incommensurabilität, die Ungleichmaßigkeit, Ungleichheit der Maße.

incommestibel, uneßbar, ungenießbar.

incommode, unbequem, beschwerlich. incommodiren, belästigen, beschweren. sich incommodiren, — bemühen, Ungelegenheit machen. Incommodität, die Lästigkeit, Ungelegenheit Beschwerde. Incommodum, ein Nachtheil, Rspr. eine Beschwer(ung).

in communi, l. insgemein, gemeinschaftlich.

incommunicabel, unmittheilbar, nicht mittheilbar, nicht mitzutheilen; geheim, verschlossen. Incommunicabilität, die Unmittheilbarkeit.

incommutabel, l. unveränderlich, unvertauschbar. Incommutabilität, Unveränderlichkeit, Unvertauschbarkeit.

incomparabel, l. unvergleichlich, vortrefflich.

incompatibel, unverträglich, unvereinbar. Incompatibilität, die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit.

incompetent, unbefugt, ungehörig, unzuständig (z. B. Richter) und somit ungiltig. Incompetenz, l. incompetentia, die Inbefugtheit, Ungiltigkeit, Unzuständigkeit. inc. termini, Unschicklichkeit oder Zweckwidrigkeit der bestimmten Zeit, z. B. in kirchlichen oder gerichtlichen Feiertagen.

Icomplaisance, fr. (vergl. Complaisance) die Ungefälligkeit. incomplaisant, ungefällig.

incomplett, unvollständig, unvollzählig.

incomplex, l. unzusammengesetzt, einfach.

incomprehensibel, unbegreiflich.

incompressible, unpreßbar. Incompressibilität, die Unpreßbarkeit.

inconciliabel, l. unvereinbar, unverträglich, unausgleichbar.

in concreto, l. im besondern, angewendeten, wirklichen Falle; in der Wirklichkeit.

Inconfidenten, l. Mz. inconfidentes, Rspr. Unzuverlässige, Verdächtige.

inconform, l. nicht übereinstimmend, ungleich. In-

conformität, die Ungleichheit, Nichtübereinstimmung.

incongruent, l. incongrue, unpassend, unschicklich. Incongruenz, die Unangemessenheit, Unschicklichkeit.

inconsequent, folgewidrig, nicht folgerecht. Inconsequenz, die Folgewidrigkeit, Unbündigkeit, Ungereimtheit.

in consessu, l. in der Sitzung; in consessu senatus, in der Rathversammlung.

inconsiderat, unbedachtsam, unüberlegt. Inconsideration, die Unachtsamkeit, Unbesonnenheit.

inconsistent, unbeständig, unhaltbar, unverträglich. Inconsistenz, die Unbeständigkeit, Unhaltbarkeit, Bestandlosigkeit.

inconsolabel, l. untröstbar, untröstlich.

in constanti, it. baar, in baarem Gelde; l. augenblicklich, im Augenblicke.

inconstitutionell, verfassungwidrig, nicht verfassungmäßig.

inconsulte, l. unbedachtsam, unüberlegt.

incontestabel, l. unstreitig, unwidersprechlich, ausgemacht.

incontinent, l. unenthaltsam.

in continenti, l. auf der Stelle, sogleich, augenblicklich.

Incontinenz, l. die Unenthaltsamkeit.

in continuo, l. in einem fort, ununterbrochen, stetig.

in contrarium, l. im Gegentheile.

incontribuabel, l. nicht steuerpflichtig, steuerfrei. Incontribuabilität, die Steuerfreiheit.

incontriren, it. Kffpr. Gelegenheit finden. Incontro, das Ereigniß, die zufällige Gelegenheit, bes. zum Waarenabsatze.

in contumaciam, s. contumacia.

inconvenabel, unfüglich, unzuträglich, wie inconvenient, unbequem, unschicklich, ungebührlich, ungehörig. Inconvenienz, die Unbequemlichkeit, Unschicklichkeit, Ungehörigkeit, Beschwerlichkeit, Ungebühr.

Incorporalität, l. Unkörperlichkeit.

Incorporation, l. die Einverleibung, Einigung

oder Vereinigung (von Ländern und Gemeinschaften). in corpore, l. insgesammt, zusammen. incorporiren, einkörpern, einverleiben, vereinigen. incorporirt, einverleibt, vereinigt.

incorrect, unrichtig, fehlerhaft; unberichtigt, ungefeilt. Incorrectheit, Unrichtigkeit, Ungenauigkeit, Fehlerhaftigkeit. incorrigibel, un(ver)besserlich, nicht zu bessern.

incorruptibel, unverderblich, unverweslich, unzerstörbar; unbestechlich. Incorruptibilität, die Unverderblichkeit, Unzerstörbarkeit, Unbestechlichkeit. Incorruption, Unverdorbenheit, Unverderbtheit.

incourant, ungangbar, nicht gangbar (Münze).

Incrassantia, l. Mz. (Ak. nämlich remedia) Verdicht(ung)= oder Verdickungmittel, verdickende Heilmittel. Incrassation, die Verdickung oder Verdichtung. incrassiren, verdichten, verdicken, verdicken, bes. Blut, Ak.

incredibel, l. unglaublich. Incredibilität, die Unglaublichkeit. Incredulität, Hart= oder Ungläubigkeit, Unglaube. Incredulus, l. ein Ungläubiger, Hart= oder Schwergläubiger.

Increment(um), l. Wachsthum, Zunahme.

increpiren, l. schelten, schmähen.

incresciren, l. an= oder einwachsen, zunehmen.

incriminiren, l. eines Verbrechens beschuldigen.

Incroyabel, fr. (spr. änghkrojabel) eig. ein Unglaublicher, ein Erzstutzer (Zierbengel); ein übergroßer dreieckiger Hut.

Incrustat, l. Ueberrindetes, ein mit steinartiger (kalkiger) Rinde überzogener Körper. Incrustation, die Bekrustung, Ueberrindung, Ueberziehung eines Körpers mit einer Steinrinde, Uebersinterung. incrustiren, bekrusten, überrinden, mit Steinrinde bedecken oder bedeckt werden, übersintern.

Incuben, l. Mz. Kobolde. Incubus, der Alp; Ak. nächtliches Herzdrücken.

inculciren, l. einschärfen, einprägen, einbläuen.

in culpa, (versiren), l. schuldig oder strafbar seyn.

inculpabel, l. unschuldig, schuldlos. Inculpant, Rspr. der Beschuldiger, Ankläger. Inculpat, der

Beschuldigte, Beklagte. Inculpation, die Beschuldigung, Anklage. inculpiren, an- oder beschuldigen, bezüchtigen, Schuld geben oder beimessen. inculpirt, beschuldigt, bezüchtigt.

Incumbenz, l. die Obliegenheit, Schuldigkeit, Verpflichtung. incumbiren, sich worauf legen.

Incunabeln, l. incunabula, eig. Wiegen, Wiegenschriften, Druckerstlinge, frühste Druckschriften (von der Mitte bis zum Ende des 15. Jahrhunderts).

incutabel, l. unheilbar.

in curia, l. auf dem Rathhause.

Incurien, l. Mz. Nachlässigkeiten, Vernachlässigungen oder Versäumungen.

Incuriosität, Neugierlosigkeit.

Incursion, l. die Streiferei, der Einfall von Feinden.

Incurvation, l. die Krümmung. incurviren, krümmen.

Indagation, l. die Ausspähung, Aufspürung, Erforschung. indagiren, erforschen, ergründen, ausspähen.

indecent, l. unanständig, unehrbar. Indecenz, die Unanständigkeit, der Uebelstand.

indechiffrabel, fr. (spr. --schif—) unentzifferlich, unenträthselbar, nicht zu entziffern oder zu errathen.

indecis, l. unentschieden, unentschlossen. Indecision, Unentschiedenheit, Unentschlossenheit.

indeclinabel, l. unbeug- oder unbiegsam, unwandelbar (von Hauptwörtern). Indeclinabilität, Unveränderlichkeit, Unbiegsamkeit, Unwandelbarkeit.

Indecorum, s. Indecenz.

in defectu, l. in Ermangelung, durch Unterlassung. in defectu pecciren, sich durch Unterlassung vergehn oder in einer Sache zu wenig thun.

indefinite, l. unbestimmt, undeutlich.

indelebilis, l. untilgbar, bleibend, s. character.

indeliberirt, unüberlegt.

indelicat, unfein, unzart, unschicklich. Indelicatesse, Unfeinheit, Unzartheit.

Indemnisation, l. (fr. indemnité) Schadloshaltung, Entschädigung. indemnisiren, schad-

los stellen, entschädigen. Indemnität, die Schadenvergütung, der Schadenersatz, die Entschädigung.
independent, l. unabhängig. Independenz, Unabhängigkeit, Ungebundenheit, Selbstständigkeit. Independenten, d. h. Unabhängige (nämlich von bischöflich-kirchlicher Herrschaft in England). Independentismus, Unabhängigkeit-Sucht, Hang und Trachten nach Unabhängigkeit.
indestructibel, l. unzerstörbar. Indestructibilität, die Unzerstörbarkeit.
indeterminirt, unbestimmt, unschlüssig, unentschieden. Indeterminismus, die Nichtbestimm(ung)lehre, deren Anhänger oder Freunde Indeterministen, s. Deterministen.
indevot, l. unandächtig, andachtlos, unehrerbietig. Indevotion, die Unandächtigkeit, Andachtlosigkeit, Unehrerbietigkeit.
Index, l. ein Anzeiger, Nachweiser, bes. Blatt- oder Seitenzeiger.
Indicans, l. Ak. ein Anzeichen, Anzeiger. Indicat, Angezeigtes, Angedeutetes. Indication, l. die Anzeige, das Anzeichen, Kennzeichen, der Vermuth(ung)grund. Indicativ(us), die anzeigende Sprachweise. indiciren, anzeigen, ansagen. Indicia, Mz. Anzeigen, Vermuth(ung)gründe. Indicium, das Merkmal, Anzeichen. Indiction, die Ankündigung, Ausschreibung oder Berufung einer Kirchenversammlung; die Römer-Zinszahl (ein Zeitkreis von 15 Jahren).
Indiculum, ein Registerchen, kleiner Nachweiser. Indiculus, ein schriftlicher Befehl.
Indienne, fr. indischer (Baumwollen-) Zeuch, Cotton oder Ziz.
indifferent, gleichgiltig, kalt- oder lausinnig. Indifferentismus, der Kaltsinn, die Gleichgiltigkeit, bes. im Glauben. Indifferentist, ein Lausinniger, Laugläubiger, Gleichgiltiger. Indifferenz, die Laugläubigkeit, s. Indifferentismus.
Indigena, l. ein Eingeborner, Inländer. Indigenat, das Eingeburt- oder Heimathrecht, Vorrecht der Eingebornen.
Indigenz, l. die Bedürftigkeit, der Bedarf, Mangel.

indigest, l. unverdaut. indigestibel, unverdaulich. Indigestion, die Nichtverdauung, Unverdaulichkeit.
Indigitation, l. die Andeutung, eig. Fingerzeigung, der Fingerzeig. indigitiren, nachweisen, eig. mit dem Finger zeigen oder einen Fingerzeig geben.
Indignation, l. die Entrüstung, Empörung, das Mißfallen, der Un- oder Widerwille, Verdruß. indigniren, aufbringen, unwillig oder verdrüßlich machen, empören. indignirt, ungehalten, aufgebracht; beleidigt, bes. unwürdig behandelt. Indignität, die Unwürdigkeit.
Indigo, Indig. Indigoterie, ein Indigwerk, eine Indigpflanzung.
indirect, l. indirecte, nicht geradezu, mittelbar, versteckt.
Indisciplin, die Zucht- oder Zügellosigkeit. indisciplinabel, unlenksam, unbändig, unzähmbar. indisciplinirt, zuchtlos, ungezügelt; Krk. uneingeübt.
indiscret, unbescheiden, unverschwiegen, unrücksichtlich, unbesonnen. Indiscretion, die Unbescheidenheit, Unvorsichtigkeit, Schwatzhaftigkeit.
indispensabel, unerlaßlich, unumgänglich.
indisponibel, unverfügbar (nicht zu Gebote stehend); unveräußerlich. indisponirt, unaufgelegt, verstimmt, unpäßlich. indisposé, fr. (spr. ängdisposeh) unaufgelegt, mißlaunig, unwohl, unpäßlich. Indisposition, die Unaufgelegtheit, Verdrießlichkeit, Uebellaunigkeit, Unpäßlichkeit.
indisputabel, unbestreitbar.
indissolubel, unzertrennbar, unauflöslich. Indissolubilität, die Unauflöslichkeit.
indistinct, l. indistincte, unbestimmt, undeutlich, verwirrt.
individualisiren, vereigenthümlichen, auf Einzelwesen übertragen oder vereinzelt darstellen. Individualität, die Einzelheit. individuell, einzeln, besonders, persönlich. Individuen, Mz. Einzelne, Einzelwesen, einzelne Menschen oder Personen, Mz. von Individuum, ein Einzelnes, Einzelwesen. Individuität, Einzelnheit.

indivisibel, l. untheilbar. Indivisibilität, die Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit.
indocil, l. hartlernig, ungelehrig. Indocilität, die Ungelehrigkeit, Hartlernigkeit.
indolent, l. unempfindlich, fahrlässig, gleichgiltig. Indolenz, die Unempfindlichkeit, Fahrlässigkeit, Gleichgiltigkeit.
Indossent, indossiren, s. Endoss—.
in dubio, l. im Zweifel oder zweifelhaften Falle. indubitabel, unzweifelhaft, zuverlässig; indubitanter, ohne Anstand, Bedenken oder Zweifel.
induciæ, l. Mz. Rspr. Frist für unschuldige, unvorsätzliche Schulden.
induciren, verleiten, verführen, hintergehen, folgern, schließen. Induction, die Verleitung, Beredung; Folgerung, Herleitung, Schlußreihe.
in dulci jubilo, l. eig. in süßem Jubel; in d. j. leben, d. h. in Saus und Brause.
indulgent, nachsichtig, milde, schonend. Indulgenz, die Nachsicht, Vergünstigung, der Ablaß. indulgiren, nachsehen, erlassen.
Indult, Erlaß, Gnaden- oder Zahl(ung)frist.
in Duodez, in Zwölftelform oder Größe (12 Blätter von einem Bogen).
in duplo, l. zweifach, doppelt.
Induration, l. die Verhärtung.
Industrie, die Betriebsamkeit, Erwerbsamkeit, Gewerbigkeit, der Kunstfleiß. Industrie-Com(p)toir, eine Kunstbetrieb-Handlung. Industrie-Schule, eine Werk-, Erwerb- oder Arbeitschule. industriös, betriebsam, erwerbsam, gewerbig; erfinderisch, kunsterfahren.
ineffabel, fr. (—ble) unaussprechlich.
in effectu, l. in der That, wirklich.
in effigie, l. im Bildnisse (hängen, wenn man der Person selbst nicht habhaft werden kann).
inegal, ungleich. Inegalität, die Ungleichheit.
inelegant, unzierlich, reiz- und geschmacklos. Inelegant, die Unzierlichkeit, Geschmacklosigkeit.
inept, l. ungereimt, albern, abgeschmackt. Ineptien, Mz. Ungereimtheiten, Albernheiten, Abgeschmacktheiten.

Inescation, l. das Anködern, die Köderung, Lockung, Verführung.
in esse, l. in seinem Zustande, wie zuvor.
inestimabel, unschätzbar.
in eventum, l. auf allen Fall, erforderlichen Falles, allenfalls.
inevitabel, l. unvermeidlich.
inexact, ungenau, unpünktlich, unrichtig. Inexactitüde, die Ungenauigkeit, Unpünktlichkeit, Unsorgfältigkeit.
in excessu, l. im Uebermaße, mit Uebertreibung. in excessu pecciren, durch Unmäßigkeit od. Uebertreibung fehlen, einer Sache zu viel thun.
inexcusabel, l. unentschuldbar, nicht zu entschuldigen, unverantwortlich.
inexigibel, uneintreiblich, unerhaltbar, nicht ein- oder beizutreiben. Inexigibilität, die Uneintreiblichkeit, Unerhaltbarkeit.
inexorabel, l. unerbittlich.
Inexperienz, l. die Unerfahrenheit. inexpertus, unerfahren.
inexpiabel, l. unsühnlich, unversühnbar.
inexplicabel, l. unerklärbar, unerklärlich.
inexprimabel, l. unausdrückbar, unsaglich, unaussprechlich.
inexpugnabel, l. uneroberlich, uneinnehmbar od. unbezwingbar.
inexstirpabel, l. unaustilgbar, unausrottbar.
in extenso, l. ausgedehnt, ausführlich, umständlich.
inextinguibel, unauslöschlich, untilgbar.
in extremis, l. in den letzten (momentis, Augenblicken), am Ende.
inextricabel, l. unauflöslich, unentwickelbar.
in faciem, l. in's Gesicht oder Angesicht.
in facto, l. in oder auf der That, wirklich.
infallibel, l. untrüglich. Infallibilität, die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.
infam, l. ehrlos, schändlich, verrufen, abscheulich, anrüchig. infamant, beschimpfend, ehrlos machend. Infamation, die Beschimpfung, Ehrlosmachung. Infamie, infamia, die Schändlichkeit, Ehrlosigkeit, Beschimpfung. infamiren,

beschimpfen, verunehren, berüchtigen, für ehrlos erklären. Infamität, Beschimpftheit, Niederträchtigkeit, Schurkerei.

Infant, (span. Infante) Sohn eines Königs von Spanien und Portugal.

Infanterie, Fußvolk. Infanterist, ein Fußner, Fußkämpfer, Soldat zu Fuße.

Infanticida, l. Rspr. eine Kindmörderin. Infanticidium, der Kindermord.

Infantin, (span. Infanta) eine spanische oder portugiesische Prinzessin.

Infarctus, l. Ak. Verstopfung(en) im Unterleibe, Unrath- oder Kothverhärtung(en).

infatigabel, l. unermüdlich. infatigirt, unermüdet.

Infatuation, die Vernarrung, der Dünkel. infatuirt, vernarrt (worauf), eingebildet.

infect, inficirt, angesteckt, verpestet (Luft). Infection, die Ansteckung, Verpestung. infectiren, s. inficiren.

Infel oder Inful, die Bischofmütze; auch ein alterthümlicher Kopfschmuck der Priester.

Inferior, l. ein Untergebener, Untergeordneter; inferior judex, ein Unterrichter; inferior magistratus, Unterobrigkeit. inferioris conditionis, von geringerer Beschaffenheit oder niederm Stande. Inferiorität, die Unterordnung, Untergebenheit.

inferiren, eintragen, einzeichnen; folgern, schließen; ein- oder zubringen (als Mitgift oder Einlage).

infernal, l. höllisch; unterirdisch.

infertil, l. untragbar, unfruchtbar. Infertilität, die Untragbarkeit, Unfruchtbarkeit.

infestiren, l. anfeinden, beunruhigen, unsicher machen. Infestirung, Anfeindung, Beunruhigung.

Infeudation, die Belehnung. infeudiren, belehnen.

Infibulation, l. Ak. die Einheftelung, Einringelung (des männlichen Geschlechtgliedes gegen Selbstschwächung). infibuliren, einheften, einringeln.

inficiren, l. anstecken, verpesten.

infidel, l. untreu, treulos. Infidelität, die Untreue, Treulosigkeit, Treubrüchigkeit.

in fidem, l. zur Beglaubigung.
infigiren, l. einprägen, einheften.
Infiltration, die Einseihung, Einflößung. infiltriren, einflößen.
Infimus, l. der Unterste.
infinit, l. unendlich, unaufhörlich. Infinitesimal— (Rechnung) unendlich, in's Unendliche gehend.
Infinitiv(us), l. die unbestimmte Sprachweise. Infinitum, das Unbestimmte, Unbegränzte, Unendliche.
infirm, l. kraftlos, schwach. infirmativ, schwächend, ungiltig machend. Infirmerie, ein Kranken- oder Siechhaus. Infirmier, fr. Krankenwärter. Infirmiéri, it. Mz. (geistliche) Krankenbesucher. infirmiren, entkräften, schwächen, ungiltig machen. Infirmität, die Schwäche, das Unvermögen.
in flagranti, s. flagrant.
inflammabel, l. entzündbar, entzündlich, brennbar. Inflammabilia, l. Mz. entzündbare, brennbare Dinge. Inflammabilität, die Entzündlichkeit, Brennbarkeit. Inflammation, die Entzündung, der Brand. inflammatorisch, entzündend, Entzündung verursachend. inflammiren, entzünden, stark erhitzen, entflammen, abfeuern.
Inflation, l. Ak. die Aufblähung, Auftreibung des Leibes durch Blähungen oder Winde.
inflectiren, l. beugen, abbiegen. inflexibel, l. unbiegsam, starrköpfig, unerbittlich. Inflexibilität, die Unbiegsamkeit, der Starrsinn. Inflexion, die Beugung, Ablenkung der Lichtstrahlen vom geraden Wege.
Infliction, l. Rspr. die Urtheilvollstreckung, Strafvollziehung.
in floribus, l. in Blüten oder im Blütenstande, im Wohlleben.
Influenz, die Einfließung, Einwirkung. Influenza, ein allgemein herrschendes Flußfieber (Landschnupfen). influenziren, anstecken, bestechen, gewinnen. influiren, einfließen, einwirken. Influxion, die Einfließung. Influxus, l. der Einfluß.

infö cund, l. unfruchtbar. Infö cundität, Unfruchtbarkeit.
in folio, s. folio.
in folle, l. eig. im Sack, im Beutel; in Bausch und Bogen (ungezählt oder ungewogen) kaufen oder verkaufen.
inform, unförmlich, ungestaltet, häßlich.
in forma consueta, l. in gewöhnlicher oder herkömmlicher Form; in f. patente, kundmachender Weise, d. i. durch öffentlichen Anschlag.
Informat, l. Rspr. ein Belehr(ung)urtheil, Auskunftbescheid. Information, die Belehrung, Unterweisung, Untersuchung, Nachforschung, Auskunft. Informator, ein Lehrer, bes. Hauslehrer. informiren, unterrichten, belehren.
in foro, l. vor oder im Gerichte.
Infortunium, l. ein Unglück.
infra, l. unten.
Infraction, l. die Brechung, Uebertretung.
infrequent, l. wenig oder gar nicht besucht, unbesucht, öde, menschenleer (Hörsal, Straße). Infrequenz, die Unbesuchtheit, Menschenleere.
infringiren, l. brechen, übertreten (Verträge, Gesetze).
Inful, s. Infel. infuliren, die Bischofmütze verleihen, zum Bischofe machen.
Infundibulum, l. ein Trichter. infundiren, ein- oder aufgießen; eintrichtern. infungibel, unthu(n)lich, l. infungibilis res, eine unthu(n)liche Sache, etwas Unthunliches. Infusion, die Eingießung, Einflößung, der Ein- oder Aufguß; die Einspritzung. Infusion(s)-Thierchen, Aufguß-Thierchen. infusorisch, durch Ein- od. Aufguß.
in futurum, l. auf's Künftige, für die Zukunft.
in genere, l. im Allgemeinen, insgemein, überhaupt. ingeneriren, l. anerzeugen, angebähren, einarten.
Ingenie(u)r, (spr. g wie sch) fr. officier du génie, Rüstner, Feld- oder Landmesser, Kriegs- oder Festung-Baumeister; Ingenieur-Akademie, die Rüstschule. Ingenieur-Compagnie, der Rüstbann. ingeniös, fr. ingénieux, sinnreich, erfinderisch, scharfsinnig, von ingenium, s. Genie.

Ingenuität, die Aufrichtigkeit, Offenheit, Geradheit und Natürlichkeit im Betragen.
ingeriren, l. einführen, sich worein mischen.
ingrat, l. undankbar.
in gratiam, l. zu Gunsten, zu Gefallen.
Ingrediens, das, oder die Ingredienz, die Zuthat, der Bestandtheil; Ingredienz(i)en, Mz. Bestandtheile, Zuthaten.
Ingreß, l. der Zugang, Zutritt, Eingang, Beifall.
Ingrossation, die Eintragung in das Pfand- oder Verpfändungbuch; Ingrossation(s)-Document, der Eintrag(ung)schein. Ingrossarius oder Ingrossatus, ein eingetragener Pfandgläubiger. ingrossiren, in das Pfandbuch eintragen. Ingrossator oder Ingrossist, der Pfand-Buchhalter.
in grosso, it. Kffpr. im Großen.
Inguinal-Bruch, ein Schambruch (zwischen den Schamtheilen und Schenkeln); Inguinal-Gegend, die Schamgegend.
inhabil, l. ungeschickt, unfähig, untüchtig. Inhabilität, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit.
inhabilitabel, l. unbewohnbar. Inhabitation, die Einwohnung, Bewohnung. inhabitiren, bewohnen.
inhärent, l. anhängend, anklebend. Inhärenz, eig. Anhangung, zufällige Eigenschaft, Zufälligkeit, Rspr. Beharrlichkeit. inhäriren, anhangen, anhaften, zukommen; Rspr. beharren, fortfahren, wobei bleiben oder stehen bleiben.
inhaftiren, verhaften, in Verhaft bringen oder nehmen.
Inhalation, l. die Einhauchung, Einsaugung.
Inhaler, engl. (spr. inhehler) Einhaucher, s. Steampot.
inhibiren, l. verhindern, untersagen, verbieten. Inhibition, die Untersagung, der Einhalt, (obrigkeitliches oder richterliches) Einhalten oder Verbieten. Inhibitoriales (nämlich literæ), Inhibitorium, ein Untersag(ung)schreiben, Verbotbrief.
in hoc casu, l. für diesen Falle, in diesem Falle, auch in hoc passu.
in honorem, l. zu Ehren.

inhospital, l. unwirthbar, ungastlich. Inhospitalität, die Unwirthlichkeit, Ungastfreundlichkeit.

inhuman, l. eig. unmenschlich, unfreundlich, hart, ungefällig. Inhumanität, die Unmenschlichkeit, Unfreundlichkeit, Härte.

in hypothesi, l. in Anwendung auf den gegenwärtigen oder vorliegenden Fall.

inimitabel, l. unnachahmlich, unnachahmbar.

in infinitum, l in's Unendliche.

inibi, l. daselbst.

in instanti, l. im Augenblick, augenblicklich.

in integrum (restituiren), in den vorigen (unversehrten oder unverschlechterten) Zustand wiederherstellen.

Iniquität, l. die Unbilligkeit, Härte.

Initia, l. Mz. Anfanggründe. initial, anfänglich, anfangend, beginnend; Initial-Buchstaben, Anfang-Buchstaben. Initiation, die Einweihung. Initiative, die Eröffnung, das Vorrecht der Eröffnung (bei Berathungen). initiiren, einführen, einweihen, feierlich aufnehmen.

Initium, l. der Anfang.

Injection, l. die Einwendung, der Einwurf; Ak. die Einspritzung, das Einspritzen. injiciren, einwenden, einwerfen; Ak. einspritzen.

Injunction, die, oder das Injunctum, die Auflage, gerichtliche Aufgabe, Einschärfung, der Befehl. injungiren, aufgeben, auferlegen, anbefehlen, zur Pflicht machen.

Injurie, l. injuria, eine Ehrenverletzung, Ehrenkränkung, Schimpf- oder Schmähreде, Beleidigung, Lästerung, Beschimpfung, Verunglimpfung. Injuriant, ein Lästerer, Schimpfer, Verunglimpfer, Ehrabschneider oder Ehrenräuber. injuriam belangen, wegen Verunglimpfungen oder Ehrenkränkungen verklagen. Injuriat, ein Verunglimpfter, Beschimpfter. Injurien-Proceß, eine Ehrenklage. injuriiren, schmähen, schimpfen, verunglimpfen. injuriös, ehrenrührig, schimpflich, schmähend.

injuste, l. ungerecht.

**in limine promotionis**, l. eig. auf der Schwelle der Beförderung, derselben ganz nahe.
**in loco**, l. am Orte, an Ort und Stelle.
**in mandatis**, l. als Befehl oder Auftrag.
**in manu**, l. in der Hand.
**in margine**, l. auf dem oder am Rande; **in marginem notiren**, auf den Rand oder am Rande bemerken.
**in mora**, l. im Verzuge, Rückstande (seyn), bes. mit Zahlungen.
**in natura**, l. in Natur, natürlicher Gestalt oder Wirklichkeit; **in naturalibus**, l. in natürlichem oder Naturzustande, d. i. nackt, unbekleidet.
**in nexu**, l. in Verbindung, im Zusammenhange.
**innocentemente**, it. Tk. (spr. innotsch—) unschuldig, natürlich, ungekünstelt. **Innocenz**, die Unschuld.
**innominabel**, l. unnennbar.
**in nomine**, l. im Namen, z. B. **Dei**, Gottes, **principis**, des Fürsten oder Landesherrn.
**innormal**, regel- oder naturwidrig, z. B. Auswuchs oder Zustand.
**innotesciren**, l. bekannt werden.
**Innovation**, die Neuerung, Erneuerung. **innoviren**, erneuern, anfrischen.
**in nuce**, l. in einer Nuß, in Kurzem, kurzgefaßt, zusammengedrängt.
**innuiren**, andeuten, zuwinken.
**innumerabel**, l. unzählbar. **Innumerabilität**, die Unzählbarkeit.
**Innupta**, l. eine Unverheirathete; **Innuptus**, l. ein Unverheiratheter, Unverehlichter.
**Inobedienz** und **Inobsequenz**, l. die Unfolgsamkeit, der Ungehorsam.
**inobligat**, unpflichtig, unverbindlich.
**in obscuro**, l. im Dunkeln, im Verborgenen, unbekannt, unbemerkt (leben).
**Inobservanz**, l. die Unachtsamkeit.
**in octavo**, s. Octav.
**Inoculation**, l. eig. Einaugung, Impfung, Einimpfung. **inoculiren**, s. oculiren.
**inofficiös**, l. ungebührlich, widerrechtlich.

in omnem eventum, l. auf allen oder jeden Fall.
in omnibus aliquid, in toto nihil, l. in oder von Allem Etwas, im Ganzen Nichts (Rechtes), nämlich wissen oder leisten, mangelhafte, seichte Kenntnisse haben.
in omni scibili, l. in allem Wissenswerthen oder Erkennbaren (versirt, bewandert seyn), alle Wissenschaften kennen.
Inondation und inondiren, s. Inundation.
Inopinata, l. Mz. unvermuthete Ereignisse, Zufälle.
in optima forma, l. in beßter Form oder Gestalt.
in ordinem redigiren, l. in Ordnung bringen.
in originali, l. in der Urschrift, urschriftlich.
in pace, l. in Frieden, in guter Ruhe; auch in einem Klostergefängnisse.
in parenthesi, l. in Klammern, eingeklammert, eingeschlossen; beiläufig, nebenher.
in partibus (infidelium), l. im Gebiete der Ungläubigen, Nichtchristen (von Titel-Bischöfen, z. B. von Antiochien ꝛc.)
in patria, l. im Vaterlande.
in perpetuam rei memoriam, l. zu beständiger Erinnerung, zum immerwährenden Andenken oder Gedächtnisse; in perpetuum, l. auf immer.
in persona, l. in Person, persönlich, selbst.
in petto, it. auf dem Herzen, im Sinne haben, Willens oder gesonnen seyn.
in pleno, l. in voller oder vollzähliger Versammlung, vollzählig.
inplicite, s. implicite.
in pontificalibus, in priesterlichen Amts- oder Staatskleidern, überhaupt in Feierkleidern.
in potestate, l. in Gewalt, in den Händen.
in præsenti casu, l. in gegenwärtigem Falle.
in praxi, l. in der Ausübung oder Ausführung.
in pristinum statum, l. in vorigen Stand (setzen).
in probabili ignorantia, l. in einer verzeihlichen oder zu entschuldigenden Unwissenheit.
in procinctu, im Begriffe (seyn), auf dem Sprunge (stehen).
Inpromptu, s. Impr—.

in promptu, l. in Bereitschaft, bei der Hand.
in puncto, l. in Betreff, anlangend.
in puris naturalibus, l. in reinnatürlichem Zustande, bes. ganz nackt oder unbekleidet.
in quantum, l. so fern, so weit.
in quarto, l. in Viertelgröße, Vierblatt.
inquiët, l. unruhig, ängstlich, beunruhigend. Inquiëtation, l. die Beunruhigung. inquiëtiren, beunruhigen.
Inquilin(er), l. inquilinus, ein Beiwohner, Miethmann oder Miethwohner.
Inquirent, l. der peinliche Untersucher. inquiriren, nachforschen, gerichtlich, bes. peinlich untersuchen oder erforschen.
Inquisit, der, die Inquisitin, der oder die peinlich Angeklagte und Auszufragende. Inquisition, die peinliche Untersuchung, das Glaubens- oder Ketzergericht (in Spanien). Inquisitor, der Nachforscher, peinliche Untersucher, Glaubens- oder Ketzerrichter. Inquisitorial-Gericht, ein peinliches Untersuch(ung)gericht. inquisitorisch, peinlich ausfragend oder nachforschend.
in ramo, it. eig. am Aste; Kfspr. von einer Art roher Baumwolle.
in rerum natura, l. in der Natur oder im Wesen der Dinge, in der ganzen Welt.
in residuo, l. im Reste, Vorrathe, Ueberschusse, noch übrig.
Inrotulation, l. Rspr. die Schließung oder Einheftung schriftlicher Gerichts-Verhandlungen vor dem Urtheilspruche; Inrotulation(s)-Gebühr oder Termin, Einheft(ung)-Gebühr oder Frist. inrotuliren, einheften.
insaliren, einsalzen.
Insalubrität, l. Ungesundheit (des Aufenthaltes oder einer Gegend).
in salvo, l. in Sicherheit.
in sano sensu, l. in gutem Verstande.
insatiabel, l. unersättlich. Insatiabilität, die Unersättlichkeit.
Inscienz, l. die Unwissenheit, Unkunde.
inscribiren, l. einschreiben, einzeichnen. In-

scription, die Einschreibung, Einzeichnung, Ueberschrift, In- oder Aufschrift.
Insect(um), l. ein Kerb- oder Einschnitt-Thier, Ziefer oder Geziefer. Insectologie, die Zieferlehre, Kerbthier-Kunde.
in sedecimo, l. in Sedez, in Sechszehntel-Größe (der Bogen).
Insel, l. insula, das Eiland.
insenesciren, l. altern, alt werden.
insensibel oder —ble, fr. (spr. änghsanghsibel) unempfindlich, gefühllos, fühllos. Insensibilität oder —té, die Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit.
inseparabel, l. unzertrennlich, unzertrennbar.
Inseparables, fr. Mz. Unzertrennliche, Sympathievögel, kleine gesellschaftliche Papagaye (in Ostindien, psittaci pullarii L.).
insequens, l. der, die, das folgende.
Inserat, l. Eingerücktes oder Einzurückendes, Anzeige, Bekanntmachung in öffentlichen Blättern; Rspr. Einlage, Beilage; Nachschrift; Inserat- oder Insertion(s)-Gebühren oder Kosten, Einrück(ung)-Gebühren. inseratur, es werde eingerückt, soll od. darf eingerückt werden. Inserenda, l. Mz. einzurückende Nachrichten oder Anzeigen; Inserendum, ein Einruck. inseriren, einrücken, einschalten, hineindrucken. Insertion, die Einrückung, Einschaltung, das Eindrucken.
Inseß, l. insessus, Ak. ein Sitzbad.
Insidien, l. Mz. Nachstellungen.
insidiös, l. hinterlistig, heimtückisch.
Insignien, Mz. Zeichen, Auszeichnungen, Ehren- oder Würdezeichen; Reichskleinodien.
insignifiant, unbedeutend, geringfügig, unwichtig.
Insimulation, l. die (mehr oder weniger grundlose) Beschuldigung. insimuliren, beschuldigen, angeben, anschwärzen.
insinuant, einschmeichelnd, anschmiegend, zuthulich. Insinuation, die Einschmeichelung, Einschleichung; Rspr. Zustellung, Einhändigung, Vorlegung; Insinuation(s)-Document, ein Zustell(ung)-Zeugniß, eine Bescheinigung des Einhändigens. insinuiren, sich einschmeicheln, beliebt

machen; zuflistern, hinterbringen; Rspr. vorlegen, einhändigen, zustellen.

insipid, l. abgeschmackt, schal, matt; unverständig, thörig.

insistiren, l. beharren, dringen, worauf bestehen, sich auf Etwas stützen.

insociabel, l. ungesellig, unverträglich.

Insolation, l. die Sonnung, das Sonnen, Hinstellen in den Sonnenschein; Ak. der Sonnenstich.

insolent, ungebührlich, übermüthig, grob (gem. patzig und protzig). Insolent, ein Uebermüthiger, Uebermüthling. Insolenz, die Ungebührlichkeit, Vermessenheit, Grobheit, Unverschämtheit.

in solidum, l. auf oder für das Ganze (bürgen).

insoliren, sonnen, in die Sonne stellen.

insolubel, l. unauflöslich. Insolubilität, die Unauflöslichkeit oder —barkeit.

insolvent, nicht zahlfähig, unvermögend. Insolvenz, die Unvermögenheit, Zahlunfähigkeit, das Unvermögen zu zahlen.

in sortem computiren, Rspr. zur Hauptsumme schlagen.

in specie, l. insonderheit, im Besondern.

Inspecteur aux revues, fr. (spr. änghspectör o rewüh) ein (französischer) Obermusterer, Musterherr.

Inspection, l. die Aufsicht, Obsicht, Besichtigung, der Aufsicht- oder Aufseherkreis oder Sprengel eines Kirchen- und Schulaufsehers; Musterung, Krk.; Inspection(s)-Adjutant, ein Musterwernold; Inspection(s)-Parade, die Musterstellung, der Musterungaufzug; inspectio ocularis, die Beaugenscheinigung, eine genaue (bes. amtliche) Besichtigung. Inspector, der Aufseher, dessen Amt und Amtswohnung Inspectorat und Inspectur genannt wird. inspiciren, aufsehn, besichtigen.

Inspiration, l. die Einhauchung, Einathmung, Eingebung, (göttliche) Begeisterung. inspiriren, einhauchen, eingeben, begeistern. inspirirt, begeistert, (von Gott) eingegeben. Inspirirte, Mz. Begeisterte, Gottbegeisterte.

in spiritualibus, (nähmlich rebus), in geistigen oder geistlichen Angelegenheiten.

Inspissation, l. Ak. die Verdichtung. inspissiren, verdichten.

Installation, l. die Einführung, Einsetzung, Einweisung in ein Amt. installiren, einführen, einsetzen, einweisen. installirt, (feierlich) eingesezt, eingewiesen.

instanter, l. inständig, innig, beharrlich.

Instanz, l. instantia, die Behörde, der Gerichtshof oder Gerichtstand; das Anliegen, Gesuch, der Betrieb; der Einwurf, Gegenbeweis.

instar omnium, l. statt Aller, Allen zum Muster oder Vorbilde, so gut als Alle.

in statu quo, l. in vorigem oder bisherigem Zustande.

Instauration, l. die Erneu(er)ung, Wiedereröffnung. instauriren, wiederherstellen, wiedereröffnen.

Instigation, l. die Anreizung, Aufhetzung. Instigator, ein Beitreiber, Aufhetzer. instigiren, antreiben, anreizen, aufhetzen.

Instillation, l. die Eintropfung oder Eintröpfelung. instilliren, eintropfen, eintröpfeln.

Instinct, l. der Naturtrieb, blinde Trieb, thierische Hang; instinctartig oder instinctmäßig, triebartig, dem thierischen Triebe gemäß, aus Naturtrieb, selbsterweckt, durch Ahnung.

in stirpes, l. nach den Stämmen (Familien) z. B. vertheilen.

Institor, l. ein Vorsteher.

instituiren, einsetzen, einrichten, stiften, veranstalten, anordnen. Institut(um), eine Anordnung, Stiftung, Anstalt, bes. Lehr- und Erzieh(ung)-Anstalt. Institution, die Einsetzung, Unterweisung. Institutionen, Mz. Belehrungen, Erörterungen, ein Theil des römischen Gesetzbuches.

instradiren, einbahnen, auf die rechte Bahn bringen, den Weg vorschreiben.

Instratum, l. das Gedeck, die Decke, Bedeckung.

Instruction, l. die Belehrung, Anweisung, Weisung, Vorschrift, der Verhalt(ung)befehl, Unterricht.

instructiv, belehrend, lehrreich, unterrichtend. Instructor, ein Lehrer, bes. Prinzenlehrer. instruiren, unterrichten, belehren, anweisen, mit Verhalt(ung)befehlen versehen, Rechtssachen einleiten oder vorbereiten.

Instrument, l. instrumentum, ein Werkzeug, bes. Tonwerkzeug; Rspr. Aufsatz, eine Urkunde, Beweisschrift. Instrumental-Musik, Tonspiel ohne Gesang. Instrumenten-Wagen, ein Rüstwagen. Instrumentirung, Tk. die Begleitung der Hauptstimme.

Insubordination, Zuchtlosigkeit, Auflehnung gegen Vorgesetzte, Ungehorsam.

Insuccation, l. Einsaftung, Anfeuchtung, Einweichung.

in succum et sanguinem, l. eig. in Saft und Blut (Kraft und Saft oder Geist) vertiren, verwandeln; recht fassen und verstehen oder sich zu eigen machen.

Insuffisance, fr. (spr. änghsüffisanghß) die Unzulänglichkeit.

insufficient, l. unzulänglich. Insufficienz, die Unzulänglichkeit.

in suis terminis, l. bei seinen Ausdrücken, in seinen Grenzen, bei seinem Amt, in seinen Würden (lassen).

Insulaner, Eiländer, Eiland- oder Inselbewohner.

Insult der Anfall, Angriff, Anlauf, Schimpf. Insultation, l. übermüthige Begegnung, Beschimpfung, Anfeindung, Verhöhnung. insultiren, übermüthig begegnen oder behandeln, hohnnecken, verhöhnen.

in summa, l. im Ganzen, überhaupt, zusammengenommen.

in summo gradu, l. im höchsten Grade, höchst möglicher Weise.

in supplementum, l. zur Ergänzung, bes. zur Beweis-Ergänzung (schwören).

insupportabel, fr. (spr. änghsüp—) unerträglich, unausstehlich.

Insurgenten, l. Mz. Aufrührer, Empörer, Aufgestandene; Banner. insurgiren, aufstehen, sich

erheben, empören. Insurrection, die Empörung, der Aufstand, das Aufgebot (bes. in Ungarn).

*in suspenso*, l. schwebend, unentschieden, zweifelhaft (seyn, bleiben oder lassen).

intabesciren, l. schwinden, eindorren (bes. von Gliedern).

intabulando, l. durch Eintragung, Vertäfelung, Einsäumung, Schachmattung. Intabulation, die Einschreibung, Eintragung, auch Vertäfelung; das Intabuliren, Einschreiben, Eintragen. intabuliren, eintragen, einschreiben, vertäfeln.

intact, l. unberührt, unbefleckt.

Intaglio, it. (spr. —talljo) ein vertieft oger einwärts geschnittener Stein.

Intarsiatura, it. eingelegte Arbeit von vielfargigem Holze.

integral, ein Ganzes ausmachend. Integral-Zahl, eine solche, von der eine andere abgezogen werden soll.

Integrant, ein Theil des Ganzen, etwas zum Ganzen Gehöriges. integriren, ergänzen, erneuern, vollständig machen. Integrität, die Unversehrtheit, Unverletztheit, Vollständigkeit. Integrum, das Ganze, Unversehrte (s. in integrum).

Integument, l. eine Decke, Hülle, bes. Hauthülle.

Intellectnalität, die Geistigkeit, das Geistige im Menschen.

intellectuell, l. geistig, verständig, den Verstand (intellectus) betreffend.

intelligent, einsichtig, verständig, kundig, einsichtsvoll. Intelligenz, die Einsicht, geistige Kraft, Kenntniß, das Vernehmen, Verständniß, ein verständiges Wesen oder Verstandeswesen; Intelligenz-Blätter, Nachrichtblätter, Anzeigen; Intelligenz-Com(p)toir, das Anzeig- oder Nachfragamt, die Anfragstube.

intelligibel, l. verständlich, begreiflich. Intelligibilität, die Denkbarkeit, Erkennbarkeit, Begreiflichkeit.

Intemperanz, l. die Unmäßigkeit.

intempestiv, unzeitig, unpassend, übel angebracht.

Intendance, fr. (spr. änghtanghdanghs) die Aufsicht, Verwaltung; Wohnung eines Intendanten, Oberaufsehers oder Verwalters. intendiren, beabsichtigen, bezielen, gesonnen seyn, auf Etwas merken oder passen.

Intension, l. die Anspannung, innere Kraft oder Stärke. Intensität, die Angespanntheit, Wirksamkeit. intensiv, krafterregend, wirksam. Intensivum, (nämlich verbum), ein Verstärk(ung)wort, z. B. betteln von bitten.

intenso, it. Tk. erhöht, kräftiger.

Intention, l. die Absicht, der Anschlag, das Vorhaben. Intentionalität, die Absichtlichkeit.

intentioniren, beabsichtigen, bezwecken.

intentiren, unternehmen, veranstalten.

inter arma silent leges, l. unter den Waffen schweigen die Gesetze, d. h. während des Krieges sind Gesetze nicht giltig.

Intercalation, l. die Einschaltung. intercaliren, einschalten.

intercedendo, l. vermittelnd, durch Vermittelung, Verwendung oder Fürbitte. Intercedent, ein Vermittler, Fürsprecher. intercediren, dazwischen treten, vermitteln, fürsprechen, sich verwenden. Intercession, eine Fürbitte, Verwendung.

Interception, l. die Auffangung. intercipiren, auffangen, unterschlagen (Briefe).

intercident, l. zwischeneinfallend, eintretend.

Intercision, l. die Unterbrechung, der Durchschnitt, Zwischensatz, das Einschiebsel.

Intercolumnium, der Säulenabstand, die Säulenweite, Entfernung zweier Säulen.

intercostal, l. Ak. zwischenrippig, zwischen den Rippen liegend. Intercostal-Nerven, Rippennerven.

interdiciren, l. untersagen, verbieten. Interdict, das Verbot, der Untersag(ung)befehl; der Ausschluß von dem Empfang oder der Verwaltung der Sacramente.

interessant, anziehend, einnehmend, reizend, unterhaltend, wichtig. Interesse, eig. das Zwischenseyn, Theilnehmen, die Theilnehmung, Innigkeit, der

Reiz; der Vortheil, Gewinn, Zins. Interessen, Mz. Zinsen. Interessent, ein Theilhaber, Theilnehmer, Mz. Interessenten. interessiren, anziehen, einnehmen, anmuthen, gewinnen, angehen, nicht gleichgültig seyn; sich — wofür, verwenden; interessirt, betheiligt, betroffen; eigennützig, geizig, filzig.

interfoliiren, l. durchschießen (Bücher mit weißem Papiere).

in tergo, auf dem Rücken oder Hintertheile.

Interieur, fr. (spr. änghteriör) das Innere, z. B. eines Gebäudes.

Interim, l. das Einstweilige, die Zwischenzeit oder das Zwischenzeitige; einstweilige Glaubens-Anordnung (v. J. 1548). interimistisch, einstweilig, inzwischen, unterdessen. Interim-Bescheid, einstweiliger oder vorläufiger Bescheid. Interim-Quittung, einstweilige, vorläufige Bescheinigung.

Interjection, l. interjectio, ein Zwischenwort, Empfindunglaut, z. B. o! ach!

Interlinear-Uebersetzung, l. eine zwischenzeilige—. Interlineation, die Zwischenschreibung (zwischen andern Schriftzeilen).

Interlocut, der, oder die Interlocution, auch das Interlocutorium, der Zwischenspruch, Vor- oder Zwischenbescheid, das Beiurtheil, Nebenurtheil. interloquiren, dazwischen sprechen, einen Zwischenspruch thun, od. Vorbescheid geben.

Intermediat, Zwischenzeit, zwischen zwei Sichttagen.

Intermezzo, it. ein Zwischenspiel, eine Zwischenvorstellung, Nebenunterhaltung.

interminabel, l. unendlich, endlos, schrankenlos, unentscheidbar.

in terminis, l. in den gehörigen Schranken oder Ausdrücken. in termino, l. an dem bestimmten Tage.

intermisciren, l. untermischen oder vermischen.

Intermission, l. die Unterlassung, Vernachlässigung, Unterbrechung, das Nachlassen. Intermission(s)-Sünden, Unterlassungsünden. intermittiren, l. unterlassen, nachlassen, unterbrechen. in-

termittirend, aussetzend, unterbrochen, wechselnd (Puls, Fieber).

intern, l. internus, a, um, innerlich, inwendig.

Internisten, l. Ak. Mz. innerlich Kranke, an inneren Krankheiten Leidende.

Internunciatur, die Würde, das Amt eines Internuncius, eig. Zwischenboten, Zwischen- oder Unterbotschafters, außerordentlichen Botschafters des Papstes, (auch Benennung des östreichischen Gesandten in Konstantinopel).

interpassiren, durchnähen, steppen, das Interp— oder die Interpassation auch —irung, Unter- oder Durchnähung, das Steppen.

Interpellation, l. die Unterbrechung, Hintertreibung. interpelliren, unterbrechen, hintertreiben.

inter pocula, l. eig. bei den Bechern, beim Trinken, Zechen (und Schmausen).

Interpolation, l. die Einschiebung, Einrückung (von Wörtern), Schrift(ver)fälschung. interpoliren, einschieben, verfälschen.

Interponent, l. der Einleger eines Rechtsmittels. interponiren, einlegen, bes. Rechtsmittel.

Interposition, l. die Einlegung, z. B. interpositio appellationis, Einlegnng od. Einlage der Anrufung oder Berufung auf ein höheres Gericht.

Interpret, l. ein Ausleger, Uebersetzer, Dolmetsch. Interpretation, die Auslegung, Erklärung, Dolmetschung. interpretiren, erklären, auslegen, übersetzen.

Interpunctation und Interpunction, die Schriftzeichen-Setzung, Schriftscheidung; Interpunction(s)-Zeichen, Unterscheid(ung)- oder Scheidezeichen. interpunctiren oder interpungiren, durch Scheidezeichen trennen, mit denselben versehen.

Interregnum, l. ein Zwischenreich, eine Zwischenherrschaft oder Zwischen-Verwaltung, Reichs-Verwesung.

Interrogation, l. die Frage, Befragung; In-

terrogation(s)=Zeichen, das Fragzeichen. interrogativ, interrogative, l. fragend, fragweise. Interrogatorium, eine Rechtsfrage, ein gerichtliches Fragstück oder Verhör. interrogiren, fragen.

interrumpiren, l. unterbrechen, abbrechen, verhindern. interrupt, unterbrochen, unzusammenhangend. Interruption, die Unterbrechung, Störung.

interseciren, l. durchschneiden. Intersection, die Durchschneidung, der Durchschnittpunkt zweier Linien.

inter spem et metum, l. zwischen Furcht und Hoffnung.

Interstitium, l. der Zwischenraum, die Zwischen- oder Ruhezeit, Pause.

Intertritur, l. die Abnutzung (durch Gebrauch).

Interusurium, l. der Zinsenzins, Zins vom Zinse, Zinswucher.

Intervall(um), l. ein Zwischenraum, Abstand, Tonabstand, die Tonweite; Frist, Rspr.; Zwischenzeit (bei Kranken). intervalla lucida, l. Mz. lichte Zwischenräume, helle Augenblicke (bei Irrsinnigen oder Gemüthkranken).

Intervenient, l. interveniens, ein Zwischenkommender, Eintreter, Schied(s)richter, Vermittler. interveniren, eintreten, sich einmengen, in's Mittel schlagen. Intervention, die Dazwischenkunft, der Ein- od. Beitritt in Klagsachen.

Interversion, die Unterschlagung. intervertiren, l. unterschlagen, (Geld) heimlich zurückbehalten.

intestabel, l. intestabilis, unfähig ein Testament zu machen oder Zeugniß zu geben. Intestat(us), ein ohne Vermächtniß, Erbeinsetzung oder Aeußerung seines letzten Willens Verstorbener. Intestat=Erbe, ein natürlicher oder gesetzlicher Erbe, ohne Vermächtniß Erbender. Intestat=Erbfolge, die Erbfolge ohne Vermächtniß, gesetzliche Erbfolge.

Intestina, l. Mz. die Eingeweide, Gedärme. intestinal, eingeweidig, zu den Eingeweiden gehörig. Intestinum, ein Darm; i. cœcum, der

Blinddarm; i. colon, der Grimmdarm; i. ileum, der Krummdarm; i. jejunum, der Leerdarm; i. rectum, der Mastdarm.

in thesi, l. im Satz, in der Behauptung, Regel, im Allgemeinen.

Inthronisation, die Einsetzung, Thronerhebung, der Antritt. inthronisiren, auf den Thron setzen.

intim, l. vertraut, innig.

Intimation, l. die (gerichtliche) Andeutung, Aufgabe, Kundmachung.

Intimidation, l. die Verschüchterung, Einschüchterung, das Schüchtern- oder Zaghaftmachen. intimidiren, verschüchtern, schüchtern oder furchtsam machen, Furcht einjagen.

intimiren, kund thun, ankündigen, vorladen.

Intimität, die Vertraulichkeit. Intimus, ein Vertrauter, Busen- oder Herzensfreund.

Intitulation, die Betitelung, Ueberschrift. intituliren, betiteln, überschreiben.

intolerabel, l. unerträglich, unleidlich, unausstehlich. intolerant, unduldsam. Intoleranz, die Unduldsamkeit, Unverträglichkeit mit Andersdenkenden, Feindseligkeit gegen Andersglaubende.

Intonation, l. die Anstimmung, Ansprache, Tonangebung. intoniren, anstimmen, ansprechen, Ton angeben.

in totum, l. im Ganzen, ganz und gar (billigen od. verwerfen).

Intoxication, l. gr. die Vergiftung.

intra, l. innerhalb, binnen.

intractabel, l. unbiegsam, unfügsam, störrig, schwer zu behandeln. Intractabilität, die Starrsinnigkeit, Unbiegsamkeit.

Intrade, die Einleitung, der Eingang, das Vorspiel, Tk. (mit Trompeten u. Pauken). Intraden, Mz. Eingänge, Vorspiele; Einnahmen, Staatseinkünfte.

intraitabel, fr. (spr. änghträt—), s. intractabel.

Intransitiv(um), nämlich verbum, ein nicht überleitendes Zeitwort, wobei man nicht wen? oder was? fragen kann.

intra privatos, l. unter Privaten, zu Hause.
intra privatos parietes, l. innerhalb seiner vier Mauern oder Wände, zu Hause.
intrepid, l. unerschrocken, beherzt, herzhaft. Intrepidität, Unerschrockenheit, Beherztheit, Herzhaftigkeit.
intricat, verwickelt, verworren, verfänglich, mißlich, häcklich. intriciren, verwickeln, verwirren.
intrig(u)ant, ränkevoll, verschmitzt, arglistig. Intrigant, ein Ränkemacher, Ränkeschmied. Intrigue, die Verstrickung, Arglist, Verwickelung, Verschürzung. Intriguen, Mz. Kniffe, Ränke, Truggewebe. intriguiren, Ränke schmieden, trügen.
intrinsecus, l. innerlicher oder innerer (Werth, s. valor).
in triplo, l. dreifach, dreimal, in dreifacher Abschrift.
introduciren, l. einführen, einweisen (in Aemter). Introduction, die Einführung, Einsetzung.
Introitus, l. der Eingang, Redeingang, Einleitung, Vorbereitung.
Intromission, l. Eindringung, Hineinschiebung oder Hineinsteckung.
intrudiren, l. hineinschieben, hineinstoßen. Intrusion, die Hineinstoßung, Eindrängung, das Einschieben (in Aemter).
Intuition, l. die Anschauung, sinnliche Vorstellung oder Empfindung. intuitiv, anschauend oder anschaulich (Erkenntniß). intuitu, Rspr. in Ansehung oder Erwägung.
Intumescenz, l. die Anschwellung, Geschwulst. intumesciren, an- oder aufschwellen, sich blähen.
inturbirt, ungestört, unbeunruhigt.
intus, l. darin, innerhalb.
Intus-Susception, l. die innere Aufnehmung, Aufnehmung oder Aufnahme im Innern.
in una serie, l. in einer Reihe.
Inundation, l. die Ueberschwemmung. inundiren, überschwemmen.
inurban, l. unhöflich. Inurbanität, die Unhöflichkeit, Grobheit.

inusitate, l. unbräuchlich, ungewöhnlich.
in usu, l. im Gebrauche, gebräuchlich, üblich. in usum, zum Gebrauche; in usum Delphini, l. zum Gebrauche des Dauphin's s. Dauphin (Aufschrift verschiedener unter Ludwig XIV. zum Unterricht des Dauphin's herausgegebenen Werke, bes. klassischer Schriftsteller).
inutile pondus terræ, l. eine unnütze Last der Erde (von unthätigen, nur genießenden Menschen).
invadiren, l. einfallen, überfallen.
invalesciren, l. schwach oder schwächlich, dienstunfähig oder unbrauchbar (invalid) werden; ein Invalid, dienstunfähiger, bes. ausgedienter, alterschwacher und gebrechlicher Soldat, Rastner, Kriegs- oder Waffen-Alter. Invaliden-Compagnie, die Rast- oder Rastnermannei. invalidiren, ungiltig oder unkräftig machen; Rspr. entgiltigen, entkräften, z. B. ein Vermächtniß. Invalidirung od. Invalidation, die Entgiltigung. Invalidität, die Kraftlosigkeit, Dienstunfähigkeit; Schwäche.
invariabel, l. unveränderlich, unwandelbar.
Invasion, l. eine Streiferei, ein feindlicher Einfall oder Streifzug.
Invecten, l. invecta, Mz. Ein- oder Mitgebrachtes.
Invectiven, l. Mz. Anzüglichkeiten, Schmähungen, Lästerungen. invectiviren, heftig anlassen, schelten, schmähen.
invenit, l. er hat's erfunden.
inventarisiren, Vorrath oder Bestand aufzeichnen oder aufschreiben. Inventar(ium), ein Vorrath, bes. Wirthschaftvorrath; Vorrath- oder Bestandverzeichniß.
inventiren, erfinden, ersinnen. inventiös, erfindsam, erfinderisch. Invention, die Erfindung.
Inventur, die Durchsicht und Aufzeichnung des Vorrathes; der Lagerbestand, das Lagerbuch.
in verba magistri, l. auf die Worte des Meisters oder Lehrers (schwören).
Inversion, l. die Umkehrung, Wortversetzung. inverso ordine, in umgekehrter Ordnung. invertiren, versetzen, bes. Wörter.

Investigation, l. die Erforschung, Nachforschung, Nachspürung. investigiren, nachforschen, auf- oder nachspüren.

investiren, l. einkleiden, einweisen, einführen, einsetzen. Investitur, die Einkleidung, Einsetzung, Einweisung (der Bischöfe), Belehnung. investitura simultanea, Mitbelehnung, gleichzeitige Belehnung.

inveteriren, l. veralten, verjähren.

in via, l. im Wege (z. B. juris, Rechtens).

in vicem, l. wechselweise.

invidiös, l. neidisch, mißgünstig. invidiren, beneiden, mißgönnen.

invigiliren, l. worüber wachen, Achtung geben.

in vim, l. kraft, vermöge, zu Folge; in vim revisionis. zur Durchsicht.

invincibel, l. unüberwindlich, unbesiegbar.

inviolabel, —ble, unverletzlich, unversehrbar, unantastbar. Inviolabilität, Unverletzlichkeit, Unversehrbarkeit, Unantastbarkeit, Unverbrüchlichkeit.

invisibel, l. invisibilis, unsichtbar. Invisibilität, die Unsichtbarkeit.

invita Minerva, l. eig. wider Willen der Minerva, d. h. ohne Fähigkeit, ohne geistigen Beruf oder Naturanlage (studiren).

Invitation, l. die Einladung. invitiren, einladen, ersuchen, zu Gaste bitten; auffordern.

Invocavit, l. Benennung des 2ten Fasten-Sonntages von dem Kirchengesange: Ps. 91, 15. invocavit me etc., er hat mich angerufen. invociren, anrufen.

Involution, l. der Einschlag, die Hülle, das Ein- oder Umschlagblatt, die Einwickelung, Einbegreifung.

Involventia, l. Mz. Ak. einhüllende Mittel.

involviren, l. verwickeln, hineinziehen; enthalten, einschließen.

invulnerabel, l. unverwundbar. Invulnerabilität, Unverwundbarkeit.

iobolisch, gr. giftspritzend (Kröte).

Ionicus, ein ionischer Versfuß, viersylbig, von 2 Längen und 2 Kürzern, und zwar entweder – – ∪ ∪ (a majori), oder ∪ ∪ – – (a minori).

Ipecacuanha, Brechwurz(el).

ipse fecit, l. er hat's selbst gemacht oder von ihm selbst gemacht.

Ipsismus, die Selbstsucht.

Irenäen, gr. Mz. Friedenslieder, Friedensgesänge. Irene, gr. die Friedin, Friedensgöttin. Irenik, Friedenslehre (bes. in der Gottesgelehrsamkeit). irenisch, vermittelnd, friedestiftend, bes. dergleichen Schriften, welche Frieden zwischen verschiedenen Kirch= oder Glaubengenossen bezwecken.

Iridodialysis, gr. Ak. Lösung oder Ablösnng der Iris. Iridptosis, Vorfall derselben. Iridotomie oder Iridectomie, das Ausschneiden der Iris oder Regenbogen=Haut, oder Pupillenbildung.

Iris, (nicht nur eine angebliche Himmelsdienerin, Zofe der Juno, sondern auch) der Regenbogen; der farbige Ring um den Augapfel; Benennung verschiedener Blumenzwiebeln.

Irish bull, engl. (spr. eirisch bull) eig. irländischer Ochse; eine Albernheit, unbesonnene Aeußerung, mit dem Wahn, etwas Kluges zu sagen.

Ironie, gr. die Spötterei, Höhnerei, Spottsprache, der Hechelscherz. ironisch, spöttelnd, höhnisch.

Irradiation, l. die Bestrahlung, Erleuchtung, Bescheinung.

irraisonnabel, fr. (spr. irräs—) unvernünftig, unbillig.

irrational, unvernünftig; unrechenbar, nicht genau zu berechnen. Irrationalität, die Unberechenbarkeit; Unvernünftigkeit.

irreconciliabel, l. unversöhnlich.

irrecusabel, l. unverweigerlich.

irreduc(t)ibel, l. unwiederherstellbar, eig. unzurückführbar.

irreformabel, l. unverbesserlich, unabstellbar.

irrefragabel, l. unwiderlegbar, unumstößlich, unwidersprechlich, unverwerflich. Irrefragabilität, die Unwiderleglichkeit, Unumstößlichkeit.

Irregenitus, l. ein Un= oder Nichtwiedergeborner, Ungebesserter.

irregulär oder —air, unregelmäßig, unordentlich,

von der Regel abweichend. **Irregularität**, die Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Unordnung.

**irrelevant**, unerheblich, unbedeutend. **Irrelevantia**, Mz. Unerheblichkeiten, unbedeutende, geringfügige Gegenstände oder Angelegenheiten.

**irreligiös**, ungläubig, gottvergessen, gottlos. **Irreligiosität** und **Irreligion**, die Religionverachtung, Gottvergessenheit, Gottlosigkeit.

**irremeabel**, l. unrückgänglich, unwiderbringlich.

**irremediabel**, l. unheilbar, unwiederherstellbar, unabhelflich.

**irremissibel**, l. unerlaßlich, unverzeihlich.

**irremovibel**, l. unabsetzbar, nicht wegräumbar; unabänderlich.

**irremunerabel**, l. unbelohnbar, unvergeltlich.

**irreparabel**, l. unersetzlich, unwiederbringlich.

**irrepiren**, einschleichen.

**irreprehensibel**, l. untadelig, untadelhaft.

**irreprochabel**, fr. (spr. —scha—) unbescholten, vorwurffrei.

**irresistibel**, l. unwiderstehlich.

**irresolut**, l. unentschlossen, unschlüssig. **Irresolution**, die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit, das Schwanken.

**irrespirabel**, l. unathmenbar, nicht einzuathmen, zum Einathmen untauglich.

**irresponsabel**, l. unverantwortlich. **Irresponsabilität**, die Unverantwortlichkeit.

**irrevocabel**, l. unwiderruflich, nicht zurückzunehmen.

**irrevolutionär**, nicht empörend, gegenempörig.

**irridiren**, l. verlachen.

**Irrigation**, l. die Anfeuchtung, Bewässerung. **irrigiren**, befeuchten, bewässern.

**Irrision**, die Verlachung, Verhöhnung, Verspottung.

**irritabel**, l. reizbar. **Irritabilität**, die Reizbarkeit. **Irritantia**, l. Mz. Ak. Reizmittel. **Irritation**, die Reizung, Erregung. **irritiren**, reizen, erregen; aufbringen, erzürnen.

**Irrogation**, l. Rspr. Straf-Ansatz, Straf-Auferlegung. **irrogiren**, auferlegen (Strafe).

**Irroration**, l. eig. Bethauung, Ak. Benetzung, Besprengung.

irrumpiren, l. einbrechen, einfallen. Irruption, die Einbrechung, der Einfall.

isabell, weiß- oder schmuziggelb, erbsfahl.

Isagoge, gr. Einführung, Einleitung (in Wissenschaften). Isagogicon oder —cum, Eintrittgeld. isagogisch, einleitend.

Isagon, gr. ein Gleicheck. isagonisch, gleicheckig; gleichwinklig.

isarithmetisch, gr. gleichzahlig, aus gleichen Zahlen bestehend.

Ischämie, gr. Ak. die Blutfluß-Stillung.

Ischiagra, Ischias, gr. Ak. Hüftgicht. Ischialgie, Hüftweh. Ischiatocele, oder besser Ischiocele, Gefäßbruch.

Ischidrosis, gr. Ak. Unterdrückung des Schweißes oder der Haut-Ausdünstung.

Ischnophonie, gr. Schwach- oder Hellstimmigkeit.

Ischnotes, gr. Ak. Hagerkeit, Magerkeit.

Ischoblennie, gr. Ak. Schleimverhaltung. Ischocölie, Unterleib-Verstopfung. Ischogalaktie, Milchverhaltung. Ischolochie, Verhalten der Kindbettreinigung. Ischomenie, Verhalten der Monatreinigung. Ischophonie, Stimm- oder Sprachhemmung, Stammeln, Stottern.

Ischuretica, gr. Mz. Ak. Harn anhaltende, dessen unwillkührlichen Abgang verhindernde Mittel. Ischurie, Harnverhaltung, schwerer u. schmerzhafter Abgang.

Isegrim, eig. Name des Wolfes im Reinecke der Fuchs; dann auch Benennung eines eigensinnigen, mürrischen und trotzigen Menschen.

Islam, türk. der Rechtglaube.

Isographie, gr. Gleichheit, Ebenschrift, s. facsimile.

isochronisch, gr. gleichzeitig, gleichlangzeitig, langedauernd. Isochronismus, der gleiche Zeitbestand, die Gleichdauer.

Isolator, der Verinsel(ung)- oder Scheidstuhl, das Verinsel(ung)- oder Scheidegestell in der Blitzstoff-Lehre. isoliren, absondern, vereinsamen, vereinzeln.

Isomerie, gr. die Gleichtheilung, Gleich(be)nennung verschiedener Brüche.

Isonomie, gr. die Gleichgesetzigkeit, gleiche Gesetzgebung. isonomisch, gleichgesetzig.
isoperimetrisch, gr. gleichumkreisig, ebenkreisig.
isorithmisch, gr. gleichzahlig.
isosceles, gr. eig. isosk—, gleichschenklich, von Winkeln und Dreiecken.
isotonisch, gr. gleichlautend, gleichtönend.
Isthmitis, gr. Ak. die Schlund-Bräune, Rachen-Entzündung. Isthmorrhagie, Blutfluß im Schlunde.
Isthmus, gr. eine Land- oder Erdenge (zwischen zwei Meeren); Ak. der Rachen.
ita, l. also. ita est, so ist es.
Italien, Wälschland. italienisch, italisch, wälsch.
item, l. ingleichen, desgleichen.
Iteration, l. die Wiederholung. Iterativ(um), ein Wiederhol(ung)- oder Verörterungwort. iterativ, wiederholend. iteriren, wiederholen, wiederkehren, wiederkommen.
Itinerarium, l. ein Reisebericht, eine Reisebeschreibung.
itio in partes, l. das Gehen zu Theilen oder die Trennung in zwei Parteien (auf dem deutschen Reichstage die Aufhebung der Entscheidung durch Stimmenmehrheit in gewissen besondern Fällen).
It(d)schoglan, Edelknabe (Page) des Padischah (türkischen Kaisers).
Ixeutik, gr. der Vogelfang mit Leimruthen.
Ixia, gr. Ak. die Krampfader.
Ixos, gr. Mistel, Vogelleim, Thierleim.

## J (j).

Jabot, fr. (spr. schabo) der Busennstreif; die Hemd- oder Brustkrause.
jacent, l. jacens, liegend, herrenlos, nicht angetreten (Erbschaft, h(a)ereditas, Sache, res).
Jaconet, fr. (spr. schakoneh) feine leichte Leinwand, mit Baumwollen-Fäden durchwoben.
Jactanz, l. die Prahlerei, Ruhmredigkeit, auch Jactation, Umherwerfen, Ak. unruhiges Werfen.
Jactur, l. jactura, die Auswerfung, der Verlust (durch Auswerfen über Bord).

Jalon, fr. (spr. schalongh) der Meßstock, Absteck. jaloniren, abstecken, mit Meßstöcken oder Malzeichen versehen.

Jalousie, fr. (spr. sch—) die Eifersucht, Scheelsucht. Jalousien, Mz. Fenstergitter. jaloux, (spr. schaluh) eifer- oder scheelsüchtig, neidisch, mißgünstig.

Jambage, fr. (spr. schanghbahsch') Bk. die Grundmauer, Thür- und Fensterpfosten

Jamben, Mz. zweisylbige langkurze Versfüße. Jambus, ein Steiger, Schleuderer.

Jan-Hagel, gemeines Volk, niedrer Pöbel.

Janitscharen, türk. eig. Jen-Ytschery, neue Soldaten. Janitscharen-Musik, Türken-Tonspiel.

Jansenismus, der Glaube oder die Lehren des (Cornelius) Jansen(ius), Bischofes in Ypern (st. 1638), von Adam's Fall und Gottes Gnade. Jansenist, ein Anhänger des Jansen.

Januar(ius), der Jänner, Winter- oder Schneemonat.

jardin des plantes, fr. (spr. schardängh de planght') ein Pflanzengarten.

Jargon, fr. (spr. schargongh) Kauderwälsch, Gekauder, verwirrtes oder verworrenes Geschwätz.

Jarretière, fr. (spr. scharretiäre) gew. Schartier, Knieband an Strümpfen oder Beinkleidern.

Jaspis, ein undurchdringlicher Halbedelstein, der eine schöne Politur annimmt, von verschiedenen, einfachen, gestreiften und geblümten Farben.

Jectigation, l. Ak. das Herumwerfen, Zucken od. unordentliche Bewegen des Körpers in Krankheiten.

Jehovah, hebr. der alttestamentliche Name Gottes.

jejun, l. nüchtern, seicht, abgeschmackt.

Jenenser, Jenaer.

je ne sais quoi, fr. (spr. sche ne säh ghoa) ich weiß nicht was.

Jeremiade, eine Klagrede, ein Klaglied.

Jesuitismus, Jesuiterei, Lehren und Handeln im Geiste des (1540 von Ign. v. Loyola gestifteten, 1773 aufgehobenen und jetzt wieder aufkommenden) Jesuiten-Ordens.

Jetton, fr. (spr. schettongh) ein Zahl-, Spiel- oder Rechenpfennig.
Jeu, fr. (spr. schö) Spiel, Scherz.
Jig, engl. (spr. dschigg) leichter, hüpfender Tanz.
Joaillerie, s. Jouaillerie.
Jobber, engl. (spr. dschobber) ein Mäckler.
Jockey, engl. (spr. dschocki) ein Pferdehändler; Vorreiter, Reitbursche.
Jocosa, l. Mz. scherzhafte Dinge, Possen.
Jocus, l. (pöbelhaft) Jucks, Lust, Scherz.
John Bull, engl. (spr. dschon bull) eig. Hans Ochs, die Gesammtheit des englischen Volks.
Joli, fr. (spr. scholih) niedlich, artig (Schoßhund-Name).
Jonglerie, fr. (spr. schonghlerih) Gaukelei, Zauberei. Jongleur, (spr. schonghlör) ein Gaukler, Zauberer.
Jonquille, fr. (spr. schonkillje) gelbe Narcisse.
Jota, gr. i, statt des Geringsten, Mindesten: „kein Jota fehlt oder geht ab," d. h. nicht das Mindeste.
Jouaillerie, fr. (spr. schualljerih) die Juwelierkunst, der Juwelenhandel. Jouaillier, (spr. schuallieh) ein Juwelenhändler oder —künstler.
Jouissance, fr. (spr. schuissanghß') Befriedigung, Genuß.
Jour, fr. (spr. schuhr) der Tag; die Jour haben, den Tagdienst haben.
Journal, fr. (spr. schur—) ein Tagbuch, Tagblatt, eine Zeit- oder Monatschrift. Journalier, (spr. —lieh) ein launischer, wetterwendischer Mensch. Journalière, eine Tagpost, tägliche Fuhre. journalisiren, Ksspr. in das Tagbuch eintragen. Journalist, ein Zeit- od. Monat-Schriftsteller; Herausgeber eines Tag- od. Zeitblattes. Journalisticum, ein Leseverein für Zeitschriften; auch Vorlesungen über solche.
jovial oder jovialisch, frohmüthig, aufgeräumt, munter. Jovialität, die Frohmüthigkeit, Lustigkeit, der Frohsinn.
joyeuse entrée, fr. (spr. schojöhs' anghtreh) die fröhliche Ankunft, der vergnügte Einzug, freundliche Willkommen; (Name einer, in den ehemaligen östreichischen Niederlanden üblichen Abgabe).

Jubel, Frohlocken, Freudengeschrei. Jubiläum, Jubelfest, Jubel- oder Halljahr (nach 1000, 100, auch nur 50 und 25 Jahren). Jubilar(ius), ein Jubeler, Jubelgreis. Jubilate, der 3te Sonntag nach Ostern, benannt nach dem Anfang eines lateinischen Kirchengebetes: jubilate etc., Ps. 100, v. A. jauchzet. Jubilate-Messe, die mit jenem Sonntage beginnende Ostermesse zu Leipzig. jubiliren, jauchzen, frohlocken; nach 50jährigen Amtsdiensten in den Ruhestand versetzen, 50jährige Amts- oder Ehedauer feiern.

judaïsiren, jüdeln. Judaïsmus, Judenthum.

Judex, l. der Richter.

Judica, der 5te Fastensonntag oder vorletzte (2te) Sonntag vor Ostern, nach den Anfangworten einer kirchlichen Lesung: judica, richte rc. Ps. 43, 1. benannt.

judicabel, l. judicabilis, urtheilfähig.

Judication, die Beurtheilung, Aburtheilung. Judicatum, ein Urtheil, Rechts- oder Richterspruch. judicialiter, gerichtlich, richterlich. judiciren, richten, urtheilen, beurtheilen. judiciös, urtheilfähig, verständig scharfsinnig, wohlbedächtig.

Judicium, l. das Urtheil, Urtheilvermögen, die Beurtheil(ung)kraft, das Gericht; jud. discretivum, Unterscheid(ung)- oder Beurtheil(ung)-Vermögen.

Jugement, fr. (spr. schüschemangh) s. Judicium.

Juften, (fehl. Juchten) eig. ein Paar Häute; russisches Leder.

Julep, ein Kühl- oder Heiltrank.

Julius, der Brach- oder Erntemonat.

Jumarre, fr. jumart, der Maulochs (fabelhafter Bastard vom Pferd- und Ochsengeschlecht).

Junctur, l. junctura, die Verbindung, Fuge, das Gelenk; Mz. Juncturen, Gelenke.

Junior, l. der Jüngere. Junius, der Rosen-, Heu- oder Wiesenmonat.

junkeriren, junkern, (flott und lustig leben).

Junta, span. überhaupt Verein, und Benennung verschiedener öffentlichen Behörden in Spanien, besonders

auch während der Revolution Name der gegen die Machthaber eingesetzten Behörden.

J u p e, eine kurze Frauen- oder Kinderkleidung, Jacke.

J u r a, l. Mz. Rechte; j u r a s t o l æ, Pfarramts- oder Pfarreigebühren.

J u r a m e n t, l. j u r a m e n t u m, ein Eid od. Schwur.

J u r a t (u s), ein Geschworner, Beeidigter.

j u r a t o r i s c h, eidlich. J u r a t o r i u m, ein eidliches Versprechen.

j u r e, l. von Rechtswegen, mit Fug und Rechte.

j u r i d i s c h, l. j u r i d i c e, rechtsförmig, gerichtlich, rechtskräftig, rechtsbeständig.

J u r e c o n s u l t u s und J u r i s c o n s u l t u s, ein Rechtsgelehrter, Rechtskundiger. J u r i s d i c t i o n, die Gerichtsbarkeit, Richtergewalt, Botmäßigkeit, Vogtei, der Gerichtsprengel, das Rechtsgebiet. j u r i s p e r i t u s, ein Rechtserfahrner, Rechtskundiger; j u r i s p r a c t i c u s, ein die Rechtsgelehrsamkeit Uebender, Anwalt. J u r i s p r u d e n z, die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtskunde, Rechtswissenschaft. j u r i s s t u d i o s u s, ein der Rechtswissenschaft Beflissener.

J u r i s t, ein Rechtskundiger, Rechtsbeflissener, Rechtsgelehrter. j u r i s t i s c h, rechtslehrig, die Rechtsgelehrsamkeit betreffend.

j u r i s u t r i u s q u e, l. beider Rechte (des weltlichen und geistlichen) C a n d i d a t, Beflissener, D o c t o r, L i c e n t i a t.

J u r y, engl. (spr. dsch—) ein Geschworenengericht, Bürgergericht von Geschworenen, Schwurgericht, Schöffengericht. J u r y m a n, der Geschworene; Mz. J u r y m e n.

J u s, fr. (spr. schüh) eig. Saft überhaupt, bes. Fleischsaft; j u s d e t a b l e t t e s, eingedickter Fleischsaft in Täfelchen.

J u s, l. das Recht, die Gerechtsame, Befugniß.

J u s s i o n, l. Befehligung, der Befehl eines Fürsten. j u s s u, auf Befehl.

j u s t, auch j u s t e m e n t, fr. j u s t e m e n t, (spr. schüst'mangh) eben, genau, gerade.

J u s t i f i c a t i o n, die Rechtfertigung. j u s t i f i c i-

ren, rechtfertigen, verantworten, auch hinrichten. justificirt, gerechtfertigt und hingerichtet.

justiren, berichtigen, abmessen. Justirer, ein Berichtiger, bes. Münzberichtiger; Justir-Feile, die Richtfeile. justirt, berichtigt, abgewogen.

Justitiar(ius), der Gerichtshalter, Gerichtsverwalter. Justitiariat, die Gerichtshalterei, Rechtsverwaltung. Justitium, Gerichtsfeier oder Stillstand, Aussetzung der Rechtspflege oder Gerichtsverwaltung. Justiz, die Rechtspflege, Gerichtsverwaltung, Gerechtigkeit; Justiz-Amtmann, ein Gerichtsamtmann; Justiz-Collegium, das Gerichtsamt, die Gerichtsverwaltung; Justiz-Commissär oder Commissarius, ein Rechtsgeschäftführer, Rechtsbetrauter; Justiz-Pflege, die Rechts- oder Gerechtigkeitpflege; Justiz-Rath, der Rechts- oder Gerichtsrath; Justiz-Reform, die Gerichtsveränderung, Verbesserung der Rechtspflege; Justiz-Stelle, die Rechtsbehörde, richterliche Behörde.

justo tempore, l. zu rechter Zeit; justo titulo, unter rechtem oder gerechtem Vorwande, gerechter Weise.

Juwelen, Mz. Kleinode, Kleinodien, Geschmeide, Schmuck, Edelsteine und Perlen. Juwelir(er), ein Geschmeidehändler, auch Schmuckkünstler.

Jux, in gemeiner Sprache, nach dem lat. jocus, Scherz, Spaß, bisweilen auch Schmuz.

juxta, l. nebenbei, nebenher. Juxtaposition, die Nebeneinanderstellung, Angrenzung, Anwachsung, Vergrößerung durch äußern Anwuchs.

# K.

**Anmerkung. Das hier Fehlende suche man in C.**

**Kabak, der, oder die Kabake, ein Bier- und Branntweinhaus, eine Schenke in Rußland.**

**Kabbala, die jüdische Geheimlehre. Kabbalist, ein jüdischer Geheimlehrer.**

**Kabel-Gat, der Tauplatz, die Taukammer in Schiffen; Kabel-Tau, ein Ankertau, starkes Schiffseil.**

Kabestan, die Ankerwinde, Spille. Kabuse, die Schiffkammer, das Schiffzimmer.
Kacherie, gr. Ak. übler Gesundheitzustand, krankhaftes Ansehen, Siechthum, Kümmerung. Kachektiker, ein Siechling, Bleichsüchtiger. kachektisch, verkümmert, übel beschaffen.
Kaftan, ein türkischer Oberrock, weiter Aermelrock.
Kaimakan, türk. Stellvertreter des Wessirs, Paschas, Hospodars ꝛc.
Kaiman, s. Alligator.
Kakalexitera, gr. Mz. Mittel zur Verbesserung der Säfte, eig. Abwendung od. Vermeidung des Uebels.
Kakerlake, s. Albino.
Kakistokratie, gr. die Schlechtherrschaft (Kästner).
Kakocholie, gr. Ak. das Gallenverderbniß.
Kakochroe, gr. Ak. übles Aussehn, krankhafte Hautfarbe.
Kakochymie, gr. Säfteverderbniß.
Kakodämon, ein böser Geist.
Kakoëthes, gr. ein unheilbares Uebel, bes. um sich fressendes, bösartiges Geschwür.
Kakogalaktie, (richtiger als) Kakogalie, gr. Ak. Milch-Schlechtheit oder schlechte Beschaffenheit der Milch.
Kakogamie, gr. die Mißheirath, üble Verheirathung.
Kakoknemos, gr. Schlechtbewadeter, Dünnwadiger.
Kakokratie, die Mißherrschaft, schlechte Regierung.
Kakonychie, gr. Ak. Schlechtheit oder Krankheit der Nägel.
Kakopathie, gr. Trübsinn, Verstimmung.
Kakophonie, gr. der Uebellaut, Mißklang.
Kakorrhachis od. Kakorrachitis, gr. Rückgratschmerz.
Kakorrythmus, (mißbräuchlich für) Kakosphyxie, gr. unordentlicher Puls.
Kakothymie, gr. Ak. traurige Stimmung; boshafter Wahnsinn.
Kakotrichie, gr. Dünnhaarigkeit, krankhafte Haarbeschaffenheit.
Kakotrophie, gr. Ak. Mißnährung, Ungedeihlichkeit.
Kakozälie, gr. Miß- oder Fehleifer; blinder, thöriger Eifer.

Kalabasse, afrikanische Kirbisflasche.
Kaleidoskop, gr. Schönsehrohr, Schönbilder-Spiegel, von seinem Erfinder J. Chr. Winkler (Mechaniker und Optiker in Berlin), auch Myriomorphoskop genannt, weil solches Schaurohr aufgestreute kleine Gegenstände in mannigfaltigen regelmäßigen Ordnungen zeigt.
Kaleologie, gr. die Lehre vom Schönen. Kaleotechnik, die Verschöner(ung)kunst, Kunst schöner Darstellung.
Kali, Salz- oder Sodakraut.
Kaliber, das Schußmaß, die Lauf- oder Geschützweite. kalibriren, die Geschützweite messen oder bestimmen.
Kalife, s. Khaliph.
kalkiren, s. calquiren.
Kal(l)iästhetik, Gefühllehre vom Schönen, Untersuchung des Wohlgefallens am Schönen (Kaiser).
Kalliblepharon, gr. Ak. Verschönerungmittel für die Augenbraunen.
Kal(l)igraph, gr. ein Schönschreiber, Schreibmeister oder Schreibkünstler. Kal(l)igraphie, die Schönschreibung oder Schönschreibekunst. kal(l)igraphisch, schönschriftlich oder schön geschrieben.
Kal(l)opistrie, die Verschön(erung)- oder Putztischkunst.
Kalokagathie, die sittliche Schönheit, Seelengüte.
Kamaroma, gr. Ak. ein Schädelbruch (mit Wölbung), Gewölbbruch.
Kamarosis, eig. Bildung eines solchen Bruches, auch Kamaroma.
Kamaschen, s. Gam— und Camaschen.
Kammarologie, gr. Krebskunde, Lehre von den Krebsen.
Kan oder Khan, türk. Herberge.
Kanephoren, gr. Mz. Korbträgerinnen bei Festen in Athen; Bk. korbtragende Menschengestalten (von Stein oder Holz), welche Blumen und Fruchtkörbe auf dem Kopfe tragen.
Kanon, gr. die Regel, Richtschnur; ein Kirchengesetz; ein Kettengesang oder eine Kreisfuge, Tk; auch die dickste deutsche Druckschrift. kanonisch, vorschrift-

mäßig, glaubwürdig, offenbart (Bücher oder Schriften); kirchlich, päpstlich (Recht). Kanonist, ein Kenner oder Lehrer des Kirchenrechtes, besonders des päpstlichen.
Kanthariden, Mz. spanische Fliegen.
Kanzel, die Predigtbühne, der Lehr- oder Redestuhl.
Kapitell, s. Cap—.
Kapnomantie, gr. Rauchwahrsagerei, Wahrsagerei aus Rauche.
Kapudschi, türk. Thürhüter.
Karavane, s. Caravane.
Karde(ä)tsche, eine Wollkratze, ein Wollkamm.
Kardialgie, gr. Ak. das Herzdrücken, die Herzangst, drr Magenkrampf.
Kardiocele, gr. Ak. Herzbruch. Kardiopalmus, Herzklopfen. Kardiorrhexis, Herzzerreißung. Kardiotromus, Herzzittern, schnelles Herzklopfen. Karditis, die Herzentzündung.
Karosis, gr. Ak. Betäubung, Schlafsucht.
Karp(h)ologie, Flockenlesen, Mückengreifen.
Karpolith, gr. ein Fruchtstein, eine Fruchtverstein(er)ung.
Karyatiden, gr. Bk. Trägerinnen (unter Söllern, von den zu Sklavendiensten verurtheilten Bewohnerinnen der treulosen griechischen Stadt Karya benannt).
Katachresis, gr. eig. Mißbrauch, Wortmißbrauch.
Katafalk, s. castrum doloris.
katagmatisch, gr. Ak. vereinigend, zur Heilung der Knochenbrüche dienlich.
Katakasmus, gr. das Schröpfen, s. Scarification.
Katakauma, gr. Ak. Verbrennung (tiefe).
Kataklasis, gr. Zerschmetterung (von Knochen); Augenlidkrampf.
Kataklysmus, gr. Ak. Ueberschwemmung, Bähung.
Katakomben, Mz. Leichengewölbe, Grüfte.
Katakustik, gr. die Wiederhall-Lehre.
Katalekten, gr. Mz. Bruchstück-Sammlungen. katalektisch, unvollständig, abgebrochen, bes. von Versen.
Katalepsie, gr. die Starrsucht. kataleptisch, starrsüchtig.

Katalog, Katalogus, gr. das Verzeichniß.
katalotisch, Ak. narbentilgend.
Katamenia, gr. Mz. die monatliche Reinigung.
Kat-anthropon, gr. nach menschlicher Weise, gemeinfaßlich, persönlich.
Katapasma, gr. Ak. Streupulver, Streumittel (auf Wunden und Geschwüre).
Kataphonik, gr. die Wiederhall-Lehre.
Kataphora, gr. Ak. schwere Schlafsucht, Todtenschlaf.
Kataphrakta, ein Brustharnisch, Verband zerbrochener Rippen.
Kataplasma, gr. Ak. ein Erweich(ung)mittel, erweichender Umschlag.
Kataplexie, gr. die Erstarrung (durch Schlagfluß). Kataplexis, das Erschrecken, Niederschlagen, Stumpfwerden (der Zähne, des Gesichtes).
Kataposis, gr. das Verschlingen, Verschlucken.
Kataptosis, gr. das Niederfallen, Ak. die Fallsucht.
Katapult, ein Wurfzeug oder Wurfgeschütz (im Alterthume), eine Schnellbank.
Katarakt, ein Stromfall oder Stromsturz; Ak. der graue oder weiße Staar.
Katarrh, s. Cat—.
Katarrheuma, gr. Ak. Schleimfluß.
Katarrhexis, gr. Durchbrechung, heftiger Durchfall.
Katartisis oder —tismus, gr. Ak. Einrichtung eines Bruches oder einer Verrenkung.
Kataster, das Steuer-, Flur-, Grund- oder Lagerbuch. katastriren, in ein Steuer- oder Flurbuch eintragen.
Katastrophe, gr. die Veränderung, Wendung, Glückswende.
Katatasis, gr. Ak. Ausdehnung nach unten, auch Einrichtung eines Bruches.
Katechese, Katechesis, gr. eine Belehrung in Fragen und Antworten, Gesprächbelehrung. Katechet, ein Fraglehrer, Religionlehrer der Jugend. Katechetik, die Lehrfragekunst. Katechisation, eine Fragbelehrung. Katechism(us), ein Fragbuch, Lehrbuch in Frag' und Antwort. Katechumen, ein Glaubenslehrling; Mz. Katechumenen, —chumeni, Schüler oder Lehrlinge, die zur ersten Abendmahlfeier vorbereitet werden.

Kategorie, gr. die Gedankenform, das Begriffsfach. kategorisch, unbedingt, entscheidend, s. Imperativ.
katexochin oder —chän, gr. vorzugweise, vorzüglich, ausschließlich.
Kathäresis, gr. Ak. Herabstimmung, Schwächung, Ertödtung. Katheretika, Mz. stark schwächende Mittel, Aetzmittel.
Katharsis, gr. Ak. die Reinigung. kathartisch, reinigend.
Katheder, gr. ein Lehrsitz, Lehr- oder Rednerstuhl.
Kathedral-Kirche, die Hauptkirche, der Dom oder Münster.
Kathéget, gr. ein Führer, Leiter, Lehrer (Matth. 23, 8.); Einsenker, Einschieber.
Katheten, Mz. die Kleinseiten oder beiden kleineren Seiten eines rechtwinkligen Dreieckes.
Katheter, Ak. ein Abzapfer, Harnleiter, Urinröhrchen.
Kathetometer, gr. ein Winkel-Meßzeug.
Katholicismus, gr. eig. der Allgemein- oder Gemeinglaube. Katholik, ein Gemeingläubiger; Mz. Katholiken. Katholikon, ein allgemeines oder Allwörterbuch. katholisch, allgemein- oder gemeingläubig, päpstisch.
Kathypnie, gr. Ak. Tiefschlaf.
katophonisch, gr. abwärts- oder hinabtönend.
Katoptrik, gr. die Spiegellehre. katoptrisch, spiegellehrig oder die Spiegelkunde betreffend. Katoptromantie, die Weissagung aus Spiegeln.
kauscher, jüd. gut, rein, genießbar. kauschern, reinigen.
Kaustik, gr. Aetz- oder Beitzkunst. kaustisch, ätzend.
Kauterisation, Ak. die Durch- oder Wegbrennung. kauterisiren, durch- oder todtbrennen. Kauterium, ein Aetz- oder Brennmittel.
Kelotomie, gr. Ak. Bruchschneidung od. Bruchschnitt.
Kenchoïten, Mz. Hirsensteine.
Keromantie, gr. die Wahrsagerei aus Wachse.
Keroplastik, gr. die Wachsbildnerei.
Khaliph, türk. ein Nachfolger, Stellvertreter (Mohamed's).
Kiaja, türk. erster Secretär und Stellvertreter eines (türkischen) Großen; Kiaja-Bey, Minister des Innern.

Kibitke, ruſſ. leichtes vierräderiges Reiſefuhrwerk.
Kings-Bensch, engl. (ſpr. kings-bensch) die königliche Bank (Gerichtshof zu London).
Kiraggi, ein türkiſcher Zug- oder Caravanenführer.
Kiré, Kireh, eine Art weiten Ueberrocks oder Mantels mit Aermeln.
Kislar-Aga, türk. Oberſter der ſchwarzen Verſchnittenen im Serail des Großſultans zu Conſtantinopel.
Kleidagra, gr. Ak. Hals- und Schlüſſelbein-Gicht.
Klephten, Klepten, gr. Mz. eig. Räuber, Häuptlinge, Kriegsanführer.
Klepſydra, gr. eine Waſſeruhr.
kleptiſch, gr. diebiſch, verſtohlen, ſpitzbübiſch.
Kleriſey, die Geiſtlichkeit, der Klerus, gr. eig. das Loos, Erbtheil.
Kleromantie, die Wahrſagerei durch Loſen oder gegebene Zahlen.
Klima, gr. die Erd- oder Himmelsgegend, der Erd- oder Himmelſtrich. klimatiſch, nach dem Erd- oder Himmelſtriche. Klimatologie, die Himmelſtrich-Kunde, Lehre von den Himmelſtrichen, Luftbeſchaffenheit-Lehre.
klimakteriſch, gr. ſtufig, abgeſtuft, beſ. in den ſogenannten Stufenjahren.
Klimax, gr. eine (redneriſche) Steigerung oder Verſtärkung, ſ. Gradation.
Klinicum, Klinik, Belehrung und Uebung in der Heilkunſt. kliniſch, bettlägerig, krank; kliniſches Inſtitut, ein Krankenhaus, eine Heilanſtalt zur Belehrung angehender Aerzte.
Kliteometer, gr. Ak. ein Beckenmeſſer, Werkzeug zur Meſſung des weiblichen Beckens.
Klitoris, gr. Ak. der Kitzler. Klitorismus, deſſen ungewöhnliche Ausdehnung.
kloniſch, gr. Ak. zuckend, mit zuckender Bewegung, krampfhaft.
Klyſtier, gr. ein Einſpritzen, eine Einſpritzung in den After, ein Darmbad. klyſtiren, einſpritzen.
Knave, engl. (ſpr. nehw) eig. Schelm, Bube in der Karte.
Kniäs, ein gnädiger Herr oder Fürſt (in Polen und Rußland).

Knight, engl. (spr. neiht) Ritter.
Kobold, ein Poltergeist, Berggeist, Bergmännchen.
Koleoptera, gr. Mz. Scheideflügler, Hornflügler (unter den Ziefern).
Kolibri, der Blumen-, Fliegen- oder Honigvogel, Blumenspecht.
Kolik, die Darmgicht, der Darmkrampf, das Darmweh. Kolikodynie, Grimmdarm-Schmerz. Kolikoplegie, Darmlähmung, Bleikolik.
Koloboma, gr. Ak. Augenlider-Spalte.
Kolon, gr. das Glied; der Doppelpunct; Ak. Grimmdarm.
Kolophonium, Geigenharz, Spiegelharz, griechisches Pech (von der jonischen Stadt Kolophon benannt.
Koloß, —us, ein Riesenbild, eine Riesensäule. kolossalisch, riesengroß, riesenhaft, übergroß.
Kolostrum, collostrum, l. Ak. die erste schlechte Muttermilch.
Kolpocele, gr. Ak. Mutterscheiden-Bruch. Kolpoptosis, Mutterscheiden-Vorfall. Kolporrhagie und —rhexis, Mutterscheiden-Blutfluß. Kolpostegnosis, Mutterscheiden-Verwachsung oder eig. Verengung.
Komet, gr. ein Haar-, Bart- oder Schweifstern. Kometographie, die Haar- oder Bartstern-Beschreibung.
Komiker, gr. ein Lustspiel-Dichter. komisch, drollig, lustig, scherzhaft.
Komödie, das Lustspiel, Schauspiel. Komödiant, ein wandernder Schauspieler; Komödiantin, eine Schauspielerin.
Komma, gr. Einschnitt, Beistrich, Strichzeichen.
Kondylom, Kondyloma, gr. Ak. Mz. Feigwarze, Beule. Kondylus, ein Beinkropf, Gelenk-Knorre.
Koniglob, ein Sternkegel. konisch, kegelich, kegelförmig. Konoide, eine kegelähnliche Gestalt, ein Stumpf- oder Afterkegel.
Kophosis, gr. die Taubheit.
Kopragogie, gr. Ak. Koth-Abführung. kopragogisch, kothabführend. Koprakratie, Un-

vermögen den Koth zu halten, unwillkührlicher Koth-Abgang. Kopremesis, Koth-Erbrechen. Koprophorie, häufige (Koth-) Ausleerung. Koprorrhöe, Kothfluß oder Darmkoth-Ausfluß. Koprosklerosis, Koth-Verhärtung. Koprostasie, Leibes-Verstopfung (durch Koth).

Koran, eig. Lesung, Türkenbibel.

Korinthen, Mz. kleine Rosinen.

Kornak, ein Elephantenführer.

korolitisch, gr. belaubt, mit Laube geziert.

Koryphäus, gr. ein Anführer, Vorsteher, Vortänzer.

koscher, s. kauscher,

Koskinomantie, gr. Siebwahrsagerei.

Kosmetik, gr. die Putz-, Zier- oder Schmückkunst. kosmetisch, zierend, schmückend, verschönernd.

kosmisch, gr. (all)weltlich, die ganze Welt betreffend. Kosmogonie, die Weltursprung-Lehre; kosmogonisch, diese Lehre betreffend. Kosmograph, gr. ein Weltbeschreiber. Kosmographie, die Weltbeschreibung; kosmographisch, weltbeschreibend. Kosmologie, die Welt(all)-Lehre. kosmologisch, weltlehrig, das Weltall oder die Weltallkunde betreffend. Kosmopolit, ein Weltbürger. kosmopolitisch, weltbürgerlich. kosmopolitisiren, den Weltbürger machen oder spielen. Kosmopolitismus, der Weltbürgersinn, das Weltbürgerthum.

Kosmotheologie, gr. die Welt-Gotteslehre, Erkenntniß Gottes aus der Weltbetrachtung. kosmotheologisch, welt-gottlehrig, jene Betrachtung oder Belehrung betreffend.

Kothurn, der (griechische) Bühnen- oder Stelzen-Schuh, Stelzen-Stiefel.

Krambambuli, Branntwein.

Kraniolog, gr. l. ein Hirn- oder Schädellehrer, Schädelkundiger. Kraniologie, die Schädellehre (von Dr. Gall). kraniologisch, schädellehrig, schädelkundig. Kranioskop, ein Schädel(be)-schauer. Kranioskopie, die Schädelschau, Schädelbeschauung oder Schädelbeobachtung.

Krasis, gr. die Vermischung, Zusammenziehung, bes. von Wörtern.

Krater, ein Becher, Trichter, Trichterschlund (eines Feuerberges).

Krethi und Plethi, allerhand Menschen (niederen Standes), eine gemischte Menge (eig. Läufer und Schergen im Gefolge des Königs David, 2 Sam. 8, 18., und 15, 18.).

Krise, Krisis, die Entscheidung, der Entscheide-Punkt oder Zustand, bes. entscheidender Krankheitwechsel.

Kriterium, ein Merkmal, Kenn- od. Unterscheidezeichen.

Kritik, die Prüfung, Beurtheilung; Prüfkunst, Kunstrichterei. Kritiker, —kus, ein Kunstrichter, beurtheilender, prüfender Sprachforscher. Kritikaster, ein Kritler, Sylbenstecher. kritisch, prüfend, beurtheilend; mißlich, bedenklich. kritisiren, beurtheilen, tadeln, kunstrichtern.

Kritomanie, die Kunstrichtersucht, Tadelwuth.

Krösus, ein Erzreicher, Ueberreicher (nach gleichem Namen eines vormaligen Königs von Lydien).

Krokomagma, gr. Ak. Safransalbe.

Krokylegmos, gr. Federleserei, kleinliche Tadelsucht oder Kleinmeisterei; auch niedrige Dienstfertigkeit gegen Vornehme.

Kromnyomantie, gr. die Wahrsagerei aus Zwiebeln.

Krypto—, gr. geheim, heimlich, versteckt, in Zusammensetzungen (wie: Krypto-Calvinist, Krypto-Jesuitismus ꝛc.). Kryptographie, die Geheimschreibekunst, Geheimschriftkunde. kryptographisch, geheimschriftlich. kryptonym, geheimnamig.

Krypto-Porticus, Bk. ein verborgener oder unterirdischer Eingang.

Krystallogenie, gr. die Erzeugung oder Entstehung der Krystalle, Krystall-Entstehung, Krystall-Bildung. Krystallographie, die Lehre von denselben. Krystallometrie, die Messung der Krystalle. Krystallotomie, die Schneidung oder Spaltung derselben.

Kyanometer, gr. ein Blau- oder Bläuemesser.

Kylistik, die Kunst umgekehrt (auf Kopf und Händen) zu gehn oder zu tanzen.

Kynanchie, gr. Ak. Bräune, s. Cyn—.

**Kynomachie**, gr. die Hundeschlacht, der Hundekrieg oder Streit.

**Kynophorie**, gr. Hundetragerei, das Hundetragen (als ehemalige Strafe).

**Kypellomachie**, gr. der Becherkampf, Wettstreit im Zechen, die Wettzecherei.

**Kyrben**, gr. hölzerne Gesetzsäulen, Dreiflache (zu Athen).

**Kyrie eleïson!** gr. Herr, erbarme dich!

**Kystitis**, gr. Ak. die Blasen- oder Harnblasen-Entzündung. **Kystoptosis**, ein Blasenvorfall. **Kystotomie**, Aufschneidung der (Harn-) Blase (**Kystis**), der Blasenschnitt.

